



universität
wien

MASTERARBEIT / MASTER'S THESIS

Titel der Masterarbeit / Title of the Master's Thesis

„Stadtarchiv St. Pölten: Grundlagen für die
archivische Erschließung“

verfasst von / submitted by

Mag. Johannes Kaska

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of
Master of Arts (MA)

Wien, 2019 / Vienna 2019

Studienkennzahl lt. Studienblatt /
degree programme code as it appears on
the student record sheet:

A 066 804

Studienrichtung lt. Studienblatt /
degree programme as it appears on
the student record sheet:

Masterstudium Geschichtsforschung, Historische
Hilfswissenschaften und Archivwissenschaften

Betreut von / Supervisor:

Dr. Heinrich Berg

Danksagungen

Ich danke meinem Betreuer Dr. Heinrich Berg für die freundliche Unterstützung – und die Geduld – die er mir beim Verfassen dieser Arbeit entgegengebracht hat.

Weiters bedanke ich mich bei der Kulturabteilung des Magistrats St. Pölten, insbesondere bei ihrem Leiter Dr. Thomas Karl und den Archivmitarbeitern Helmut Dorfner MSc und Mag. Thomas Lösch, für die Unterstützung und die entgegenkommenden Zugangsbedingungen zum Archiv.

Mein abschließender Dank gilt meiner Familie, für all die Unterstützungsleistungen, die sie im Verlauf des Verfassens dieser Arbeit geleistet hat.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Geschichte des St. Pöltner Stadtarchivs.....	6
2.1 Das Stadtarchiv in der Vormoderne.....	6
2.2 Das Stadtarchiv 1800-1918	11
2.3 Das Stadtarchiv unter Karl Helleiner und Ernst Klebel 1927-1945.....	15
2.4 Das Stadtarchiv in der Zweiten Republik.....	24
3. Abriss über die Verwaltungsgeschichte St. Pöltens bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts	31
3.1 St. Pölten in vorjosephinischer Zeit	31
3.2 Die Josephinische Magistratsreform.....	34
3.3 Reformen 1849-1860.....	36
3.4 Das Provisorische Gemeindegesetz von 1849	37
3.4.1 Änderungen in der Verwaltungsstruktur.....	39
3.4.2 Änderungen auf Landesebene	39
3.4.3 Die Relativierung des provisorischen Gemeindegesetzes	40
3.5 Die neue Gemeindevertretung nach dem Februarpatent 1861	41
3.6 Die Geschäftsordnung von 1881 und ihre Folgezeit.....	43
3.6.1 Registerführung 1881	43
3.6.2 Die Jahre 1882 bis 1894.....	44
3.7 Die Gemeindereformen von 1895.....	47
3.8 Städtische Bauten und Institutionen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	49
3.8.1 Infrastruktur.....	49
3.8.2 Städtische Einrichtungen und Betriebe.....	49
3.8.3 Gesundheitswesen	50
3.8.4 Schulen und Ausbildungsstätten.....	51
3.9 Die Stadtverwaltung am Beginn des 20. Jahrhunderts.....	53
3.10 Die kommissarische Verwaltung der Stadt 1903-1904.....	53
3.10.1. Die Kanzleiordnung von 1904.....	54
3.11 Die Stadtverwaltung nach dem Ersten Weltkrieg	58
3.12 Eingemeindung und Erhebung zur Statutarstadt 1922	62
3.13 Die Reformjahre 1923 und 1924.....	63
3.14 Die Einführung des Aktenplans 1928	68
3.14.1 Reform des Aktenplans 1932	68

3.15 Die Stadtverwaltung im Austrofaschismus: 1934-1938.....	69
3.16 Die Stadtverwaltung unter der Herrschaft der Nationalsozialisten: 1938-1945	75
3.17 Die Stadtverwaltung in der Nachkriegszeit	81
4. Analyse der Bestände des Stadtarchivs	84
4.1 Beschreibung der Verwaltungsumbrüche in Bezug auf die Bestände	84
4.2 Analyse der Bestandssituation	91
4.2.1 Bestandsaufbau	91
4.2.2 Bestandsorganisation	92
4.3 Überlegungen bezüglich einer Archivtektonik	93
4.4 Vorgeschlagene Maßnahmen.....	97
5. Literaturverzeichnis	101
5.1 Abkürzungsverzeichnis	101
5.2 Literaturverzeichnis.....	101
5.3 Gedruckte Quellen	102
5.4 Elektronische Quellen	103
6. Anhang.....	104
6.1 Struktur des Übergabsinventars von 1656.....	104
6.2 Magistratsinventar 1850.....	106
6.3 Geschäftseinteilung 1925	120
6.4 Geschäftseinteilung 1935	124
6.5 Geschäftseinteilung 1941	127
6.6 Provisorische Geschäftseinteilung 1946	132
6.7 Verzeichnis der Archivbestände	136
6.7.1 Akten-/Schachtelverzeichnis	137
6.7.2 Bücherverzeichnis.....	245
6.8 Abstract Deutsch.....	327
6.9 Abstract English.....	328

1. Einleitung

Denkt man an Archiv und St. Pölten ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass einem als Erstes das Niederösterreichische Landesarchiv in den Sinn kommt. Als Archiv des Landes ist es zentral in der (nieder-)österreichischen Forschungslandschaft positioniert. Weniger im öffentlichen Bewusstsein befindet sich das St. Pöltner Stadtarchiv. Auch der Autor dieser Zeilen hätte es wohl nicht kennengelernt, wäre er als St. Pöltner nicht schon früh durch Ferialpraktika mit diesem Archiv in Kontakt gekommen. Einige Praktika und Werkverträge später hatten sich diese Kenntnisse vertieft und es entstand der Wunsch, dieses Archiv stärker im öffentlichen (Forschungs-)Bewusstsein zu verankern. Die dringendste Maßnahme in diese Richtung musste nicht lange gesucht werden, da es dem Archiv aktuell an grundlegenden Elementen mangelt: Einem systematischen Archivverzeichnis sowie einer die Bestände ordnenden Archivtektonik. Am Beginn dieser Arbeit stand noch das Ziel, diese beiden Elemente am Ende gewährleistet zu haben, samt einer Implementierung der Ergebnisse in ein Archivinformationssystem und dessen etwaiger öffentlicher Zugang per Internet. Im Verlauf der praktischen Verfolgung dieser Ziele stellte sich aber bald heraus, dass die Hürden weit größer waren als anfänglich vermutet. Dementsprechend mussten die Zielsetzungen angepasst werden, um den Arbeitsaufwand auf einem vertretbaren Niveau zu halten und einen Abschluss dieser Masterarbeit überhaupt möglich zu machen. Neben einer Abänderung der Zielsetzung wurde aus diesem Grund auch der zeitliche Umfang der erfassten Bestände beschränkt. Die Analyse der Bestände endet mit den Nachkriegsjahren bis 1950. Einerseits wird damit noch die Organisation in der Nachkriegszeit inkludiert, auf der in weiterer Folge aufgebaut wurde, andererseits wird so, neben einer allgemeinen Reduzierung des Arbeitsumfanges, auch das Problem der nicht vorhandenen Abgrenzung zwischen Archiv und Zwischenarchiv der Magistratsdirektion in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts vermieden. Diese fehlende Abgrenzung basiert auf dem Umstand, dass im aktuellen Archivdepot im Untergeschoß des Nebentraktes, welcher auch Zwischenarchiv genannt wird, sich eben jenes Zwischenarchiv befindet, wobei dessen Bestände auch in das darüber liegende Stockwerk übergreifen.

Die folgende Arbeit ist daher als Vorarbeit für die beiden obgenannten ursprünglichen Ziele zu sehen, also als Grundstock für ein systematisches Archivverzeichnis samt theoretischen Grundlagen und einem ersten Vorschlag für eine Archivtektonik. Die künftig anschließende praktische Umsetzung der Ergebnisse dieser Arbeit soll zwei Dinge gewährleisten. Zum einen soll die Erhöhung der praktischen Benutzbarkeit des Archivs mittels eines durchsuchbaren, den Großteil der Bestände umfassenden Archivverzeichnisses erreicht werden, samt Vergabe von

Signaturen für die Archivschränke und Bücher. Zum anderen soll eine Organisation der Bestände, basierend auf einer vorläufigen Tektonik, erfolgen.

Die Arbeit wurde in mehreren Schritten durchgeführt. Zunächst wurden alle sich im Erdgeschoß und ersten Stock des Haupttraktes sowie im ersten Stock des Nebentraktes bzw. Zwischenarchivs befindlichen Archivschränke und Bücher in eine MS-Excel-Liste aufgenommen und mit einer vorläufigen Signatur versehen.¹ Anschließend erfolgte die Recherchearbeit hinsichtlich der Archiv- und Verwaltungsgeschichte als Grundlage für die Archivtektonik. Für die Zeiten bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts konnte hierbei weitgehend auf vorhandene Literatur zurückgegriffen werden. Deren Erkenntnisse wurden durch Recherche in den Archivmaterialien ergänzt und für die späteren Zeiten fortgesetzt. Basierend auf diesen Erkenntnissen wurde die Archiv- bzw. Bestandssituation analysiert und darauf aufbauend ein Vorschlag für die Tektonik erstellt.

Die vorliegende Arbeit gliedert sich in folgende Punkte: Nach einer Darstellung der Geschichte des St. Pöltner Stadtarchivs, welche Einblick in seine Entwicklung und die historische Bestandsorganisation gibt, folgt ein Abriss über die Verwaltungsgeschichte der Stadt bis zum Jahr 1950. Dieser konzentriert sich auf jene Verwaltungsumstellungen, welche für die Bestandsorganisation am prägendsten sind sowie auf Entwicklungen und Institutionen, die sich in den Beständen widerspiegeln. Daran angeschlossen sind eine Analyse der aktuellen Bestandssituation sowie die darauf basierenden Vorschläge für eine praktische Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich eines Archivverzeichnisses und einer Archivtektonik. Im Anhang finden sich ausgewählte Zusammenfassungen wichtiger Quellen bezüglich Archivorganisation und Verwaltungsaufbau sowie das Gesamtverzeichnis der erfassten Bestände.

2. Geschichte des St. Pöltner Stadtarchivs

2.1 Das Stadtarchiv in der Vormoderne

Die ersten umfangreicheren Informationen über die Aufbewahrung der Bestände der St. Pöltner Stadtverwaltung bzw. über das Archiv der Stadt sind erst aus dem 16. Jahrhundert überliefert. Über das Mittelalter lassen sich nur spärliche Informationen in einzelnen Anmerkungen finden. So heißt es im Stadtbuch etwa bezüglich eines Briefes Bischofs Ulrichs II. von Passau, dass

¹ Die letzten Ausläufer dieser Arbeit nahmen 2016 ihren Abschluss. Änderungen, die sich seither im Bestand ergeben haben sind mit Ausnahme der Abgabe der Herrschaftsbestände an das Niederösterreichische Landesarchiv – vgl. Seite 28 – nicht in dieser Arbeit inkludiert.

dieser „sammt anderen briefen [...] durch die prunst Petri et Pauli LXXIV verbugst ist“². Gerade der angesprochene Brand zu Peter und Pauli 1474³ scheint sich verheerend auf die Archivbestände ausgewirkt zu haben. Für die Zeit vor 1474 sind heute nur noch 17 Urkunden im Original vorhanden⁴. Weitere Bestände fielen, wie anzunehmen ist, einem zweiten großen Brand im Jahr 1512 zum Opfer, sodass die heutigen Bestände für die Zeit vor diesem Datum spärlich sind. Neben 145 Urkunden an wichtigen Quellen sind vor allem das Stadtbuch des 15. Jahrhunderts, das Urbar der Herrschaft St. Pölten von 1459 sowie eines der Ledererzeche von 1468 und das Geschäftsbuch von 1438 erhalten sind.⁵ Die Bestände wurden in jener Zeit bereits im Rathaus aufbewahrt, auf welches die Brände in beiden der genannten Jahre übergriffen⁶. 1512 handelte es sich dabei bereits um das heute noch bestehende Rathaus, welches 1503 von Richter und Rat der Stadt erworben und in dieser Funktion gewidmet worden war⁷. Wie ein Eintrag im Ratsprotokoll vom 09.12.1678 nachweist, existierte aber bereits vor 1503 ein Rathaus⁸. Im Rathaus wurden damals auch alle wichtigen Urkunden und Akten aufbewahrt⁹. Als konkreter Aufbewahrungsort lässt sich für die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts das Waisengewölbe festmachen, auch „Gwelb“ genannt. Die zur dauerhaften Aufbewahrung vorgesehenen städtischen Urkunden und Akten sollten „in die groß truhen in dem waisengwölb“ gelegt werden¹⁰.

Die ersten Ansätze einer Verzeichnung der Archivbestände sind etwas früher, kurz vor der Mitte des 16. Jahrhunderts zu erkennen. Verantwortlich dafür zeichnet der Stadtschreiber Hans Schmuck, welcher vom November 1541 bis April 1546 im Amt war¹¹. Der Umfang dieser ers-

² St. Pöltner Stadtbuch 15. Jahrhundert, fol. 31v (zitiert nach Herrmann Archiv 29).

³ Welcher auch überliefert ist in: Raimundi DUELLII, *Miscellanea, quae ex codicibus manuscriptis collegit* 2, Augustae Vind. Et Graecii 1724, 118.

⁴ Karl HELLEINER, Das Archiv der Stadt St. Pölten, in: *Österreichische Gemeindezeitung* 6/12 (15. Juni 1929) 7–9, hier 7.

⁵ Vgl. Ebd. Zur Zeit Helleiner galt das noch 1875 in einer Publikation erwähnte Geschäftsbuch als verschollen. Es tauchte 1991 bei einem Antiquar in Ostrawa, Tschechien, auf und konnte vom Stadtarchiv 1992 angekauft werden. Siehe hierzu: Karl GUTKAS, Ein wiedergefundenes Stadtbuch von St. Pölten, in: *Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich* 59 (1993) 81–91.

⁶ Helleiner, Archiv 7.

⁷ Helmut DORFNER, Das Gedächtnis der Stadt, in: 500 Jahre Rathaus St. Pölten, hg. vom Magistrat St. Pölten (St. Pölten 2003) 102–109, hier 103.

⁸ Ebd. 103 und B3056, 09.12.1678. Im Folgenden werden Zitate aus den Ratsprotokollen (B3038-B3233) aufgrund der Häufigkeit der Bezüge gekürzt als RP und aufgrund oftmaligen mangels einer Folierung nur unter Angabe des Sitzungsdatums angegeben. Alle sonstigen Bezüge auf Archivbestände erfolgen unter Angabe der vorläufigen Signatur, wie sie ihnen im Verzeichnis im Anhang zugewiesen ist.

⁹ Karl HELLEINER, Zur Geschichte des St. Pöltner Rathauses, in: *Unsere Heimat* 7/10 (Wien 1934) 1* (eingesehen als digitale Version ohne Seitenzahlen).

¹⁰ RP 1560-1564, fol 176, Helleiner, Rathaus 2*. Helleiner verweist darauf, dass diese Truhe auch in späteren Einträgen dieser Zeit Erwähnung findet. Vgl. Ebd. bzw. die dortige Endnote 26.

¹¹ August HERRMANN, Das Archiv der Stadt St. Pölten, in: *Jahresbericht des Landes-Real- und Ober-Gymnasiums in St. Pölten* 33-35, hg. Wilhelm HENKE (St. Pölten 1896-1898) 1–92, hier 3.

ten Archivarbeiten war jedoch beschränkt. Sie umfassten lediglich die Registrierung eines kleinen Teils der städtischen Urkunden. Nummeriert von 1 bis 39, wurden einzelne Urkunden mit einem dem „mp“ ähnelnden Zeichen versehen, unter welches die technische Bezeichnung des Schriftstückes gesetzt wurde, sowie auch eine kurze Inhaltsangabe und die Jahreszahl¹². Hinsichtlich der Auswahl der registrierten Schriftstücke scheint sich Schmuck auf bedeutende Urkunden, welche sich auf die Stadt als Ganzes beziehen, beschränkt zu haben. Es finden sich darunter Urkunden betreffs des Verhältnisses zwischen Stadt und Kloster, der rechtlichen Stellung der Stadt, deren Rechte und Freiheiten, wie auch Stiftbriefe und durch diese veranlasste Erwerbungen. Die Nummerierung erfolgte dabei nicht nach dem Ausstellungsdatum, sondern offensichtlich willkürlich bzw. in ihrem System heute nicht mehr nachvollziehbar.¹³ Neben dieser Registrierung bestimmter Urkunden lassen sich Schmucks Arbeiten im Archiv auch bei anderen offiziellen Schriftstücken erkennen, welche vereinzelt ebenfalls auf der Außenseite mit einer kurzen Inhaltsangabe, dem Datum und einer Ordnungsnummer versehen wurden. Gelegentlich merkte Schmuck unter der Inhaltsangabe auch das Empfangsdatum an. Dies erfolgte primär bei landesfürstlichen Befehlen, speziell wenn diese militärischen Inhalts und daher dringlich waren. Hierbei wurde dann unter das Datum der Präsentation jenes der Durchführung gesetzt.¹⁴ Schmucks Nachfolger Valtin Maschl setzte dessen Ordnungsansätze fort, wenn auch unsystematisch.¹⁵ Unter ihm und den ihm folgenden Stadtschreibern finden sich ebenfalls Urkunden, welche auf der Außenseite durch kurze Inhaltsangaben, Jahreszahlen, Ordnungsnummern und sonstige Bemerkungen ergänzt wurden.¹⁶ Auch bei Aktenstücken finden sich Nummerierungen, wobei deren Bezug nicht mehr gesichert nachvollzogen werden kann. August Herrmann vermutete dahingehend Folgendes: „Die Nummerierung scheinen Schmuck und seine Nachfolger so gehandhabt zu haben, dass die betreffende Nummer auf einem Acte die Stelle in der Reihe der Stücke bezeichnet, welche sie der Chronologie des Einlaufes entsprechend, einnimmt. Mit jedem Jahre wurde neu begonnen“¹⁷. Durch Valtin Mäschl wurde darüber hinaus ein weiteres Kopialbuch mit den wichtigsten Privilegien angelegt. Dieses zeigt, dass es auch nach dieser Zeit noch zu Überlieferungsverlusten kam, da etwa dort verzeichnete Privilegien von Matthias Corvinus und Maximilian I. heute nicht mehr erhalten sind.¹⁸ Bei der darin

¹² HERRMANN, Archiv 2.

¹³ Ebd. 4. Nicht alle der so durchnummerierten Urkunden sind heute noch vorhanden. Herrmann meint aber zumindest sechs der aus logischen Gründen darin wohl enthaltenen Urkunden aus den Abschriften schließen zu können. Vgl. Ebd. 5.

¹⁴ Ebd. 11.

¹⁵ Ebd. 5.

¹⁶ Ebd. 6.

¹⁷ Ebd. 11.

¹⁸ HELLEINER, Archiv 7.

enthaltenen Nummerierung lässt sich darüber hinaus erkennen, dass jene von Schmuck nicht übernommen wurde¹⁹. Nach diesem Kopialbuch kam es zu keinen weiteren derartigen Sammelwerken mehr, jedoch wurden im Bedarfsfall weiterhin Einzelabschriften angefertigt²⁰.

Präsentiert sich das 16. Jahrhundert damit als eine Zeit, in der ein Bestreben zur besseren Ordnung und Erfassung der Archivbestände erkennbar ist, ändert sich dies im folgenden Jahrhundert. Aufgrund des Fehlens gegenteiliger Berichte sowie der zuvor geschehenen Arbeiten, ist davon auszugehen, dass sich das Archiv bis ins erste Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts im Zustand passabler Ordnung befand²¹. Weiters ist anzunehmen, dass die verschiedenen heutigen Archivbestände wie Urkunden, Akten, Steuerquittungen und Waisenakten zu diesem Zeitpunkt räumlich getrennt aufbewahrt wurden.²² Die Folgezeit, welche durch die Gegenreformation und den Dreißigjährigen Krieg geprägt war, brachte jedoch einen Niedergang der archivischen Ordnung, welcher sich anhand verschiedener, teils landesfürstlicher Schreiben nachvollziehen lässt. Eine kaiserliche Resolution vom 31. März 1636 spricht davon, dass das Archiv in „großer confusion“ stehe, wobei man auf den Umstand Bezug nahm, dass Stiftsbriefe nicht stiftungsgemäß zur Anwendung gelangten, da deren Vorhandensein im Archiv unbekannt sei. Zur Behebung dieses Missstandes solle daher der Stadtschreiber mit der Registrierung des Archivs beauftragt werden. Die Stadt nahm diese Kritik bzw. den Auftrag zur Kenntnis, wie das Ratsprotokoll zur Sitzung vom 18. April 1636 zeigt²³. Dass dieser Kenntnisnahme keine Befolgung des kaiserlichen Auftrags folgte, lässt der Umstand erkennen, dass der Befehl in einem Mandat der Niederösterreichischen Regierung vom 9. Mai 1651 wiederholt werden musste. Wieder ist zu lesen, dass Privilegien und Urkunden „durch verstendige vnnd vertraute Persohnen ehist registriert vnd in Ordnung gebracht werden“ sollen, wie auch „dass dem Gerhaben ein raitschein ertheilt und die Raitungen mit den Certificationen in das Archiv zu künftiger Nachricht aufbehalten sollen“²⁴. Auch dieses Schreiben wurde von der Stadt in der Ratssitzung am 1. Juni 1651 zur Kenntnis genommen.²⁵

Dass die Archivverhältnisse auch in den Folgejahren weiterhin ungeordnet blieben, lässt sich anhand der Vorkommnisse des Jahres 1653 ersehen. Am 14. Februar 1653 erging an den mit

¹⁹ HERRMANN, Archiv 8.

²⁰ Ebd. 9.

²¹ Ebd. 11.

²² Ebd. 11.

²³ RP 18.04.1636. Vgl. HERRMANN, Archiv 11–12.

²⁴ Vgl. ebd. 12.

²⁵ RP 01.06.1651.

Ende des Vorjahres außer Dienst getretenen Stadtschreiber Hans Sauer der Befehl, „daß er die Cantzley dem Rathaus übergebe“²⁶. Was sich unter dem Begriff „Cantzley“ verbarg, zeigt das aus diesem Befehl hervorgegangene Übergabsinventar mit dem Titel „Specification aller derjenigen Schrifften, Raittungen, Pücher unndt Cantzleysachen, welche Herr Hanns Sauer denen von einen ehrsamben Statrath der Statt St. Pöldten hierzue verordneten Commissarien, Herrn Christoph Zipfen und Herrn Elisas Räbln, uberantwortt hat“²⁷. Dieses Verzeichnis umfasst nicht weniger als 204 Seiten und stellt ein Inventar der gesamten damaligen städtischen Registratur dar. Es zeigt sich, dass der Großteil der Bestände in den Zeitraum zwischen 1630 und dem Jahr der Übergabe, 1653, fiel, was den Registraturcharakter unterstreicht. Die ältesten verzeichneten Bestände, darunter auch Bände der Ratsprotokolle, gehen auf den Anfang des 16. Jahrhunderts zurück. 1656 kam es zu einer nachträglichen Übergabe von Dokumenten, welche bis dahin in der Wohnung des Stadtschreibers aufbewahrt worden waren. Wie die im Anhang²⁸ ersichtliche Struktur des Übergabsinventars zeigt, herrschte primär bei den thematisch differenzierten Raittungen der jüngsten Jahrzehnte eine Ordnung, wobei diese intern auch nach Jahren sortiert waren. Ihnen folgen im Verzeichnis dann u.a. diverse Kategorien, die durch Wörter wie „allerhandt“ und „unterschiedliche“ schon zeigen, dass sie Sammelcharakter haben. Manche Bestände werden überhaupt nur nach ihrem Lagerort kategorisiert, wie „In der Canzley auf der obern Stöln“, „Auf dem Tischl“ sowie „Auf der Puecher Stelle“. Anhand des Verzeichnisses lassen sich auch weitere Verluste feststellen. So sind „Weißbücher“ 1547-1652 sowie Schuldbücher gelistet, die Helleiner als heute nicht mehr vorhanden beschreibt.²⁹

Die archivische Unordnung sowie Befehle von höherer Stelle zu deren Behebung setzten sich auch im 18. Jahrhundert fort. So wurde mit einem Wahlerlass vom 23. Juli 1705 seitens der Niederösterreichischen Regierung befohlen, dass „die in Archiv und Canzlei insgesamt sich befindlichen schriftlichen Documente, Uhrkunden, Steuerbücher, Amtsertragnussen und andergleichen Schrifften“ von zwei Mitglieder des Inneren Rates unter Zuziehung des Stadtschreibers registriert werden und in einem Repertorium verzeichnet werden sollten. Die wichtigsten Dokumente sollten dabei in einem eigenen Kasten aufbewahrt werden³⁰. Ergänzt wurde dieser Befehl durch einen weiteren Wahlerlass vom 5. Oktober 1707, welcher erstmals konkreter die

²⁶ RP 14.02.1653.

²⁷ Reinschrift B2966, Rohschrift B2967.

²⁸ Siehe Kapitel 7.1, Seite 102.

²⁹ HELLEINER, Archiv 8. Vorhanden sind jedoch Waisenbücher der Stadt St. Pölten, die in diesen Zeitraum fallen: B2936 bis B2941 und B2958, sowie ein Schuldbuch der Stadt St. Pölten 1578-1636: B2959.

³⁰ Vgl. HELLEINER, Archiv 8, HERRMANN, Archiv 12

Archivbenützung regelte. So wurde damit, dass „niemand etwas heraus ohne schriftlichen Auftrag des Stadtrichters abgefolgt werde; bei bestehender Erfolglassung auch die quittung anstatt des herausgegebenen Iustrumentes bis auf folgende Restituierung alles Fleiß aufgehalten werden“ bestimmt, dass Entnahme von Archivgut im Mindestmaß dokumentiert werde.³¹ Abermals blieben die Aufforderung der Niederösterreichischen Regierung jedoch ohne Folgen, sodass bei der Sitzung der Wahlkommission Anfang Mai 1710 neuerlich die Anweisung gegeben werden musste, die Dokumente des Archivs zu registrieren, ein Repertorium anzulegen und die wichtigsten in einem Kasten zu verwahren.³² Der Umstand, dass auch danach kein Repertorium überliefert ist, legt den Schluss nahe, dass auch der neuerliche Befehl folgenlos blieb. August Herrmann geht allerdings davon aus, dass zumindest die Ordnung des Archivs danach etwas besser wurde und sieht auch in den danach angelegten vidimierten Urkundenkopien und der Systematik ihrer formalen Gestaltung einen Hinweis auf sich bessernde Archivverhältnisse³³. Die Durchordnung des Archivs wäre demgemäß für die Amtszeit des Stadtschreibers Martin Oßburg von 1745 bis 1777 erkennbar, welcher darüber hinaus auch Abschriften erstellte. Zudem verfasste er Inhaltsangaben zu Urkunden, beginnend mit jenen der Passauerzeit.³⁴

2.2 Das Stadtarchiv 1800-1918

Die erste große Ordnung des Stadtarchivs erfolgte schließlich erst durch den Syndikus Dr. Alois Wagner, welcher 1838 sein Amt antrat. Seine Einteilung des Archivs war jedoch nicht von einer über Ansätze hinausgehenden Inventarisierung und Registrierung begleitet³⁵. Wagner legte im Verlauf seiner Arbeiten drei Verzeichnisse an³⁶. Eines davon enthält 47 Urkunden bis zum 31. Mai 1813, welche mit Nummer, Jahr und Tag der Ausstellung, sowie kurzer Inhaltsangabe aufgezählt sind. Das zweite Verzeichnis ist ähnlich aufgebaut wie das erste, jedoch ohne Ordnungsnummer, enthält allerdings mehr Urkunden sowie auch Schriftstücke anderen Charakters in chronologischer Reihenfolge. Die 300 Einträge reichen bis zum 18. Februar 1767. Selbst wenn man beide Verzeichnisse zusammennimmt, ergibt sich daraus allerdings kein vollständiges Verzeichnis der im Archiv vorhandenen Urkunden. Ein drittes Verzeichnis, welches sich auch an der von Wagner erstellten Ordnung orientiert, umfasst nur die Jahre 1500 bis 1542.³⁷

³¹ Vgl. HELLEINER, Archiv 8, HERRMANN, Archiv 12.

³² Vgl. HELLEINER, Archiv 9, HERRMANN, Archiv 12.

³³ Vgl. HERRMANN, Archiv 12.

³⁴ Ebd. 13.

³⁵ HELLEINER Archiv 9.

³⁶ A0904.

³⁷ HERRMANN, Archiv 13.

Wagner ordnete die Archivbestände in folgende Faszikel³⁸:

- I) Patente, Decrete und sonstige Urkunden der l.-f. Kreisstadt St. Pölten
- II) „Privilegien und Gerechtsame der l.-f. Kreisstadt St. Pölten“
- III) Criminaluntersuchungen
- IV) Crida-Acten
- V) Verzichtsquittungen
- VI) Acten über Vermögens-, Türken- und Schuldensteuer (1700 bis 1772)
- VII) Einreichungsprotokolle
- VIII) Steuerbücher
- IX) Beschau- und Schätzungsprotokoll
- X) Contributionsbuch 1769
- XI) Justiztabellen
- XII) Rathsprotokolle des inneren Rathes
- XIII) Depositenbuch
- XIV) Städtisches Wagamt-Protokoll
- XV) Körner-Wochenmarkts-Protokoll
- XVI) Tax-Journal
- XVII) Protokolle der Verhandlungen des äußeren Rathes
- XVIII) Geschäftsbuch
- XIX) Circularien
- XX) Patente
- XXI) Missiv-Protokoll
- XXII) Amtscorrespondenzen
- XXIII) Vormundschaftsacten und Rechnungen
- XXIV) Licitationsedict
- XXV) Verlassenschaftsabhandlungen
- XXVI) Quartieramtssachen (1749 bis 1759)
- XXVII) Intercessionen und Dimissionen
- XXVIII) Reverse und Schadloshaltungen
- XXIX) Repartitionslisten über Gewerbesteuer und Recrutierungskosten
- XXX) Verschiedenes

³⁸ Nach HERRMANN, Archiv 14.

Neben der Ordnung des Archivs führte Alois Wagner auch eine Neuaufstellung in einem Gewölbe des Rathauses neben dem Ratssaal durch, dem heutigen Sitzungssaal des Stadtrates. Wagners Ordnung hielt sich bis in die Zeit Karl Helleiners ab 1928 und vereinzelt auch noch darüber hinaus.³⁹

Einen weiteren Einblick in die Zustände des Stadtarchivs unter Alois Wagner bietet ein 1850 angelegtes „Inventarium über die auf dem Rathhause der l.f. Kreisstadt St. Pölten befindlichen Urkunden, Amtsbücher, Schriften, Einrichtungsstücke, und andere Gegenstände“⁴⁰. Dieses im Anhang dieser Arbeit auch in Transkription vorhandene Inventar⁴¹ beschreibt, wie der Titel schon sagt, die Bestände von Urkunden, Akten, Büchern, Möbeln und anderen Gegenständen in den verschiedenen Zimmern des Rathauses bzw. in anderen städtischen Einrichtungen wie der Brotlade, dem Waaghaus, der Wohnung des Gerichtsdieners usw. Aus heutiger Sicht am relevantesten sind dabei die Angaben für das „Archiv Zimmer“ sowie das „Registratur u Commissions Zimmer“. Für das Archivzimmer werden sieben Kästen ausgewiesen, die mitunter in Zweier- und Dreiergruppen zusammengefasst sind. Die Kasteninhalte scheinen einerseits nach Medien (Bücher oder Faszikel) sortiert zu sein, andererseits waren sie offensichtlich, zumindest vereinzelt, nach sachlichem Zusammenhang zusammengestellt. Letzteres zeigt sich etwa im Aufeinanderfolgen von Testamenten, Erbserklärungen, Abhandlungsverträgen und Verlassenschaftsabhandlungen in den Kästen III und IV. Allgemein scheint die Befüllung der Kästen jedoch nach pragmatischen, sprich platzoptimierenden Kriterien erfolgt zu sein. Die im Archivzimmer aufbewahrten Beständen umfassten dabei fast durchgehend wirkliches Archivmaterial, endeten in ihrer Laufzeit also in der Regel spätestens um 1800. Der in damalig aktuelle Zeit reichende Bestand waren die Ratsprotokolle, deren Reihe bis 1849 ging. Dementsprechend befanden sich im „Registratur u Commissions Zimmer“ jene Bestände, welche für die laufende Verwaltung noch von Bedeutung waren. In acht Kästen, nummeriert von I bis X (III und IV scheinen nicht auf), waren hier überwiegend Akten und Bücher des 19. Jahrhunderts verwahrt. Durchbrochen wird die weitgehende zeitliche Abgrenzung zwischen Archiv und Registratur jedoch durch einzelne Bestände in anderen Zimmern, wie die im „Kassa Zimmer“ aufbewahrten Steuerbücher der Jahre 1687 bis 1740 oder die im „Zimentirungs Zimmer“ aufbewahrten Rechnungen verschiedener städtischer Einrichtungen des 19. Jahrhunderts. Weitere heute noch vorhandene Archivbestände lassen sich auch unter den Amtsbüchern finden, welche wohl in der

³⁹ Karl GUTKAS, Geschichtsforschung und Archive in St. Pölten, in: *Mitteilungsblatt des Kulturamtes der Stadt St. Pölten* 13/9 (1964), 34–36, hier 35.

⁴⁰ A0904.

⁴¹ Kapitel 7.2, Seite 104.

Magistratskanzlei untergebracht waren. Unter ihnen finden sich etwa Registraturindizes, Circularienbände und Kanzlei-Tagesprotokolle. Abseits der Informationen über Archivbestand und –aufstellung bietet das Inventar von 1850 auch einen Einblick in die Ausstattung der St. Pöltner Verwaltung dieser Zeit. Für jedes Zimmer wird die Einrichtung angeführt, welche – je nach Verwendungszweck des Raumes – von eisernen Kassen, Sitzbänken, Fahnen, Schreibpulten und –werkzeugen, über Waagen mit Gewichten, bis hin zu Nachttöpfen, Daumenschrauben und dem „Spucktrücherl“, dem Spucknapf, reicht.

Die nächste Person nach Alois Wagner, welche Spuren im Archiv hinterließ, war Dr. August Herrmann (1847-1915). Dieser 30 Jahre in St. Pölten wirkende Gymnasialprofessor widmete sich ab 1877 zusätzlich der St. Pöltner Stadtgeschichte⁴² und verfasste auch den ersten, noch bis heute umfangreichsten und auch hier vielzitierten Aufsatz zur Geschichte des Stadtarchivs. Neben diesem Aufsatz sind für die hier vorliegende Arbeit auch seine Forschungen zur St. Pöltner Verwaltungsgeschichte von Bedeutung⁴³. Im Archiv selbst nahm er kleine Verbesserungen in der Ordnung vor und stellte etliche Datierungsirrtümer richtig⁴⁴. Sein bedeutendstes Geschichtswerk war die zweibändige „Geschichte der L.-f. Stadt St. Pölten“, deren ersten Band er noch selbst 1917 veröffentlichte⁴⁵. In Herrmanns Lebenszeit fiel auch die Gründung des St. Pöltner Stadtmuseums 1879, welches negative Auswirkungen auf die Ordnung des Archivs hatte, indem man sich für Ausstellungen an dessen Beständen bediente und diese dadurch mitunter zerriss, was mangels Inventarisierung der Bestände umso gravierender war. So soll es auch dazu gekommen sein, dass einzelne Gruppen nach eigenen Gesichtspunkten – etwa personengeschichtlichen – neu geordnet wurden.⁴⁶ Die ersten Initiativen zur Neuunterbringung des Archivs und der historischen Sammlungen der Stadt zeigten sich 1876, als in der Gemeindeausschusssitzung am 16. Oktober der Antrag „auf Ausmittlung der Lokalitäten zur Unterbringung des Archives, Registratur, Waffenmuseums usw.“ angenommen und hierfür ein Komitee bestellt wurde.⁴⁷ Diese Pläne gediehen weiter, bis in der Ausschusssitzung am 4. August 1879 beschlossen wurde, dass ein Komitee bestellt werde „dessen Aufgabe die Ordnung des städtischen Archives und jener im Besitze der Gemeinde befindlichen Gegenstände bildet, an die

⁴² GUTKAS, Geschichtsforschung 35.

⁴³ August HERRMANN, Zur Verwaltungsgeschichte der Stadt St. Pölten, in: *Jahresbericht des Landes-Real- und Ober-Gymnasiums in St. Pölten 28-29 (1891-1892)* 3–63 bzw. 3–24.

⁴⁴ HELLEINER, Archiv 9.

⁴⁵ Den zweiten Band konnte Herrmann bis zu seinem Tod nicht mehr vollenden. Seine Arbeiten wurden jedoch vom Gymnasialprofessor Dr. Karl Hübner fortgesetzt, welcher diesen abschließenden Band schließlich 1930 veröffentlichte. Vgl. GUTKAS, Geschichtsforschung 35

⁴⁶ HELLEINER, Archiv 9.

⁴⁷ RP 16.10.1879.

sich ein historisches Interesse[...]knüpft“.⁴⁸ Die nach einem entsprechenden öffentlichen Aufruf von Spendern ins Museum übernommenen Gegenstände enthielten auch eher dem Archiv zuzuordnende Materialien wie Lebensbriefe und Handwerksordnungen, was die zukünftige verschwimmende Grenze zwischen Museum und Archiv bereits vorwegnahm⁴⁹. Inwiefern sich durch diese Museumsinitiative die Archivlokalität und -aufstellung verglichen mit dem Inventar von 1850 veränderte, lässt sich heute nicht mehr rekonstruieren. 1882 wurde das schon lange gesuchte St. Pöltner Stadtbuch des 15. Jahrhunderts wiedergefunden. Wie die k.k. Central-Commission für Erhaltung und Erforschung der Kunst und historischen Denkmale der Gemeinde mitteilte, befand es sich im Besitz Prof. Dr. Adalbert Horawitz, welcher es nach Beendigung seiner wissenschaftlichen Forschungen am 20. April 1883 schließlich der Stadt zurückgab.⁵⁰

2.3 Das Stadtarchiv unter Karl Helleiner und Ernst Klebel 1927-1945

Die wohl bedeutendste Person für die Ordnung und Erschließung des St. Pöltner Stadtarchivs im 20. Jahrhundert war Karl Helleiner. Helleiner war Absolvent des Institutsurses am Institut für Österreichische Geschichtsforschung in Wien⁵¹ und wurde am 1. Dezember 1927 in St. Pölten als Stadtarchivar angestellt. Zusätzlich übernahm Helleiner auch die Betreuung des Stadtmuseums und wurde 1931 schließlich auch zum Archivpfleger für den Stadt- und Landbezirk St. Pölten ernannt.⁵² Am 31. Dezember 1938 pensionierte man ihn jedoch im Zusammenhang mit der Einführung der Rassengesetze in Österreich aufgrund seiner „nichtarischen“ Frau.⁵³ Er emigrierte daraufhin zunächst nach England und siedelte sich schließlich in Kanada an, wo er an der University of Toronto lehrte.⁵⁴

Die Zeit unter Helleiner ist auch eine der wenigen, für die heute eine umfangreichere Dokumentation der Archivtätigkeit vorliegt. Für die jährlich zusammengestellten Verwaltungsberichte des Magistrats verfasste er mehrseitige Tätigkeitsberichte über die Vorgänge im Archiv,

⁴⁸ Auszug des Protokolls der Ausschusssitzung vom 4. August 1879, in: A1398, Mappe B/26 Städt. Museum.

⁴⁹ Vgl. Spendenausweis von 1879, in: Ebd.

⁵⁰ Vgl. Eintrag III und IV der Spendennotizen, in: Ebd.

⁵¹ Ein Faktum, das von Helleiner selbst gerne betont wurde, siehe Seite 15, Fußnote 59.

⁵² GUTKAS, Geschichtsforschung 162.

⁵³ Tätigkeitsbericht Klebel 1941, in: A1452. Auch die Archivbenutzung für Juden war zuvor bereits durch Erlasse des Reichsstatthalters in Österreich eingeschränkt worden, vgl. Schreiben Landeshauptmannschaft Niederdonau betreffs Archivbenutzung durch Juden, 02.07.1938 sowie Schreiben Präsidium der Landeshauptmannschaft Niederdonau betreffs Archivbenutzung durch Juden, 30.09.1938, in: A1394, Mappe 1938.

⁵⁴ GUTKAS, Geschichtsforschung 35.

die für die Jahre 1929 bis 1938 erhalten sind.⁵⁵ Neben seiner der Erschließung des Archivs gewidmeten Tätigkeiten informieren diese Berichte auch über umfangreichere Anfragen sowie über wissenschaftliche Arbeiten – von Helleiner selbst oder von anderen –, die anhand der Archivbestände in dieser Zeit entstanden bzw. nennen Archivbenutzer auch namentlich. Die Berichte zeigen, dass Helleiners Archivarbeit vom Gedanken getragen war, dieses für wissenschaftliche Arbeiten bestmöglich benutzbar zu machen. Dies wird gut in einem von ihm 1931 angeführten Zitat Karl Uhlirz' widerspiegelt „dass das Archiv nur als wissenschaftliche Anstalt überhaupt eine Zukunft und Lebensberechtigung hat“.⁵⁶ Dem schloss Helleiner an: „Diese Zukunft als wissenschaftliches Institut zu wahren, ist die erste und wichtigste Aufgabe des Unterzeichneten.“⁵⁷ Durch diesen Ansatz ist es auch verständlich, dass Helleiner viel Aufwand dabei betrieb, die wissenschaftliche Archivbibliothek aufzubauen. Diese vervielfachte sich unter seiner Leitung, wofür angesichts des beschränkten Budgets zu guten Teilen auch Schenkungen bzw. stark verbilligte Verkäufe seitens anderer wissenschaftlicher Institutionen wie der Akademie der Wissenschaften in Wien, der Landesbibliotheken oder auch der Stiftsbibliotheken verantwortlich waren. Für Helleiner war es auch Aufgabe des Archivs, eine landeskundlich-historische Studienbibliothek für die ganze Stadt zu bieten, die zur damaligen Zeit ansonsten fehlte. Unter dem Gesichtspunkt der wissenschaftlichen Institution – aber auch unter dem der Generierung höherer Benutzerzahlen – ist es wohl auch zu sehen, dass Helleiner 1933 einen „paläographischen“ Kurs anbot, dessen Hauptziel es war, den Teilnehmern das Lesen der alten Schriften zu lehren und welcher von 15-20 Leuten besucht wurde.⁵⁸

Helleiner sah sich von Beginn an mit der Aufgabe betraut das Stadtarchiv neu zu ordnen und zu organisieren.⁵⁹ Der Zeitpunkt hierfür war günstig. Am 26. Oktober 1922 war von der Stadt

⁵⁵ Siehe A2037. Helleiners mehrseitige Berichte wurden in der aus den Berichten der Abteilungen zusammengestellten Tätigkeitsberichten des Magistrats dann jeweils auf einen Bruchteil zusammengekürzt, liegen aber noch in ihrer ursprünglichen, vollständigen Fassung vor. Neben dem Archiv verfasste er entsprechende Berichte auch für das von ihm geleitete Stadtmuseum.

⁵⁶ Tätigkeitsbericht Helleiner 1931, in: A2037. Bezug auf die Vorrede in: Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, Abt. 2. Bd. 3, hg. von Karl UHLIRZ (Wien 1904).

⁵⁷ Tätigkeitsbericht Helleiner 1931, in: A2037.

⁵⁸ Tätigkeitsbericht Helleiner 1933, in: Ebd.

⁵⁹ „Es ist das Verdienst der gegenwärtigen Gemeindevertretung, die Notwendigkeit einer gründlichen Neuorganisation erkannt und die Bestellung eines Mitgliedes des österreichischen Instituts für Geschichtsforschung als hauptberuflicher Stadtarchivar beschlossen zu haben“. HELLEINER, Archiv 9.

in einem Tauschvertrag der Karmeliterhof erworben worden, das ehemalige Karmelitinnenkloster, gleich neben dem Rathaus gelegen.⁶⁰ Dort sollten einerseits Notwohnungen eingerichtet, andererseits aber auch städtische Ämter untergebracht werden. 1928 wurden schließlich im Erdgeschoß neue Räumlichkeiten für das Stadtarchiv geschaffen.⁶¹ In Helleiners erstem Dienstjahr wurden diese Umbauen abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten des Stadtarchivs auch schon weitgehend mit Stahlregalen ausgestattet. Unter seiner Anleitung wurden die Bestände von den alten Räumlichkeiten mit einer vorläufigen Ordnung ins neue Archiv übertragen. Damit verbunden war auch ihre Umlagerung in neu angeschaffte Archivschachteln, welche sich heute noch bei den älteren Beständen in Benutzung befinden. Die Anregung für die Verwendung des Schachtelsystems – im Gegensatz zur Lagerung in Schubern – erhielt Helleiner vom späteren Archivdirektor des Staatsarchivs Lothar Gross. Bestellt wurden diese für St. Pölten letztendlich bei der Firma Löwit & Cie in Wien.⁶² Die feierliche Eröffnung des neuen Archivs erfolgte im Juni 1929 unter Teilnahme der „Spitzen der wissenschaftlichen Welt Oesterreichs“.⁶³ Schon bald entstand jedoch wieder Raummangel, der 1936 durch Eingliederung anschließender Räumlichkeiten ins Stadtarchiv vorerst behoben wurde. Dieser 1937 mit neuen Eisenregalen ausgestattete Raum, ermöglichte es, weitere Bestände des Kreisgerichtsarchivs zu übernehmen.⁶⁴

Neben dem Aufbau der Archivbibliothek widmete sich Helleiner während seiner Amtszeit der Erschließung der für ihn am bedeutendsten angesehenen Bestände, um diese für die Wissenschaft möglichst effektiv nutzbar zu machen. Sein größtes Projekt war dabei die Anlage eines Repertoriums über die Urkunden und Akten der Stadt, samt zugehörigem Personen- und Sachindex. Dieses Projekt schritt während der Jahre in unterschiedlicher Geschwindigkeit vor-

⁶⁰ Karl GUTKAS, Das Karmelittinnenkloster seit der Aufhebung im Jahre 1782, in: Monika PRÜLLER, Das Karmelitinnenkloster „Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel“ zu St. Pölten (1706-1782) (Studien und Forschungen des NÖ Instituts für Landeskunde 14, St. Pölten 1992) 153.

⁶¹ DORFNER, Gedächtnis 105.

⁶² Schreiben Helleiner an Obermagistratsrat August Zöhrer, Linz, 13.07.1930, in: A1393. Siehe auch Schreiben an das Bürgermeisteramt der Stadt Krems, 22.03.1937, in: Ebd. Wie u.a. diese beiden Schreiben zeigen, erregte das Schachtelsystem bei anderen Archivzuständige offenbar großes Interesse.

⁶³ Tätigkeitsbericht Helleiner 1929, in: A2037. Dazu zählten für Helleiner der Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs, Ludwig Bittner, der Präsident der Akademie der Wissenschaften in Wien, Oswald Redlich, der Leiter des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Hans Hirsch, der Direktor des Archivs der Stadt Wien, Otto Hellmuth Stowasser und als Vertretung des „Präsidenten Schubert“ – eventuell Fortunat Schubert von Soldern, der damalige Präsident des Bundesdenkmalamtes – der Direktor des Münzkabinetts des Kunsthistorischen Museums Wien und spätere Direktor der ganzen Institution, August von Loehr. Vgl. Schreiben Helleiner an Fritz Dworschak, 21.06.1929, in: A1393.

⁶⁴ Zum Kreisgerichtsarchiv siehe weiter unten. Angefertigt wurden die Regale von der St. Pöltner Schlosserwerkstatt Hötzl. In den neuen Raum wurden auch andere bisher im Amt verteilte Bestände konzentriert. Vgl. Tätigkeitsbericht 1938, in: A1400, .Mappe Jahresberichte des Archivs.

ran. 1936 war das Verzeichnis bis zum Jahr 1649 gediehen. Die unterschiedliche Geschwindigkeit des Voranschreitens erklärt sich daraus, dass die Reinschriften, aber auch die Anlegung der Indices, durch Helleiners Mitarbeiter erfolgten. Die Museumsassistentin Ilse Scheiblin und der Kanzleibeamte Fallmann waren im Verlauf der ersten Jahre maßgeblich an den Erschließungsarbeiten beteiligt, bevor Scheiblin 1932 abgebaut und Fallmanns Archivstunden massiv reduziert wurden. Nach anhaltender Forderung nach neuer Unterstützung wurde dem Archiv mit 1. März 1936 schließlich der spätere Lehrer Wilhelm Berndt als neue Hilfskraft zugeteilt. Dieser erwies sich als sehr kompetent und zeichnet etwa für die Einzelstückverzeichnung der Städtischen Akten⁶⁵ und den Index zum Urbar 1532⁶⁶ verantwortlich. Andere von Helleiner und seinen Mitarbeitern durchgeführte Indices-Arbeiten betrafen die frühesten Bände der Ratsprotokolle, die Geschäftsbücher der Stadt, die frühen Criminalia-Akten, die Alte Registratur sowie einen Teil der Politischen Akten. Helleiner plante zudem, sich der systematischen Bearbeitung der Grundbücher und Urbaren zu widmen, wie auch der Stadtpläne, da er an einem – letztendlich von ihm nie veröffentlichten – historischen Atlas der Stadt St. Pölten arbeitete.

Am 4. Februar 1928 beschloss der Stadtrat auf Helleiners Antrag die erste Archivordnung der Stadt.⁶⁷ 1935 verfasste Helleiner die ersten Skartierungsrichtlinien der Stadtverwaltung. Sie sahen vor, dass alle Unterlagen, welche als archivwürdig angesehen wurden, mit einem am rechten oberen Blattrand angebrachten roten „DA“ für „dauernd aufbewahren“ versehen werden. Die Auswahl hatte dabei der betroffene Referent zu treffen und im Zweifelsfall beim Stadtarchiv nachzufragen. Nach dem Ende ihrer aktiven Verwendung sollten diese DA-Akten im Sinne des dezimalen Aktenverzeichnisses nach Sachbetreffen geordnet und nach Ablauf von drei Jahren ans Stadtarchiv übergeben werden.⁶⁸

An Neuübernahmen ins Archiv stechen unter Helleiner die Akten des Kreisgerichtsarchivs hervor, welche mit dem Erlass des Oberlandesgerichtspräsidiums vom 2. Mai 1931 ans Stadtarchiv als dauernde Deposita abgegeben wurden. Seit 1928 hatte sich Helleiner dafür eingesetzt, diese Bestände ins Stadtarchiv übernehmen zu dürfen, stellten sie doch mit den Grundbüchern bzw. Urbaren der Trautson'schen Herrschaft, des Bürgerspitals, der Stadtgemeinde und des Chor-

⁶⁵ A0084 bis A0099.

⁶⁶ B3020.

⁶⁷ Aufnahmeschrift der Sitzung des Stadtrates, 04.02.1928, in: A0838. Ein Exemplar dieser Archivordnung konnte bisher nicht gefunden werden.

⁶⁸ Amtsbericht vom 15.04.1935, in: A1394.

herrenstift und vielen anderen bedeutenden Archivalien doch essentielle Quellen für die Stadtgeschichte dar.⁶⁹ Im gleichen Jahr wurde auch das Archiv der St. Pöltner Hauptschule an das Stadtarchiv übergeben. Weitere wichtige Übernahmen aus Helleiners Zeit waren die Urkunden und Akten der Müllerzeche als Depositum des St. Pöltner Wehrverbandes im Jahr 1932 sowie das Beschlussprotokoll Regierungskommissärs Dr. von Galatti von 1904 im Jahr 1935.⁷⁰ 1935 wurden von Helleiner die ersten dokumentierten Bestände abseits klassischen Schriftguts ins Archiv übernommen. Aus dem Besitz „aufgelöster politischer Vereinigungen“ übernahm man neben einem Vorführapparat für Schmalfilme, einige Filmplakate sowie eine Anzahl von Schallplatten mit Reden sozialdemokratischer Führer. Dazu merkte Helleiner an, dass „das Stadtarchiv wie andere Archive in Zukunft bestrebt sein muss, die Urkunden der modernen Zeit – Filme und Schallplatten – zu sammeln“, wofür er auch Anträge an den Stadtrat stellen wollte.⁷¹ Die Frage nach Sammlung derartiger Materialien – bzw. der Anlage einer zeitgeschichtlichen Sammlung insgesamt – kam unter der Herrschaft der Nationalsozialisten 1938 abermals auf. Auf entsprechende Direktiven des Reichsarchivs verwies Helleiner neben der eben genannten Bestände auch auf die Sammlung von Flugblättern, Propagandadruckschriften, Lebensmittelkarten, Notgeldscheinen, Zeitungen usw., wobei unter „Zeitgeschichte“ hier auch noch der Zeitraum ab 1848 verstanden wurde.⁷² Im selben Jahr stellte er auch den Antrag auf den Kauf eines Filmapparats, „da in Zukunft Schallplatten und Filme ebenso zu den Geschichtsquellen zählen werden, wie in der Vergangenheit Pergamente und Papier“⁷³. Gemäß eines Erlasses des Reichsstatthalteramtes wiederum, welcher auf die Sicherung der Archivalien anlässlich des politischen Umbruchs abzielte, wurde die persönliche Korrespondenz des früheren Bürgermeisters Dr. Heinrich Raab ins Stadtarchiv übernommen.⁷⁴

An bestandserhaltenden Maßnahmen wirkte Helleiner einerseits 1935 einem Rotschimmelbefall bei Aktenfaszikel des 17. Jahrhunderts entgegen und setzte andererseits durch, dass zukünftige Bestände bereits unter archivtechnisch günstigen Bedingungen erzeugt wurden. So erreichte er, dass die St. Pöltner Deutsche Volks-Zeitung ihr Archivexemplar ab 1930 auf holzfreiem Papier druckte, und es ist sehr stark anzunehmen, dass auch die 1931 erfolgte Direktive

⁶⁹ Die Bestände des Kreisgerichtsarchivs beschäftigten das Archiv noch länger. Vergleiche hierzu unten die Behandlung der Evakuierung der Bestände im Zweiten Weltkrieg sowie die Vorfälle 1951. Zur heutigen Aufbewahrung dieser Bestände siehe unten die jüngste Archivgeschichte.

⁷⁰ Vgl. hierzu die Tätigkeitsberichte aus den entsprechenden Jahren, in: A2037.

⁷¹ Tätigkeitsbericht 1935, in: A2037.

⁷² Vgl. Schreiben des Reichsarchivs vom 27.04.1938 und Antwortschreiben Helleiner vom 03.05.1938 in: A1399.

⁷³ Tätigkeitsbericht 1938, in: A1400.

⁷⁴ Ebd.

der Magistratsleitung, zukünftig alle Urkunden nur noch auf holzfreiem Papier zu verfertigen⁷⁵, auf seine Anregung zurückging. 1930 setzte er zumindest theoretisch durch, dass die Protokolle des Gemeinderats wieder von Hand ausgefertigt werden. Es scheint diese Umstellung in der Praxis jedoch nie durchgeführt worden zu sein. In seiner Tätigkeit als Archivalienpfleger für St. Pölten-Land setzte er sich auch für den Erhalt der Archivbestände anderer Orte ein und bot etwa der Gemeinde Herzogenburg an, deren Urkundenbestände als Deposita ins Stadtarchiv St. Pölten zu übernehmen.⁷⁶

Nach Helleiners Pensionierung blieb die Stelle des Stadtarchivars zunächst für drei Monate unbesetzt. Während dieser Zeit fungierte der rege Benutzer und Forscher zur Stadtgeschichte, Prof. Karl Hübner, als temporärer Geschäftsführer des Archivs.⁷⁷ Helleiners Nachfolger wurde am 1. April 1939 Ernst Klebel⁷⁸, ebenfalls Mitglied des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung. Seine Anstellung dauerte bis 1945, als er nach Deutschland ging.⁷⁹ Davor war seine Tätigkeit als Stadtarchivar vom bald nach seinem Dienstantritt ausbrechenden Zweiten Weltkrieg geprägt⁸⁰. Zwar wurde ihm 1940 Marie Lenk als Schreibkraft, und ab 1. November des gleichen Jahres als ihr Ersatz Heinz Schreiner als Hilfskraft zugeteilt⁸¹, doch konnten die Ordnungs- und Erschließungsarbeiten in diesen Jahren nur im beschränkten Ausmaß weitergeführt werden. Noch bevor die im Anschluss noch besprochene Evakuierung der Bestände den geregelten Archivbetrieb beendete, wurden große Teile Klebels Zeit von Anfragen aus der Bevölkerung in Anspruch genommen, welche um Informationen für ihre Ahnennachweise bat.⁸² Zudem wurden ihm auch zusätzliche Agenden aufgetragen. Zur Führung des Archivs und Museums kamen die Führung der Schulverwaltung und die Aufgabe die Archive der Landesgerichte

⁷⁵ Schreiben des Magistratsdirektors an die Magistratsabteilungen 1931 mit beiliegender Übergabsliste der aus dem Urkundenschränk dem Stadtarchiv zur Aufbewahrung übergeben wurde vom 19.12.1931, in: A2609, Mappe 413, Allgemeine Weisungen der Dienstleistung (sic!) 1927–1937.

⁷⁶ Schreiben Helleiner an die Stadtgemeinde Herzogenburg, 30.07.1932, in: A1393.

⁷⁷ Schreiben des Oberbürgermeisters an Karl Hübner, 04.05.1939, in: A1399.

⁷⁸ Tätigkeitsbericht Klebel 1941, in: A1452. Bei Klebel handelte es sich laut aktueller Forschung um einen Nationalsozialisten früher Stunde. Vgl. zur politischen Position Klebels: Wolfram ZIEGLER, Ernst Klebel (1896–1961). Facetten einer österreichischen Historikerkarriere, in: Österreichische Historiker. Lebensläufe und Karrieren 1900–1945, Band 2, hg. von Karel HRUZA (Wien 2012) 489–522, hier 503–518.

⁷⁹ Ziegler schreibt in Klebels Biographie, dass er freiwillig seinen Dienst beendete um zwecks Forschungen nach Deutschland zu gehen, doch scheint Klebels Abschied von St. Pölten unter etwas unklaren Umständen erfolgt zu sein. Siehe dazu weiter unten. Vgl. ZIEGLER, Ernst Klebel 517.

⁸⁰ Darunter auch durch dadurch notwendige Maßnahmen wie Luftschutzmaßnahmen. Vgl. die dahingehenden Schreiben zwischen dem 09.12.1942 und dem 21.12.1942, in: A1394, Mappe 1942.

⁸¹ Tätigkeitsbericht Klebel 1941, in: A1452.

⁸² Diese waren schon im letzten Jahr Helleiners zum zeitlichen Problem geworden. Vgl. Tätigkeitsbericht 1938, in: A1400.

zu kontrollieren und zu ordnen⁸³. Hinzu kam auch ein Lehrauftrag über „Kultur- und Heimatpflege“ an der Deutschen Gemeindeverwaltungsschule Niederdonau im Jahr 1940.⁸⁴ 1944 wurde er schließlich auch noch dem Kriegsschädenamt zugeteilt.⁸⁵ Weitere Teile seiner Zeit nahm die Eingliederung umfangreicher neuer Archivbestände in Anspruch. Zwischen 1939 und 1941 wurden u.a. an das Archiv übergeben: Die Akten aus den eingegliederten Gemeinden Radlberg, Ratzersdorf und Stattersdorf; die bisher im Sitzungssaal des Rathauses aufbewahrte Alte Registratur; Akten aus dem Hauptverwaltungsamt bis zum Anschluss 1938 sowie Gleichartiges aus der Magistratsabteilung I; Kammeramtsbestände bis 1933; der Gesamtbestand der alten Gewerkschaftsakten vom Dachboden der DAF; der Gesamtbestand der Archivalien der Domänen St. Pölten von 1790 bis 1907.⁸⁶ 1940 konnten die Akten der Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten unter Eigentumsvorbehalt von der Reichsforstverwaltung ins Stadtarchiv übernommen werden.⁸⁷ 1942 wurde ein Gewährungsbuch des Stiftes St. Pölten angekauft⁸⁸ und 1942 kamen auch noch die alten Meldebücher der Polizei hinzu.⁸⁹ Klebel war darüber hinaus auch in die Skartierungen der einzelnen Abteilungen eingebunden, welche offenbar unter seiner Anleitung erfolgten.⁹⁰ 1943 wurden Bestände des Steueramtes ins Archiv übernommen.⁹¹ Im gleichen Jahr brachte Klebel – wohl im Rahmen seiner Aufgabe die Archive der Landesgerichte zu kontrollieren und zu ordnen – Herrschaftsakten aus den Gerichten ins Stadtarchiv. Diese verblieben in den kommenden Jahren offensichtlich weiter im Bestand des Stadtarchivs bzw. wurden mit diesem evakuiert.⁹² Bereits 1941 besorgte Klebel des Weiteren die Übernahme der von der SS beschlagnahmten Papiere, Geschäftsbücher und hebräischen Bücher der jüdischen Kultusgemeinde ins Stadtarchiv. Diese befanden sich seit ihrer Beschlagnahme 1939 in Kisten verpackt im Keller der SS-Dienststelle.⁹³

⁸³ Tätigkeitsbericht Klebel 1941, in: A1452.

⁸⁴ Schreiben der Deutschen Gemeindeverwaltungsschule Niederdonau an Klebel, 02.04.1940, in: A1396, Mappe Gleichschriften aus den Jahren 1939–1944.

⁸⁵ Gleichschrift des Hauptamtes, 01.09.1944, in: A1452.

⁸⁶ Tätigkeitsbericht Klebel 1941, in: A1452.

⁸⁷ Vgl. Schreiben Reichsforstverwaltung an Stadtarchiv vom 16.03.1940, zwei Schreiben und Übernahmelisten Stadtarchiv St. Pölten an Forstverwaltung in St. Pölten, 16.03.1940 und 17.06.194, in: A1399, Mappe Neuerwerbungen Übernahme fremder Archive etc.

⁸⁸ Vgl. Rechnung Bourcy&Paulusch vom 26.03.1943, Amtsbericht 27.06.1941 und Entschließung des Oberbürgermeisters vom 27.06.1941, in: A1399, Mappe Neuerwerbungen Übernahme fremder Archive etc.

⁸⁹ Vgl. Schreiben vom 08.08. und 12.08.1942, in: Ebd.

⁹⁰ Vgl. Amtsbericht vom 08.05.1943, in: Ebd.

⁹¹ Vgl. Schreiben Klebel an den Hauptkassenverwalter des Steueramtes St. Pölten mit beiliegender Liste vom 27.11.1943, in: Ebd.

⁹² Siehe dazu unten die Ausführungen über das Jahr 1951.

⁹³ Schreiben Klebel an Alfred Strasser, 14.11.1941 und Schreiben Klebel an Gottwald, stellvertretend für die SS-Dienststelle, 19.11.1941, in: A1400, Mappe Verschiedene Amtsstellen, Tausch und Schenkungen 1937–1944.

Hinsichtlich der wissenschaftlichen Bibliothek des Archivs kam es unter Klebel, was Neuankäufe betrifft, weitgehend zu einer unfreiwilligen Stagnation. Vielleicht bedingt auch durch die monetäre Konkurrenz zur am 16. Oktober 1939 gegründeten Volksbücherei, reichten die laufenden Budgetmittel nur aus, um bereits bestellte Zeitschriften- und Buchreihen weiter zu beziehen.⁹⁴ Anschaffungen darüber hinaus mussten jeweils extra bewilligt werden, was Klebel jedoch für Standardwerke, wie die Veröffentlichungen der MGH, erreichte. Mitunter konnten jedoch auch aus der Volksbücherei ausgesonderte Bestände in die Archivbibliothek inkludiert werden.⁹⁵ Hierbei interessierte sich Klebel vor allem für die von der Volksbücherei ausgeschiedenen Bestände geistlicher und sozialdemokratischer Bibliotheken. Er argumentierte dabei mit der Bedeutung für die politische Geschichte Österreichs und damit, dass besonders hinsichtlich der Sozialdemokratie die Literatur nach der Vernichtung der Parteiarchivalien im „Februarputsch 1934“ die einzige Möglichkeit darstelle, sich zukünftig ein Bild von derselben zu machen.⁹⁶

Die letzten Jahre Klebels Arbeit waren dominiert von der Evakuierung des Archiv- und Museumsgutes in ausgesuchte, von Fliegerangriffen besser geschützte, Ausweichlager.⁹⁷ Die Abtransporte begannen 1943. Die ersten Ausweichstandorte waren das Schloss Albrechtsberg bei Loosdorf sowie die Villa Schneck am Erlaufsee. Im Schloss Albrechtsberg wurden vom Eigentümer Karl Anton Prinz Rohan zunächst zwei, später drei Räume angemietet. Es war dies jener Standort, an den die Bestände verlagert wurden, die weiter benutzbar sein sollten, wie etwa die Ratsprotokolle.⁹⁸ Die Villa Schneck wiederum wurde von der Witwe des verstorbenen General Schneck angemietet und sowohl für Archivmaterial, als auch für Museumsgut genutzt.⁹⁹ Noch im gleichen Jahr mietete man weitere Räumlichkeiten an. Dabei handelte es sich um zwei Zimmer im Pfarrhof Haunoldstein, welche für den Bestand des St. Pöltner Kreisgerichts vorgesehen

⁹⁴ Schreiben Klebel an den Deutschen Gemeindegast, Berlin. 07.11.1939, in: A1396, Mappe Stadtarchiv 1934–1946.

⁹⁵ Vgl. zu den diversen Bücherkäufen und -übernahmen die Schreiben in: A2613, Mappe Oberbürgermeister und Stadtämter 1942–1944.

⁹⁶ Tätigkeitsbericht Klebel 1941, in: A1452.

⁹⁷ Zu diesen Evakuierungstransporten existieren auch noch entsprechende Listen, welche zusammengefasst das bis dahin vielleicht vollständigste Archivverzeichnis darstellen, jedoch nicht immer eindeutig einem bestimmten Transport bzw. Ort zugeordnet werden können. Die Listen finden sich verteilt in: Ebd.

⁹⁸ Vgl. Amtsbericht Klebel an den Bürgermeister St. Pölten, 12.08.1943, in: Ebd. Später wurden auch staatliche Archivalien St. Pöltens in Albrechtsberg eingelagert, etwa die Akten des Steueramtes und des Landgerichts. Vgl. Schreiben Klebel an den Landrat von Melk, 03.02.1944, in: Ebd.

⁹⁹ Vgl. Amtsvermerk 17.06.1943 und Schreiben Klebel an Bürgermeister vom 5. Juli 1943 sowie Amtsbericht Klebel an Oberbürgermeister, 05.07.1943, in: Ebd. Eine Übersiedlungsliste bei: Liste der nach Erlaufsee transportierten Bestände, in: Ebd.

und dafür von der Reichsstatthalterei bestimmt worden waren.¹⁰⁰ Im Juni 1944 folgte ein weiteres Ausweichlager, die Kapelle des Schlosses Ernegg bei Steinakirchen, welches sich im Besitz von Marie Auersperg befand.¹⁰¹ Ursprünglich waren statt Ernegg Räumlichkeiten im Schloss Wolfpassing bei Tulln vorgesehen. Diese nahm letztlich allerdings das Stadtarchiv Wien in Anspruch, was seitens St. Pölten befürwortet wurde, da Schloss Ernegg aufgrund seiner geringeren Entfernung für die Stadt der günstigere Standort war.¹⁰² Ins Schloss Ernegg wurden Teile der zuvor im Schloss Albrechtsberg gelagerten Bestände transportiert. Die Übersiedlung erfolgte spätestens im August 1944. Gleichzeitig mit diesem Transport, verlagerte man aus dem Stadtarchiv die Akten des Bürgerspitals, kleinere Sondergruppen und Nachlässe, Bücher der Staatsherrschaft 1849-1907 und die Kammerrechnungen 1749-1860 ins Schloss Ernegg.¹⁰³ Die nächste nach Ernegg angemietete Räumlichkeit war ein Zimmer im Dechantenhof in Nöchling.¹⁰⁴ Als weiterer Ersatzstandort für Schloss Albrechtsberg wurde im Oktober 1944 ein Zimmer im Pfarrhof Gansbach angemietet, welches vom Landrat von Melk vermittelt worden war. Dort lagerte man allerdings Archivalien des Landgerichts ein, welche sich inzwischen auch im Pfarrhof Haunoldstein befanden. In Folge der Verlagerungen wurden schließlich zwei der drei in Schloss Albrechtsberg gemieteten Räume wieder gekündigt.¹⁰⁵ Eine der letzten Evakuierungstransporte erfolgte am 16. Februar 1945 in das Pfarramt Haunoldstein.¹⁰⁶

Die Rückholung der evakuierten Bestände nach dem Krieg erfolgte offensichtlich schleppend.¹⁰⁷ Als erstes Ausweichlager wurde im Herbst 1945 das Schloss Albrechtsberg geräumt.¹⁰⁸ Danach trat offensichtlich eine längere, wohl nicht freiwillige Pause bei den Rückholungen ein, da erst 1947 wieder Teile der Bestände aus den Evakuierungslagern abgeholt wurden.

¹⁰⁰ Schreiben Klebel an Pfarramt in Haunoldstein, 15.11.1943, in: Ebd.

¹⁰¹ Vgl. Schreiben Reichsstatthalter in Wien an Stadtarchiv St. Pölten, 24.06.1944 und Schreiben Klebel an Marie Auersperg, 14.07.1944, in: Ebd.

¹⁰² Schreiben Klebel an Rudolf Geyer, Stadtgauarchiv Wien, 19.05.1944, in: A1452.

¹⁰³ Amtsbericht Klebel, 23.08.1944 in: A1452.

¹⁰⁴ Vgl. Schreiben Klebel an Dechand in Nöchling, 14.07.1944 und Schreiben Landrat des Kreises Melk an Oberbürgermeister St. Pölten, 19.10.1944, in: Ebd.

¹⁰⁵ Vgl. Schreiben Klebel an Obermagistratsrat Schinnerl, 10.10.1944, und Schreiben Klebel an Generalvikar Dr. Michael Distelberger, 27.10.1944, in: Ebd.

¹⁰⁶ Für diesen Transport existiert auch noch eine Liste der evakuierten Archivalien. Vgl. Liste der Archivalien des Transports nach Haunoldstein am 16.02.1945, in: Ebd.

¹⁰⁷ In den Schreiben, die hierüber Auskunft geben, wird selten zwischen Museum und Archiv differenziert, so dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich manche der Angaben nur auf die am gleichen Ort ausgelagerten Museumsbestände beziehen.

¹⁰⁸ Schreiben Stadtarchiv an Leitung des Künstlerhauses, 26.07.1945, in: Ringordner Museum 1945-1948 (la-gernd im Büro des Stadtmuseums). Vgl. auch Schreiben des Stadtarchivs an die Leitung des Künstlerhauses Wien, 25.08.1945, in: A1452.

Grund für die Verzögerung scheint sowohl Platzmangel, vor allem hinsichtlich der Museumsgegenstände, gewesen zu sein, als auch Mangel an Transportfahrzeugen¹⁰⁹. Nachdem Mitte des Jahres 1947 das Lager in der Villa Schneck am Erlaufsee geräumt wurde¹¹⁰, warteten die Bestände im Schloss Ernegg in Stainakirchen im September dieses Jahres weiterhin auf ihre Abholung.¹¹¹ Der letzte Hinweis auf eine Rückholung der ausgelagerten Bestände in den Jahren unmittelbar nach dem Krieg findet sich für den Pfarrhof Haunoldstein, aus dem im Herbst 1948 u.a. Teile des ehemaligen Kreisgerichtsarchivs abtransportiert wurden.¹¹² Während die Museumsbestände durch den Krieg teilweise große Schäden bis hin zu Totalverlusten erlitten¹¹³, wird dem Archiv bereits Mitte 1945 regulärer Betrieb beschieden¹¹⁴ und es 1947 als „ohne nennenswerten Schaden davongekommen“ beschrieben.¹¹⁵

2.4 Das Stadtarchiv in der Zweiten Republik

Klebel's Dienstverhältnis endete unter unklaren Umständen. Der Stadtverwaltung selbst war offensichtlich länger nicht klar, ob es faktisch noch bestand oder nicht. Am 10. März 1945 reiste Klebel nach München, ohne jedoch zu kündigen und offensichtlich noch mit der Intention zurückzukehren, wozu es jedoch nie kam. Noch 1947 wusste die Stadtverwaltung nicht, was er dahingehend plante, ging jedoch inzwischen davon aus, dass er „wahrscheinlich nicht mehr zurück“ kehren wird.¹¹⁶ Seine Nachfolgerin wurde daraufhin Maria Wondracek, die ihn während dieser Abwesenheit schon vertreten hatte. Sie war bereits unter Klebel im Museum und Archiv als Assistentin tätig gewesen, führte dort unter anderem Inventarisierungsarbeiten

¹⁰⁹ Schreiben Magistrat St. Pölten, Museum und Stadtarchiv, an Ferdinand Graf Auersperg'sche Gutsinhabung betreffs Verlagerung, 25.09.1947, in: Ringordner Museum 1945-1948 (lagernd im Büro des Stadtmuseums).

¹¹⁰ Schreiben Magistrat St. Pölten, Museum und Stadtarchiv, an Frida Schneck, 13.07.1947, in: Ringordner Museum 1945-1948 (lagernd im Büro des Stadtmuseums).

¹¹¹ Schreiben Ferdinand Graf Auersperg'sche Gutsinhabung Schloss Ernegg an Stadtarchiv, betreffs Verlagerung von Archivalien, 19.09.1947, in: Ebd.

¹¹² Schreiben Magistrat St. Pölten, Museum und Stadtarchiv, an Pfarramt Haunoldstein, 03.08.1948 und Schreiben Magistrat St. Pölten, Museum und Stadtarchiv, an Niederösterreichische Landesregierung, 28.10.1948, in: Ebd. Manche Bestände scheinen jedoch merklich länger ausgelagert gewesen zu sein. Vgl. dazu das weitere Schicksal des Kreisgerichtsarchivs unten.

¹¹³ Darunter etwa einige Kisten mit vorgeschichtlichen Funden, Mineralien und ethnologische Sammlungen. Vgl. Bericht Museum und Stadtarchiv St. Pölten, 13.02.1948, und Abschrift eines Fragebogens zur Situation des Stadtmuseums, in: Ebd.

¹¹⁴ „Im städtischen Archiv wurden nach Beseitigung der durch Kriegseinwirkung verursachten Schäden die Arbeiten normal weiter geführt“. Es ist hier anzunehmen, dass es sich rein um bauliche Schäden handelte. Vgl. Tätigkeitsbericht über die Gemeindeverwaltung der Stadt St. Pölten über die Zeit vom 15. April bis 31. Juli 1945, in: RP 03.08.1945.

¹¹⁵ Schreiben Museum und Archiv an Magistrat Wiener Neustadt Volksbildungsamt, 27.08.1947, in: Ringordner Museum 1945-1948 (lagernd im Büro des Stadtmuseums). Es ist dabei allerdings nicht völlig klar ob sich diese Beschreibung auf die Bestände des Archivs bezieht oder eventuell nur auf die Archivräumlichkeiten.

¹¹⁶ Schreiben Magistrat St. Pölten, Museum und Stadtarchiv, an Helene Schönsleben, 07.02.1947, in: Ebd. Während dieser Zeit soll Klebel vorübergehend im Bayerischen Staatsarchiv in München tätig gewesen sein. Vgl. Schreiben Magistrat St. Pölten, Museum und Stadtarchiv, an Eduard Wallner, 10.05.1948, in: Ebd.

durch, verzeichnete Abhandlungen zwischen 1800 und 1850 und vertrat Klebel bei Abwesenheit.¹¹⁷ Ihre Amtsdauer war geprägt von den Aufräumarbeiten nach dem Zweiten Weltkrieg und der Rückholung der ausgelagerten Bestände. Zur Dokumentation der Nachkriegsverhältnisse veranlasste sie u.a. die Archivierung der vom Wirtschaftsamt hinsichtlich der Ernährungslage veröffentlichten Mitteilungen.¹¹⁸ Bereits 1950 wurde Maria Wondracek durch Karl Gutkas abgelöst, welcher in die Position des Kulturamtsleiters der Stadt St. Pölten berufen wurde und dadurch auch die Leitung des Archivs übernahm.¹¹⁹ Durch seine lange, bis 1991 dauernde Amtszeit als Leiter der Schul- und Kulturverwaltung¹²⁰, prägte Gutkas die Archivverhältnisse der gesamten zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

1951 gab es seitens des Oberlandesgerichtes Bestrebungen die im Archiv befindlichen St. Pöltner Kreisgerichtsakten in die Bestände des Niederösterreichischen Landesarchivs zu überstellen. Argumentiert wurde u.a. damit, dass die damals im Gebäude des Polizeikommissariates und einer ans Eichamt angeschlossenen Kammer aufbewahrten Archivalien ungesichert und der Bestand daher in Gefahr sei. Ein kleiner Teil des Bestandes lagerte zu dieser Zeit auch immer noch im Pfarrhof Gansbach.¹²¹ Bei den hier betroffenen Beständen handelte es sich höchstwahrscheinlich um jene, die unter Helleiner noch nicht als Leihgabe ins Stadtarchiv übernommen worden waren. Sie waren von Klebel geordnet und inventarisiert worden. 1944 hatte man sie zum Teil in den Pfarrhof Haunoldstein verlagert, woher sie nach Kriegsende dann aber ins Stadtarchiv St. Pölten überstellt wurden. Die am Dachboden des Polizeikommissariates lagernden Bestände waren dorthin gebracht worden, als die Rote Armee nach dem Krieg das Gebäude des Kreisgerichts besetzte. Der noch in Gansbach lagernde Bestand gehörte zu den Herrschaftsakten, welche Klebel ebenfalls zwecks Sichtung und Ordnung 1943 ins Stadtarchiv übernommen und in der Folge offensichtlich dort behalten hatte.¹²² Die Sache endete damit, dass die Archivalien zur Gänze unter die Verwaltung des St. Pöltner Stadtarchivs fielen, mangels Platz jedoch nicht alle direkt dort untergebracht wurden. Die Bestände, die im Pfarrhof

¹¹⁷ Amtsbericht 10.02.1944 und Schreiben Klebel an den Bürgermeister von St. Pölten, 10.03.1944 und Amtsbericht 10.02.1944, in: Ebd.

¹¹⁸ Schreiben Maria Wondracek an Wirtschaftsamt St. Pölten, 20.01.1947 in: Ringordner Museum 1945-1948 (lagernd im Büro des Stadtmuseums).

¹¹⁹ DORFNER, Gedächtnis 105.

¹²⁰ Helmut DORFNER, Gegenwartsperspektiven und Zukunftschancen des Stadtarchivs St. Pölten (ungedr. Masterarbeit Donau-Uni Krems 2001) 1.

¹²¹ Schreiben des Oberlandesgerichtspräsidenten an das niederösterreichische Landesarchiv, 19.06.1951, in: A1395.

¹²² Abschrift des Berichtes des Herrn beauftragten Leiters des Kreisgerichts St. Pölten vom 24.10.1950, in: A1395.

Gansbach und auf dem Dachboden des Polizeikommissariats lagerten, wurden in das damals schon stillgelegte Bezirksgericht Herzogenburg transportiert¹²³.

In Gutkas' Dienstzeit fiel neben der Eröffnung des neuen Stadtmuseums 1976 auch der Umzug des Stadtarchivs in die neuen, erweiterten Räumlichkeiten, ebenfalls im Karmeliterhof¹²⁴. Vor diesem Umzug befanden sich die Bestände des Stadtarchivs im Erdgeschoß des Karmeliterhofs, in Räumen, die – nach dessen Erweiterung – heute Teil des Stadtmuseums sind. Zum Großteil wurden die Bestände bereits konzentriert in diesen Räumen gelagert, jedoch mussten aus Platzmangel Teile von ihnen in andere Gebäudeteile bzw. in die Gänge ausgelagert werden. Das neueingerichtete, deutlich größer dimensionierte Stadtarchiv behob dieses Problem. Ihm wurde ein Ecktrakt des Karmeliterhofs in voller Gebäudehöhe – auch Turm genannt – zugeteilt, welchen man für das Archiv weiter adaptierte. Nach Vorstellungen von Gutkas und Plänen von Dipl. Ing. Lutzer wurde in beiden Archivteilen im Erdgeschoß ein Zwischenstock mit Gitterboden eingezo-gen. Auf der untersten Ebene wurden beide Räume, also sowohl der Ecktrakt bzw. Turm, als auch der daran anschließende Raum – Zwischenarchiv bzw. Registratur genannt – wo ursprünglich die EDV-Anlage der Stadt stehen sollte¹²⁵, mit Compactus-Anlagen ausgestattet. Als erster Archivteil wurde das Zwischenarchiv baulich umgesetzt und schon im Dezember 1974 der Auftrag zur Ausstattung mit Archivregalen an die Firma Rudolf Bauer Ges.m.b.H., St. Pölten, vergeben.¹²⁶ Dieselbe Firma wurde 1980 auch mit der Ausstattung des Archivturms beauftragt¹²⁷. Die Fertigstellung des Archivumbaus erfolgte schließlich mit der Bauetappe V des Karmeliterhofes im Jahr 1981. Der Standort der einzelnen Bestände wurde von Gutkas bestimmt und hat sich im Wesentlichen bis heute erhalten. Als Zäsur für die Bestände zwischen dem Turm und dem Zwischenarchiv setzte man das Jahr 1900 fest. Im Groben besteht diese Trennung bis heute, jedoch wird sie bei Einzelbeständen, wie den Akten der eingemeindeten Orte, aber auch Rats- bzw. Gemeinderatsprotokollen, nicht eingehalten. Beim ersten Bestand, den man übersiedelte, handelte es sich um die Bibliothek, die im zweiten, dem

¹²³ Schreiben des Amts der Niederösterreichischen Landesregierung an den Magistrat St. Pölten vom 30.11.1951, in: Ebd. Unklar bleibt um welche Bestände es sich dabei genau handelte und was ihr weiteres Schicksal war. Es ist davon auszugehen, dass sie Teil der heute im Niederösterreichischen Landesarchiv lagernden Bestände sind.

¹²⁴ Über den Umzug des Archivs in seinen aktuellen Standort sowie über die Jahre danach, existieren vergleichsweise wenige Archivquellen. So nicht anders ausgewiesen, werden in der Folge die Informationen wiedergegeben, welche durch mehrere Interviews mit dem seit dieser Zeit angestellten Archivmitarbeiter Helmut Dorfner, sowie für die Zeit ab 1993 auch Thomas Lösch gewonnen wurden.

¹²⁵ Vgl. Schreiben der Bauverwaltung an die Schul- und Kulturverwaltung, 05.12.1974, in: Ordner 622/4 KVV Stadtarchiv Einrichtung Dienstfahrzeuge 1966-1995.

¹²⁶ Vgl. Schreiben Kulturverwaltung an Rudolf Bauer Ges.m.b.H., 16.12.1974, in: Ebd.

¹²⁷ Vgl. Pläne für Archivregale 1980, in: A2654, Mappe Archivturm.

obersten Stockwerk des Depots aufgestellt wurde.¹²⁸ Im darunter liegenden Stockwerk, welches auch heute noch die Zeitungsbibliothek beherbergt, befanden sich damals bereits die Zeitungsbestände des Stadtarchivs. Im Verlauf der nächsten Jahre konnte zusätzlich der für die Skartierung vorgesehene Zeitungsbestand des Pressehauses als Leihgabe fürs Archiv gewonnen werden.

Nach Umbau des Archivs wäre eigentlich vorgesehen gewesen, das Zwischenarchiv zukünftig auch als Zentralregistratur der Stadt zu nutzen¹²⁹. Diese Pläne kamen jedoch nie zur Realisierung. Nur die Magistratsdirektion, die Präsidialabteilung und die Hauptverwaltung verlagerten ihre Bestände unter diesem Gesichtspunkt ins Archiv, während die anderen Abteilungen stattdessen ihre eigene Registratur und auch ihr eigenes Archiv pflegten und bis heute pflegen. War schon seitens der städtischen Abteilungen keine Initiative hinsichtlich des Gedankens der Zentralregistratur zu erkennen, traf das auch auf Gutkas selbst zu. Dieser verfolgte in seiner Archivführung einen an seine Vorgänger Helleiner und Klebel angelehnten Ansatz, der das Archiv mehr unter dem Gesichtspunkt einer Quelle für wissenschaftliche Forschung, denn als Teil städtischer Verwaltungsinfrastruktur sah. Hinzu kam, dass unter Gutkas die Anzahl der Agenden der Kulturverwaltung weiter anstieg, und er von diesen zunehmend in Anspruch genommen wurde, was das Archiv abseits seiner eigenen Forschungen aus seinem Fokus rücken ließ. Nichtsdestotrotz konnte er im Verlauf der Jahre die Gesamtsituation des Archivs durch weitere Neuanschaffungen von Regalen, Kästen und anderen Materialien verbessern, und auch die Benutzerzahlen lagen stabil auf höherem Niveau. Auch einige neue Bestände abseits der Akten der Magistratsdirektion konnten fürs Archiv gewonnen werden, darunter etwa die Fotosammlung „Arbeitswelt“. Diese war ein Projekt des Niederösterreichischen Forums und nahm am Beginn der 1980er Jahre ihren Ausgang. In Kooperation mit dem Stadtarchiv startete man einen niederösterreichweiten Aufruf auf Zusendung historischer Fotobestände über die Arbeiten der Bauernschaft, der Industriearbeiter und aller anderen Berufe. Diese wurden anschließend reproduziert, von der Angestellten der Kulturverwaltung, Manuela Bachner (geb. Kollmitzer) mit Metadaten versehen und in Mappen geordnet. Zusätzlich wirkten Gutkas und die anderen Archivmitarbeiter sowie -benutzer mit historischen Beiträgen bei den Veröffentlichungen des Kulturamts der Stadt St. Pölten mit.

¹²⁸ Vgl. zum neuen Archivbau auch Karl GUTKAS, Die Geschichte des Karmeliterhofes in den letzten Jahrzehnten, in: *Mitteilungsblatt der Kulturverwaltung der Stadt St. Pölten* 34/3 (1985) 12.

¹²⁹ Was auch bei der Planung der Ausstattung des Zwischenarchivs explizit angesprochen wurde. Vgl. Schreiben der Bauverwaltung an die Schul- und Kulturverwaltung, 05.12.1974, in: Ordner 622/4 KVV Stadtarchiv Einrichtung Dienstfahrzeuge 1966-1995.

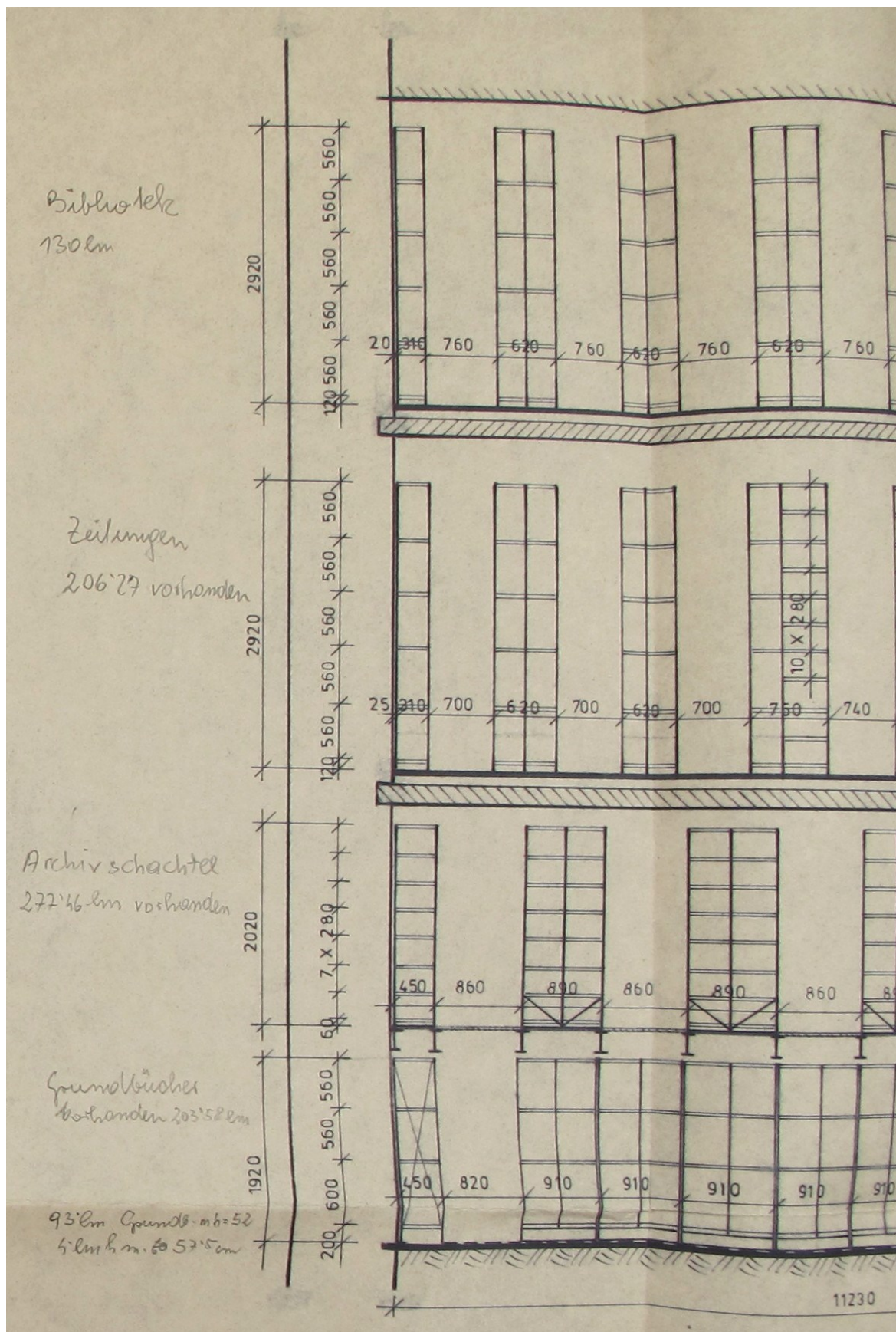


Abbildung 1: Bauplan des neuen Archivs mit Anmerkungen der vorgesehenen Bestände, in: A2654, Mappe Archivturm.

Personell wurde das Archiv durch die Neuschaffung einer ihm explizit zugeordneten Personalstelle aufgestockt. Diese Stelle ist seit Gutkas' Zeiten von Helmut Dorfner besetzt und war vor den personellen Änderungen unter Gutkas Nachfolger hauptverantwortlich für die Aufrechterhaltung des laufenden Benutzerbetriebs. Als temporärer Magazinarbeiter wirkte in dieser Zeit während seiner Stehzeiten der Schulbusfahrer Alois Griebler. Dieser besorgte auch einen guten Teil der Umbettungen der neuen Archivalien in Archivschachteln sowie deren Beschriftung. Eine steigende Bedeutung für das Stadtarchiv nahm Franz Forstner ein, der ursprünglich als Historiker angestellt wurde, um die von Helleiner begonnenen Regesten des Archivrepertoriums zu vervollständigen. Unter Gutkas' Nachfolgern erweiterte sich sein Aufgabengebiet auf die Redaktion des Jahrbuchs und andere Publikationen des Kulturamtes, bevor er schließlich zum stellvertretenden Abteilungsvorstand wurde.

Gutkas' Nachfolger wurde 1991 der Gymnasialprofessor Ferdinand Zeller¹³⁰. Dessen Dienstzeit blieb jedoch kurz, denn schon 1993 kehrte Zeller in den Schuldienst zurück. Ihm folgte sein damaliger Stellvertreter Thomas Karl¹³¹, welcher bis zum heutigen Tag die Position des Kulturamtsleiters innehat. 2009 wurde Thomas Lösch als Nachfolger des kurz zuvor verstorbenen Franz Forstner als Mitarbeiter im gehobenen Archivdienst eingestellt. Diese personelle Konstellation von Thomas Lösch und Helmut Dorfner als Archivmitarbeiter und Thomas Karl als Leiter des Kulturamtes besteht bis heute.

Seit den 1990er Jahren kam es zu keinen tiefgreifenden Veränderungen mehr im Stadtarchiv. 2001 formulierte der Archivmitarbeiter Helmut Dorfner in seiner Masterarbeit 10 Thesen für die Zukunft des Stadtarchivs¹³², welche in der Folge jedoch nicht zur Umsetzung gelangten. Eine erste Erfassung der auf ca. 40.000 Bände geschätzten Archivbibliothek in ein Bibliothekssystem endete bei 7.000 erfassen Bänden. Im Verlauf der Jahre wurden weitere Bestände ins Archiv übernommen, darunter die Akten der Pottenbrunner Amtsstube, die Archivalien des Passamtes, jene der städtischen Liegenschaften aus der Liegenschaftsverwaltung, der Nachlass des Fußballvereins Sturm 19 sowie die Akten der ÖVP Bezirksorganisation. Gleichzeitig ging jedoch einer der zentralen Bestände des Archivs wieder verloren. 2017 wurden die seit den

¹³⁰ DORFNER, Zukunftschancen 3, DORFNER, Gedächtnis 106

¹³¹ Ebd.

¹³² Helmut DORFNER, Gegenwartsperspektiven und Zukunftschancen des Stadtarchivs St. Pölten (ungedr. Masterarbeit Donau-Uni Krems 2001).

1930er Jahren als Depositum verwalteten Bücher der Kreisgerichtsbestände an das Niederösterreichische Landesarchiv übergeben, um sie mit dem dort verwalteten Gesamtbestand dieses Gerichtes zusammenzuführen. In jüngster Zeit konnten in aufgelassenen Gemeindeinstitutionen Außendepots errichtet werden. Diese befinden sich aktuell in der ehemaligen Bücherei im Kulturhaus Spratzern sowie im Kulturdepot Wagram. Ersteres wird für Bibliotheksbücher genutzt, letzteres für noch nicht geordnete Neuübernahmen.

Neben dem regulären Archivbetrieb nimmt seit einigen Jahren die Mitarbeit bei Kulturveranstaltungen der Stadt St. Pölten einen zunehmenden Stellenwert im Aufgabenbereich der Archivmitarbeiter ein. Durch die historisch bedingte Verflechtung des Stadtarchivs mit dem Stadtmuseum wurde die Mitarbeit an Ausstellungen intensiviert und auch die jüngeren Publikationen sind meist im Bereich der Beiträge zu Ausstellungskatalogen zu finden. Eine längerfristige Kooperation wurde mit dem Niederösterreichischen Landesarchiv eingegangen. Diese hat bis 2018 zu drei gemeinsam organisierten wissenschaftlichen Symposien geführt. Eine Zusammenarbeit ergab sich auch im Zusammenhang mit der 2017 erfolgten Eröffnung des Hauses der Geschichte Niederösterreich, welchem Materialien zur Verfügung gestellt wurden. Archivintern liegt der Schwerpunkt in den letzten Jahren auf der Digitalisierung ausgewählter Bestände. So wurde mit der Digitalisierung der Fotosammlung Arbeitswelt samt Einpflegung ins AUGIAS-Archivsystem in jüngster Zeit der erste Schritt in Richtung einer systematischen, digitalen Verzeichnung der Fotobestände unternommen. Diese sind Teil der Arbeiten zum Aufbau eines Fotoarchivs. Digitale Initiativen laufen aktuell auch bei der Erschließung der Plakatsammlung, wie auch bei der Digitalisierung der Gemeinderatsprotokolle. Darüber hinaus wird die Topothek St. Pölten¹³³ vom Stadtarchiv sowohl finanziell, als auch durch Mitarbeit und Bereitstellung von Fotobeständen unterstützt.

Für die nähere Zukunft ist eine Fortführung der Digitalisierungsinitiativen geplant. Aktuell wurde zudem der Gedanke einer Zentralregistratur wiederaufgenommen und wird in seiner Machbarkeit und allen hinsichtlich der dafür prinzipiell notwendigen räumlichen und personellen Erweiterung analysiert. Für eine vollständige Aufnahme der Archivbibliothek in ein Bibliothekssystem werden derzeit technische Umsetzungsmöglichkeiten und potentielle Kooperationspartner sondiert. Auch durch aktuelle Übersiedelungen einiger Magistratsabteilungen sowie die nun in Kraft getretene Datenschutzgrundverordnung wird das Archiv vor neue Herausforderungen gestellt, deren Auswirkungen noch nicht absehbar sind.

¹³³ <http://stpoelten.topothek.at/> (abgerufen 20.10.2017)

3. Abriss über die Verwaltungsgeschichte St. Pölten bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts

3.1 St. Pölten in vorjosephinischer Zeit

Nach den römischen Anfängen unter dem Namen Aelium Caetium lässt sich der eigentliche (Neu)Beginn der Siedlung, die später die Stadt St. Pölten werden sollte, an der Gründung des Klosters St. Pölten festmachen. Dem Gründungsmythos nach wurde es bereits im 8. Jahrhundert durch die Tegernseer gegründet¹³⁴. Urkundlich genannt wurde es erst im Jahre 976 in einer Besitzbestätigung Ottos II. über seinen Besitz Treisma, beim Kloster des heiligen Hyppolyt gelegen. Schon damals wurde der Ort als „civitas“ bezeichnet.¹³⁵ Im 11. Jahrhundert erfolgte eine Umwandlung in ein Kanonikerstift, welchem von den Passauer Bischöfen der dabei gelegene Ort Treisma – St. Pölten – übergeben wurde.¹³⁶ 1081 wurde das St. Pöltner Kloster abermals umgewandelt, nun in ein reguliertes Augustiner-Chorherren-Stift.¹³⁷ 1100 legte man den Grundstein für die viele Jahrhunderte bestehende Teilung der Stadt in zwei Rechtsbereiche, als der Bischof von Passau damit begann, eine ihm – und nicht dem Kloster St. Pölten – unterstehende Stadtsiedlung anzulegen, welche durch einen ihm unterstellten Amtmann verwaltet wurde.¹³⁸ Am 3. Mai 1159 verlieh Bischof Konrad von Passau den Bürgern St. Pölten ein Privileg, das in der heutigen Stadtgeschichte als erstes Stadtrecht und damit auch ältestes Stadtrecht Österreichs bezeichnet wird. Eine Einstufung, die in der Geschichtsforschung umstritten ist. Ein Stadtrichter ist erstmals 1192 überliefert. Ernannt wurde er in dieser Zeit vom Stadtherren, dem Bischof von Passau. Die Jurisdiktion des Stadtrichters umfasste dabei bis ins 16. Jahrhundert nicht den Klostergrund, für welchen es ein eigenes Gericht des Chorherrenstiftes mit eigenem Klostrichter gab¹³⁹. Der Rat der Stadt wird erstmals 1260 genannt. Er bestand aus zwölf Mitgliedern des Inneren Rats und 24 Mitgliedern des Äußeren Rats. Letzterer setzte sich aus den Genannten der Stadt zusammen, welche sich aus den Beisitzern des Stadtgerichts entwickelt hatten.¹⁴⁰ 1338 wurde ein neues Stadtrecht aufgesetzt, welches bis zum Ende des Mittelalters Bestand haben sollte. Dieses regelte die Wahl des Rats und stellte dem Stadtrichter

¹³⁴ Karl GUTKAS Werden und Wesen der Stadt St. Pölten (St. Pölten 1980) 15.

¹³⁵ GUTKAS Werden und Wesen 16.

¹³⁶ Ebd. 17

¹³⁷ Ebd.

¹³⁸ Ebd.

¹³⁹ Volker LUTZ, Stadt und Herrschaft St. Pölten 1491-1785 (Veröffentlichungen des Kulturstadtes der Stadt St. Pölten 6, St. Pölten 1975) 36.

¹⁴⁰ Ebd. 37.

zwölf Geschworene bzw. Räte zur Seite.¹⁴¹ Um 1300 war St. Pölten zwar eine bischöflich-passauische Stadt, allerdings wogen die Herrschaftsrechte des Bistums und des Klosters in etwa einander auf. Die weitgehend friedliche Koexistenz der beiden Herrschaftsbereiche endete durch einen Konflikt um eine Schranne auf dem Breiten Markt 1349. Am Ende dieses langjährigen Konflikts stand die 1367 in Kraft tretende Regelung, welche die Herrschaftsbereiche räumlich trennte und die beiderseitigen Rechte genau festlegte. Dem Chorherrenstift fiel der angrenzende Bereich der Stadt zu, der dadurch zum Klosterviertel wurde. Hierin übte es sowohl eigenständig die Verwaltung aus, als auch hatte es die Niedergerichtsbarkeit inne. Der Rest der Stadt, wie auch das Marktrecht und alle Gerichtsabgaben, fielen dem Bischof von Passau zu.¹⁴² Die herrschaftliche Zweiteilung der Stadt war damit abgeschlossen. Das Stadtgebiet des Bischofs von Passau sollte in der Folge oftmals – in der Regel als Pfand – den Besitzer wechseln. Die erste Verpfändung geschah bereits 1389 an Friedrich V. von Wallsee-Enns. Es folgten eine mehrfache Verpfändung an die Wallseer, sowie auch ein Kauf durch diese, doch erlangte das Bistum Passau schließlich wieder den Besitz über die Stadt, bevor es sie 1481 schließlich an Matthias Corvinus verpfändete.¹⁴³ Nach der Rückeroberung Niederösterreichs durch die Habsburger 1490 wurde St. Pölten von diesen als Kriegsbeute betrachtet und die Rückgabe an Passau verweigert. Dieser Konflikt um die Stadt endete 1494 damit, dass Maximilian I. St. Pölten als Pfand behielt, das Bistum Passau das Pfand aber einlösen konnte. Da es dazu nie kam, kann die Stadt ab diesem Zeitpunkt als landesfürstlich bezeichnet werden.¹⁴⁴ Mit diesem Übergang auf den Landesfürsten wurde die Stadt 1491 auch Bestandteil von dessen Kammergut und damit Dominikalland.¹⁴⁵ Rein rechtlich war die Herrschaft St. Pölten weiterhin Passauer Eigentum, jedoch betrachteten sie die österreichischen Landesfürsten bereits als ersessen und verpfändeten sie laufend neu. Auf die Wahl des Richter und Rates oder auf die Gerichtsbarkeit einzuwirken, war den Pächtern dabei allerdings verboten, was Maximilian I. 1502 explizit durch einen Spruch festlegte.¹⁴⁶

Die Finanzverwaltung wurde 1522 reformiert. Dem schon im Mittelalter vorhandenen Stadtkämmerer wurde ein zweiter zur Seite gestellt, wobei beide Amtsinhaber gleichrangig waren und denselben Aufgabenbereich hatten¹⁴⁷. Mit einem Erlass vom 11.12.1539 erfolgte die erste größere Änderung in der Wahlordnung des Stadtrats. Die Organisation des Inneren und äußeren

¹⁴¹ Vgl. LUTZ, Stadt und Herrschaft 96 und GUTKAS, Werden und Wesen 23.

¹⁴² GUTKAS, Werden und Wesen 22.

¹⁴³ Ebd.

¹⁴⁴ Ebd. 26.

¹⁴⁵ LUTZ, Stadt und Herrschaft 88–89.

¹⁴⁶ Ebd. 91.

¹⁴⁷ Ebd. 63.

Rats blieb gleich. Der äußere Rat, welcher die Funktion der Genannten erfüllte und aus 32 Mitgliedern bestand, wurde vom Inneren Rat bestellt. Dieser wiederum bestand aus zwölf Mitgliedern.¹⁴⁸ Änderungen ergaben sich für das Amt des Stadtrichters. Dieser wurde jetzt vom Äußeren Rat aus den Mitgliedern des Inneren gewählt. Seine Amtszeit war auf ein Jahr festgelegt. Für die Aufsicht über die Wahl waren nun die Kommissäre zuständig, welche zuvor nur für die Abnahme des Eides verantwortlich waren. Sie teilten anschließend die Namen des neuen Richters und der neuen Ratsmitglieder der Niederösterreichischen Regierung mit, welche diese bestätigte.¹⁴⁹ Die nächste Änderung der Wahlmodalitäten erfolgte bereits 1550 durch Ferdinand I. Nach jeder Wahl sollten nun nicht mehr nur der Sieger, sondern auch die unterlegenen Gegenkandidaten, sowie deren erhaltene Stimmen an die Niederösterreichische Regierung übermittelt werden. Darüber hinaus sollten auch noch weitere, für das Amt geeignete, aber nicht zur Wahl angetretene Personen, bekannt gegeben werden, um so der Regierung einen möglichst großen Spielraum in der Entscheidung zu geben.¹⁵⁰ Der nächst Eingriff in die Wahl von Richter und Rat durch den Landesfürsten erfolgte am 25. August 1590. Es wurde bestimmt, dass nun auch die Ernennung des Äußeren Rats, also der Genannten, durch Regierungskommissäre beaufsichtigt werden musste¹⁵¹.

1609 wechselte die Stadt schließlich ihren Eigentümer, als sie von der Grafenfamilie Trautson gekauft wurde. Diese behielt sie bis zum Übergang an die Familie Auersperg 1782, verpachtete sie zwischenzeitlich jedoch ebenfalls weiter.¹⁵² Bis 1626 war der Pächter die Bürgergemeinde St. Pöltens selbst.¹⁵³ 1636 kam es zu einer neuerlichen Änderung in der städtischen Finanzverwaltung. Das Amt des Stadtkämmerers wurde aufgeteilt in einen Ober- und einen Unterkämmerer. Der Oberkämmerer war dabei für den Geldverkehr der städtischen Verwaltung zuständig, während der Unterkämmerer die Begleichung der Rechnungen durchführte. Hierfür wurde ihm vom Oberkämmerer Geld zur Verfügung gestellt.¹⁵⁴ 1753 wurde in St. Pölten das Kreisamt für das Viertel ober dem Wienerwald errichtet.¹⁵⁵ An der Spitze der Stadt stand in dieser Zeit weiterhin der Richter, der nun auf zwei Jahre gewählt wurde. Innerer, wie auch Äußerer Rat hatten zwölf Mitglieder. Durch eine 1747 erlassene neue Instruktion für die Gemeindeverwaltung wurde die Besoldung der Funktionäre und Beamten neu geregelt. Gleichzeitig erfolgte

¹⁴⁸ LUTZ, Stadt und Herrschaft 97.

¹⁴⁹ Ebd.

¹⁵⁰ Ebd. 98.

¹⁵¹ Ebd. 97.

¹⁵² GUTKAS, Werden und Wesen 24.

¹⁵³ Ebd. 24–25.

¹⁵⁴ LUTZ, Stadt und Herrschaft 63–64.

¹⁵⁵ GUTKAS, Werden und Wesen 38.

eine Kanzleireform und die Auflassung verschiedener Ämter.¹⁵⁶ 1782 wurde das 1708 gestiftete Karmelitinnenstift aufgehoben, ein Jahr später auch der Karmeliterkonvent. 1787 zog ein Regiment in das leere Kloster, womit St. Pölten Garnisonsstadt wurde.¹⁵⁷

3.2 Die Josephinische Magistratsreform

Vor der Durchführung der josephinischen Magistratsreform und der entsprechenden Neuwahl des Magistrats standen 1785 an der Spitze der Stadtverwaltung ein Stadtrichter und fünf Ratsmänner. Der Verwaltungsapparat bestand aus einem Stadtschreiber, zwei Stadtkämmerern, zwei Steuereinnehmern, einem Ratsdiener, einem gemeinen Stadt Überseher, vier Traidabmessern, zwei Stadthebammen, zwei Waldförstern, drei Torwärtern, vier Nachtwächtern und einem Landgerichtsdieners.¹⁵⁸ Am 4. August 1783 erging hinsichtlich der Wahl ein Hofdekret, das bestimmte: „Die Wahl zu den Magistratsstellen der l.-f. Städte und Märkte wird den Städten und Märkten solchergestalt überlassen, daß kein anderer kompetent gewählt werden könne als welcher das Eligibilitätsdekret von dem Appellationsgerichte und der Landesstelle vorläufig erhalten hat. Wo es sodann bei der per unanima oder majora ausgefallenen Wahl ohneweitern zu belassen ist. Doch solle die wählende Bürgerschaft darauf bedacht sein, daß bei jedem Magistrate ein verlässlicher Militäroffizier untergebracht werde.“¹⁵⁹ Zunächst war der Vorsteher der Gemeinde nicht nur die oberste Verwaltungsinstanz der Gemeinde, sondern er hatte auch durch Verleihung von Acht und Bann durch den Landesfürsten noch das Recht der Blutgerichtsbarkeit inne.¹⁶⁰ 1785 wurde diese Stellung des Gemeindevorstehers in der Gerichtsbarkeit auf Veranlassung der Obersten Justizstelle beseitigt. Die genaue Ausgestaltung des Magistrats wurde dabei an die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde geknüpft. Bei vorhandenen Mitteln sollte er aus einem Vorsteher, einem Syndikus und mehreren Ratsmännern bestehen, welche für ihre Arbeit finanziell entschädigt wurden.¹⁶¹ Die Verwaltung der Stadt besorgte ein von der Gemeinde gewählter Bürgerausschuss. Dieser Ausschuss wählte die Personen für die Magistratsstellen, welche allerdings mit einem Wahlfähigkeitsdekret des Appellationsgerichtes ausgestattet sein mussten.¹⁶² Nach diesen Vorschriften wurde am 27. Mai 1785 schließlich ein

¹⁵⁶ GUTKAS, Werden und Wesen 39.

¹⁵⁷ Ebd. 41.

¹⁵⁸ August HERRMANN, Geschichte der Stadt St. Pölten, Band 2 (St. Pölten 1930) 2, Fußnote 1.

¹⁵⁹ Zitiert nach ebd. 1.

¹⁶⁰ Ebd.

¹⁶¹ Vgl. Josef II. Röm. Kaisers Gesetze und Verfassungen in Justizfache. Wien 1787.

¹⁶² RP 27.05.1785. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 2.

20-köpfiger Bürgerausschuss gewählt¹⁶³, welcher am 06. Juni den Bürgermeister und die vier Ratsmänner ernannte, von denen einer gleichzeitig als Syndikus wirkte.¹⁶⁴

Organisatorisch bestand St. Pölten in dieser Zeit weiterhin aus vier Vierteln, dem Markt-, Holz-, Lederer- und Klosterviertel. Dem Magistrat waren die drei erstgenannten Viertel unterstellt, während das Klosterviertel, als ehemalige Gründe des Chorherrenstifts, seit 1784 Teil der Staatsherrschaft war. Dadurch hatte es einen eigenen Richter und eine eigene staatsherrschaftliche Verwaltung.¹⁶⁵

Im Zeitraum zwischen der Josephinischen Magistratsreform und jener Reformen, die sich in Folge des Revolutionsjahres 1848 ergaben, wurden in St. Pölten mehrere, in der Folge lange bestehende Institutionen, gegründet. Für die Stadtverwaltung am bedeutendsten war hierbei die Gründung des St. Pöltner Stadttheaters im Jahr 1820 durch eine Gesellschaft zur Gründung eines ständigen Theaters, die zwecks Finanzierung Aktien ausgab.¹⁶⁶ Am 19. April 1820 beschloss man in der Ratssitzung dafür ein einsturzgefährdetes Haus am Breiten Markt durch einen einstöckigen Neubau zu ersetzen.¹⁶⁷ Auch durch das Bistum wurden neue Einrichtungen gegründet. So etwa 1830 die von Jakob Frint eingerichtete Arbeitsschule für arme Mädchen, welche schließlich 1875 um eine Kinderbewahranstalt samt Kindergarten vergrößert wurde.¹⁶⁸ 1840 wurde vom bischöflichen Ordinariat eine Taubstummenanstalt gegründet, die aus Geldmangel jedoch erst sechs Jahre später unter Bischof Anton Buchmayer tatsächlich errichtet werden konnte. Unter wechselnden Adressen und zunehmenden Ausbau bestand das Taubstummeninstitut bis 1921.¹⁶⁹ Erzbischöfe und Bischöfe waren in dieser Zeit auch zentral für den schulischen Bereich, da ihnen durch eine kaiserliche Entschließung vom 23. Juli 1808 alle Schulen unterstellt wurden.¹⁷⁰

¹⁶³ Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 2.

¹⁶⁴ RP 06.06.1785. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 2–3 und GUTKAS, Werden und Wesen 41. Zu den Magistratswahlen zwischen 1808 und 1824 siehe A0092, Nr. 36, betreffend Magistratswahl. Zur Dienstbesetzung beim Magistrat 1819 siehe A0095, Nr. 24. Zu den Bürgerausschusswahlen 1836 siehe A0099, Nr. 44, Bürgerausschußwahl.

¹⁶⁵ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 40.

¹⁶⁶ Ebd. 45.

¹⁶⁷ Ebd. 46–47.

¹⁶⁸ Ebd. 48–49.

¹⁶⁹ Ebd. 49–51.

¹⁷⁰ Ebd. 51. Bezüglich der Schulfonds vgl. Ebd. 52–53.

3.3 Reformen 1849-1860

Das Revolutionsjahr 1848 brachte auch Reformbestrebungen in den Gemeindeverwaltungen mit sich. Nachdem bekannt wurde, dass man eine Reform der Gemeindeverfassung anstrebte, wurde in St. Pölten im April 1848 beschlossen, den Bürgerausschuss auf 40 Mitglieder aufzustocken. Dies geschah unter dem Gesichtspunkt einer Beschleunigung der Gemeindegeschäfte, und schon am 15. April 1848 wurden die Neugewählten vom Kreisamt bestätigt.¹⁷¹ Kurz zuvor, am 8. April 1848, erhielt die Stadt St. Pölten auch die Aufforderung, eine Nationalgarde zu bilden.¹⁷² Trotz dieses offensichtlichen Reformtempos, scheint es hinsichtlich der tatsächlichen Umsetzung der Reformen zu Problemen gekommen zu sein. Dies geht aus einem gemeinsamen Schreiben verschiedener Bürger an den Stadtrat St. Pöltens vom 1. Juni 1848 hervor.¹⁷³ Darin beschwerten sich diese Bürger über die ausstehenden Reformen im Gemeindeverwaltungswesen. Konkret wird kritisiert, dass die Zusammensetzung der Ausschüsse nicht an die neuen Verhältnisse angepasst wurde. Die Stellung des Bürgerausschusses innerhalb der Stadtverwaltung sei darüber hinaus weiterhin nicht klar, bzw. seien ihm keine Aufgaben und Kompetenzen zugewiesen. Im Verweis auf die neue Struktur des Wiener Bürgerausschusses wurde innerhalb des Ausschusses die Bildung von Abteilungen gefordert, welche jeweils bestimmte Gemeindeangelegenheiten behandeln sollten. Auch Einsicht in das Gemeindevermögen wurde für die Bürgerschaft gefordert. Die Stadtverfassung sollte nach dem Vorbild der neuen provisorischen Wiener Stadtverfassung umgestaltet werden, indem man das Bürgerrecht mit aktiven und passiven Wahlrecht auf alle lokalen Doktoren der Medizin und der Rechte und weitere Akademiker ausdehnt. Eine der Forderungen war auch die Einleitung des Verfahrens zur Vereinigung des nach wie vor bischöflichen Klosterviertels mit der landesfürstlichen Stadtgemeinde, was die „gänzliche Auflösung des Unterthanenverbandes“ beinhalten sollte. Die zivilrichterliche und polizeiliche Amtsgewalt darüber sollte „mit Genehmigung der höheren competenten Behörden“ dem Magistrat übertragen werden, sodass „die Stadtherrschaft für das Klosterviertel, analog der hiesigen Auersperg'schen Herrschaft, nur als Grundbuchsamt“ fortbestände. Ebenfalls ein Anliegen war den Bürgern die Errichtung eines Gymnasiums. Es wurde gefordert, dass Stadtrat und Ausschuss unverzüglich über eine Petition an das Unterrichtsministerium beraten und nach getroffenem Übereinkommen über die hierüber in Betracht kommenden Punkte eine eigene Kommission zum Entwurf einer solchen Bittschrift einsetzen sollen. Dieser sollten sofort alle

¹⁷¹ Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 61 und ebd. Fußnote 3.

¹⁷² HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 64.

¹⁷³ A0183, No. 945.

im hiesigen Stadtarchive vorfindigen Dokumente und Aktenstücke, welche auf das frühere, zunächst unter Maria Theresia, dann unter Josef II. bestandene Gymnasium Bezug hatten, zur zweckmäßigen Benutzung zu Handen gestellt werden.

Der erste Schritt in Richtung der geforderten Vereinigung aller Stadtviertel unter einer Verwaltung geschah schließlich mit der am 7. September 1848 beschlossenen Auflösung der Untertänigkeitsverhältnisse. Damit endete auch die Auersperg'sche Patrimonialherrschaft über St. Pölten, wie auch jene des Staatsfonds über das Klosterviertel.¹⁷⁴

3.4 Das Provisorische Gemeindegesetz von 1849

Schon in der Oktroyierten Märzverfassung vom 4. März 1849 widmete sich der vierte Abschnitt der Gemeinde. Im §33 werden dieser als Grundrechte gewährleistet: a) die Wahl ihrer Vertreter, b) die Aufnahme neuer Mitglieder in den Gemeindeverband, c) die selbstständige Verwaltung ihrer Angelegenheiten, d) die Veröffentlichung der Ergebnisse ihres Haushaltes und in der Regel e) die Öffentlichkeit der Verhandlungen ihrer Vertreter.¹⁷⁵ Basierend auf diesen Bestimmungen wurde das provisorische Gemeindegesetz ausgearbeitet und am 17. März 1849 veröffentlicht¹⁷⁶. Dieses sah für die Repräsentanz der Ortsgemeinde einen Gemeindeausschuss vor, welcher von der Gemeinde selbst aus ihrer Mitte frei gewählt werden sollte.¹⁷⁷ Der Wahlvorgang erfolgt dabei nach einem Kuriensystem auf Grundlage der „Höhe der auf jeden [Bürger] entfallenden gesamten Jahresschuldigkeit“, also der an die Gemeinde gezahlten direkten Steuern.¹⁷⁸ Basierend auf ihrem Vermögen wurden die Bürger in St. Pölten damit einem von drei Wahlkörpern zugewiesen, welche jeweils die gleiche Anzahl an Ausschuss- und Ersatzmännern zu wählen hatten.¹⁷⁹ In dieser neuen Gemeindeordnung kam dem Gemeindeausschuss die Rolle des beschließenden Organs zu. Hinsichtlich seiner Aufgaben wurde dabei im provisorischen

¹⁷⁴ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 66.

¹⁷⁵ Reichsgesetzblatt 1849, Nr. 150. Kaiserliches Patent vom 4. März 1849, die Reichsverfassung für das Kaiserthum Oesterreich enthaltend. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=rgb&datum=18490005&seite=00000151> (abgerufen 16.08.2018).

¹⁷⁶ Reichsgesetzblatt 1849, Nr. 170. Kaiserliches Patent vom 17. März 1849, womit ein provisorisches Gemeinde-Gesetz erlassen wird. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=rgb&datum=18490005&seite=00000203> (abgerufen 16.08.2018).

¹⁷⁷ Ebd. §27.

¹⁷⁸ Ebd. §37.

¹⁷⁹ Ebd. §36. Die dadurch automatisch erfolgte Besserstellung der vermögenden Bevölkerungsschicht durch unverhältnismäßig viele Ausschussmitglieder zeigt sich schon allein darin, dass in §40 geregelt wurde, dass jeder Wahlkörper aus zumindest drei Mal so vielen Wahlberechtigten bestehen muss, wie er Ausschuss- und Ersatzmitglieder wählt. War dies nicht der Fall, musste der Wahlkörper mit den vermögendsten Mitgliedern des nächsten Wahlkörpers aufgefüllt werden.

Gemeindegesezt ein Schwerpunkt auf die Kontrolle der finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde gelegt¹⁸⁰. Die Sitzungsverhandlungen mussten mittels Protokoll dokumentiert werden, welches vom Vorstand, dem Schriftföhrer und einem weiteren Ausschussmitglied unterzeichnet und im Gemeindearchiv aufbewahrt werden musste.¹⁸¹ Die Rolle des Vorstandes des Gemeindeausschusses übernahm der Bürgermeister. Er war gleichzeitig auch das vollziehende Organ der Gemeinde und vertrat diese nach außen sowie in Zivilrechts- und Verwaltungsangelegenheiten.¹⁸² Dem Bürgermeister als Hilfsorgane zur Seite gestellt waren die Gemeinderäte, welchen er jeweils bestimmte Aufgabenbereiche zuweisen konnte und die an seine Weisungen gebunden waren. Zusätzlich zu diesen, in den „natürlichen“, eigenen Wirkungskreis fallenden Aufgaben, wurden im provisorischen Gemeindegesezt auch die Aufgaben und Kompetenzen definiert, welche der Gemeinde im übertragenen Wirkungskreis zukamen¹⁸³. Dieser umfasste unter anderem die Einhebung der direkten Steuern, die Mitwirkung bei den Konskriptions- und Rekrutierungsgeschäften, die Besorgung der Militärbequartierungs- und Vorspannsangelegenheiten, die Kooperation bei der Strafverfolgung, die Handhabung der Fremdenpolizei und die Aufsicht über Maß und Gewicht¹⁸⁴. Der Gemeindeausschuss war verpflichtet, wenigstens eine Person für die Erledigung der Kanzleigeschäfte der Gemeinde zu bestimmen, welche vom Bürgermeister für Schreibgeschäfte herangezogen werden konnte.¹⁸⁵

Basierend auf dem provisorischen Gemeindegesezt wurde, getrennt nach Wahlkörpern, zwischen dem 26. und 28. Juni 1850 die Gemeindewahl durchgeführt. Wahlberechtigt waren insgesamt 598 St. Pöltner Bürger. Aus ihrer Mitte wählte man 24 Ausschussmitglieder und zwölf Ersatzmänner. Dabei wurden von jedem Wahlkörper acht Mitglieder und vier Ersatzmänner bestimmt. Anschließend an die Wahl des Gemeindeausschusses erfolgte am 29. Juni 1850 aus seiner Mitte die Wahl des Bürgermeisters und der vier Gemeinderäte.¹⁸⁶ Ihre Amtsperiode war auf drei Jahre begrenzt.¹⁸⁷ In der Gemeindeausschusssitzung am 27. Juli bestimmte man schließlich jeweils ein Mitglied des Ausschusses zum Verwalter des Bürgerspitals¹⁸⁸ und zum Armenvater. Zudem wurde eine Baukommission gewählt, wie auch beschlossen, dass drei

¹⁸⁰ Vgl. Provisorisches Gemeindegesezt 1849, II. Abschnitt, I. Kapitel „von dem natürlichen Wirkungskreise“.

¹⁸¹ Ebd. §106.

¹⁸² Ebd. §107.

¹⁸³ Ebd. 1849, II. Kapitel.

¹⁸⁴ Ebd. §§ 127–136. Vgl. H2, 79.

¹⁸⁵ Provisorisches Gemeindegesezt 1849 §83.

¹⁸⁶ Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 81–82. Grundlage war §58 des provisorischen Gemeindegesezt.

¹⁸⁷ Provisorisches Gemeindegesezt 1849 §66.

¹⁸⁸ Die Ernennung eines Administrators für das Bürgerspital war dabei schon am 9. Juli beschlossen worden. Vgl. RP 09.07.1859, III.

schon bisher in der Verwaltung arbeitende Beamte weiterhin im Dienst behalten wurden.¹⁸⁹ Der Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für den Bürgerausschuss der Stadt erfolgte am 6. August.¹⁹⁰

3.4.1 Änderungen in der Verwaltungsstruktur

Eine der grundlegendsten Änderungen in der Verwaltungsstruktur der Stadt in dieser Zeit war die bereits angesprochene, nun notwendig gewordene Eingliederung des bis dato unter Staatsherrschaft stehenden ehemaligen Klosterviertels in die magistratische Verwaltung der Stadt. Diese Eingliederung wurde vom Gemeindevausschuss am 15. August 1850 beschlossen.¹⁹¹ Neben dieser Vereinigung des Stadtgebietes wurde auch das Kammeramt reformiert. Dieses erhielt 1851 neue Instruktionen, welche den Anforderungen des neuen Gemeindegesetzes folgen sollte. Sie regelten die Zuständigkeiten des Oberkämmerers, Unterkämmerers und Kassiers. Dem Oberkämmerer unterlag die Leitung des Kammeramtes und dabei insbesondere die Aufsicht über die Einnahmen. Der Unterkämmerer war für die Verpflichtungen der Gemeinde zuständig, welche Geldübergaben erforderten. In die Zuständigkeit des Kassiers fiel die Entgegennahme aller Einkünfte und Bezahlung aller Ausgaben.¹⁹²

3.4.2 Änderungen auf Landesebene

Änderungen ergaben sich in diesen Jahren auch im Gerichtswesen. Mit kaiserlicher Entschliebung vom 14. Juni 1849 erfolgte die Genehmigung der Grundzüge einer neuen Gerichtsverfassung. Durch ein darauffolgendes Dekret des niederösterreichischen Landeschefs vom 7. Juli 1849 wurde die Gerichtsbarkeit nun durch ein Oberlandesgericht in Wien und vier Kollegialgerichte organisiert, von denen sich eines in St. Pölten befand. Ebenfalls eingerichtet wurden 81 Bezirksgerichte, von denen wiederum eines in St. Pölten lag. Ihre Tätigkeit sollten die neuen Gerichte mit dem 1. Juli 1850 aufnehmen.¹⁹³ Durch die kaiserliche Verordnung vom 26. Juni 1849 und dem ihr folgenden Erlass des Ministeriums des Inneren vom 9. August 1849¹⁹⁴, wurden weiters in Niederösterreich 17 Bezirkshauptmannschaften eingerichtet, welche unter den neuen Verhältnissen die Aufgaben übernehmen sollten, die bisher den Kreisämtern oblagen.

¹⁸⁹ RP 09.07.1859, III. und RP 27.07.1850. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 82.

¹⁹⁰ A0189, 660A.

¹⁹¹ RP 15.08.1850.

¹⁹² Vgl. Kammeramtsinstruktion 1851, in: A0190, Pol. 150.

¹⁹³ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 72.

¹⁹⁴ Reichsgesetzblatt 1849, Nr. 288, Kaiserliche Verordnung vom 26. Juni 1849, wodurch die Organisation der Gerichte in dem Kronlande Oesterreich unter der Enns genehmigt wird. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=rgb&datum=1849&page=496> (abgerufen 22.10.2018) und ebd. Nr. 353, Erlaß des Ministeriums des Innern vom 09. August 1849. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=rgb&datum=1849&page=756> (abgerufen 22.10.2018).

Eine der Bezirkshauptmannschaften lag in St. Pölten. Am 15. Jänner 1850 wurde das in der Stadt gelegene Kreisamt schließlich geschlossen.¹⁹⁵ Neu geschaffen wurden auch die landesfürstlichen Steuerämter, welche u.a. die herrschaftlichen Rentämtern ersetzten und am 16. Jänner 1850 ihren Betrieb aufnahmen. Am 7. Februar übernahm das k.k. Steueramt St. Pölten die Funktion der Kasse des bisherigen Kreisamtes.¹⁹⁶

3.4.3 Die Relativierung des provisorischen Gemeindegesetzes

Mit dem Kabinettschreiben vom 31. Dezember 1851, dem Silvesterpatent, ging das kurze liberale Zwischenspiel vorerst wieder zu Ende und die Verwaltung wurde abermals unter dem Einfluss des Absolutismus reorganisiert. Die frühere Kreiseinteilung wurde wieder eingeführt¹⁹⁷ und St. Pölten damit auch wieder Sitz des Kreisamtes für das Viertel ober dem Wienerwald. Diesem waren 18 Bezirkshauptmannschaften unterstellt, von denen sich wiederum eine in St. Pölten selbst befand.¹⁹⁸ 1859 wurden die Kreisbehörden schließlich aber endgültig aufgelöst und am 30. April stellten sie ihre Tätigkeit ein. Ihre Agenden gingen größtenteils an die 1855 anstelle der Bezirkshauptmannschaften und -gerichte geschaffenen Bezirksämter über, die 1868 wieder von den Bezirkshauptmannschaften abgelöst wurden. Auch die Gerichtsbarkeit wurde neu geregelt. Mit Ministerialverordnung vom 19. Jänner 1853 schuf man die Kreisgerichte, wobei jenes für das Viertel ober dem Wienerwald in St. Pölten lag.¹⁹⁹ Das Kabinettschreiben schränkte darüber hinaus die Freiheit der Gemeinde dadurch ein, dass neu gewählte Gemeindevorstände nun wieder von der Landesregierung bestätigt werden mussten, bzw. deren Erneuerung ihr vorbehalten war.²⁰⁰ Zudem wurde der übertragene Wirkungskreis den Gemeinden wieder entzogen, bzw. auf die Pflicht zur Mitwirkungen bei konkreter oder allgemeiner Anweisung reduziert²⁰¹. Auch die Öffentlichkeit der Gemeindeverhandlungen fiel den neuen Bestimmungen zum Opfer.²⁰²

¹⁹⁵ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 73.

¹⁹⁶ Ebd. 74.

¹⁹⁷ Reichsgesetzblatt 1852, Nr. 4, Allerhöchstes Cabinetsschreiben Seiner Majestät des Kaisers vom 31. Dezember 1851, Beilage: Grundsätze für organische Einrichtungen in den Kronländern des österreichischen Kaiserstaates, Punkt 4 bis 6. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=rgb&datum=18520004&seite=00000028> (abgerufen 21.08.2018).

¹⁹⁸ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 86.

¹⁹⁹ Ebd. 86–87.

²⁰⁰ Reichsgesetzblatt 1852, Nr. 4, Beilage, Punkt 10. und 11. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 88.

²⁰¹ Reichsgesetzblatt 1852, Nr. 4, Beilage, Punkt 13.

²⁰² Ebd. 14. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 88.

3.5 Die neue Gemeindevertretung nach dem Februarpatent 1861

Nach dem zentralistisch ausgerichteten Februarpatent vom 26. Februar 1861 änderten sich neuerlich die Verhältnisse für die Gemeinden. Am 29. März 1861 wurde die Öffentlichkeit der Gemeindeausschusssitzungen wieder hergestellt.²⁰³ In St. Pölten beschloss man am 2. April 1861, die Gemeindesitzungen jeweils am letzten Montag des Monats abzuhalten.²⁰⁴ Mit dem Reichsgemeindengesetz vom 5. März 1862 betreffs der Vorzeichnung der grundsätzlichen Bestimmungen zur Regelung des Gemeindewesens, schlug man in der Gemeindegesetzgebung wieder eine liberalere Richtung ein. Neben der Definition der Hauptbereiche des eigenen Wirkungskreises, erhielt die Gemeinde auch wieder die Kompetenz des übertragenen Wirkungskreises.²⁰⁵ Der Einfluss der Landesverwaltung blieb durch deren Recht auf Festlegung der Wahlordnung sowie dem Recht der politischen Landesstelle, die Gemeindevertretung aufzulösen, erhalten.²⁰⁶ Innerhalb der Stadtverwaltung folgte St. Pölten dem Beispiel anderer Provinzstädte und beschloss am 13. Mai 1862 zwecks Verbesserung der Beratung des Gemeindevorstandes zukünftig Komitees für verschiedene Sachbereiche zu bilden.²⁰⁷ Am 30. September 1862 wurde dieses Vorhaben umgesetzt, indem vier Sektionen für Sanitäts- und Armenwesen, ökonomische Angelegenheiten, Bausachen und Verschönerung sowie für Gewerbesachen definiert wurden. Jedem Komitee wurden fünf Mitglieder zugewiesen, von denen eines als Obmann agierte.²⁰⁸ Dem Reichsgemeindengesetz vom 5. März 1862 folgte am 31. März 1864 die Gemeindeordnung für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns²⁰⁹, welche die Gesetzgebung bezüglich Gemeinden gegenüber ihrem direkten Vorgänger stark erweiterte bzw. vertiefte. Das neue Gesetz bedingte eine Neuwahl des Gemeindevorstandes nach seinen neuen Regeln. Die Anzahl der Gemeindeausschussmitglieder St. Pöltens erhöhte sich durch die neue, auf der Bevölkerungszahl basierende Festlegung, von 24 auf 30 Mitglieder, wobei im Gegenzug nur noch zehn, statt zwölf Ersatzmänner zu wählen waren²¹⁰. Gewählt wurde wieder getrennt

²⁰³ Reichsgesetzblatt 1861, Nr. 38, Verordnung des Staatsministeriums vom 29. März 1861, giltig für alle Kronländer, in welchen das Gemeindegesetz vom 17. März 1849 zur Anwendung gekommen ist, womit die Öffentlichkeit der Gemeindeverhandlungen wieder eingeführt wird. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=rgb&datum=18610004&seite=00000334> (abgerufen 21.08.2018).

²⁰⁴ RP 02.04.1861, HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 117.

²⁰⁵ Reichsgesetzblatt 1862, Nr. 18, Gesetz vom 5. März 1862, womit die grundsätzlichen Bestimmungen zur Regelung des Gemeindewesens vorgezeichnet werden, Artikel IV und V. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=rgb&datum=18620004&seite=00000036> (abgerufen 21.08.2018).

²⁰⁶ Ebd. Artikel XI und XVI.

²⁰⁷ RP 13.05.1862. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 117.

²⁰⁸ Vgl. RP 30.09.1862, Punkt 8. Obmannswahl war in der Sitzung am 28. Oktober, vgl. RP 28.10.1862, Punkt 11.

²⁰⁹ Landes-Gesetz und Verordnungsblatt für das Erzherzogtum Oesterreich unter der Enns 1864, Nr. 5, Gesetz womit eine Gemeindeordnung und eine Gemeinde-Wahlordnung erlassen werden. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=lgn&datum=18640004&seite=00000023> (abgerufen 21.08.2018).

²¹⁰ LGBL 1864, Nr. 5, §14. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 118.

nach Kurien am 22., 24. und 27. Juni 1864. In der folgenden Wahl des Gemeindevorstandes bestimmte man wiederum einen Bürgermeister und fünf Gemeinderäte.²¹¹ Der Neuwahl folgten auch Änderungen innerhalb der Stadtverwaltung. Die zuvor eingerichteten Geschäftssektionen sollten nun nicht mehr durch Wahl, sondern durch freiwillige Meldung hierfür besetzt werden. Zusätzlich definierte man nun klar den Fachbereich und sachgemäßen Geschäftsrahmen der einzelnen Sektionen. Weiters wurde mit der Schulsektion den vier bestehenden Sektionen eine weitere hinzugefügt.²¹²

Mit dem 6. September begann im Stadtrat auch die Diskussion über die zukünftige Ausgestaltung der Funktion des Kämmerers, wobei die Ausarbeitung der Änderungen der Bau- und Ökonomischen Sektion zugewiesen wurde.²¹³ Am 8. November erfolgte schließlich der Beschluss über den von dieser Sektion ausgearbeiteten Entwurf für die Änderungen hinsichtlich des Amtes des Stadtkämmerers²¹⁴. Dem Antrag folgend wurde anstatt der bisherigen Trennung in Ober- und Unterkämmerer nun nur noch ein einzelner Stadtkämmerer bestellt. Seine Aufgaben umfassten einerseits die finanzielle Kontrolle der Stadt bzw. der einzelnen Sektionen, andererseits hatte er aber auch die Verrichtung der Feldhut zu überwachen, und es war ihm der städtische Bauübergeher mittelbar untergeordnet. Daraus ergab sich auch die Zuständigkeit über den Zustand der Stadtgebäude und -infrastruktur, wie auch über Löschgeräte.²¹⁵ 1865 beschloss man schließlich auch eine neue Geschäftsordnung für die Gemeindeausschüsse.²¹⁶ Um 1870 wandelte sich die St. Pöltner Kommunalpolitik auch dahingehend, dass nun erstmals organisierte Parteien auftraten.²¹⁷

²¹¹ Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 118.

²¹² Ebd.

²¹³ Vgl. RP 06.09.1864, Punkt 7, RP 27.09.1864 Punkt 12, RP 25.10.1864, Punkt 15.

²¹⁴ August Herrmann datiert den Beschluss bereits auf die Sitzung am 25. Oktober, jedoch wurde in dieser die Behandlung des Themas aus zeitlichen Gründen vertagt und beschlossen dafür eine besondere Ausschusssitzung anzuberaumen. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 118 und RP 25.10.1864, Punkt 15.

²¹⁵ RP 08.11.1864, Punkt 4. Siehe auch an das Protokoll dieser Ratssitzung anschließende Beilagen. Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 118.

²¹⁶ RP 28.11.1865, Punkt 6 und RP 12.12.1865, Punkt 5.

²¹⁷ Vgl. GUTKAS Werden und Wesen 46.

3.6 Die Geschäftsordnung von 1881 und ihre Folgezeit

Die erste detaillierte Geschäftsordnung für die Gemeindeverwaltung St. Pölten ist – in gedruckter Form – von 1881 erhalten²¹⁸. Sie gibt unter anderem detaillierten Einblick in die amtsinterne Führung des Einreichprotokolls²¹⁹. Alle Erledigungen waren mit der Nummer des Einreichprotokolls zu versehen und bei Zustellung in ein Zustellungsprotokoll einzutragen.²²⁰ Auch die Registerführung wurde ausführlich geregelt.²²¹ Des Weiteren beinhaltet die Geschäftsordnung von 1881 noch die Regelung der Geschäfte des Gemeindesekretärs, des Gemeinderechnungsführers und des Sicherheitswach-Inspektors bzw. der Sicherheitswache. Ebenso wurden Bestimmungen für die Administratoren der städtischen Gebäude festgelegt, welche zu diesem Zeitpunkt umfassten: Bürgerspital, Siechenhaus, städtisches Ober-Gymnasialgebäude, neues Schulgebäude, altes Schulgebäude, städtisches Neugebäude, städtisches Theatergebäude, Einquartierungshaus, das der Sparkasse gehörige Herrenhaus, städtischer Ziegelofen und städtische Waage.²²² Auch die Geschäftsordnung des genannten Einquartierungsfond wurde abgedruckt.²²³

3.6.1 Registerführung 1881

Das Konzept und die Akten eines erledigten Geschäftsfalles sollten in der Registratur hinterlegt werden.²²⁴ Am Ende eines Kalenderjahres wurden die Akten zwischen zwei steifen Deckeln zu einem Faszikel zusammengeschlossen. Innerhalb des Faszikels waren sie jedoch mittels beschrifteter Umschläge in Unterabteilungen sortiert²²⁵:

- I. Polizei
- II. Bausachen
- III. Armenwesen und Schubsachen
- IV. Einquartierungswesen
- V. Angelegenheiten der Verwaltung des Gemeindevermögens
- VI. Vermischte Angelegenheiten.

²¹⁸ Geschäfts-Ordnung für das Gemeinde-Amt der Stadt St. Pölten. Genehmigt in der Gemeinde-Ausschußsitzung am 2. December 1881, St. Pölten 1881.

²¹⁹ Ebd. §§ 7–16, 20.

²²⁰ Ebd. §§ 25, 27.

²²¹ Ebd. §§ 26, 32, 36.

²²² Vgl. Ebd. Anhang 1, 19–21.

²²³ Vgl. Ebd. Anhang 2, 21–29.

²²⁴ Ebd. § 26.

²²⁵ Ebd. § 32.

Akten, „welche sich aus größeren Geschäftsführungen von Sectionen und Commissionen“ ergaben und ein zusammenhängendes Ganzes bildeten, wurden nicht in die allgemeinen Faszikel eingereiht, sondern zu einem eigenen Faszikel gebunden, was im Einreichungsprotokoll entsprechend vermerkt wurde.²²⁶

3.6.2 Die Jahre 1882 bis 1894

Schon aus dem folgenden Jahr 1882 ist der erste Bericht über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und des Gemeindeamtes der Stadt erhalten.²²⁷ Diese für die Öffentlichkeit gedachten Druckwerke berichteten nicht nur über die wichtigsten Tätigkeiten und Entscheidungen des abgelaufenen Jahres, sondern gaben auch einen Überblick über die Gemeindeorganisation. An der Spitze der Gemeinde standen der Bürgermeister, sein Stellvertreter und drei Gemeinderäte. Dem Gemeindeausschuss gehörten 25 Mitglieder an, für die es 12 Ersatzmänner gab. Die Leitung des Gemeindeamtes oblag einem Vorsteher, welchem ein Sekretär, ein Kanzlist, ein Rechnungsführer und zwei Ratsdiener unterstanden. Dem Polizeiinspektorat gehörten ein Polizeiinspektor, sechs Sicherheitswachmänner und ein Polizeiagent an. Keine Informationen werden über die Städtischen Ämter abseits des Gemeindeamtes, wie etwa das Kammeramt, geliefert. Aufgelistet sind allerdings die Angehörigen der Armen-, Bau-, Finanz-, Oekonomischen-, Sanitäts- und Schulsektion, sowie die Administratoren der städtischen Einrichtungen, zu welchen auch der Stadtkämmerer gezählt wird. 1888 geben die Gemeindeausschussprotokolle erstmals Auskunft über Komitees innerhalb der Stadtverwaltung. Aktuell existierten damals Komitees für Musik, das Kaiserjubiläum²²⁸, für eine Ausstellung, den Kasernenbau und die Gasversorgung.²²⁹ Die Aufgabe der Komitees war sich speziellen, zeitlich befristeten Aufgaben zu widmen, was sie von den dauerhaft eingerichteten Sektionen unterschied.

In der Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 1888 stellte der neue gewählte Bürgermeister Josef Fröstl sein Programm für seine Amtszeit vor.²³⁰ Die von ihm angesprochenen Punkte geben dabei nicht nur Auskunft über die allgemeinen Themen, welche die Stadtführung damals beschäftigen, sondern sprechen auch Reformvorhaben innerhalb der Gemeindeverwaltung an. Fröstls Ziel war eine Zentralisation der inneren und äußeren Verwaltung. Davon ausgenommen

²²⁶ Geschäftsordnung 1881, §36.

²²⁷ Bericht über die Thätigkeit der Gemeinde-Vertretung und des Gemeinde-Amtes der Stadt St. Pölten im Jahre 1882 (St. Pölten 1883).

²²⁸ Anlässlich dieses 40-jährigen Regierungsjubiläums Franz Josefs II erfolgte 1888 etwa die Anpflanzung des Kaiserwaldes. Einerseits zu Ehren des Kaisers, andererseits aber auch als Windschutz für die Stadt. In den Folgejahren wurde er erweitert. Vgl HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 163–165.

²²⁹ RP 23.07.1888, Punkt II.

²³⁰ RP 23.07.1888.

waren allerdings die Sektionen und Administrationen, welche weiterhin bestehen bleiben sollten. Ein Kernbereich war die Zentralisation des Kassawesens, welche die Administratoren der städtisch verwalteten Einrichtungen entlasten sollte. Reformiert werden sollte auch das Kammeramt, bei dem eine unklare Gebahrung festgestellt wurde, da die städtischen Fonds nun Auslagen bestritten, welche vorher in die Zuständigkeit des Kammeramts gefallen waren. Dem Kassa- und Buchwesen wurde allgemein eine mangelnde Führung konstatiert.²³¹ Weitere Anliegen betrafen das Armenwesen, in dem Arme nach Unterstützungswürdigkeit differenziert werden sollten, strengere Disziplin im Siechenhaus, sowie allgemein die Polizei, die Friedhofsfrage, das Krankenhaus, das Ende des Vertrages über die Gasversorgung, die Kanalisierung der Stadt, die Landwehrkaserne, die Stadtregulierung und weitere kleinere Bereiche.

Der Ankündigung Fröstls folgten bald Taten, denn schon am 12. November des gleichen Jahres wurden neue, detaillierte Dienstvorschriften für die Kassabeamten und Regelungen über die Verrechnung erlassen.²³² Am 1. Dezember 1888 folgten provisorische Vorschriften für die verschiedenen Verwalter der städtischen Gebäude, welche den Zentralisationsgedanken widerspiegeln.²³³ Wenn keine anderweitige Regelung getroffen wurde, oblag die Gebäudeverwaltung dem städtischen Kammeramt. Einzelne Einrichtungen waren allerdings Fondsanstalten unterstellt, namentlich das Bürgerspitalhaus, das städtische Siechenhaus, das Haus Nr. 1 in der Schmiedgasse und das Haus Nr. 22 in der Fuhrmannsgasse. Ebenso eigens verwaltet wurden die verschiedenen Stiftungen, welche nach ihrer Widmung unterteilt waren in fromme, für Arme und für die Schule. Bestimmte Einrichtungen hatten, anstatt dem Stadtkämmerer zugeteilt zu sein, eigene Verwalter: Haus Nr. 20 Neugasse Knabenbewahranstalt bis zur Gründung eines eigenen Fonds, Neugebäude, Theater, Dampf- und Wannenbad, Einquartierungshaus, Schlachthaus, Schwimmschule, Ziegelofen, Real- und Obergymnasium, Knaben-, Volks- und Mädchenbürgerschule, Herrenhaus, Bürgerspital, städtisches Siechenhaus Fuhrmannsgasse, städtisches Siechenhaus in dem sich damals das allgemeine Krankenhaus befand, das allgemeine Krankenhaus, Friedhoffond.²³⁴ Für das Armeninstitut bestand eine eigene Kommission, die aus dem Gemeindeausschuss besetzt wurde, während die Stiftungen durch die Gemeindevorsteherung

²³¹ Das Hauptjournal soll mitunter gar nicht geführt worden sein und es fehlte an einem Vermögensausgleich zwischen den verschiedenen Fonds.

²³² RP 12.11.1888.

²³³ Provisorische Vorschriften für die Verwalter der städtischen Gebäude und Unternehmungen und der unter der Verwaltung der Stadtgemeinde St. Pölten stehenden Fonde und Stiftungen, 01.12.1888.

²³⁴ Ebd. § 4.

nach den jeweiligen Stiftsbriefen verwaltet wurden.²³⁵ In den allgemeinen Rechten und Pflichten der Verwalter wurde definiert, dass der Bürgermeister der oberste Verwalter des gesamten Gemeindevermögens sei und die Aufsicht über das städtische Fondvermögen sowie über die Anstalten habe.²³⁶ Die Kassageschäfte aller städtischen Verwaltungen mit Ausnahme des Ziegelofens, des Dampf- und Wannenbades und der städtischen Waage wurden nun in der Gemeindegasse vereinigt.²³⁷ Ausgezahlt wurde nur noch aufgrund von vom Verwalter und Bürgermeister unterschriebenen Anweisungen durch die städtische Buchhaltung und Kasse. Die Verwalter hatten ein Ausweisungsbuch über Ein- und Auszahlungen zu führen und diese am Jahresende dem Bürgermeister vorzulegen.²³⁸ Schließlich werden auch noch die Rechte und Pflichten der einzelnen Verwalter geregelt, darunter auch die Pflichten des Stadtkämmerers hinsichtlich des städtischen Gebäudeeigentums. Dieser hatte zu verwalten: die ihm zugewiesenen Häuser, alle der Stadt gehörigen Grundstücke, den Friedhof, das der öffentlichen Benutzung gewidmete Gemeingut, die Uferbefestigungen und –bauten an den Gewässern. Außerdem beaufsichtigte er die Flurwächter und den Flurschütz. Darüber hinaus besorgte er die Versorgung der Gemeinde mit Beheizmaterialien, überwachte die städtische Waage, stellte Tagelöhner ein und entließ sie auch. Darüber hinaus war er für die Besorgung aller Fuhrwerke der Gemeinde zuständig.²³⁹ In Fröstls Amtszeit kam es auch zur Festlegung neuer Ordnungen für Vieh- und Fleischbeschau, sowie zu einer neuen Marktordnung und Straßenpolizeiordnung.²⁴⁰

Mit dem Landesgesetz vom 3. Juni 1892²⁴¹ ergaben sich Änderungen in der Gemeindeordnung Österreichs unter der Enns. So wurde die Dauer der Amtsführung des Gemeindevorstandes von drei Jahren auf sechs Jahre verdoppelt. Weiters bestand nun die Verpflichtung der in den Ausschuss oder als Ersatz gewählten Gemeindeglieder, diese Wahl auch anzunehmen. Das Recht auf Ablehnung der Wahl war nur unter bestimmten definierten Bedingungen vorgesehen, wie etwa für Geistliche und Militärpersonen oder für Mitglieder des Gemeindevorstandes, die in der vorherigen Wahlperiode bereits ein Amt bekleidet hatten. Eine Weigerung der Annahme der Wahl ohne Vorhandensein der angegebenen Gründe, hatte eine Strafe von 100 Gulden zur

²³⁵ Provisorische Vorschriften für die Verwalter der städtischen Gebäude 1888, §§ 5–6.

²³⁶ Ebd. § 7.

²³⁷ Ebd. § 12.

²³⁸ Ebd. §§ 18–23.

²³⁹ Ebd. § 29.

²⁴⁰ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 152.

²⁴¹ Landes-Gesetz und Verordnungsblatt für das Erzherzogthum Österreich unter der Enns 1892, Nr. 31, Gesetz vom 03. Juni 1892 womit die §§ 20 und 21 der Gemeindeordnung vom 31. März 1864, LGBL Nr. 5, für das Erzherzogthum Österreich unter der Enns und der § 41 der dazu gehörigen Gemeindegewahlordnung abgeändert werden. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=lg&datum=18920004&seite=00000049> (abgerufen 21.08.2018).

Folge.²⁴² In St. Pölten kam die neue Gemeindewahlordnung erstmals bei der Wahl im Juni 1894 zur Anwendung, wobei sich die Wahl des Gemeindevorstandes bis zum 7. August 1894 verzögerte.²⁴³

Auch Fröstls Nachfolger, Bürgermeister Hermann Ofner, hielt bei Amtsantritt am 21. September 1892 eine Rede mit den wichtigsten zu erledigende Punkten: Friedhof und Krankenhaus, Theateradaptierung, Errichtung des Stadtbauamtes, Pflasterungen und Kanalisierungen, Erweiterung der Kanzleilokalitäten, Errichtung eines Museums und einer Handelsmittelschule, sowie die Bekämpfung der herrschenden Wohnungsnot.²⁴⁴ In der gleichen Sitzung wurde basierend auf der Kundmachung der Statthalterei Österreichs unter der Enns eine Sanitätskommission gebildet, um der Cholera-gefahr zu begegnen.²⁴⁵

3.7 Die Gemeindereformen von 1895

Es dauerte schließlich noch drei Jahre, bis Bürgermeister Ofner seine Reformvorhaben umsetzen konnte. Im Jahr 1895 wurde zwecks Reorganisation des Kanzleidienstes die Stelle des Amtsrates geschaffen. Dieser war ein juristisch ausgebildeter leitender Konzeptsbeamter, der einen eigenen Mitarbeiterstab aus Buchhalter, Kassier, Kanzlisten und Hilfsbeamten zur Seite gestellt bekam. Aus dieser Position entwickelte sich 1921 die noch heute existierende Stelle des Magistratsdirektors.²⁴⁶ In der Gemeindeausschusssitzung des 28. Jänners 1895 wurde das vormals zwecks Beratung bei der Erstellung der Geschäftsordnung des Gemeindeausschusses gebildete Rechtskomitee in eine ständige Rechtssektion bzw. -kommission umgewandelt, welche im Oktober schließlich auch ihre eigene Amtsordnung erhielt.²⁴⁷ Die Schaffung einer derartigen Rechtskommission war schon 1867 erstmals beantragt, damals aber noch abgelehnt worden.²⁴⁸ Die weiteren gebildeten Kommissionen betrafen die Bereiche Finanzen, Bau, Sanitätswesen, Schulen, Approvisierung, Musik, Elektrizität, Gaskontrolle, Bürgerversorgung und das Ziegelwerk.²⁴⁹ In der Sitzung am 27. Juni 1895 wurde schließlich die „Activierung“ des bereits seit mehreren Jahren geplanten Stadtbauamtes bekannt gegeben, welches die entsprechenden baulichen Agenden des Stadtkammeramtes übernahm.²⁵⁰ Das schon in seiner Antrittsrede genannte

²⁴² HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 153.

²⁴³ Ebd. 153.

²⁴⁴ RP 21.09.1892.

²⁴⁵ Ebd. Punkt IV.

²⁴⁶ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 203, ebd. Fußnote 4.

²⁴⁷ RP 28.01.1895, Punkt b. Zur Amtsordnung siehe RP 27.06.1895, Punkt VIIa; RP 31.10.1895, Punkt Xa.

²⁴⁸ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 203–204.

²⁴⁹ Ebd.

²⁵⁰ RP 27.06.1895. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 203–204.

Stadtbauamt war dabei offensichtlich eines der persönlichen Anliegen Ofners. Schon bevor er zum Bürgermeister gewählt wurde, stellte er am 6. September 1892 den Antrag auf die Errichtung eines städtischen Bauamtes.²⁵¹

1896 zeigte sich, dass die schon unter Bürgermeister Fröstl kritisierten Missstände in der Finanzverwaltung nicht ausreichend behoben worden waren. Angesichts eines hohen Defizits wurden neuerlich entsprechende Vorwürfe gemacht, welche schließlich in einer Prüfung der Finanzgebarung, Buchführung und Rechnungen durch den Landesausschuss im Herbst 1897 endeten. Ergebnis der Untersuchung war die am 31. Jänner 1898 gestellte Forderung des Landesausschusses an den Gemeindevorstand, Reformen in der Verwaltung und Buchführung durchzuführen, wie auch hierfür ein Kontrollorgan zu ernennen. Daraufhin wurde ein Kommissär des niederösterreichischen Landesausschusses bestellt. Dies führte zum Rücktritt des Bürgermeisters und zur am 24. Februar 1898 durchgeführten Wahl eines Nachfolgers, Eugen Freiherr von Aichelburg. Als dieser mit seiner Forderung nach Abberufung des Landeskommissärs scheiterte, trat er ebenfalls zurück, und es wurde am 19. April des gleichen Jahres abermals ein neuer Bürgermeister gewählt, der damalige Vizebürgermeister Franz Ertl.²⁵²

Die Angaben über die Gemeindevertretung im Amtskalender von 1898²⁵³ zeigen die Verwaltungsstruktur am Ende der Amtszeit Bürgermeister Ofners. Die Sektionen waren auf elf angewachsen, unter denen interessanterweise nicht die zwischenzeitlich gegründete Rechtssektion zu finden ist. Stattdessen finden sich mit der Gasversorgung und der Musikverwaltung aber andere Bereiche in den Sektionen, die zuvor von Kommissionen betreut wurden. Angeführt werden Sektionen für die Armen, Bau, Finanzen, Ökonomische Angelegenheiten, Schulen, Gesundheit, Gaskontrolle, Friedhof, Museum, Theater-Local und Musikverwaltung. Administrationen bestanden für das Bürgerspital, das städtische Ringofenziegelwerk, das städtische Einquartierungshaus, die Franz Josef- und Rainer-Kaserne, das Neugebäude, das Dampf- und Wannenbad, das Voll- und Schwimmbad, das Gymnasium, die Volks- und Bürgerschulen, das Schlachthaus, die Gemeindewohnhäuser, das Theater und die Kalcher'sche Knaben-Bewahranstalt. An städtischen Ämtern werden angeführt das Gemeindeamt mit dem Mitarbeiterstab des Amtrates, das Polizeikommissariat, der Stadtarzt und der Stadttierarzt. Abermals nicht gelistet ist das Kammeramt.

²⁵¹ RP 06.09.1892.

²⁵² HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 154–155.

²⁵³ Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adreßbuch für Stadt und Land für 1898, VIII. Jahrgang, 9 (St. Pölten 1898).

3.8 Städtische Bauten und Institutionen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war jene Zeit, in der viele der Einrichtungen und der modernen Infrastruktur der Stadt St. Pölten neu gegründet und gebaut wurden.

3.8.1 Infrastruktur

Schon 1845 begann man mit dem langsamen Abbau der Stadtbefestigung, zunächst noch durch das Durchbrechen neuer Tore und den Verkauf der Stadtgräben als Bauplätze für Häuser und Gärten.²⁵⁴ 1857 war die Verwertung der aus der Stadtbefestigung entstehenden Parzellen weitgehend abgeschlossen, wenn auch die Abbruch- und Umbauarbeiten noch andauerten. 1851 wurde der erste Kanal der Stadt angelegt, welchem in den folgenden Jahren noch weitere folgten.²⁵⁵ 1865 wurde in der Stadt die Gasbeleuchtung eingeführt. Die Erneuerung des entsprechenden Versorgungsvertrages erfolgte am 26. Jänner 1892. Der neue Vertrag enthielt dabei zusätzliche Bestimmungen, so war etwa bereits eine mögliche Elektrifizierung der Straßenbeleuchtung vorgesehen und der letztendliche Übergang des Gaswerks in Gemeindebesitz geregelt.²⁵⁶ Mit Gemeindevorstandbeschluss vom 20. April 1900 leitete man schließlich aber die Elektrifizierung der städtischen Beleuchtung ein.²⁵⁷ Am 16. Oktober 1875 beschloss man die Neunummerierung der städtischen Häuser, auch da im nächsten Jahr ein neues Grundbuch angelegt werden sollte.²⁵⁸ Die Neunummerierung geschah bis Mitte November 1876. Im Zuge dessen wurde u.a. auch der Breite Markt zum Rathausplatz umbenannt.²⁵⁹ Von ebenfalls großer Bedeutung für die weitere Entwicklung der Stadt war die Anbindung an die Kaiserin Elisabeth-Westbahn, welche bereits 1858 geschah.²⁶⁰

3.8.2 Städtische Einrichtungen und Betriebe

Das städtische Theater war 1848 verlizitiert und in den Besitz der Gemeinde übertragen worden. Jedoch verfiel es in den folgenden Jahrzehnten zunehmend und wurde 1882 aufgehoben. Am 6. Dezember 1892 beschloss man einen vollständigen Umbau des Gebäudes, welches am

²⁵⁴ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 100.

²⁵⁵ Ebd. 108–109.

²⁵⁶ Vgl. ebd. 123, 189–190.

²⁵⁷ RP 20.04.1900.

²⁵⁸ Dieses ging auf das 1871 beschlossene Grundbuchgesetz zurück. Vgl. Reichsgesetzblatt 1871, Nr. 95, Gesetz vom 25. Juli 1871 über die Einführung eines allgemeinen Grundbuchgesetzes. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=rgb&datum=18710004&seite=00000241> (abgerufen 22.10.2018).

²⁵⁹ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 183.

²⁶⁰ Ebd. 111.

30. September 1893 wieder eröffnet wurde.²⁶¹ Der erste Antrag auf die Errichtung eines Einquartierungshauses wurde bereits am 17. Jänner 1871 gestellt.²⁶² Es dauerte allerdings bis zum 30. Mai 1874, bis der erste Gebäudeteil fertiggestellt und bis zum 19. Juli dieses Jahres, bis er eröffnet werden konnte. Am 26. Juli 1880 beschloss man einen Adaptierungsbau zum vollwertigen Einquartierungshaus, dessen Umsetzung sich jedoch zunächst verzögerte. Nach neuerlichem Beschluss 31. Oktober 1884 wurde das Einquartierungshaus schließlich 1885 fertiggestellt.²⁶³ Schon in den 1860ern existierte ein städtisches Schlachthaus, welches in den 1870ern erneuert und am 3. August 1876 eröffnet wurde. Am 26. April erfolgte der Beschluss, das abermals neu gebaute Schlachthaus an eine bereits im Bau befindliche Eisfabrik anzuschließen. Seine Inbetriebnahme erfolgte am 1. Jänner 1908 und der vollständige Übergang in den Besitz der Stadt 1914.²⁶⁴ Am 4. August 1879 beschloss man die Einrichtung eines städtischen Museums.²⁶⁵ Am 28. Juli 1887 erfolgte die Eröffnung der Warmbadeanstalt, des späteren Hallenbades.²⁶⁶ 1923 kam es zur Vergrößerung des Wannenbades.²⁶⁷ Das aus einer Militärschwimm- schule hervorgegangene städtische Kaltbad wurde am 17. Oktober 1892 eingeweiht²⁶⁸ und 1926 vergrößert.²⁶⁹

3.8.3 Gesundheitswesen

Im Gesundheitsbereich wurde während dieser Jahre mit dem allgemeinen Krankenhaus die ab diesem Zeitpunkt zentrale Einrichtung gegründet. Schon davor hatte man das Siechenhaus als Krankenanstalt geführt, doch stellte die Gemeindevorsteherung auf Anfrage des Ministeriums des Inneren am 5. April 1855 fest, dass diese nur dem Namen nach eine Krankenanstalt war und nicht den Anforderungen eines allgemeinen Krankenhauses entsprach. Um eine entsprechende Pflegeeinrichtung für kranke Soldaten zu errichten, wurde das bisherige Siechenhaus am 29. Juli 1856 schließlich tatsächlich zu einem allgemeinen Krankenhaus erhoben.²⁷⁰ Das Siechenhaus war 1661 von Probst Johannes Fünfleutner erneuert und auch in den folgenden Jahrhunderten zunehmend erweitert worden. Sein Betrieb stand unter der Aufsicht des Stadtphysikus,

²⁶¹ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 202–203.

²⁶² RP 17.01.1871.

²⁶³ Vgl. RP 26.07.1880, 31.10.1884 und HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 144.

²⁶⁴ Über die Entwicklung der Standorte des St. Pöltner Schlachthauses vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 173–174.

²⁶⁵ Ebd. 202. Zur Museumsgründung siehe auch das Kapitel 2.2, Seite 13–14.

²⁶⁶ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 160.

²⁶⁷ Ebd. 161 Fußnote 1.

²⁶⁸ Ebd. 161.

²⁶⁹ Ebd. 161 Fußnote 1.

²⁷⁰ Ebd. 116.

jedoch diene es schon damals auch als eine Art Krankenhaus oder Notunterkunft.²⁷¹ Nach der Umwandlung des eigentlichen Siechenhauses in das allgemeine Krankenhaus, kaufte man noch im gleichen Jahr ein neues Gebäude für die Einrichtung eines neuen Siechenhauses bzw. Armenhauses, welches am 15. Jänner 1859 den „Töchtern der christlichen Liebe“ übertragen wurde.²⁷² Am 26. September 1888 beschloss man im Gemeindevausschuss den Neubau des Krankenhauses. Dieser wurde am 5. Oktober 1895 als Kaiser Franz Josef-Spital eröffnet.²⁷³ Das bisherige Krankenhausgebäude vermietete man noch im gleichen Jahr an den Bezirksarmenrat als Armen- bzw. Siechenhaus, da dessen bisheriges Gebäude nicht mehr den Ansprüchen genügte.²⁷⁴

3.8.4 Schulen und Ausbildungsstätten

Am 11. September 1849 wandelte man die beiden Jahrgänge der vierten Hauptschulklasse in eine mit der Hauptschule vereinigte Unterrealschule um, womit jahrelange Bemühungen um zunächst ein Gymnasium und später eine Realschule in Verbindung mit einem Untergymnasium ihr vorläufiges Ende fanden. Diese Konstruktion bestand bis 1863.²⁷⁵ In der Gemeindevausschusssitzung vom 30. Dezember 1862 wurde abermals der Antrag eingebracht, sich beim Land für die Errichtung einer Oberrealschule einzusetzen, wofür in der Sitzung vom 19. Jänner 1863 die Vorbereitungen erledigt wurden.²⁷⁶ Dem Antrag der Stadt wurde in der Landtagssitzung vom 14. März 1863 stattgegeben²⁷⁷ und die Oberrealschule schließlich am 14. Oktober 1863 eröffnet.²⁷⁸ Durch einen Landtagsbeschluss vom 14. Mai 1864 konnten die drei unteren Klassen der Realschule schließlich in ein vierklassiges Gymnasium umgewandelt werden.²⁷⁹ Am 4. Juli 1873 wurde seitens der Gemeindevertretung an den Landtag der Wunsch übermittelt, die Oberrealschule durch ein Obergymnasium zu ersetzen, was am 15. Oktober 1878 bewilligt wurde.²⁸⁰

Die bisher im Neugebäude untergebrachte Militär-Knabenerziehungsanstalt wurde – auch aufgrund umfangreicher Förderungszusagen der Stadt – 1854 in einem neuen Gebäude neu als

²⁷¹ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 115, Fußnote 2. Vgl. Franz STROHMAYR, Versuch einer physisch-medicinischen Topographie von der landesfürst. Kreisstadt St. Pölten in Niederösterreich (Wien 1813) 281–285.

²⁷² Ebd. 116.

²⁷³ Ebd. 165–166.

²⁷⁴ Ebd. 166, Fußnote 2.

²⁷⁵ Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 78 und 124.

²⁷⁶ RP 30.12.1862 und 19.01.1863.

²⁷⁷ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 125.

²⁷⁸ Ebd.

²⁷⁹ Ebd. 128.

²⁸⁰ Ebd.

Militär-Oberziehungsanstalt eröffnet. Schon 1860 erfolgte die Umwandlung in eine Genieschulkompagnie und im weiteren Verlauf schließlich 1866 in ein Kadetteninstitut, 1870 in ein Militärkollegium und letztendlich 1875 in eine Militär-Unterrealschule, welche bis 1919 bestand.²⁸¹ Die Gründung einer weiteren Erziehungsanstalt, jener für arme, schutzbedürftige Knaben, geschah 1856. Diese wurde 1919 in die Gemeindeverwaltung integriert und dem Jugendamt unterstellt.²⁸²

Seit 1850 gab es in St. Pölten die k. k. Lehrerbildungsschule für die Ausbildung der Lehrer für den Volksschulunterricht. Diese wurde jedoch 1871 nach Krems verlegt.²⁸³ In der Folge errichtete man in St. Pölten jedoch ein Landesproseminar für die Heranbildung von Lehramtskandidaten, welches provisorisch am 18. Oktober 1875 eröffnet wurde. Das Landesproseminar wurde in weiterer Folge noch durch eine Übungsschule ergänzt und am 03. Oktober 1876 schließlich als vollständige Lehrerbildungsanstalt eröffnet.²⁸⁴

Im Zusammenhang mit der Errichtung der Lehrerbildungsanstalt, sowie allgemeiner Reformen im Schulsektor bzw. seiner Finanzierung, steht auch die Abtrennung der Knabenvolksschule bzw. Hauptschule von dieser, welche in eine fünfklassige Volksschule umgewandelt wurde.²⁸⁵ Die umfangreicheren, meist die Finanzierung betreffenden vertraglichen Regelungen wurden am 4. Oktober 1869 vom Unterrichtsministerium akzeptiert. In der Gemeindeausschusssitzung vom 22. Oktober 1869 beschloss die Stadt, die bis dato vom Staat erhaltene Knabenhauptschule, welche auch als Übungsschule für die Lehrerbildungsanstalt fungierte, per 1. November 1869 in die Gemeinde zu übernehmen.²⁸⁶ Am 27. September 1872 wurde im Gemeindeausschuss die Errichtung einer eigenen städtischen Mädchenschule als Fortsetzung derjenigen der Englischen Fräulein beschlossen. Baulich wurde das Projekt schließlich in einer räumlich getrennten Doppelschule für Knaben und Mädchen realisiert, welche man am 13. September 1874 eröffnet.²⁸⁷ Am 1. April 1891 nahm der erste Kindergarten in Verbindung mit einer Kinderbewahranstalt am Rathausplatz seinen Betrieb auf.²⁸⁸ Am 10. September 1896 wurde ein „Schülerheim“ für

²⁸¹ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 96–97.

²⁸² Ebd. 98–100.

²⁸³ Ebd. 129.

²⁸⁴ Ebd. 131–132.

²⁸⁵ Ebd. 133–135.

²⁸⁶ Ebd. 135–136.

²⁸⁷ Ebd. 137–138.

²⁸⁸ Ebd. 139. In den Folgejahren musste er jedoch schnell erweitert werden. Vgl. ebd.

Studierende der Bürgerschule, der Lehrerbildungsanstalt und des Gymnasiums eröffnet, welches bis 1911 bestand hatte.²⁸⁹

3.9 Die Stadtverwaltung am Beginn des 20. Jahrhunderts

Die erste Gemeinderatswahl des 20. Jahrhunderts erfolgte bereits im Jahr 1900 und brachte insofern eine Änderung im Gemeindevorstand, als dass bei der Vorstandswahl am 25. Juli ein fünftes Gemeinderatsmandat geschaffen wurde.²⁹⁰ Die Ämterstruktur laut Amtskalender von 1902 sah demgemäß folgendermaßen aus²⁹¹: Der Gemeindevorstand setzte sich zusammen aus dem Bürgermeister, fünf Gemeinderäten, 24 Gemeindeausschussmitgliedern und zwei Schriftführern. An Sektionen bzw. Kommissionen bestanden: Bausektion, Beleuchtungssektion, Bürgerversorgungskommission, Finanzsektion, Friedhofkommission, Gesundheitskommission, Krankenhauskommission, Museumkommission, Ökonomische Sektion, Rechtssektion, Schlachthaus-Baucomite, Wasserleitungs- und Kanalisierungskommission. Verwalter waren bestellt für: Bürgerversorgungshaus, Neugebäude, Gemeindehäuser am Mühlweg, Kalcher'sche Knaben-Bewahranstalt, Gymnasium, Volks- und Bürgerschulen, Einquartierungshaus, Dampf- und Wannenbad, Voll- und Schwimmbad, Städtisches Ringofen-Ziegelwerk, Theater, Musikverwaltung. Als städtische Ämter scheinen das Gemeindeamt, Stadtbauamt, Polizeikommissariat, Stadtarzt und Stadttierarzt auf.

3.10 Die kommissarische Verwaltung der Stadt 1903-1904

Am 18. Juli 1902 wurde der Grundstein eines Konfliktes gelegt, an dessen Ende die kommissarische Verwaltung der Stadt liegen sollte. An diesem Tag beschloss man den Bau eines Elektrizitätswerkes in Ratzersdorf, welches unter Miteinbeziehung des ehemaligen Hammerwerkes die Stromversorgung der Stadt gewährleisten sollte.²⁹² Nach Schwierigkeiten mit der Finanzierung verzögerte sich dessen Bau bzw. Umbau bis zum 21. November 1903.²⁹³ Vom Landesausschuss wurden die diesbezüglich geschlossenen Verträge jedoch aufgehoben, was zu internen Konflikten im Gemeindeausschuss und schließlich zu dessen Antrag bei der politischen Behörde auf Auflösung am 27. Oktober 1903 führte. Die Statthalterei verweigerte den Antrag und die damit verbundene Einsetzung eines Regierungskommissärs am 10. November, was wiederum einen Rekurs des Gemeindeausschusses beim Ministerium des Inneren am 21. November

²⁸⁹ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 140.

²⁹⁰ Ebd. 155.

²⁹¹ Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adressbuch für Stadt und Land für 1902. XII. Jahrgang (St. Pölten 1901).

²⁹² HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 190.

²⁹³ Vgl. ebd. 192–193.

zur Folge hatte. Die Gefährdung des Gemeindehaushaltes bzw. Erstellung des Voranschlages für das kommende Jahr führte schließlich dazu, dass am 30. November 1903 die Gemeindevertretung aufgelöst und durch einen Statthaltereisekretär übernommen wurde. Dieser regelte auch die Vertragslage hinsichtlich des Elektrizitätswerkes neu und schließlich konnte die Firma „Städtische Elektrizitätswerke St. Pölten“ 1904 ins Handelsregister eingetragen werden.²⁹⁴ Im März 1904 wurde die Wahl einer neuen Gemeindevertretung abgehalten, welche jedoch nur kurz wirkte, da am 23. Juli 1904 die neue Gemeindewahlordnung erlassen wurde.²⁹⁵

3.10.1. Die Kanzleiordnung von 1904

Während der Verwaltung durch den Statthaltereisekretär wurde mit 1. Februar 1904 eine neue Kanzleiordnung und Geschäftseinteilung für das Gemeindeamt aufgesetzt.²⁹⁶ In ihr waren mehrere Umstellungen innerhalb der im Gemeindeamt organisierten Stadtverwaltung geplant. Angesichts des Charakters der Änderungen ist anzunehmen, dass ihre Grundlage die zu dieser Zeit bereits als Pilotversuch in Oberhollabrunn umgesetzte Kielmanseggsche Kanzleiordnung war.²⁹⁷ So war etwa gleichermaßen vorgesehen, die bisherigen Einreichungsprotokolle nun zum „Eingangsbuch“ zu machen, wobei der Monat Jänner in das neue Eingangsbuch nachgetragen werden sollte. Zudem sollten das Polizeiamt, die Stadtbuchhaltung und das Bauamt nun ein besonderes Abteilungsbuch führen. Darin waren die diesen Abteilungen zur Bearbeitung zugewiesenen Geschäftsstücke täglich der fortlaufenden Zahl nach einzutragen und bei Abgang wieder auszutragen.

Die in der Kanzleiordnung enthaltene Formulierung „Die Registratur hat sobald als es irgendwie angeht vollkommen in Ordnung gebracht zu werden“ zeigt bereits an, dass in diesem Bereich Probleme herrschten. Zum Erreichen der angestrebten Ordnung wurde ein neuer Geschäftsplan gestaltet, auf welchen weiter unten näher eingegangen werden soll. Die Kanzleiordnung beschreibt genau den Umgang mit den einlangenden Eingaben und Zuschriften bis hin zur Ablage in der Registratur. An der Spitze der Geschäftsführung stand der Kanzleileiter. Ihm unterstand die Kanzleiabteilung. Diese fungierte als Einlaufstelle, besorgte das Eingangs- und

²⁹⁴ Vgl. HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 193–195, wo die verfahrenere Situation ausführlicher beschrieben wird.

²⁹⁵ Ebd. 155.

²⁹⁶ Kanzleiordnung der Stadtgemeinde St. Pölten 1904, in: A1867.

²⁹⁷ Zur Kielmanseggschen Kanzleiordnung siehe Brigitte RIGELE, Eine Reform – zwei Wege. Der Wiener Magistrat und die Kielmanseggsche Kanzleiordnung, in: Wien und Niederösterreich – eine untrennbare Beziehung? Festschrift für Willibald Rosner zum 65. Geburtstag, hg. von Elisabeth LOINIG–Stefan EMINGER–Andreas WEIGL (Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde 70, St. Pölten 2017) 125–137 und Michael HOCHEDLINGER, Aktenkunde. Urkunden- und Aktenlehre der Neuzeit (Wien–München 2009) 111–114.

Nachlagebuch und war für das Reinschreiben und Abfertigen der approbierten Akten sowie für die Registratur zuständig. In das Eingangsbuch wurde zunächst die vergebene Geschäftszahl eingetragen. Hier kam das Stammzahlensystem zur Anwendung, sprich die Geschäftszahl des ersten Dokuments eines Geschäftsfalls bildet die Stammzahl, welche auch alle nachfolgenden Dokumente tragen, welche allerdings um ihre eigenen Nachzahlen ergänzt werden. Diese Vor- und Nachzahlen werden entsprechend auch im Eingangsbuch eingetragen. Die Stammzahl blieb dabei auch dann die gleiche, wenn sich ein Geschäftsfall bis in die Folgejahre erstreckte. In der für den Abgang bestimmten Spalte des Eingangsbuchs wiederum wurden neben dem Abgangsdatum auch die Bestimmungsstelle innerhalb der Stadtverwaltung vermerkt. Im weiteren Verlauf widmet sich die Ordnung auch der äußeren Form der Reinschriften, Abfertigungen und der Eintragung im Nachschlagbuch, welches als Register bzw. Index der leichteren Auffindung eines Geschäftsfalles im Eingangsbuch dienen sollte.

Hinsichtlich der Aktenaufbewahrung und -ablage bietet die Kanzleiordnung ebenfalls Richtlinien. In der Registratur sollten die Akten geordnet nach Zugehörigkeit zu bestimmten Materien sowie innerhalb derselben nach Stammzahlen geordnet oder in alphabetischer Reihenfolge eingestellt werden. Als Aktenheftung fungierten in dieser Zeit zwei Löcher an der linken oberen Ecke, durch welche eine Schnur gezogen und schlingenartig gebunden wurde. Umfangreichere Akten sollten mit einem halbseitigen, nach einheitlichem Vorbild beschrifteten Aktenumschlag versehen werden. Bestandteil der Beschriftung war das Registraturszeichen, welches sich aus der Stammzahl des Aktes, dem Zeichen der Abteilung sowie dem Jahr zusammensetzte und welches auch in der letzten Spalte des Eingangsbuchs eingetragen war.

Die der Kanzleiordnung beiliegende Geschäftseinteilung sah folgende Ordnung vor:

I. Administrationsbüro

a. Leiter: Amtsrat

Prüfung des Einlaufes, Verteilung der gesammelten Agenden, Bearbeitung aller wichtigeren Geschäftsstücke, insbesondere des eigenen Wirkungskreises, soweit sie juristischer Beurteilung bedürfen; gesamte Amtsleitung, wichtigere Personalangelegenheiten, Vorbereitung der Ausschusssitzungen und Aufarbeitung der Sitzungsstücke nach Anfertigung des Sitzungsprotokolls.

- b. Leiter Stadtsekretär
Bequartierungsangelegenheiten, Führung der Gemeindematrik, Heimatrechtsangelegenheiten, Volkszählung, Verfassung der Wählerlisten für die Gemeinde-, Reichs- und Landtagswahlen, Armensachen, Kanzleiverlag, Ausweisung kleinerer Bedarfsartikel, Ortsschulratsangelegenheiten.
- c. Leiter: Kanzlist (Kanzleileitung)
Militärangelegenheiten, Totenbeschreibamt
- II. Stadtpolizeiamt:
Leiter: Amtsrat
Polizeiangelegenheiten, Schub- und Natural-Verpflegsstation, Marktkommissariat, Meldewesen, Sicherheitswache
- III. Stadtbauamt
Bauangelegenheiten, Elektrizitätswerk, Ziegelwerk
- IV. Stadtbuchhaltung und Kassa

Eine Umsetzung dieser vom Statthalter vorgeschlagenen Geschäftseinteilung erscheint unwahrscheinlich, da in der Gemeinderatssitzung vom 28. März 1904²⁹⁸ schließlich folgende Referatseinteilung beschlossen wurde:

- 1) Rechts-, Personal- und Kanzleiangelegenheiten, Theater
- 2) Finanzwesen
- 3) Bauwesen
- 4) Sanitätswesen
Krankenhaus, Armenwesen, Bürgerversorgung, Stadtphysikat, Badeanstalten, Friedhof, Marktangelegenheiten
- 5) Militärangelegenheiten, Polizeiwache, Schulangelegenheiten, Musik
- 6) Ökonomische Angelegenheiten, Kulturwesen und städtische Angelegenheiten

In der gleichen Sitzung bildete man an Kommissionen: die Rechtskommission, die Finanzkommission, die Baukommission, die Sanitätskommission, die Schulkommission und die Aprovisierungskommission. Verwaltungen bestanden 1904 für das Bürgerspital, das Neubäude, die Mühlweg-Häuser, das Marodenhaus, die Kalcher'sche Knabenbewahranstalt, das

²⁹⁸ RP 28.03.1904.

Kaiserin-Elisabeth-Mädchenasyl, das Real- und Obergymnasium, die Volks- und Bürgerschulen (wobei alle Schulen einen gemeinsamen Verwalter hatten), das Dampf- und Wannenbad und das Voll- und Schwimmbad. Auch die Musikkommission wurde unter den Verwaltungen gelistet.

Die neue Gemeindeordnung vom 23. Juli 1904²⁹⁹ brachte ein neues, stark erweitertes Wahlrecht, was eine Neuwahl erforderlich machte, welche zwischen dem 22. und 28. März 1905 abgehalten wurde.³⁰⁰ Die neue Gemeindeordnung sah u.a. nun einen vierten Wahlkörper vor, der je nach Größe einer Stadt bis zu sechs Mitglieder in den Gemeindevorstand entsandte. Der Gemeindevorstand blieb strukturell gleich, doch konnte die Zahl von mindestens zwei Gemeinderäten erhöht werden, auch wenn sie nicht ein Drittel der Gemeindevorstandsmitglieder überstieg. Die Amtsdauer wurde auf sechs Jahre festgelegt.

Der Amtskalender für 1905³⁰¹ gibt den Stand vor dieser Reform wieder und zeigt damit im Vergleich mit jenem von 1906³⁰², in welcher Form man in St. Pölten das neue Gesetz umsetzte. Die Gemeindevertretung bestand nun aus dem Bürgermeister, den von sechs auf acht erhöhten Gemeinderäten, von denen einer der Stellvertreter des Bürgermeisters war, sowie weiteren 33 Gemeindevorstandsmitgliedern. Mit den damit insgesamt 42 Mitgliedern entsprach man – bei ca. 30.000 Einwohnern³⁰³ – den im §14 der Gemeindeordnung vorgeschriebenen Mitgliederanzahl für Städte ab 10.000 Einwohner. Hinsichtlich der internen Verwaltungsstruktur lässt sich 1905 bei den Sektionen die Musiksektion als Neuzugang gegenüber vorher feststellen, wobei 1906 die Sektionen nach Jahren des Begriffswirrwarr nun endgültig in Kommissionen umbenannt und durch ein Elektrizitätskomitee erweitert wurden, während bei den Städtischen Ämtern 1905 das Städtische Elektrizitätswerk als neue Institution angeführt wird, wie auch 1906 noch die Stadtkapelle.³⁰⁴

²⁹⁹ Landes-Gesetz- und Verordnungsblatt für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns 1904, Nr. 76, Gesetz vom 23. Juli 1904 womit mehrere Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns vom 31. März 1864, LGBL Nr. 5, dann das Gesetz vom 16. April 1874, LGBL Nr. 26, über die Errichtung von Verwaltungsgemeinden, sowie das Gesetz vom 21. Jänner 1882, LGBL Nr. 23, und das Gesetz vom 3. Juni 1892, LGBL Nr. 31, außer Kraft gesetzt oder geändert werden und womit eine Gemeindevahlordnung für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns mit Ausschluß der Städte mit eigenem Statut erlassen wird. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=lg&datum=1904&page=96&size=50> (abgerufen 21.08.2018).

³⁰⁰ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 210.

³⁰¹ Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adressbuch für Stadt und Land für 1905. XV. Jahrgang (St. Pölten 1904).

³⁰² Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adressbuch für St. Pölten (Stadt und polit. Bezirk) für 1906. XVI. Jahrgang (St. Pölten 1905).

³⁰³ Statistik Austria, Ein Blick auf die Gemeinde St. Pölten, 2.1 Bevölkerungsentwicklung 1869-2017. <http://www.statistik.at/blickgem/blick1/g30201.pdf> (abgerufen 19.12.2017).

³⁰⁴ Vgl. auch HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 211.

Bis zum Ende der Monarchie kam es in der Stadt zu keinen größeren Verwaltungsumstellungen mehr. 1912 wurde noch eine neue Geschäftsordnung für den Gemeindevorstand beschlossen³⁰⁵ und 1914 neue Dienstvorschriften aufgesetzt. Diese definierten klar die Anforderungen bzw. Qualifikation für die verschiedenen städtischen Beamten und behielt – laut einem Vermerk auf ihrem Deckblatt – bis 1920 ihre Gültigkeit.³⁰⁶ An sonstigen städtischen Entwicklungen ist noch die Gründung der Landeshandelschule in Verbindung mit dem bestehenden Realgymnasium im Jahr 1910 zu nennen, wie auch im gleichen Jahr die Einrichtung der Mädchenhandelschule bei den Englischen Fräulein.³⁰⁷ Vor dem Ersten Weltkrieg wies der Großraum St. Pölten zudem eine Vielzahl großer Betriebe auf, wie die Glanzstoff, die Voith, die Harlander Coats, die Seifen- und Kerzenfabrik Benker und die Viehofener Spitzenfabrik. Während des Krieges kam noch die Torpedofabrik Whitehead hinzu.³⁰⁸

3.11 Die Stadtverwaltung nach dem Ersten Weltkrieg

Mit dem Ende des Ersten Weltkriegs kam das Ende der Habsburgermonarchie. Am 12. November 1918 rief man in Wien die Republik Deutsch-Österreich aus. In St. Pölten waren die Jahre unmittelbar nach dem Ende des Ersten Weltkrieges politisch gesehen geprägt vom Erstarken der Sozialdemokraten innerhalb der Gemeindevertretung. Dies zeigte sich schon am 7. November 1918³⁰⁹, als es um die Verteilung der im Verlauf des Krieges, etwa durch Tod einzelner Mitglieder, frei gewordenen zwölf Mandate ging, welche aktuell gerade nicht durch Wahl besetzt werden konnten. Mit Verweis auf den in St. Pölten angeblich bestehenden Wunsch einer stärkeren Teilnahme der Arbeiterkreise an den Gemeindeverwaltungsangelegenheiten, beantragte man die freien Stellen in „sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des §40 der N.Ö. Gemeindeordnung“³¹⁰ als Vertrauensmänner mit beratender Stimme den Gemeindevorstandssitzungen zuzuordnen. Der Verteilungsschlüssel sah dabei acht Sozialdemokraten, drei Christlich-Soziale und einen Vertreter der Deutschnationalen Arbeiterschaft vor. In der Gemeindevorstandssitzung am 22. November³¹¹ wurde die Forderung, basierend auf geänderten Verhältnissen, erweitert. Aufgrund der Vorschrift des Artikels 10 des Gesetzes vom 12.11.1918 über

³⁰⁵ Geschäfts-Ordnung für den Gemeinde-Ausschuß der Stadt St. Pölten (20.05.1912).

³⁰⁶ Allgemeine Dienst-Vorschriften für die Angestellten der l.f. Stadt St. Pölten (St. Pölten 1914). Zu finden in: A2606.

³⁰⁷ HERRMANN, Geschichte St. Pölten Band 2 212.

³⁰⁸ Eine Stadt in Bewegung. St. Pölten 1918-1938, hg. vom Magistrat St. Pölten (St. Pölten 2012) 89.

³⁰⁹ RP 07.11.1918.

³¹⁰ Gemeint war die Gemeindeordnung von 1864, bei welcher §40 die Bestellung von Kommissionen behandelt und hierfür auch die Möglichkeit der Berufung von Vertrauensmännern vorsieht.

³¹¹ RP 22.11.1918.

die Staats- und Regierungsform von Deutschösterreich³¹², beantragte man die Vertrauensmänner mit beratender Funktion zu vollwertigen Gemeindevorstandsmitgliedern zu machen. Das Gesetz sah eine Neuwahl binnen dreier Monate vor, wie auch eine zwischenzeitliche Ergänzung der Gemeindevertretungen durch eine angemessene Zahl von Vertretern der Arbeiterschaft. Gefordert wurde von den Sozialdemokraten darüber hinaus auch die Stelle des Vizebürgermeisters sowie eine ihrer Zahl entsprechende Vertretung im Gemeindevorstand und eine demselben Verhältnis folgende für die Kommissionen. Man beanspruchte für sich ein Drittel der Gemeindevorstandsmandate, was 14 Mitgliedern und damit zwei mehr als bisher entsprach. Diese Forderung stützte sich auf eine „erst erschienene“ Anweisung des Staatsrates³¹³, nach der die bestehenden Gemeindevertretungen auf Grund des ziffermäßigen Verhältnisses der über 24 Jahre alten männlichen Arbeiter zu den anderen über 24 Jahre alten männlichen Einwohnern der Gemeinde, basierend auf der Berufszählung vom 31.12.1910, ergänzt werden sollen. Die Berechnung hätte zu viel Zeit erfordert, weshalb die Sozialdemokraten vorschlugen, ein Drittel der Sitze zu bekommen, was ungefähr der bei der letzten Reichsratswahl 1911 in St. Pölten für sie abgegebenen Stimmen entsprach. Die gleiche Ausschusssitzung brachte dabei auch noch den Antrag auf Errichtung eines eigenen städtischen Wohnungsamtes, das sich mit dem gesamten Wohnungswesen zu befassen hatte, welcher angenommen wurde. Ebenso wurde die Neubesetzung des Überwachungsausschusses der Öffentlichen Allgemeinen Arbeitsnachweisstelle beschlossen, da dort die Sozialdemokraten nicht in angemessener Anzahl vertreten waren.

Die Neukonstituierung der Gemeindevertretung geschah schließlich in der Sitzung vom 6. Dezember 1918³¹⁴ und basierte auf einem Übereinkommen aller vertretenen Parteien. Man nahm wiederum Bezug auf das Gesetz vom 12. November 1918, welches innerhalb der kommenden drei Monate eine Neuwahl, basierend auf einer durch die provisorische Nationalversammlung festgesetzten neuen Gemeindewahlordnung, vorsah. Mit zusätzlichem Verweis auf die Ausführungen in der Sitzung vom 22. November beschloss man die neue Zusammensetzung des Gemeindevorstandes, in welchem Sozialdemokraten, Christlichsozialen und Deutschnationalen

³¹² Staatsgesetzblatt für den Staat Deutschösterreich 1918, Nr. 5, Gesetz vom 12. November 1918 über die Staats- und Regierungsform von Deutschösterreich, Artikel 10. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=sgb&datum=1918&page=26&size=45> (abgerufen 21.08.1918).

³¹³ Bei dieser im Protokoll als „erst erschienen“ bezeichneten Vollzugsanweisung handelt es sich um eine eigentlich erst am 4. Dezember offiziell veröffentlichte Vollzugsanweisung. Möglicherweise war „erst erscheinenden“ gemeint und der Inhalt war bereits vorab bekannt. Vgl. Staatsgesetzblatt für den Staat Deutschösterreich 1918, Nr. 81, Vollzugsanweisung des Staatsrates vom 4. Dezember 1918 über die einstweilige Ergänzung der bestehenden Gemeindevertretungen, §1. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=sgb&datum=19180004&seite=00000102> (abgerufen 21.08.1918).

³¹⁴ RP 06.12.1918.

jeweils 14 Sitze zugestanden wurden. Hauptleidtragende der erstarkten Sozialdemokraten waren die Deutschnationalen, welche ihre Sitze jedoch angeblich freiwillig überließen. Auch die Christlichsozialen erhielten – ohne, dass es dabei im Gegensatz zu den Sozialdemokraten eine gesetzliche Grundlage gegeben hätte – durch diesen freiwilligen Verzicht mehr Mandate als zuvor. Der Gemeindevorstand bestand nun aus dem Bürgermeister und von acht auf neun erweiterten Gemeinderäten. Diese Erhöhung geschah unter dem Gesichtspunkt, allen Parteien die gleiche Zahl an Gemeinderäten zugestehen zu können. Bürgermeister blieb Dr. Heitzler von der Deutschnationalen Partei, was dem Wunsch aller Parteien entsprach. Die Mitglieder der Kommissionen machten ebenfalls zu je einem Drittel Vertreter der drei Parteien aus: Finanzkommission (9 Mitglieder), Betriebskommission für städtische Unternehmungen einschließlich Schlachthaus (12); Sanitäts- und Krankenhauskommission (9), Baukommission (9), Bürgerversorgungskommission (6), Schulkommission (6), Theater- und Musikkommission (6).

In der Gemeindevorstandssitzung vom 19. Dezember³¹⁵ 1918 gab die sozialdemokratische Fraktion schließlich eine Stellungnahme über die Aufgaben der Gemeindeverwaltung ab. Die Situation der Sozialdemokratischen Arbeiterschaft während der Kriegszeit wurde als gedrückt und ungenügend beschrieben, und man vertrat die Position, dass man immer gegen die Führung des Krieges gewesen sei. Das Sozialdemokratische Programm betraf die Gemeindeautonomie, das Wahlrecht, das Armenwesen, die Krankenversicherung, den Gesundheitsdienst, die Verbesserung der Wohnungsbedingungen, die Approvisionierung, die Schaffung einer Wasserleitung, den Ausbau des Arbeiterrechtes, die Ausgestaltung der städtischen Betriebe, das Schulwesen, die Steuerwirtschaft der Gemeinde, die Existenzverhältnisse der Lehrerschaft und Beamtenschaft usw. In dieser Sitzung wurde auch bekannt gegeben, dass die Bezirkshauptmannschaft die in der vorherigen Sitzung beschlossene Neubesetzung des Gemeindevorstandes abgesegnet hatte. Weiters wurden die Anforderungen des Wohnungsamtes besprochen. Dieses brauchte ausreichend Personal für die Führung einer Wohnungsstatistik, die Überwachung des Wohnungswesens, die Erstattung von Gutachten und Anträgen zur Förderung der Bautätigkeit und zum Betrieb eines öffentlichen Wohnungsnachweises sowie zur Durchführung der Anforderung unbenutzter Wohnungen. Als Eröffnungstermin wurde der 1. Mai 1919 angepeilt. Das Wohnungsamt war dabei nur eine der städtischen Institutionen, mit denen auf die Notlage nach Kriegsende reagiert wurde. Andere waren etwa die öffentliche Arbeitsnachweisstelle, wie auch

³¹⁵ RP 19.12.1918.

das Wirtschaftsamt, dem die Aufgabe der preisregelnden Abgabestelle von Massenartikeln zugewiesen wurde. Infolge der erhöhten Ansprüche an die öffentliche Fürsorge wurde auch ein eigenes städtisches Jugendamt errichtet.³¹⁶

Die Gemeinderatswahl wurde schließlich am 22. Juni 1919 abgehalten. Mit ihr begann nun endgültig eine bis 1934 andauernde, von der Sozialdemokratie geprägte Epoche der Stadtverwaltung.³¹⁷ Eine der ersten Reformen der internen Verwaltung betraf das Finanzwesen. Hierfür wurde am 13. Dezember 1921 der Antrag auf Errichtung einer städtischen Hauptkontrolle eingebracht, mit welcher eine modernen Revisions- und Kontrollereinrichtung geschaffen werden sollte.³¹⁸ Die neu zu bildende städtische Hauptkontrolle sollte dabei folgende Abteilungen umfassen:

- 1) Städtisches Finanzamt
Budgetverfassung, Statistik, Mitarbeit bei den Finanzagenden der Stadtverwaltung, Schriftführer im städtischen Finanzausschuss und Kontrollarbeiten in allgemeinen und besonderen Angelegenheiten.
- 2) Städtische Buchhaltung
Buchführung, Verfassung der monatlichen Rechnungsabschlüsse und Jahreshauptrechnung, Liquidatur, Personalaufwandsverrechnung der Gemeinde, Verrechnung der Gemeindeumlagen, Zinsheller und der Mietabgabe.
- 3) Städtische Hauptkassa
Bargeldgebarung und Kontokorrentverrechnung, Journalführung
- 4) Städtisches Auflagenamt
Wertzuwachs- und Bodenwertabgabe, Lustbarkeitssteuer, Fremdenzimmerabgabe, Fürsorgesteuer, Feuerwehrabgabe und Hundesteuer
- 5) Städtische Leichenbestattung, Friedhofsverwaltung und Totenbeschreibamt
Betriebsführung und Verwaltung des städtischen Fuhrwerkes, Protokollführung des Totenbeschreibamtes

Allgemein brachte die Zwischenkriegszeit massive Investitionen in die Infrastruktur der Stadt. Ein öffentliches Wasserleitungsnetz wurde errichtet, die städtischen Betriebe modernisiert, das

³¹⁶ Otto KERNSTOCK, Aufbau und Gliederung der Stadtverwaltung, in: Österreichische Gemeinde-Zeitung. Sonderheft: Stadt St. Pölten in Niederösterreich 2/8 (15. April 1925) 231–233, hier 231.

³¹⁷ Stadt in Bewegung 10.

³¹⁸ Städt. Amtsabteilungen. Reorganisation, Neugestaltungen etc. Stammzahl 1533, Zeichen 13li, Jahr 1922, in: A1898.

Kaltbad und das Krankenhaus ausgebaut und gemeinsam mit Melk das Erlaufkraftwerk errichtet. Geplant war, die immensen Kosten durch erhöhtes Steueraufkommen zu finanzieren, was sich jedoch als Trugschluss erwies. Es mussten Anleihen aufgenommen werden, welche man durch Gewinne aus den Unternehmen zurückzahlen wollte. Auch dieser Plan scheiterte, und mit dem Ausbruch der Weltwirtschaftskrise endete auch jegliche realistische Möglichkeit der Schulden Herr zu werden.³¹⁹ Ab den 1920er Jahren kam es zudem zur Schließung einiger der Industriebetriebe, wie der Viehofener Spitzenfabrik oder der Torpedofabrik Whitehead.³²⁰

3.12 Eingemeindung und Erhebung zur Statutarstadt 1922

Schon vor der Wahl hatten die Sozialdemokraten in ihrem Aktionsprogramm zwei für die weitere Entwicklung der Stadt wichtige Punkte aufgenommen: die Erhebung zur Statutarstadt sowie die Eingemeindung. Ins Auge gefasst wurden jene Gemeinden bzw. Gemeindeteile, welche mit der Stadt bereits ein gemeinsames Wirtschafts- und Siedlungsgebiet bildeten.³²¹ Triebfeder der Eingemeindungspläne waren wirtschaftliche Überlegungen, um eine Industrialisierung der Stadt voranzutreiben³²². Die folgende Eingemeindung sollte mit der ebenfalls erreichten Erhebung zur Statutarstadt zusammenfallen. Für Letzteres wurde am 25. November 1920 im Gemeinderat der Antrag gestellt, welcher am 22. Februar 1922 gemeinsam mit der Eingemeindung im niederösterreichischen Landtag beschlossen wurde.³²³ Bis zum 1. Juni des Jahres wurden Viehofen, Oberwagram, Unterwagram, Teufelhof und Spratzern eingemeindet. Eine weiterführende Eingemeindung scheiterte an den politischen Gegensätzen zwischen der sozialdemokratisch dominierten Stadt St. Pölten und den christlichsozial dominierten Umlandgemeinden.³²⁴ Das am 15. August 1922 in Kraft getretene Statut wiederum machte aus der Stadtgemeinde einen eigenen politischen Bezirk und erweiterte die Kompetenzen der Stadtverwaltung um den übertragenen Wirkungskreis. Infolge des eigenen Status und der damit verbundenen Trennung von der Bezirkshauptmannschaft, wurde auch das bisher zur Bezirkshauptmannschaft gehörige Mietamt mit 30. Juni 1922 eingestellt und die Stadt angewiesen mit 1. Juli ein neues Mietamt

³¹⁹ Stadt in Bewegung 59.

³²⁰ Ebd. 89.

³²¹ Ebd. Absichtsbekundungen hinsichtlich der Eingemeindung finden sich auch in den Gemeinderatsprotokollen. Vgl. RP 30.12.1919 und 09.01.1920.

³²² Stadt in Bewegung 11. Diese Motivation sollte auch der zweiten großen Eingemeindung von 1939 zugrunde liegen. Vgl. unten.

³²³ RP 25.11.1920.

³²⁴ Franz FORSTNER, Die Eingemeindung von 1939 – der Traum von „Groß-St. Pölten“, in: St. Pöltner Regenbogen 2000 (St. Pölten 2000) 47–54, hier 48.

zu bestellen. Laut Schreiben des Gemeindeamtes vom 24. März 1922 wurde diesem Antrag in der Gemeinderatssitzung vom 20. März 1922 zugestimmt.³²⁵

Nach erfolgter Erhebung zur Statutarstadt gliederte sich die Stadtverwaltung 1923 wie folgt³²⁶: An der Spitze standen der Bürgermeister, zwei Vizebürgermeister und neun Stadträte. Gemeinsam mit den anderen 30 Mitgliedern des Gemeinderats ergab sich so eine Gemeindevertretung von 42 Mitgliedern. An oberster Stelle der städtischen Verwaltungseinheiten stand nun die Konzeptsabteilung, welche vom neu eingeführten Magistratsdirektor geführt wurde, der den früheren Amtsrat ersetzte. Zu den wichtigsten Einrichtungen zählte die städtische Hauptkontrolle, welcher das Finanzamt und Statistik, die Stadtbuchhaltung, das Auflagenamt und die Hauptkasse unterstellt waren. Die weiteren Verwaltungseinheiten waren: Stadtbauamt, Polizeiamt, Marktamt, Stadtphysikus, Stadtärzte, Veterinäramt, Mittelstands- und Volksküchen, Wohnungsamt, Invalidenamt, Städtisches Jugendamt, Ärztliche Beratungsstelle, Kleinkinderkrippe, Stadtbezirksschulrat, Schulärzte und Theater-Lokalkommission. Neu eingerichtet wurden die Gemeindeanstalten, zu welchen das Allgemeines öffentliches Krankenhaus, das Städtische Bürgerversorgungsheim, das Stadttheater, das Städtische Museum und die Öffentliche allgemeine Arbeitsnachweisstelle zählten. An städtischen Betrieben bestanden das Städtische Elektrizitätswerk, das Städtische Gaswerk, der Städtische Schlachthof und Eisfabrik, das Städtische Dampf- und Wannenbad, das Städtische Kaltbad und die Städtische Leichenbestattung.

3.13 Die Reformjahre 1923 und 1924

Nach der Erhebung zur Statutarstadt wurden 1923 weitere Verwaltungsneuerungen durchgeführt. So erließ man nach Vorbild der Gemeinde Wien eine neue Dienstordnung, wobei auch deren Gehaltsschema übernommen wurde.³²⁷ In der Stadtratssitzung vom 12. Februar 1923 wurde die Zentralisierung der Betriebsbuchhaltung sowie Einsetzung eines Überwachungsausschusses für die Betriebe beschlossen.³²⁸ Der Gemeinderatsbeschluss vom 11. Mai 1923 genehmigte die Errichtung eines kommunalstatistischen Amtes. Es wurde mit dem Pass- und Melde-

³²⁵ Aufnahmeschrift über die Durchführung der Trennung von der Bezirkshauptmannschaft, in: A2633, 161 Durchführung der Trennung von der BH.

³²⁶ Erstes vollständiges Adreßbuch der autonomen Stadt St. Pölten mit den eingemeindeten Vororten Spratzern, Wagram und Viehofen. Nach amtlichen Quellen verfaßt und auf Grund der Volkszählung vom März 1923. Ausgearbeitet. Ausgabe 1923 (St. Pölten 1923).

³²⁷ Otto KERNSTOCK, Verfassung und Verwaltungsorganisation, in: Die Städte Deutschösterreichs, Band III St. Pölten, hg. von Erwin Stein (Berlin-Friedenau 1928), 138–143, hier 143. Siehe auch A2606.

³²⁸ Vgl. Stadtratsprotokoll vom 12.02.1923 in: A0838.

amt sowie dem Wahlkataster zu einer Dienststelle vereinigt und war der Amtsleitung des Magistrats unterstellt. Aufgabe des neuen Amtes war die Herausgabe der statistischen Jahresberichte. Aufgrund Personalmangels stellte es allerdings seine Arbeit bereits 1928 wieder ein.³²⁹

1924 wurden die Reformen in der städtischen Verwaltung fortgesetzt. Am 29. September erfolgte der Beschluss einer neuen Geschäftsordnung des Gemeinderates³³⁰. Die bisherige Geschäftsordnung stammte noch aus dem Jahr 1904 und wurde als nicht mehr den aktuellen Anforderungen entsprechend betrachtet. Als Kernpunkt der nun erfolgten Neuerungen wurde der §15 angesehen, welcher bestimmte, dass der Gemeinderat „zur Überwachung der gesamten Verwaltung, zur Vorberatung und Ausarbeitung von Gutachten und Anträgen für die Sitzungen des Gemeinderates eigene Ausschüsse“ bestellt. Die Mitglieder der Ausschüsse wurden dabei vom Gemeinderat aus seiner Mitte gewählt. Den Ausschusssitzungen konnten auch externe Sachverständige beigezogen werden, und der Magistratsdirektor war berechtigt, allen Ausschusssitzungen mit dem Recht der Antragstellung beizuwohnen.³³¹ In der gleichen Gemeinderatssitzung erfolgte der Beschluss der Errichtung einer Berufsberatungsstelle, welche durch einen eigenen Ausschuss unterstützt wurde.³³² In der Gemeinderatssitzung des 12. Dezembers 1924 einigte man sich auf die Errichtung eines Gesundheitsamtes als einheitliche Leitung aller in den Gesundheits- und Sanitätsbereich der Stadt fallenden Agenden. Hierbei wurde mit der stetigen Vermehrung der Amtsgeschäfte von bisher selbstständigen Abteilungen wie dem Stadtphysikus, dem Marktamt oder der Rettungsstelle argumentiert.³³³

Auch die gravierendste Reform der städtischen Verwaltung wurde höchstwahrscheinlich im Verlauf des Jahres 1924 in die Wege geleitet, jene der Umstellung auf eine moderne Abteilungsstruktur. Die genaue zeitliche Verortung dieser Umstellung gestaltet sich dabei überraschend schwierig. Während diese bereits im Amtskalender von 1925 aufscheint, sind die Hinweise in den Gemeinderatsprotokollen und sonstigen Archivalien spärlich. Der konkreteste Hinweis findet sich in einer mit „Revision der Kanzleien 1924“ betitelten Mappe³³⁴, in welcher eine Ämterstruktur bestehend aus Amtsleitung, den Magistratsabteilungen von I bis VII (ohne

³²⁹ Schreiben der Amtsleitung des Magistrats St. Pölten an Professor Dr. Maximilian Meyer, Direktor des statistischen Amtes in Nürnberg. 7. September 1938, in: A1393.

³³⁰ RP 29.09.1924.

³³¹ RP 29.12.1924.

³³² Vgl. RP 29.09.1924 und 13.03.1925.

³³³ RP 12.12.1924.

³³⁴ A2609, Mappe 416 Revision der Kanzleien 1924.

VI), sowie den städtischen Betrieben Schlachthof, Elektrizitätswerke, Gaswerk, Kraftwagenunternehmung, Leichenbestattung, Allgemeines öffentliches Krankenhaus und Arbeitsnachweisstelle angeführt wird. Die bereits genannten, im Verlauf des Jahres 1924 erfolgten Neuerungen, wie die Einführung des Gesundheitsamtes im Dezember, zeigen jedoch, dass die Umstellung frühestens mit 1. Jänner 1925 erfolgte. In dieses Bild passt auch, dass noch am 21. November ein Amtsgehilfe der städtischen Hauptkontrolle zugewiesen wurde, das neue Abteilungssystem also offensichtlich zu diesem Zeitpunkt noch nicht existierte.³³⁵

Die neu eingeführte Abteilungsstruktur sah laut Amtskalender 1925 dann folgendermaßen aus:

336

- Amtsleitung (Magistratsdirektor)
- Abteilung I – Politische Abteilung
 - zugehörig: Wohnungsamt, Invalidenreferat des Stadtrates St. Pölten (Abteilung I/3)
- Abteilung II – Gesundheitsamt
- Abteilung III – Polizeiamt
- Abteilung IV – Bauamt
- Abteilung V – Finanzamt
 - zugehörig: Rechnungsamt, Auflagenamt, Hauptkassa, Volks- und Mittelstandsküchen
- Abteilung VI – Städtisches Jugendamt
 - zugehörig: Ärztliche Beratungsstelle, Schulzahnklinik, Schulärzte, Tagesheim und Kindergarten, Schulausspeisung
- Hilfsamt
- Stadtbezirksschulrat
- Theater-Lokalkommission
- Allgemeines öffentliches Krankenhaus
- Städtische Leichenbestattung und Friedhofsverwaltung
- Städtische Betriebe St. Pölten
 - zugehörig Elektrizitätswerke, Gaswerk, Verkaufs- und Installationsgeschäft, Schlachthof und Eisfabrik, Warmbad.

³³⁵ RP 21.11.1924.

³³⁶ Erstes vollständiges Adreßbuch der autonomen Stadt St. Pölten mit den eingemeindeten Vororten Spratzern, Wagram und Viehofen, Ausgabe 1925 (St. Pölten 1925).

- Gemeinsamer Direktor
- kommerzielle Abteilungen: Zentralbuchhaltung, Abteilung Kassa, Inkasso, Lohn- und Personalbüro, Fakturen-Abteilung und Statistik, Korrespondenz und Registratur, Verkaufsgeschäft und Materialverwaltung, Betriebsabteilungen(hier einzeln zugewiesen),
- Technische Abteilungen: Elektrotechnik, Elektroinstallationen, Gasinstallationen
- Städtisches Bürgerversorgungsheim
- Stadttheater
- Städtisches Museum

Neben der neuen Abteilungsstruktur zeigt sich damit auch eine stärkere gemeinsame Verwaltung der städtischen Betriebe. Mit dieser Umstellung 1925 ging auch die Aufsetzung einer neuen Geschäftseinteilung einher, welche die Aufgabenbereiche genauer abgrenzte und welche im Anhang zu finden ist.³³⁷

Diese Struktur hielt sich jedoch nicht allzu lange. Schon 1928 zeigt sich ein anderes Bild:³³⁸

- Abteilung I – Allgemeine Verwaltung
 - zugehörig: Wohnungsamt, Invalidenreferat des Stadtrates St. Pölten (Abteilung I/3)
- Abteilung II – Polizeiamt
- Abteilung III – Finanzamt
- Abteilung IV – Gesundheitsamt
- Abteilung V – Volksbildungsamt
- Abteilung VI – Fürsorgeamt
- Abteilung VII – Bauamt
- Abteilung VIII – Vermögensverwaltung, Wohnungswesen, Privatrechtssachen

³³⁷ Kapitel 7.3, Seite 118.

³³⁸ Adreßbuch der Stadt St. Pölten. Herausgegeben vom Magistrate der Stadt St. Pölten im Selbstverlage. Ausgabe 1928/29 (St. Pölten 1928).

Neben der Umstellung der Nummernzuordnung und Umbenennungen, wie der Politischen Abteilung zur Allgemeinen Verwaltung oder der Erweiterung der Zuständigkeiten, wie beim Jugendamt zum Fürsorgeamt, zeigt sich auch eine Aufstockung der Anzahl der Amtsabteilungen. Neu hinzu kamen das Volksbildungsamt und eine der Vermögensverwaltung, dem Wohnungswesen und den Privatrechtssachen gewidmeten Abteilung. Die innerhalb des Gemeinderats gebildeten Ausschüsse folgten mehrheitlich der Aufgabenverteilung der Abteilungen:

- Ausschuss für allgemeine Verwaltung
- Ausschuss für Personalangelegenheiten
- Ausschuss für Finanzwesen
- Ausschuss für Gesundheitswesen
- Ausschuss für technische Angelegenheiten
- Ausschuss für die Verwaltung der städtischen Liegenschaften und Anlagen
- Ausschuss für Fürsorgewesen
- Ausschuss für Volksbildung
- Ausschuss für Gewerbeförderung
- Ausschuss für die städtischen Unternehmungen

Neu geschaffen wurde 1928 das Einwohner-, Melde- und Wahlamt³³⁹. Seine Aufgaben bestanden in der Handhabung des polizeilichen Meldewesens, die Führung der Einwohnerkartei und des Strafvormerkes, die fortlaufende Verzeichnung der Wahlberechtigten, die Führung der Wählerverzeichnisse, die Anlegung der Geschworenen- und Schöffnenlisten sowie das Verfassen statistischer Nachweise und statistischer Jahresberichte. Es war unmittelbar der Amtsleitung des Magistrats unterstellt. Bis 1933 kamen bei den städtischen Betrieben noch der Wasserleitungsbetrieb und das Speisehaus hinzu³⁴⁰. Reformiert wurde zwischen 1932 und 1934 auch die Dienstordnung. Schon 1929 wurden Änderungen in der Dienstordnung der Gemeindeangestellten für nötig befunden, primär die Bildung einer neuen Gewerkschaft, da sich die bisherige Vertretung aller Verwaltungsangestellter in der Sektion St. Pölten Stadt im Reichsverband Gemeindeangestellter Österreichs nicht mehr aktuell war. Diese Änderungen, aber auch viele andere, wurden schließlich am 23. Juni 1932 vom Magistratsdirektor präsentiert.³⁴¹

³³⁹ Dienstanweisung für das Einwohner-Melde- und Wahlamt der Stadt St. Pölten, in: A2609.

³⁴⁰ Vgl. Rechnungsabschluss 1933.

³⁴¹ Amtsbericht zu dem Entwurfe einer Neufassung der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Stadtgemeinde St. Pölten, in: in: A2609, Mappe 413, Allgemeine Weisungen der Dienstleistung (sic!) 1927–1937.

Die Neuerungen 1934 betrafen vor allem finanzielle Punkte. Gravierendste Änderung war die Überleitung der Wachebeamten in die Bezüge nach dem Bundesgehaltsgesetz, da durch die geänderten Verhältnisse im Austrofaschismus die Polizeibeamten aus der Gemeindeverwaltung ausgegliedert und der Bundesverwaltung zugeordnet wurden.³⁴²

3.14 Die Einführung des Aktenplans 1928

Mit 1. Jänner 1928 wurde erstmals ein Aktenplan – in der Verwaltung auch Aktenverzeichnis genannt – für die Stadtverwaltung erstellt. Dieser auf einem Vierziffernsystem basierende Plan ersetzte die bisher genutzten Eingangs- und Nachschlagsbücher, welche mitsamt der Zentralregistratur in diesem Jahr aufgelassen wurden. Für die Akten der Amtsleitung wählte man allerdings ein Dreiziffernsystem, mit der Intention, dass die erste Nummer des jeweiligen Aktenzeichens immer mit der Nummer der zugehörigen Magistratsabteilung ident sei.³⁴³

3.14.1 Reform des Aktenplans 1932³⁴⁴

Nach der Einführung des ersten Aktenplans am 1. Jänner 1928 erfolgten bereits am 23. Februar des gleichen Jahres die ersten Ergänzungen und Richtigstellungen.³⁴⁵ Die Stadtverwaltung scheint sich der Langwierigkeit der Erstellung eines vollständigen Aktenplans jedoch bewusst gewesen zu sein, weshalb von Beginn an in den Schreiben immer nur von einem „vorläufigen Aktenverzeichnis“ die Rede ist. 1931 spricht man schließlich von der Absicht, den provisorischen Charakter des Plans zu überwinden und eine endgültige Version neu aufzulegen. Hierfür zog man auch nochmals andere Aktenpläne als Muster bzw. Inspiration heran, wie etwa den Einheitsaktenplan des Verbandes der deutschen Selbstverwaltungskörper in der Tschechoslowakischen Republik.³⁴⁶ Ende 1931 erging schließlich auch ein Schreiben an alle Magistratsabteilungen, in welchem der Plan einer endgültigen Fassung des Aktenplans für 1932 bekanntgegeben wurde. Hierfür sollte jede Abteilung ihre Aktenpläne durchsehen und der Amtsleitung alle notwendigen Änderungen und Ergänzungen mitteilen. Weiters wurde die Absicht vermeldet, das Ziffernsystem des Plans insoweit umzustellen, als dass die vierte Ziffer in der neuen

³⁴² Vgl. Änderungen in der Dienstordnung vom 14. Jänner 1934 sowie Überleitung der Wachebeamten in die Bezüge nach dem Bundesgehaltsgesetze, in: A2606, Mappe Dienstordnung.

³⁴³ Otto KERNSTOCK, Verfassung und Verwaltungsorganisation 142–143.

³⁴⁴ A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichnis 1928–1953.

³⁴⁵ Schreiben Amtsleitung an alle Abteilungen, 23.02.1928, in: A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichnis 1928–1953.

³⁴⁶ Schreiben der Amtsleitung an die Kanzlei des Verbandes der deutschen Selbstverwaltungskörper in der Tschechoslowakischen Republik in Teplitz-Schönau, 15.06.1931, in A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichnis 1928–1953.

Version nach einem Bruchstrich geschrieben werden sollte. Argumentiert wurde diese Änderung mit der dadurch entstehenden Möglichkeit, in einer Untergruppe auch mehr als zehn Akten zu verzeichnen.³⁴⁷ Die vorgeschlagene Änderung wurde von einzelnen Abteilungen, wie dem Finanzamt und dem Bauamt, zwar als überflüssig betrachtet³⁴⁸, wurde letztendlich aber seitens der Amtsleitung mit Schreiben vom 18. November 1932 eingeführt. Zusätzliche Unterteilungen, wie etwa bei Bauakten hinsichtlich Katastralgemeinde und Konskriptionsnummer sowie innerhalb der Verwaltungsstrafakten, sollten hinter einem weiteren Bruchstrich erfolgen. Ausgenommen von der Neufassung 1932 war zunächst die Gruppe VI, das Fürsorgewesen, da sich hier aufgrund der anstehenden Einschränkungen des Wirkungskreises noch Veränderungen ergeben sollten.³⁴⁹ Die letzte, noch vor dem Beginn des Austrofaschismus vollzogene Änderung in der Verwaltung, war der Übergang der allgemeinen Arbeitsnachweisstelle in die Verwaltung des Bundes und die damit einhergehende Umbenennung in „Arbeitsamt St. Pölten“ am 1. Februar 1934.³⁵⁰

3.15 Die Stadtverwaltung im Austrofaschismus: 1934-1938

Schon am vierten Tag nach dem Beginn des österreichischen Bürgerkrieges am 12. Februar 1934 und damit einen Tag nach dessen Ende, wandte sich am 16. Februar der Handwerksmeister und langjähriges Mitglied der Gemeindevertretung Ludwig König im Amtsblatt an die Stadtbevölkerung und gab bekannt, dass die niederösterreichische Regierung den Gemeinderat aufgelöst und ihn zum Verwalter der Stadt bestellt hatte.³⁵¹ Zum Gemeindeverwalter³⁵² der Stadt St. Pölten wurde mit Erlass der niederösterreichischen Landesregierung vom 21. Februar 1934 allerdings Heinrich Raab ernannt. Als solcher standen ihm alle Befugnisse zu, welche nach dem Statut der Stadt eigentlich dem Gemeinderat, dem Stadtrat und dem Bürgermeister zukamen, und er wurde auch mit den gleichen Bezügen des früheren Bürgermeisters entlohnt.³⁵³ Da er das beschließende Organ der Stadtverwaltung darstellte, verfügte er auch über die Befugnis zu entscheiden, ob ein einlangender Akt sofort erledigt oder zur Beratung dem Beirat – siehe unten – übermittelt wurde.³⁵⁴

³⁴⁷ Schreiben Amtsleitung an alle Abteilungen, 19.11.1931, in: A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichnis 1928–1953.

³⁴⁸ Schreiben vom 27.11.1931 und undatiertes Schreiben des Bauamts betreffs „Aktenverzeichnis Neuauflage 1932“, in: Ebd.

³⁴⁹ Schreiben der Amtsleitung an alle Abteilungen vom 18.11.1932, in: Ebd.

³⁵⁰ Amtsblatt der Stadtgemeinde St. Pölten. XI. Jahrgang, Nummer 4 (16.02.1934). Im Folgenden wird das Amtsblatt mit der Abkürzung AB zitiert.

³⁵¹ Ebd.

³⁵² In der Anfangszeit mitunter auch noch als Regierungskommissär bezeichnet.

³⁵³ Vgl. RP 08.03.1934, AB 16.03.1943.

³⁵⁴ RP 14.03.1934.

Der Beirat als neue Form des Gemeinderats setzte sich, wie auch in allen anderen Gemeinden, nicht mehr nach Parteien, sondern ständisch nach wirtschaftlichen Berufsgruppen zusammen.³⁵⁵ Mit Sitzungsbeschluss vom 7. März 1934 wurden seitens der Landesregierung elf Personen als Beiräte des Gemeindeverwalters ernannt, welche ihre Ämter als Ehrenämter, sprich ohne Bezahlung, ausübten.³⁵⁶ Der Beirat stellte ein beratendes Organ des Gemeindeverwalters dar, dessen Meinung vom Gemeindeverwalter vor seiner Entscheidung anzuhören war³⁵⁷. Er trat wöchentlich zu Sitzungen zusammen, welche vom Gemeindeverwalter vorgeseesen wurden. Seine Beschlussfähigkeit hing nicht von der Anzahl der erschienenen Mitglieder, sondern nur von deren nachweislich rechtzeitiger Einladung ab. Beschlossen wurde mit einfacher Mehrheit, ohne Stimme des Gemeindeverwalters. Zur Vorberatung wichtiger und umfangreicher Angelegenheiten, die in den Wirkungskreis des Beirates fielen, wurden Fachausschüsse berufen. Sie bestanden aus den zuständigen Mitgliedern des Beirates, den zuständigen Fachbeamten, wie auch fallweise hinzugezogene „Vertrauensmännern“ und hielten nichtöffentliche Sitzungen ab.³⁵⁸

Beiräte wurden für folgende Verwaltungsgruppen bestellt:

- Allgemeine Verwaltung
- Polizeiwesen
- Finanzwesen
- Gesundheitswesen, inklusive Krankenhaus, Friedhöfe und Leichenbestattung
- Veterinär- und Marktwesen
- Volksbildung und Schulwesen
- Fürsorgewesen
- Bauwesen
- Verwaltung und Liegenschaften
- Unternehmungen
- Sport- und Spielplätze

³⁵⁵ AB 11/5 (01.03.1934).

³⁵⁶ RP 08.03.1934, AB 16.03.1934.

³⁵⁷ RP 08.03.1934.

³⁵⁸ Vgl. Geschäftsordnung für den Beirat zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Stadt St. Pölten bestellten Gemeindeverwalters. Beilage zu den RP 08.03.1934.

Weiters wurden aus den Beiräten zwei Schriftführer ernannt, wie auch zwei Prüfer der Verhandlungsschriften.³⁵⁹ Zur Entlastung des Gemeindehaushaltes war man weiterhin bestrebt die Polizei dem Bund zu übertragen³⁶⁰. Die Umstellungen betrafen auch die Bezirksbehörden bzw. deren Bezeichnungen. Die „Politischen Behörden“ und „Politische Bezirksbehörden“ wurden zu „Behörden der allgemeinen Verwaltung“ bzw. „Bezirksverwaltungsbehörden“.³⁶¹ Am 4. April 1934 wurde beschlossen, den Deutsch-österreichischen Städtebund weiterzuführen, bzw. weiterhin Mitglied zu bleiben.³⁶²

Die nächste Umstellung erfolgte bereits im August 1934. Laut Artikel 126 der Verfassung von 1934³⁶³ waren für die Ortsgemeinde als Organe der Bürgermeister und der Gemeindetag vorgesehen. Dem Bürgermeister konnte per Landesgesetz ein Gemeinderat aus maximal fünf Mitgliedern zur Seite gestellt werden, welche aus Mitgliedern des Gemeindetages gewählt wurde und welcher in Städten „Stadtrat“ hieß. Gemäß §127 bestand der Gemeindetag aus Vertretern gesetzlich anerkannter Kirchen und Religionsgemeinschaften, des Schul-, Erziehungs- und Volksbildungswesens, der Wissenschaft und Kunst, sowie Vertretern der Berufsstände der Gemeinde. Der Gemeindetag wählte nach Artikel 130 den Bürgermeister, welcher vom Landeshauptmann bestätigt werden musste. Die Verfassungsbestimmungen wurden per Verfassungsübergangsgesetz mit 1. Juli 1934 in Kraft gesetzt. Darin wurde im §39 auch der Landeshauptmann bevollmächtigt, bis zur anderweitigen Regelung der Bestellung des Gemeindetages dessen Mitglieder nach einzelnen Ausscheiden oder dessen Auflösung zu benennen. Der so einberufene Gemeindetag sollte im Amt bleiben, bis ein neuer gebildet wurde, dessen Mitglieder aufgrund des in der Verfassung vorgesehen Landesgesetzes berufen wurden. Der gleiche Modus galt für den Bürgermeister, der aufgrund seiner Art der Bestellung in dieser Zeit auch noch Regierungskommissär genannt wurde. Involviert in die Auswahl der Vertreter der verschiedenen Stände war dabei die Vaterländische Front.³⁶⁴ Für Niederösterreich wurde die Zusammensetzung der Gemeindevertretung der Übergangszeit im Erlass vom 27. Juli 1934 geregelt, welcher mit einem zweiten Erlass gleichen Datums auch für Statutarstädte angewandt

³⁵⁹ AB 16.03.1934.

³⁶⁰ Ebd.

³⁶¹ AB 11/18 (15.09.1935), basierend auf der Verfassung von 1934, Artikel 123 und dem Verfassungsübergangsgesetzes §40. Bundesgesetzblatt für den Bundesstaat Österreich 1934, Nr. 1, Kundmachung der Bundesregierung vom 1. Mai 1934, womit die Verfassung von 1934 verlautbart wird. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=bgl&datum=1934&size=45&page=33> und ebd. Nr. 75, Bundesverfassungsgesetz vom 19. Juni 1934, betreffend den Übergang zur ständischen Verfassung (Verfassungsübergangsgesetz 1934) <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=bgl&datum=19340004&seite=00000151> (abgerufen 21.08.2018).

³⁶² RP 04.04.1934.

³⁶³ BGBl 1934, Nr. 75.

³⁶⁴ Amtsbericht des Magistratsdirektors vom 02.08.1934 in Beilage zum RP 08.08.1934, 1–3.

wurde. Der Gemeindetag bestand dabei aus 31 Mitgliedern. Jede gesetzlich anerkannte Kirche oder Religionsgesellschaft, der mehr als ein Drittel der Gemeindebewohner angehörten, erhielt ein Mandat. Ein weiteres Mandat erhielt der Lehrkörper der Mittelschulen. Die restlichen 29 Mandate wurden auf die Berufsstände, basierend auf ihrer Mitgliederanzahl, verteilt. Aus den Mitgliedern des Gemeindetages waren in St. Pölten die fünf Mitglieder des Stadtrates zu wählen, wobei etwaig gewählte Bürgermeister-Stellvertreter in dieser Anzahl inkludiert waren. Für die Wahl reichte eine einfache Mehrheit.³⁶⁵ Aus diesen Änderungen, wie die Verringerung der Zahl der Gemeindevertreter und der Stadträte, erwuchs auch die Notwendigkeit, das Gemeindestatut entsprechend abzuändern³⁶⁶. Probleme bzw. Abänderungsbedarf wurde etwa in der Zahl der Ausschussmitglieder gesehen, die bei nur 31 Gemeindevertretern nicht mehr sieben betragen konnte.³⁶⁷ Mit dem Landesgesetz vom 24.10.1934, LGBL Nr. 200, welches die Änderung des Gemeindestatuts der Stadt St. Pölten vollzog, wurde eine Stärkung der Stellung des Bürgermeisters verfügt. Die bedeutendste Änderung ergab sich beim übertragenen Wirkungskreis, welcher künftig allein vom Bürgermeister ausgeübt wurde. Zudem wurde ihm auch die Dienstgewalt über das gesamte Personal der Gemeinde übertragen.

Der Stadtrat bestand aus dem Bürgermeister, seinem Stellvertreter und drei Stadträten und es kam ihm beratende und begutachtende Funktion zu. Über Beschlussrechte verfügte er nicht mehr. Stattdessen nahm er den Charakter einer Art Hauptausschusses der Stadt an, der u.a. für die Prüfung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse, die Vorlage der einschlägigen Anträge an den Gemeindetag und die Vorarbeit für wichtigere wirtschaftliche Angelegenheiten zuständig war.³⁶⁸ In der Gemeindebeiratssitzung am 31. Oktober 1934 verfügte der Regierungskommissär, dass die Schlichtungsstelle mangels Bedarf nicht wiederrichtet wird. Ebenso sollten die Bezirkskanzleien Spratzern, Viehhofen und Wagram mit 1. Dezember 1934 aufgelassen werden.³⁶⁹

Im Dezember 1934 teilte Regierungskommissär Raab den Angestellten und Arbeitern der Stadtgemeinde St. Pölten seinen Rücktritt mit, wobei er als Herausforderung seiner zehnmonatigen Amtszeit vor allem den schwer angeschlagenen Haushalt betonte.³⁷⁰ Der Rücktritt war jedoch

³⁶⁵ Amtsbericht des Magistratsdirektors vom 02.08.1934 in Beilage zum RP 08.08.1934, 3–5.

³⁶⁶ Vgl. Ebd. 5.

³⁶⁷ Vgl. Ebd. 5–6.

³⁶⁸ Otto KERNSTOCK, Das Stadtrecht in der Übergangszeit, in: Amtsblatt der landesunmittelbaren Stadt St. Pölten, XII. Jahrgang, Nr. 1 (01.01.1935) 13–14 und RP 19.12.1934.

³⁶⁹ RP 31.10.1934. Vgl. AB 11/21 (06.11.1934).

³⁷⁰ Schreiben Regierungskommissär Raab an die Angestellten und Arbeitern der Stadtgemeinde St. Pölten. Dezember 1934, in: A2601, Mappe 475 Allgemeine Akte 1930–37.

nicht von langer Dauer, denn schon am 19. Dezember eröffnete Raab den Gemeindetag abermals als ernannter Gemeindeverwalter und begrüßte die ebenfalls neu ernannten 31 Mitglieder des Gemeindetages. Grundlage für die Ernennung war der Erlass des Landeshauptmannes von Niederösterreich vom 12. Dezember, wobei es sich hierbei weiterhin nur um einen übergangsmäßigen Gemeindetag handelte, der bis zur Berufung eines gemäß der Verfassung 1934 vorgesehenen Landesgesetzes berufenen Gemeindetages agieren sollte.³⁷¹ Als erstes erfolgte die Wahl des Bürgermeisters. Hierzu konnte jede Person gewählt werden, die gewisse Formalkriterien erfüllte. Mitgliedschaft im Gemeindetag war kein Kriterium. Gewählt wurde einstimmig Heinrich Raab, der damit seine Rolle des Gemeindevorsitzenden beibehielt. Seine Amtsbezeichnung änderte sich damit von Gemeindeverwalter zum Bürgermeister.³⁷² Anschließend erfolgte die Wahl von zwei Bürgermeister-Stellvertretern sowie drei Stadträten. Im Jahresrückblick wurde eine peinliche Ordnung in der Geldgebarung aufgrund der Schulden der Stadt als erste und wichtigste Aufgabe definiert.³⁷³ Heinrich Raab meinte „es galt eine fast ausgleichsreife Erbschaft zu übernehmen, den verwahrlosten Acker zu roden, Revolutionsschutt wegzuräumen und den Wiederaufstieg der wirtschaftlichen und politischen Stadt vorzubereiten“.³⁷⁴ In der gleichen Sitzung wurde auch die Wahl von Ausschüssen bzw. deren Mitglieder durchgeführt. Gewählt wurden ein Finanzausschuss, ein Gesundheitsausschuss, ein Fürsorgeausschuss, ein Bauausschuss, ein Betriebsausschuss und ein Ausschuss für Liegenschaften und Anlagen. Für später wurde die Bestellung von Berichterstattern für das Sicherheitswesen und das Krankenhaus vorgesehen.³⁷⁵ Am 16. Jänner 1935 wurde die Bestellung der verschiedenen Verwalter in die Wege geleitet. Sie wurden bestellt für: Amtsgebäude, städtisches Bürgerspital mit Bürgerversorgungshaus, Schrebergärten, Barackenwohnungen in der Herzogenburger Straße, städtische Miethäuser, städtische Grundstücke und Forste, städtische Grünanlagen, städtisches Kaltbad sowie Spiel- und Sportplätze auf städtischem Grund, stadteigene Schulgebäude. Ihre Aufgaben und Befugnisse wurden dabei in ihren Bestellungsschreiben definiert.³⁷⁶ In der

³⁷¹ RP 19.12.1934.

³⁷² Vgl. Gleichschrift der Amtsleitung, G.Z. 413, 20.12.1934, in: A2609, Mappe 413 Allgem. Weisung der Dienstleistung (sic!) 1927-1937.

³⁷³ Rechenschaftsbericht über die kommissarische Verwaltung der Stadt St. Pölten im Jahre 1934 und über den Voranschlag für das Jahr 1935. Erstattet von Regierungskommissär Professor Dr. Heinrich Raab im Dezember 1934, in: Tätigkeitsberichte der Gemeindeverwaltung 1871-1939. Abgedruckt auch in: AB 12/1 01.01.1935.

³⁷⁴ Rechenschaftsbericht über die kommissarische Verwaltung der Stadt St. Pölten im Jahre 1934 und über den Voranschlag für das Jahr 1935. Erstattet von Regierungskommissär Professor Dr. Heinrich Raab im Dezember 1934, in: A2630.

³⁷⁵ Vgl. RP 19.12.1934, Punkt 4. Hinsichtlich des Wirkungskreises der Ausschüsse vgl. Gleichschrift der Amtsleitung, G.Z. 113, 09.01.1935, in: A2603, Mappe HV 1935. Betreffs Ausschüsse des Gemeindetages, Wirkungskreis und Behandlung der Vorlagen an den Gemeindetag. Beilage zum Stadtratsprotokoll vom 14.01.1935, in: Ebd.

³⁷⁶ RP 16.01.1935 I/5. Die Bestellungsschreiben siehe in: Ebd.

gleichen Sitzung wurden zudem die Geschäftsordnungen des Gemeindetages, wie auch die des Stadtrates beschlossen. Weiters trat man dem Bund österreichischer Städte und Großgemeinden (österreichischer Städtebund) bei.³⁷⁷

Am 29. April 1936 beschloss man die Errichtung eines Kontrollamtes. Mit einer eigenen Geschäftsordnung für dieses wollte man sich so lange Zeit lassen, bis ausreichend Erfahrungen vorlagen. Man hatte sich allerdings die Vorschriften anderer Städte mit Kontrollämtern besorgt.³⁷⁸ 1936 wurde zudem die Erlassung eines Stadtrechtes in Aussicht gestellt und mit Einvernehmen der Landeshauptmannschaft ein Entwurf ausgearbeitet.³⁷⁹ Die Planung dieses neuen Stadtrechts erfolgte bereits 1934 und 1935.³⁸⁰

Kurz vor der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde mit Verordnung des Bundeskanzlers vom 2. März 1938, B.G.Bl. Nr. 29/1938 mit Wirkung ab 1. März 1938 nach langen Bestrebungen³⁸¹ die Stadtpolizei vom Bund übernommen.³⁸²

Der Gemeindevorstand in der Zeit des Austrofaschismus bestand letztendlich aus dem Bürgermeister, seinen zwei Stellvertretern, drei Stadträten und 26 Gemeindevertretern. An Ausschüssen bestanden: Finanzausschuss, Gesundheitsausschuss, Fürsorgeausschuss, Bauausschuss, Betriebsausschuss, Ausschuss für Liegenschaften und Anlagen. In der Ämterstruktur ergaben sich, verglichen mit dem Stand zu Beginn des Jahres 1934, merkliche Änderungen³⁸³. So kam es zu einer Konzentration von Aufgaben in der Amtsleitung, was mit der mächtigeren Stellung des Bürgermeisters korrespondierte. Darüber hinaus wurde die Anzahl der Abteilungen von sieben auf fünf reduziert, indem man einerseits das Fürsorgeamt mit dem Gesundheitsamt vereinte und andererseits die Agenden des Volksbildungsamtes der Amtsleitung zuschlug. Eine – auf die

³⁷⁷ RP 16.01.1935 II/3, 4 und 5. Die Geschäftsordnung des Gemeindetages siehe in Antrag des Stadtrates, Beschluß vom 14. Jänner 1935, Die im Entwurfe vorliegende Geschäftsordnung für den Gemeindetag wird genehmigt, in: Ebd. Die Geschäftsordnungen für Gemeindetag und Stadtrat wurden publiziert im AB 12/3 (02.02.1935).

³⁷⁸ Tätigkeitsbericht der Amtsleitung des Magistrates über das Verwaltungsjahr 1936, in: A2630, Mappe Tätigkeitsbericht 1937, 1–2.

³⁷⁹ Ebd. 2.

³⁸⁰ Vgl. A2609, Mappe 110 Stadtrecht f. landesunmittelbare Städte (Musterentwurf) 22.03.1934–03.01.1935.

³⁸¹ Vgl. Anträge in RP. 12.02.1923 und 03.03.1924 sowie den umfangreichen Bericht „Warum St. Pölten die Polizei verbundlichen muss“ von Stadtrat Dr. Fischer, Juli 1929, in: A1399, Mappe Neuerwerbungen Übernahme fremder Archive etc.

³⁸² AB 15/5 (01.03.1938).

³⁸³ Vgl. Zusammenfassungen im Anhang. Adreßbuch der Stadt St. Pölten, 5. Ausgabe, 1934/35 und Adreßbuch der landesunmittelbaren Stadt St. Pölten. 6. Ausgabe. 1936.

Ämterstruktur reduziert auch im Anhang zu findende – Geschäftseinteilung von 1935 gibt detailliertere Auskunft über die Zuständigkeitsbereiche.³⁸⁴

3.16 Die Stadtverwaltung unter der Herrschaft der Nationalsozialisten: 1938-1945

Am 15. März 1938 wurde die St. Pöltner Bevölkerung über das Amtsblatt darüber informiert, dass die Kreisleitung der NSDAP St. Pöltens über Ermächtigung des Landeshauptmannes den Gemeindetag der Stadt aufgelöst hatte. Mit der vorläufigen Führung der Geschäfte der Stadtverwaltung wurde Franz Hörhann betraut.³⁸⁵ Diesem kamen alle Befugnisse zu, welche bisher Bürgermeister, Stadtrat und Gemeindetag hatten.³⁸⁶ Hörhann war schon davor einstweilig zur Führung der Geschäfte des Bürgermeisters bestellt worden und erstattete am 14. März der Landeshauptmannschaft Niederösterreich nicht nur über die erfolgte Auflösung des Gemeindetages Bericht, sondern unterbreitete ihr auch den von der Bezirksleitung St. Pölten der NSDAP gemachten Vorschlag zur Besetzung der Position des Stadtverwalters – wie man annehmen kann ihn selbst.³⁸⁷ In der Folge bestellte der neue kommissarische Gemeindeverwalter vier Beiräte zu seiner Unterstützung. Diese sollten ihn vor seinen Entscheidungen in allen „nach Ihrem eigenen Ermessen wichtigeren Angelegenheiten“ beraten, wobei er nicht an ihre Meinung gebunden war und jede Notwendigkeit einer Abstimmung entfiel.³⁸⁸ Diesen wurden verschiedene Wirkungsbereiche zugewiesen, namentlich: „Unternehmungen“, „Finanzsachen“, „Bausachen, Wohnungs- und Siedlungswesen, Liegenschaften und Anlagen“ sowie „Gesundheits- und Fürsorgewesen“.³⁸⁹ Bereits in der Anfangszeit der neuen Stadtregierung wurden die ersten Umstellungen auf das reichsdeutsche Verwaltungssystem unternommen. Die Zuweisung der Räumlichkeiten an das neuerrichtete Standesamt erfolgte etwa bereits im Juni.³⁹⁰ Andere Ämter erhielten im August neue Bezeichnungen, wie „Kammeramt“ für das städtische Finanzamt und „Lohnamt“ für die Personalverrechnungsstelle.³⁹¹ In weiterer Folge wurde auch das städtische

³⁸⁴ Vgl. Stadtratsprotokolle 16.01.1935 und AB 12/2 (16.01.1935).

³⁸⁵ AB 15/6 (15.03.1938). Die Bestellungen Hörhanns erfolgte in der Sitzung der Landesregierung vom 15.03. Siehe ebd. sowie Schreiben Landeshauptmann Jäger an Franz Hörhann, 16.03.1938, in: A2650, Mappe 119. Betrachtet man das Datum des Amtsblatts und dieses Schreibens, scheint die Bestätigung seiner Bestellung nur eine Formsache gewesen zu sein.

³⁸⁶ AB 15/7 (01.04.1938).

³⁸⁷ Schreiben Magistrat St. Pölten an Landeshauptmannschaft Niederösterreich, Landesamt II/1, 14.03.1938, in: A2650, Mappe 119.

³⁸⁸ Schreiben Landeshauptmann Jäger an den Gemeindeverwalter in St. Pölten, 21.03.1938, in: Ebd.

³⁸⁹ AB 15/8 (15.04.1938).

³⁹⁰ AB 15/14 (15.07.1938). Vgl. auch AB 15/15 (01.08.1938).

³⁹¹ AB 15/16 (15.08.1938). Hintergrund der Umbenennung war die Zusammenfassung der früheren Bezirkssteuerbehörde mit dem Steueramt St. Pölten zum Finanzamt St. Pölten, was der reichsdeutschen Regelung folgte. Dadurch entstand jedoch die Gefahr der Verwechslung mit dem städtischen Finanzamt, welches in der Folge einen neuen Namen erhielt. Bei der Personalverrechnung erfolgte die Umbenennung in Lohnamt anlässlich ihrer nun räumlich selbstständigen Unterbringung. Vgl. Amtsbericht betreffend die Neubezeichnung städtischer Ämter. 06.08.1938, in: A2654, Mappe 403.

Arbeitsamt eingerichtet und im Oktober 1938 schließlich auch auf das Deutsche Beamten-gesetz samt Tarifordnung für Angestellte und Arbeiter umgestellt.³⁹² Mit 1. Oktober trat schließlich die Deutsche Gemeindeordnung, wie auch die Einführungsverordnung zur Deutschen Gemeindeordnung GBl. Nr. 408/1938 und die Angleichungsverordnung des Reichsstatthalters GBl. Nr. 429/1938 in Kraft, welche den Übergang zur Deutschen Gemeindeordnung bis zur vollständigen Wirksamkeit regeln sollten.³⁹³

Durch den Machtwechsel war auch die Erstellung einer Hauptsatzung der Stadt nach Deutschem Modell notwendig. Dies geschah zunächst provisorisch am 22. Dezember 1938, als, nach Zustimmung des Kreisamtsleiters der NSDAP, vom Landeshauptmann von Niederdonau die vorläufige Hauptsatzung der Stadt St. Pölten genehmigt wurde. Sie sah neben den hauptamtlich angestellten Oberbürgermeister, Bürgermeister und Stadtkämmerer auch fünf ehrenamtliche Beigeordnete vor. Die Zahl der Ratsherren wurde mit 18 festgelegt.³⁹⁴ Deren Anzahl sollte sich nach der zweiten Eingemeindung auf 24 zu erhöhen, was nach deren Durchführung am 15. Mai 1939 auch in die Wege geleitet wurde.³⁹⁵

Mit 20. August 1938 wurde Hörhann auf eigenen Wunsch seines Amtes enthoben.³⁹⁶ Ihm folgte mit 31. August Emmo Langer³⁹⁷. Von diesem wurden in der Ratssitzung vom 28. Jänner 1939³⁹⁸ die 17 Ratsherren ernannt³⁹⁹, die zuvor vom Kreisleiter der NSDAP berufen worden waren. In der nichtöffentlichen Ratssitzung am 1. April 1939, mit dem Kreisleiter der NSDAP Richard Schalk als Verhandlungsleiter, wurde Emmo Langer schließlich offiziell zum Oberbürgermeister berufen. Bürgermeister wurde Stefan Eberle⁴⁰⁰ und weitere fünf Beigeordnete wurden zu Stadträten ernannt.⁴⁰¹ Diesen wurden jeweils eigene Arbeitsgebiete zugewiesen.

³⁹² Vgl. AB 15/21 (01.11.1938).

³⁹³ Vgl. Schreiben des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten an die landesunmittelbaren Städte Niederösterreichs, betreffs Besorgung der Bezirksverwaltung durch die bisher landesunmittelbaren Städte, in: A2639, Mappe 110 Deutsche Gemeindeordnung.

³⁹⁴ Vgl. Vorläufige Hauptsatzung der Stadt St. Pölten, in: A2639, Mappe 119.

³⁹⁵ Vgl. Diverse Schreiben betreffs Änderung der vorläufigen Hauptsatzung der Stadt St. Pölten, in: Ebd.

³⁹⁶ Schreiben Landeshauptmann Jury, Landeshauptmannschaft Niederdonau, an Franz Hörhann, Gemeindeverwalter der landesunmittelbaren Stadt St. Pölten, 18.08.1938, in: A2650, Mappe 119.

³⁹⁷ Schreiben Magistrat St. Pölten an Landeshauptmannschaft Niederdonau, 01.09.1938, in: Ebd. Vgl. auch AB 15/17 (01.09.1938).

³⁹⁸ RP 28.11.1939, AB 16/3 (01.02.1939).

³⁹⁹ Ein weiterer Ratsherr sollte später bestellt werden.

⁴⁰⁰ Bezüglich diesem wurde allerdings später verkündet, dass er mit 1. Mai 1939 „zunächst auf Grund kommissarischer Bestellung“ sein Amt als Bürgermeister angetreten habe. Vgl. Amtliche Verlautbarungen der Stadt St. Pölten, in: St. Pöltner Anzeiger, Mai 1939, 15.

⁴⁰¹ RP 01.04.1939.

1939 begann man schließlich auch mit den Arbeiten an einer neuen Hauptsatzung, die das aktuelle Provisorium ersetzen sollte. Hierfür wurden vom Archiv des Deutschen Gemeindetages in Berlin die bestehenden Hauptsatzungen verschiedener deutscher Städte angefordert.⁴⁰² Gleichzeitig bemühte sich die Stadt darum, Gauhauptstadt zu werden⁴⁰³. Dieser Titel ging jedoch schließlich an Krems.

Die Verwaltungsumstellung schritt im Jahr 1939 unaufhaltsam voran. In der Ratssitzung vom 1. April 1939 wurde die „Satzung über eine vereinfachte Form der öffentlichen Bekanntmachungen in der Stadt St. Pölten“ beschlossen und damit u.a., der Deutschen Gemeindeordnung folgend, das St. Pöltner Amtsblatt abgeschafft. Amtliche Bekanntmachungen sollten stattdessen in einer noch zu bestimmenden Tageszeitung bekanntgegeben werden.⁴⁰⁴ Für die Veröffentlichung wurde schließlich der St. Pöltner Anzeiger bestimmt, das Mitteilungsblatt des Kreises St. Pölten der NSDAP, in dem auf der vorletzten Seite des Blattes eine entsprechende Rubrik eingerichtet wurde.⁴⁰⁵

Mit Wirkung 15. Mai 1939 wurde die zweite große Eingemeindung vollzogen⁴⁰⁶. Die Orte Ratzersdorf, Stattersdorf, Radlberg, Brunn, Harland, Altmannsdorf, Windpassing, Schnabling, Wörth, Hart, Wolfenberg, Völtendorf, Gattmansdorf, Gröbern, Schwadorf sowie der südlich der Autobahn gelegene Teil von Pummersdorf wurden dem St. Pöltner Gemeindegebiet einverleibt.⁴⁰⁷ Die Eingemeindung wurde von Seiten der nationalsozialistischen Führung unter dem Gesichtspunkt der Pläne, St. Pölten zu einer Gauwirtschaftsstadt zu entwickeln, vollzogen. Sie sollte, auch aufgrund der verkehrstechnisch günstigen Lage der Stadt, Raum für die Ansiedlung größerer Industriebetriebe schaffen.⁴⁰⁸ Am gleichen Tag wurde das städtische Gesundheitsamt verstaatlicht und damit der Kontrolle, aber auch dem Finanzierungsaufwand der Stadt entzogen.⁴⁰⁹ Dem geplanten Vorgehen folgend, erhöhte man in der Ratssitzung am 19. Mai 1939

⁴⁰² Schreiben Dienststelle des Deutschen Gemeindetages beim Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich an Oberbürgermeister von St. Pölten, 02.01.1939, in: A2639, Mappe 110 Deutsche Gemeindeordnung.

⁴⁰³ Schreiben Bürgermeister Franz Hörhann an Reichsminister Frick, 16.05.1938, in: Ebd.

⁴⁰⁴ RP 01.04.1939.

⁴⁰⁵ AB 16/7 (05.04.1939).

⁴⁰⁶ Eingemeindungsbeschluss des Landeshauptmannes von Niederdonau vom 12.5.1939 mit Gültigkeit 15.5.1939. Siehe: Verordnungsblatt für den Amtsbereich des Landeshauptmannes von Niederdonau 1939, Nr. 45, Kundmachung der Entscheidung des Landeshauptmannes von Niederdonau vom 12. Mai 1939 über die Eingliederung von Gemeinden und Gemeindeteilen in die Stadt St. Pölten. <http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=lgn&datum=1939&page=29&size=45> (abgerufen 21.08.2018).

⁴⁰⁷ FORSTNER, Eingemeindung 47–54.

⁴⁰⁸ Ebd. 48–49. Es wurde sogar über eine Eingemeindung noch größeren Umfangs nachgedacht. Vgl. Ebd. 49–50.

⁴⁰⁹ RP 01.04.1939.

aufgrund der Eingemeindung schließlich die Anzahl der Ratsherren. Hierfür wurde im §3 der am 22. Dezember 1938 genehmigten Hauptsatzung der Stadt St. Pölten deren Anzahl von 18 auf 24 abgeändert.⁴¹⁰ Der erste vollständige Stadtrat mit 24 Mitgliedern trat jedoch erst am 15. Juli 1939⁴¹¹ zusammen. Die Erweiterung führte zur neuerlichen Ernennung von fünf Beigeordneten⁴¹², davon einer als Bürgermeister und vier als Stadträte. Auch die Aufgabengebiete wurden abermals definiert. Der Bürgermeister war für die Hauptverwaltung und die Allgemeine Verwaltung zuständig. Die Arbeitsgebiete der vier Stadträte lauteten: 1) Finanz- und Steuerverwaltung, Wirtschaftliche Betätigung, Stadtwerke; 2) Schulwesen, Kultur- und Gemeinschaftspflege; 3) Fürsorgewesen und Jugendhilfe; 4) Wohnungswesen. Ein fünfter Stadtrat sollte später bestellt werden, wobei als Arbeitsgebiet das Gesundheitswesen und die Volkserziehung vorgesehen war. Hierfür wurde ihm das Gesundheitsamt, das Marktamt, das Veterinäramt, die Direktion des Krankenhauses sowie die betriebliche Leitung – jeweils ausgenommen der wirtschaftlichen Belange – von Schlachthof, Leichenbestattung und Friedhofsverwaltung unterstellt. Bis zur Bestellung dieses Stadtrates übernahm Oberbürgermeister Langer dieses Arbeitsgebiet, welcher sich ebenso das Bau- und Siedlungswesen mit dem ihm unterstehenden Bauamt vorbehielt. Im August des gleichen Jahres richtete man das Rechnungsprüferamt neu ein, an dessen Einführung man bereits seit Mai arbeitete. Ihm wurde zusätzlich zu den Pflichtaufgaben nach §97 DGO gemäß § 102, Ziffer 1 DGO die laufende Überwachung der Kassen der Gemeinde und ihrer Unternehmen sowie die Kassen- und Vorratsprüfungen zugeteilt. Die Leitung übertrug man dem bisherigen Leiter des städtischen Kammeramtes.⁴¹³

Am 7. September 1939 wurde erstmals ein neuer Geschäftsverteilungsplan festgelegt⁴¹⁴, der sich auf die Arbeitsgebiete der Stadträte und die ihnen zugeordneten Ämter bezog. Dem Arbeitsgebiet „Allgemeine Verwaltung“ unterstand das Hauptverwaltungsamt, welchem wiederum das Standesamt, das Personalamt, das Einwohner- und Wahlamt, das Hilfsamt und das

⁴¹⁰ RP 19.05.1939, Punkt 1.

⁴¹¹ Schreiben des Oberbürgermeisters an die Magistratsabteilungen betreffs Bestellung von Beigeordneten, Durchführung der Deutschen Gemeindeordnung, 22.08.1939, in: A1396. Vgl. RP 15.07.1939 und A2636, Mappe Berufung der Beigeordneten.

⁴¹² Ebd. siehe Wirkungsbereich der Beigeordneten, dem Oberbürgermeister vorbehaltene Angelegenheiten, Regelung der Ratsherrensitzungen, Dienstbesprechungen und Sitzungen der Beiräte.

⁴¹³ Vgl. RP 22.08.1939 und Schreiben Oberbürgermeister der Stadt St. Pölten, Amtsleitung, an Landeshauptmannschaft Niederdonau, Landesamt I/5a, betreffs Stadtkreis St. Pölten, Rechnungsprüfungsamt, 20.05.1939, in: Mappe Rechnungsprüfungsamt (Kontrollamt) Einrichtung, in: A2642.

⁴¹⁴ Vgl. Schreiben Oberbürgermeister der Stadt St. Pölten, Hauptverwaltungsamt, an Beigeordnete und Ämter, betreffs Geschäftsverteilungsplan GZ405/Ste, 07.09.1939, in: A1396, Mappe Verschiedene Mitteilungen aus den Jahren 1939-1944.

Marktamt⁴¹⁵ unterstanden. Ebenso unterstand ihm das Amt für Allgemeine Verwaltung, zu welchem das Wirtschaftsamt gehörte. Dem Arbeitsgebiet „Schulwesen, Kultur- und Gemeinschaftspflege“ war das Schul- und Kulturamt untergeordnet, welches von Ernst Klebel geleitet wurde. Dem Arbeitsgebiet „Fürsorgewesen, Jugendhilfe“ unterstand das Fürsorgeamt, dem „Gesundheitswesen und Volkserziehung“ das Gesundheitsamt und Veterinäramt, wobei letzterem die Betriebsleitung des städtischen Schlachthofes und der Eisfabrik angegliedert war.

Am 9. September 1939 beschloss man in der Ratssitzung schließlich die endgültige Hauptsatzung der Stadt St. Pölten⁴¹⁶. Der Entwurf dieser Satzung war mit Schreiben vom 21. August vom Kreisleiter der NSDAP genehmigt worden. An Änderungen bzw. noch ausstehenden personellen Besetzungen ergaben sich die Positionen des Stadtkämmerers sowie eines der fünf ehrenamtlichen Beigeordneten. Der §4 der Hauptsatzung regelte, für welche Verwaltungsbereiche Beiräte als Ehrenbeamte bestellt wurden, nämlich für I) Schulen, Kultur- und Gemeinschaftspflege, II) Fürsorgewesen, III) Gesundheitswesen und Volkserziehung, IV) Krankenhaus, Friedhöfe und Leichenbestattung, V) Schlachthof und Märkte, VI) Bau- und Siedlungswesen, VII) Wohnungswesen und VIII) Finanz- und Steuerverwaltung, Städtische Unternehmungen (Stadtwerke).⁴¹⁷

Am 11. September 1939 wurde das Wirtschaftsamt der Stadt eröffnet, dem u.a. die Bewirtschaftung bezugsscheinpflichtiger Waren oblag.⁴¹⁸ Am 30. November 1939 folgte die Umbenennung des Einwohner- und Wahlamts in „Einwohneramt“, wobei ihm die Sachgebiete Wahlen, Statistik, Personenstandswesen, Wehrmachts- und Erfassungswesen sowie Reichsangehörigkeit zugeteilt wurden.⁴¹⁹ Hierfür übergab man im Dezember auch die entsprechenden Akten des Hauptverwaltungsamtes an das Einwohneramt⁴²⁰.

In der Ratssitzung am 29. März 1940 erfolgte die Genehmigung des Verkaufs des Anteils der Stadt St. Pölten an der Erlaufkraftwerk Melk-St. Pölten Ges.m.b.H. an die Gauwerke Niederdonau. Gleichzeitig erließ man eine neue Betriebssatzung über die im Eigenbetrieb geführten

⁴¹⁵ An das Marktamt angegliedert war das Ernährungsamt, Abteilung B.

⁴¹⁶ RP 09.09.1939. Vgl. zur Hauptsatzung auch Mappe 119 Hauptsatzung St. Pölten und verschiedener anderer Gemeinden, in: A2639. Eine Ergänzung erfolgte in der Ratssitzung am 23. April 1940, vgl. RP 23.04.1940.

⁴¹⁷ Vgl. Ebd. Zur Besetzung der Beiratspositionen im Verlauf der Jahre vgl. die Schreiben in: A2636, Mappe 113 Beiräte.

⁴¹⁸ Amtliche Verlautbarungen der Stadt St. Pölten, in: St. Pöltner Anzeiger, 07.09.1939.

⁴¹⁹ Schreiben Oberbürgermeister der Stadt St. Pölten, Hauptverwaltungsamt, an alle Ämter, betreffs Einwohner- und Wahlamt, Erweiterung des Sachgebietes und Bestellung des Sacharbeiters, 30.11.1939, in: A1396.

⁴²⁰ Schreiben Hauptverwaltungsamt an Einwohneramt, betreffs Übernahme von Akten durch das Einwohneramt, 01.12.1939, in: A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichniss(sic!) 1928–1953.

„Stadtwerke St. Pölten“, worunter das Gaswerk, das Wasserwerk und das Ziegelwerk zusammengefasst waren.⁴²¹ 1941 wurde auch die städtische Leichenbestattung als „Bestattung“ in die Stadtwerke eingegliedert.⁴²² Ebenfalls 1941 erfolgte die Erstellung von verschiedenen Arbeitsverteilungsplänen für die Abteilungen, in welchen die Aufgaben- bzw. Sachgebiete ihrer einzelnen Mitarbeiter aufgelistet wurden.⁴²³ Am 15. Mai 1941 wurde ein neuer Geschäftsverteilungsplan der Stadt St. Pölten veröffentlicht, der die verschiedenen Abteilungen bzw. Arbeitsgebiete samt deren Dienststellen und die von diesen behandelten Sachgebiete auflistet.⁴²⁴

Auch die Aktenführung sollte an jene des Deutschen Reichs angepasst werden. Der Erlass des Reichsministeriums des Inneren vom 17. April 1939 bestimmte dabei, dass der Registratur- und Aktenplan der Gemeinden eine Angelegenheit des Deutschen Gemeindetages sei.⁴²⁵ Für das ehemalige Österreich war eine eigene, an die hiesigen Verhältnisse angepasste Version, vorgesehen. Im Juni 1941 beschrieb man die St. Pöltner Situation hinsichtlich der Umstellung auf die Deutsche Verwaltungsgliederung so, dass seit 1927 ein Aktenplan existiere, der auch dem tatsächlichen Aufbau der städtischen Verwaltung entspreche und man gegenwärtig daran arbeite, den Aktenplan unter Zugrundelegung des vom Deutschen Gemeindetag herausgegebenen Verwaltungsgliederungsplanes neu zu erstellen. Es existierte zu dieser Zeit bereits ein Entwurf eines Aktenplans für die Behörden des Landrates, der aber für die Stadtverwaltung als nicht anwendbar bezeichnet wurde.⁴²⁶ Von Magistratsdirektor Otto Kernstock war ein Einheitsaktenplan für die Ostmark erstellt worden⁴²⁷, welcher 1940 im Richard Boorberg Verlag Stuttgart erschien.⁴²⁸ Grundlage des Plans waren die St. Pöltner Verhältnisse. Basierend auf diesem Plan wollte man 1941 in der Stadtverwaltung einen neuen Aktenplan für die Stadt erstellen. Vorgegangen wurde dabei abteilungsweise. Abweichen musste man vom Einheitsaktenplan jedoch aufgrund der ebenfalls von der Stadt geführten Geschäfte der unteren Verwaltungsbehörde. Im

⁴²¹ RP 29.03.1940.

⁴²² RP 25.07.1941.

⁴²³ Vgl. Arbeitsverteilungspläne, in: A2636.

⁴²⁴ Geschäftsverteilungsplan 1941, in: A1401, Mappe Dr. Klebel, in: Eine gekürzte Fassung dieses Geschäftsverteilungsplanes findet sich im Anhang.

⁴²⁵ Schreiben Landeshauptmannschaft Niederdonau an Landräte und Oberbürgermeister der kreisfreien Städte Krems, St. Pölten und Wiener Neustadt, betreffs Neuordnung des Aktenwesens der Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Österreich, 12.08.1939, in: A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichniss(sic!) 1928–1953.

⁴²⁶ Schreiben Oberbürgermeister der Stadt St. Pölten, Hauptverwaltung, an Reichsstatthalter in Niederdonau, betreffs Aktenplan für die Behörden des Landrates, Entwurf, 24.06.1941, in: A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichniss(sic!) 1928–1953.

⁴²⁷ Vgl. Schreiben Richard Boorberg Verlag Stuttgart an Otto Kernstock, 15.08.1939, in: Ebd.

⁴²⁸ Einheitsaktenplan für die Gemeindeverwaltung der Ostmark, hg. von Rudolf WENDT, Otto KERNSTOCK (Stuttgart 1940).

Zuge dieser Umstellung auf einen neuen Aktenplan sollten auch die archivreifen Akten an das Archiv übergeben werden.⁴²⁹

Die letzte Änderung in der Abteilungsstruktur der Stadtverwaltung ergab sich mit der Gründung des Kriegsschädenamts im September 1944. Dieses bestand aus einer für die Verwaltungsangelegenheiten zuständigen Geschäftsstelle sowie vier Abteilungen, und zwar Hausratschäden (Abteilung I), Gewerbeschäden (II), Gebäudeschäden (III) und Nutzungsschäden (IV).⁴³⁰

3.17 Die Stadtverwaltung in der Nachkriegszeit

Mit dem Einmarsch der Roten Armee am 15. April 1945 endete in St. Pölten die Zeit der Herrschaft der Nationalsozialisten. Am 16. April bestellte der Stadtkommandant der Roten Armee Günter Benedikt zum provisorischen Bürgermeister, welcher diese Funktion bis zum 13. Mai ausübte.⁴³¹ Die vordringlichsten Aufgaben nach Kriegsende bestanden in der Erfüllung der Forderungen der Roten Armee, der Lösung des Wohnungsproblems sowie der Ernährungsfrage⁴³². Die Lage wurde dadurch erschwert, dass ein großer Teil der Beamten und Angestellten eingezogen war und schon zu Ende des Krieges vielfach nur ungeschulte Aushilfskräfte zur Verfügung standen. Um etwa die Forderung nach Bereitstellung von Arbeitskräften für Schützengräben und Brückenbau zu erfüllen, richtete man wieder ein Arbeitsamt und ein Meldeamt ein, um die anwesende Bevölkerung zu erfassen. Die ersten geregelteren Verwaltungsstrukturen konnten jedoch schon in der ersten Maihälfte wiederhergestellt werden⁴³³. Soweit möglich wurden die bisherigen Leiter der Abteilungen beibehalten und andernfalls provisorische neue Leiter bestimmt. Am 13. Mai wurde Franz Käfer durch den sowjetischen Stadtkommandanten zum provisorischen Bürgermeister ernannt. Es kam zu einer Übereinkunft zwischen der SPÖ, ÖVP und KPÖ einen provisorischen, 26-köpfigen Gemeinderat zu bilden, in den die SPÖ und KPÖ zehn Mitglieder entsendeten und die ÖVP sechs. Dieser Gemeinderat konstituierte sich am 26. Mai. Gemäß der Parteienvereinbarung bestimmte die KPÖ den Bürgermeister, wofür abermals

⁴²⁹ Amtsbericht der Hauptverwaltung betreffs Aktenplan, 17.07.1941, in: A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichnis(sic!) 1928–1953.

⁴³⁰ Vgl. Dienstanweisung betreffend die Organisation des Kriegsschädenamtes und das Verfahren, 06.09.1944, in: Mappe Stadtarchiv Bezugssachen 1943, in: A1452, und Gleichschrift des Hauptamtes, 01.09.1944, in: Ebd.

⁴³¹ AB 15/1 (15.08.1945). Anmerkung: In der Nummerierung der Jahrgänge des Amtsblattes beschloss man offensichtlich die Ausgaben ab 1938 zu ignorieren und führte es deshalb 1945 mit dem 15. statt dem 17. Jahrgang weiter.

⁴³² Zu den folgenden Ausführungen vgl. Tätigkeitsbericht über die Gemeindeverwaltung der Stadt St. Pölten über die Zeit vom 15. April bis 31. Juli 1945, in: RP 26.05.1945.

⁴³³ Die meisten der Ämter waren bereits im April wieder in Betrieb. Vgl. Ebd.

Käfer bestellt wurde, während SPÖ und ÖVP jeweils einen Stellvertreter stellten. Weiters wurden zehn Stadträte bestimmt, von denen jeweils vier die SPÖ und KPÖ und zwei die ÖVP entsandte. Ebenfalls bestellte man elf Ausschüsse für die Bereiche: Allgemeine Angelegenheiten, Personalangelegenheiten, Finanzen, Gesundheitswesen, Schulerhaltung und Volksbildung, Fürsorge, Bau, Städtische Unternehmungen, Wohnungen sowie Ernährungs- und Wirtschaftswesen. Der Ausschuss für Allgemeine Angelegenheiten bestand aus dem Bürgermeister und seinen beiden Stellvertretern, während die anderen aus jeweils zwei Mitgliedern der SPÖ und KPÖ und einem der ÖVP zusammengesetzt waren.⁴³⁴ Schon in der zweiten Gemeinderatssitzung am 13. Juni wurde die Größe des Gemeinderates auf 39 Mitglieder erweitert, von denen jeweils 15 die SPÖ und KPÖ stellten und 9 die ÖVP. Am 10. Juli wurde schließlich das Gemeindestatut in seiner Fassung vor der Novelle vom 24. Oktober 1934, LGBI. Nr. 200⁴³⁵, wieder in Kraft gesetzt.⁴³⁶ Gemäß des Vorläufigen Gemeindegesetzes vom 10. Juli 1945, StGBI. Nr. 66/1945 bestimmte sich die Zahl der Mitglieder des provisorischen Gemeindeausschusses nach der Zahl der Mitglieder des zuletzt gewählten Gemeinderates, welcher im Fall von St. Pölten jener der Gemeinderatswahl vom 17. April 1932 war. Der Gemeinderat bestand somit aus 42 Mitgliedern, welche nun vom provisorischen Landesausschuss, basierend auf Vorschlägen der drei anerkannten politischen Parteien, ernannt wurden. Der neue provisorische Gemeindeausschuss konstituierte sich in der Sitzung vom 18. Oktober 1945. Er wählte anschließend den Bürgermeister⁴³⁷, zwei Bürgermeisterstellvertreter und elf Stadträte, wobei der Bürgermeister vom Landeshauptmann bestätigt werden musste, welcher wiederum hierfür die Zustimmung der provisorischen Staatsregierung einzuholen hatte. Die gleichgebliebenen elf Ausschüsse wurden nun von jeweils drei Mitgliedern der SPÖ und KPÖ und zwei der ÖVP gebildet.⁴³⁸ Bis zur Abhaltung einer Gemeinderatswahl aufgrund des allgemeinen, gleichen, unmittelbaren und geheimen Verhältniswahlrechts sollte anstelle eines Gemeinderates der provisorische Gemeindeausschuss die Geschäfte der Stadt führen.⁴³⁹

⁴³⁴ RP 26.05.1945.

⁴³⁵ Diese hatte dazu gedient es mit der Verfassung von 1934 in Einklang zu bringen.

⁴³⁶ 1948 musste das Gemeindestatut dahingehend jedoch abermals abgeändert werden, siehe RP 26.11.1948, Punkt 3.

⁴³⁷ Die Wahl erfolgte jedoch nicht ohne Widerstand, sondern seitens der SPÖ explizit mit dem Hinweis, dass die Zusammensetzung des Gemeindeausschusses nicht auf dem Willen der Bevölkerung fußte und die KPÖ ihre der SPÖ gleich gesetzte Stärke nur diesem Umstand verdankte. Die schwierige Lage der Stadt in Kombination mit dem Umstand, dass der Kommunist Franz Käfer von der Roten Armee unterstützt wurde, war dann die Ursache für die letztendliche Zustimmung der SPÖ. Vgl. RP 26.05.1945.

⁴³⁸ RP 18.10.1945.

⁴³⁹ AB 15/1 (15.08.1945), Punkt Vorläufiges Gemeindegesetz.

In der Folge wurde nach und nach der Verwaltungsbetrieb wieder auf- und ausgebaut. Zwecks erleichtertem Zugang für die Bevölkerung eröffnete man in den Außenbezirken Radlberg, Ratzersdorf, Spratzern, Stattersdorf und Harland Bezirkskanzleien. Die seit 1938 besetzten und mit Ämtern sowie einem Schülerheim belegten Häuser in der Kloster- und Domgasse wurden von der Stadtverwaltung bis zum Juli 1945 geräumt. Im Gegenzug richtete man wieder mehr städtische Ämter im Karmeliterhof ein. Einen nahezu durchgehenden Betrieb konnte das Kammeramt aufweisen.⁴⁴⁰ Das Fürsorgeamt, das am 14. April den Betrieb eingestellt hatte, nahm ihn Ende Mai wieder auf.⁴⁴¹ Nach Einmarsch der sowjetischen Truppen wurden alle seit dem 13. März 1938 erlassenen Gesetze durch den Stadtkommandanten aufgehoben. Das inkludierte die Deutsche Gemeindeordnung. Diese wurde jedoch durch das Rechts-Überleitungsgesetz vom 1. Mai 1945⁴⁴² wieder wirksam, bis sie mit Kundmachung vom 10. Juli 1945, StGBL. Nr. 68, mit Wirkung 15. Juli 1945⁴⁴³ außer Kraft gesetzt wurde. Gleichzeitig wurde damit wieder das alte Gemeindestatut in Geltung gesetzt. Doch schon davor war man in der Stadtverwaltung dazu übergegangen, die Vielzahl der Ämter unter der Deutschen Gemeindeordnung wieder zu reduzieren und zu den vorherigen Strukturen zurückzukehren.⁴⁴⁴ Das Amtsblatt erschien erstmals wieder am 15. August 1945. Es dauerte bis Anfang 1946, bis durch Beschluss eines neuen Gemeindestatutes, einer Gemeindewahlordnung und einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat und den Stadtrat⁴⁴⁵ wieder die rechtliche Grundlage für eine reformierte Verwaltung geschaffen wurde. Man griff hierfür kurzerhand auf die Verhältnisse vor der Herrschaft der Nationalsozialisten zurück. Gleichzeitig wurde auch eine neue, provisorische Geschäftseinteilung beschlossen.⁴⁴⁶

In den ersten Nachkriegsjahren mussten auch die Aktenpläne wieder auf die reorganisierte Verwaltung angepasst werden. Dies geschah, indem die einzelnen Magistratsabteilungen der Amtsleitung überarbeitete Aktenpläne vorlegten, welche von dieser dann genehmigt wurden. Akten,

⁴⁴⁰ Tätigkeitsbericht über die Gemeindeverwaltung der Stadt St. Pölten über die Zeit vom 15. April bis 31. Juli 1945, in: RP 26.05.1945.

⁴⁴¹ Ebd.

⁴⁴² Staatsgesetzblatt für die Republik Österreich 1945, Nr. 4, Verfassungsgesetz über das neuerliche Wirksamwerden des Bundesverfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 (Verfassungs-Überleitungsgesetz – V-ÜG.). https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/1945_6_0/1945_6_0.pdf (abgerufen 21.08.2018).

⁴⁴³ Ebd. Nr. 68, Kundmachung der Provisorischen Staatsregierung vom 10. Juli 1945 über die Aufhebung des Deutschen Gemeinderechtes (15. Kundmachung über die Aufhebung von Rechtsvorschriften des Deutschen Reiches). https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/1945_68_0/1945_68_0.pdf (abgerufen 21.08.2018).

⁴⁴⁴ AB 15/1 (15.08.1945), Punkt Wiederherstellung des Magistrats, 13–14.

⁴⁴⁵ Beschluss der Geschäftsordnungen des Gemeinde- und Stadtrats in der Gemeindevorstandssitzung, RP 06.02.1946.

⁴⁴⁶ RP 25.01.1946. Die Statuten und Ordnungen liegen in gedruckter Form im Handbereich der Archivbibliothek vor.

die Geschäftsfelder betrafen, welche neu einer Abteilung zugewiesen wurden bzw. wieder an sie zurückkehrten, sollten von der jeweiligen Abteilung, in deren Zuständigkeit sie unter der Verwaltung der Nationalsozialisten waren, übergeben werden.⁴⁴⁷

Die erste reguläre Wahl des Gemeinderates erfolgte schließlich am 7. Mai 1950, woraufhin sich dieser in der Sitzung vom 25. Mai konstituierte. Gewählt wurden von den 42 Gemeinderatsmitgliedern der Bürgermeister, seine zwei Stellvertreter und elf Stadträte. Die Anzahl der Ausschüsse hatte sich nunmehr auf sieben reduziert, gemäß den Arbeitsbereichen: Personal und Gemeindepersonalkommission, Finanzen, Wohlfahrt, Schulen, Bau, Liegenschaften sowie Städtische Unternehmungen. Sie bestanden jeweils aus sieben Mitgliedern.⁴⁴⁸

4. Analyse der Bestände des Stadtarchivs

4.1 Beschreibung der Verwaltungsumbrüche in Bezug auf die Bestände

Nach Abhandlung der Verwaltungs- und Archivgeschichte der Stadt, soll an dieser Stelle eine Analyse der im Archiv vorhandenen Bestände erfolgen⁴⁴⁹. Ziel ist es, grundlegende Erkenntnisse darüber zu gewinnen in welcher Weise sich die Verwaltungs- und Archivumstellungen im Verlauf der Jahrhunderte auf die heutige Bestandsordnung niedergeschlagen haben. Mit dem Fokus auf die Verwaltungsstrukturen der jeweiligen Zeiten wird eine Gegenüberstellung des Soll- und Istzustandes der Archivbestände durchgeführt, um so verschiedene Möglichkeiten einer Tektonik auf ihre Machbarkeit überprüfen zu können.

Betrachtet man die Geschichte der Stadt, lassen sich mehrere Umbrüche und Umstrukturierungen ihrer Verwaltung feststellen. Die im Mittelalter entstandene, sich auf den Rat und verhältnismäßig wenige Verwaltungsmitarbeiter konzentrierende Verwaltung hatte auch den Großteil der Frühen Neuzeit über Bestand. Bis zur Josephinischen Magistratsreform ab 1783 erfolgten keine wesentlichen Verwaltungsumstellungen, was sich auch in den Archivbeständen widerspiegelt. Folgt man der Stadtgeschichte, geschah die Umstellung auf das neue Magistratssystem im Jahr 1785 und war mit der Wahl des Bürgermeisters und der vier Ratsmänner am 27. Mai 1785 zumindest personell abgeschlossen.⁴⁵⁰ Auch in den Beständen lässt sich 1785 als ein Jahr

⁴⁴⁷ Vgl. Schreiben Amtsleitung an Magistratsabteilungen I und II, betreffs Aktenplan der Magistratsabteilung II, 26.10.1946, in: A2631, Mappe 032/7 Aktenverzeichniss(sic!) 1928–53.

⁴⁴⁸ RP 25.05.1950.

⁴⁴⁹ Wie in der Einleitung erwähnt handelt es sich hierbei um die 2016 im Hauptdepot des Stadtarchivs vorhandenen Archivbestände. Nicht inkludiert sind inzwischen entstandene Außendepots sowie Archivalien, die sich aktuell an anderen Orten der St. Pöltner Kulturverwaltung, vornehmlich im Stadtmuseum befinden.

⁴⁵⁰ Vgl. Kapitel 3.2, Seite 33–34.

der Zäsur festmachen. Mit diesem Jahr endete die alte Reihe der Urkunden und Akten, wie auch jene der Crida-Akten, Teile der Amtskorrespondenzen und der Pässe, Entlastungs- und Aufnahmsurkunden.⁴⁵¹ Andere Bestände brechen schon in den Jahren davor ab, wie die Vormundschaftsrechnungen 1777, die Lizitationsedikte 1771 oder die Quartieramtsrechnungen 1780.⁴⁵² Andere Bestände gehen jedoch über das Jahr 1785 hinaus und zeigen, dass die Umstellung nicht sofort erfolgte bzw. zumindest nicht in die Bestände bzw. die Archivierung übertragen wurde. So läuft die alte Serie der Criminalia bis 1788 weiter und auch die Kaufschilling-Ausweise werden erst 1786 als alte Serie beendet.⁴⁵³ Diese Übergangszeit zwischen alter und neuer Verwaltungsstruktur wird auch durch den Bestand der Alten Registratur symbolisiert, welcher die Jahre 1786 bis 1794 umfasst und die Weiterführung der Urkunden- und Akten-Reihe ist.⁴⁵⁴ Ihm werden 1795 bzw. 1796 die Bestände Politische bzw. Städtische Akten angeschlossen⁴⁵⁵. Die Jahre 1794 und 1795 lassen sich auch in zentralen Buchserien als Zäsur feststellen. 1794 beginnt die erhaltene Serie der Einreichungsprotokolle⁴⁵⁶, deren Umfang pro Jahr mit dem Jahr 1795⁴⁵⁷ merklich anstieg⁴⁵⁸. Gleiches lässt sich hinsichtlich der Ratsprotokolle konstatieren, bei denen mit dem Jahr 1795 eine neue Serie begann, die sich durch stark gesteigerten Umfang auszeichnete⁴⁵⁹. Betrachtet man die Laufzeiten der anderen ältesten Bestände ab der Josephinischen Magistratsreform, zeigt sich auch bei ihnen kein einheitliches Bild, was ihren Beginn anbelangt. Die Serie der Abhandlungen beginnt 1788, jene der Judiciaria 1805.⁴⁶⁰ Letzteres Jahr stellt auch den Beginn der Requisitionsschuldenfondsrechnungen dar, während die Militär-Quartier-Zinsrechnungen bereits 1794 ihren Anfang nahmen und die Totenregister ab 1799 vorhanden sind.⁴⁶¹

Zusammengefasst lässt sich für die Josephinische Magistratsreform in St. Pölten ein Übergangszeitraum im Wesentlichen zwischen 1785 und 1794 konstatieren. Innerhalb dieser Jahre wurden diverse Bestandsserien umgestellt, bzw. begonnen. Als „Leitbestand“ für die Definition des spezifischen Übergangsjahres bietet sich der Beginn der zentralen Aktenserien der neuen

⁴⁵¹ A0073, A0294, A0305, A0317.

⁴⁵² A0354, A0374, A0297.

⁴⁵³ A0466, A0635.

⁴⁵⁴ A0073- A0081.

⁴⁵⁵ A0083- A0292. Es existiert auch die Schachtel „Alte Registratur und Städtische und Politische Akten“, A0082, welche die Jahre 1771 bis 1883 umfasst, jedoch einen wohl nachträglich gebildeten Sammelbestand darstellt.

⁴⁵⁶ Wobei jedoch ein Index für 1777-1794 vorhanden ist. Siehe B2142.

⁴⁵⁷ B2160.

⁴⁵⁸ Wodurch der folgende Index nur noch die Jahre 1795-1797 umfasst. Siehe B2143.

⁴⁵⁹ B3063.

⁴⁶⁰ A0410, A0447.

⁴⁶¹ A0300, A0299, B2930.

Magistratsverwaltung an, der Politischen und Städtischen Akten, welche 1795 bzw. 1796 ihren Ausgang nahmen⁴⁶², womit wohl 1795 als das Jahr des endgültigen Übergangs anzunehmen ist.

Die nächste Umbruchperiode in der Stadtverwaltung stellt die Umgestaltung der Gemeindeorganisation in Folge der Revolution von 1848 dar, welche sich bis 1850 hinzog. Die wichtigsten Ereignisse dieser Zeit⁴⁶³ stellten einerseits die Aufhebung der Grundherrschaften und andererseits die Reform des Gemeindevorstandes dar. Das Ende der Grundherrschaften wurde am 7. September 1848 beschlossen, was die Auflösung der Untertänigkeitsverhältnisse des vom Staatsfond verwalteten Klosterviertels, wie auch der Auersperg'schen Herrschaften bedeutete.⁴⁶⁴ Mit diesem Schritt kamen in der Folge alle Gebiete der Stadt unter die Verwaltung des Magistrats. Die Eingliederung des Klosterviertels etwa wurde vom Gemeindeausschuss am 15. August 1850 beschlossen.⁴⁶⁵ Dieses Ende der Grundherrschaften bzw. auch der Zuständigkeit der Stadtverwaltung für die Gerichtsbarkeit spiegelt sich auch in den Beständen wider. Die Aktenserien der Staatsherrschaft als Nachfolger des Chorherrenstifts, der St. Pöltner Herrschaft Auersperg, der Herrschaft Viehofen, wie auch der städtischen Justizbestände der Abhandlungen, Judiciaria, Criminalia, Delicten-Register und Justiz-Indices enden mit dem Jahr 1850.⁴⁶⁶ Die Umstrukturierungen lassen sich auch in den Beständen des Steueramts erkennen, dessen erhaltenen Serien 1849 bzw. 1850 enden.⁴⁶⁷ In anderen Serien lässt sich eine Reformierung mit einhergehender Umbenennung erkennen. Die bis 1849 in Judicial und Politica getrennt geführten Ratsprotokolle werden ab 1850 getrennt in Ratsprotokolle und Ausschussprotokolle geführt⁴⁶⁸. Ähnliches lässt sich bei den Einreichungsprotokollen beobachten, deren Trennung in Politische und Justiz-Geschäfte ab dem Jahr 1851 entfällt.⁴⁶⁹ Auch in der Finanzbuchhaltung zeigen sich die Veränderungen durch eine Umstellung weg vom Kammeramt Rechnungsbuch hin zum Kammeramt Hauptbuch, bzw. Journal ab 1850.⁴⁷⁰ Diese Umstellung spiegelt auch die allgemeine Reform des Kammeramts wider, welche in dieser Zeit erfolgte.⁴⁷¹

⁴⁶² A0083, A0101.

⁴⁶³ Beschrieben im Kapitel 3.3.

⁴⁶⁴ Vgl. ebd. Seite 36.

⁴⁶⁵ RP 15.08.1850.

⁴⁶⁶ Vgl. A0405, A0387, A0330, B2609.

⁴⁶⁷ Steueramtsrechnungen bzw. Rechnungshauptbuch B0522-B0592.

⁴⁶⁸ Vgl. B3098–B3101. Wobei diese Trennung nur bis 1859 anhält.

⁴⁶⁹ Vgl. B2229–B2231.

⁴⁷⁰ Vgl. B484 bzw. B0070.

⁴⁷¹ Vgl. Kapitel 3.4.1, Seite 38.

Die erste erhaltene Geschäftsordnung der Gemeindeverwaltung von 1881⁴⁷² stellt den nächsten potentiellen Punkt von Verwaltungs- bzw. Bestandsänderungen dar. Es ist jedoch unklar, ob es sich dabei um eine Neuerung oder eine Festsetzung der bereits existierenden Praxis handelt. Letzteres liegt nahe, da sich etwa weder in den Einreichprotokollen, noch in den Akten eine Systemänderung erkennen lässt. Die Geschäftsordnung inkludierte auch Vorgaben zur Registerführung, durch welche die Faszikelführung nach den Bereichen Polizei, Bausachen, Armenwesen und Schubsachen, Einquartierungswesen, Angelegenheiten der Verwaltung des Gemeindevermögens und Vermischte Angelegenheiten zu erfolgen hatte.⁴⁷³ Die konkrete Durchsetzung dieser Registerführung lässt sich heute nicht mehr nachvollziehen. Durch die Anlage der Bestandsserien der Städtischen und Politischen Akten durch Karl Helleiners in der aktuellen Form wurde jedwede frühere Ordnung bzw. Aufbewahrungsorganisation aufgelöst.

Zwei weitere Reformen der Organisation der Gemeindeverwaltung scheinen sich ebenfalls nicht in der aktuellen Bestandsorganisation feststellen zu lassen. Zum einen betrifft das die Gemeindereformen von 1895. Wie beschrieben⁴⁷⁴ reorganisierte in diesem Jahr Bürgermeister Ofner den Kanzleidienst durch die Einführung des Amtsrates, des Vorgängers des späteren Magistratsdirektors, welchem ein eigener Mitarbeiterstab unterstellt war. Es ist davon auszugehen, dass der Umstand, dass bei dieser Reform nicht der grundsätzliche Aufbau der Verwaltung,⁴⁷⁵ sondern nur die amtsinternen Abläufe geändert wurden, bewirkte, dass es keine sichtliche Auswirkung auf die Bestände gab. Neu hinzu kam jedoch das bereits länger geplante Stadtbauamt. Dieses findet sich, abgesehen von einzelnen Ausnahmen⁴⁷⁶, jedoch nicht in den Beständen des Stadtarchivs, da das Bauamt bis zum heutigen Tage sein eigenes Archiv führt. Der St. Pöltner Amtskalender von 1898⁴⁷⁷ weist neben den Sektionen des Gemeindevorstandes und den Administrationen der städtischen Einrichtungen an städtischen Ämtern nur jenes zentrale Gemeindeamt sowie das Stadtbauamt und das Polizeikommissariat auf.⁴⁷⁸

⁴⁷² Geschäfts-Ordnung für das Gemeinde-Amt der Stadt St. Pölten. Genehmigt in der Gemeinde-Ausschußsitzung am 2. December 1881 (St. Pölten 1881).

⁴⁷³ Vgl. Kapitel 3.6, Seite 42–43.

⁴⁷⁴ Vgl. Kapitel 3.7, Seite 46–47.

⁴⁷⁵ Dieser sah ein zentrales Gemeindeamt vor.

⁴⁷⁶ Die Einreichungsprotokolle des Bauamts von 1918 bis 1927. Siehe B0270 bis B0283.

⁴⁷⁷ Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adreßbuch für Stadt und Land für 1898, VIII. Jahrgang, 9.

⁴⁷⁸ Wobei auch noch der Stadtarzt und Stadttierarzt unter den Gemeindeämtern angeführt werden.

Etwas anders verhält es sich mit der Kanzleireform von 1904. Diese regelte umfangreich den Aufbau und die Benutzung des Eingangsbuches und sah in der beiliegenden Geschäftseinteilung eine nunmehr etwas andere Ordnung vor.⁴⁷⁹ Deren Aufbau weist vier „Ämter“ aus: Das Administrationsbüro als zentrale Einrichtung, das Stadtpolizeiamt, das Stadtbauamt und die Stadtbuchhaltung mit Kassa. Wie schon im Kapitel über die Verwaltungsgeschichte beschrieben, scheint diese Geschäftseinteilung über das Stadium eines Vorschlages nicht hinausgewachsen zu sein, da man statt der genannten Einteilung in vier Ämter am 28. März 1904 eine Aufteilung auf sechs Referate beschloss.⁴⁸⁰ Der Amtskalender von 1905 listet daher die gleichen städtischen Ämter auf wie jener von 1898, auch unter der gleichen Bezeichnung. Erst im Amtskalender 1906 findet sich schließlich die neue Bezeichnung Polizeiamt.⁴⁸¹

Die zweite tatsächlich große Umbruchsperiode in der Stadtverwaltung nach der Josephinischen Magistratsreform lässt sich erst am Beginn der 1920er Jahre ausmachen. Hier konzentrierten sich mehrere große Entwicklungen. Den Beginn machte am 22. Februar 1922 der Beschluss zur Erhebung St. Pölts zur Statutarstadt, welcher mit der Eingemeindung der umliegenden Orte Viehofen, Oberwagram, Unterwagram, Teufelhof und Spratzern kombiniert wurde.⁴⁸² Ihm folgte eine erste Reform der Stadtverwaltung⁴⁸³, infolge welcher etwa der Magistratsdirektor den Amsrat ersetzte und der neuen Konzeptsabteilung vorstand. Des Weiteren finden sich neben dem Stadtbauamt und nunmehrigen Polizeiamt auch schon das Marktamt, Wohnungsamt, Jugendamt etc. Die prinzipielle Struktur der Verwaltung mit einer dominierenden Hauptabteilung blieb jedoch vorerst bestehen. Die Reformen setzten sich in den Folgejahren fort und brachten 1923 ein Kommunalstatistisches Amt und 1924 ein eigenes Gesundheitsamt.⁴⁸⁴

Die zentrale Reform erfolgt schließlich 1924 mit der Entwicklung einer differenzierten Abteilungsstruktur, welche wohl mit 1925 endgültig in Kraft trat.⁴⁸⁵ Sie sah neben einer Amtsleitung und einem Hilfsamt sechs fachspezifische Abteilungen vor, weiters die Städtischen Betriebe und einzelne andere städtischen Einrichtungen als Verwaltungseinheiten. Auch wenn diese konkrete Einteilung nicht von langer Dauer war und schon im Jahr 1928 wieder abgeändert

⁴⁷⁹ Vgl. Kapitel 3.10.1, Seite 54–55.

⁴⁸⁰ Vgl. Kapitel 3.10.1, Seite 55.

⁴⁸¹ Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adressbuch für St. Pölten (Stadt und polit. Bezirk) für 1906. XVI. Jahrgang (St. Pölten 1905).

⁴⁸² Des Statut trat allerdings erst am 15. August in Kraft, vgl. Kapitel 3.12.

⁴⁸³ Erstes vollständiges Adreßbuch der autonomen Stadt St. Pölten mit den eingemeindeten Vororten Spratzern, Wagram und Viehofen. Nach amtlichen Quellen verfaßt und auf Grund der Volkszählung vom März 1923 ausgearbeitet. Ausgabe 1923 (St. Pölten 1923).

⁴⁸⁴ Vgl. Kapitel 3.13.

⁴⁸⁵ Über die Problematik der Feststellung der genauen Einführung siehe ebd.

wurde, legte sie den Grundstein der nunmehrigen Abteilungsstruktur und damit auch jenen der Struktur der folgenden Archivbestände. Durch die neue Abteilungsstruktur wurde auch das zentrale Eingangsbuch abgelöst, welches zuletzt für das Jahr 1923 vorhanden ist.⁴⁸⁶ Dazu korrespondierend endete auch die zentrale Aktenserie des früheren Gemeindeamtes, die Städtischen Akten, deren Ausläufer sich bis zum Jahr 1924 finden.⁴⁸⁷ Gleichzeitig beginnen in den Jahren 1923/1924 die Bestände der beiden neuen zentralen Ämter der Stadtverwaltung, der Magistratsdirektion und der Allgemeinen Verwaltung. Auch – teilweise neue – Unterabteilungen, wie das Wohnungsamt, das Marktamt, das Statistische Amt oder das Personalamt scheinen nun in den Beständen auf. Ab dem Jahr 1928 treten auch die Geschäftszahlen basierend auf dem Aktenplan in den Beständen auf, was sich auch in der aktuellen Beschriftung der Archivkartons widerspiegelt, wo diese mitunter angeführt sind.

Mit dem Beginn des Austrofaschismus kam es auch in der Stadtverwaltung zu Änderungen.⁴⁸⁸ Neben der stärkeren Konzentration der Aufgaben auf das Amt des Bürgermeisters, wurde auch die Abteilungsstruktur geändert. Die ab 1928 existierenden acht Magistratsabteilungen wurden auf fünf reduziert, indem jene für Volksbildung, Fürsorge sowie Vermögensverwaltung, Wohnungswesen und Privatrecht aufgelöst und ihre Aufgaben den anderen Abteilungen zugeteilt wurden. In den Beständen spiegeln sich diese Umstellungen allerdings nicht wider. Die vorhandenen Serien der Abteilungen laufen ohne nennenswerte Brüche über diese Zäsur der Stadtgeschichte hinaus. Lediglich Bestände neuer Einrichtungen, wie jene des 1936 geschaffenen Kontrollamtes, lassen sich im Archiv als klare Spuren dieser Verwaltungsperiode erkennen. Die auffälligste Entwicklung sind die durch die Verstaatlichung der Stadtpolizei 1938 endgültig zu Ende gehenden Bestände des Polizeiamtes.

Mit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten im Frühjahr 1938 begann schon vier Jahre später abermals eine neue Ära in der St. Pöltner Stadtverwaltung. Wie im entsprechenden Kapitel über die Verwaltungsgeschichte beschrieben⁴⁸⁹, begann noch im gleichen Jahr der sukzessive Umstieg auf die das reichsdeutsche Verwaltungssystem. Prinzipiell zeigt sich allerdings auch hier das gleiche Phänomen wie schon bei der Umstellung auf das Verwaltungssystem des Austrofaschismus: Die Registraturführung innerhalb der Abteilungen lief grundsätzlich weiter.

⁴⁸⁶ B2313.

⁴⁸⁷ Es existiert auch ein einzelner Karton Städtischer Akten 1925-1939, der ein Sammelbestand unbestimmten Zusammenhangs zu sein scheint. Vgl. A1905.

⁴⁸⁸ Vgl. Kapitel 3.15.

⁴⁸⁹ Kapitel 3.16.

Im Unterschied zur vorherigen Periode der Stadtgeschichte erfolgte aber zumindest in einzelnen Abteilungen ein bewusster Bruch mit der vorherigen Zeit. Die Akten der Magistratsdirektion und der Magistratsabteilung I, Allgemeine Verwaltung bis zum Jahr 1938 wurden 1941 dem Archiv übergeben.⁴⁹⁰ Eine weitere Veränderung im Bestand brachte die 1939 vollzogene zweite Eingemeindung, aufgrund welcher die Akten von zumindest drei der Gemeinden – Radlberg, Ratzersdorf und Stattersdorf – ins Archiv kamen. Dass die Kammeramtsbestände nur bis zum Jahr 1933 ins Archiv überführt wurden, lässt sich wohl mit der damals noch gegebenen Nutzung der Bestände der jüngeren Jahre erklären. Das Provenienzprinzip wurde in dieser Zeit noch mitgedacht, weshalb 1942 die alten Meldebücher der inzwischen nicht mehr unter der Verwaltung der Stadt stehenden Polizei dem Stadtarchiv übergeben wurden.⁴⁹¹ Die Frage, ob die Evakuierung des Archivs in den letzten Jahren des Krieges die Ordnung des Bestandes stark beeinträchtigt hat, lässt sich aus heutiger Sicht nicht mehr sicher beantworten. Wie erwähnt, scheint es zu keinen nennenswerten Verlusten gekommen zu sein, doch liegen keine genauen Informationen über die davor existierende Ordnung vor. Zudem wurde das Archiv in den Jahrzehnten danach durch Gutkas neu aufgestellt. Fest steht, dass die von Helleiner in Archivkartons umgebetteten und beschrifteten Bestände in dieser Form noch heute bestehen und Serien bilden. Welche Ordnung allerdings hinsichtlich der Bücher bestand, bleibt unklar.

Die Entnazifizierung und damit einhergehend die abermalige Reorganisation der Verwaltung nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erfolgte unter der Zielsetzung, die vorherigen Verhältnisse wiederherzustellen. Dafür reduzierte man die Vielzahl der Ämter unter der Deutschen Gemeindeordnung und etablierte eine neue Struktur mit nunmehr sechs Magistratsabteilungen, für welche man bereits 1946 eine neue, wenn auch provisorische Geschäftseinteilung beschloss. Soweit möglich wurden die bisherigen Leiter der Abteilungen beibehalten, auch um eine möglichst schnelle Wiederaufnahme des Betriebes zu gewährleisten. In zentralen Abteilungen, wie dem Kammeramt, konnten so größere Unterbrechungen in der Verwaltungstätigkeit vermieden werden. Einher ging mit der Neuorganisation auch eine neuerliche Überarbeitung der Aktenpläne, welche über einen längeren Zeitraum geschah. Von Bedeutung für die Archivbestände ist dabei jene Regelung, nach der die Akten jener Geschäftsfelder, die nach der Neuorganisation nun in anderen Abteilungen angesiedelt waren, an diese übergeben werden sollten.⁴⁹² Diese

⁴⁹⁰ Vgl. Kapitel 2.3, Seite 19–20.

⁴⁹¹ Vgl. Kapitel 2.3, Seite 20.

⁴⁹² Vgl. Kapitel 3.17, Seite 82.

Maßnahme – die in ähnlicher Weise auch für zuvor stattgefundene Verwaltungsumstrukturierungen anzunehmen ist – ist gleichbedeutend mit einer nachträglichen Zerstörung der Erstprovenienz der betroffenen Akten.

In den vorhandenen Beständen spiegelt sich der Übergang der Verwaltung von der NS- zur Nachkriegszeit trotz alledem stärker wider als jener von 1938. Neben dem Ende und der damit einhergehenden Archivierung einzelner kriegsbedingter Strukturen, wie dem Kriegsschadenamt und der Luftschutzorganisation, zeigen sich vor allem neue, auf den Nachkriegsanforderungen basierenden Unterlagen und daraus resultierende Bestände, wie Möbelerückforderungen, Besatzungskostenbeiträge und Akten der Aufarbeitung der NSDAP-Mitgliedschaften wie etwa der Registrierungsstelle.

Wie im Folgenden dargestellt werden wird, kann die Bestandssituation bezüglich des Übergangs der NS- zur Nachkriegszeit als charakteristisch für weite Teile der Bestände des Stadtarchivs angesehen werden und spiegelt deren grundlegende Probleme wider.

4.2 Analyse der Bestandssituation

Betrachtet man die Verwaltungs- und Archivgeschichte der Stadt St. Pölten bis zur Nachkriegszeit und vergleicht diese mit den aktuell im Stadtarchiv lagernden Beständen, lassen sich zusammenfassend folgende Aussagen treffen:

4.2.1 Bestandsaufbau

- Bis zur Nachkriegszeit lassen sich fünf signifikante Reorganisationen der Stadtverwaltung feststellen: Die Josephinische Magistratsreform ab 1785; die Umstellung auf moderne Magistratsabteilungen am Beginn der 1920er; die Verwaltung des Austrofaschismus ab 1934; die Verwaltung unter NS-Herrschaft ab 1938 und die Nachkriegsverwaltung ab 1945.
- Von diesen fünf Reorganisationen bilden sich lediglich die Josephinische Magistratsreform und die Umstellung auf die Magistratsabteilungen in den 1920ern deutlich in den vorhandenen Beständen ab. Zwischen der Verwaltung des Austrofaschismus, der NS-Zeit und der Nachkriegszeit herrscht in den Beständen hingegen weitgehend ein fließender Übergang.

- Änderungen in der internen Organisation, also der Zuständigkeit für bestimmte Geschäftsfelder, bilden sich nur wenig ab, da auch die älteren der entsprechenden Akten nach dem Prinzip der stabilen Registratur mit zu den neuen Abteilungen wanderten.
- Mit der Einführung der Magistratsabteilungen in den 1920er Jahren und der damit einhergehenden klaren Aufteilung der Geschäftsfelder auf verschiedene Abteilungen endet auch die Funktion des Stadtarchivs als Gesamtarchiv der Stadt.
- Bestände der verschiedenen Magistratsabteilungen gelangen ab den 1920ern nur noch sporadisch ins Stadtarchiv. Sie werden in eigenen Altregistraturen aufbewahrt und nur fallweise übergeben.
 - Die Ausnahme bildet der Bestand der Magistratsdirektion, welcher als Kernbestand des jüngeren Archivs anzusehen ist, was sich auch in der Funktion des Stadtarchivs als Zwischenarchiv für diesen Teil der Verwaltung zeigt.
 - Beispielhaft für die anderen Abteilungen sind die Archivalien des Stadtarchivs bzw. –museums selbst, welche – selbst als Unterabteilung – einen eigenen Bestand ausmachen, der sich über alle Verwaltungsumbrüche und -umstrukturierungen hinwegsetzt.
- Die Archive der eingemeindeten Orte befinden im Stadtarchiv und es kann hier– wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß – von einer existenten Archivfunktion des Stadtarchivs gesprochen werden.
- Die zu den Gebieten der Stadt gehörigen historischen Herrschaftsbestände waren über Jahrzehnte als Leihgabe Bestandteil des Stadtarchivs, bevor 2017 der entsprechende Bücherbestand an das Niederösterreichische Landesarchiv zurückgegeben wurde. Die zugehörigen Herrschaftsakten sind jedoch – zumindest aktuell – weiterhin im Stadtarchiv gelagert.
- Ein Teil der Bestände, vor allem bei den Büchern, ist aktuell hinsichtlich seiner Zugehörigkeit nicht identifiziert.
- Es existieren umfangreiche Sammlungen aus Nachlässen von Privatpersonen, Unternehmen oder sonstigen Institutionen, wie etwa Zünften.

4.2.2 Bestandsorganisation

- Im Verlauf der Archivgeschichte gab es lediglich zwei Mal umfassendere Ordnungen der Bestände, zunächst durch Alois Wagner Mitte des 19. Jahrhundert und später durch Karl Helleiner in den 1930er Jahren.

- Die heutigen älteren Bestände – bis in die 1930er – liegen, zumindest was die Akten betrifft, weiterhin in der Ordnung Karl Helleiners vor.
- Karl Gutkas stellte das Archiv in den 1980ern nach dessen Umzug in den aktuellen Standort zwar neu auf, führte jedoch nie größere Organisations- oder Erschließungsarbeiten durch.
- Die Trennung der Akten des Archivs in einen älteren, bis ca. 1900 gehenden Bereich im Haupttrakt, dem Turm, und einen jüngeren im Nebentrakt, dem Zwischenarchiv, ist im Groben bis heute vorhanden, wobei sich bestandsweise Überschneidungen ergeben.
 - Die aktuelle Aufstellung der Bestände spiegelt zu großen Teilen eine thematische Zusammengehörigkeit wider, bildet jedoch nur begrenzt die darüber liegende Ebene der verwaltungs- bzw. abteilungsorganisatorischen Zusammengehörigkeit thematisch unterschiedlicher Bestände ab. Die räumliche Trennung zusammengehöriger Bestände stellt darüber hinaus ein Problem dar.
- Die seit seiner Gründung nie erfolgte Abgrenzung der Bestände des Museums und des Archivs hat dazu geführt, dass diese ineinander überfließen.
- Mit der jüngst erfolgten Eröffnung von Außendepots für die einen Teil der neu übernommenen Bestände, besteht die Möglichkeit einer zukünftigen Aufteilung der Archivbestände auf mehrere, räumlich weit getrennte Standorte.
- Im Verlauf der Jahrzehnte kam es zur Bildung mehrerer, oft nur eine Schachtel umfassenden (themenbasierten) Sammelbestände, die sich aus nie zurückgeordneten herausgezogenen Einzelstücken zusammensetzen.
- Bestandsübernahmen nach 1945 erfolgten über Jahrzehnte unsystematisch und ohne anschließende tiefergehende Skartierung, Ordnung oder Verzeichnung. Abseits einzelner, meist nur oberflächlicher Teilverzeichnisse einzelner Bestände, erfolgte lediglich eine umfangreichere Beschriftung direkt auf den Archivkartons, welche teilweise jedoch Geschäftszahlen bzw. zugehörige Zahlen aus den Aktenplänen beinhalten.

4.3 Überlegungen bezüglich einer Archivtektonik

Die Zuständigkeit für die verschiedenen Bereiche bzw. Agenden war, wie auch die Organisation der Stadtverwaltung an sich, innerhalb der Verwaltungsgeschichte mehrfachen Änderungen unterworfen. Während sich einzelne Verwaltungsumstellungen auch in der Bestandsorganisation widerspiegeln, ist dies speziell bei den Änderungen ab der Einführung der Magistratsabteilungen nicht mehr der Fall. Hier erfolgten innerhalb von ca. 20 Jahren mehrfache Um-

strukturierungen, teils bedingt durch übergreifende Ereignisse wie die Etablierung des Austrofaschismus und die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten, teils aber auch ohne äußere Ursachen, wie 1928. Aufgrund dieser vielfach wechselnden Struktur ist eine Tektonik basierend auf einer fixen Ordnung durch die Magistratsabteilungen nicht praktikabel. Dem Prinzip der stabilen Registratur folgend ist stattdessen eine Archivtektonik anhand der Verwaltungsbereiche und -aufgaben anzustreben.

Die im folgenden vorgestellte Archivtektonik basiert aus eben genannten Gründen auf den Verwaltungsbereichen und –aufgaben der Stadtverwaltung. Die angeführten Serien bzw. Einzelbestände geben die wichtigsten Inhalte der jeweiligen Bereiche der Tektonik wider – bzw. bei Bereichen wie Eingegliederte Gemeinden Beispiele für diese – stellen aus später noch ausgeführten Gründen jedoch keine vollständige Kategorisierung der vorliegenden Bestände dar.

1. Gemeindevorstand

- 1.1. Rats- und Gemeinderatsprotokolle (1521-21. Jh.)
- 1.2. Städtischer Rat und Bürgerausschuss (15.Jh.-1848)
- 1.3. Gemeindeausschuss (1848-1922)
- 1.4. Gemeinderat (1922-1934)
- 1.5. Bürgerschaft (1934-1938)
- 1.6. Ratsherren (1939-1945)
- 1.7. Gemeinderat (1946-21.Jh.)

2. Amtsleitung/Magistratsdirektion

- 2.1. Bürgermeister
- 2.2. Präsidialangelegenheiten
- 2.3. Personalangelegenheiten
- 2.4. Wahlen
- 2.5. Hilfsamt

3. Hauptverwaltung

- 3.1. Allgemeine Urkundenreihe (1276-1785)
- 3.2. Alte Registratur (1786-1794)
- 3.3. Städtische Akten (1792-1922)
- 3.4. Politische Akten (1795-1899)
- 3.5. Allgemeine Verwaltung (1922-21.Jh.)
 - 3.5.1. Statistik
 - 3.5.2. Gewerbe

- 3.5.3. Standessachen
 - 3.5.4. Kultussachen
- 4. Justizwesen
 - 4.1. Criminalia
 - 4.2. Judiciaria
 - 4.3. Abhandlungen
- 5. Polizei- und Sicherheitswesen
 - 5.1. Polizeiwesen
 - 5.2. Meldewesen
- 6. Liegenschaftswesen
 - 6.1. Grundbuchsangelegenheiten
 - 6.2. Städtischer Liegenschaftsbesitz
 - 6.3. Wohnungsamt
- 7. Finanzwesen
 - 7.1. Finanzamt
 - 7.2. Steueramt
- 8. Bauwesen
 - 8.1. Bauamt
 - 8.2. Infrastruktur
- 9. Gesundheits- und Wohlfahrtswesen
 - 9.1. Gesundheitsfürsorge/Gesundheitsamt
 - 9.2. Marktamt
 - 9.3. Jugendfürsorge/Jugendamt
 - 9.4. Armenfürsorge/Armeninstitut
 - 9.5. Waisenamt
 - 9.6. Stadternährungsamt
- 10. Kultur- und Schulwesen
 - 10.1. Schulverwaltung
 - 10.1.1. Städtische Schulen
 - 10.1.2. Bezirksschulverwaltung
 - 10.2. Kulturverwaltung
 - 10.2.1. Allgemeines Kulturwesen
 - 10.2.2. Stadtmuseum
 - 10.2.3. Stadtarchiv

10.2.4. Stadttheater

10.2.5. Stadtbüchereien

11. Städtische Anstalten und Fonds

11.1. Bürgerspital

11.2. Krankenhaus

11.3. Siechenhaus

11.4. Armenfond

11.5. Stiftungsfond

12. Städtische Betriebe und Unternehmungen

12.1. Kraftwerke

12.2. Ziegelwerk

12.3. Kalkofen

12.4. Wasserwerk

12.5. Schlachthof mit Eisfabrik

12.6. Kaltbad

12.7. Warmbad

13. Weltkriege/NS-Herrschaft

13.1. Erster Weltkrieg

13.1.1. Kriegsakten

13.2. Zweiter Weltkrieg/NS-Herrschaft

13.2.1. Kriegsschädenamt

13.2.2. Luftschutz

13.2.3. Möbelrückforderungen

13.2.4. Registraturstelle

14. Eingegliederte Gemeinden

14.1. Ratzersdorf

14.2. St. Georgen am Steinfeld

14.3. Spratzern

14.4. [...]

15. Herrschaften

16. Sammlungen und Nachlässe

16.1. Innungsarchive

16.2. Sammlung Sommer

16.3. [...]

4.4 Vorgeschlagene Maßnahmen

Die präsentierte potentielle Archivtektonik ist hinsichtlich ihrer praktischen Implementierung jedoch mit gravierenden Hürden konfrontiert:

- Durch die Verteilung der Archivalien auf verschiedenen Abteilungsarchive innerhalb der Stadtverwaltung, existiert bis dato kein Überblick über den Gesamtbestand des Archivguts der Stadt.
- Die genaue Identifizierung vieler Bestände, vor allem bei den Büchern, steht noch aus. Bei vielen Schachteln lässt sich der genaue Inhalt nicht aus der Beschriftung ableiten bzw. stellt sich die Beschriftung bei Sichtung des Inhalts als falsch oder unzureichend heraus.
- Die älteren Aktenbestände sind in veralteten, zu ersetzenden Archivkartons gelagert. Eine Umbettung in neue Kartons würde aufgrund deren geringerer Größe zur Aufteilung eines alten Kartons auf zwei neue führen.
- Weder die räumlichen, noch die personellen Kapazitäten erlauben umfangreiche Umstellungsmaßnahmen
 - Die Depotkapazität im zentralen Standort im Karmeliterhof ist weitgehend ausgereizt.
 - Es fehlt an depotnahen Räumlichkeiten für die mit einer Umstellung notwendigen umfangreichen Arbeiten.
 - Dem Stadtarchiv sind lediglich zwei Personalstellen zugeordnet, deren Arbeitskapazität weitgehend durch den laufenden Archivbetrieb und die Mitarbeit in der Kulturabteilung der Stadt ausgelastet wird.

Aus der dargestellten Situation ergibt sich ein merklicher Konflikt aus theoretischem Anspruch und praktischen Möglichkeiten. Zentral muss daher die Frage sein, durch welche Maßnahmen der laufende Archivbetrieb sowohl für die Mitarbeiter, als auch für die Archivbenutzer verbessert werden kann und welche Maßnahmen als Grundlage für zukünftige Verbesserungen getroffen werden können. Darauf basierend ergeben sich folgende Feststellungen:

- Das größte Defizit des Archivs ist das Nichtvorhandensein eines Archivverzeichnisses und das damit verbundene Fehlen von Signaturen, wodurch die Bestände aktuell nicht eindeutig identifiziert werden können und kein Überblick gegeben ist.

- Jedes neue System muss ein hohes Maß an Flexibilität gewährleisten. Die Einbindung neuer Bestände in das System muss ebenso leicht möglich sein, wie eine in einem langen Prozess erfolgende korrekte Einordnung der Bestände und Archivalien in eine fertig ausgearbeitete Archivtektonik.
- Die Maßnahmen müssen mit den aktuellen Raum- und Personalressourcen durchführbar sein.
- Das Auffinden der einzelnen Archivkartons muss auch bei getrennter Aufstellung zusammengehöriger Bestände gewährleistet werden.
- Das neue Archivverzeichnis muss hinsichtlich seines Aufbaus und seiner vorläufigen Tektonik eine praxisnahe Übersicht gewährleisten.

Vorgeschlagen werden daher folgende Maßnahmen:

1. Signaturvergabe

Verzeichnung der vorhandenen Archivkartons und Bücher in ihrer aktuellen Aufstellung mittels Numerus Currens-Verfahrens. Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- a. Einfache und rasche Verzeichnung aller vorhandenen Bestände ohne aufwendige Vorarbeiten
- b. Entfall der Notwendigkeit einer räumlichen Umlagerung der Bestände
- c. Möglichkeit der raschen Einarbeitung von Neuübernahmen
- d. Raumoptimierte Lagerung der Bestände im Depot ohne Notwendigkeit der Freihaltung von Flächen für zukünftige Erweiterung einzelner Bestände.

Für die konkrete Form der Durchnummerierung bzw. der Signaturvergabe wird ein maschinell lesbares, auf Barcodes basierendes Format vorgeschlagen, um eine etwaige zukünftige maschinelle Verarbeitung der Signaturen bereits vorzubereiten. In der 9-stelligen Signatur wird den Aktenbeständen ein A vorangestellt, den Büchern hingegen ein B. Die Nummerierung erfolgt dabei in Zehnerschritten, um so sich nachträglich ergebende Zusammenhänge auch in der Signatur erkennbar machen zu können. Dies ist vor allem hinsichtlich der Problematik der teilweise notwendigen Umbettung der Bestände von einem einzelnen alten in zwei neue Archivkartons von Bedeutung. In diesen Fällen würde der erste neue Karton die alte



Signatur, beispielsweise 10, behalten, während der zweite die daran anschließende Nummer, etwa 11, erhält.

2. Vergabe von Standortsignaturen

Jeder so verzeichneten Archivsachtel wird eine Standortsignatur zugewiesen, welche die Informationen Raum, Stockwerk, Gang, Regal und Fach ausweist. Diese – jederzeit aktualisierbare – zusätzliche Standortsignatur gewährleistet, dass spätere räumliche Umlagerungen der Bestände bzw. einzelner Archivkartons erfolgen können, etwa um nach erfolgter Identifizierung und Einordnung der Bestände ihre Zusammenhänge auch räumlich abzubilden können. Es wird dadurch ermöglicht später – im Rahmen einer künftigen Entwicklung des Archivs – von der räumlichen Lagerung der Kartons nach der fortlaufenden Numerus Currens Signatur abzugehen, ohne die Auffindbarkeit der Bestände zu beeinträchtigen.

3. Archivinformationssystem

Aufnahme des Archivverzeichnisses und der Standortsignaturen in ein AUGIAS-Archivinformationssystem. Dieses System ist bereits im beschränkten Umfang im Stadtarchiv im Einsatz⁴⁹³. Es entspricht allen Anforderungen, die hinsichtlich Archivgut- und Benutzerverwaltung für das Stadtarchiv St. Pölten gegeben sind. Mit dem Niederösterreichischen Landesarchiv ist zudem ein Förderer dieses Systems für die niederösterreichische Archivlandschaft in unmittelbarer Nähe, womit auch auf dessen Know-how zurückgegriffen werden kann.

4. Archivtektonik

Anlage einer virtuellen, provisorischen Archivtektonik innerhalb des AUGIAS-Archivinformationssystems. Ziel ist die Gewährleistung einer ausreichenden Übersicht über die Bestände in ihrer aktuellen Zusammenstellung. Grundlage hierfür ist die oben angeführte, dem Prinzip der stabilen Registratur folgende Ordnung der Bestände. Bestehende Sammelbestände bzw. Bestände, die aktuell nicht zugeordnet werden können, können vorerst in dieser Form in die Tektonik aufgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt aufgearbeitet werden.

⁴⁹³ Etwa bei der Verzeichnung der digitalisierten Fotosammlung Arbeitswelt.

Die angeführten Vorschläge wurden dem St. Pöltner Stadtarchiv übermittelt. Durch die aktuellen Entwicklungen⁴⁹⁴ und die damit etwaig notwendigen Änderungen in der Archiv- bzw. Depotorganisation, müssen die Vorschläge unter der sich dadurch ergebenden möglichen neuen Situation allenfalls evaluiert werden, was den Entscheidungsprozess verlängert. Zum Zeitpunkt des Abschlusses dieser Arbeit wurde noch keine Entscheidung getroffen.

⁴⁹⁴ Kapitel 2.4, Seite 29.

5. Literaturverzeichnis

5.1 Abkürzungsverzeichnis

AB Amtsblatt der Stadtgemeinde St. Pölten

RP Ratsprotokolle, Gemeinderatsprotokolle etc.

5.2 Literaturverzeichnis

Helmut DORFNER, Das Gedächtnis der Stadt, in: 500 Jahre Rathaus St. Pölten, hg. vom Magistrat St. Pölten (St. Pölten 2003) 102–109

Helmut DORFNER, Gegenwartsperspektiven und Zukunftschancen des Stadtarchivs St. Pölten (ungedr. Masterarbeit Donau-Uni Krems 2001)

Raimundi DUELLII, Miscellanea, quae ex codicibus manuscriptis collegit 2, Augustae Vind. Et Graecii 1724

Franz FORSTNER, Die Eingemeindung von 1939 – der Traum von „Groß-St. Pölten“, in: St. Pöltner Regenbogen 2000 (St. Pölten 2000) 47–54

Karl GUTKAS, Ein wiedergefundenes Stadtbuch von St. Pölten, in: *Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich* 59 (1993) 81–91

Karl GUTKAS, Geschichtsforschung und Archive in St. Pölten, in: *Mitteilungsblatt des Kulturamtes der Stadt St. Pölten* 13/9 (1964) 34–36

Karl GUTKAS, Das Karmelittinnenkloster seit der Aufhebung im Jahre 1782, in: Monika PRÜLLER, Das Karmelittinnenkloster „Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel“ zu St. Pölten (1706-1782) (Studien und Forschungen des NÖ Instituts für Landeskunde 14, St. Pölten 1992)

Karl GUTKAS, Die Geschichte des Karmeliterhofes in den letzten Jahrzehnten, in: *Mitteilungsblatt der Kulturverwaltung der Stadt St. Pölten* 34/3 (1985)

Karl GUTKAS Werden und Wesen der Stadt St. Pölten (St. Pölten ⁴1980)

Karl HELLEINER, Das Archiv der Stadt St. Pölten, in: *Österreichische Gemeindezeitung* 6/12 (15. Juni 1929) 7–9

Karl HELLEINER, Zur Geschichte des St. Pöltner Rathauses, in: *Unsere Heimat* 7/10 (Wien 1934) 1* (eingesehen als digitale Version ohne Seitenzahlen)

August HERRMANN, Das Archiv der Stadt St. Pölten, in: *Jahresbericht des Landes-Real- und Ober-Gymnasiums in St. Pölten* 33-35 (1896-1898) 1–92

August HERRMANN, Geschichte der Stadt St. Pölten, Band 2 (St. Pölten 1930)

August HERRMANN, Zur Verwaltungsgeschichte der Stadt St. Pölten, in: *Jahresbericht des Landes-Real- und Ober-Gymnasiums in St. Pölten* 28-29 (1891-1892) 3–63 bzw. 3–24

Michael HOCHEDLINGER, Aktenkunde. Urkunden- und Aktenlehre der Neuzeit (Wien–München 2009)

Otto KERNSTOCK, Aufbau und Gliederung der Stadtverwaltung, in: Österreichische Gemeinde-Zeitung. Sonderheft: Stadt St. Pölten in Niederösterreich 2/8 (15. April 1925) 231–233

Otto KERNSTOCK, Verfassung und Verwaltungsorganisation, in: Die Städte Deutschösterreichs, Band III St. Pölten, hg. von Erwin Stein (Berlin-Friedenau 1928)

Otto KERNSTOCK, Das Stadtrecht in der Übergangszeit, in: Amtsblatt der landesunmittelbaren Stadt St. Pölten, XII. Jahrgang, Nr. 1 (01.01.1935) 13–14

Volker LUTZ, Stadt und Herrschaft St. Pölten 1491-1785 (Veröffentlichungen des Kulturamtes der Stadt St. Pölten 6, St. Pölten 1975)

Eine Stadt in Bewegung. St. Pölten 1918-1938, hg. vom Magistrat St. Pölten (St. Pölten 2012)

Brigitte RIGELE, Eine Reform – zwei Wege. Der Wiener Magistrat und die Kielmanseggsche Kanzleiordnung, in: Wien und Niederösterreich – eine untrennbare Beziehung? Festschrift für Willibald Rosner zum 65. Geburtstag, hg. von Elisabeth LOINIG–Stefan EMINGER–Andreas WEIGL (Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde 70, St. Pölten 2017) 125–137

Franz STROHMAYR, Versuch einer physisch-medicinischen Topographie von der landesfürst. Kreisstadt St. Pölten in Niederösterreich (Wien 1813)

Einheitsaktenplan für die Gemeindeverwaltung der Ostmark, hg. von Rudolf WENDT, Otto KERNSTOCK (Stuttgart 1940)

Wolfram ZIEGLER, Ernst Klebel (1896-1961). Facetten einer österreichischen Historikerkarriere, in: Österreichische Historiker. Lebensläufe und Karrieren 1900-1945, Band 2, hg. von Karel HRUZA (Wien 2012) 489–522

5.3 Gedruckte Quellen

Adreßbuch der Stadt St. Pölten. Herausgegeben vom Magistrate der Stadt St. Pölten im Selbstverlage. Ausgabe 1928/29 (St. Pölten 1928)

Adreßbuch der Stadt St. Pölten, 5. Ausgabe, 1934/35 und Adreßbuch der landesunmittelbaren Stadt St. Pölten. 6. Ausgabe. 1936 (St. Pölten 1936)

Amtsblatt der Stadtgemeinde St. Pölten. XI. Jahrgang (St. Pölten 1934)

Amtsblatt der landesunmittelbaren Stadt St. Pölten, XI. bis XV. Jahrgang (St. Pölten 1935-1938)

Amtsblatt der Stadt St. Pölten, XVI. Jahrgang (St. Pölten 1939)

Amtsblatt der Stadt St. Pölten, XV. Jahrgang (St. Pölten 1945)

Bericht über die Thätigkeit der Gemeinde-Vertretung und des Gemeinde-Amtes der Stadt St. Pölten im Jahre 1882 (St. Pölten 1883)

Erstes vollständiges Adreßbuch der autonomen Stadt St. Pölten mit den eingemeindeten Vororten Spratzern, Wagram und Viehofen. Nach amtlichen Quellen verfaßt und auf Grund der Volkszählung vom März 1923. Ausgearbeitet. Ausgabe 1923 (St. Pölten 1923)

Erstes vollständiges Adreßbuch der autonomen Stadt St. Pölten mit den eingemeindeten Vororten Spratzern, Wagram und Viehofen, Ausgabe 1925 (St. Pölten 1925)

Geschäfts-Ordnung für das Gemeinde-Amt der Stadt St. Pölten. Genehmigt in der Gemeinde-Ausschußsitzung am 2. December 1881 (St. Pölten 1881)

Geschäfts-Ordnung für den Gemeinde-Ausschuß der Stadt St. Pölten (20.05.1912)

Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adreßbuch für Stadt und Land für 1898, VIII. Jahrgang, 9 (St. Pölten 1898)

Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adressbuch für Stadt und Land für 1902. XII. Jahrgang (St. Pölten 1901)

Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adressbuch für Stadt und Land für 1905. XV. Jahrgang (St. Pölten 1904)

Illustrierter St. Pöltner Kalender nebst Adressbuch für St. Pölten (Stadt und polit. Bezirk) für 1906. XVI. Jahrgang (St. Pölten 1905)

St. Pöltner Anzeiger, Mai 1939

St. Pöltner Anzeiger, 07.09.1939

5.4 Elektronische Quellen

Statistik Austria, Ein Blick auf die Gemeinde St. Pölten, 2.1 Bevölkerungsentwicklung 1869-2017.

<http://www.statistik.at/blickgem/blick1/g30201.pdf>

6. Anhang

6.1 Struktur des Übergabsinventars von 1656⁴⁹⁵

[In Kategorien nach Jahren sortiert]

- Spittal Raittungen
- Siechen Taittungen
- Steuer und Anschlags Raittungen
- Taz und Ungeldts Raittungen in der Stadt
- Wilhelmbs Bürger Ungeldts Raittungen
- Herzogbürger und Carlstetter Ungeldts Raittungen
- Mauttinger/Wauttinger Ungelds Raittungen
- Gründt Büechs Raittung
- Ziegl Raittungen
- Salz Raittungen
- Waag Raittungen
- Mautt Raittungen
- Steg und Wihr Raittungen
- Ober Camer Ambts Raittungen
- Under Camer Ambts Raittung
- Unterschitliche Extra Ordinari Ambts Raittungen
- Proviandt und Verphlegungs Raittungen
- Quartierts Raittungen
- Nun Folgen die Raittungen bey welchen die Statt ihre Außlagen noch einzufordern hat.
- Abraitung mit der Burgerschafft
- Stephan Wibmers Raittung
- Abgefertigte Gerhabschafften
- Noch Unabgefertigte Gerhabschafften bis Ende 650
- Allerhandt Concepta und an einen er. Stattrath abgegangene Schreiben und andere Handlung

⁴⁹⁵ B2966.

- Allerhandt Schrifftten und Actionen
- Unterschiedliche Und thails unererttete Abraitungen
- Allerhandt Original Testamenta, Donationes und derggleichen von anno 1635 bis Endt 1652 von No. 1 biß 59.
- Allerhandt Inventaria
- Inventaria so noch abzuhandlen sein
- Puecher
 - Altes Registratur Puech welches noch 1544 aufgericht worden
 - General Puech von 1568 bis 1597
 - Altes Waißenbuch noch 1578 aufgericht
 - Weißbuech von 1547 bis 1558
- Denunciation und Wimber Sachen
- In der Canzley auf der obern Stöln [Gemischtes]
- Auf dem Tischl
- Auf der Puecher Stelle [u.a. Ratsprotokolle]
- Auß der deßen ist noch geben wordten
- [Erste Übergabsunterschrift] Vorstehend der Statt St. Pöldten Cantzlei sachen habe ich in underscheidlich mahle dene hierzu von ainer er. Rath. Verordneten Commissarien Herrn Christoph Zipfer und Herrn Elia Räbeln uberandtwortt, St. Pöldtn den 16. Aprilis anno 1653. Hanns Sauer VSqq
- Cenzingerische Crida Sachen
der verordneten Herrn Commissario uber den Centzingerischen Wittib Praetension original Relation sambt beilagen [geordnet nach Thematiken, jeweils Buchstabe zugewiesen]
- Abraitung mit dem khayserlichen Vizdomambt Wienn [geordnet nach mit Buchstaben bezeichneten Büchern, A bis N]
 - Verzichts Quittungen assecurationes und dergleichen notturfftigen Wegen bezalt und abgeferdigter Erbschafftten [ab 1603]
 - Volgen Unterschiedlich noch besundene Sachen [Ende der Allg. Nummerierung mit Nr. 233]
- So werden auch absonderlich ubergeben folgende ableßungen und dergleichen, welche bey der Canzley verligen bliben

- [Zweite Übergabsunterschrift vom 13. Jänner 1656]

6.2 Magistratsinventar 1850⁴⁹⁶

Inventarium

über die auf dem Rathhause der l.f. Kreisstadt St. Pölten

befindlichen Urkunden, Amtsbücher, Schriften, Einrichtungsstücke, und andere Gegenstände.

In Archiv Zimmer

Kasten I.II.

- a) Rathspokolle von Jahr 1500 bis 1849 in 74 Bänden
- b) Bürgerspitals- und Siechenhaus Rechnungen 68 Stück Bücher
- c) Tax Journale von Jahren 1807 bis 1819 in 2 Bänden
- d) Depositen Bücher von Jahr 1705 bis 1820 in 4 Bänden
- e) Bürgerspitals Obligationen buch von Jahr 1740 bis 1799
- f) Körner Wochenmarkts Protokolle 1754 bis 1787
- g) Justiz Tabelle von Jahr 1795 bis 1829 in 2 Bänden
- h) Journal und Hauptbuch des St. Pöltner Burgerspitals v. J. 1834
- i) Pacht Protokoll über die Kamer Amts Grundstücke v. St. Pölten

Kasten III IV

- a) Testamente von Jahr 1400 bis 1827 in 8 Fascikln
- b) Erbserklarungen von Jahr 1721 bis 1770 in 1 Fascikl
- c) Abhandlungsverträge von Jahre 1500 bis 1699
- d) Verlassenschafts Abhandlungen von Jahr 1500 bis 1799 in 30 Fascikl
- e) Quartiers-Durchzugs Ordonanzen von Jahr 1700 bis 1785
- f) Schießstadt Akten von Jahre 1500⁴⁹⁷ bis 1799
- g) Licitations Akten von Jahr 1740 bis 1775
- h) Intenturs und Abhandlungs Protokolle v. J. ~~1752~~ 1552⁴⁹⁸ bis 1800. 7 Fascikl
- i) Kauf und Verpachts Contracte von Jahr 1500 bis 1790. 3 Fascikl
- k) Beschlüsse des äußern Raths zu St. Pölten von 1685 bis 1785
- j) Bürgerspitals Akten von Jahre 1500 bis 1800.

⁴⁹⁶ A0904.

⁴⁹⁷ korrigiert, vorherige Jahreszahl nicht lesbar

⁴⁹⁸ nachträgliche Korrektur anderer Hand, übergestellt über 1752

- k) Intercessionen x Dimensionen von Jahr 1680 bis 1786
- l) Quartier Amts Rechnungen u Akten von 1760 bis 1799 in 2 Fascikl.
- m) Repartitions Listen über die ____steuer, Landgerichts und Recrutirungs kosten von Jahren 1728 bis 1780 in 2 Fascikln.
- n) Lizitations Edicte von Jahr 1700 bis 1786
- o) Akten über die Vermögens- Türken u Schuldensteuer v. J. 1700-1772
- p) Reverse u Schadloshaltungen von Jahr 1624 bis 1770.
- q) Verzichtsquittungen von Jahr 1500 bis 1799 5 Fascikl

Kasten V

- A) Privilegien der Stadt St. Pölten von Jahr 1300 bis auf die neuesten Zeiten.
- B) Missi Protokolle von Jahr 1651 bis 1657 1 Band
- C) Juridisches Formularien Buch von Jahr 1515 bis 1586 1 Band
- D) Geschäfts Buch des Stadtgerichts St. Pölten von 1516 bis 1592
- E) Kaufschillings Ausweise von Jahr 1740 bis 1786
- F) Akten über die Kreishauptschule St. Pölten v. J. 1700 bis 1800
- G) Siechenhaus Akten von Jahr 1700 bis 1800
- H) Peinliche Landgerichts Ordnung v. J. 1751 1 Band
- I) Adelsdiplom des Math. Pallizer von Kaiser Ferdinand von Jahre 1631
- K) Mülleri de Frankenheimb historia St. Hypolitensis d.a. 1799
- J) Duelli excerpta historia St. Hypolitani
- K) Darstellung der Geschichte von St. Pölten. Wien 1828 1 Band
- L) Oesterreichs Gerichtsbarkeit von Grenek von Jahr 1752
- M) Collectanea genealogico historia ex archiva malitorum austriae inferiori, Statuum, de anno 1705.
- N) Vita Patrum, Holzdruck von Jahre 1480
- O) Pantectum u Stadtrecht von St. Pölten, von Jahr 1338, und andern Urkunden, welche unmittelbar die Stadt St. Pölten betreffen.
- P) Geschäftsbuch der Stadt St. Pölten von Jahr 1500
- Q) Grundbücher der Stadt St. Pölten von Jahr 1600
- R) Rustical x Dominical Fassion des Bürgerspitals v. J. 1751
- S) Religiöse Abhandlungen in lateinischer Sprache v. J. 1310 u. 1350.
- T) [neben U geschrieben]
- U) Benediktiner Regl auf Bergament von Jahr 1752

- V) Lederer Zech Grundbuch von 15t Jahrhundert.
- W) Practica u Prozess der Gerichtsläufe von Kilian König, aus dem 16t Jahrhundert.
- X) Eidbuch der Stadt St. Pölten von Jahr 1669
- 1) Topografie von St. Pölten von Dr. Strohmayer
- 2) 1 Grundbuch von St. Pölten von Jahr 1589
- 3) Adels Diplom für die Familie Leyser von Kaiser Ferdinand III
- 4) Bürger-ehren Diplom des Hofraths Wimmer
- 5) 24 Waisen-aktiv u. Passiv-Bücher
- 6) Bürgerspitals Grundbuch von Jahr 1640 bis 1690
- 7) Häuser Verzeichnis der Stadt St. Pölten von 18t Jahrhundert
- 8) Contributions Verzeichniß von 18t Jahrhundert
- 9) Beschau u Schätzungs Protokoll von Jahr 1528 bis 1600
- 10) Patente von Jahr 1568 bis 1700 in 2 Bänden
- 11) 3 Alte Bürgerspitals Grundbücher
- 12) 2 Kammeramts Grundbücher von Jahr 1667 und von Jahr 1697
- 13) Rustical u Dominical Fassionen in einen Fascikl
- 14) Grundbuch von Jahr 1697
- 15) Repertorium über die im Archiv befindlichen Prozess Akten
- 16) Instruction des Anton Grafen von Gaisruk v. J. 1747

Kasten VI. VII. VIII

- 1) Patente, Decrete, u. sonstige Urkunden, welche für die Geschichte merkwürdig sind, von Jahr 1200 bis 1799 in 87 Fascikln
- 2) Crida Akten von Jahren 1700 bis 1786
- 3) Criminal Akten von Jahr 1500 bis 1799 in 19 Fascikeln

in Kassa Zimmer

- 1) 3 Eiserne Kassen und 3 hölzerne Kassen
- 2) 48 Steuerbücher von Jahr 1687 bis 1740
- 3) Zeitungen von Jahr 1809 bis 1849

Im großen Raths Saale

- 1) 7 Portraits der österreich Regenten in Lebensgröße mit Goldrahmen in Öhl gemahlt.
- 2) Ein großer harter Sitzungstisch mit

- 3) einen großen grünen Tuch auf denselben
- 4) 2 Schreibzeuge
- 5) 5 schwarz lederngepolsterte Sesseln
- 6) 20 harte auf 3 baum politiete Sesseln
- 7) 2 Banke von weichen Holz
- 8) 2 Fahnen des Bürger Korps
- 9) 1 Fahne der National & Bürgergarde
- 10) 2 kleine Ausstekfahnen
- 11) 3 Spucktrücherl

In Registratur u Comissions Zimmer

Kasten I

Politische Akten von Jahr 1795 bis 1840 in 55 Fascikln

Kasten II

Politische Akten von Jahr 1840 bis 1850 in 34 Fascikln

Kasten V

Verlassenschafts Abhandlungen von Jahr 1800 bis 1850 in 36 Fascikln

Kasten VI

Kriminal Akten von Jahr 1795 bis 1850 in 24 Fascikl

Justiz Akten von Jahr 1797 bis 1850 in 22 Fascikl

Kasten VII

- a) Waisenamts Beylagen von Jahr 1815 bis 1850 in 3 Fascikl
- b) Alte Waisen Amts Akten von Jahr 1800 bis 1840 in 4 Fascikl
- c) Waisenamts Depositenbuch.
Waisenamts Journal von Jahr 1815 bis 1850⁴⁹⁹
- d) Waisen Amts Obligations Verzeichniß
Waisenamts Abschlüße von Jahr 1815 bis 1890⁵⁰⁰
- e) Waisen Amts Rechnungs Extracte von Jahr 1830 bis 1850

⁴⁹⁹ die beiden Einträge links mit { umfasst

⁵⁰⁰ die beiden Einträge links mit { umfasst

- f) Waisen Amts Cassa Journale samt Beylagen von 1802 und 1803
- g) Waisen Kasse Scontrirungs Ausweise von Jahr 1815 bis 1846
- h) Polizey Akten von Jahr 1826 bis 1838 in 3 Fascikeln
- i) Waisen Amts Depositen Passiv Buch N I N 21

Kasten VIII

- a) Prozess Akten der Trautsohn'schen Hrschft St. Pölten c. Magistrat St. Pölten wegen Grundherrlichkeitsstreitigkeiten v. J. 1600 bis 1840
- b) Cimentirungs Akten von Jahr 1797 bis 1813
- c) Verschiedene Kauf und andere Kontrakte.
- d) Akten Convolut wegen Erhöhung der städtischen Gefälle, insbesondere der Pflaster, Sack und Maßamts Gebühr.
- e) Akten Convolut wegen Wieder Aufbau der abgebrannten Sch.. vor dem K_____
- f) Privilegiums Abschriften und andere Verhandlungen über das der Stadt. St. Pölten zustehende Sack und Maß Amts Gefäll Pflaster Maut und Standgelder.
- g) Testamente in Abschriften
- h) Urbarial u. Interparlations Akten des Kameramts St. Pölten betreffend
- i) Recepissen über die an das Waisen Amt depositen Amt St. Pölten abgeführten Waisen und Depositen Gelder.

Kasten IX

- a) Städtische Akten von Jahr 1800 bis 1838 in 8 Fascikeln
Steuerbücher von Jahr 1817 u 1818
- b) Stekbrief Protokoll von Jahr 1800 bis 1823
Steuersuprepartitions Buch
- c) Einreichungs Protokole von Jahren 1800 bis 1850 in politischen und Criminal Angelegenheiten.
Grundsteuer Aufnahmsbuch
Depositen Buch samt Index
- d) Normalien Buch
- e) Criminal Depositen Hauptbuch

Kasten X

- a) Recipienten Bücher von Jahr 1795 bis 1849
- b) Gewerbs Buch Akten
- c) Reverse und Verzichtsquittungen von Jahr 1800 bis 1837
- d) Journale über die von Jahre 1814 bis 1849 eingegangenen Sack und Maßgelder.
- e) Stekbrief Protokoll und Index über die Stekbriege von Jahre 1835 bis 1838
- f) Stekbriege von Jahre 1845 bis 1850
- g) Scheibs und Atzungs Verrechnungen von Jahr 1816 bis 1849
- h) Cholera Akten von Jahr 1833
- i) Passanten Protokoll von Jahre 1844 bis 1850
- I) Schwarzer kaiserl. Adler von Holz mit den Wappen der Stadt St. Pölten
- II) Portrait des Kaisers Franz I. in Öhlgemahlt u. Goldrahmen
- III) 5 Portraits in Goldrahmen der gewesenen Kreishauptleute, Werner, Roschmann, Hohenau, Odanell u Wimmer.
- IV) Ein Gemahlde in Goldrahmen, die Errichtung des Monuments zu Kulm vorstellend
- V) 2 gepolsterte Divans
- VI) 4 schwarz ledern gepolsterte Sesseln
- VII) 1 großer Sessions Tisch
- VIII) 2 eiserne Snuftebalken
- IX) 1 Spuckträgerl
- X) Eine kleine Stiege für die Akten Kästen

Im großen Vorsaale

1 große lange Bank

3 Kanape Bänke

1 großes Öhlgemählde die Stadt St. Pölten vorstellend im Jahr 1597

In Rechnungs Bureau

- 1) ein hoher Akten Kasten
- 2) Ein Schreib Kasten
- 3) Ein langer Tafeltisch mit steinern Zahlplatte
- 4) 1 Schreibtisch mit Aufsatz
- 5) Ein altes weiches Tischel
- 6) Ein Akten Stelln
- 7) Ein Kanapee

- 8) 4 Stk Nußbaum polirte Sessl
- 9) 1 Steh Pult
- 10) 2 Sttadt-Au-Pläne m Glas und Rahmen
- 11) 3 Schreibzeuge
- 12) 2 Portraits, Mar. Theresia u Kaiser Josef II in Goldrahmen
- 13) 3 Messing Leuchter
- 14) 3 Weiche Spucktrücherl
- 15) 1 Schneidbrett
- 16)– 17) in Kasten IX
- 18) 1 Hülftabelle zur Katastral Schatzung
- 19) 20. 21. in Kasten VII
- 22) Steuer Assecuranz Hauptbuch
- 23) Grundsteuer Vermessungsbuch des provis. Katasters
- 24) Stamm Tableau des östereich. Kaiserhauses
- 25) Welt Karte
- 26) Eine Landgerichts Mappe
- 27) Ein Obligationen Vormerkbuch

In Zimentirungs Zimmer

- 1) Kamer Amts Rechnungen von Jahr 1810 bis 1849 sammt Beylagen
- 2) Bürgerspitals Rechnungen von Jahr 1801 bis 1849 samt Beylagen von Jahre 1789 bis 1849
- 3) Siechenhaus Rechnungen von Jahre 1803 samt Beylagen von Jahre 1823 bis 1849
- 4) Steuer Amts Rechnungen von Jahr 1802 bis 1849 samt Beylagen
- 5) Eine eiserne Kasse
- 6) Ein braun angestrichenes Kastl mit Steiglatten
- 7) Schulfondsrechnungen von Jahr 1809 bis 1825
- 8) Kalkofen Rechnungen samt Beylagen
- 9) Stamm Tafel des ostreich. Kaiserhauses
- 10) Verzeichniß samt medicinisch, chyrurgisch Bücher u Instrumente
- 11) 1 Latern mit 10 Laterngläser
- 12) Ein Feuerspritzen Rohr samt Anschraubstücken
- 13) Verzeichniß über u mit den darin aufgeführten Zimnatirungs ://: Requisiten
- 14) 1 Metzen und ½ Metzen Lutteral

- 15) Tilgungsfonds Rechnungen von 1809 bis 1816
- 16) Beleuchtungsfonds Rechnungen von Jahr 1808 bis 1834
- 17) Eine Akten Stelle

In der Magistrats Kanzley

- 1) 2 Portraits in Öhlgemahlt, die Kaiserin Marie Theresiae und Kaiser Franz I vorstellend
- 2) Ein Schreib Kasten mit Aufsatz
- 3) Ein Schreibtisch ohne Aufsatz
- 4) Ein Doppelschreibtisch ohne Aufsatz
- 5) Ein Schreibtisch mit Aufsatz
- 6) Ein Akten Stellag zum Einreichungsprotokoll
- 7) Ein klein Tisch mit Aufsatz
- 8) Ein Akten Tisch mit schwarzer Platte
- 9) Ein Siegl Kasten mit Sieglpresse
- 10) Ein Uhr mit vergoldeten Rahmen
- 11) 4 Stk mit schwarz Leder gepolsterte Sessel
- 12) 4 Lehnseßl mit Rohrgeflechten
- 13) 2 große Akten Kästen
- 14) der Plan der Stadt St. Pölten mit Glas und Rahmen
- 15) Ein Schmidbrett
- 16) Eine versperrte Lade, des uniformirten Bürger Korps samt versiegelten Akten
- 17) 2 Sessel von harten Holz
- 18) 1 blecherne Waage

An Amts Büchern

- 1) Krusius Post Lexicon in 9 Bänden
- 2) Topografischer Land Schema 1. und 2 Band
- 3) Golknat Gesetz Repertorium in 5 Bände
- 4) Failens Polizey Verwaltung. 4 Bände
- 5) Barthenhaim administr. Polizey 4 Bände
- 6) Circularien von Jahr 1785 bis 1849 in 38 Bänden
- 7) registraturs Indices von Jahr 1777 bis 1850 in 17 Lederbänden
- 8) Vormundschafts Buch

- 9) Civil Justiz Tabellen von Jahr 1830 bis 1850
- 10) Straf Protokolle über die Gewerbsleute
- 11) Bürger Buch der Stadt St. Pölten von Jahr 1707
- 12) Verlassenschafts Abhandlungs Tabelln
- 13) Erbsteuer Consignation von Jahr 1839 bis 1841
- 14) Sammlung der Verordnungen über die Militair Einquartirung
- 15) Sammlung der Stiftungen von Jahr 1420 bis 1848
- 16) Summarischer Befunds Extract de Anno 1754 und Subrepartition de anno 1773
- 17) Kanzley Tagen Protokoll von Jahr 1819 bis 1837
- 18) Vieh beschau Protokoll

In Bücherkasten

- 1) Circularien des V.O.W.W. von Jahr 1803 bis 1842 in 16 Bänden
- 2) Codex Austriae in 5 Bänden
- 3) Sammlung der Justiz Gesetze von Jahr 1780 bis 1792 in 8 Bänden
- 4) Voglhubers Erbrechts Ordnung
- 5) Verordnungen in public exxlesiast. v. J. 1767 bis 1782
- 6) Hinbachs Wechsel und Handlungs Recht
- 7) Politisch Codex in 13 Büchern
- 8) Kaltenbek, ostreich(ische) Rechtsbücher in 2 Heften
- 9) Schilling Übersicht der Gefälls Übertretung
- 10) 2 Dominien Schema
- 11) Östereichs Geschäfts Lexicon
- 12) Lugo Geschäfts Handbuch
- 13) Zimmers Handbuch für Richter und Advokaten
- 14) Passet Wechsel Contracte
- 15) Zeilers Gesetz Kunde 4 Bände
- 16) Födrasberg Gerichts und Konkurs Ordnung 5 Bände
- 17) Waarings Civil Recht
- 18) Ankelhofer Verordnungen
- 19) Wagners Patronats Recht
- 20) Schmidlies Provinzial recht
- 21) Köpps Staats Arznei Kunde
- 22) Allgemeine Gerichts Ordnung

- 23) Zoll und Monopols Ordnung
- 24) Puchingers öffentliche Rechtspflege
- 25) Schinkovitz politisch. Verhältniß 4 Bände
- 26) Berechnung des Einertrags der Grundstücke
- 27) Wenzl's Lehrbuch der Philosophie
- 28) Litteratur des bürg. Gesetzbuches
- 29) Brukner's Testamentarisch. Verfügungs Recht
- 30) Wesselitens Sammlung für Rechtsfälle
- 31) Schnabl über Gefälls Übertretungen
- 32) nottizen zur östreich. Geschichte und Litteratur über das älteste Siegl der Stadt St. Pöl-
ten
- 33) Gesetze von Jahr 1740 bis 1780 9 Bände
- 34) Gesetze von Kaiser Leopold 8 Bände.
- 35) Gesetze von Kaiser Josef 17 Bände
- 36) Gesetze von Kaiser Franz 22 Bände
- 37) Index über die politisch. Gesetze v Hampel Kinsinger
- 38) N. Oest. Provinz. Gesetz Sammlung 20 Bände
- 39) Lutzai Gesetzes Anordnung 3 Bände
- 40) Kostatzky Gewerbssachen 2 Bände
- 41) Zimmerls Handelssachen 2 Bände
- 42) Stöhr Rechtswissenschaft 3 Bände
- 43) Czarka Privilegiums Recht
- 44) Sammlung jurid. und politischer Abhandlungen
- 45) Nippels Rechte der Ehegatten
- 46) Scherer Wechselsachen
- 47) Unterthans Verfaßung in Böhmen von Engeberger
- 48) Gustermann Privat Rechts Praxis
- 49) Schopf Archiv 5 Bände
- 50) Schopf Verfahren in Abhandlungssachen
- 51) Strafgesetz über Gefälls Übertretungen
- 52) Sammlung der Stempl Gesetze 2 Hefte
- 53) Handbuch über schwer Polizey Übertretungen 3 Bände
- 54) Handbuch der Staats Wissenschaft in 7 Heften
- 55) Reichsgesetze in 5 Heften

- 56) Vixini Verordnungen über Verbrechen
- 57) Winsky Gemeinde Gesetze
- 58) Hof und Staatsschematis
- 59) Jüdisches Gesetzbuch /Tora/
- 60) Nippels Handbuch über schwer Polizey Übertretungen
- 61) Wagenbachs Archiv des Civil und Criminal Rechts
- 62) Kraus Über Ehrenkrankungen
- 63) Czanda über den Pflichttheil
- 64) Handbuch des Tax und Stempelgesetzes
- 65) Bernts Staats Arznei Kunde 2 Bände
- 66) Hebenstreit Polizey Wissenschaft
- 67) Das Geschworene Gericht v Haubasch
- 68) dem Geschworen Richter von Volgem
- 69) Deutsche Wechselordnung
- 70) Klaranbrun's Gemeinde Ordnung
- 71) Entwurf des Handelsrechtes
- 72) Provisorische Advocaten Ordnung
- 73) Justiz Organisirung 3 Bände
- 74) Zimerls Handbuch 2 Bände
- 75) Häuser Verzeichnis der Stadt St. Pölten
- 76) Persons beschreibungs Protokoll
- 77) Gefangen Protokoll
- 78) Todten Protokoll
- 79) Vorspanns Protokoll
- 80) Post Journal von Jahr 1845 bis 1850
- 81) Zustellungsbögen von Jahr 1846 bis 1850
- 82) Brod und Fleischsatzungsausweise von Jahre 1838 bis 1850

In Amts Zimmer des Hrn Bürgermeisters

- 1) 2 gepolsterte Bänke
- 2) Eine Stellage für Circularien
- 3) Ein Schreibkasten von Nußbaumholz
- 4) 1 Tischl von Nußbaumholz
- 5) Ein Stockerl

- 6) Ein Spucktrücherl
- 7) Ein Ohlgemählde in Goldrahmen, die Kaiserin Marie Theresia vorstellend.
- 8) 2 Landkarten

Im Bureau des Hrn Syndicus

- 1) 6 Sessel vom Nußbaumholz
- 2) 3 große Bilder in Goldrahmen
- 3) 1 Nußbaumen Akten Stelle
- 4) 1 Nußbaum. [Akten] Tisch
- 5) 1 Cruzifix

In Waisen Amte

- 1) 4 Tische
- 2) 1 Schreibkasten
- 3) 1 Akten Kasten mit breiter Auflage
- 4) 1 Cruzifix und 2 Leuchter

Im Polizey Zimmer

- 1) 1 Weicher Tisch mit Wachseleinwand überzogener Tafl
- 2) 2 harte Sessel mit leder Polster
- 3) ein onder gepolsterte Bank
- 4) 1 Tafelbett braun angestrichen, mit Strohsak, 4 Leintücher, roth quadrill. Kopfpolster, 1 Winter- und 1 Sommer Kolzen
- 5) ein Weichs Bettstadt mit Strohsack und Strohpolster, 4 Leintücher, 1 Winter- und 1 Sommer Kolzen, Kopfpolster mit Überzug.
- 6) Holz. Schreibzeug zum Schliessen; nebst 1 Stampil mit Stadt Wappen, und 1 Vidie. Stampil mit Lettern.
- 7) 2 wollenzeugene Vorhänge mit Eisenstangl
- 8) 1 Weich. braun angestrichenes Tischl
- 9) 1 grau angestrichene Holz Wand

Im Amtshause

Gerichtsdieners Wohnung

- 1) Ein weicher unangestrichener Tisch mit 5 gleichen Sesseln

- 2) Eine Ofenbank
- 3) Eine lederne Taschen
- 4) 2 Begleitungsstutzen
- 5) 3 Handpretzen
- 6) 5 Springer
- 7) 10 Ketten Schluß Eisen⁵⁰¹
- 8) 3 Daumschrauben
- 9) 2 Vorhangschlößer

Im Vorhaus

- 10) 2 lange Bänke
- 11) 1 lange Tafl
- 12) 1 stragen Stuhl

Auf der Baden

- 13) 2 Seuer Amper
- 14) 1 Wasserbodung

in die Arreste

- 15) 5 Stück Kotzen
- 16) 3 Stück d. für Schieblinge
- 17) 6 Stück Strafsäcke mit 5 Kopfbölster
- 18) 6 Stöck Nacht töpfe mit Dekl
- 19) 6 Stück Irdene Krügel

Wäsche für Arrestanten

- 20) 3 Frauen Hemden
- 21) 5 Männer Hemden
- 5 Gattinn⁵⁰²

Im Polizey Zimmer

- 22) 1 Tafelbett

⁵⁰¹ durch } auch auf die Springer bezogen

⁵⁰² Mit Hemden durch { zusammengefasst.

- 23) 2 Stk Kotzen
- 24) 2 Stk Leintücher
- 25) 1 Stk Kopfpolster
- 26) 1 Strohsack mit Strohpolster
- 27) 1 weicher grau angestrichener Kasten
- 28) 1 Schreibtisch mit schwarzer Platte
- 29) 3 Säbel samt Porte epees
- 3 Sabel Kuppl
- 3 Czako⁵⁰³

Im städtischen Brodladen und Waaghause

- 1 große eiserne Waage
- 4 eiserne Gewichte a 50 tt
- 8 messingene dto a 50tt
- 4 dto dto a 25tt
- 1 dto dto a 30tt
- 1 dto dto a 15tt
- 1 dto dto a 12tt
- 1 dto dto a 10tt
- 1 dto dto a 4tt
- 1 dto dto a 2tt
- 1 dto dto a 1tt
- 1 dto dto a 1/2tt
- 1 Einsatz mit 16tt messing. Gewichten
- 1 Stange mit Schubladen und Fächern zur Aufbewahrung des Brodes und der Vorktualien nach der ganzen Länge des Zimmers
- 3 Verkaufsbuden mit 2 Schlagthürn
- 1 hölzerne Stelle über der 2ten Zimmerthür

Im Polizei Zimmer rückwärts

- 1 harter Tisch
- 3 Häng Rechen
- Eine Kupferne Schlüsselwaage mit 1 Einsatz von Messing mit 6 tt

⁵⁰³ die letzten drei Einträge durch { zusammengefasst.

1 Eisengewicht mit 4tt

1 dto 3tt

2 dto a 1 tt

1 alt weicher Garderob Kasten

St. Pölten am July 1850

6.3 Geschäftseinteilung 1925⁵⁰⁴

Amtsleitung

Vorstand: Magistratsdirektor

Wirkungskreis: Allgemeine Regelung und Überwachung des gesamten Geschäftsganges mit Ausnahme der Betriebe. Bearbeitung aller Angelegenheiten des Amt als Ganzes betreffend, sowie aller Geschäftsstücke, die vom Bürgermeister zur Behandlung durch die Amtsleitung bestimmt werden. Personalangelegenheiten. Wahlangelegenheiten, Wahlkatastar, Statistik, Gemeinderat und Stadtrat, Privatrechtliche Angelegenheiten der Gemeinde. Redaktion des städtischen Amtsblattes

Zugehörige Kanzleiabteilung: Kanzleiabteilung 1, (A.L.)

Abteilung I – Politische Abteilung

Vorstand: Oberkommissär

Wirkungskreis: Gewerbesachen, Landeskultur (Jagd)-Sachen, rechtskundliche referat in Bau- und Feuerpolizeiangelegenheiten, politische Exekution. Kultur- und Standessachen, Sozialversicherung, Abgabenstrafverfahren, Invalidensachen, Wohnungsamt und Schlichtungsstelle. Heimatsrecht-Bundesbürgerschafts- und Bürgerrechtsangelegenheiten; Verpflegungskosten und Armensachen, Einquartierung.

Zugehörige Kanzleiabteilung: Kanzleiabteilung 2, (I/2) Kanzleiabteilung 3, (I/3) Kanzleiabteilung 4, (I/4) Kanzleiabteilung 5, (I/5)

⁵⁰⁴ A2609, Mappe 405 Geschäftseinteilung und Arbeitsverteilung des Magistrates 1925.

Abteilung II - Gesundheitsamt

Vorstand:: Stadtphysikus

Wirkungskreis: Gesamter Physikats- und Gemeindesanitätsdienst. Sanitätsstation, Marktamt, Veterinärangelegenheiten

Zugehörige Kanzleiabteilung: Kanzleiabteilung 6, (I/6)

Abteilung III - Polizeiamt

Vorstand:: Ober-Polizeirat

Wirkungskreis: Ausbildung und Ausrüstung des Wachkorps.

besondere Personalangelegenheiten der Kriminal- und Wachbeamten. Gesamte Kriminal- und Lokalpolizei. Verkehrspolizei, Vereins- und Versammlungswesen, Sperrstunden. Alle sonstigen polizeilichen Agenden der politischen Behörde I. Instanz, Pass-, Melde- und Schubwesen, Fundamt.

Zugehörige Kanzleiabteilung: Kanzleiabteilung 7, (I/7), Kanzleiabteilung 8, (I/8), Kanzleiabteilung 9, (I/9)

Abteilung IV - Bauamt

Vorstand:: Stadtbaudirektor

Wirkungskreis: Stadterweiterungs- und Siedlungsangelegenheiten, technische Gutachten und Schätzungen. Verwaltungstechnischer Dienst: Bau- und Feuerpolizei, technische Angelegenheiten des Verkehrs- und Gesundheitswesens, Gutachten für die Schlichtungsstelle des Wohnungsamtes. Hoch- und Tiefbaudienst: Städtische Hochbauen, Gebäudeverwaltung, Straßenbau und -erhaltung, Kanalisation, Kläranlage, Wasserleitung, Bau- und Brennmaterialbeschaffung, Materialplatz, Kehrriichtausfuhr, städtische Anlagen, Zementwarenerzeugung. Versorgungswesen: Stadtregulierungs- und Bebauungspläne, Grundvermessungen und Verurbarnungen, Grundtrennungen, Verwaltung des Grund- und Forstbesitzes der Gemeinde und des Bürgerspitalfonds, Verwaltung des öffentlichen Gutes.

Zugehörige Kanzleiabteilung: Kanzleiabteilung 10, (IV-)

Abteilung V - Finanzamt

Vorstand: Rechnungsdirektor

Wirkungskreis: Gesamte Finanzverwaltung, Rechnungsamt (Buchhaltung, Gemeindejahresrechnung und Gemeindevoranschlag, monatlicher Kontrollbericht).

Auflageamt (Vorschreibung und Einhebung aller durch die Gemeinde verwalteten gemeinsamen Zuschlags- und ausschließlichen Abgaben.

Liquidatur und Hauptkassa. Personalverrechnung. Gemeinschaftsküchen.

Zugehörige Kanzleiabteilung: Kanzleiabteilung 11, (V-)

Amtsräume: Rathaus I. Stock

Abteilung VI - Jugendamt

Vorstand: Direktorin

Wirkungskreis: Berufsvormundschaft, Ziehkinderaufsicht, Beaufsichtigung der Kinderarbeit, Jugendgerichtshilfe.

Allgemeine Fürsorge für Kinder und Jugendliche, Mütterberatung, Schulzahnklinik, Schulärztliches Amt, Schulausspeisung, Kindertagesheim.

Berufsberatungsamt.

Zugehörige Kanzleiabteilung: (VI-)

Städtische Arbeits- Nachweisstelle

Vorstand: Offizial

Wirkungskreis:

Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung (Arbeitslosenamt), Sonstige Fürsorge für Arbeitslose

Zugehörige Kanzleiabteilung: (A.N.)

Hilfsdienst

Vorstand: Kanzleidirektor

Wirkungskreis: Beaufsichtigung des manipulativen Kanzleidienstes und derkanzleien in den Bezirken Spratzern, Viehhofen und Wagram. Kanzleiökonomat, Drucksorten, Kanzleiverlag, Einlauf und Abgangsstelle, Zustellungs- und erhebungsdienst, Vollstreckungsdienst, Verrechnung und Abfuhr der Amtstaxen (Kanzleigeühren) und Strafgelder

Zugehörige Kanzleiabteilung (K.D.-)

Allgemeines Krankenhaus

Leitung: Spitalsdirektor

Betriebsgegenstände: Chirurgische Abteilung, Interne Abteilung, Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten, (Primariate) Krankenhausverwaltung.

Zugehörige Kanzleiabteilung: Krankenhausverwalter

Leichenbestattungsanstalt

Leitung: Finanzamt

Betriebsgegenstände: Betrieb der Anstalt nach Inhalt der Konzession. Friedhofsverwaltung.

Zugehörige Kanzleiabteilung: Verantwortlicher Betriebsleiter

Städtisches Kaltbad

Leitung: Verwalter: Stadtrat

Betriebsgegenstände: Sommerbäder und Schwimmschule

Zugehörige Kanzleiabteilung:

Städtische Betriebe (Protokollierte Firma)

Leitung: Betriebsdirektion, Betriebsdirektor

Betriebsgegenstände: Städtische Elektrizitätswerke, Installationsabteilung, Gaswerk, Schlachthof und Eisfabrik, Dampf- und Wannenbad.

Zugehörige Kanzleiabteilung: Kaufmännischer Leiter

Städtisches Kino (Reithallenkino)

Leitung: Finanzamt

Betriebsgegenstände: Betriebsführung nach Inhalt der Lizenz

Zugehörige Kanzleiabteilung: Verantwortlicher Geschäftsführer

Das städtische Ziegelwerke

wird derzeit betrieben durch „Stadt St. Pölten Anton Schilling, Ziegel- und Tonwaren-Industrie-Gesellschaft m.b.H. Geschäftsführer: Stadtbaudirektor und Anton Schilling.

6.4 Geschäftseinteilung 1935⁵⁰⁵

Amtsleitung

Vorstand: Magistratsdirektor

Wirkungskreis: Allgemeine Amtsleitung, Verfassung, Präsidialgeschäfte, alle wichtigeren Angelegenheiten des Finanz- und Abgabewesens, Wahlen, Personalsachen, Schulsachen soweit sie nicht schulbehördlicher Art sind, Privatrechtssachen soweit sie nicht mit der Vermögensverwaltung zusammenhängen und der Magistratsabteilung I zustehen, rechtlich administrative Angelegenheiten der Unternehmungen und des Krankenhauses, Amtsblatt, Rathauskorrespondenz, Amtsbücherei, Stadtarchiv und Museum, Stadttheater, Denkmalschutz, Fremdenverkehr.

Zugehörig: Büro des Bürgermeisters, Personalverrechnungsstelle, Hilfsamt und Vollstreckungsabteilung, Stadtarchiv, Städtisches Museum

Magistratsabteilung I – Allgemeine Verwaltung

Vorstand: Abteilungsvorstand

Wirkungskreis: Landeskultur, Gewerbewesen mit Ausnahme der Handhabung der Marktordnung und der Betriebsordnung für die Personallohnfuhrwerke des öffentlichen Verkehrs, Elektrizitätswesen, rechtskundige Mitwirkung bei sanitäts- und baubehördlichen Entscheidungen, Sozialversicherung, An-

⁵⁰⁵ Stadtratsprotokoll vom 14.01.1935, in: A0837.

gestellten- und Arbeitnehmerschutz, Kriegsbeschädigtenfürsorge, Kultus- und Standessachen (Ehesachen und Matriken), Heimatrecht und Bundesbürgerschaft, Militärsachen (Einquartierung), alle sonstigen Angelegenheiten der Bezirksverwaltungsbehörde soweit sie nicht anderen Abteilungen zugewiesen sind, Verwaltung des Gemeindevermögens und des Bürgerspitalfonds, Wohnbauförderung.

Magistratsabteilung II – Polizeiamt

Vorstand: Oberrat

Zugeteilt: Rechtskundiger Vertragsangestellter, Polizei-Oberkommissär

Wirkungskreis: Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit, Vereine- und Versammlungswesen, Verkehrspolizei, Theater- und Kinowesen, Lustbarkeiten, Lotterien, Spielwesen und Sammlungen, Passwesen, Meldewesen, Inlandarbeiterschutz, Fremdenpolizei, Sittenpolizei, Ausweisung, Abschaffung, Abschiebung, Abgabe in Zwangsarbeit- und Besserungsanstalten, polizeiliche Ausbürgerung, Waffen, Schießbedarfs- und Sprengmittelwesen, Jagdkarten, Wirtschaftspolizei, Gerichtspolizei, Verwaltungsstrafverfahren hinsichtlich aller Übertretungen deren Ahnung dem Magistrat zusteht.

Zugehörig: Städtisches Meldeamt, Städtische Wache, Kriminalbeamtenabteilung

Magistratsabteilung III – Finanzamt

Vorstand: Rechnugnsdirektor

Wirkungskreis. Voranschlag, Buchführung über die gesamte Gebarung der Hoheitsverwaltung, Vorschreibung und Einhebung der Gemeindeabgaben und Gebühren, Führung der städtischen Hauptkasse, Kreditkontrolle, Rechnungs- und Gebarungsprüfung, Verfassung des Rechnungsabschlusses.

Zugehörig: Rechnungsamt, Abgabeamt, Hauptkasse

Magistratsabteilung IV – Gesundheits- und Fürsorgeamt

Vorstand: Stadtphysikus

Zugeteilt: Veterinärarzt

Wirkungskreis: Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten, medizinische Statistik, Überwachung der Sanitätspersonen und der Sanitätsgewerbe, Heilmittelwesen und Gifthandel, Verhütung und Be-

kämpfung der ansteckenden Krankheiten und Volksseuchen Impfungen, sanitäre Aufsicht über Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten, Überwachung der Friedhöfe und Totenbeschau, Leichenwesen, Schul- und Gewerbehygiene, allgemeine Gesundheitsfürsorge und Rettungswesen, Kranken- und Trinkerfürsorge, Sport- und Körperpflege, Bäder und Bedürfnisanstalten, schulärztlicher Dienst, Lebensmittelpolizei, Veterinärwesen, Vieh- und Fleischbeschau, Tierzuchtförderung.

Zugehörig: Marktamt, Fürsorgekanzlei und Schulzahnklinik, Bürgerspital, Desinfektionsanstalt, Friedhöfe, Viehmärkte, Kaltbad

Magistratsabteilung V – Bauamt

Vorstand: Stadtbaudirektor

Zugeteilt: Stadtbaurat

Wirkungskreis: Hochbau, technische Angelegenheiten des Denkmalschutzes, Bebauungsplan, Vermessungswesen, technische Angelegenheiten der Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Wasserbauten und Brückenbauten, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbau und Straßenerhaltung, Bau- und Feuerpolizei, Kehrrichtabfuhr, Häusernummerierung und Ortschaftsbezeichnung

Zugehörige Betriebe: Wasserwerk, Bauhof, Kehrrichtabfuhr

Zugehörige Unternehmung: Ziegelwerk

Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt St. Pölten

Vorstand: Spitalsdirektor

Zugeteilt: Verwalter

Abteilungen: Chirurgische Abteilung, Medizinische Abteilung, Dermatologische Abteilung, Strahlenabteilung, Prosektur

Unternehmungen der Stadtgemeinde St. Pölten

Vorstand: Betriebsdirektor, Kaufmännischer Leiter

Zugehörig: Kraftwerk I, II und III, Installations- und Verkaufsgeschäft, Gaswerk

Kraftwagenunternehmung der Stadtgemeinde St. Pölten

Leichenbestattung der Stadtgemeinde St. Pölten

Anmerkung: Der Direktion der Unternehmungen der Stadtgemeinde St. Pölten ist die Verwaltung der Betriebe „Dampf- und Wannenbad“ und „Schlachthof und Eiserzeugung“ angegliedert. Das der Stadt gehörige Lichtspieltheater (Parkkino) wird von der Stadtgemeinde im Gesellschaftsverhältnis mit Heinz Retschury und Karl Schwantner betrieben, verantwortlicher Geschäftsführer: Karl Schwantner.

6.5 Geschäftseinteilung 1941⁵⁰⁶

Arbeitsgebiet 0/1 – Allgemeine Verwaltung

Leitung: Bürgermeister

Dienststellen:

Hauptamt (HV):

Leitung: Magistratsdirektor

Sachgebiet: Verfassung, Innere Organisation der Verwaltung, Verwaltungsverfahren, Allgemeine Rechtssachen, Angelegenheiten der Reichsverteidigung

Einwohneramt (EinwA)

Leitung: Städtischer Rechtsrat

Sachgebiet: Wahlen und Statistik, Staatsangehörigkeit, Standesamtsaufsicht, Wehrmacht, Kirchenaustritte

Hilfsamt (HA)

Leitung: Stadtoberinspektor

Sachgebiet: Sachverwaltung, Allgemeiner Hilfs-, Zustell- und Vollstreckungsdienst, Bezirkskanzleien, Fernsprecher

Personalamt (PA)

Leitung: Stadtoberinspektor

Sachgebiet: Standesamtsangelegenheiten, Ehestandsdarlehen und Kinderbeihilfe

⁵⁰⁶ Geschäftsverteilungsplan der Stadt St. Pölten, Stand 15. Mai 1941, in: A1401.

Rechnungsprüfungsamt (RPr)

Leitung: Rechnungsdirektor

Sachgebiet: Rechnungs- und Kassenprüfung

Ernährungsamt (EA)

Leitung: Stadtoberinspektor

Sachgebiet: Kriegsernährungswirtschaft

Wirtschaftsamt (WiA)

Leitung: Obermagistratsrat

Sachgebiet: Kriegswirtschaftsverwaltung

Amt für allgemeine Verwaltung

Leitung: Obermagistratsrat

Sachgebiet: Gewerbepolizei, Feld-, Forst-, Jagd- und Fischereipolizei. Der Stadt sonst verbliebene Polizeisachen (Restpolizei) soweit sie nicht anderen Dienststellen ausdrücklich zugewiesen sind, Verwaltungsstrafsachen, Sozialversicherungs- und Versorgungsangelegenheiten. Wirtschaftsförderung, Preisbildung, Preisprüfung, Einsatz des jüdischen Vermögens.

Angeschlossen: Wanderherberge, Wasenmeister (Anm. Beamteter Tierarzt für den Stadtkreis)

Marktamt (MA)

Leitung: Stadtoberinspektor

Sachgebiet: Lebensmittelpolizei, Marktpolizei

Angeschlossen: Gemeindewaage

Arbeitsgebiet 2/3 – Schul- und Kulturverwaltung

Leitung: Stadtrat

Dienststellen:

Schulabteilung (SchA)

Leitung: Kreisschulrat

Sachgebiet: Staatliche Schulaufsicht der Kindergärten, Hilfs-, Volks- und Hauptschulen, Verwaltung der städtischen Schulgebäude und Schuleinrichtungen

Kulturamt (Kult.A)

Leitung: Stadtarchivar

Sachgebiet: Kulturverwaltung, Wissenschafts-, Kunst- und Heimatpflege, Gemeinschaftspflege, Volksbildung, Kirchliche Angelegenheiten

Angeschlossen: Stadttheater, Museum, Archiv, Städtischer Musikbeauftragter, Volksbücherei

Arbeitsgebiet 4 – Fürsorgeverwaltung und Jugendhilfe

Leitung: Stadtrat

Dienststellen:

Fürsorgeamt (FA)

Leitung: Stadtoberinspektor

Sachgebiet: Allgemeine Fürsorgeverwaltung, Offene Fürsorge, Geschlossene Fürsorge, Abteilung für Familienunterhalt

Stadjugendamt (StJA)

Leitung: Berufsvormund

Sachgebiet: Berufsvormundschaft und Jugendpflege

Arbeitsgebiet 5 – Gesundheitswesen und Volkserziehung

Leitung: Stadtrat

Dienststellen:

Mit den gesundheitspolizeilichen Obliegenheiten des Oberbürgermeisters ist der Stadtrat Dr. Pildner, Leiter des staatlichen Gesundheitsamtes, betraut.

Angeschlossen: Desinfektionsanstalt, Kaltbad, Warmbad (verpachtet), Friedhöfe (verwaltet durch die Betriebsleitung der städtischen Bestattung).

A.ö. Krankenhaus (KrH)

angeschlossen: Pittnerhof

Arbeitsgebiet 6 – Bauverwaltung und Wohnungswesen

Leitung: Oberbürgermeister

Dienststellen:

Stadtbauamt (BA)

Leitung: Stadtbaudirektor

Allgemeine Bauverwaltung

Leitung: Amtsrat

Sachgebiet: Kanzlei, Akte und Häuserkartei, Fachbücherei

Baupolizei

Leitung: Städtischer Oberbaurat

Sachgebiet: Baupolizei einschließlich Theaterbaupolizei, Feuerpolizei, Luftschutz

Stadtgestaltung

Leitung: Stadtbaudirektor

Sachgebiet: Stadtplanung, Ortserneuerung, Garten- und Parkanlagen, Kleingartenwesen, Friedhofsanlagen und Grabdenkmäler, Kunstförderung und Denkmalschutz, technische Angelegenheiten

Hochbauabteilung

Leitung: Städtischer Baumann

Sachgebiet: Entwürfe, Bauberatung, Wohnungs- und Siedlungsbauten, Gebäudeerhaltung, Schätzungen und Gutachten

Tiefbauabteilung

Leitung: Städtischer Baurat

Sachgebiet: Entwässerung, öffentliche Bedürfnisanstalten, Straßenbau, -erhaltung und -reinigung, Bauhof, Werkstätten, Baustoffe, Beschaffung und Verwaltung

Vermessungsabteilung

Leitung: Städtischer Bauassessor

Sachgebiet: Vermessungen, Abteilungen, Mappen- und Planarchiv, Kartenlichtbildkammer, Bodenbewertung

Maschinen- und Installationsabteilung

Leitung: Stadtbaudirektor

Sachgebiet: öffentliche Beleuchtung, Fuhrenpark, Dienstfahrzeuge, Lastkraftwagen, Beheizung, Beleuchtung, Müllabfuhr, Ausrüstung der Feuerwehr, Kaltbad, Warmbad, Planschbecken, Maschinenanlagen des Krankenhauses und des Schlachthofes

Wohnungsamt (WA)

Leitung: Stadtinspektor

Sachgebiet: Wohnungsnachweis, Anforderung von Wohnungen und Geschäftsräumen, Vergabe städtischer Wohnungen

Arbeitsgebiet 7 – Wirtschaftsverwaltung

Leitung: Stadtrat

Dienststellen:

Amt für Allgemeine Verwaltung

siehe unter Arbeitsgebiet 0/1

Sachgebiet: Wirtschaftsförderung (Gewerbe, Handel, Industrie und Landwirtschaft)

Schlachthof (SchIH)

Leitung: Stadttierarzt

Angeschlossen: Schlachtviehverteiler, Marktbeauftragter

Arbeitsgebiet 8 – Betriebsverwaltung

Leitung: Stadtrat

Dienststellen:

Stadtwerke (StW)

Wasserwerk, Gaswerk, Ziegelwerk

Leitung: Stadtrat (Werkleitung), Stadtbaudirektor (Ziegelwerk), Stadtbaurat (Wasserwerk), Ingenieur (Gaswerk)

Bestattung (mit Friedhofsverwaltung) (LB)

Leitung: Stadtoberinspektor

Arbeitsgebiet 9 – Finanz- und Steuerverwaltung

Leitung: Stadtrat

Dienststellen:

Allgemeine Finanzverwaltung (AF)

Leitung: Magistratsdirektor

Sachgebiet: Allgemeine Finanzangelegenheiten

Kammeramt (KA)

Leitung: Rechnungsdirektor

Sachgebiet: Vermögensrechnung, Haushaltswesen, Rechnungswesen, Finanzstatistik,

Hauptkasse, Steuerkasse, Vollstreckung

Steueramt (SteA)

Leitung: Stadtoberinspektor

Sachgebiet: Steuerverwaltung

Liegenschaftsamt (LA)

Leitung: Obermagistratsrat

Sachgebiet: Verwaltung des Grund- und Hausbesitzes und der Grünanlagen

6.6 Provisorische Geschäftseinteilung 1946⁵⁰⁷

Amtsleitung

Wirkungskreis: Allgemeine Amtsleitung, Verfassung, Präsidialgeschäfte, alle wichtigeren Angelegenheiten des Finanz- und Abgabenwesens, Wahlen, Einwohnerwesen, Statistik, Personalsachen, Privatrechtssachen soweit sie nicht mit der Vermögensverwaltung zusammenhängen, rechtlich administrative Angelegenheiten der Unternehmungen und des Krankenhauses, Amtsblatt, Rathauskorrespondenz, Amtsbücherei

Zugehörig: Sekretariat des Bürgermeisters, Personalverrechnungsstelle, Hilfsamt und Vollstreckungsabteilung.

Städtisches Kontrollamt: Unmittelbar dem Bürgermeister unterstellt

Magistratsabteilung I – Allgemeine Verwaltung

Referat 1: Landeskultur (Jagdsachen, Bekämpfung schädlicher Tiere, Obst- und Gartenbau, Tierzuchtförderung, Tierschutz und Naturschutz), Gewerbewesen mit Ausnahme der Handhabung der Marktordnung, Elektrizitätswesen, rechtskundige Mitwirkung bei sanitäts- und baubehördlichen Entscheidungen, Sozialversicherung, Angestellten- und Arbeitnehmerschutz, Stiftungen und Fonds, alle sonstigen Angelegenheiten der Bezirksverwaltungsbehörde, soweit sie nicht anderen Abteilungen zugewiesen sind, Verwaltungsstrafsachen, Preisbildung

Referat 2: Standesamtsaufsicht, Kultussachen, Staatsbürgerschaft, Militärwesen

Referat 3: Stadternährungsamt

Referat 4: Wirtschaftsamt

Referat 5: Bezirksverkehrsstelle

Zugehörig: Standesamt

Magistratsabteilung II – Liegenschaftsamt

Referat 1: Verwaltung der Liegenschaften mit Ausnahme der Gebäude, Verpachtung von städtischen Grundstücken, Ankauf, Verkauf und Tausch von Gründen, Erhaltung der städtischen Grünanlagen, Stadtgärtnerei, alle mit der Vermögensverwaltung zusammenhängende Privatrechtssachen, Baudarlehen und Bürgschaften für Baudarlehen, Baurechte

Referat 2: Gebäudeverwaltung, Versicherungen

⁵⁰⁷ Zu finden in der Archivbibliothek St. Pölten in: Gemeindestatut 1946, 71–75.

Referat 3: Wohnungsamt mit Quartierstelle

Referat 4: Vermögenssicherungsstelle

Magistratsabteilung III – Kammeramt

Referat 1: Voranschlag, Buchführung über die gesamte Gebarung der Hoheitsverwaltung, Führung der städtischen Hauptkasse, Verfassung des Rechnungsabschlusses

Referat 2: Steueramt (Verwaltung, Bemessung und Vorschreibung der der Gemeinde zukommenden Steuern, Abgaben und Gebühren, sofern diese nicht durch den Staat oder das Land, die Unternehmungen und Betriebe der Stadtgemeinde bemessen und eingehoben werden; Verwaltung der Anteile an Staats- und Landessteuern, Personalstandsaufnahmen und Ausschreibung der Lohnsteuerkarten)

Magistratsabteilung IV – Bauamt

Referat 1: Stadtplanung (Wirtschaftsplan, Verkehrsplan, Bebauungsplan, Altstadtsanierung, Landschaftsgestaltung, Denkmalschutz)

Referat 2: Bau- und Feuerpolizei (Baugenehmigung, gewerbliche Angelegenheiten, Theaterüberwachung, Baustoffbewirtschaftung, Feuerlöschwesen, vorbeugender Feuerschutz, Feuerwehrangelegenheiten)

Referat 3: Vermessungswesen (Vermarkung, Regulierungsplan, Abteilungen, Baulinien- und Höhenlagebestimmungen, Grundverkehr, Grundbuch, Wasserbuch)

Referat 4: Hochbau (Wohnungswesen, Siedlerwesen, Gebäudeerhaltung, Bauberatung)

Referat 5: Tiefbau (Straßenbau, Entwässerung, Wasserbau, Brückenbau, Kehrrichtabfuhr, Verkehrspolizei)

Referat 6: Allgemeine Bauverwaltung (Kanzlei, Brennstoff- und Betriebsstoffversorgung, Archiv, Häuserkataster, Bauhof und Fuhrpark)

Magistratsabteilung V – Wohlfahrtswesen

Referat 1: Gesundheitsamt, Amtsärztliche Untersuchungen und Gutachten, medizinische Statistik, Überwachung der Sanitätspersonen und Sanitätsgewerbe, Heilmittelwesen und Gifthandel, Verhütung und Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten und Volksseuchen, Impfungen, sanitäre Aufsicht über Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten, Trinkwasser- und Abwässeranlagen, Überwachung der

Friedhöfe und der Totenbeschau, Leichenwesen, Schul- und Gewerbehygiene, allgemeine Gesundheitsfürsorge und Rettungswesen, Kranken- und Trinkerfürsorge, Sport- und Körperpflege, Bäder- und Bedürfnisanstalten, schulärztlicher Dienst.

Referat 2: Veterinärwesen: Veterinärpersonen, Tierarzneiwesen, Tierimpfungen, Tiersuchen und Krankheiten, Vieh- und Fleischbeschau, Verkehr mit Tieren und tierischen Produkten, Wasenmeistereien

Referat 3: Marktamt, Lebensmittelpolizei, Überwachung der Lebensmittelpreise, Laboratorium, Maß- und Gewichtswesen, täglicher und Wochenmarkt, Schweinemarkt, Großviehmarkt, Brückewaagen

Referat 4: Fürsorgeamt, Fürsorgepflicht, allgemeine Fürsorge, gehobene Fürsorge, geschlossene Fürsorge, Förderung der freien Wohlfahrtspflege, Fürsorgeeinrichtungen

Referat 5: Jugendamt, Jugendhilfe- und Jugenderziehung

Zugehörig: Desinfektionsanstalt, Kaltbad, Städtischer Schlachthof und Eisfabrik

Magistratsabteilung VI – Schul- und Kulturamt

Referat 1: Schul- und Volksbildung: Allgemeine Schulverwaltung, Volks- und Hauptschulen, Mittelschulen, Fachschulen, Berufsschulen, Schülerheime, Volksbildungswesen, Schulstipendien, Volksbildungsvereine, Stadttheater

Referat 2: Büchereiwesen: Stadtbücherei

Referat 3: Museum und Stadtarchiv, Denkmalpflege, Denkmalbauten, Archivalienpflege, Grabungen, Statistik

Unternehmungen mit selbstständiger Verwaltung

Stadtwerke St. Pölten: Städtisches Gaswerk, Wasserwerk und Ziegelwerk

Städtische Leichenbestattung und Friedhofsverwaltung

Anstalten:

Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Stadt St. Pölten

Betriebe:

Städtischer Schlachthof mit Eisfabrik: angegliedert an Magistratsabteilung V (Gesundheitsamt)

Städtisches Dampf- und Wannenbad: Verpachtet

Parkkino: Das Gebäude ist vermietet

6.7 Verzeichnis der Archivbestände

Die folgenden beiden Listen über die Bücher- und Archivschachtelbestände des Stadtarchivs St. Pölten stellen das Ergebnis einer Aufnahme bis etwa Mitte 2016 dar. Die Zielsetzung war den Großteil der vorhandenen Bestände zu verzeichnen, um so eine Grundlage für eine Tektonik und ein Archivverzeichnis zu erhalten. Das untere Stockwerk des Zwischenarchivs wurde nicht aufgenommen, wie auch nicht der Bücherbestand der Rechnungsabschlüsse und Vorschläge im untersten Stockwerk des Haupttrakts bzw. Turm. Die Reihenfolge spiegelt die damalige Aufstellung wider. Änderungen in der Aufstellung sowie Zu- und Abgänge, die nach diesem Zeitpunkt erfolgten, sind mit Ausnahme der 2017 an das Niederösterreichische Landesarchiv zurückgegebenen Bücherbestände nicht verzeichnet.⁵⁰⁸ Die Aufnahme der Bestände konzentrierte sich auf bereits in Archivschachteln gelagerte Bestände. Anderweitige, in nur als temporär anzusehender Verpackung gelagerte Bestände, wurden nur fallweise aufgenommen. Die fehlenden Nummern stellen Fehleinträge oder aus anderweitigen Gründen nachträglich entfernte Einträge dar. Diese Listen sind damit als unvollständiges, aber den Großteil der aktuellen Bestände des Hauptdepots des St. Pöltner Stadtarchivs umfassendes Verzeichnis anzusehen.

Die angeführten Signaturen sind lediglich als Arbeitssignaturen für diese Masterarbeit gültig. Sie sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht im Bestand des Stadtarchivs umgesetzt.

⁵⁰⁸ Diese zurückgegebenen Bücherbestände sind jedoch weiterhin Teil der entsprechenden Liste, da die augenscheinlich zugehörigen Akten weiterhin Teil der Bestände des Stadtarchivs sind. Zur Kennzeichnung werden sie jedoch mit grauer Schrift dargestellt.

6.7.1 Akten-/Schachtelverzeichnis

Signatur	Beschreibung	Datum von	Datum bis	Inhaltliche Anmerkungen	Provenienz/Abgebende Stelle
A0001	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1276	1487		
A0002	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1488	1507		
A0003	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1508	1524		
A0004	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1525	1530		
A0005	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1531	1535		
A0006	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1536	1539		
A0007	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1540	1543		
A0008	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1544	1547		
A0009	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1548	1550		
A0010	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1551	1553		
A0011	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1554	1557		
A0012	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1558	1560		
A0013	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1561	1563		
A0014	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1564	1566		
A0015	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1567	1568		
A0016	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1569	1570		
A0017	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1571	1572		
A0018	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1573	1574		
A0019	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1575	1577		
A0020	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1578	1580		
A0021	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1581	1582		
A0022	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1583	1584		
A0023	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1585	1586		
A0024	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1587	1589		
A0025	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1590	1591		
A0026	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1592	1593		
A0027	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1594	1596		
A0028	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1598	1598		
A0029	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1599	1600		
A0030	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1601	1602		
A0031	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1603	1604		
A0032	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1605	1607		
A0033	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1608	1610		
A0034	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1611	1614		
A0035	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1615	1616		
A0036	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1617	1620		
A0037	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1621	1622		
A0038	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1623	1624		
A0039	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1625	1627		
A0040	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1628	1629		
A0041	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1630	1633		
A0042	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1634	1637		
A0043	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1638	1640		

A0044	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1641	1644		
A0045	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1645	1647		
A0046	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1648	1650		
A0047	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1651	1657		
A0048	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1658	1669		
A0049	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1670	1702		
A0050	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe 1703-1704; Briefe der kaiserlichen Wahlkommission 1705-1783; Verlegung des Getreidemarktes von Wilhelmsburg nach St. Pölten 1601-1603; Ausmarkung des Burgfrieds gegen Viehofen 1704- 1707; Karmelitinnenkloster 1706-1785; Streit mit Chorherrenstift wegen Salz- handels 1693-1704	1601	1785		
A0051	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe 1704-1711+1705-1710; Englische Fräu- lein 1705-1714; Karmeliterinnenkloster 1707-1788	1704	1788		
A0052	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1711	1716		
A0053	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1717	1726		
A0054	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1727	1737		
A0055	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1738	1743		
A0056	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1744	1748		
A0057	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1749	1752		
A0058	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1753	1754		
A0059	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1755	1756		
A0060	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1757	1759		
A0061	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1760	1761		
A0062	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1762	1763		
A0063	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1764	1765		
A0064	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1766	1768		
A0065	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1769	1771		
A0066	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1772	1774		
A0067	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1774	1776		
A0068	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1777	1779		
A0069	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1780	1782		
A0070	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1783	1784		
A0071	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1785			
A0072	Urkunden und Akten, Allgemeine Reihe	1785			
A0073	Alte Registratur, Fasz. I Nr. 1-120	1786	1794		
A0074	Alte Registratur, Fasz. I Nr. 121-330, Fasz. II Nr. 1-110	1786	1794		
A0075	Alte Registratur, Fasz. II Nr. 111-230	1786	1794		
A0076	Alte Registratur, Fasz. III Nr. 1-270	1786	1794		
A0077	Alte Registratur, Fasz. IV Nr. 1-150	1786	1794		

A0078	Alte Registratur, Fasz. IV Nr. 151-340, Fasz. V Nr. 1-110	1786	1794		
A0079	Alte Registratur, Fasz. VI Nr. 1-160, Fasz. VII Nr. 1-220	1786	1794		
A0080	Alte Registratur, Fasz. VIII Nr. 1-200	1786	1794		
A0081	Alte Registratur, Fasz. X Nr. 300-600	1786	1794		
A0082	Alte Registratur und Städtische und Poli- tische Akten	1771	1883		
A0083	Städtische Akten	1792	1796	Fasz. I Nr. 1- 66	
A0084	Städtische Akten	1796	1797	Fasz. II. Nr. 1- 70	
A0085	Städtische Akten	1796	1797	Fasz. II. Nr. 71-150	
A0086	Städtische Akten	1797	1799	Fasz. II. Nr. 151-250	
A0087	Städtische Akten	1797	1800	Fasz. III. Nr. 1-110	
A0088	Städtische Akten	1800	1802	Fasz. III. Nr. 111-350	
A0089	Städtische Akten	1802	1803	Fasz. IV. Nr. 1-111	
A0090	Städtische Akten	1803	1805	Fasz. IV. Nr. 112-200	
A0091	Städtische Akten	1805	1807	Fasz. IV. Nr. 201-250, V Nr. 1-35	
A0092	Städtische Akten	1808	1810	Fasz. V. Nr. 36-90	
A0093	Städtische Akten	1811	1813	Fasz. V. Nr. 91-180, VI Nr. 1-10	
A0094	Städtische Akten	1814	1818	Fasz. VI. Nr. 11-180	
A0095	Städtische Akten	1818	1819	Fasz. VII Nr. 1-30	
A0096	Städtische Akten	1819		Fasz. VII Nr. 31-68	
A0097	Städtische Akten	1820	1826	Fasz. VII Nr. 69-180	
A0098	Städtische Akten	1827	1835	Fasz. VIII Nr. 1-23	
A0099	Städtische Akten	1835	1838	Fasz. VIII Nr. 24-60	
A0100	Städtische Akten	1890	1900	Jahreszahlen inkorrekt, tw. auch etwas vor 1890 und nach 1900, thematisch in Umschlägen geordnet	
A0101	Politische Akten	1795	1796	Fasz. I Nr. 1- 360, Fasz. II Nr. 1-84	
A0102	Politische Akten	1797	1799	Fasz. II Nr. 85-300, Fasz. III Nr. 1-91	

A0103	Politische Akten	1798	1800	Fasz. III Nr. 92-320, Fasz. IV Nr. 1-127	
A0104	Politische Akten	1800	1801	Fasz. IV. Nr. 128-300, Fasz. V. Nr. 1-117	
A0105	Politische Akten	1802		Fasz. V. Nr. 117-233	
A0106	Politische Akten	1803		Fasz. V. Nr. 233-429	
A0107	Politische Akten	1804	1805	Fasz. VI Nr. 1-105, Fasz. VI Nr. 105- 183	
A0108	Politische Akten	1805	1806	Fasz. VI Nr. 183-273, Fasz. VI Nr. 273- 328	
A0109	Politische Akten	1806	1807	Fasz. VI Nr. 329-336, Fasz. VII Nr. 1-99	
A0110	Politische Akten	1807		Fasz. VII Nr. 99-195	
A0111	Politische Akten	1807	1808	Fasz. VII Nr. 195-215, Fasz. VII Nr. 216- 350	
A0112	Politische Akten	1808		Fasz. VIII Nr. 1-30	
A0113	Politische Akten	1809		Fasz. VIII Nr. 31-228	
A0114	Politische Akten	1810	1812	Fasz. VIII Nr. 229-441, Fasz. IX Nr. 1-38	
A0115	Politische Akten	1811	1812	Fasz. IX Nr. 38-58, Fasz. IX Nr. 59-179	
A0116	Politische Akten	1813		Fasz. IX Nr. 180-370	
A0117	Politische Akten	1814		Fasz. X Nr. 1- 49	
A0118	Politische Akten	1815		Fasz. X Nr. 50-224	
A0119	Politische Akten	1815	1816	Fasz. X Nr. 225-301, Fasz. XI Nr. 1-26	
A0120	Politische Akten	1817	1818	Fasz. XI Nr. 186-370, Fasz. XII Nr. 1-30	
A0121	Politische Akten	1818		Fasz. XII Nr. 31-255	
A0122	Politische Akten	1819		Fasz. XIII Nr. 1-73	
A0123	Politische Akten	1819		Fasz. XIII Nr. 74-266	
A0124	Politische Akten	1820		Fasz. XIII Nr. 267-439	
A0125	Politische Akten	1820		Fasz. XIV Nr. 1-114	

A0126	Politische Akten	1821		Fasz. XIV Nr. 115-374	
A0127	Politische Akten	1822		Fasz. XIV Nr. 375-561	
A0128	Politische Akten	1822	1823	Fasz. XV Nr. 1-108	
A0129	Politische Akten	1823	1824	Fasz. XV Nr. 244-334, Fasz. XV Nr. 335- 516	
A0130	Politische Akten	1823	1824	Fasz. XV Nr. 109-244	
A0131	Politische Akten	1825		Fasz. XVI Nr. 1-168	
A0132	Politische Akten	1826		Fasz. XVI Nr. 169-375	
A0133	Politische Akten	1827		Fasz. XVI Nr. 376-532	
A0134	Politische Akten	1827	1828	Fasz. XVII Nr. 1-135	
A0135	Politische Akten	1828	1829	Fasz. XVII Nr. 136-309	
A0136	Politische Akten	1829	1830	Fasz. XVII Nr. 310-488	
A0137	Politische Akten	1830		Fasz. XVIII Nr. 1-116	
A0138	Politische Akten	1830	1831	Fasz. XVIII Nr. 117-300	
A0139	Politische Akten	1831	1832	Fasz. XVIII Nr. 301-527	
A0140	Politische Akten	1832		Fasz. XVIII Nr. 528-718	
A0141	Politische Akten	1833		Fasz. IXI Nr. 1-152	
A0142	Politische Akten	1834		Fasz. IXI Nr. 153-435	
A0143	Politische Akten	1835		Fasz. IXI Nr. 436-710	
A0144	Politische Akten	1836		Fasz. XX Nr. 1-278	
A0145	Politische Akten	1837		Fasz. XX Nr. 279-508	
A0146	Politische Akten	1837	1838	Fasz. XX Nr. 509-677	
A0147	Politische Akten	1838		Fasz. XXI Nr. 1-279	
A0148	Politische Akten	1838		Fasz. XXI Nr. 280-499	
A0149	Politische Akten	1839		Fasz. Nr. 1- 500	
A0150	Politische Akten	1839		Fasz. Nr. 501- 1000	
A0151	Politische Akten	1839		Fasz. Nr. 1001-1500	
A0152	Politische Akten	1839		Fasz. Nr. 1501-1881	
A0153	Politische Akten	1840		Fasz. Nr. 1- 500	
A0154	Politische Akten	1840		Fasz. Nr. 501- 1000	

A0155	Politische Akten	1840		Fasz. Nr. 1001-1563	
A0156	Politische Akten	1841		Fasz. Nr. 1- 500	
A0157	Politische Akten	1841		Fasz. Nr. 501- 1000	
A0158	Politische Akten	1841		Fasz. Nr. 1001-1454	
A0159	Politische Akten	1842		Fasz. Nr. 1- 360	
A0160	Politische Akten	1842		Fasz. Nr. 361- 1000	
A0161	Politische Akten	1842		Fasz. Nr. 1001-1630	
A0162	Politische Akten	1843		Fasz. Nr. 1- 500	
A0163	Politische Akten	1843		Fasz. Nr. 501- 1200	
A0164	Politische Akten	1843		Fasz. Nr. 1201-1741	
A0165	Politische Akten	1844		Nr. 1-500	
A0166	Politische Akten	1844		Nr. 500-1000	
A0167	Politische Akten	1844		Nr. 1001-1399	
A0168	Politische Akten	1844		Nr. 1400-1891	
A0169	Politische Akten	1845		Nr. 1-400	
A0170	Politische Akten	1845		Nr. 401-840	
A0171	Politische Akten	1845		Nr. 841-1299	
A0172	Politische Akten	1845		Nr. 1300-1733	
A0173	Politische Akten	1846		Nr. 1-500	
A0174	Politische Akten	1846		Nr. 501-950	
A0175	Politische Akten	1846		Nr. 951-1300	
A0176	Politische Akten	1846		Nr. 1301-1654	
A0177	Politische Akten	1847		Nr. 1-600	
A0178	Politische Akten	1847		Nr. 601-1030	
A0179	Politische Akten	1847		Nr. 1031-1450	
A0180	Politische Akten	1847		Nr. 1451-1830	
A0181	Politische Akten	1848		Nr. 1-400	
A0182	Politische Akten	1848		Nr. 401-799	
A0183	Politische Akten	1848		Nr. 800-1199	
A0184	Politische Akten	1848		Nr. 1200-1658	
A0185	Politische Akten	1849		Nr. 1-550	
A0186	Politische Akten	1849		Nr. 551-1098	
A0187	Politische Akten	1849		Nr. 1099-1857	
A0188	Politische Akten	1850		Nr. 1-570	
A0189	Politische Akten	1850		Nr. 571-1094	
A0190	Politische Akten	1851		Nr. 1-500	
A0191	Politische Akten	1851		Nr. 501-1000	
A0192	Politische Akten	1851		Nr. 1001-1527	
A0193	Politische Akten	1852		Nr. 1-600	
A0194	Politische Akten	1852		Nr. 601-1100	

A0195	Politische Akten	1852		Nr. 1101-1897	
A0196	Politische Akten	1853		Nr. 1-500	
A0197	Politische Akten	1853		Nr. 501-1300	
A0198	Politische Akten	1853		Nr. 1301-2013	
A0199	Politische Akten	1854		Nr. 1-700	
A0200	Politische Akten	1854		Nr. 701-1400	
A0201	Politische Akten	1854		Nr. 1401-2030	
A0202	Politische Akten	1855		Nr. 1-600	
A0203	Politische Akten	1855		Nr. 601-1200	
A0204	Politische Akten	1855		Nr. 1201-1900	
A0205	Politische Akten	1855		Nr. 1901-2527	
A0206	Politische Akten	1856		Nr. 1-800	
A0207	Politische Akten	1856		Nr. 801-1500	
A0208	Politische Akten	1856		Nr. 1501-2100	
A0209	Politische Akten	1856		Nr. 2101-2832	
A0210	Politische Akten	1857		Nr. 1-700	
A0211	Politische Akten	1857		Nr. 701-1500	
A0212	Politische Akten	1857		Nr. 1501-2400	
A0213	Politische Akten	1857		Nr. 2401-3017	
A0214	Politische Akten	1858		Nr. 1-800	
A0215	Politische Akten	1858		Nr. 801-1600	
A0216	Politische Akten	1858		Nr. 1601-2600	
A0217	Politische Akten	1858		Nr. 2601-3500	
A0218	Politische Akten	1858		Nr. 3501-4008	
A0219	Politische Akten	1859		Nr. 1-800	
A0220	Politische Akten	1859		Nr. 801-1600	
A0221	Politische Akten	1859		Nr. 1601-2400	
A0222	Politische Akten	1859		Nr. 2401-3315	
A0223	Politische Akten	1860		Nr. 1-800	
A0224	Politische Akten	1860		Nr. 801-1600	
A0225	Politische Akten	1860		Nr. 1601-2400	
A0226	Politische Akten	1860		Nr. 2401-2956	
A0227	Politische Akten	1861		Nr. 1-800	
A0228	Politische Akten	1861		Nr. 801-1600	
A0229	Politische Akten	1861		Nr. 1601-2409	
A0230	Politische Akten	1862		Nr. 1-800	
A0231	Politische Akten	1862		Nr. 801-1600	
A0232	Politische Akten	1862		Nr. 1601-2272	
A0233	Politische Akten	1863		Nr. 1-900	
A0234	Politische Akten	1863		Nr. 901-2037	
A0235	Politische Akten	1864		Nr. 1-1000	
A0236	Politische Akten	1864		Nr. 1001-1925	
A0237	Politische Akten	1865		Nr. 1-1000	
A0238	Politische Akten	1865		Nr. 1001-2011	
A0239	Politische Akten	1866		Nr. 1-1000	

A0240	Politische Akten	1866		Nr. 1001-1800	
A0241	Politische Akten	1866		Nr. 1801-2482	
A0242	Politische Akten	1867		Nr. 1-700	
A0243	Politische Akten	1867		Nr. 701-1300	
A0244	Politische Akten	1867		Nr. 1301-2100	
A0245	Politische Akten	1867		Nr. 2101-2884	
A0246	Politische Akten	1868		Nr. 1-1300	
A0247	Politische Akten	1868		Nr. 1301-2376	
A0248	Politische Akten	1869		Nr. 1-2200	
A0249	Politische Akten	1869	1870	Nr. 2202-2573, Nr. 1-1500	
A0250	Politische Akten	1870	1871	Nr. 1501-2376, Nr. 1-1000	
A0251	Politische Akten	1871	1872	Nr. 1001-1920, Nr. 1-600	
A0252	Politische Akten	1872		Nr. 601-1990	
A0253	Politische Akten	1873		Nr. 1-1970	
A0254	Politische Akten	1874		Nr. 1-1913	
A0255	Politische Akten	1875		Nr. 1-2301	
A0256	Politische Akten	1876		Nr. 1-2572	
A0257	Politische Akten	1877		Nr. 1-2395	
A0258	Politische Akten	1878		Nr. 1-2449	
A0259	Politische Akten	1879		Nr. 1-1400	
A0260	Politische Akten	1879		Nr. 1401-2966	
A0261	Politische Akten	1880		Nr. 1-1300	
A0262	Politische Akten	1880		Nr. 1301-2800	
A0263	Politische Akten	1880		Nr. 2801-3884	
A0264	Politische Akten	1881		Nr. 1-2000	
A0265	Politische Akten	1881		Nr. 2001-4006	
A0266	Politische Akten	1882		Nr. 1-2000	
A0267	Politische Akten	1882		Nr. 2001-3444	
A0268	Politische Akten	1883		Nr. 1-4607	
A0269	Politische Akten	1884		Nr. 1-3774	
A0270	Politische Akten	1885		Nr. 1-3967	
A0271	Politische Akten	1886		Nr. 1-3683	
A0272	Politische Akten	1887		Nr. 1-4913	
A0273	Politische Akten	1888		Nr. 1-2800	
A0274	Politische Akten	1888		Nr. 2801-4814	
A0275	Politische Akten	1889		Nr. 1-2500	
A0276	Politische Akten	1889		Nr. 2501-5159	
A0277	Politische Akten	1890		Nr. 1-4000	
A0278	Politische Akten	1890		Nr. 4001-5583	
A0279	Politische Akten	1891		Nr. 1-4000	
A0280	Politische Akten	1891		Nr. 4001-6852	
A0281	Politische Akten	1892		Nr. 1-4000	

A0282	Politische Akten	1892		Nr. 4001-7556	
A0283	Politische Akten	1893		Nr. 1-3900	
A0284	Politische Akten	1893		Nr. 3901-9368	
A0285	Politische Akten	1894		Nr. 1-5000	
A0286	Politische Akten	1894		Nr. 5001-11186	
A0287	Politische Akten	1895		Nr. 1-5000	
A0288	Politische Akten	1895		Nr. 5001-9913	
A0289	Politische Akten	1896		Nr. 1-6500	
A0290	Politische Akten	1896	1897	Nr. 6501-8010, Nr. 1-6500	
A0291	Politische Akten	1897	1898	Nr. 6501-7533, Nr. 1-5500	
A0292	Politische Akten	1898	1899	Nr. 5501-7819, Nr. 1-6933	
A0293	Beleuchtungsfonds, Rechnungen und Beilagen	1807	1834		
A0294	Crida-Akten	1779	1785		
A0295	Crida-Akten				
A0296	Quartieramts-Rechnungen	1740	1760		
A0297	Quartieramts Rechnungen	1780			
A0298	Quartier- und Durchzugsordnungen	1785			
A0299	Militär-Quartier-Zinsrechnungen	1794	1837		
A0300	Requisitionsschuldenfondsrechnungen	1805	1817		
A0301	Requisitionsschuldenfondsrechnungen	1805	1821		
A0302	Amtskorrespondenz Strafsachen	1699	1759		
A0303	Amtskorrespondenz				
A0304	Amtskorrespondenz Strafsachen	1760	??		
A0305	Amtskorrespondenz Rechtshilfe	1699	1785		
A0306	Amtskorrespondenz				
A0307	Papsturkundenselekt				
A0308	Liquidationsedikte	1772	1800		
A0309	Prozessakten Stadt St. Pölten Contra Herrschaft Trautson				
A0310	Akten Vermögens-, Türken und Schuldensteuer	um 1770			
A0311	Privilegien der Stadt St. Pölten				
A0312	Privilegien der Stadt St. Pölten				
A0313	Akten der Nationalgarde St. Pölten 1848-50, Akten der 1866 gegründeten Sicherheitswache	1848	1860		
A0314	Akten über die Eingemeindung und die Verleihung des eigenen Statuts				
A0315	Edikte und Rekrutierung	um 1750			

A0316	Stimmzettel und Listen der 11 Wahlmänner für die Frankfurter Nationalversammlung am 26. April 1848				
A0317	Pässe, Entlassungs- und Aufnahmsurkunden	1700	1785		
A0318	Criminalia	1789	1790		
A0319	Criminalia	1790	1791		
A0320	Criminalia	1792			
A0321	Criminalia	1793	1794		
A0322	Criminalia	1795	1895	Fasz. I 1-40, II 1-90, III 1-120	
A0323	Criminalia	1828	1838	Fasz. VIII 1-40, IX 1-300, X 1-50, XI 1-20, XII 1-100	
A0324	Criminalia	1839	1842	Fasz. XIII 1-60, XV 1-120	
A0325	Criminalia	1842		Fasz. XVI 1-130	
A0326	Criminalia	1843	1844	Fasz. XVII 1-110, XVIII 1-110	
A0327	Criminalia	1843	1846		
A0328	Criminalia	1845	1846	Fasz. XIX 1-120, XX 1-90	
A0329	Criminalia	1847	1848	Fasz. XXI 1-100 XXII 1-90	
A0330	Criminalia	1849	1850	Fasz. XXIII 1-90, XXIV 1-50	
A0331	Steuerlisten	1706	1735		
A0332	Steuerlisten	1736	1755		
A0333	Steuerlisten	1756	1775		
A0334	Quittungen undReverse	1600	1690		
A0335	Quittungen undReverse	1691	1731		
A0336	Quittungen undReverse	1732	1765		
A0337	Quittungen undReverse	1766	1794		
A0338	Quittungen undReverse	1794	1802	Fasz. I 1-200	
A0339	Quittungen undReverse	1802	1812	Fasz. I 201-300, II 1-310	
A0340	Quittungen undReverse	1812	1837	Fasz. III 1-130, IV 1-100, V 1-100	
A0341	Quittungen undReverse	keine Angabe			
A0342	Cameral-Voruntersuchungen	1843		Fasz. II 1-26	
A0343	Siechenhausrechnungen	1742	1780		
A0344	Siechenhausrechnungen	1781	1825		
A0345	Siechenhausrechnungen	1826	1843		

A0346	Akten und Gewerbücher zum Gewerbebuch, Grundbuch St. Pölten, Grundbuch, Bürgerspital				
A0347	Finanzsektion Bürgerspital	zweite Hälfte 19. Jh.			
A0348	Bürgerspital Akten über liegende Güter und Grundentlastung (Subrepartition, Zehentregister)				
A0349	Bürgerspital Akten	1642	1810		
A0350	Bürgerspital Akten	1811	1860		
A0351	Bürgerspital Akten	1861	1919		
A0352	Vormundschaftsrechnungen A-F	1739	1777		
A0353	Vormundschaftsrechnungen H-P	1725	1778		
A0354	Vormundschaftsrechnungen S-Z	1751	1777		
A0355	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1795	1796		
A0356	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1800	1804		
A0357	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1805	1808		
A0358	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1809	1812		
A0359	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1813	1815		
A0360	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1816	1819		
A0361	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1820	1822		
A0362	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1823	1824		
A0363	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1825	1826		
A0364	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1827	1828		
A0365	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1829	1831		
A0366	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1832	1834		
A0367	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1835	1837		
A0368	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1838	1840		
A0369	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1841	1843		
A0370	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1844	1845		
A0371	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1846	1847		
A0372	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1848	1849		
A0373	Beilagen zu den Kammeramtsrechnungen	1850			
A0374	Lizitationsedikte	1708	1771		
A0375	Waisenakten			Fasz. IV 1-...	

A0376	Waisenakten			Fasz. III 1-260	
A0377	Waisenakten			Fasz. III 261-460	
A0378	Waisenakten			Fasz. II 421-580	
A0379	Waisenakten			Fasz. II 1-420	
A0380	Waisenakten			Fasz. I 1-...	
A0381	Extravaganzen				
A0382	Projekt Neuberg-Kernhof Sch 2				
A0383	Bahnbauprojekt Neuberg-Kernhof				
A0384	NÖ steirische Alpenbahn AG, Bahnbauprojekt Kernhof-Mariazell-Neuberg				
A0385	(Bahnprojekt Neuberg-Kernhof) unbeschriftete neue Schachtel				
A0386	Grundbuchsakten	1849	1850	Fasz. XV/b 185-238, XV/c 1-222	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0387	Judiciaria	1838	1850		St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0388	Abhandlungen	1800	1827	Nr. 1-125	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0389	Abhandlungen	1827	1849	Nr. 186-343	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0390	Kauf- und Ehekontrakte	1803	1850		St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0391	Waisen- und Depositenakten	1827	1835		St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0392	Grundbuchsakten	1828	1834	Nr. 249-773	Viehofen
A0393	Grundbuchsakten	1835	1838	Nr. 7741245	Viehofen
A0394	Grundbuchsakten	1839	1842	Nr. 1246-1694	Viehofen
A0395	Grundbuchsakten	1843	1845	Nr. 1-87, 1-128, 1-127 1/2	Viehofen
A0396	Grundbuchsakten	1846	1849	Nr. 1-123, 1-122, 1-69, geordnet nach Erledigung nur teilweise faszikulierte	Viehofen
A0397	Grundbuchsakten	1850		Nr. 1-99	Viehofen
A0398	Abhandlungen	1801	1813	Nr. 1-177, Jahrgänge 1805, 06, 09 und 10 fehlen	Viehofen
A0399	Abhandlungen	1814	1821	Nr. 17-310 1/2	Viehofen
A0400	Abhandlungen	1822	1830	Nr. 311-454	Viehofen
A0401	Abhandlungen	1831	1836	Nr. 455-569	Viehofen
A0402	Abhandlungen	1837	1840	Nr. 570-658	Viehofen
A0403	Abhandlungen	1841	1843	Nr. 659-741	Viehofen
A0404	Abhandlungen	1844	1846	Nr. 742-825	Viehofen
A0405	Abhandlungen	1847	1850	Nr. 826-898	Viehofen
A0406	Zivilgerichtsakten (mit Verzeichnissen)	1830	1835		Viehofen
A0407	Akten in Zivilprozessen	1819	1850		Viehofen

A0408	Criminalia (mit Verzeichnissen)	1808	1849		Viehofen
A0409	E. V. Nicolai & Co, Akten des Hr. Hubert Graf zu Hardegg	1942	1944		
A0410	Abhandlungen	1788	1793	Alphabetisch geordnet mit Verzeichnis	
A0411	Abhandlungen	1794	1800	Fasz. I 1-46, II 1-56, III 1-75, IV 1-143, V 1-50	
A0412	Abhandlungen	1801	1802	Fasz. V 51-100, VI 1-60	
A0413	Abhandlungen	1802	1803	Fasz. VI 61-100, VII 1-40	
A0414	Abhandlungen	1804	1805	Vasz. VII 41-100, VIII 1-30	
A0415	Abhandlungen	1806		Fasz. VIII 31-190	
A0416	Abhandlungen	1807	1808	Fasz. VIII 191-210, IX 1-80	
A0417	Abhandlungen	1808	1809	Fasz. IX 81-150	
A0418	Abhandlungen	1810		Fasz. IX 151-255	
A0419	Abhandlungen	1810		Fasz. X 1-82	
A0420	Abhandlungen	1811	1813	Fasz. XI 1-130	
A0421	Abhandlungen	1813	1814	Fasz. XII 1-140	
A0422	Abhandlungen	1815	1817	Fasz. XIII 1-135	
A0423	Abhandlungen	1818	1820	Fasz. XIV 1-166	
A0424	Abhandlungen	1821	1823	Fasz. XV 1-126 1/2	
A0425	Abhandlungen	1824	1825	Fasz. XVI 1-71	
A0426	Abhandlungen	1825	1827	Fasz. XVII 1-120	
A0427	Abhandlungen	1827	1830	Fasz. XVII 1-114	
A0428	Abhandlungen	1829	1831	Fasz. XIX 1-120	
A0429	Abhandlungen	1831	1832	Fasz. XXI 121-150 XX 1-75	
A0430	Abhandlungen	1833	1834	Fasz. XXI 1-120	
A0431	Abhandlungen	1834	1835	Fasz. XXI 121-132, XXII 1-72	
A0432	Abhandlungen	1835	1837	Fasz. XXII 73-110, XXIII 1-70	
A0433	Abhandlungen	1837	1838	Fasz. XXIII 71-131, XXIV 1-30	
A0434	Abhandlungen	1838	1839	Faz. XXIV 31-115, XXV 1-45	

A0435	Abhandlungen	1839		Fasz. XXV 46-129	
A0436	Abhandlungen	1839	1840	Fasz. XXV 130-131, XXVI 1-56	
A0437	Abhandlungen	1840	1841	Fasz. XXVI 57-134, XXVII 1-131	
A0438	Abhandlungen	1842		Fasz. XXVIII 1-140	
A0439	Abhandlungen	1842	1843	Fasz. XXVIII 141-147, XXIX 1-110	
A0440	Abhandlungen	1844		Fasz. XXX 1- 108	
A0441	Abhandlungen	1845	1846	Fasz. XXXI 1- 116, XXXII 1- 40	
A0442	Abhandlungen	1846	1847	Fasz. XXXII 41-153, XXXIII 1-30	
A0443	Abhandlungen	1847		Fasz. XXXIII 31-159	
A0444	Abhandlungen	1848	1849	Fasz. XXXIV 1-132, XXXV 1-10	
A0445	Abhandlungen	1849		Fasz. XXXV 11-148	
A0446	Abhandlungen	1850		Fasz. XXXVI 1-94	
A0447	Judiciaria	1805	1827	Fasz. III 1- 315, IV 1-204, V 1-259, VI 1- 205, VII 1-359	
A0448	Judiciaria	1828	1835	Fasz. VIII 1- 387, IX 1-305	
A0449	Judiciaria	1836	1839	Fasz. IX 306- 418, X 1-129, 1839 Exhib. 1- 1176	
A0450	Judiciaria	1839	1842	1839 Exhib. 1177-1180, 1840 Exhib. 1- 883, Fasz. XIII 1-280, XIV 1-314	
A0451	Judiciaria	1843	1845	Fasz. XV 1- 270, XVI 1- 145, XVII 1- 150	
A0452	Judiciaria	1846	1848	Fasz. XVII 151-214, XVIII 1-266, XIX 1-320, XX 1-10	
A0453	Judiciaria	1849	1850	Fasz. XX 11- 304, XXI 1- 409, XXII 1- 212	
A0454	Schwere Polizeiübertretungen	1846	1850	Nr. 227a-306	

A0455	Criminalia	1562	1597		
A0456	Criminalia	1600	1650		
A0457	Criminalia	1660	1699		
A0458	Criminalia	1704	1725		
A0459	Criminalia	1725	1729		
A0460	Criminalia	1732	1757		
A0461	Criminalia	1758	1770		
A0462	Criminalia	1771	1777		
A0463	Criminalia	1777	1782		
A0464	Criminalia	1783	1786		
A0465	Criminalia	1787			
A0466	Criminalia	1788			
A0467	Staatsherrschaft	1885			Staatsherrschaft
A0468	Staatsherrschaft	1886	1887		Staatsherrschaft
A0469	Staatsherrschaft	1888	1889		Staatsherrschaft
A0470	Staatsherrschaft	1890	1891	XI-XX	Staatsherrschaft
A0471	Staatsherrschaft	1891	1892	91: I-X	Staatsherrschaft
A0472	Staatsherrschaft	1893	1894		Staatsherrschaft
A0473	Staatsherrschaft	1895	1896	96? XI-XX	Staatsherrschaft
A0474	Staatsherrschaft	1896	1897	96: I-X	Staatsherrschaft
A0475	Staatsherrschaft	1875	1876		Staatsherrschaft
A0476	Staatsherrschaft	1895	1898		Staatsherrschaft
A0477	Staatsherrschaft Kirchenrechnungen I				Staatsherrschaft
A0478	Staatsherrschaft Kirchenrechnungen II				Staatsherrschaft
A0479	Staatsherrschaft Kirchenrechnungen III				Staatsherrschaft
A0480	Staatsherrschaft Kirchenrechnungen IV				Staatsherrschaft
A0481	Staatsherrschaft Verschiedenes I				Staatsherrschaft
A0482	Staatsherrschaft Rechnungsakten				Staatsherrschaft
A0483	Staatsherrschaft Pachtverträge				Staatsherrschaft
A0484	Staatsherrschaft Pachtverträge				Staatsherrschaft
A0485	Staatsherrschaft Fassionen und Subreparationen Ende XVII				Staatsherrschaft
A0486	Herrschaft Mitterau von Grimburg geschenkt				Herrschaft Mitterau
A0487	Herrschaft Mitterau von Grimburg geschenkt				Herrschaft Mitterau
A0488	Herrschaft Mitterau von Grimburg geschenkt				Herrschaft Mitterau
A0489	Akten aus dem Archiv der Herrschaft Mitterau; Akten und Korrespondenzen aus dem Archiv der Herrschaft Walpersdorf und dem gräflich Falkenhayn'schen Privatarchiv; Urkunden und Akten aus dem Archiv der Herrschaft Pottenbrunn				Herrschaft Mitterau

A0490	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 1-150, Waitzend, Weisching, Oberseeb., Waitzend, Mötzling Wei- dern, Weidern	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0491	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 151-300, Schauching, Spatzern, Waitzend, Spratzern, Waitzend	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0492	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 301-450, Ochsenburg, Ragelsdorf, Schauching	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0493	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 451-600, Stadtvierthl, Wagram, Trasdorf, Waitzend	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0494	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 601-750, Stadtviertel, Stössing, Stai- ningsdorf,	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0495	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 751-900	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0496	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 901-1080, Kapelln, Kas- ten, Wanten- dorf, Man- nersdorf, Kue- ning	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0497	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 1081- 1230, Feilen- dorf, Asperh- ofen, Stadt- viertel, Bö- heimkirchen, Ahrenberg, Ochsenburg, Kapelln	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0498	Abhandlungen	1790	1820	Nr. 121-1374, Weisching, Hart, Fugging, Hürm, Ganzendorf, Feilendorf	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0499	Abhandlungen	1820	1828	Nr. 1-200	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0500	Abhandlungen	1820	1828	Nr. 201-400	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0501	Abhandlungen	1828	1837	Nr. 401-480; 801-860	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0502	Abhandlungen	1837	1839	Nr. 861-1000	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0503	Abhandlungen	1839	1842	Nr. 1001-1150	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0504	Abhandlungen	1842	1844	Nr. 1151-1300	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)

A0505	Abhandlungen	1844	1847	Nr. 1301-1450	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0506	Abhandlungen	1848	1850	Nr. 1591-1735	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0507	Abhandlungen	1847	1848	Nr. 1451-1590	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0508	Grundbuchsakten	1820	1828	20: 1-1416; 21: 1-1526; 22: 1-1981; 23: 1-2254; 24: 1-2604; 1825: 1-2507; 26: 1-2434; 27: 1-2758; 28: 1-3193	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0509	Grundbuchsakten	1829	1830	Nr. 1-3305; 1- 3462	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0510	Grundbuchsakten	1831	1832	Nr. 1-3089; 1- 2304	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0511	Grundbuchsakten	1832	1833	Nr. 2305- 3136; 1-2870	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0512	Grundbuchsakten	1833	1834	Nr. 1-3233; 1- 2600	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0513	Grundbuchsakten	1835		Nr. 1-3254	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0514	Grundbuchsakten	1836		Nr. 1-3248	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0515	Grundbuchsakten	1837		Nr. 1-3510	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0516	Grundbuchsakten	1838	1839	Nr. 1-3141; 1- 1000	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0517	Grundbuchsakten	1839	1840	Nr. 1001- 3314; 1-2780	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0518	Grundbuchsakten	1841	1842	Nr. 1-3138; 1- 1653	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0519	Grundbuchsakten	1842	1843	Nr. 1654- 2883; 1-1791	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0520	Grundbuchsakten	1843	1844	Nr. 1792- 1920; 1-700	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0521	Grundbuchsakten	1845		Nr. 1-819	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0522	Grundbuchsakten	1846		Nr. 1-919	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0523	Grundbuchsakten	1847		Nr. 1-971	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0524	Grundbuchsakten	1848	1849	Nr. 1-819; 1- 400	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0525	Grundbuchsakten	1849	1850	Nr. 401-867; 1-658	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0526	Judiciaria	1829	1830	Nr. 1-135; 1- 113	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0527	Judiciaria	1831	1833	Nr. 1-97; 1- 95; 1-76	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)
A0528	Judiciaria	1834	1838	34: Nr. 1-78; 37: Nr. 1-118; 38: teilweise, nicht numme- riert; 35 und 36 fehlen	Chorherrenstift (Staats- herrschaft)

A0529	Judiciaria	1839	1840	Nr. 1-146; 1-128	Chorherrenstift (Staatsherrschaft)
A0530	Judiciaria	1841	1842	Nr. 1-135; 1-92	Chorherrenstift (Staatsherrschaft)
A0531	Judiciaria	1844	1845	Nr. 1-821	Chorherrenstift (Staatsherrschaft)
A0532	Judiciaria	1846	1848	Nr. 1-914; 1-953; 1-400	Chorherrenstift (Staatsherrschaft)
A0533	Schwere Polizeiübertretungen	1846	1848	Fasz. VIII Nr. 1-321	Chorherrenstift (Staatsherrschaft)
A0534	Judiciaria	1848	1850	Nr. 401-808; 1-865; 1-660	Chorherrenstift (Staatsherrschaft)
A0535	Grundbuchsakten	1804	1819	Fasz. III, Nr. 1-172; IV: 1-135; V: 1-180; VI: 1-121; VII: 1-172; VIII: 1-89	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0536	Grundbuchsakten	1820	1834	Fasz. VIII. Nr. 125-217; IX: 1-425; X: 1-426	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0537	Grundbuchsakten	1835	1837	Fasz. XI: Nr. 1-334; XI/a 1-211	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0538	Grundbuchsakten	1838	1840	Fasz. XII: Nr. 1-191; XII/a: Nr. 1-216; XII/b, 1-195	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0539	Grundbuchsakten	1841	1843	Fasz. XIII Nr. 1-188; XIII/a: 1-188; XIII/b 1-183	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0540	Grundbuchsakten	1844	1845	Fasz. XIV Nr. 1-199; XIV/a 1-167	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0541	Grundbuchsakten	1845	1847	Fasz. XIV/a Nr. 168-202; XIV/b: 1-199; XV: 1-21	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0542	Grundbuchsakten	1847	1848	Fasz. XV Nr. 22-225; XV/a: 1-117	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0543	Grundbuchsakten	1848	1849	Fasz. XV/a Nr. 118-201; XV/b: 1-184	St. Pölten Herrschaft Auersperg
A0545	Staatsherrschaft	1804	1807		Staatsherrschaft
A0546	Staatsherrschaft	1810	1813		Staatsherrschaft
A0547	Staatsherrschaft	1814	1819	1814-1816, Nachtrag 1819	Staatsherrschaft
A0548	Staatsherrschaft	1817	1819		Staatsherrschaft
A0549	Staatsherrschaft	1820			Staatsherrschaft
A0550	Staatsherrschaft	1822			Staatsherrschaft
A0551	Staatsherrschaft	1823			Staatsherrschaft
A0552	Staatsherrschaft	1834	1825		Staatsherrschaft
A0553	Staatsherrschaft	1826	1827		Staatsherrschaft
A0554	Staatsherrschaft	1828	1829		Staatsherrschaft

A0555	Staatsherrschaft	1829	1830		Staatsherrschaft
A0556	Staatsherrschaft	1832	1841	1832, Nachträge 1838 und 1841	Staatsherrschaft
A0557	Staatsherrschaft	1820	1833	1833, Nachtrag 1820	Staatsherrschaft
A0558	Staatsherrschaft	1834	1868	1834 II, 1868 I	Staatsherrschaft
A0559	Staatsherrschaft	1836	1839	1836, 1839II	Staatsherrschaft
A0560	Staatsherrschaft	1837			Staatsherrschaft
A0561	Staatsherrschaft	1838			Staatsherrschaft
A0562	Staatsherrschaft	1839		1839 I	Staatsherrschaft
A0563	Staatsherrschaft	1840			Staatsherrschaft
A0564	Staatsherrschaft	1841			Staatsherrschaft
A0565	Staatsherrschaft	1842			Staatsherrschaft
A0566	Staatsherrschaft	1843		1843 I	Staatsherrschaft
A0567	Staatsherrschaft	1843		1843 II	Staatsherrschaft
A0568	Staatsherrschaft	1844			Staatsherrschaft
A0569	Staatsherrschaft	1845		1845 I	Staatsherrschaft
A0570	Staatsherrschaft	1845	1846	1845 II, 1846 I	Staatsherrschaft
A0571	Staatsherrschaft	1846		1846 II	Staatsherrschaft
A0572	Staatsherrschaft	1847	1848		Staatsherrschaft
A0573	Staatsherrschaft	1848			Staatsherrschaft
A0574	Staatsherrschaft	1849			Staatsherrschaft
A0575	Staatsherrschaft	1849			Staatsherrschaft
A0576	Staatsherrschaft	1852			Staatsherrschaft
A0577	Staatsherrschaft	1853	1854		Staatsherrschaft
A0578	Staatsherrschaft	1855			Staatsherrschaft
A0579	Staatsherrschaft	1856			Staatsherrschaft
A0580	Staatsherrschaft	1857	1858		Staatsherrschaft
A0581	Staatsherrschaft	1859			Staatsherrschaft
A0582	Staatsherrschaft	1860			Staatsherrschaft
A0583	Staatsherrschaft	1861	1862	1862 bis 300	Staatsherrschaft
A0584	Staatsherrschaft	1862	1864	1862 ab 301	Staatsherrschaft
A0585	Staatsherrschaft	1864			Staatsherrschaft
A0586	Staatsherrschaft	1865			Staatsherrschaft
A0587	Staatsherrschaft	1866	1867		Staatsherrschaft
A0588	Staatsherrschaft	1868	1869		Staatsherrschaft
A0589	Staatsherrschaft	1870	1871		Staatsherrschaft
A0590	Staatsherrschaft	1872	1874		Staatsherrschaft
A0591	Staatsherrschaft	1877			Staatsherrschaft
A0592	Staatsherrschaft	1878			Staatsherrschaft
A0593	Staatsherrschaft	1879			Staatsherrschaft
A0594	Staatsherrschaft	1880			Staatsherrschaft
A0595	Staatsherrschaft	1881			Staatsherrschaft
A0596	Staatsherrschaft	1882			Staatsherrschaft

A0597	Staatsherrschaft	1883			Staatsherrschaft
A0598	Staatsherrschaft	1884			Staatsherrschaft
A0599	Staatsherrschaft	1884			Staatsherrschaft
A0600	Privatarchive, Nachlässe und Manuskripte	1569	20. Jh.?	Stadtschreiber Ruprecht Winkelhofer 1569-1576; Stadtrichter Jacob Grimb 1634-1654, Familie Klaus 1795-1825, Gutmannstal-Kreditbank 1826-1873, Kreisgerichtspräsident Dr. Michael Müllner, Professor Dr. Karl Unger, Stadtphysikus Dr. Josef Peppert, Professor Dr. Josef Schwerdfeger, Pipulorum, Direkter der Haupt-Normalschule W.J. Gilek	
A0601	Bauakten von A-Z, Regulierungsakten	1903	1933		
A0602	Bauakte, Auszüge aus BH-Akten			plus Stapel mit Akten aus alter Registratur ab 18. Jh.	
A0603	Bauakte, Auszüge aus BH-Akten				
A0604	Bauakte, Auszüge aus BH-Akten				
A0605	Bauakte, Auszüge aus BH-Akten				
A0606	Bauakte, Auszüge aus BH-Akten				
A0607	Bauakte, Auszüge aus BH-Akten				
A0608	Bauakte, Auszüge aus BH-Akten				
A0609	Arbeitsdiplome, Lehen und Wappenbriefe	1553	1812	Für die Familien: Hegenmüller (1553-1798), Pallingen (1631-1661), Thürheim (1811-1812), Leyßer (1648, 1663), Sägl (1589), Hillebrandt von Haersens (1623, 1627)	

A0610	Archiv des Werksverbandes Pottenbrunn; Archiv der Müllerinnung und der Wassergenossenschaft "St. Pöltner Wehrverband"				
A0611	Archiv des Renn-Vereines in St. Pölten				
A0612	Archiv des Landeswirtschaftlichen Bezirksvereines in St. Pölten	1853	1861		
A0613	Archiv des Landeswirtschaftlichen Bezirksvereines in St. Pölten	1862	1870		
A0614	Archiv des Landeswirtschaftlichen Bezirksvereines in St. Pölten	1871	1872		
A0615	Archiv des Chirurgischen Gremiums				
A0616	Bauakten Truppenspital, Rudolfskaserne, Unteroffiziers, Pläne von Viehofen	1900	1921		
A0617	Dollfuß				
A0618	St. Pöltner Bezirkskunde, Bezirksschulat St. Pölten Land, Landarbeitsgenossenschaft				
A0619	Bürgermeister-Schrift	1938	1939		
A0620	Luftschutz	1945	1945		
A0621	Heimatbund 1943-1944, Heimkehrerunterstützung 1947, Kriegsgefangenen- und Heimkehrerangelegenheiten 1945-1948	1943	1948		
A0622	Stadtkapelle				
A0623	Fotografen Gewerbeakte				
A0624	Akten über das Gaswerk und die Einführung der elektrischen Beleuchtung	1863	1900		
A0625	Reichsratswahlen	1873	1911		
A0626	Akten für das Gaswerk und die Einführung der elektrischen Beleuchtung	1863	1900		
A0627	Landtagswahlen	1867	1902		
A0628	Landtagswahlen 1890, 1908, 1919	1890	1919		
A0629	Kleine Schachteln:				
A0630	Alte Mobilisierungsakten				
A0631	Vorstand-Akten				
A0632	Vorstand-Akten				
A0633	Gemeindewahlen	1904			
A0634	Gemeindewahlen	1911			
A0635	Kaufschilling-Ausweise	1740	1786		
A0636	Personalakten A-G				
A0637	Personalakten A-G	1907	1922		
A0638	Häuserverzeichnis ca. 1900, Verzeichnis der St. Pöltner Häuser nach der Conscriptin des Jahres 1771	1771	1900		

A0639	Militärangelegenheiten und Hesserbund: Quatiergeld-Aufschlag 1904, Zinstarif-Neuklassifizierung 1910, Landsturm-Dienstenthebungen 1915-1918	1904	1918		
A0640	Wählerlisten 1873, 1905, 1919	1873	1919		
A0641	Präsidialakten	1840	1897		
A0642	Präsidialakten	1897	1916		
A0643	Stadtkapelle				
A0644	Stadtkapelle				
A0645	Mobilisierungsakten (kleine Schachtel)	1876	1914		
A0646	Akten des Bürgerkorps in St. Pölten				
A0647	Akten über Stiftungen				
A0648	Amtliche Kriegsberichte (Telegramme)	1914	1916		
A0649	Festlichkeiten (Ableben Kaiser Franz, Regierungsantritt Kaiser Karl, Dynastische? Kirchenfestlichkeit				
A0650	Archiv der Gemeinde Viehofen				Gemeinde Viehofen
A0651	Viehofen Archiv, Abrechnungen der Gemeinde 1868, 1878-1919; Kundmachungen 1883, 1913-1917; Schriftverkehr 1913-1917; Gemeinde Voranschläge 1912-1918	1868	1918		Gemeinde Viehofen
A0652	Gemeinde Viehofen: Bauakte 1903-1918; Gemeindeausschuss 1909-1912; Verzeichnis Heimatberechtigte 1899-1911; Jagd Akte 1900-1927; Gemeindevahlakte 1912-1918; Gemeindeausschuss 1899-1918	1899	1918		Gemeinde Viehofen
A0653	Archiv der Gemeinde Spratzern				Gemeinde Spratzern
A0654	Archiv der Gemeinde Spratzern				Gemeinde Spratzern
A0655	00/0-2; Jahrgang von 1954-1964: 000 Republik, Verfahren, Verwaltung; 001 Bundesland; 002 Bezirk	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0656	01/0-4; Jahrgang von 1954 bis 1964: 010 Geschäfts- und Dienstbetrieb; 011 Sachverwaltung; 012 Personalangelegenheiten; 013 Einrichtung der Hauptverwaltung; 014 Kontrolleinrichtungen der Gemeinde	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0657	01/0-4; Jahrgang von 1954 bis 1964: 010 Geschäfts- und Dienstbetrieb; 011 Sachverwaltung; 012 Personalangelegenheiten; 013 Einrichtung der Hauptverwaltung; 014 Kontrolleinrichtungen der Gemeinde	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0658	5; Jahrgang von 1954-1964; 5 Gesundheitswesen	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld

A0659	94/1-9;96; Jahrgang von 1954-1964: 941 Gemeindeabgaben; 942 Ertragsanteile; 943 Umlagen; 944 Familienlastenausgleich; 949 Steuerpflicht der Gemeinde; 960 Bedarfszuweisungen	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0660	Jahrgang ab 1954: Schulwesen	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0661	02/0; Jahrgang von 1954-1964: 020 Rechtslage	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0662	Steuerakten				Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0663	Voranschlag und Rechnungsabschluss 1968-1971; Hauptbuch-Einnahmen 1950-/57, 1959-1962	1950	1971		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0664	Protokollbücher 09.07.1919-14.12.19..; nicht öffentliche Sitzungen 25.01.1966-25.01.1971; Studienbeihilfen 1967-1971	1919	1971		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0665	6/0-2; Jahrgang von 1954-1964: 60 Bauwesen, Baurecht; 61 Planung; 62 Wohnungswesen	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0666	71/1-7; Jahrgang von 1954-1964: 711 Straßenbeleuchtung; 712 Straßenreinigung; 713 Feuerlöschwesen, Feuerwehr; 717 Gemeindefriedhof.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0667	73/1-4; 74; 75; 76; Jahrgang von 1954-1964: 731 Ackerbau usw. Allg.; 732 Tierzucht; 733 Forstwirtschaft; 734 Jagd und Fischerei; 74 Landwirtschaftliche Einrichtungen; 75 Gewerbliche Wirtschaft; 76 Verkehrswesen.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0668	8/; 90/0-5;91; Jahrgang von 1954-1964: 8 Wirtschaftsunternehmen; 900 Finanzverwaltung; 901 Finanzrecht, Finanzausgleich; 902 Haushaltswesen; 903 Kassenwesen; 904 Rechnungswesen; 905 Einnahmerückst., Exekution; 91 Kapital- und Fahrnisvermögen.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0669	92/0-2;94/0; Jahrgang von 1954-1964: 920 Liegenschaftsverwaltung; 921 Bebaute Grundstücke, Häuser; 922 Unbebaute Grundstücke; 940 Abgaben, Allgemeines.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0670	73/1-4; 74; 75; 76; Jahrgang von 1954-1964: 731 Ackerbau usw. Allg.; 732 Tierzucht; 733 Forstwirtschaft; 734 Jagd und Fischerei; 74 Landwirtschaftliche Einrichtungen; 75 Gewerbliche Wirtschaft; 76 Verkehrswesen.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld

A0671	72/0-6 und 73/0; Jahrgang von 1954-1964: 720 Tierkörperverwertung; 725 Wasserversorgung; 726 Gemeindegewässer; 730 Landwirtschaft Allgemein	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0672	Kindergartenzubau und Umbau 1967-1969 mit Rechnungszweitschriften; Ortskanalisation Rechnungen Okt. 1966-1968 I. und II. Bauabschnitt	1966	1969		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0673	Keine Beschriftung				Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0674	Keine Beschriftung	1952	1980		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0675	Parzellenprotokolle Nadelbach-Schwardorf, Hafing-Pummersdorf, Darlehensakte				Gemeinde Pummersdorf
A0676	Rechnungsabschluss, Ein- und Ausgaben, Belege 1955-1957	1955	1957		Gemeinde Pummersdorf
A0677	Rechnungsabschluss, Ein- und Ausgaben, Belege 1946-1954	1946	1954		Gemeinde Pummersdorf
A0678	Sitzungsprotokolle; Strafsachen				Gemeinde Pummersdorf
A0679	Rechnungsabschluss, Ein- und Ausgaben, Belege 1960-1961	1960	1961		Gemeinde Pummersdorf
A0680	Rechnungsabschluss, Ein- und Ausgaben, Belege 1958	1958	1958		Gemeinde Pummersdorf
A0681	Alte Belege				Gemeinde Gerersdorf
A0682	Verschiedene Akte				Gemeinde Gerersdorf
A0683	Ausgemeindung und Verschiedene Darlehen				Gemeinde Gerersdorf
A0684	Finanzakte Alt				Gemeinde Gerersdorf
A0685	Aus- und Einnahmenbuch 1951-1971, 1960-1971	1951	1971		Gemeinde Gerersdorf
A0686	Alte Belege 1953-1957	1953	1957		Gemeinde Gerersdorf
A0687	Voranschläge 1952-1970; Rechnungsabschluss 1960-1971	1952	1971		Gemeinde Gerersdorf
A0688	Jahrgang ab 1954: Daten des Meldeamtes	1954			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0689	Jahrgang ab 1954: Daten des Meldeamtes	1954			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0690	Jahrgang ab 1954: Daten des Meldeamtes	1954			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0691	Rechnungsabschluss, Ausgaben Einnahmen 1966-1968, Belege	1966	1968		Gemeinde Pummersdorf
A0692	Rechnungsabschluss, Ausgaben Einnahmen 1962-1963, Belege	1962	1963		Gemeinde Pummersdorf
A0693	Rechnungsabschluss, Ausgaben Einnahmen 1964-1965, Belege	1964	1965		Gemeinde Pummersdorf
A0694	Rechnungsabschluss, Voranschläge 1969-1971, Belege	1969	1971		Gemeinde Pummersdorf

A0695	Gemeinde Ragelsdorf Mamau				Gemeinde Ragelsdorf Mamau
A0696	Gemeinde Ragelsdorf U. u. O. Mamau				Gemeinde Ragelsdorf U. u. O. Mamau
A0697	Gemeindeakten von Ragelsdorf Allgemein 1966-1967	1966	1967		Gemeinde Ragelsdorf
A0698	Gemeindeakten von Ragelsdorf Allgemein 1958-1961	1958	1961		Gemeinde Ragelsdorf
A0699	Rechnungsabschluss und Voranschlag 1946-1958; Einnahmen-Ausgaben Hauptbuch 1949-1959	1946	1959		Gemeinde Ragelsdorf
A0700	Gemeindeakten von Ragelsdorf Allgemein 1953-1955	1953	1955		Gemeinde Ragelsdorf
A0701	Gemeindeakten von Ragelsdorf Allgemein 1950-1952	1950	1952		Gemeinde Ragelsdorf
A0702	Gemeindeakten von Ragelsdorf Allgemein 1948-1949	1948	1949		Gemeinde Ragelsdorf
A0703	Finanzakte Alt Belege				Gemeinde Ragelsdorf
A0704	Verschiedene Akten				Gemeinde Ragelsdorf
A0705	Verschiedene Akten				Gemeinde Ragelsdorf
A0706	Gemeindeakten von Ragelsdorf Allgemein 1956-1957	1956	1957		Gemeinde Ragelsdorf
A0707	Ernährungsamt NÖ				Gemeinde Ragelsdorf
A0708	Gemeindeakten				Gemeinde Ragelsdorf
A0709	Gemeindeakten von Ragelsdorf Allgemein 1962-1965	1962	1965		Gemeinde Ragelsdorf
A0710	Eingemeindung; Kassenbelege, Voranschläge				Gemeinde Ragelsdorf
A0711	00/3-6; Jahrgang von 1954 bis 1964: 003 Gemeinde, Allgemeines; 004 Gemeindeorgane; 005 Pol. Parteien, Wählerergebnisse; 006 Gemeindeaufsicht.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0712	3; Jahrgang von 1954 bis 1964: 3 Kulturwesen	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0713	2; Jahrgang von 1954 bis 1964: 2 Schulwesen	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0714	14/0-4; Jahrgang von 1954 bis 1964: 140 Gemeindepolizei; 141 Polizeiliche Strafsache; 142 Gemeindearrest, Strafvollziehung; 143 Nachtwachwesen; 144 Straßen und Verkehrspolizei	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0715	13/0; Jahrgang von 1954 bis 1964: 130 Meldewesen; 131 Pass Ausländerwesen	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0716	02/2; Jahrgang von 1954 bis 1964: 022 Haushaltslisten	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld

A0717	15/6-9 und 17/0-2; Jahrgang von 1954 bis 1964: 156 Schädlingbekämpfung; 158 Sittenpolizei und dgl.; 159 Waffen und Munition; 170 Fundsachen; 171 Wohnungspolizei, Delogierung; 172 Sammlungen, Glücksspiele.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0718	15/0; Jahrgang von 1954 bis 1964: 150 Vereins- und Versamml. Polizei; 151 Gewerbe-, Markt- und Lebensmittelpolizei; 152 Wald- und Flurpolizei.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0719	15/3; Jahrgang von 1954 bis 1964: 153 Bau- und Feuerpolizei.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0720	15/4-5; Jahrgang von 1954 bis 1964: 154 Gesundheitspolizei; 155 Veterinärpolizei	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0721	4/0-8; Jahrgang von 1957 bis 1964: 40 Fürsorgeverwaltung; 41 Offene Fürsorge Allgemein; 42 Geschlossene Fürsorge Allgemein; 43 Freie Wohlfahrtspflege; 44 Sonstige Fürsorgemaßnahme; 46 Jugendhilfe; 47 Fürsorgeerziehung; 48 Einrichtung der Jugendhilfe	1957	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0722	4/0-8; Jahrgang von 1957 bis 1964: 40 Fürsorgeverwaltung; 41 Offene Fürsorge Allgemein; 42 Geschlossene Fürsorge Allgemein; 43 Freie Wohlfahrtspflege; 44 Sonstige Fürsorgemaßnahme; 46 Jugendhilfe; 47 Fürsorgeerziehung; 48 Einrichtung der Jugendhilfe	1957	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0723	02/6-9; Jahrgang von 1954 bis 1964: 026 Versicherungswesen; 027 Militärangelegenheiten; 028 Nachkriegsangelegenheiten; 029 Liquidierung der NSDAP	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0724	02/6-9; Jahrgang von 1954 bis 1964: 026 Versicherungswesen; 027 Militärangelegenheiten; 028 Nachkriegsangelegenheiten; 029 Liquidierung der NSDAP	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0725	00/3-6; Jahrgang von 1954 bis 1964: 003 Gemeinde, Allgemeines; 004 Gemeindeorgane; 005 Pol. Parteien, Wählerergebnisse; 006 Gemeindeaufsicht.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0726	02/2-3; Jahrgang von 1954 bis 1964: 022 Statistik; 023 Standesamt	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld

A0727	02/6-9; Jahrgang von 1954 bis 1964: 026 Versicherungswesen; 027 Militärangelegenheiten; 028 Nachkriegsangelegenheiten; 029 Liquidierung der NSDAP	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0728	02/4-5; Jahrgang von 1954 bis 1964: 024 Wahlen und Abstimmungen; 025 Amtshilfe und dgl.	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0729	02/0-1; Jahrgang von 1954 bis 1964: 020 Rechtslage; 001 Rechtsangelegenheiten der Gemeinde	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0730	Jahrgang ab 1954 - Diverse Gemeinde Akte, u.a. Lohnverrechnung, Einnahme und Ausgaben Buch, Gesamter Aktenverzeichnis	1954			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0731	02/2; Jahrgang von 1954 bis 1964: 022 Haushaltslisten, 022 Betriebsbögen, 022 Viehzählungslisten	1954	1964		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0732	Jahrgang ab 1954 - Daten des Meldeamtes				Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0733	Jahrgang ab 1954 - Strafkarten, Kartei der Eheschließungen, Diverse Verordnungen und Gesetze				Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
A0735	Gemeindeakte Stattersdorf 1894-1934; Voranschlag 1920-1934, Rechnungsabschluss 1920-34	1894	1934		Gemeinde Stattersdorf
A0736	Gemeinde Stattersdorf				Gemeinde Stattersdorf
A0737	Gde. Stattersdorf Akten				Gemeinde Stattersdorf
A0738	VS-Radlberg: Protokolle von Konferenzen, Schülerstand 1949/1953; Systemierungsakte, Hauptbücher 1944-45	1944	1953		Gemeinde Radlberg
A0739	Abgelegte Akten von Gem. Radlberg				Gemeinde Radlberg
A0740	Abgelegte Akten von Gem. Radlberg				Gemeinde Radlberg
A0741	Gemeindeakten 1900-1937; Radlberg; Abrechnungen u. Voranschläge Gem. Matrik	1900	1937		Gemeinde Radlberg
A0742	Gemeinde Ratzersdorf: Grundbuch-Ratzersdorf, Ober- u. Unterzwischenbrunn; Rechtspflege-Grundbuchbeschlüsse				Gemeinde Ratzersdorf
A0743	Gemeinde Ratzersdorf: Niederschriften von Strafverfahren, Leumundszeugnisse, Statistik, Viehzählung				Gemeinde Ratzersdorf
A0744	Ratzersdorf: Alte Akten				Gemeinde Ratzersdorf
A0745	Abgelegte Akten von G.de. Stattersdorf				Gemeinde Stattersdorf
A0746	Archiv der Gemeinde Stattersdorf				Gemeinde Stattersdorf

A0747	Grundzusammenlegung Stattersdorf 1960-1967				Gemeinde Stattersdorf
A0748	Stattersdorf Gemeindeakte, 1924-1938; Rechnungsabschlüsse 1933-39; Volks- zählung 1934; Volksabstimmung 10.4.1938	1924	1938		Gemeinde Stattersdorf
A0749	Abgelegte Akten von d. Gem. Statters- dorf. 1893-1910	1893	1910		Gemeinde Stattersdorf
A0750	Akte "Museum-Pottenbrunn" v. Hofrat Dr. Körn überg. Am 20.7.72.	1972	1972		Gemeinde Pottenbrunn
A0751	GR-Protokolle, Indez und Darlehensakte				Gemeinde Pottenbrunn
A0752	Steuer-Finanz, Akte Alt				Gemeinde Pottenbrunn
A0753	Bau d. Amtshauses; Umbau d. Volks- schule; Feuerwehr Ankauf eines Tank- wagens 1970				Gemeinde Ratzersdorf
A0754	Bodennutzungserhebung 1963; Regulie- rungsplan 1934; Einheitswertbescheide	1934	1963		Gemeinde Ratzersdorf
A0755	Einwohnerkartei, Personenstands auf- nahme				Gemeinde Ratzersdorf
A0756	Impfungen mit Kartei; Grundsteuerkar- tei; Wählerevidenz				Gemeinde Ratzersdorf
A0757	Alte Pachtverträge; Jagd u. Fischereiwe- sen				Gemeinde Ratzersdorf
A0758	Jagdpacht, Landwirtschaftliche Betriebs- zählung; Standesamt 023				Gemeinde Ratzersdorf
A0759	Grundzusammenlegung				Gemeinde Ratzersdorf
A0760	Wahlakte v. Nationalratswahl, Bundes- präsidentenwahl; Sammlungen 1955- 1971	1955	1971		Gemeinde Ratzersdorf
A0761	Wählerevidenz; NÖ Landtag, Gemeinde- rat, Bauernkammerwahl, Landarbeiter- kammerwahl				Gemeinde Ratzersdorf
A0762	Schulwesen 200-215; Gesundheitswesen 500-570				Gemeinde Ratzersdorf
A0763	153-155 Sonderpolizei; Gesundheitspoli- zei, Veterinärwesen, Schädlingsbekämp- fung, Fundwesen, Delogierung; 714-731 Öffentliche Einrichtungen				Gemeinde Ratzersdorf
A0764	Kommassierung, Schnellstr., Parteien- ausschuss, Volksbegehren, Traisenwas- serverband				Gemeinde Ratzersdorf
A0765	Allgem. Akten, Wählerverzeichnisse, An- und Abmeldebuch Land- und Forst- wirtschaft.				Gemeinde Ratzersdorf

A0766	Allgem. Verw. 00-006; Hauptverw. 01-0011; Fürsorgew. Wissenschaftspflege 310-370				Gemeinde Ratzersdorf
A0767	Darlehen, Wirtschaftliche Unternehmen, Finanzber. 801-900; Tierzucht, Forstwirtschaft, Ankündigungsw., Verkehrswesen, 732-760; Hauptverwaltung, Kontrolle, Rechtspflege, Statistik, Standesamt, Wahlen und Abstimmungen, Amtshilfe, 012-025.				Gemeinde Ratzersdorf
A0768	Bauwesen, Planung, Grundverkehrskommission, Mietwesen, Siedlungswesen, Vermessung, Strassenwesen, 600-661; Liegenschaftsvermögen 921-949; Bebaute Grundstücke, Sand + Schotterw. Tonsa Wasserrecht, Abgaberecht, Berner Schotterw. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer, Getränkeabg., Lustbarkeitsabg., Ankündigungsabg., Steuerpflicht d. Gemeinde.				Gemeinde Ratzersdorf
A0769	Strassenbau 661; Feuer u. Baupolizei 1.53; Brunnensanierung 1.54, Breiterweg				Gemeinde Ratzersdorf
A0770	Versicherungswesen 126; Wehrdienst 127; Nachkriegsangelegenheiten 128; Meldewesen 130; Ortspolizei 140; Strafsachen 141; Verkehrspolizei 144; Vereinspolizei 150; Gewerbe-Lebensmittelw. 151; Militär, Kriegsschäden, NE-WAG				Gemeinde Ratzersdorf
A0771	Landwirtschaft Rundschreiben, Landarbeiterkammer, Selbstmorde, Verluste-Funde, Zuschussrente, Landw. Viehzählung.				Gemeinde Ratzersdorf
A0772	Archiv der Hutmacherinnung				Innungsarchive
A0773	Archiv der Hufschmiedeinnung				Innungsarchive
A0774	Archiv der Glaserinnung				Innungsarchive
A0775	Archiv der Hafnerinnung				Innungsarchive
A0776	Zunftbriefe: Schlosser, Schmiede und Feilhauer, Spengler, Nadler, Uhrmacher, Büchsenmacher, Wagner, Zinngießer, Gürtler, Zimmerleute, Maurer und Steinmetz				Innungsarchive

A0777	Zunftbriefe: Müller, Bäcker, Lebzelter, Bierbrauer, Binder, Schwarz- und Schönfärber, Hafner, Glaser, Tischler, Fleischhauer				Innungsarchive
A0778	Zunftbriefe: Weber, Tuchmacher und Tuchscherer, Schneider, Strumpfstricker, Hutmacher, Seiler, Posamentierer, Korb-, Sieb-, Kamm-, Papier-, Handschuh- und Perückenmacher, Drucker, Beutlermeister, Schleifer, Bettenmacher, Handelsdiener.				Innungsarchive
A0779	Zunftbriefe: Sattler, Riemer, Kürschner, Lederer und Rotgärber (Weißgärber), Schuhmacher, Drechsler, Ziegeldecker, Seifensieder, Weißgeschirrmacher, Buchbinder, Wundarzt, Jäger, Gärtner.				Innungsarchive
A0780	Archiv der Faßbinderinnung				Innungsarchive
A0781	Archiv der Bäckerinnung				Innungsarchive
A0782	Doktor- und Wundarzt diplome: Joseph Kleinhäupel sen. U. jun. (1814, 1835), E. Johann Chaudron du Barvis (1798), Augustin Stadler (1803), Franz Pelzel (1789), Peter Miller (1761), Franz Mücke (1843), Caspar Glassner (1842), Franz X. Engl (1766).	1761	1843		Innungsarchive
A0783	Archiv der Zimmerleute				Innungsarchive
A0784	Archiv der Zimmerleute				Innungsarchive
A0785	Archiv der Fleischhackerinnung				Innungsarchive
A0786	Archiv der Seifensieder- und Lichtzieherinnung				Innungsarchive
A0787	Archiv der Schuhmacherinnung				Innungsarchive
A0788	Archiv der Schneiderinnung				Innungsarchive
A0789	Archiv der Nagelschmied-, Zeugschmied-, Zirkelschmied-, Feilhauer-, Büchsenmacher-, Uhrmacher-, und Spenglerinnung				Innungsarchive
A0790	Archiv der Schlosserinnung				Innungsarchive
A0791	Archiv der Maurer- und Steinmetzinnung				Innungsarchive
A0792	Archiv der Müllerinnung				Innungsarchive
A0793	Archiv der Kürschnerinnung				Innungsarchive
A0794	Archiv der Lederer- und Rotgärberinnung				Innungsarchive
A0795	Archiv der Hauptschule zu St. Pölten. Akten 1775-1819	1775	1819		Hauptschule St. Pölten
A0796	Archiv der Hauptschule zu St. Pölten. Akten 1811-1830	1811	1830		Hauptschule St. Pölten

A0797	Archiv der Hauptschule zu St. Pölten. Akten 1851-1900	1851	1900		Hauptschule St. Pölten
A0798	Archiv der Hauptschule zu St. Pölten. Akten 1831-1850	1831	1850		Hauptschule St. Pölten
A0799	Gewerbliche Fortbildungsschule				Gewerbliche Fortbildungsschule
A0800	Lehrerverein Fortschritt				Lehrerverein Fortschritt
A0801	Akte über die Handelsschule u. Bundes- Real-Gymnasium. 1907-1951	1907	1951		Handelsschule und Bundesrealgymnasium
A0802	Gymnasium, Frauenoberschule, Handelsschule, Ortsschulrat 1892-1902				Gymnasium, Frauenoberschule, Handelsschule, Ortsschulrat 1892-1902
A0803	Archiv der Hauptschule St. Pölten: Schulgeldabrechnungen 1796-1851; Verzeichnisse der Wiederholungsschüler 1821-1851	1796	1851		Hauptschule St. Pölten
A0804	Archiv der Hauptschule St. Pölten: Sitzen- und Armutszeugnisse, Konferenzprotokolle 1785-1788, Verzeichnisse der nachlässigen und fleissigen Schüler, Inventarien, Gedichte zur Schulschlussfeier, Handschriftliche Unterrichtsbeihilfe				Hauptschule St. Pölten
A0805	Archiv der Hauptschule St. Pölten: Schulberichte 1805, 1816, 1837-1852; Klassifikationstabellen der Lehramtskandidaten. 1815-1835, 1839-1851.	1805	1851		Hauptschule St. Pölten
A0806	Akten betr. Die Kreishauptschule in St. Pölten				Kreishauptschule St. Pölten
A0807	Akten der Volksschule Viehofen				Volksschule Viehofen
A0808	Schulangelegenheiten				Schulangelegenheiten
A0809	Stadtpolizei 1910-1911	1910	1911		Polizeiamt
A0810	Stadtpolizei 1909-1910	1909	1910		Polizeiamt
A0811	Stadtpolizei 1912-1913	1912	1913		Polizeiamt
A0812	Stadtpolizei Allgemein 1912	1912			Polizeiamt
A0813	Stadtpolizei 1915-1917, A-L	1915	1917		Polizeiamt
A0814	Stadtpolizei Allgemein 1914-1917	1914	1917		Polizeiamt
A0815	Stadtpolizei Strafregister				Polizeiamt
A0816	Stadtpolizei 1915-1919, M-Z	1915	1919		Polizeiamt
A0817	Akten des Polizeiamtes 1912-1913	1912	1913		Polizeiamt
A0818	Polizeiakten 1911-1912	1911	1912		Polizeiamt
A0819	Stadtpolizeiamt Meldungen 1913	1913	1913		Polizeiamt
A0820	Sicherheitswache 1909-1912	1909	1912		Polizeiamt
A0821	Ortspolizei: Meldungen 1913	1913	1913		Polizeiamt
A0822	Sicherheitswache 1912	1912	1912		Polizeiamt

A0823	Stadtpolizei				Polizeiamt
A0824	Stadtpolizei 1899-1902	1899	1902		Polizeiamt
A0825	Stadtpolizei Personalakten 1876-1907, G-W	1876	1907		Polizeiamt
A0826	Stadtpolizei 1907-1909	1907	1909		Polizeiamt
A0827	Stadtpolizei 1904-1907	1904	1907		Polizeiamt
A0828	Sicherheitswache 1917-1921	1917	1921		Polizeiamt
A0829	Sicherheitswache 1913-1914	1913	1914		Polizeiamt
A0830	Sicherheitswache 1922-1924	1922	1924		Polizeiamt
A0831	Sicherheitswache 1920-1921, Teile 1922-1923	1920	1923		Polizeiamt
A0832	Sicherheitswache 1925-1927	1925	1927		Polizeiamt
A0833	Sicherheitswache 1925-1927	1925	1925		Polizeiamt
A0834	GR Protokolle 1961-1966	1961	1966		
A0835	Beilagen zum Gemeinderatsprotokoll 1957-1962	1957	1962		
A0836	Gemeinderatsprotokolle 1956-1959	1956	1959		
A0837	Stadtratsprotokolle 1934/1935; Dienstbesprechungen des Oberbürgermeisters 1939-1944; Mitteilungsblatt des Oberbürgermeisters 1940-1943	1934	1943		
A0838	Protokolle der Sitzungen des Gemeindevorstandes 1918-1922; Stadtratsprotokolle 1922-1934; Dienstbesprechungen 1934	1918	1934		
A0839	Sitzungsberichte des Stadtrates 1991-1993	1991	1993		
A0840	Verhandlungsschrift des Gemeinderates St. Pölten 1934-1937, 1939	1934	1939		
A0841	Sitzungsbericht des Stadtsenates 1985-1987	1985	1987		
A0842	Sitzungsbericht des Stadtsenates 1988-1990	1988	1990		
A0843	Stadtsenat-Protokolle 1974-1976	1974	1976		
A0844	Stadtsenatsitzungen 1977-1980	1977	1980		
A0845	Stadtsenatsprotokolle 1981-1983	1981	1983		
A0846	Bürgermeister-Korrespondenzen 1934-1936	1934	1936		
A0847	Bürgermeistersekretariat 1945-1948	1945	1948		

A0848	Briefwechsel Bürgerm. Käfer 1947-1948; Verschiedenes 1945-1948; Quartiersangelegenheiten 1946-1948; Dänische Hilfsaktion 1946-48; Stadtkommandanten 1946-48; Holzverteilung 1946-48; Ausweisbestätigungen 1945; Polizeiangelegenheiten 1945-48; Kleiderverteilungen(?) 1946; KZ-Verband 1945-48; Gemeinderatausschüsse 1945-49; Polizei 1945; Geschäftseinteilung des Magistrates, Reden 1945 u. Vorträge.	1945	1948		
A0849	Bürgermeister-Korrespondenzen 1936-37	1936	1937		
A0850	Bürgermeister-Korrespondenzen 1937	1937			
A0851	Bürgermeister-Korrespondenzen 1934-1936	1934	1936		
A0852	Sitzungsprotokolle, Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse 1945-1948	1945	1948		
A0853	Sitzungsprotokolle, Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse 1949-1950	1949	1950		
A0854	Sitzungsprotokolle, Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse 1951-1952	1951	1952		
A0855	Gemeinderatsprotokolle 1965-1966	1965	1966		
A0856	Gemeinderatsprotokolle 1960-1964	1960	1964		
A0857	Gemeinderatsprotokolle Abschriften				
A0858	Sitzungsprotokolle Gemeinderat 30.01.1961-21.12.1962	1961	1962		
A0859	Gemeinderatsprotokolle 1961-1962 Abschriften	1961	1962		
A0860	Sitzungsprotokolle (Gemeinderat) 1959-1960	1959	1960		
A0861	Sitzungsberichte des Stadtsenates 1994-1996	1994	1996		
A0862	Protokolle des Bauausschusses 1971-1976	1971	1976		
A0863	Bauausschuss 1951-1970	1951	1970		
A0864	Protokolle des Bauausschusses 1977-1980	1977	1980		
A0865	Aktenzahl 00/03/2, Stadtsenatsprotokolle ab 2005 bis 2008	2005	2008		
A0866	Aktenzahl 00/03/2, Stadtsenatsprotokolle ab 2001 bis 2004	2001	2004		
A0867	Stadtsenatsprotokolle 1999-	1999			
A0868	Stadtsenatsprotokolle 1997-1998	1997	1998		
A0869	Sitzungsprotokolle von Ausschüssen des Gemeinderates und Stadtrates 1967	1967			

A0870	Sitzungsprotokolle von Ausschüssen des Gemeinderates und Stadtrates 1965-1966	1965	1966		
A0871	Sitzungsprotokolle von Ausschüssen des Gemeinderates und Stadtrates 1964	1964			
A0872	Sitzungsprotokolle Gemeinderat und Stadtrat versch. Ausschüsse 1963	1963			
A0873	Sitzungsprotokolle Stadtrat u. Gemeinderat, Ausschüsse. 1961-1962	1961	1962		
A0874	Sitzungsprotokolle (Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse) 1960	1960			
A0875	Sitzungsprotokolle (Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse) 1955-1956	1955	1956		
A0876	Sitzungsprotokolle (Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse) 1957-1958	1957	1958		
A0877	Sitzungsprotokolle (Gemeinderat, Stadtrat, Ausschüsse) 1953-1954	1953	1954		
A0878	Protokolle Gesundheits- u. Wohlfahrtsausschuss 1951-1982 (1965-69 fehlt)	1951	1982		
A0879	Protokolle des Finanzausschusses 1951-1982 (fehlt 1965-1970)	1951	1982		
A0880	Protokolle von Ausschüssen 1935-1937	1935	1937		
A0881	Protokolle des Bauausschusses 1981-1982	1981	1982		
A0882	Gemeindevertretung St. Pölten 1876, 79, 82, 85., 88, 91, 94, 1901, 1905, 08, 11, 18, 19, 21, 23, 24, 22, 27; Ratzersdorf.	1876	1927		
A0883	Verschiedene Protokolle				
A0884	Protokolle Schul- und Kulturausschuss 1953-54, 1958-64, 1970-1982	1953	1982		
A0885	Protokolle des Städt. Unternehmen. 1951-1982 (1966-1970 fehlt)	1951	1982		
A0886	Protokolle Liegenschaftsausschuss 1951-1982 (1965-70 fehlt); Protokollausschuss 1970-1976.	1951	1982		
A0887	Protokolle Gesundheits- und Wohlfahrtsausschuss 1951-1982 (1965-69 fehlt)	1951	1982		
A0888	Protokolle des Finanzausschusses 1951-1982 (fehlt 1965-70)	1951	1982		
A0889	Protokolle von Ausschüssen 1935-1937	1935	1937		
A0890	Protokolle des Stadtsenats 1970-1973	1970	1973		
A0891	Gemeinderatsprotokolle 1967, Stadtratsprotokolle 1969-1971	1967	1971		
A0892	Protokolle des Stadtsenats 1965-1969	1965	1969		
A0893	Stadtratsbeschlüsse 1963-1968	1963	1968		

A0894	Protokolle der Stadtratssitzungen 1946-1962 Abschriften	1946	1962		
A0895	Protokolle des Stadtrates 1946-1956	1946	1956		
A0896	Stadtratsprotokolle 1957-1964	1957	1964		
A0897	Protokolle Personalausschuss 1979-1982	1979	1982		
A0898	Protokolle des Personalausschusses 1971-1978	1971	1978		
A0899	Protokolle des Personalausschuss 1951-1970	1951	1970		
A0900	Bürgermeister Dr. W. Steingötter, Schriftverkehr 1958-1959, Glückwünsche 1951-1960; Stiftungsbänke 1961-1964	1958	1964		Nachlass Steingötter
A0901	Akte des Bürgermeister Dr. Wilhelm Steingötter				Nachlass Steingötter
A0902	Bürgermeister Dr. W. Steingötter, Schriftverkehr 1950-1957	1950	1957		Nachlass Steingötter
A0903	Hans Schickelgruber BSL persönlicher Schriftverkehr				Nachlass Schickelgruber
A0904	Aktenverzeichnisse				
A0905	Harlander Coats Produkte				Nachlass Harlander Coats
A0906	Harlander Coats Produkte				Nachlass Harlander Coats
A0907	Harlander Coats History I und II 1851-1977	1851	1977		Nachlass Harlander Coats
A0908	Harlander Coats Produkte				Nachlass Harlander Coats
A0909	Harlander Coats Produkte				Nachlass Harlander Coats
A0910	Harlander Coats Produkte				Nachlass Harlander Coats
A0911	Harlander Coats Produkte				Nachlass Harlander Coats
A0912	Harland Akten				Nachlass Harlander Coats
A0913	Harlander Coats Bauakte, Alte Pläne, Arbeitshäuser				Nachlass Harlander Coats
A0914	Harlander Coats Gewerbeakte 1872-1927	1872	1927		Nachlass Harlander Coats
A0915	Harlander Coats Produkte				Nachlass Harlander Coats
A0916	Harlander Coats Produkte				Nachlass Harlander Coats
A0917	Dias, 1-331 Jugoslawien 1951, 1-153-1-69-109 Ungarn-Budapest 1960/1961/1969	1951	1969		Nachlass Ingenieur Ziegler
A0918	Verwaltungsstrafsachen	1974		180/2/1974/L-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0919	Verwaltungsstrafsachen	1974		180/2/1974/A-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0920	Verwaltungsstrafsachen	1975		180/21975/O-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0921	Verwaltungsstrafsachen	1975		180/2/1975/A-N	Allgemeine Verw. Abt. 1

A0922	Verwaltungsstrafsachen	1976		180/2/1976/L-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0923	Verwaltungsstrafsachen	1977		180/2/1977/A-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0924	Verwaltungsstrafsachen	1977		180/2/1977/J-S-Sch-St	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0925	Verwaltungsstrafsachen	1977		180/2/1977/T-z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0926	Verwaltungsstrafsachen	1978		180/2/1978/A-N	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0927	Verwaltungsstrafsachen	1978		180/2/1978/I-R	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0928	Verwaltungsstrafsachen	1978		180/2/1978/S-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0929	Verwaltungsstrafsachen	1979		180/2/1979/A-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0930	Verwaltungsstrafsachen	1979		180/2/1079/I-R	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0931	Verwaltungsstrafsachen	1979		180/2/1979/S-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0932	Verwaltungsstrafsachen	1980		180/2/1980/A-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0933	Verwaltungsstrafsachen	1980		180/2/1980/I-R	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0934	Verwaltungsstrafsachen	1980		180/2/1980/S-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0935	Verwaltungsstrafsachen	1981		180/2/1981/A-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0936	Verwaltungsstrafsachen	1981		180/2/1981/L-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0937	Verwaltungsstrafsachen	1982		180/2/1982/A-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0938	Verwaltungsstrafsachen	1982		180/2/1982/I-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0939	Verwaltungsstrafsachen	1982		180/2/1982/T-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0940	Verwaltungsstrafsachen	1982		180/2/1982/L-S-Sch-ST	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0941	Verwaltungsstrafsachen	1983		180/2/1983/A-G	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0942	Verwaltungsstrafsachen	1983		180/2/1983/I-M	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0943	Verwaltungsstrafsachen	1983		180/2/1983/N-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0944	Verwaltungsstrafsachen	1984		180/2/1984/A-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0945	Verwaltungsstrafsachen	1984		180/2/1984/L-SCH	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0946	Verwaltungsstrafsachen	1984		180/2/1984/S-T-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0947	Verwaltungsstrafsachen	1985		180/2/1985/A-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0948	Verwaltungsstrafsachen	1985		180/2/1985/I-QU	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0949	Verwaltungsstrafsachen	1985		180/2/1985/R-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0950	Verwaltungsstrafsachen	1986		180/2/1986/A-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0951	Verwaltungsstrafsachen	1986		180/2/1986/I-QU	Allgemeine Verw. Abt. 1

A0952	Verwaltungsstrafsachen	1986		180/2/1986/R-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0953	Verwaltungsstrafsachen	1987		180/2/1987/A-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0954	Verwaltungsstrafsachen	1987		180/2/1987/L-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0955	Straßenpolizeiliche Verordnungen, Verkehrsenquette 1960-1962, Kremsergasse	1960	1963	120/5/1963 A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0956	Familienunterhalt	1977	1978	160/3/1977-78/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0957	Familienunterhalt	1975	1976	160/3/1975-76/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0958	Familienunterhalt	1980		160/3/1980/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0959	Familienunterhalt	1979		160/3/1979/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0960	Familienunterhalt	1981		160/3/1981/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0961	Familienunterhalt	1982		160/3/1982/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0962	Familienunterhalt	1983		160/3/1983/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0963	Familienunterhalt	1984		160/3/1984/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0964	Familienunterhalt	1974	1985	160/3/1985/A-Z + 160/2	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0965	Familienunterhalt	1986		160/3/1986/A-Z + 160/2	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0966	Urlaubslisten	1976-1987			Allgemeine Verw. Abt. 1
A0967	Familienunterhalt	1987		160/3/1987/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0968	Plakate und Anschläge zur Einberufung				Ergänzungskommando NÖ St. Pölten
A0969	Plakate zur Einberufung Gerersdorf, Pottenbrunn, Ragelsdorf				
A0970	Veranstaltungspolizei Einzelakte	1975		194/2/1975/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0971	Veranstaltungspolizei Einzelakte	1977	1985	194/2/1975+84/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0972	Veranstaltungspolizei Einzelakte	1980	1982	194/2/1980-82/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0973	Veranstaltungspolizei Einzelakte	1974		194/2/1974/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0974	Veranstaltungspolizei Einzelakte	1973		194/2/1973/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0975	Veranstaltungspolizei Einzelakte	1976		194/2/1976/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0976	Straßenpolizeiliche Verordnungen, Verkehrsenquette 1960-1962, Kremsergasse				Allgemeine Verw. Abt. 1
A0977	Straßenpolizeiliche Verordnungen, Fahrradbenützung, Ausnahmegenehmigung, Linzerstraße	1960	1962	120/5/1960-62 A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0978	Veranstaltungspolizei Einzelakte	1983	1987	194/2/1983, 1984, 1987	Allgemeine Verw. Abt. 1

A0979	Straßenpolizeiliche Verordnungen, Radfahrbewilligungen	1964	1966	120/5/1964-66 A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0980	Straßenpolizeiliche Verordnungen, Erlässe 1948-60, Eisenbahn Übergänge 1955/64	1948	1964	120/5/1956-58	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0981	Straßenpolizeiliche Verordnungen, Fahrradbenützung, Ausnahmegenehmigung, Linzerstraße	1960	1962	120/5/1960-62 A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0982	Bewilligungen nach §90 STVO	1969		120/5/1969/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0983	Eisenbahnwesen	1916-1955		120/5, 121/1-3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0984	Verordnungen der Bezirksverwaltung, Behördliche Ausnahmegenehmigungen. Von Verkehrsbeschr. Autobushaltestellen	1969		120/9/1969/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0985	Bewilligungen nach §90 STVO, NE-WAG-NIOGAS-Stadtwerke	1969		120/5/1969/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0986	Bewilligungen nach §90 STVO	1970		120/5/1970/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0987	Bewilligungen nach §90 STVO, NE-WAG-NIOGAS	1970		120/5/1970/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0988	Verordnungen der Bezirksverwaltungsbehörde §82 STVO	1970		120/9/1970/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0989	Einzelakte Binnenschifffahrt 120/6/1967-68; Eisenbahn 120/2/1969-73; Kraftfahrlinien Fahrpläne 120/3/1970-73	1967	1973		Allgemeine Verw. Abt. 1
A0990	Bewilligungen nach §90 STVO, Stadtwerke	1971		120/5/1971/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0991	Bewilligungen nach §90 STVO, Stadtwerke	1970		120/5/1972/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0992	Bewilligungen nach §90 STVO, NE-WAG-NIOGAS	1971		120/5/1971/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0993	Bewilligungen nach §90 STVO	1971		120/5/1971/O-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0994	Verordnungen der Bezirksverwaltungsbehörde Ausnahmegenehmigungen. Von Verkehrsbeschr. Autobushaltestellen	1971		120/9/1971/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0995	Bewilligungen nach §90 STVO	1971		120/5/1971/A-N	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0996	Bewilligungen nach §90 STVO, NE-WAG - NIOGAS	1972		120/5/1972/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0997	Bewilligungen nach §82 STVO	1972		120/9/1972/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0998	Bewilligung nach §90 STVO	1972		120/5/1972/A-N	Allgemeine Verw. Abt. 1
A0999	Bewilligung nach §90 STVO	1973		120/5/1973/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1000	Verordnungen gem. § 82 STVO, Verkehrsbeschränkungen Autobushaltestellen	1973		120/9/1973/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1001	Bewilligung nach §90 STVO, Stadtwerke	1972		120/5/1972/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1002	Bewilligung nach §90 STVO	1973		120/5/1973/A-N	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1003	Bewilligung nach §90 STVO, Stadtwerke	1973		120/5/1973/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1004	Bewilligung nach §90 STVO	1974		120/5/1974/A-N	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1005	Bewilligung nach §90 STVO	1973		120/5/1973/O-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1006	Verordnungen der Bezirksverwaltungsbehörde, Ausnahmeg. Von Verkehrsbeschr. Autobushaltestellen	1974		120/9/1974/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1007	Bewilligung nach §90 STVO + Newag	1974		120/5/1974/O-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1008	Bewilligung nach §90 STVO Stadtwerke + Niogas	1974		120/5/1974/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1009	Bewilligungen gem. § 82 STVO	1974		120/6/1974/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1010	Bewilligungen gem. § 82 STVO	1975		120/6/1975/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1011	Bewilligung nach §90 STVO, Stadtwerke, Niogas, Newag	1975		120/5/1975/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1012	Bewilligung nach §90 STVO	1975		120/5/1975/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1013	Verordnungen der Bezirksverwaltungsbehörde Postauto Bushaltestellen Ausnahmegenehmigungen	1975		120/9/1975/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1014	§82 STVO A-Z, Veranstaltungen, Sperrzeitverkürzungen	1978		120/6, 194/2, 113/6	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1015	Bewilligung nach §90 STVO, 120/9 Ausnahmegenehmigungen	1977		120/5/1977/A-Z, 120/9	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1016	120/5 Newag, Stadtwerke, Niogas	1978		120/5/1978/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1017	120/5 Eisenbahn und Straßen, Bewilligungen gem. § 90 STVO	1978		1205/1978/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1018	114/2 Lehrabschlusspr. 1979, 114/2 Lehrabschlusspr. 1976-78, 133/5 Bauarbeiter Urlaubsk. 1978	1976	1979	114/2/1979, 114/2/1976-78, 133/5/1978	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1019	120/9 Verordnungen A-Z, 120/0 Ausnahmegenehmigungen A-Z, 1978	1978		120/9/1978, 120/0/1978	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1020	120/9 Verordnungen A-Z 1979	1979		120/9/1978	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1021	120/5 NEWAG + NIOGAS A-Z, 194/2 Veranstaltungen A-Z, 133/5 Bauarbeiter Urlaubskasse A-Z/ 133/6 Sperrzeitverkürzungen A-Z, 1979	1979		120/5/1979, 194/2/1979, 133/5/1979, 133/6/1979	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1022	Bewilligung nach §90 STVO A-K 1979	1979		120/5/1979 A-K	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1023	120/5 Stadtwerke A-Z 1979, 120/6 Bewilligungen gem. §82 STVO A-Z 1979	1979		120/5/1979, 120/6/1979	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1024	120/9 Ausnahmegenehmigungen 1976, 1980, 1981	1976	1981	120/9/1976,80,81	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1025	Bewilligung nach §90 STVO L-Z 1979	1979		120/5/1979 L-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1026	113/6 Sperrzeitverkürzungen 1954-75 A-Z, 113/3 Gewerbedarlehen 1973-1975, 114/2 Lehrlingswesen 1968-75 A-Z	1954	1975	113/6/1954-75, 113/3/1973-75, 114/2/1968-75	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1027	113/3 Maximaltarife 1960-73, 113/6 Sperrzeitverkürzungen 1973, 103/1 Schutz-Bodenkultur Allgemein und Erlasse 1954-70, 103/3 Kartoffelkäferbekämpfung 1967-70, 103/4 Schildlausbekämpfung 1966-70, 103/6 Rattenbekämpfung 1959-70, 103/7 Sämtliche Tierschädlinge 1967-70, 103/8 Naturschutz 1965-70, 112/4 Abverkauf von Waren 1970-77, 112/1 Handlungsreisende 1917-1954, 1968-71	1917	1977	133/3/1960-73, 113/6/1973, 103/1/1954-70, 103/2/1958-70, 103/3/1967-70, 103/4/1966-70, 103/6/1959-70, 103/7/1967-70, 103/8/1965-70, 112/3/1970-77, 112/1/1917-1954,1968-71	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1028	142/1/1947-73 Matriken Allgemein, 142/2/1976-78 Sterbefälle, Österreichisches Standesamt 1975-77, 162/2/1974-76 A-Z Besucher aus Oststaaten	1947	1977	142/1/1947-73, 142/2/1976-78, 162/2/1974-76 A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1029	118/1/1959-70 Allgemeines, 118/2/1959-75 Kraftfahrlinien, 118/3/1959-75 Wandergewerbe, 118/4/1959-1975 Lit. Tätigkeiten, 118/6/1959-75 Stromlieferungsunternehmen, 118/7/1959-75 Ziviltechniker, 118/8/1959-73 Brückenwaagen, 118/9/1959-70 Trafiken, 118/10/1959-75 Buschenschenken, 118/20/1959-75 Sonstiges	1959	1975	118/1/1957-70, 118/2/1959-75, 118/3/1959-75, 118/4/1959-1975, 118/6/1959-75, 118/7/1959-75, 118/8/1959-73, 118/9/1959-70, 118/10/1959-75, 118/20/1959-75	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1030	Sammelbewilligungen 192/2 1976-84, St. Pöltners Wirtschaftsausstellung 1979, NÖ Militärkommando Angelobung 1979, Geburten und Eheschließungen Einzelakte 1979	1976	1984	192/2, 120/6, 120/9	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1031	Kraftfahrlinien, Eisenbahnen, Fahrpläne 120/2/1966-69 Verordnungen der Bezirksverwaltungsbehörde Veranstaltungen 120/9/1975-76, Fahrradbew. F. Kinder 120/7/1977, Sonstiges 120/10/1976	1966	1979	120/2, 120/9, 120/7, 120/10	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1032	Bewilligungen gem. § 82 STVO 120/6/1976, Fahrradbewilligung 120/7/1970+76	1970	1976	120/6, 120/7	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1033	Bewilligungen gem. §82 STVO	1970	1971	120/6/1970-71/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1034	Arbeiter-Angestelltenschutz, Urlaub	1974	1981	133/5	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1035	Bewilligungen gem. §82 STVO	1972	1973	120/6/1972-3/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1036	Bewilligungen gem. §82 STVO und §3 d. NÖ Benützungsgeb. Ges.	1969		120/6	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1037	Arbeiter-Angestelltenschutz, Urlaub	1982	1987	133/5	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1038	Sonderbewilligungen §195 Gew. O.	1976	1987	110/6/7/9/1976, 110/7/1987/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1039	Binnenschifffahrt Zuweisung von Kennzeichen 121/2/1972-75, Einzelakte 194/2/1986/A-Z, Sperrzeitverkürzung 113/6/1986, Einzelakt 193/2/1973-1984	1972	1984		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1040	Ausnahmegenehmigung für autofreien Tag	1974		170/3/1974/L-T	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1041	Ausnahmegenehmigung für autofreien Tag, Kultur und Fest 1964	1964	1974	170/3/1974	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1042	Ausnahmegenehmigung für autofreien Tag	1974		170/3/1974/H-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1043	Ausnahmegenehmigung für autofreien Tag	1974		170/3/1974/A-G	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1044	Bewilligung §90 STVO Stadtwerke	1976		120/5/1976/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1045	Straßenpolizeiliche Verfügungen und Ausnahmeregelungen	1968		120/5/1968/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1046	Verwaltungsstrafsachen	1988		180/2/1988/H-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1047	Verwaltungsstrafsachen	1988		180/2/1988/A-G	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1048	Verwaltungsstrafsachen	1988		180/2/1988/Sc h-St-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1049	Verwaltungsstrafsachen	1988		180/2/1988/L-S	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1050	Verwaltungsstrafsachen	1989		01/80/2/1989/ F-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1051	Verwaltungsstrafsachen	1989		01/80/2/1989/ A-E	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1052	Verwaltungsstrafsachen	1989		01/80/2/1989/ N-R	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1053	Verwaltungsstrafsachen	1989		01/80/2/1989/I-M	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1054	Verwaltungsstrafsachen	1989		01/80/2/1989/T-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1055	Verwaltungsstrafsachen	1990		01/80/2/1990/E-G	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1056	Verwaltungsstrafsachen	1990		01/80/2/1990/A-D	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1057	Verwaltungsstrafsachen	1990		01/80/2/1990/LP	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1058	Verwaltungsstrafsachen	1990		01/80/2/1990/H-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1059	Verwaltungsstrafsachen	1990		01/80/2/1990/T-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1060	Verwaltungsstrafsachen	1990		01/80/2/1990/R-S-Sch-St	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1061	Verwaltungsstrafsachen	1991		01/80/1991/H-I-N	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1062	Verwaltungsstrafsachen	1991		01/80/1991/A-D-E-G	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1063	Verwaltungsstrafsachen	1991		01/80/1991/T-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1064	Verwaltungsstrafsachen	1991		01/80/1991/O-R-S-Sch-St	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1065	Verwaltungsstrafsachen	1992		01/80/1992/F-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1066	Verwaltungsstrafsachen	1992		01/80/1992/A-E	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1067	Verwaltungsstrafsachen	1992		01/80/1992/P-S	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1068	Verwaltungsstrafsachen	1992		01/80/1992/I-O	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1069	Verwaltungsstrafsachen	1992		01/80/1992/F-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1070	Radfahrbewilligungen	1974	1979	120/7/1974+75+79/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1071	Radfahrbewilligungen	1969	1973	120/7/1969-73/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1072	Radfahrbewilligungen	1981	1982	120/7/1981-82/M-Z, A-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1073	Radfahrbewilligungen	1980	1981	120/7/1980-81/A-Z, A-L	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1074	Radfahrbewilligungen	1984		120/7/1984/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1075	Radfahrbewilligungen	1982	1983	120/7/1982-83/O-Z, A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1076	Radfahrbewilligungen	1986		120/7/1986/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1077	Radfahrbewilligungen	1983		120/7/1985/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1078	Wahlakten	1900	1920		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1079	Wahleinsprüche 1919, Reichsrats- wahleinsprüche 1907	1907	1919		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1080	Landtagswahl	1949	1959		Allgemeine Verw. Abt. 1

A1081	012/10 Landtagswahl 1954, Ermittlungs- verfahren der Kreiswahlbehörde, Be- richterstattung, Verlautbarung	1954		012/10	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1082	Landtagswahl	1964		Z012/1-6	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1083	012/10 Landtagswahl 1954, Ermittlungs- verfahren der Kreiswahlbehörde, Be- richterstattung, Verlautbarung	1954		012/10	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1084	Landtagswahl	1964	1968		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1085	Landtagswahl	1964		Z012/7-10, 12, 20	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1086	Landtagswahl	1974		Z012/8-20	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1087	Landtagswahl	1974		Z012/1-7	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1088	Landtagswahl	1979			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1089	Landtagswahl	1974	1979		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1090	Landtagswahl	1983			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1091	Landtagswahl	1979			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1092	Landtagswahl	1988			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1093	Landtagswahl	1988			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1094	Volksbefragung Landeshauptstadt	1986			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1095	Landtagswahl	1988			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1096	Wetterberichte von St. Pölten	1954	1955		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1097	NÖ Landesr. Pressedienst und Statistik	1951	1975		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1098	Bundespräsidentenwahl	1951			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1099	Bundespräsidentenwahl Wählerverz. Und ... 1951, Nationalratswahl 1949	1949	1951		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1100	Nationalratswahl	1949		011/5	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1101	Nationalratswahl	1949			Allgemeine Verw. Abt. 1

A1102	Nationalratswahl 1953 Periode 1945; Kreiswahlbehörde, Bezirkswahlbehörde; Erfassung der Wahlberechtigten; Allgemeine Gesetze, Ausübung der Wahl; Ermittlungsverfahren, Kreiswahlbehörde, Verlautbarungen; Drucksorten Wahlkosten, Rückersätze; Meldungen der Bezirkswahlbehörde, Instruktionen, Handakt	1953		011/5, 011/2, 011/1, 011/10, 011/12, 011/20	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1103	011/1-9 Nationalratswahl 1959: Allgemeines, Sprengelwahl, Wahlsprengel, Behörden, Gesetze, Kreiswahlvorschläge, Wahlberechtigung, Durchführungsbestimmungen, Bilden der Kreis- und Bezirkswahlbehörde, Bezirkswahlbehörde für die Stadt St. Pölten, Gemeindewahlbehörden	1959			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1104	Nationalratswahlen	1953			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1105	Nationalratswahlen	1956		011/1,2,5,6,7, 8,9,10,11,12,20	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1106	Nationalratswahl	1962			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1107	Nationalratswahl	1959		011/1-9	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1108	Nationalratswahl	1959	1962		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1109	Nationalratswahl 1966: 011/6 Bezirkswahlbehörde für die Stadt St. Pölten, 011/7 Gemeindewahlbehörde, 011/8 Sprengelwahlbehörden, 011/9 Kreiswahlvorschläge, 011/10 Ermittlungsverfahren der Kreiswahlbehörde, Berichterstattung, Verlautbarungen, 011/12 Drucksorten, Wahlkosten, Rückersätze, Kundmachung, 011/2 Sonstige Meldungen der Bezirkswahlbehörde	1966		011/6, 011/7 011/8 011/9 011/10 , 011/12 , 011/2	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1110	Nationalratswahl 1966, Allg. Erlässe und Durchführungsbestimmungen; Erfassung der Wahlberechtigten, Wahlsprengel und Wahlzeit; Bildung der Kreiswahlbehörde, Kreiswahlbehörde, Bildung der Bezirkswahlbehördenkreis und Bezirkswahlbehörde	1966		011/1,2, 5	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1111	Nationalratswahl	1966	1970		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1112	Nationalratswahl	1971		011/6-12	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1113	Nationalratswahl	1970		011/6,7,8	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1114	Nationalratswahl	1970		011/9, 10, 12	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1115	Nationalratswahl	1970		011/1, 2, 5	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1116	Bundespräsidentenwahl	1951			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1117	Bundespräsidentenwahl	1957			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1118	Bundespräsidentenwahl	1965	1974		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1119	Bundespräsidentenwahl	1963			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1120	Bundespräsidentenwahl	1974		014/1	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1121	Bundespräsidentenwahl				Allgemeine Verw. Abt. 1
A1122	013/7 Wahlvorschläge, 013/8 Gemeinderatswahl 1965: Ermittlungsverfahren der Stadtwahlbehörde, Wahl des Bürgermeisters, 013/9 der Vizebürgermeister, der Stadträte und Ausschüsse, 013/12 Kundmachungen Sprengelwahlbehörden, 013/13 Sprengelwahlbehörden, Zustellungsnachweise für die Dekrete. Gemeinderatswahl 1958/59 013/9 Stadtwahlbehörde	1958	1965		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1123	Gemeinderatswahl	1950			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1124	Gemeinderatswahl 1965: 013/1 Allgemeines, Gesetze und Durchführungsbestimmungen, 013/2 Erfassung der Wahlberechtigten, 013/3 Einspruchskommission, Entscheidung über Einsprüche, 013/5 Stadtwahlbehörde, 013/5 Einsetzung der Sprengelwahlbehörde (Vorschläge und Dekrete), 013/6 Sprengelwahlbehörden, Bestellung der Sprengelwahlleiter und deren Stellvertreter, Konstituierung und Einladung für den Wahltag	1965			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1125	Gemeinderatswahl	1965	1970	13	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1126	Gemeinderatswahl	1970			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1127	Gemeinderatswahl	1970			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1128	Nationalratswahl	1971	1978		Allgemeine Verw. Abt. 1

A1129	Nationalratswahl	1975		011/6-12	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1130	Nationalratswahl	1979			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1131	Nationalratswahl	1979	1983		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1132	Nationalratswahl	1983			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1133	Wählerlisten 1900 Radlberg	1900			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1134	Bundespräsidentenwahl	1980			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1135	Gemeinderatswahl	1955		013/1-14	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1136	Gemeinderatswahl	1977		013/1-6	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1137	Gemeinderatswahl	1977		013/1	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1138	Gemeinderatswahl	1972			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1139	Gemeinderatswahl	1972			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1140	Gemeinderatswahl	1982			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1141	Gemeinderatswahl	1982			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1142	Gemeinderatswahl	1991		Ringmappe	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1143	Bevölkerungsbewegung von 1921-29	1921	1929		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1144	Volksabstimmung 1939	10.04. 1939		Stimmlokal 1- 30	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1145	Volksabstimmung 1938	1938			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1146	Volksabstimmung 1939	10.04. 1939		Stimmlokal 31-44	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1147	Volksbegehren	1964	1982	14	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1148	Volksabstimmung Zwentendorf	05.11. 1978			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1149	Geheime Erhebung der Muttersprache 1976	1976			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1150	Volksabstimmung Zwentendorf	05.11. 1978		Ordner	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1151	Volkszählung 1961			Ordner	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1152	Volksbegehren	1975	1985		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1153	Landwirtschaftskammerwahl	1960	1965		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1154	Arbeiterkammerwahlen	1956	1974	014/4	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1155	Landarbeiterkammerwahl	1961	1982	014/5	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1156	Landarbeiterkammerwahl	1972		010/1	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1157	Landwirtschaftskammerwahl	1975			Allgemeine Verw. Abt. 1

A1158	Landwirtschaftskammerwahl	1970			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1159	Landwirtschaftskammerwahl	1980			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1160	Landwirtschaftskammerwahl	1985			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1161	Städtische Akten: Zugverbesserungsanträge 1909-24; Straßenherstellungs und Instandhaltungen 1903-18; Städtische Anlagen 1904-23; Stadtregulierung 1904-8; Straßen, Plätze, Anlagen 1922; Sonstiges 1904-23; Pielachtalbahn 1927-28; St. Pölten-Leobersdorf 1874-80, 1903-22; St. Pölten-Tulln 1882-1910; Sigmundsherberg-Leobersdorf 1919-20; Westbahn 1909-22; Allgemeines 1903-24; Vorschriften städtische Anlagen 1905-6	1874	1928		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1162	V.F. Arbeitsamt Rundschreiben usw.	1932	1936		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1163	Allgemeine Registratur	1917	1924		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1164	Statistiken	1924	1950	ev. Nur 1924, 1944, 1950	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1165	Statistische Nachweisungen				Allgemeine Verw. Abt. 1
A1166	Statistisches Amt	1926	1931		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1167	Amtliche Statistik: Arbeitslose 1924-28; Lebensmittel 1924-27; Schulen 1923-28; Finanzwesen 1914-27; Religionswechsel 1925-31; Infektionskrankheiten 1924-28; Gemeindeesitz 1923-24; Sterbefälle 1926-28	1914	1931		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1168	Verschiedene Statistiken sowie verschiedene Verordnungen, Erlässe, Formulare, Heimat- und Ehescheine. Bewegung der Bevölkerung 1929-30	1929	1930		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1169	Fremde Statistiken	1939	1953		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1170	Jagdpachtschilling	1976	1980		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1171	Jagdangelegenheiten; Fischereiwesen; Holzschlägerei und Ödflächen	1945	1968		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1172	Jagdpachtschilling	1973	1975		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1173	Jagdpachtschilling	1981	1989		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1174	Fischerkarten	1971	1971	104/5/19717A-Z, 104/5/1972/A-L	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1175	Fischerkarten	1969	1979	104/5	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1176	Jagdkarten und diverse Jagdabschusspläne; Jagdschutz	1924	1968		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1177	Jagdangelegenheiten	1928	1940	104	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1178	Fischerkarten	1978		104/5/1978/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1179	Fischerkarten	1976	1977	104/5/1976-77/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1180	Fischerkarten	1972	1973	104/5/1972-73/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1181	Fischerkarten	1974	1975	104/5/1974-75/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1182	Fischerkarten	1983	1984	104/5/1983/L-Z, 104/5/1984/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1183	Fischerkarten	1982	1983	104/5/1982/A-Z, 104/5/1983/A-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1184	Fischerkarten	1980	1981	104/5/1980/L-Z, 104/5/1981/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1185	Fischerkarten	1979	1980	104/5/1979/A-Z, 104/5/1980/A-K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1186	Fischerkarten; Abgelaufene Fischerkarten	1989		104/5/1989/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1187	Fischerkarten	1987	1988	104/5/1987/A-Z, 104/5/1988/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1188	Fischerkarten	1985	1986	104/5/1985/A-Z, 104/5/1986/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1189	Wasserrecht				Allgemeine Verw. Abt. 1
A1190	Wasserrecht				Allgemeine Verw. Abt. 1
A1191	Wasserrecht				Allgemeine Verw. Abt. 1
A1192	Jagdpachtschilling	1981	1989	2. Teil	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1193	Jagdabschusspläne 1966-71-73; Jagdstatistik 1949-70-73; Jagdbeirat 1962-70-73; Prüfung F. Jagdschutz 1967-70-73?	1966	1973	104/7, 104/8, 104/9	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1194	Lehrlingswesen 01/14/2; Sonderbewilligungen 01/10/7; Sperrzeitverkürzungen 01/13/6	1997			Allgemeine Verw. Abt. 1
A1195	Freies Gewerbe	1997	01/10/2/1997 /P-St-T-Z	Übernahme 2002	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1196	Jagdausschusswahlen	1965	1982	014/8/1965-82	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1197	Prüfungen f.d. Wachdienst zum Schutze d. Jagd; Jagdprüfungen	1979	1982	104/9, 104/10	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1198	Jagdschutzprüfungen, Jagdprüfungen	1971	1978	104/9, 104/10	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1199	Jagdabschusspläne, Jagdabschusslisten	1973	1983	104/7	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1200	Jagdprüfungen	1983	1985	104/9/10	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1201	Jagdprüfungen	1986	1987	104/9/10	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1202	Jagdkarten	1972	1973	104/6/1972/L- Z, 104/6/1973/A- Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1203	Jagdkarten	1971	1972	104/6/1971/A- Z, 104/6/1972/A- K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1204	Jagdeinzelakte; Jagdkarten; Jagdbeirat	1969	1975	104/3/1972- 75, 104/6/1975/A- Z, 104/8/1969-75	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1205	Jagdkarten	1969	1970	104/6	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1206	Jagdkarten	1977	1978	104/6	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1207	Jagdkarten	1976		104/6	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1208	Jagdausschusswahlen; Jagdbeirat; Öff- fentliche Wachen Dienstaussweis	1973	1987	104/8/1979- 87, 103/10/1973/ A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1209	Jagdkarten	1974		104/6/1974/A- Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1210	Wasserrecht				Allgemeine Verw. Abt. 1
A1211	Dienstleistungen Land- und Forstwirt- schaft; Waldschutz; Aufforstung; Schlä- gerungen; Binnenschifffahrt	1946	1978	100/1- 10/1946-78, 104/2/1965- 76; 121/2/1970-71	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1212	Wasserrecht				Allgemeine Verw. Abt. 1
A1213	Jagdkarten; Jagd St. Pölten	1979	1981	104/6/1979- 81/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1214	Freies Gewerbe	1997		01/10/2/1997/ A-G	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1215	Freies Gewerbe	1997		01/10/2/1997/ H-O	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1216	NÖ Bundesstraßenverw. Objekt S33.02			105/2 (1- 19168/3-89)	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1217	Schlichtungsstelle in Mietrechtsangele- genheiten - Einzelakten	1989		00/22/1/15- 25-1989	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1218	Schlichtungsstelle in Mietrechtsangele- genheiten - Einzelakten	1988		00/22/1/1-7- 1989	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1219	Schlichtungsstelle in Mietrechtsangelegenheiten - Einzelakten	1989		00/22/1/1-14-1989	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1225	Schlichtungsstelle in Mietrechtsangelegenheiten - Einzelakten	1990		00/22/1/12-20-1990	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1226	Schlichtungsstelle in Mietrechtsangelegenheiten - Einzelakten	1992		00/22/1/20-33-1992	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1227	Schlichtungsstelle in Mietrechtsangelegenheiten - Einzelakten			00/22/1/1-11-1990	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1228	NÖ Bundesstraßenverw. Objekt S33.02			105/2/1-16049	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1229	NÖ Bundesstraßenverw. Objekt S33.02			105/2	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1230	Zivildienner Einzelakte	1971	1983	160/2	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1231	Straßenverkehrszeichen in St. Pölten				Allgemeine Verw. Abt. 1
A1232	Zivilschutzverband Rundschreiben	1980	1986		Allgemeine Verw. Abt. 1
A1233	Zivildienner Einzelakte	1984	1988	160/2	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1234	Kirchenaustritte	1977	1978	140/3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1235	Kirchenaustritte	1976		140/3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1236	Kirchenaustritte	1974	1975	140/3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1237	Kirchenaustritte	1979		140/3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1238	Kirchenaustritte	1986	1987	140/3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1239	Kirchenaustritte	1984	1985	140/3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1240	Kirchenaustritte	1982	1983	140/3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1241	Kirchenaustritte	1980	1981	140/3	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1242	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1996		01/10/3/1996/C-F	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1243	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1996		01/10/3/1996/A-B	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1244	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1996		01/10/3/1996/G-J	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1245	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1996		01/10/3/1996/K-L-U-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1246	Freies Gewerbe	1996		01/10/2/1996/A-L	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1247	Nicht bewilligungspflichtiges gebundenes Gewerbe	1996		01/10/3/1996/M-S	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1248	Handwerke	1996		01/10/4/1996/A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1249	Freies Gewerbe	1996		01/10/2/1996/M-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1250	Sperrzeitverkürzungen; Sonderbewilligungen	1995	1996	01/13/6/1995-96, 01/10/7/1996	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1251	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe; Lehrabschussprüfungen			01/10/3/1996/ Sch-T, 01/14/2/1996/ A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1252	Konzessionen	1996		01/10/5/1996/ A-/	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1253	Veranstaltungen	1996		01/94/2/1996/ A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1254	Bewilligungspflichtige Gewerbe	1997		01/10/5/1997/ A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1255	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1997		01/10/3/1996/ A-B	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1256	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1997		01/10/3/1996/ G-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1257	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe; Sammlungen	1995	1997	01/10/3/1996/ C-F, 01/92/2/1995- 97	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1258	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1997		01/10/3/1996/I -Kn	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1259	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1997		01/10/3/1996/ Ko-N	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1260	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1997		01/10/3/1996/ O-S	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1261	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1997		01/10/3/1996/ Sch-U	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1262	Handwerke	1998		01/10/4/1998/ A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1263	Nicht bewilligungspflichtige Gewerbe	1997		01/10/3/1996/ V-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1264	Gebundene Gewerbe; Lehrabschlussprü- fung	1998		01/10/3/1998/ A-B; 01/14/2/1998	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1265	Gebundene Gewerbe	1998		01/10/3/1998/ M-O	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1266	Gebundene Gewerbe	1998		01/10/3/1998/ St-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1267	Gebundene Gewerbe	1998		01/10/3/1998/ C-E	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1268	Gebundene Gewerbe	1998		01/10/3/1998/ J-L	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1269	Gebundene Gewerbe	1998		01/10/3/1998/ F-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1270	Freies Gewerbe	1998		01/10/2/1998/ A-G	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1271	Freies Gewerbe	1998		01/10/2/1998/ H-N	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1272	Veranstaltungen	1998		01/94/2/1998/ A-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1273	Freies Gewerbe	1998		01/10/2/1998/ O-S-Sch-St-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1274	Verwaltungsstrafsachen	1995		01/80/2/1995/I -O	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1275	Verwaltungsstrafsachen	1995		01/80/2/1995/ T-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1276	Verwaltungsstrafsachen	1995		01/80/2/1995/ P-S	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1277	Verwaltungsstrafsachen	1995		01/80/2/1995/ Sch-St-T-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1

A1278	Heiden Otto Rudolf diverse Akten	1994		01/80/2	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1279	Verwaltungsstrafsachen	1994		01/80/2/1994/ R-S	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1280	Verwaltungsstrafsachen	1994		01/80/2/1994/ L-O	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1281	Verwaltungsstrafsachen	1994		01/80/2/1994/I -K	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1282	Verwaltungsstrafsachen	1994		01/80/2/1994/ A-E-F-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1283	Verwaltungsstrafsachen	1993		01/80/2/1993/ Sch-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1284	Verwaltungsstrafsachen	1993		01/80/2/1993/I -O	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1285	Verwaltungsstrafsachen	1993		01/80/2/1993/ F-H	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1286	Verwaltungsstrafsachen	1993		01/80/2/1993/ P-S	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1287	Verwaltungsstrafsachen	1993		01/80/2/1993/ A-E	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1288	Verwaltungsstrafsachen	1992		01/80/2/1992/ Sch-St-T-Z	Allgemeine Verw. Abt. 1
A1321	Chronik Stadttheater Saison	1957	1958?		Stadttheater
A1322	Chronik des Stadttheaters St. Pölten				Stadttheater
A1323	Theaterplakate	1919	1920		Stadttheater
A1324	Theater-Akte	1912	1917		Stadttheater
A1325	Theater-Akte	1886	1911		Stadttheater
A1326	Theater-Akte, Rapportbücher 1926	1925	1927		Stadttheater
A1327	Theaterverein 1898-1907, Theaterverordnungen, Pensionsakte 1914-1915, Direktionsakten 1906-1907, Theaterbuffet 1900-1920	1898	1920		Stadttheater
A1328	Theater (unbestimmt)	1918	1926		Stadttheater
A1329	Theater-Akte	1938	1945		Stadttheater
A1330	Rechnungen und Belege	1828	1846		Stadttheater
A1331	Rechnungen und Belege	1820	1827		Stadttheater
A1332	Theaterplakate und Programme	1969	1978		Stadttheater
A1333	Kassenrapport 1946-47, 1943-44	1943	1947		Stadttheater
A1334	Kontoauszüge	1983	1994	01.07.1983- 31.12.1983, 05.01.1984- 19.06.1984, 20.06.1984- 31.12.1984, 01.01.1985- 31.12.1985, 1986-1987, 1988-1989, 21.09.1989- 21.06.1991, 24.09.1991- 23.06.1993, 02.09.1993, 01.07.1994	Stadttheater

A1335	Kontoauszüge	1979	1983	02.01.1979- 31.12.1979, 02.01.1980- 30.06.1981, 02.07.1981- 31.12.1981, 01.01.1982- 30.06.1982, 02.07.1982- 31.12.1982, 03.01.1983- 30.06.1983	Stadttheater
A1336	Programme	1960	1966		Stadttheater
A1337	Diverses (Bewerbungen etc.)				Stadttheater
A1338	Vergebung des Theaters 1945-50, Subventionen 1948-53, Wiedereröffnung 1939	1939	1953		Stadttheater
A1339	Theaterplakate	1950	1953		Stadttheater
A1340	Inventarlisten 1946-59, Hausordnung 1946-50, Programme	1946	1959		Stadttheater
A1341	Programme	1979	1984		Stadttheater
A1342	Programmhefte	1979	1987		Stadttheater
A1343	Spielpläne	1985	1987		Stadttheater
A1344	Programmhefte	1987	1991		Stadttheater
A1345	Kontoauszüge Sparkasse	22.08.1975	02.01.1978		Stadttheater
A1346	Programme	1991	1994		Stadttheater
A1347	Karteien ausgetretener Schüler	1944	1945		BSR
A1348	Karteien ausgetretener Schüler	1946	1947		BSR
A1349	Unbestimmt/Akten?	1927	1929		Stadttheater
A1350	Unbestimmt/Akten?	1930	1938		Stadttheater
A1351	Programme und Spielpläne	1990	1991		Stadttheater
A1352	Programme	1994	1997		Stadttheater
A1353	Programme 1998/1999, Kontrollbericht 1997/1998, Programme 1999-2001, 6. Österreichisches Theatertreffen 2000	1998	2000		Stadttheater
A1354	Programme	1997	1999		Stadttheater
A1355	Plakate, Einladungen, Programme	2000	2003		Stadttheater
A1356	Budgetbericht 4. Quartal 1998, Bericht 1999, Bericht 1. Halbjahr 2000, Arbeitsplatzvaluierung 198, Raumbedarfsanalyse 1998, 6. Österreichisches Theater-treffen 2000	1998	2000		Stadttheater
A1357	Karteien ausgetretener Schüler	1942	1949		BSR
A1358	Karteien ausgetretener Schüler	1931	1936		BSR
A1359	Karteien ausgetretener Schüler	1939?	1939		BSR
A1360	Karteien ausgetretener Schüler	1940	1941		BSR
A1361	Programme	2000	2006		Stadttheater

A1362	Pläne Bauamt: Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen Schule				Bauamt
A1363	Rollenbücher				Stadttheater
A1364	Rollenbücher 1840 "Der Scharfrichter v. A."	1840	1840		Stadttheater
A1365	Rollenbücher Komödien und Mazetten				Stadttheater
A1366	Rollenbücher Lustspiele und Komödien				Stadttheater
A1367	Kartothekkarten	1949	1951	Ringmappe	Bezirksschulrat
A1368	Kartothekkarten	1952	1953	Ringmappe	Bezirksschulrat
A1369	Kartothekkarten	1954	1955	Ringmappe	Bezirksschulrat
A1370	Kartothekkarten	1956		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1371	Kartothekkarten	1957		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1372	Kartothekkarten	1958		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1373	Kartothekkarten	1959		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1374	Kartothekkarten	1960		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1375	Kartothekkarten	1961		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1376	Kartothekkarten	1962		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1377	Kartothekkarten	1963		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1378	Kartothekkarten	1964		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1379	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1380	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1381	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1382	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1383	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1384	Kartothekkarten	1965		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1385	Kartothekkarten	1966		Ringmappe	Bezirksschulrat
A1386	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1387	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1388	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1389	Rollenbücher Oper und Komödie				Stadttheater
A1390	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1391	Rollenbücher Operette				Stadttheater
A1392	Museums- und Archivsakten	1898	1945	Liste liegt bei	Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1393	Museum und Archiv	1927	1945		Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1394	Museumsangelegenheiten Schriftverkehr	1933	1945		Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1395	Museumsangelegenheiten			Liste liegt bei	Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1396	Stadtarchiv Gleichschriften, Erlässe, Mitteilungen, Gemeindetag 1934-1946, Stadtarchiv 1944-1959	1934	1959		Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1397	Stadtmuseum allgemein			Liste liegt bei	Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1398	Museumsangelegenheiten			Liste liegt bei	Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1399	Museumsangelegenheiten			Liste liegt bei	Stadtmuseum und Stadtarchiv

A1400	Archivalien, Entlehnung, Bibliothek			Liste liegt bei	Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1401	Stadtmuseum Archiv				Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1402	Unleserlich				Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1403	von Prof. Karl Gutkas Alte Bücher - Schriften.			Übernahme 1996	Gutkas Nachlass
A1404	von Prof. Karl Gutkas Alte Bücher - Schriften.			Übernahme 1996	Gutkas Nachlass
A1405	Rechnungsköpfe	1876	1901		Sammlung Rechnungsköpfe
A1406	Briefköpfe und alte Rechnungen	1902			Sammlung Rechnungsköpfe
A1407	Briefköpfe, Rechnungsköpfe	1903			Sammlung Rechnungsköpfe
A1408	Briefköpfe, Rechnungsköpfe	1904			Sammlung Rechnungsköpfe
A1409	Briefköpfe, Rechnungsköpfe	1905			Sammlung Rechnungsköpfe
A1410	Briefköpfe, Rechnungsköpfe	1906			Sammlung Rechnungsköpfe
A1411	Briefköpfe, Rechnungsköpfe	1907			Sammlung Rechnungsköpfe
A1412	Briefköpfe, Rechnungsköpfe	1908			Sammlung Rechnungsköpfe
A1413	Prospekte, Rechnungsköpfe, Briefe	1909			Sammlung Rechnungsköpfe
A1414	Briefköpfe, Rechnungsköpfe	1910			Sammlung Rechnungsköpfe
A1415	Briefköpfe, Rechnungsköpfe	1911			Sammlung Rechnungsköpfe
A1416	Briefköpfe, Kuverts, Rechnungen	1912			Sammlung Rechnungsköpfe
A1417	Briefe, Rechnungen, Karten, Listen	1913			Sammlung Rechnungsköpfe
A1418	Rechnungen, Briefe, Verordnungen	1913			Sammlung Rechnungsköpfe
A1419	Brief- und Rechnungsköpfe, Speisekarten usw.	1914			Sammlung Rechnungsköpfe
A1420	Briefköpfe, Rechnungen, Verordnungen, Speisekarten, Postkarten	1915			Sammlung Rechnungsköpfe
A1421	Diverse Briefköpfe, Kuverts, Speisekarten, Rechnungen, Statuten, Gewerbe usw. 1916	1916			Sammlung Rechnungsköpfe
A1422	Rechnungs- und Briefköpfe, Kuverts, Verordnungen, Speisekarten, Werbesachen, Preislisten	1917			Sammlung Rechnungsköpfe
A1423	Briefköpfe, Rechnungsköpfe, Preislisten, Verordnungen	1918			Sammlung Rechnungsköpfe
A1424	Verschiedene Brief- und Rechnungsköpfe, Tarife, Speisekarten usw. 1919	1919			Sammlung Rechnungsköpfe
A1425	Rechnungs- und Briefköpfe	1920	1925		Sammlung Rechnungsköpfe

A1426	Rechnungs- und Briefköpfe	1926			Sammlung Rechnungsköpfe
A1427	Rechnungs- und Briefköpfe	1927	1928		Sammlung Rechnungsköpfe
A1428	Rechnungs- und Briefköpfe	1928	1930		Sammlung Rechnungsköpfe
A1429	Rechnungs- und Briefköpfe, Preislisten, Formulare	1931			Sammlung Rechnungsköpfe
A1430	Rechnungs- und Briefköpfe, Preislisten, Formulare	1932			Sammlung Rechnungsköpfe
A1431	Rechnungs- und Briefköpfe, Preislisten, Reklame	1933			Sammlung Rechnungsköpfe
A1432	Rechnungsköpfe, Formulare, Briefköpfe	1934			Sammlung Rechnungsköpfe
A1433	Briefköpfe, Rechnungen, Prospekte	1935			Sammlung Rechnungsköpfe
A1434	Verschiedene Rechnungsbelege	1935	1936		Sammlung Rechnungsköpfe
A1435	Rechnungsköpfe, Formulare, Briefköpfe, Visitenkarten	1936			Sammlung Rechnungsköpfe
A1436	Rechnungs- und Briefköpfe, Formulare, usw.	1937			Sammlung Rechnungsköpfe
A1437	Rechnungsbelege	1938			Sammlung Rechnungsköpfe
A1438	Kuverts, Rechnungs- und Briefköpfe	1939			Sammlung Rechnungsköpfe
A1439	Rechnungen	1939			Sammlung Rechnungsköpfe
A1440	Formulare, Briefköpfe, Rechnungen usw.	1940			Sammlung Rechnungsköpfe
A1441	Rechnungs- und Briefköpfe	1941			Sammlung Rechnungsköpfe
A1442	Rechnungs- und Briefköpfe	1942			Sammlung Rechnungsköpfe
A1443	Rechnungs- und Briefköpfe	1943			Sammlung Rechnungsköpfe
A1444	Rechnungs- und Briefköpfe	1943	1944		Sammlung Rechnungsköpfe
A1445	Rechnungsköpfe verschiedener Firmen	1940	1945		Sammlung Rechnungsköpfe
A1446	Rechnungen der Stadt St. Pölten	1946	1950		Sammlung Rechnungsköpfe
A1447	Verschiedene Rechnungsköpfe	1947			Sammlung Rechnungsköpfe
A1448	Ausländische Briefköpfe				Sammlung Rechnungsköpfe
A1449	Rechnungsbelege 1951-52, Hauptschule Körner 1951-52, Druckbelege 1952, Rechnungsbelege 1952	1951	1952		Sammlung Rechnungsköpfe
A1450	Rechnungsköpfe	1953	1955		Sammlung Rechnungsköpfe
A1451	Rechnungsköpfe verschiedener Firmen	1956	1975		Sammlung Rechnungsköpfe

A1452	Stadtarchiv Unterbringung von Museumsgegenständen 1943-1944, Verzeichnis der abgelieferten NS Bibliothek, Verzeichnis des Kreisgerichtsarchivs 1946-47	1943	1947		Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1453	Wissenschaftliche Arbeiten Dr. Helleiner, Scheiblin, Dr. Klebel				Nachlass Helleiner-Schreiblin, Klebel
A1454	Museumsangelegenheiten, Schriftverkehr 1904-1932	1904	1932		Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1455	Nachlass Wolfram				Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1456	Verschiedene Schriften für das Museum, Allgemein				Stadtmuseum und Stadtarchiv
A1457	Verschiedene Tätigkeitsberichte: Credit- und Bankverein 1955-64, Newag 1944-58, Österreichische Elektrizitätswirtschaft 1954, Österreichisches Kuratorium für Landtechnik 1948, Pensionsversicherung der Arbeiter 1968, 50 Jahre Traisen Wasserverbauung 1970, Landeshypothekenanstalt 1963, Jahrbuch Österreichischer Sport 1969/70, Die Kraftwerksstufen der Donau 1957, NÖ Brandschaden 1953, Hauptverband Sparkassen 1963, ÖMV 1959, Flächenwidmungsplan Seminar 1. und 2.4.1965	1944	1970		
A1458	Zeitschriften 1946 - 47 - 48	1946	1948		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1459	Verschiedene Zeitungen, Zeitschriften	1930	1939		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1460	Diverse Drucksachen und Zeitschriften	1918	1919		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1461	Der Österreichische Volkswirt	01.10.1936	05.03.1938		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1462	Verschiedene Kataloge von Museen und Ausstellungen				Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1463	Verschiedene Drucksachen und Zeitschriften	1930	1939		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1464	Zeitungsausschnitte	1942	1944		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1465	Verschiedene Zeitschriften von St. Pölten	1930	1939		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1466	Verschiedene Zeitungen	1950	1970		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1467	Zeitschriften, Das Neue Reich, Die Umschau	1930	1930		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften
A1468	Verschiedene Zeitungen	1922	1935		Sammlung Drucksachen/Zeitschriften

A1469	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Fasz. B				
A1470	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Fasz. C				
A1471	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Fasz. D				
A1472	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Fasz. E				
A1473	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Fasz. F				
A1474	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Fasz. H				
A1475	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Fasz. L				
A1476	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Fasz. M				
A1477	Übergabsakte, Tauschverträge. 1945-48 L-Z	1945	1948	L-Z	
A1478	Übergabsakte, Tauschverträge. 1945-48A-K	1945	1948	A-K	
A1479	Kaufverträge	1953		102/10, A-Z	
A1480	Kaufverträge	1952		102/10, A-Z	
A1481	Kaufverträge	1955		102/10, A-L	
A1482	Kaufverträge	1954		102/10, A-Z	
A1483	Kaufverträge	1955		102/10, M-Z	
A1484	Aktien und Schuldverschreibungen, 1903, 1906, 1922, 1928, 1930-40	1903	1940		
A1485	Truppenbungsplatz Völtendorf, Pacht und Kaufverträge				
A1486	Truppenbungsplatz Völtendorf, Pacht und Kaufverträge				
A1487	Grundkauf- und Tauschangelegenheiten	1921	1926		
A1488	Grundverkehrskommission	1955		A-Q	
A1489	Grundstückszusammenlegung	1955	1966	102/10, A-Z	
A1490	Grundverkehrskommission	1956		M-Z	
A1491	Grundverkehrskommission	1956		A-L	
A1492	Grundverkehrskommission	1955		R-Z	
A1493	Kaufverträge	1941	1942		
A1494	Kaufverträge und Verpachtungen	1939	1944	A-Z	
A1495	Kaufverträge	1942	1944	H-Z	
A1496	Kaufverträge	1942	1944	A-G	
A1497	Kaufverträge	1949		A-L	
A1498	Kaufverträge	1948		F-Z	
A1499	Kaufverträge	1950		102/10, M-Z	
A1500	Kaufverträge	1949		M-Z	
A1501	Kaufverträge	1951		102/10, A-Z	
A1502	Kaufverträge	1950		102/10, A-L	

A1503	Kaufverträge	1969		102/3, 102/4, A-Z	
A1504	Kaufverträge	1969		102/4, H-Z	
A1505	Unterlagen Neuvermessung von St. Pöl- ten	1924	1927	430/31, 430/32	
A1506	Unterlagen Neuvermessung von St. Pöl- ten	1924	1941	430/31, 430/32	
A1507	Akten zu den Kaufverträgen, Schachtel Nr. Unleserlich				
A1508	Schuldscheine 1866-93, Sonstiges 1904- 1924, Mietverträge 1894-1922	1866	1924		
A1509	Abteilung V. Jugendhilfe KÜST	1951	1957		
A1510	Abteilung V. Jugendhilfe KÜST	1947	1950		
A1511	Fürsorgewesen	1915	1929		
A1512	Fürsorgeangelegenheiten	1918	1930		
A1513	Unleserlich				
A1514	Kaufverträge	1967		102/10, N-Z	
A1515	Kaufverträge	1967		102/10, A-M	
A1516	Kaufverträge	1968		102/10, L-Z	
A1517	Kaufverträge	1968		102/10, A-K	
A1518	Kaufverträge	1964		102/10, A-Z	
A1519	Kaufverträge	1965		102/10, A-H	
A1520	Kaufverträge	1965		102/10, I-Z	
A1521	Kaufverträge	1966		102/10, L-Z	
A1522	Kaufverträge	1960		102/10, S-Z	
A1523	Kaufverträge	1961		102/10, A-Z	
A1524	Kaufverträge	1962		102/10, A-Z	
A1525	Kaufverträge	1963		102/10, A-Z	
A1526	Kaufverträge	1958		102/10, A-Z	
A1527	Kaufverträge	1958		102/10, M-Z	
A1528	Kaufverträge	1959		102/10, A-L	
A1529	Kaufverträge	1960		102/10, A-R	
A1530	Kaufverträge	1957		102/10, A-Z	
A1531	Kaufverträge	1956		102/10, A-Z	
A1532	Krankenhausbau	1895			Krankenhaus
A1533	Krankenhausbau	1895			Krankenhaus
A1534	Krankenhausbau	1908			Krankenhaus
A1535	Schlusssteinlegung und Eröffnung des Kaiser Franz Josef Krankenhauses	05.10. 1895			Krankenhaus
A1536	Akten des Krankenhauses	1900	1922		Krankenhaus
A1537	Krankenhaus: Anschaffungen, Verpfle- gungskosten, Transportkosten, Erhöhung Kranken und Verpflegungsgebühren, Be- richte Krankenbewegung in Kranken- haus, Krankenschwestern	1904	1924		Krankenhaus
A1538	Krankenhausbau	1927			Krankenhaus

A1539	Krankenhaus, Finanzangelegenheiten	1922	1952		Krankenhaus
A1540	Krankenhausbau 1907-1916, 1 Akt 1947	1907	1947		Krankenhaus
A1541	Krankenhausbau 1927: Baumeisterarbeiten, Fernsprechanlage, Tischlerarbeiten, Dachdecker, Allgemeiner Schriftverkehr, Kalt- und Warmwasser	1927			Krankenhaus
A1542	Umbau und Prosektur	1929	1930		Krankenhaus
A1543	Akten, Ölfeuerungsanlage, Ölheizung, Wäscherei	1930	1933		Krankenhaus
A1544	Neubau Wäscherei	1931			Krankenhaus
A1545	Krankenhausbau	1931	1936		Krankenhaus
A1546	Erweiterungsarbeiten	1935	1936		Krankenhaus
A1547	Verpflegungskosten	1945	1954		
A1548	Anschaffungen	1945	1949		
A1549	Personenevidenzzweitbuch	1939	1966	A-E	Standesamt
A1550	Personenevidenzzweitbuch	1939	1966	F-H	Standesamt
A1551	Personenevidenzzweitbuch	1939	1966	I-L	Standesamt
A1552	Personenevidenzzweitbuch	1939	1966	M-Q	Standesamt
A1553	Personenevidenzzweitbuch	1939	1966	R-Sch	Standesamt
A1554	Personenevidenzzweitbuch	1939	1966	Sch-Z	Standesamt
A1557	Krankenhaus	1951	1964		m
A1558	Krankenhausschluss			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1559	Krankenhausschluss ab Sept. 2003	2003		schwarze Mappe	Krankenhaus
A1560	Krankenhaus Allgemein			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1561	Krankenhaus Allgemein			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1562	Krankenhaus Baubeirat			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1563	Schwarze Mappe Unleserlich/umgedreht			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1564	Resolutionen Pathologie, Städtebund Entschließung 84, Herzzentrum			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1565	Diverse Krankenhausakten? In Stapeln				Krankenhaus
A1566	Krankenanstaltsfinanzierung Krazal Verhandlung			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1567	Oppositionsanträge, Resolutionen, §21 Anträge			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1568	Protokolle Krankenhaus-Neubau			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1569	Beschriftung abgelöst			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1570	Unbeschriftet			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1571	Zeitungsartikel Krankenhaus			schwarze Mappe	Krankenhaus
A1572	Focus MC Endbericht Phase..			blaue Mappe	Krankenhaus

A1573	Focus MC Endbericht Phase..			blaue Mappe	Krankenhaus
A1574	Focus MC Endbericht Phase..			blaue Mappe	Krankenhaus
A1575	Unleserlich/Focus MC Endbericht Phase..			blaue Mappe	Krankenhaus
A1576	Unleserlich/Focus MC Endbericht Phase..			blaue Mappe	Krankenhaus
A1577	Unbeschriftet				
A1578	Jahresberichte der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse				
A1579	Niederösterreichische Gebietskrankenkasse	1925	1937		
A1580	Schied...akte 1..., Krankenkasse 1941 Rundschreiben Unleserlich	1941			
A1581	Kreiskrankenkasse Jahresberichte				Abteilung I
A1582	Kreiskrankenkassa		120/0-14 Aktenzeichen		Abteilung I
A1584	Akte alt über Tuberkulosekranke			A-B	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1585	Akte alt über Tuberkulosekranke			C-D	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1586	Akte alt über Tuberkulosekranke			E-F	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1587	Akte alt über Tuberkulosekranke			G	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1588	Akte alt über Tuberkulosekranke			H	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1589	Akte alt über Tuberkulosekranke			I-K	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1590	Akte alt über Tuberkulosekranke			L-M	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1591	Akte alt über Tuberkulosekranke			N-P	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1592	Akte alt über Tuberkulosekranke			R-S-SP	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1593	Akte alt über Tuberkulosekranke			Sch	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1594	Akte alt über Tuberkulosekranke			St-T	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1595	Akte alt über Tuberkulosekranke			U-W	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1596	Akte alt über Tuberkulosekranke			W-Z	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1597	Lungenambulatorium			A-K	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1598	Lungenambulatorium			L-Sch	Abteilung Gesundheitsverwaltung
A1599	Lungenambulatorium			T-Z	Abteilung Gesundheitsverwaltung

A1600	Abgabe Marken und Verrechnungen 1946, Dauerüberweisungen 1944-50, Kauttionen und Haftbriefe 1930-31, Bestätigung über ausgefolgte Kauttionen 1925-30, 1927-42, Vollmachten für Gehaltsbezüge Beamter und Angestellter 1943-47.	1925	1947		Kammeramt
A1601	Kriegsschäden	1955	1962		
A1602	Herrenloses Vermögen 1946-57, Reichs-deutsches Vermögen 1946-1947	1946	1957		
A1603	Möbelrückforderungsakte	1945	1955		
A1604	Möbelrückforderungen	1947			
A1605	Möbelrückforderungen	1947			
A1606	Möbelrückforderungen	1947			
A1607	Möbelrückforderungen	1947			
A1608	Vermögensverfall	1947			
A1609	Vermögensverfall	1947			
A1610	Finanzausschuss und Finanzberichte	1945	1953		
A1611	Einsatzplan- Alarmplan 1941-44, Wohnungszuweisungen 1945-48	1941	1948		
A1612	Besatzungskostenbeiträge	1949			
A1613	Besatzungskostenbeiträge	1954	1955		
A1614	Entschädigung für Besatzungsschäden KSVS			A-D-E-G	
A1615	Besatzungsschäden, Sachschäden, KSVS			H-J-K-L	
A1616	Besatzungsschäden, Sachschäden, KSVS, Gesetzblätter			M-P-R-S	
A1617	Besatzungsschäden, Sachschäden			Sch-Z	
A1618	Liegenschaften und Fährnisse 1945, Beschlagnahmen von Grund und Fährnissen, Geschäftslokalen und Werkstätten 1945, Wohnungsanforderungen Geschäftslokale 1945-46, 1946-50	1945	1950		
A1619	Besatzungskostenbeiträge	1946	1953		
A1620	Besatzungskostenbeiträge	1947	1955		
A1621	Besatzungskostenbeiträge	1947	1955		
A1622	Einquartierungen	1938	1945		
A1623	Quartiergebühren	1941			
A1624	Kriegsschädenamt	1940	1945		
A1625	Kriegsschädenamt	1940	1945		
A1626	Wirtschaftspolizei	1945	1948		
A1627	Kriegsanleihen				
A1628	Bezirksverkehrsstelle	1945	1946		
A1629	Besatzungsangelegenheiten, Lageberichte	1944	1948		

A1630	Stadternährungsamt, Verteiler- Verbraucher 12a	1940	1944	A-Z	Stadternährungsamt
A1631	Stadternährungsamt, Verteiler 12b	1940	1945	A-Z	
A1632	Stadternährungsamt	1940	1950		
A1633	Personalangelegenheiten 1945-48, 170/90 A-Z 1945-50. Abgenommene Anschläge 1945-48	1945	1950		
A1634	Dienstanweisungen 1947-48, Rundschreiben/erlässe 1946-47, Tätigkeitsberichte 1946-47	1946	1948		Landesernährungsamt
A1635	Z 170/1-19	1945	1950		
A1636	Z 170/1-20-51a	1945	1950		
A1637	Z 170/1-20-51a	1945	1950		Landesernährungsamt
A1638	Z 170/1-20-51-69	1945	1950		Landesernährungsamt
A1639	Z 170/63+64, 170/70-85	1945	1950		Landesernährungsamt
A1640	Landesernährungsamt	1947	1953		Landesernährungsamt
A1641	Frontbriefe: Der Gefolgschaft der Stadt St. Pölten an alle eingerückten Kameraden	1943	1945		
A1642	Reservelazarett 1940-44, Grillparzerschule und Daniel Gran Schule, Strafsakte 1944, Pferde und .. Anforderung 1945 Unleserlich	1940	1945		
A1643	Öffentliche Verwalter 1945-1959	1945	1949		
A1644	Nachrichtenblatt: Reichskommissar für die Wiedervereinigung von Österreich 1938/39	1938	1939		
A1645	Registrierungsstelle	1946	1948		Registrierungsstelle
A1646	Registrierakten NS				Registrierungsstelle
A1647	Einsprüche	1948			Registrierungsstelle
A1648	Einsprüche	1948			Registrierungsstelle
A1649	Meldungen nach §10 D. Vdg. 64/147 A-Z				Allg. Registrierung
A1650	Allg. Registrierung P+Pa-Pe I, Pa-Pi II	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1651	Allg. Registrierung A-Z	1946	1947		Allg. Registrierung
A1652	Registrierungslisten von 1-1200, A-Lohn				Allg. Registrierung
A1653	Registrierungslisten 1201-2200, Löw-Tsche				Allg. Registrierung
A1654	Registrierungslisten 2201-2941, Tsch-Z				Allg. Registrierung
A1655	Registrierungslisten von 1-1200, A-Lohn	1945	1950		Allg. Registrierung
A1656	Allg. Registrierung L-Z und H-Z				Allg. Registrierung
A1657	Allg. Registrierung B	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1658	Allg. Registrierung Bel-Bz	09.07. 1945	15.07. 1945		Allg. Registrierung
A1659	Allg. Registrierung C-D 09.-14.07.1945, C-DE seit 15.07.1945	09.07. 1945	15.07. 1945		Allg. Registrierung

A1660	Allg. Registrierung C-D April-Oktober 1948, A-L 1945	1945	1948		Allg. Registrierung
A1661	Allg. Registrierung E 09.-14.07.1945, F seit 15.07.1945				Allg. Registrierung
A1662	Allg. Registrierung Fa- Fz, I 015/9	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1663	Allg. Registrierung G II 015/9 seit 15.07.1945	15.07. 1945			Allg. Registrierung
A1664	Allg. Registrierung Ga-Gz I 015/9	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1665	Allg. Registrierung Ha-Hz II 015/9 seit 15.07.1945	15.07. 1945			Allg. Registrierung
A1666	Allg. Registrierung I-J	09.06. 1945	14.06. 1945		Allg. Registrierung
A1667	Allgemeine Registrierung	1947			Allg. Registrierung
A1668	Allg. Registrierung K	09.06. 1945	14.06. 1945		Allg. Registrierung
A1669	Allg. Registrierung K	09.05. 1945	14.05. 1945		Allg. Registrierung
A1670	Allg. Registrierung Ma-Me-Mz	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1671	Allg. Registrierung L	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1672	Allg. Registrierung N-O I und II	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1673	Allg. Registrierung Pe-Pl-Pm-Pz I. Teil, Pl-Pu II. Teil	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1674	Allg. Registrierung R-Ra-Ri-Ro-Rz	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1675	Allg. Registrierung S-Sa-Si-Sl-Sz	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1676	Allg. Registrierung St-Sch	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1677	Allg. Registrierung Sch-Scha-Schl	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1678	Allg. Registrierung Schm-Scho-Schr-Schz	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1679	Allg. Registrierung U-V-W	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1680	Allg. Registrierung T-U	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1681	Allg. Registrierung Wa-We-Wi-Wz	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1682	Allg. Registrierung X-Y-Z I. und II. Teil	09.07. 1945	14.07. 1945		Allg. Registrierung
A1683	Registrierung, I-Z, Schriftverkehr L-Z				Allg. Registrierung
A1684	NSDAP Fragebögen wegen Mitgliedschaft, Säuberungsaktion 1946, Bundesbahn und Magistrat	1946			
A1685	NSDAP St. Pölten	1946	1947		
A1686	NSDAP Fragebögen wegen Mitgliedschaft, Säuberung 1946				
A1687	Kriegsakte, Korrespondenz, Feldpost, Liebesgaben	1914	1916		

A1688	Kriegsakten II	1914	1918		
A1689	Kriegsakten III	1914	1918		
A1690	Kriegsakten V Getreideversorgung	1914	1917		
A1691	Wiener Kriegszeitung	1944	1945		
A1692	Wiener Kriegszeitung	1944	1945		
A1693	Einquartierungen vom Militär 1904-21, Vorspann 1912-22	1904	1922		
A1694	Kriegsakten	1915			
A1695	Kriegsakten V Versorgung (1902), 1918-19	1902	1919		
A1696	Kriegsakten	1916			
A1709	Reichsleistungsgesetz Wohnungsanforderungen	1946	1956		
A1710	NSDAP Rangfolgenlisten 1938-45, Arbeitseinsätze 1945-46, Liste über die Registrierung von Nationalsozialisten, Schriftverkehr 1948-55	1938	1955		
A1711	Kriegsakten IV, Schuhbeteiligung 1914-19, Fleischversorgung 1910-1918	1910	1919		
A1712	Stadtpolizeiamt Strafsachen	1914			
A1713	Polizeiakte der Stadt St. Pölten	1904	1919		
A1714	Stadtpolizeiakten	1903	1921		
A1715	Stadtpolizeiakten Meldungen	1904	1906		
A1716	Stadtpolizeiakten Meldungen	1904	1906	A-K	
A1717	Stadtpolizeiakten Meldungen	1915	1917		
A1718	Stadtpolizeiakten Meldungen	1918	1919		
A1719	Kulturangelegenheiten Stipendien 1925-1941, Schulverwaltung 1928-31, 1938-42	1925	1942		
A1720	Stipendienakte	1945	1956		
A1721	Abgelegte Stipendien	1957	1962		
A1722	Abgelegte Stipendien	1946	1956		
A1723	Stipendiaten Alt	1958	1970	A-E	
A1724	Stipendiaten	1957	1962		
A1725	Stipendiaten	1958	1970	I-L	
A1726	Stipendiaten	1958	1970	F-G-H	
A1727	Stipendiaten	1958	1970	U-Z	
A1728	Stipendiaten	1958	1970	M-R	
A1729	Stipendiaten, 1 Akt 1955, dann 1958	1955	1970	S-T	
A1730	Stipendium				
A1731	Gehaltslisten	1927	1929		
A1732	Gehaltslisten Belege	01.03. 1937	31.03. 1937		Abt. 1
A1733	Gehaltslisten	1927	1929		
A1734	Gehaltslisten	1930	1932		
A1736	Stipendien 1971-72, Ablehnungen 1972-73	1971	1973		
A1737	Stipendium	1971			

A1738	Stipendien	1972	1973	P-Z	
A1739	Stipendien	1970	1971		
A1740	Konzerte 1955, 57, 58	1955	1958		
A1741	Stipendien	1972	1973	A-O	
A1742	Stipendien	1974	1976	I-R	
A1743	Stipendien	1973	1974	M-Z	
A1744	Stipendien	1974	1976	S-Z	
A1745	Stipendien	1974	1976	A-H	
A1746	Stipendien	1975	1976	L-Z	
A1747	Stipendien	1974	1975	A-K	
A1748	Stipendien	1976	1977	A-j	
A1749	Stipendien 1975-76, Ablehnungen 1976-77	1975	1977		
A1750	Stipendien	1976	1977		
A1751	Stipendien 1976-77 S-Z, Ablehnungen 1977-78, Computerkarten	1976	1978		
A1752	Stipendien	1976	1977	K-Sch	
A1753	Stipendien	1977	1978	A-Ko	
A1754	Stipendien 1978-79 K-Z, Ablehnungen 1979-80	1978	1980		
A1755	Stipendienanweisung 1969-1976	1969	1976		
A1756	Stipendien	1977	1978	Kr-S	
A1757	Stipendien	1978	1979	A-K	
A1758	Stipendien und Ablehnungen	1979	1980	S-Z	
A1759	Stipendien	1979	1980	J-R	
A1760	Stipendien Austritte	1980		A-K	
A1761	Stipendien Austritte	1980		L-Z	
A1762	Stipendien-Computerkarten		1981		
A1763	Stipendien	1979	1980	A-H	
A1764	Stipendien nach 1980-81 ausgeschieden	1980	1981		
A1765	Stipendien Ablehnungen	1981	1982		
A1766	Stipendien bis	1981	1982	M-Z	
A1767	Stipendien bis	1981	1982	A-L	
A1768	Stipendien ausgeschieden	1982	1983	A-K	
A1769	Stipendien Ablehnungen, Höhere Schulen	1982	1983		
A1770	Stipendien Ablehnungen Hochschüler	1982	1983		
A1771	Stipendien ausgeschieden	1982	1983	L-Z	
A1772	Stipendien Ansuchen Ablehnungen	1983	1984	H-L	
A1773	Stipendien Ansuchen Ablehnungen	1983	1984	A-G	
A1774	Stipendien	1983	1984	A-H	
A1775	Stipendien, Ansuchen, Ablehnungen	1983	1984	S-Z	
A1779	Stipendien allgemein 602/1	1945	1973		
A1780	Stipendien allgemein 602/1	1974	1983		
A1781	Reichsdeutsches Vermögen	1947			
A1782	Landeshauptstadtfest II	1989		Ringmappe	

A1783	Hauptstadtfest 1993	1993		Ringmappe	
A1784	Landeshauptstadtfest, Hauptstadtfest	2000	2002	Ringmappe	
A1785	Stadterhebungsfeier			Ringmappe	
A1786	Hauptstadtfest	1993		Ringmappe	
A1787	Landeshauptstadtfest II	1990		Ringmappe	
A1788	Landeshauptstadtfest	1994		Ringmappe	
A1789	Hauptstadtfest	1995		Ringmappe	
A1790	Landeshauptstadtfest	1989		Ringmappe	
A1791	Stadtfest I	1993		Ringmappe	
A1792	Stadtfest	1992		Ringmappe	
A1793	Hauptstadtfest			Ringmappe	
A1794	Landeshauptstadtfest	1998	1999	Ringmappe	
A1795	Stadtfest	1993		Ringmappe	
A1796	Hauptstadtfest	1991		Ringmappe	
A1797	Landeshauptstadt	1986		Ringmappe	
A1798	Hauptstadtfest	1991		Ringmappe	
A1799	Unleserlich			Ringmappe	
A1800	Stadtfest II	1994		Ringmappe	
A1801	Stadtfest II	1993		Ringmappe	
A1802	Hauptstadtfest	1991		Ringmappe	
A1803	Landeshauptstadtfest II	1990		Ringmappe	
A1804	Landeshauptstadtfest fünftes			Ringmappe	
A1805	Krankenhaus Wagram, Rechnungen, Verträge, Tätigkeitsberichte	2002		Ringmappe	Büro V
A1806	Stadtsäle, Verträge	1997	1998	Ringmappe	Büro V
A1807	Tagesberichte Stadtsaal	1997	1998	Mappe	Büro V
A1808	KH-Wagram Tagesberichte 1977-1999	1997	1999	Mappe	Büro V
A1809	Tagesbericht	01.01. 2000		Ringmappe	Büro V
A1810	Krankenhaus Wagram, Verträge, Abrechnung, Tagesbericht	01.01. 2000	31.12. 2000	Ringmappe	Büro V
A1811	Anmeldung von Veranstaltungen, Konzert: Abrechnung, Statistik	1993	2000	Ringmappe	Büro V
A1812	Wirtekalender			Ringmappe	Büro V
A1813	VH-Spratzern Abrechnungen	1997	2000	Ringmappe	Büro V
A1814	Stadtheater Kindergärten, Militär, Raiffeisenbank, Landes., Stadtrecht/Stadtwappen, Unterradlberg, Jubiläen/chroniken, Raumordnung, Bäder			Ringmappe	
A1815	Mag. Wurm			Ringmappe	
A1816	Landeshauptstadtfest 10.			Ringmappe	
A1817	Schriftverkehr Hauptstadtfest	1995		Ringmappe	
A1818	Schwarzer Ordner			Ringmappe	
A1819	Verschiedene Fotos von Kapellen			Fotos	
A1820	Naturschutz "Gesch. Bäume" August 1999	1999		Fotos	

A1821	Weirauchzeder, KG Viehofen Austinstraße			Fotos	
A1822	Gesch. Bäume Doppelbilder			Fotos	
A1823	Fotos von Nicht Unter Schutz gestellten Bäumen			Fotos	
A1824	Akte Volksschule Stattersdorf, Werbetafel Schallaburg, Hammerparkstüberl, FF Pummersdorf			Fotos	
A1825	Naturschutz Akte v. A-R 1990	1990		Ringmappe	
A1826	Unbeschriftet			Ringmappe	
A1827	Unbeschriftet			Ringmappe	
A1828	Naturschutz, Einlageblätter 38 bis			Ringmappe	
A1829	Naturschutz, Einlageblätter von 19-37			Ringmappe	
A1830	Negative von Ortsbildpflege und Naturschutz			Ringmappe	
A1831	Naturschutz			Ringmappe	
A1832	Naturschutz Einlageblatt von 1 bis 18			Ringmappe	
A1833	Landeshauptstadtfest	1987		Ringmappe	
A1834	Landeshauptstadtfest	1988		Ringmappe	
A1835	Landeshauptstadtfest I	1989		Ringmappe	
A1836	Statistik	1993	2000	Ringmappe	Büro V
A1837	Stadtsaal Verträge Rechnung	01.01. 1999	31.12. 1999	Ringmappe	
A1838	Stadtsaal Verträge Rechnung	01.01. 2001	31.12. 2001	Ringmappe	
A1839	Stadtsäle Garderobe Abrechnung			Ringmappe	
A1840	Krankenhaus Wagram, Verträge, Abrechnung, Tagesbericht	01.01. 2001	31.12. 2001	Ringmappe	
A1841	Krankenhaus Wagram, Verrechnung	01.06. 1997	31.12. 1999	Ringmappe	
A1842	Stadtsäle Saalabrechnung	19.06. 1905		Ringmappe	
A1843	Museum, Kartenerlös, Katalogverkauf, Kartenerlös der Veranstaltungen			Ringmappe	
A1844	Stadtsaal Unleserlich rote Mappe			Ringmappe	
A1845	Stadtsaal Korrespondenz			Ringmappe	
A1846	Volksheim Spratzern, Abrechnung 1996, VAST 2/2723,824	01.01. 1996	31.12. 1996	Ringmappe	
A1847	Stadtsäle, Saalabrechnung	1996		Ringmappe	
A1848	Stadtsäle, Saalabrechnung	1997?		Ringmappe	
A1849	Budget 1994-95, FPÖ-Gemeinderat, Gebührenerhöhung, Kläranlage, Seniorenwohnheim, Volksbank, Arbö, Krankenhaus, Ereignisse 1964, Ehrenring			Ringmappe	
A1850	Unleserlich hellblaue Mappe			Ringmappe	
A1851	Unleserlich braune Mappe			Ringmappe	
A1852	St. Pölten	1945	1955	Ringmappe	
A1853	Schlagzeilen	1945	1955	Ringmappe	

A1854	St. Pölten	1945	1955	Ringmappe	
A1855	St. Pölten	1945	1955	Ringmappe	
A1856	Publikationen	1945	1955	Ringmappe	
A1857	Zeitungsausschnitte Hauptstadt				
A1859	Festschrift 10 Jahre Bürgermeister Willi Gruber				
A1860	Brüsselreise	22.11.1995	23.11.1995		
A1861	Diverse Filme				
A1862	Rathausplatz Neugestaltung, Unleserlich				
A1863	Vereinswesen von St. Pölten Nr. 89-117				
A1864	Kisten voller Akten vom Gesundheitsamt, Leute schon verstorben				
A1865	Lustbarkeitsabgabe: Anmeldungen von Veranstaltungen 1946-47, Abrechnungen 1946-47, Schriftverkehr bis 1944	1944	1947		
A1866	Bierumlagen 1886-1903, Umlagen 1896-1903, Zinskreuzer 1863-1896	1863	1903		
A1867	Stadtbuchhaltung	1900	1922		Finanzverwaltung
A1868	Stadtbuchhaltung	1922	1945		Finanzverwaltung
A1869	Pachtverträge: 1870 Kalkofen städtisch, 1875-1900 Hausmeisterstelle im Einquartierungshaus, 1877-1909 Bürgerspital Grundstücke, 1898-1904 Grünwarenmärkte, 1899-1904 Fischereirecht Verpachtung Stadtteich, 1897-1902 Eisgewinnung nächst Hammerpark, 1892-1903 Pachtvertrag Schützenkompanie, 1927-1929 Pachtvertrag Gemeindegründe	1870	1929		
A1870	Quartierbesch. und Abrechnung	1940	31.03.1945		Abt. III Kammeramt
A1871	Formulare 1933-36, Erbhofakten, Vorschläge der Stadt St. Pölten 1933-36	1933	1936		Abt. III Kammeramt
A1872	Umlagen	1898	1912		Abt. III Kammeramt
A1873	Umlagen 13c	1904	1912		Abt. III Kammeramt
A1874	Umlagen	1904	1911		Abt. III Kammeramt
A1875	Darlehen	1865	1919		Abt. III Kammeramt
A1876	Unterstützungsverein Allgemeine Akten, Kartei	1935	1938		
A1877	Akten zum Eingangsbuch Schachtel I	1909	1910		
A1878	Akten zum Eingangsbuch Schachtel II	1909	1910		
A1879	Ziegelwerk				
A1880	Akten zum Eingangsbuch 1911				
A1881	Städtisches Ziegelwerk St. Pölten	1904	1935		

A1882	Städtisches Ziegelwerk St. Pölten, Arbeitsordnung 1909-1914, Umbau und Kostenvoranschlag 1927-29	1909	1929		
A1883	Akten zum Eingangsbuch	1912			
A1884	Akten zum Eingangsbuch	1921			
A1885	Akten zum Eingangsbuch, 1-494	1919			
A1886	Akten zum Eingangsbuch - 506	1918			
A1887	Feuer und Hagelschäden 1897-1907, Arbeitsnachweisstelle 1918-1922, NÖ Landesvormundschaft 1917-1920, Vereine in der Stadt St. Pölten 1903, Verpachtung von Gewerben und Grundstücken 18??-, Landsturmpflichtige Ärzte 1899-1913, Bautätigkeit 1891-1909. Unleserlich	1891	1922		
A1888	Bodenwertabgabe 1920, Kraftwagenabgabe 1923, Lizenzgebühren 1920, Mietaufwandabgabe 1920, Landeslustbarkeitssteuer 1919, Gemeindeabgabe für Fremdenzimmer 1920, Anerkennungszinns 1922-1924	1919	1924		Abt. III Kammeramt
A1889	Kassen und Rechnungsvorschriften Allgemeines, 308/1				Abt. III Kammeramt
A1890	Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Darlehen Krankenhaus S 500.000				Abt. III Kammeramt
A1891	Landeshypothekenanstalt, Darlehen Nr. Zk 522 Krankenhaus S 4.000.000 303/3				Abt. III Kammeramt
A1892	Sparkasse St. Pölten K.K. Kredit Nr. Städtische Bestattung S 400.000 303/4				Abt. III Kammeramt
A1893	Pfandleihanstalt, Lizitationsprotokolle	1895	1920		
A1894	Pachtverträge: 1849-1895 Bürgerspitalgründe, 1850-1885 Kammeramtsgründe, 1851-1852 Jagdpachtung, 1862-1904 Holzplatzverpachtung, 1867-1801 Militärscheibenschießplatz	1849	1904		
A1895	Sozialversicherungsangelegenheiten	1972			
A1896	Steuer- und Versicherungsangelegenheiten				
A1897	Städtische Akten	1900	1917		
A1898	Akten zum Eingangsbuch Finanzverwaltung I	1907			
A1899	Akten zum Eingangsbuch Finanzverwaltung II	1908			
A1900	Städtische Akten 1904, 1907-10	1904	1910		
A1901	Städtische Akten	1906			
A1902	Städtische Akten 1-9	1904	1923		

A1903	Kammeramt	1904	1906		
A1904	Städtische Akten	1918	1924		
A1905	Städtische Akten	1925	1939		
A1906	Städtische Akten Nr. 10-16	1903	1924		
A1907	Kammeramt	1903	1906		
A1908	Akten zum Eingangsbuch	1902	1903		
A1909	Akten	1900			
A1910	Schuldscheine St. Pölten	1875	1918		
A1911	Akten zum Eingangsbuch II	1914	30.06. 1915		
A1912	Bezugsvorschüsse und Wohnbaudarlehen bis 1964, M-Z		1964	M-Z	
A1913	Geldbestandbuch	1947			
A1914	Geldbestandbuch	1948			
A1915	Monatlicher Rechnungsabschluss, Gesamtzusammenstellung	1926	1932		Kammeramt
A1916	Vermögen	1938	1942		Kammeramt
A1917	Urlaubslisten	1945	1963		Kammeramt
A1918	390/1 Volksfest 1960, Kultur und Festwochen 1961, Belege und Schriftverkehr	1960	1961		Kammeramt
A1919	Dienstbesprechungen, braune Mappe	1939	1944		Kammeramt
A1920	Feuerversicherung				Kammeramt
A1921	Anträge Baukostenzuschuss 1952-53, Zurückgezahlte Wohnbaudarlehen 1957-58, Beschlüsse 1953-58	1952	1953		
A1922	Anträge Baukostenzuschuss	1950	1951		
A1923	Vermögen	1945	1949		Kammeramt
A1924	V.A. 307/2 Stadt 1955-70, 307/2 NÖ Unleserlich 1959-70	1955	1970		
A1925	Akten zum Eingangsbuch	1914			
A1926	Akten				Kammeramt
A1927	Darlehensakten: 303/3 Österreichische Länderbank, 303/8 Schule Harland, 303/9 Wohnhaus Wiederaufbau, 103/10 Bundeswohnsiedlungsgef., 303/12 Wiener Verein Hauptfriedhof, Belege, Darlehen L. Hypotheken				Finanzverwaltung
A1928	Darlehen, verschiedene Konten				Finanzverwaltung

A1929	302 Gemeindevermögen: 302/7 Pacht, 302/8 Liegenschaften Ver- und Ankäufe, 306 Zuschüsse und Beiträge: 306/3 Zubau, Gewerbliche Berufsschule, Mutterberatungsstelle Josefstraße, Aufstockung der Gewerblichen Berufsschule, 307 Haushaltswesen: 301/1 Allgemein, 308 Kassen- und Rechnungswesen: 303/4 Einnahmerückstände, 303/10 Sonstiges; Verwaltungsabgabe Pottenbrunn, Häuserverzeichnis 23. Mai 1929				Finanzverwaltung
A1930	Darlehensakten Sparkasse 303/4				Finanzverwaltung
A1931	Darlehensakten: Volksbank 303/15/16, Allgemeine Versicherungsanstalt 303/17, Österreichisches Creditinstitut 303/20, Österreichische Volksfürsorge 303/21, Breisach-Rinschal-Schütter 303/23, Österreichische Postsparkasse 303/22				Finanzverwaltung
A1932	Darlehensakten: Bawag 303/18				Finanzverwaltung
A1933	Gemeindevermögen: 302/5 Vermögensverzeichnisse, 302/6 Besteuerung Parkino und Gemeindevermögen Kammerumlage, 302/6 Bad Stattersdorf, 302/7 Mieten, Baurechtsverträge, Bestandszins, Anerkennungszinse				Finanzverwaltung
A1934	Wohnbaudarlehen 1953-59, Darlehen, Verwaltungsabgaben, Gewerbesteuer				Finanzverwaltung
A1935	Brandweinumlage 1890-1900, 1908-13, Brandwein Steuerabfindung 1901-1903	1890	1913		
A1936	Subventionen	1904	1922		
A1937	Gemeindedarlehen	1921	1922		
A1938	Subventionen verschiedener Art	1901	1924		
A1939	Stimmzettel, Wahlangelegenheiten 1937, Ein- und Ausgabenbücher 1931/35	1931	1937		Israelitische Kultusgemeinde
A1940	Israelitische Kultusgemeinde	1931	1938		Israelitische Kultusgemeinde
A1941	Steuerbücherl 1843-1854, Sparkassenbücherl, verschiedene Briefe und Einladungen, Gewährauszug, Reisepass 1847, Verschiedene Ausweise und Mitgliedskarten, Fahrpläne und Kraftwagendienst, St. Pöltner Zitz und Cotton Fabrik Kasabuch 1787, Dienstbotenbuch 1836, Namen der fleißigsten Schüler	1787	1854		

A1942	Verschiedene Kassabücher	1937	1948		
A1944	Vermögen 1958-61, Hallenbad Buchhaltung 1966	1958	1966		Kammeramt
A1945	Akten zum Eingangsbuch	1920			
A1946	Vermögen	1954	1957		Kammeramt
A1947	Akten zum Eingangsbuch	1919			
A1948	Akten zum Eingangsbuch	1913			
A1951	Vermögenssicherung	1942	1954		
A1952	Gemeindevermögen 302/4 Rücklagen; 390/1 Volksfest Ein- und Aus, 390/3 Gemeindung, Kriegssachschäden, Bezirksfürsorgeverb. Vermögensverflechtung				
A1953	Bücher der Mittelstandsküche	1919	1924		Kammeramt
A1954	320/8 Krankenhaus, 311/1 Finanzausgleich, Fernheizung, Sonstiges				
A1955	Verschiedene Kinos, Abrechnungen, Übersichtstabellen				Kammeramt
A1956	Verschiedene Kinos, Abrechnungen				Kammeramt
A1957	Sachbücher als Muster und Sachkonten				Kammeramt
A1958	Alte Grundsteuerakten	1949	1960		Finanzverwaltung
A1960	Bezugsvorschüsse und Wohnbaudarlehen bis 1964, A-L		1964		
A1961	Israelitische Kultusgemeinde	1913	1931		Israelitische Kultusgemeinde
A1962	Korrespondenz, 1927, 32-34	1927	1934		Israelitische Kultusgemeinde
A1963	Israelitische Kultusgemeinde	1905	1919		Israelitische Kultusgemeinde
A1964	Israelitische Kultusgemeinde	1906	1929		Israelitische Kultusgemeinde
A1965	Mietgliederlisten, Steuer, Alte Statuten				Israelitische Kultusgemeinde
A1966	FCN St. Pölten			weißer Ordner	
A1967	Fußballstadion	1992	1994		
A1968	Sportsubvention	1998			
A1969	Sportsubvention	2003			
A1970	Sportsubvention	2005			
A1971	Sportsubvention	2004			
A1972	Sportsubvention	1999			
A1973	SSA Stadtsportanlage	1991	1995		
A1974	Prandtauerhalle	2000	2003		
A1975	Sportsubvention	2004			
A1976	SSA Stadtsportanlage	1991	1993		
A1977	Stadtsportanlage	2000	2001		
A1978	ATP 2001	2001			
A1979	Sportsubvention	2001			
A1980	Redeunterlagen Sport	1988	1995		

A1981	Sportsubvention	1997			
A1982	SSA Stadtsportanlage	1993	1995		
A1983	Sportehrenzeichen	2001			
A1984	Sportehrenzeichen	1990	1997		
A1985	ATP	2003			
A1986	Eishalle Traisenpark				
A1987	Prandtauerhalle		1999		
A1988	ATP	2005			
A1989	Konsum				
A1990	Konsum				
A1991	Konsum				
A1992	Familienunterhalt, Forderung an das Deutsche Reich, Städtebund, Finanzausgleich, Exekutionen, Grundsteuer-Deutsches Eigentum, Steuerleistungen der Bundesbetriebe 1942-58				Finanzverwaltung
A1993	Krankenhausabrechnungen Neubau 1968-72, Pensionsausgleichskasse 1965-73	1968	1973		Finanzverwaltung
A1994	Krankenhaus: Dialyse, Apotheke, Neubau-Beirat, Bund-Zweckzuschuss				Abt. III Finanzverwaltung
A1995	Krankenhaus	1962	1974		Finanzverwaltung
A1996	Sozialpolitischer Dienst	08.08.1936	09.03.1938	95-682	
A1997	Sozialpolitischer Dienst 2 Stücke				
A1998	Sozialpolitischer Dienst 3 Stücke				
A1999	Ziegelwerk Steuerbekenntnisse				
A2000	Schlachthausordnung 1913, Vorschriften, Tierarzt, Viehzählung, Vieh- und Fleischbeschau 1904-23, Schlachthof Übernahme durch Gemeinde 1912-14, Fleischüberbeschau 1903, Schlachthof Gesellschaftsgründung 1921	1904	1923		
A2001	Schlachthof, Eisfabrik				Finanzsachen
A2002	Allgemeine Akten 1904-1932, Bürgerversorgung 1922-31.12.1927	1904	1932		Bürgerspital
A2003	Buchhaltung, Bilanz	1944	1949		Bestattung
A2004	Kassabücher	1945	1947		Bestattung
A2005	Kassabücher	1948	1949		Bestattung
A2006	Leichenbestattung	1896	1924		Stadtwerke
A2007	Paten der St. Pöltner Bürger	1852	1970		
A2008	Leichenbestattung				
A2009	Verwaltung, Finanzangelegenheiten				Stadtwerke
A2010	Totenbeschaubefund K.u.K. Reservespital 1917-18, Kopfzettel verstorbener Soldaten 1914-18, Paten der Verstorbenen	1914	1918		

A2011	Christliche Gewerkschaft	1921	1937		
A2012	Christliche Gewerkschaft	1925	1935		
A2013	Christliche Gewerkschaft	1926	1936		
A2014	Christliche Gewerkschaft	1929	1933		
A2015	Christliche Gewerkschaft Schriftverkehr	1924	1934		
A2016	Christliche Gewerkschaft	1930	1934		
A2017	Christliche Gewerkschaft Information	1931			
A2018	Christliche Gewerkschaft Information	1931			
A2019	Christliche Gewerkschaft Information	1933		Jän.22	
A2020	Rechnungshofbericht 1929-36, Bauordnungsentwurf 1933, Stadtrechtsentwurf 1934, Bildung des Gemeindetages 1934-38, Geschäftsordnungen 1920-39, Vaterländische Front 1934-36	1929	1936		
A2021	Marktordnung 1830, Grünwarenmarkt 1862-1893, Körnermarkt 1860-1891	1830	1893		Marktamt
A2022	Wochenmarkt 1901-1913, Schweine- markt 1903-1922, Marktstände Hess- straße 1913-23, Zucht- und Nutzvieh- markt 1908-17, Marktkommissär 1904- 1923, Marktordnung 1901-13, Fleisch- markt 1908-15, Marktstandgelder 1907- 24, Schweinewochenmarkt 1907, Vieh- markt 1921-24, Sonstiges 1904-22	1901	1924		Marktamt
A2023	Übersicht Mittelpreise der wichtigsten Lebensmittel in St. Pölten	1922	1944		Marktamt
A2024	Marktberichte	1926	1936		Marktamt
A2025	Marktpreise	1922	1930		Marktamt
A2026	Marktordnung	1921	1939		Marktamt
A2027	Lebensmittelpreise	1951	1954		Marktamt
A2028	Marktpreise	1931	1938		Marktamt
A2029	Preistabellen Fleisch	1907	1921		Marktamt
A2030	Preistabellen Wien 1924, 1931-37	1924	1937		Marktamt
A2031	Marktberichte, Preistabellen, Donawitz 1930-36, Wiener Neustadt 1931-32, Linz 1930-31				Marktamt
A2032	Übersicht Mittelpreise 1903-16, 1922- 23, 1938-39	1903	1939		Marktamt
A2033	Freiheitsbund	1934	1935		
A2034	Arbeiter und Angestelltenbund 1934-38, Rundschreiben Landes.. Unleserlich, Ge- werkschaft Textil	19			
A2035	Gewerkschaftsbund	1920	1930		
A2036	Gewerkschaftsbund der österreichischen Arbeiter und Angestellten	1934	1937		

A2037	Tätigkeitsberichte	1925	1936		Magistratsdirektion
A2038	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg. 51-60	1922	1935		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2039	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg. 1-20	1934	1938		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2040	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg. 60a-65	1925	1937		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2041	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg. 14-34	1922	1937		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2042	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg. 102-110	1926	1938		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2043	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg. 86-101	1920	1937		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2044	Kammer für Arbeiter und Angestellte 156 Aktenplan, Reg 129-148	1921	1937		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2045	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg 111-128	1921	1938		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2046	Kammer für Arbeiter und Angestellte reg 158-170	1921	1931		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2047	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg. 151-157	1926	1936		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2048	Kammer für Arbeiter und Angestellte	1926	1934		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2049	Kammer für Arbeiter und Angestellte Reg 171, 173, 180, 185	1927	1937		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2050	Kammer für Arbeiter und Angestellte Arbeitslosenstatistik	1929	1938		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2051	Kammer für Arbeiter und Angestellte	1934	1938		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2052	Kammer für Arbeiter und Angestellte Lohnstatistik	01.10. 1929	31.03. 1934		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2053	Kammer für Arbeiter und Angestellte Kollektivverträge 1928-34 v. 1-9, Kam- mermitteilungen 13.03.1921-18.07.1925, 17.10.1921-31.10.1922	1921	1934		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2054	Kammer für Arbeiter und Angestellte 2. Teil	1936			Arbeiterkammer
A2055	Kammer für Arbeiter und Angestellte ar- beitslosen Arbeiterstand	1923	1937		Kammer für Arbeiter und Angestellte
A2056	Mappe 17-22, L-W Diverse	1934	1935		Gewerkschaftsbund
A2057	Gewerkschaft der Arbeiter im Bauge- werbe	1934	1935		

A2058	35. Ortsstelle Wieselburg, Lebens- und Genussmittelindustrie und Baugewerbe, 36: Bauindustrie Ortsgruppe Krumnussbaum an der Westbahn, 37: Bauindustrie Ortsgruppe Loya, 37a: Loya ausständige Betriebsratsgelder, 38: Bauindustrie Ortsgruppe Meidling im Tal, 39: Bauindustrie Ortsgruppe Wilhelmsburg, 40: Bauindustrie Ortsgruppe Klein-Pöchlarn, 41: Bauindustrie Ortsgruppe Gaming	1934	1935		Gewerkschaftsbund
A2059	30: Arbeiterkammer Krems, 31: Gebietskartell St. Pölten, 32: Amtsstelle der Kammer St. Pölten, 33: Landeskartell Niederösterreich, 34: Glesinger Gusswerk	1934	1935		Gewerkschaftsbund
A2060	42: Rundschreiben, 43: Bauindustrie Ortsstelle Blindenmarkt, 46: Bauindustrie Ortsstelle Marbach an der Donau	1934	1936		Gewerkschaftsbund
A2061	Mappe 13-16 Diverses G-K	1934	1935		Gewerkschaftsbund
A2062	1: Graf und Winkler 1934-38, 2: Verträge über Betriebsverhältnisse Arbeitsverträge 1923-1937, 3: Bammer Waidhofen an der Ybbs 1924-1931, 4. Carl Kuhn Roteau 1920-27, 5: A. Kutschelknaus Loosdorf 1923-32, 6: Familie Weiss und Sohn Neustift 1928-31	1920	1937		Gewerkschaftsbund
A2063	Arbeitslosenversicherung 1922-32, Gesetzblätter, Mitteilungen des Landeskartells des Gewerkschaftsbundes 1934-36	1922	1936		Gewerkschaftsbund
A2064	Schriftverkehr	1934			Gewerkschaftsbund
A2065	Gewerkschaftsbund	1927	1938		Gewerkschaftsbund
A2066	Schriftverkehr	1934			Gewerkschaftsbund
A2067	Korrespondenz verschiedener Firmen	1934	1937		Gewerkschaftsbund
A2068	Gewerkschaftsbund	1934	1938		Gewerkschaft
A2069	Korrespondenz verschiedener Firmen	1934	1937		Gewerkschaft

A2070	Industrie und Bergbau Jän. 1936-Juli 1936; Holzverarbeitende Gewerbe Kassenbelege Juni 1934-März 1938; Gewerkschaft der Arbeiter für Körperpflege Kassenbelege Sep. 1934-April 1936; Gewerkschaft der Zahntechnischen Angestellten Mai 1936-Nov 1937; Gewerkschaft der Arbeiter im Lebensmittel und Genussmittelgewerbe 1934-1937; Gemeindearbeiter Kassenabschlüsse 1934	1934	1938		Gewerkschaftsbund
A2071	Korrespondenz verschiedener Firmen	1934	1937		Gewerkschaftsbund
A2072	Korrespondenz verschiedener Firmen: Firma Schüller&Co Unter-Radlberg, Firma Schüller&Co St. Pölten, Firma Glanzstoff St. Pölten, Firma Harlander A.G. Harland, Firma Harlander A.G. Ochsenburg	1934	1937		Gewerkschaftsbund
A2073	Gehilfenverein	1929	1937		Gewerkschaftsbund
A2074	Schriftverkehr	1925	1932		Gewerkschaftsbund
A2075	Gehilfenverein	1922	1936		Gewerkschaftsbund
A2076	Diverses Krankenkasse	1930	1938		Gewerkschaftsbund
A2077	Diverses Krankenkasse	1937	1938		Gewerkschaftsbund
A2078	Schriftverkehr	1935	1938		Gewerkschaftsbund
A2079	Schriftverkehr	1930	1938		Gewerkschaftsbund
A2080	Schriftverkehr	1935	1938		Gewerkschaftsbund
A2081	1: Gewerkschaft der Arbeiter im Baugeerbe, 2: Gewerkschaft der Arbeiter in der Bauindustrie, 3: Gewerkschaft der Arbeiter im Lebens- und Genussmittelgewerbe, 4: Gewerkschaft der Arbeiter im Lebens- und Genussmittelgewerbe, 5: Gewerkschaft der Arbeiter im Holzverarbeitenden Gewerbe Wien	1934	1935		Gewerkschaftsbund
A2082	1: Feinstahlwerk Traisen 1928-32, 2: Gasserwerk St. Pölten 1921-29, 3: Voith AG St. Pölten 1927-31, 4: NEWAG St. Pölten 1922-32, 5: Fernsprech-Zeuganstalt 1920-27, 6: Erlaufalkraftwerk 1925-32, 7: Wabig St. Pölten 1927, 8: Kollektivvertrag Glanzstoff 1923	1921	1932		Gewerkschaftsbund

A2083	1: Schmid & Co 1917-23, 2: Elektrizitätswerk Melk an der Donau 1920-31, 3: Lieser-Duschnitz Pöchlarn 1910-31, 4: Schröckenfuchs 1925-28, 5: Kraftwerk Erlaufthal-Melk 1923-28, 6: Firma Krupp Traisen 1925-31	1910	1931		Gewerkschaftsbund
A2084	23-29 S-Z Diverses, Gehilfenausschuss Tischler, Fleischhauer	1934	1935		Gewerkschaftsbund
A2085	6: Gewerkschaft der Arbeiter in der Holzverarbeitenden Industrie Wien, 7-12: A, B, C, E, F Diverser Schriftverkehr	1934	1935		Gewerkschaftsbund
A2087	Zinssteigerungen	1919	1924		Wohnungsamt
A2088	Weglegesachen	1930	1931		Abt. I
A2089	Wohnungsangelegenheiten	1939	1940		
A2090	Zinssteigerungen	1924			Wohnungsamt
A2091	Wohnungsangelegenheiten	1939		A-P	
A2092	Wohnungsangelegenheiten	1928	1938		
A2093	Kriegsschäden 183/2, 1949-52, 1954-47	1949	1957		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2094	110/20/1959, 110/24-25/1959, 112/10/1955-59, 114/3/1929-59, 115/7/1941-59, 114/16/1951-59, 114/15/1949-59, 115/7/1941-59, 115/8/1941-59	1929	1959		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2095	110/6-30/156-58, 113/3/1925-58, 113/5/1924-58, 113/15/1923-56, 113/16/1940-58	1923	1958		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2096	100-107, Krankenkasse Vormerkliste für Arbeitsbücher	1925	1939		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2097	118/2/1958, 118/4/1927-58, 112/4/1927-58, 118/8/1927-58, 118/9/1955-58, 118/13/1945-58, 118/14/1945-58, 118/17/1958, 118/18/1956-58, 118/20/156-58, 115/4, 133/25-26/1939-58, 133/21/1950-58, 133/15-16/1940-58, 133/13/bis 1942, 133/17/1928-58	1927	1958		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2098	Wertzuwachsabgabe, Anmelderegister 1920-40, Grunderwerbssteuer, Bürgerssteuer 1939-43	1920	1943		Kammeramt
A2099	Erlässe 180/1 1945-55, Erlässe 700/10/1940-43, Verwaltungsstrafsachen allgemein 117/1/1934-45, Registrierung Erlässe und Berichte 1945-56	1934	1956		
A2100	131/1 Landarbeiter Arbeitsbestätigungen, 130/2 Arbeiter und Angestellten 131/1	1938	1973		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2101	Verschiedene Mitteilungszeitschriften	1940	1945		

A2102	Gewerbeakte, 110/32, 110/23, 110/24, 110/25, 110/26	1928	1939		
A2103	Gewerbeakten L-Z	1895	1942		
A2104	Gewerbeakte Industrielle Bezirkskommission St. Pölten, Regressverfahren	1927	1932		
A2105	Gewerbsteuer	1941	1942		
A2106	Gewerbeangelegenheiten 120/19, 15, 12, 27, 28, 40, Krankenkasse	1928	1939		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2107	Gewerbesachen	1911	1939		
A2108	Kollektive Messebeteiligung 1930-39, Gewerbeakten 1938, Gewerbeakten Meisterprüfungen 1935, Ansuchen	1930	1939		
A2109	Gewerbeakte Alt V-Z, Alte Gewerbeakte von Gerersdorf, Schwadorf, Ratzersdorf				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2110	Rücknahme einer nicht betriebenen oder ruhenden Gewerbeberechtigung	1939			
A2111	Familienbuch 1941-60, Originale Geburtenregister 1960-61, Ehescheine 1919-35	1919	1961		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2112	182/1 Preisüberprüfung, Preisbildung Allgemein	1936	1960		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2113	Weglegesachen	1938	1939		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2114	Verschiedene Rechnungen	1940	1941		
A2115	Wohnungsamt, Wohnungsnachweis	1938	1939		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2116	Wohnungsangelegenheiten	1918	1934		
A2117	Mietverträge, Akten. Aktenplan liegt bei n 1-21	1839	1903		
A2118	Gebäudeanforderungen, Beschlagnahme von Häusern, Einquartierungen	1939	1945		
A2119	Städtische Akten, 1904-08, 1910-14, 1920, 1917-24, Mietwohnungsangelegenheiten, Kartoffelbau-Spratzern	1904	1924		
A2120	Städtische Gebäudeunternehmungen: 1) Gasvertrag, 2) Gasbeleuchtung 3) Elektrizitätswerk 1919-34, 4) Betriebsausschuss 1932, 5) Gaswerk 1928-34, Freibank? 1906-16	1906	1934		
A2121	Gebäudeunterhaltung Z 191	1932	1933		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2122	Bau - und Siedlungsgenossenschaft Wohnbautätigkeit AZ 431	1920	1922		
A2123	Weglegesachen Wohnbauangelegenheiten	1937			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2124	Strafakten	1940	1945		

A2125	Gebäudeunterhaltungen	1935	1939		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2126	Zuschüsse des Staates	1939	1944		Kammeramt
A2127	Gewerbeakte 112/1-30, 111/1-20	1912	1940		
A2128	Finanzberichte	1925	1941		Kammeramt
A2129	Akten und Druckmaterial, Fahrpläne	1928	1950		Kraftwagenunternehmung der Stadtgemeinde St. Pölten
A2130	Akten: a) Städtischer Kraftwagendienst 117/1, b) Betsaal Karmeliterkirche 111/14, c) Gewerbeakte				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2131	Gewerbesachen 117/0 bis 117/20: Musikberechtigungsscheine 1934-38, Kapellmeisterberechtigungen 1934-38, Befugnis-Rekurs-Geometer 1925-39, Kraftfahrline 1932-37, Wandergewerbe A-Z 1922-39, Hausierwesen 1937, Hausierbewilligung Verlängerungen A-Z 1920-1937	1920	1939		
A2132	Wasserbuch, Regulierungen Viehofen, Spratzern, Stattersdorf, Radlberg				
A2133	190, Mietzinsrückstände	1930	1931		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2134	190, Mietzinsrückstände	1932	1933		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2135	Wohnungsamt	1920	1922		Wohnungsamt
A2136	Wohnungsanforderung	1925	1926		Wohnungsamt
A2137	Verschiedenes	1924			Kanzleiabteilung I/4: Wohnungsamt
A2138	Verschiedenes	1925			Kanzleiabteilung I/4: Wohnungsamt
A2139	Kauf und Pachtverträge, Grundbuchsauzüge, Deutsches Eigentum	1940	1945		
A2140	Miet- und Pachtverträge der ehemaligen Heeresstandortverwaltung St. Pölten	1937	1946		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2141	1230/4, 131/1, 132/1: Landarbeiter, Arbeiter und Angestellte Bestätigungen	1938	1960		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2142	Miet- und Pachtverträge der ehemaligen Heeresstandortverwaltung St. Pölten	1938	1945		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2143	Einkaufszentrum Promenade, Parkhaus, Einreichpläne				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2144	Tiefgarage Rathausplatz Einreichpläne, Parie A+B+C				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2145	Konsum Österreich Mariazellerstrape 7-9 vormalig Gerngross. Interspar altes Projekt Herzogenburgerstraße 1				
A2146	Firma Prefab Fertigteilbau Gesmbh, Firma Dazinger Herbert am Grillenberg 01/11/2				

A2147	1. Dampfbäckerei, Firma Ahrenstolz, Ankerbrot 01(11/2				
A2148	Standard-Werke 1900-1991, Pressverein Linzerstraße 37	1900	1991		
A2149	Verwaltungsstrafsachen 01/80/2	1994		Sch-Z, übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2150	Firma Baumgartner 01/11/2 Baustoffe				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2151	Firma Bitter GesmbH Imbissstube 01/22/2, Binder Hans-Karl 111/2/1979-96, Einwögerer und Harant OEG 01/11/2/1995, Dr. med. Exinger Franz 111/2/1979, Böck Günther Birkengasse 16 01/11/2/1990-92, Firma Dairy Queen Austria 01/11/2/1991-92, Eduard Graf Dentist 01/11/2/78, Gräser Wilhelm Dentist 01/11/2/76, Gugarell Johann Tischlerei 111/8/1976, Firma Klipp KGM Mariazellerstraße 01/11/2/1990, Firma rehon Viktor 111/2/1977-88, Klug Engelbert, Kreft Großüchen 01/11/2/1996, Kraushofer GmbH 111/2/1976, Kotzmann Franz 111/8/1947-75, Firma Harlander Coats Ochsenburg 111/2/180-88, Firma Hausmann Franz Brunnngasse 10 01/11/2/1929-93, Hane Dr. Kurt Wienerstraße 12 01/11/2/1997, Herl Maria Andreas-Hoferstraße 18, Hohenthauer Karl Viehofen Austinstraße 53, Hochedlinger Brossmann Brunnngasse 5				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2152	Julius Eberhardt Geschäftshaus Rödlgasse KG Spratzern, Kromp Renate Schießstattring 27 01/11/2 1999, Yldiz GesmbH Malibu 01/11/12/1991 + 01/11/2				Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2153	Lechnitz Johann GesmbH Brunngasse 22 111/2/1966-84, Firma Leiner (Wessely) 111/8/1956-89, Lindner Juliane Brunn-gasse 12 111/8/1952-1981, Leitz GesmbH&CoKG 1/11/2/1995-76, LÖWA Warenhandel GesmbH Domplatz 2 111/2/1987, Firma Mayreder Hasner-straße 7 01/11/2/1990, Firma Martha Erdöl GesmbH 111/8/1957, Firma Nagel GesmbH Josefstraße 66 01/11/2/1971-96, KFZ Nestelberger Franz Tauscher-gasse 01/11/2/1992, Pawlik Antoinete Maria Dentist Linzerstraße 22 111/2/1978-1997, Prefab Fertigteilbau GESmbH vormals Weidinger 111/2/1985-94, Pinto Feuerwerk GesmbH Lagerhalle Frachtenbahnhof 01/11/2/1995, Firma Salzer und Söhne Papierfabrik GesmbH 01/11/2/1996-99, Dr. Szczepanek Riemerplatz 1 111/2/1976-88, Firma Strohdorfer GesmbH Brunngasse 10 01/11/2/1992-94				Abt. I Allgemeine Ver-waltung
A2154	Firma Schmidt Oskar Metropolis Schul-gasse 3/Schillerplatz 1 01/11/2/1964-99, Top 4 Imbiss-Pub Julius Raab Promenade 27 01/11/2/90, Wagner Elfriede A. Sedlacekgasse 110 111/2/1988-94, Ing Weitenböck Austinstraße 38 111/8/1963-99, Unleserlich....., Webb Servide GESmbH, Donnenberg Christine Krem-sergasse 5 01/11/2/1995, Vlaschitz An-ton, Brettenwienerstraße 4 01/11/2/1995				Abt. I Allgemeine Ver-waltung
A2155	Wasserversorgung St. Pölten I, Verhand-lungsakten				
A2156	Wasserversorgung St. Pölten II				
A2157	Ausverkäufe	1993	1997		
A2158	Veranstaltungen 1989-1992	1989	1992		Abt. I Allgemeine Ver-waltung
A2159	Veranstaltungen 1981-1992	1981	1992		Abt. I Allgemeine Ver-waltung
A2160	Veranstaltungen 1976-1993	1976	1993		Abt. I Allgemeine Ver-waltung
A2161	Veranstaltungen 1993-1996	1993	1996		Abt. I Allgemeine Ver-waltung
A2162	Handlungsreisende 01/12/3	1996		A-K-L-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver-waltung
A2163	Handlungsreisende 01/12/3	1995		M-P-QU-R-S-Sch-St-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver-waltung

A2164	Handlungsreisende 01/12/3	1995		A-G-H-L, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2165	Freie Gewerbe 01/10/2	1994		O-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2166	Freie Gewerbe 01/10/2 1994 I-N, Sonderbewilligungen, Sperrzeitkürzungen, 01/10/7, 01/13/6, 1994	1994		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2167	Freie Gewerbe 01/10/2 1994 A-H, Handlungsreisende 01/12/3 1993-94 A-Z	1993	1994	Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2168	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1994		S-Sch-St, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2169	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1994		K-N-M-R, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2170	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1994		D-F-G-J, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2171	Gebundene Gewerbe 01/10/3 A-C, Sammlungen 11.06.1986-09.12.1994, 01/92/2 1994	1986	1994	Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2172	Handwerke 01/10/4	1993		A-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2173	Lehrabschlussprüfungen 01/14/2	1993		A-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2174	Gebundene Gewerbe 01/10/3 1993 N-P, Sonderbewilligungen 01/10/7, Sperrzeitkürzungen 01/13/6	1993		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2175	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1993		R-St, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2176	Bewilligungspflichtige Gewerbe 01/10/5	1993		A-J, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2177	Freie Gewerbe 01/10/2	1993		A-H, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2178	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1991		A-D-E-G, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2179	Handwerke 01/10/4	1990		A-J-K-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2180	Gebundene Gewerbe 01/10/3 L-Qu, Gastgewerbe Sonderbewilligung 01/10/7	1991		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2181	Gebundene Gewerbe 01/10/3 H-K, Lehrlingswesen 01/14/2 1991	1991		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2182	Freie Gewerbe 01/10/2 S-Z, Sperrzeitverkürzungen 01/13/6, Veranstaltungen 01/94/2	1991		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2183	Freie Gewerbe 01/10/2	1991		A-R, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2184	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1991		H-Qu-R-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2185	Konzessionsgewerbe 01/10/5 A-G, Handwerk 01/10/4 A-Z	1991		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2186	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1992		G-H-K-L, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2187	Gebundene Gewerbe 01/10/3 A-F, Hand- lungsreisendenlegitimation 01/12/3	1992		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2188	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1991		R-T-U-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2189	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1992		M-O-P-R, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2190	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1992		A-F-G-J, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2191	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1992		S-T-Z, Über- nahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2192	Veranstaltungen 01/94/2, Sperrzeiten 01/13/6, Sonderbewilligung 01/10/7	1992		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2193	Konzessionsgewerbe 01/10/5 K-Z, Lehr- lingswesen 01/14/2	1992		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2194	Freie Gewerbe 01/10/2 O-Z, Handwerk 01/10/4 A-Z	1992		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2195	Freie Gewerbe 01/10/2 A-N, Ausverkauf 01/12/4 1981, 1991, 1992	1992		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2196	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1993		G-H-I-M, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2197	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1993		A-B-C-F, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2198	Bewilligungspflichtige Gewerbe 01/10/5 T-Z, Veranstaltungen 01/94/2 A-Z	1993			Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2199	Bewilligungspflichtige Gewerbe 01/10/5	1993		K-St	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2200	Freie Gewerbe 01/10/2	1993		I-Sch	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2201	Gebundene Gewerbe 01/10/3 T-Z, Freie Gewerbe 01/10/2 St-Z	1993			Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2202	Gewerbegenossenschaften	1905	1935		
A2203	Tarife und Statuten	1860	1934		Gewerbe
A2204	Gewerbliche Genossenschaftsakten: 1) Schuhmacher 1903-127, 2) Friseure 1904-1927, 4) Dachdecker 1908-1927	1903	1927		
A2205	Statuten verschiedener Genossenschaften				
A2206	Statuten verschiedener Genossenschaften				
A2207	Vermessungspläne von St. Pölten Nr. 1- 15				
A2208	Vermessungspläne von St. Pölten Nr. 16-27				

A2209	Gewerbeangelegenheiten: Protokolle über verschiedene Gehilfenversammlungen 1912-35, Weggelegte Genossenschaftsaktien 1910-28, Katastralblätter für Genossenschaften für Gehilfenversammlungen und Verbände				
A2210	Gewerbesachen: Genossenschaften verschiedener Art und Gehilfenvereine	1922	1936		
A2211	Gewerbliche Genossenschaftsaktien: 3) Dampfwäscherei 1904-1920, 6) Gastwirte 1910-27, 7) Buchdrucker 1908-19, Gärtner 1922-28				
A2212	Nicht bewilligungspflichtiges Gewerbe 01/10/3 U-Z, Freies Gewerbe 01/10/2 H-K	1999		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2213	Freies Gewerbe 01/10/2	1999		L-R, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2214	Freies Gewerbe 01/10/2	1999		S-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2215	Nicht bewilligungspflichtiges Gewerbe 01/10/3 S-T, Lehrabschlussprüfung 01/14/2	1999		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2216	Handwerke 01/10/4	1999		A-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2217	Nicht bewilligungspflichtiges Gewerbe 01/10/3	1999		I-K, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2218	Nicht bewilligungspflichtiges Gewerbe 01/10/3	1999		F-H, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2219	Nicht bewilligungspflichtiges Gewerbe 01/10/3	1999		P-R, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2220	Nicht bewilligungspflichtiges Gewerbe 01/10/3	1999		L-O, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2221	Veranstaltungen 01/94/2	1999		A-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2222	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1998		Pau-R-S-Sch	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2223	Bewilligungspflichtige Gewerbe 01/10/5	1998		A-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2224	Nicht bewilligungspflichtiges Gewerbe 01/10/3 C-E, Freie Gewerbe 01/10/2 C-G	1999		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2225	Nicht bewilligungspflichtiges Gewerbe 01/10/3 A-B, Freie Gewerbe 01/10/2 A-B	1999		Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2226	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1999		A-Z, Übernahme 2002	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2227	Wasserrecht				
A2228	Wasserrecht				
A2229	NEWAG	1909	1945		
A2230	NEWAG	1922	1938		
A2231	Wasserrecht				

A2232	Wasserrecht				
A2233	Wasserrecht				
A2234	Wasserrecht				
A2235	Ausnahmegenehmigungen für den auto- losen Tag 170/3	1974			
A2236	Wasserrecht				
A2237	Wasserrecht				
A2238	Gewerbliche Veränderungen 1928-41, 1937-37	1928	1947		
A2239	Gewerbe: Weicheisen - Stahlguss und Hammerwerke AG, Wicheret... Pintres?, Schüller & Co, Whitehead				
A2240	Gewerbeakte	1901	1940		
A2241	Zurücknahme einer nicht betriebenen o- der ruhenden Gewerbeberechtigung	1939	1940		
A2242	Gewerbliche Veränderungen	1984	1987		Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2243	Gewerbeakte Stattersdorf	1903	1938		
A2244	Gewerbliche Veränderungen	1961	1970		Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2245	Gewerbliche Veränderungen	1948	1960		Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2246	Gewerbliche Veränderungen	1979	1983		Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2247	Gewerbliche Veränderungen	1971	1978		Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2248	Schlachthof, Eisfabrik				
A2249	Akten über Wörtherwerk, Spitzenfabrik Viehofen, Ober-Wagram, Orion-Zünd- warenfabrik				
A2250	Ratzersdorfer Gewerbeakten, Elektrizi- tätswerk Unter-Radlbrunn				
A2251	Akten vom Geometer Ing. Weckersdor- fer	1923	1930		
A2252	Matthäus Salzers Söhne k.k.riv. Papier- fabrik & Cellulosefabrik Stattersdorf	1902	1938		
A2253	Bauakte: Schlachthof 1907, E Meuser Spratzern 1922-27, Firma Salzer 1915- 40	1907	1940		
A2254	Gewerbliche Betriebsstätten, Akten und Erlässe 111/2/1972	1972			Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2255	Schreck Hermann, Kunstmühle Teigwa- ren St. Pölten, Josef Benker Kerzen-Sei- fenfabrik St. Pölten				
A2256	Gewerbeakten: Egger Fritz Privatbraue- rei Spannplattenwerk, Klingenbrunner Christine Metallwarenfabrik				
A2257	Gewerbeakten alt G-Ha				Abt. I Allgemeine Ver- waltung

A2258	Gewerbeakten alt K-L				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2259	Gewerbeakten alt Ha-J				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2260	Gewerbeakten alt Sch-U				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2261	Gewerbeakten alt M-S				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2262	Gewerbeakten alt St-Sp				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2263	Gewerbeakte alt E-F				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2264	Firma Glanzstoff Betriebsakten	1931	1958		
A2265	Betriebsstättenakten 111/8 N-Qu				
A2266	Betriebsstättenakten 111/8 T-Z				
A2267	Betriebsstättenakten 111/8 R-St				
A2268	Gewerbeakte alt A-C-D				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2269	Betriebsstättenakten 111/8 A-B				
A2270	Betriebsstättenakten 111/8 J-M				
A2271	Betriebsstättenakten 111/8 G-H				
A2272	Betriebsstättenakten 111/8 C-F				
A2273	Betriebsstättenakten 111/8 A-Z				
A2274	Betriebsstätten aufgelassen in Pottenbrunn				
A2275	Städtisches Gaswerk				
A2276	Städtische Unternehmungen St. Pölten, Elektrizitätswerke	1935	1938		
A2277	Städtische Unternehmungen St. Pölten, Elektrizitätswerke	1904	1937		
A2278	Betriebsstätten aufgelassen in Pottenbrunn				
A2279	Betriebsstätten aufgelassen in St. Georgen				
A2280	Gewerberecht, Allgemeine Erlässe 110/1/1964-73	1964	1973		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2281	Gewerbeakten: Betriebsanlagen 111/2/1973-74	1973	1974		
A2282	Volksschule Viehofen	1873	1906		
A2283	Firma Voith Betriebsakten	1946	1960		
A2284	Firma Voith Betriebsakten	1961	1969		
A2285	Firma Voith Betriebsakten	1921	1945		
A2286	Freie Gewerbe 01/10/2	1990		A-D-E-N	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2287	Veranstaltungen 01/94/2, Sperrzeitverkürzungen 01/13/6, Sonderbewilligungen 01/10/7	1990			
A2288	Freie Gewerbe 01/10/2 O-Z, Handlungsreisenden Legitimationen 1987-1991	1987	1991		

A2289	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1990		A-H	
A2290	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1990		E-J	
A2291	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1990		K-M	
A2292	Gebundene Gewerbe 01/10/3 N-S, Sammelbewilligung 1985-90	1985	1990		
A2293	Gebundene Gewerbe 01/10/3 Sch-Z, Ausverkäufe 1986-90	1986	1990		
A2294	Veranstaltungen 01/94/2 A-Z 1989, Sammelbewilligung 01/92/2 1985-87, Handwerke 01/10/4 A-Z 1989	1985	1989		
A2295	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1989		A-K-L-Z	
A2296	Verwaltungsstrafverfahren 01/80/2	1989		S-Sch-St	
A2297	Gebundene Gewerbe 01/10/03 A-D, Lehrlingswesen 01/14/2 A-Z	1990			
A2298	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1989		I-L-M-Qu	
A2299	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1989		A-E-F-H	
A2300	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1989		R-St-T-Z	
A2301	Freie Gewerbe 01/10/2	1989		A-N-O-Z	
A2302	Freie Gewerbe 01/10/2	1988		A-Z	
A2303	Handwerke 01/10/4 A-Z, Bauarbeiter Urlaubslisten 01/33/5, Lehraabschlussprüfung 01/14/2	1988			
A2304	Urlaubslisten 1988-89 Sperrzeitverkürzungen 01/10/6 A-Z, Sonderbewilligung Gastgewerbe 01/10/7	1988			
A2305	Veranstaltungen 01/94/2 A-Z, Sonderbewilligung 01/10/7 A-Z, Sperrzeitverkürzung 01/13/6 A-Z	1988			
A2306	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1988		A-H	
A2307	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1988		P-Z	
A2308	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1988		I-O	
A2309	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1988		A-Z	
A2310	Konzessionsgewerbe 01/10/5 1990 I-Z, Buschenschankbewilligung 01/18/10 1976-91	1976	1991		
A2311	Bauakten: Eugenkaserner 1898-1922, Stadtsäle 1899-1902, Kanalisationsprojekt 1900-1907	1898	1907		

A2312	Tiefbauamt: 1) Kanal Fattersiedlung 1966-68, 2) Bautagebuch Nadelbach 1973, 3) Hauskläranlagen 1950-67, 4) Kleinkläranlagen 1955-75, 5) Statistik 1951-69, 6) Erholungsstätte Spratzerin 1966-67, 7) Traisenbrücke Anschlussstrecken 1953-63, 8) Fußgängersteg über den Mühlbach Stattersdorf 1971, 9) Projektbeschreibung Brunnen XIV 1954	1950	1973		Tiefbauamt
A2313	Verkehrsregelung	1952	1972		Tiefbauamt
A2314	Allgemeine Instandsetzungen 1951-72, Gehsteighöhen 1953-71, Rundschreiben 1952-74	1951	1974		Tiefbauamt
A2315	1) Straßenausbesserung 1923-25, 2) Bundesstraße 1928-46, 3) Reichs- und Landesstraßenordnung 1941-42, 4) Meliorationskartaster 1948, 5) Straßen Allgemein 1951-72, Verkehrskommission 1972	1928	1972		Tiefbauamt
A2316	Abwasserwirtschaft und Städtebund 1968-78, Österreichische Wasserwirtschaft Jahresbericht 1952-79				Tiefbauamt
A2317	Bauamt 1960-64, Straßen 1962-65				
A2318	Tiefbauamt Verkehrsregelung 1969-75, Instandsetzung der Nebenstraßen der Mariazellerstraße 1961	1961-75			Tiefbauamt
A2319	Hauskanalanschluss, Hauptsammler	1962	1975		Tiefbauamt
A2320	Traisenbrücke St. Pölten Wienerstraße	1953			Tiefbauamt
A2321	Anbote Kläranlage Traismauer	1993			Tiefbauamt
A2322	Anbote Kläranlage Traismauer	1993			Tiefbauamt
A2323	Anbote Kläranlage Traismauer	1993			Tiefbauamt
A2324	Gehsteigübernahme (Kartei)				Tiefbauamt
A2325	Mühlweg: Anschluss an Parkpromenade 1957, Verbindungsstraße Mühlweg-Parkpromenade 1967, Bauabnahme, Gehsteigerherstellung Bescheide 1956, Gehsteigerherstellung			brauner Ordner	
A2326	Linzer Straße Instandsetzung, Linzer Straße Gehsteigerherstellung, Linzer Tor, Maximilianstraße Gehsteiginstandsetzung Bescheide, Instandsetzung der Maximilianstraße			brauner Ordner	
A2327	Julius-Raab-Promenade, Kalcherstraße, Kaltenbrunnerstraße, Karlstettner Straße, Keimstraße, Kerenstraße, Khittlstraße			brauner Ordner	
A2328	Julius-Raab-Promenade			brauner Ordner	

A2329	Joh. Gasser-Straße und Schubertstraße, Joh. Heßl-Gasse, Joh. Klapper-Straße und Hanuschgasse			brauner Ordner	
A2336	Brunnenfeldgasse Instandsetzung 1966-68, Daniel-Gran-Straße Instandsetzung 169-72, Gehsteigerherstellung 1959-64, Darwinstraße 1964-65 Gehsteigerherstellung, Dr. Blicik-Straße 1959-60 Gehsteigerherstellung			brauner Ordner	
A2337	Bahnhofplatz 1962 Bauabnahmschreiben, 1970-72 Bautageb., 1968-72 Fußgängert., 1964-68 Fußgängert.			brauner Ordner	
A2338	Bahnhofplatz Mappe 1,2,3 samt allen Plänen 1960-62			brauner Ordner	
A2339	Alte Landstraße 1968 Instandsetzung, Alte Reichsstraße 1970, Alter Schulweg 1969, Andreas-Hofer-Straße 1966-71, Bachgasse 1968-70 Gehsteige, Bachgasse 1968-70 Instandsetzung			brauner Ordner	
A2340	Landschafts- und Grünraumkonzept St. Pölten 1990, Umweltschutz, Klärschlamm, Kalt-Recycling. 1925 Querschnitt geschw. Flüsse. Wasserrechtsgesetz, Mülldeponie Verordnungen HLAG				Tiefbauamt
A2341	Straßenbau und Kanalbau in St. Pölten, Generalverkehrskonzept				Tiefbauamt
A2342	NEWAG 1923-36, 1939-49	1923	1949		
A2343	Stadtwerke Rechnungsabschluss, 1954-55, 1958-63, 1968	1954	1968		
A2344	Stadtwerke Rechnungsabschluss	1971	1981		
A2345	Gewerbeakten 01/10/15 1967 A-Z, 01/10/15 1968 A-Z, 01/20/5 1965 L-Z	1965	1968		
A2346	Gewerbeakten 01/10/15 1968 A-Z, 01/10/16 1968 A-Z, 01/10/20 1968 A-Z	1968			
A2347	Gewerbeakten 01/10/13 1968 A-Z, 01/10/14 1968 A-Z	1968			
A2348	Handwerke 01/10/4 1969 A-Z, Gewerbe Sonstiges 01/10/10 1968-69, Lizenzen 01/10/24 1968, 01/10/7 1969	1968	1969		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2349	Freies Gewerbe 01/10/2 Gebundene Gewerbe 01/10/3	1969			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2350	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1969		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2351	Freies Gewerbe 01/10/2 Gebundene Gewerbe 01/10/3	1970		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2352	Konzessionsgewerbe 01/10/5, Handwerke 01/10/4	1970		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2353	01/11/2 1988-98, Firma Getränkeindustrie Schipal KG, Egger-Leuchtwerbung Kelsengasse 5, St. Pölten	1988	1998		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2354	Auer Rainhard Autoservicestation, Pöppel Wolfgang Tagesbar, Traisenpavillon Reinkeweg, Heinrichsberger Josef Pottenbrunn				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2355	01/10/2 Freie Gewerbe, 01/10/3 Gebundene Gewerbe	1971			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2356	Konzessionsgewerbe 01/10/5, Lizenzen 01/10/7	1971			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2357	Handwerke 01/10/4 1971 A-Z, Werksverkehr 01/10/9 1968-71, 01/10/10 Sonstiges 1970-71	1968	1971		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2358	Gewerbeakten bis 1971, von BH übernommen. St. Georgen		1971		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2359	Gewerbeakten bis 1971, von BH übernommen. Pottenbrunn, Pummersdorf, Ratzersdorf, Gerersdorf, Altmannsdorf, Windpassing		1971		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2360	Gewerbeakten bis 1971, von BH übernommen. St. Georgen, Pummersdorf, Pottenbrunn, Harland, Ratzersdorf, Gerersdorf		1971		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2361	Gewerbeakten bis 1971, von BH übernommen. Pottenbrunn, Pummersdorf, Ratzersdorf, Gerersdorf, Altmannsdorf, Windpassing		1971		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2362	Gewerbeakten bis 1971, von BH übernommen. St. Georgen		1971		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2363	Freie Gewerbe 01/10/2	1972		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2364	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1972		A-M-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2365	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1972		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2366	Handwerke 01/10/4	1972		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2367	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1973		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2368	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1973		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2369	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1974		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2370	Freie Gewerbe 01/10/2 1973, Handwerke 01/10/4 1973, Automaten 01/10/6 1968-73, Lizenzen 01/10/7-8, Werksverkehr 01/10/9 1972-73, Sonstiges 01/10/10 1972-73	1968	1973		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2371	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1974		A-K	Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2372	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1974		K-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2373	Handwerke 01/10/4	1974		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2374	Freie Gewerbe 01/10/2, Lizenzen 01/10/7, Sonstiges 01/10/10	1974			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2375	Konzessionsgewerbe 01/10/5 1975 A-Z, Gewerbelegitimation 01/12/3 1974-75 A-Z	1974	1975		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2376	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1975		A-M	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2377	Gebundene Gewerbe 01/10/3 N-Z, Handwerke 01/10/4 A-Z	1975			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2378	Freie Gewerbe 01/10/2, Automaten 01/10/6 1974-75, Lizenzen 01/10/7 1974-75, Werksverkehr 01/10/9 1974-75, Sonstiges 01/10/10 1975	1974	1975		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2379	Betriebsanlagenbewilligung 01/11/2 1975 A-Z	1975		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2380	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1975		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2381	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1976		H-M	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2382	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1976		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2383	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1977		N-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2384	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1978		K-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2385	Freie Gewerbe 01/10/2 A-Z, Standortverlagerungen 01/10/7 A-Z, Sperrzeitverkürzungen 01/10/6 A-Z	1977			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2386	Freie Gewerbe 01/10/2 A-Z, Gebundene Gewerbe 01/10/3 A-J	1978			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2387	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1979		A-L	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2388	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1979		M-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2389	Freie Gewerbe 01/10/2 A-Z, Handwerke 01/10/4 A-Z, Lizenzen 01/10/7 A-Z	1978			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2392	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1976	1977	A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2393	Konzessionsgewerbe 01/10/5 A-Z, Lizenzen 01/10/7 A-Z	1979			Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2394	Handwerke 01/10/4	1976	1977		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2395	Freie Gewerbe 01/10/2 1976, 79-80	1976	1980		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2396	Handwerke 01/10/4	1979	1980		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2397	Gewerberecht: Lizenzen zur vorübergehenden Ausübung des Schankgewerbes 01/10/7	1980	1985		Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2398	Lehrlingswesen-Einzelakt 01/14/2	1980	1986		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2399	Handlungsreisendenlegitimationen 01/12/3 1970-86, Ausverkäufe 01/12/4 1979-84	1970	1986		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2400	Freie Gewerbe 01/10/2	1984	1985	A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2401	Sperrzeitverkürzung 01/13/6	1980	1985		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2402	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1980		A-O	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2403	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1980		P-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2404	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1980		A-O	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2405	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1981	1982	P-Z, A-G	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2406	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1981	1982	A-Z, A-K	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2407	Handwerke 01/10/4	1981	1983		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2408	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1982	1983	L-Z, A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2409	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1982		H-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2410	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1983		A-K	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2411	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1983		L-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2412	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1984		A-M	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2413	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1984		N-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2414	Handwerke 01/10/4	1984	1985		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2415	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1984		A-N	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2416	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1984	1985	O-Z, A-Qu	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2417	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1985		A-H	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2418	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1985	1986	R-Z, A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2419	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1985		J-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2420	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1986		A-K	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2421	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1986	1987	L-Z, A-G	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2422	Handwerke 01/10/4	1986	1987		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2423	Freie Gewerbe 01/10/2	1986		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2424	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1987		H-O	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2425	Gebundene Gewerbe 01/10/3	1987		P-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2426	Freie Gewerbe 01/10/2	1987		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2427	Freie Gewerbe 01/10/2	1981	1983		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2428	Ausverkäufe 01/12/4 1985-87, Sperrzeiten 01/13/6 1976, 1987, Lehrabschlussprüfung 01/14/2 1987	1976	1987		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2429	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1980		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2430	Konzessionsgewerbe 01/10/5	1987		A-Z	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2431	Betriebsanlagen und Bauten 01/11/1,2,3,4,7,8,10,13,16	1945	1970		Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2432	01/11/2: Mirimi St. Pölten, Tankstelle NEWAG, Robert Placzek, Jeiter-Pillitsch, Stippinger-Weber, Firma Erich Schiller			Übergabe 1999	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2433	01/11/2: Aral Austria GesmbH, Brauerei Schwechat AG, Fertner - (Hirsch), Gril Josef, Dkfm. Walter Heim, Ing. Johann Kukla, Peböck Alois, Pittner, Volksbank St. Pölten, J.M. Voith AG, Firma Brüder Wallner, Narnleitner-Hubmann OHG			Übergabe 1999	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2434	01/11/8: Arthur Allina, Bertagnoli Josef, Ing. Gustav Moser, Esso-Her mannsgasse, Josef Schwarz, Pabst-Fahrafellner, Karl Pfeiffer, Polivka Johanna, Litega St. Pölten, Franz und Herta Munk, Firma Karl Zwettler, Michael Walzer, Leitner-Wolfhard, Dr. E. Morvay, Auto Bauer-Mayer A., NEWAG, Adolf Prohaska, Konsumgenossenschaft			Übergabe 1999	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2435	Unleserlich 111/2: Firma Ernst und Ch..., Wagner Jos..., Franz Robinau, Helga Putz, Firma Christine Schwarz, Rudolf und Helga Steinacker, Alfred Muschik, Rudolf Obermayer, Hofer KG Josefstraße 46, Marie Korntheuer, Firma Spar, Rep. Ö. Bundesstraße			Übergabe 1999	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2436	01/11/8: Borowy Josef, Johann Kaliwoda, Gusto-Ötzelberger, Heumesser Karl und M., Jagschitz-Frischeis, Janovsky, Narnleitner Karl, NEWAG-Druckerei, Konsumgenossenschaft, Firma Robert Streit, Walter Maria und F., Bernges Volker, Winger Dir. Hermann			Übergabe 1999	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2437	01/11/8: Firma Schüller			Übergabe 1999	Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2438	01/11/2: Firma Ankerbrot AG, Josef Baumgartner GesmbH, Bawag Kremsergasse 4, Franziska Berner, Brandstetter Walter, Harald Blaschek 2x, Billensteiner, BP Gas-Austria, Choren Roman, Dach Bau GesmbH, Zeynal Dogan, Elmer GesmbH, Einkaufszentrum City Center, Fahrafellner Anton, Franz Frühwald, B.J. Grillservice, Hiegesberger Leopold, Hillebrand Walter, Hötzl GesmbH&CoKG, Kemal Kaya, Kornher Gerhard, Ibolya Kogler			Übergabe 1999	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2439	01/11/2: Mörtl Ing. Anton, Tavakolian, Schwarzmüller, Schirak KG, Heinrich Singer GmbH, Martin Summer, Schwarz Christine, Punschkrapferl, Unleserlich KEG, VA... Wilfried, Wagner Sylvia, Weber Thomas, Karin Widmann, Firma Zoll GesmbH, Österreichische Leasing GesmbH, Passagekaufhaus			Übergabe 1999	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2440	Unleserlich Schachtel				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2441	Unleserlich Schachtel				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2442	Unleserlich Schachtel				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2443	Unleserlich Schachtel				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2444	Fortuna Immobilien, Filiz Dogan, fischl Alois, Fröstl Alois, Gamsjäger Konrad, Gruber Karl, Haltmeyer Heinrich Ing., Haberl Klaus, Hintringer, Hintermeier Franz, Hofer KG, Höfinger Vinzenz, Huf Gertrude, Hiesel Karl Werner, Jellinek Renate, Kern Karl, KGM Forum, Katzengruber Brigitte, Krems Chemie AG, Kromp Alfred, Kruisz Franz, Konrad Josef, Lang Franz, Lux Josef			Übergabe 04.07.2000	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2445	Unleserlich Ecmert Herbert, Erdgas..... EDD Forschungs- Entwicklungen ... Fahrafellner gmbH, Fasching (Warenegger Karl), Feigl Stefan, Flago Flüssiggas GmbH			Übergabe 04.07.2000	Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2446	Piermayer Treibstoff Tankstelle, Piermayer Espresso, Pfoser Arch. Dipl. Reinhard, Pfeil Ferdinand, Remzige & Stefan, Raiffeisen Reisebüro, Lagerhaus, reichel Dr. Rene, Reinberg& Partner GesmbH, Rendl Alfred, Rotes Kreuz, Sattler Alois, Sengtschmied (Schlüssel), Sieberer Raimund, Simsen KEG SP Bau Geländevermittlung, Siemens AG			Übergabe 04.07.2000	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2447	Unleserlich Masewski Radiohandel, Mayer Margarethe, Militäranlagen Spratzern, Milch.....erschaft, Radlberg-Wasserburg, Hans Peter, Mobil .. Austria AG, NEWAG, Holz Maria, Osberger Katharina, Pauc Renate, Pasteiner Franz, Pehufer Metallbau, Pirkl Franz, Pöll Josef			Übergabe 04.07.2000	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2448	Valentino Solarium, Vater Rudolf, Volksbank, Walter Ferdinand, Wagner Elfriede, Weichhart Therese, Weichhart Rupert, Wildschek Egon&Co, Yldiz Eva, Zant Leo, Zieritz Werner Dr. techn.			Übergabe 04.07.2000	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2449	Stanety Hans, Steiner Josef, Stiffinger KEG, Stix Erwin, Spar Österreichischer Warenhandels AG, Schaffer Karl, Schedlmayer Helga, Schiller Wäscherei, Schütz Johann, Schöner Fritz GesmbH, Schmied Friedrich, Schmidt Oskar, Schwarz Otto, Schweinezucht Produktions GmbH, Thallauer Johann, Total-austria GmbH, Traisenpartk, Troisner Erich			Übergabe 04.07.2000	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2450	Bedzetti Firma Klostersgasse 7, Bruckner Melitta KEG, Dirneker Gerhard Zehengrst. 40, Dirnhofer Maria Windp. 9 110/5, Eberhard Julius Wurmbstr., Ebenhöf Alois Altmannsdorf 23, EVN AG Jahnstraße 29, Friedmann Peter EKZ Brunngasse, Gaar Helmut Rennbahnstraße 1, Genner GesmbH, Schreiner-gasse, Huber Karl Wienerstraße 18, Hofstätter Franz Altmannsdorf 16, Hochgerner Josef Altmannsdorf 26, Janko Josef Windpassing 10, Jurenda Rudolf St. Georgen am Steinfeld			Übernahme 06.2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2451	Just Helene Ließfeldstraße 26, Knabb Robert Ratzersdorfer Hauptstraße, Kölbl Johann Waitzendorf 23, Kirchdorfer Johann Wienerstraße 50 01/11/16			Übernahme 06.2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2452	Konsum Unterwagramerstraße 50, Konsum Josefstraße, Strohmagen, Korner Ludwig Schubertstraße 2, Kleemann Alois Mariazellerstraße 140, Lenikus Franz Dipl. Ing. Wasserburg, Lagler KEG 01/11/2, Madl 4 GesmbH Alte Landstraße 2, Miksch Alfred.			Übernahme 06.2001, scheinbar zusätzliche Beschriftungen auf der Seite	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2453	Salzer Matthias Söhne AG			Übernahme 06.2001, scheinbar zusätzliche Beschriftungen auf der Seite	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2454	Paderta Karl Potenbrunner Hauptstraße 4, Papst Reinhold Kremser-Landstraße 51, Prenner Fritz Semmelweiggasse 5, Porco GesmbH Purkersdorferstraße 49, Rohrsdorfer Hans Putzgasse 325, Rabeder Karl EKZ Traisenpark, SAID GesmbH Heitzlergasse 1, Stangl Ernst Schreinerstraße 7, Siebenhandl Leo Mariazellerstraße, Sseidn Franz Schlossbergstraße 8, Takats Karl Buchbergstraße 37, Traxler Josef Wienerstraße 62, Vogl Christine Mariazellerstraße 133, Weinkecht Stefan Dr. Holzkechtg., Zehetner Johann Marktstraße 21			Übernahme 06.2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2455	Salzer Matthias Söhne AG			Übernahme 06.2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2456	Unleserlich			Übernahme 06.2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2457	Mirimi/NÖM Kremser-Landstraße 5			Übernahme 06.2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2458	01/94/2: Just HeleneLießfeldstraße 26, Zwirner Wilhelm GesmbH, Gast und Schankgewerbe, Viehofnerstraße 15, 01/94/2 Zentrum Metropol Schillerplatz, Wunderer Mimi (Bühne im Hof) Zant Leo (4 Unterakten), Skotton 01/94/2 Walter "Full-House-Theater" Bühne im Karmelitterhof, Till Eulenspiegel 01/94/2 (Brandstetter Christian) Gastronomie GesmbH			Übernahme Dez. 2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung

A2459	Prucher Heinrich Pottenbrunn, Wienerstraße 30 Bäckerbetriebsanlage, Hager GesmbH&CoKG Rathausplatz 16 Bäckerei, Kuprowsky Rudolf Pottenbrunn Wienerstraße 13, Zuckerbäckerei, Steiner Holz Teppichland Mariazellerstraße 75, Österreichische Postsparkasse Rathausplatz 21			Übernahme Dez. 2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2460	Tanzfabrik				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2461	01/11/2 Firma Freizeit und Veranstaltungen GmbH, 01/94/2 Tanzfabrik Schmidberger Harald			Übernahme Dez. 2001	Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2462	Geberit EvNr 235				Abt. I Allgemeine Verwaltung
A2464	Feuerwehr St. Pölten				
A2465	Feuerwehr St. Pölten	1952	1966		
A2466	St. Pöltner Straßenbahn				
A2467	Städtische Betriebe: Rettung				
A2468	Kaltdbad, Dampf- und Wannenbad				
A2469	Kaltdbad und Warmbad, Allgemeine Akten	1887	1965		Finanzsachen
A2470	Elektrizitätswerk St. Pölten				Unternehmungen der Stadtgemeinde
A2471	Gewerbeakten	1906	1923		
A2472	Gewerbeakten 1922-27, 30-37: Buchbinder, Friseur, Schuhmacher, kleidermacher				
A2473	Gewerbeakten 01/10/9, 01/10/10	1932	1938	A-Z	
A2474	Gewerbe und Genossenschaftsakten 1906-27, 1922-35	1906	1935		
A2475	Gewerbeakten 01/18/1	1933	1938	A-Z	
A2476	Gewerbesachen 01/14/11,14	1924	1936		
A2477	Gewerbeakten	1902	1930	übernommen von der k.k. Bezirkshauptmannschaft St. Pölten	
A2478	Gewerbescheine, Gewerbebewilligungen	1919	1936		
A2479	Gewerbeakten	1904			
A2480	Gewerbeakten	1900	1910		
A2481	Gewerbesachen 01/14/0-20	1908	1939		
A2482	Gewerbeakten II, VII-167	1906	1909		
A2483	Gewerbeakten, 1913 A-Z, 1922-24: G, K, M, N, R, P, W, Z	1913	1924		
A2484	Gewerbeakten II, VII-167	1908	1927		
A2485	Gewerbeakten Gast- und Schankgewerbe				

A2486	Gewerbeakten, Wenninger Johann Spratzern, Anton Maier 1878 Spratzern, Anton Maier 1875 Spratzern, Leiner, Wolf Zuckerbäcker, Wildhandel Rulmacher, Pfandleihanstalt	1889	1937		
A2487	Gewerbeakten (u.a.? Kasper Karl Schwadorf)	1898	1941	A-K	
A2488	Gewerbeakten Bezirkshauptmannschaft St. Pölten	1902	1927		
A2489	Gewerbeakten Bezirkshauptmannschaft St. Pölten: 1) Genossenschaft der Gärtner 1910-15, 2) Kaufleute 1907-19, 3) Hutmacher 1908-27, 4) Genossenschaft der Maier 1909-1927, 5) Tischlergenossenschaft 1906-1925, Wagnergenossenschaft, 1906-1927	1906	1927		
A2490	Gewerbeangelegenheiten: Brücke Alpenbahnhof, Brückenbau	1934			
A2491	Gewerbeakten Allgemein	1908	1938		
A2492	Gewerbeakten, 14 Ba	1900	1910		
A2493	Gewerbeakten: Genossenschaften verschiedener art 1923-35, Gewerbeverein 1903-17	1903	1935		
A2494	Gewerbeakten Handelsbewilligungen	1915	1919		
A2495	Gewerbeakten (u.a.? Akt von Beruf-Fortbildungsschule)	1920	1930		
A2496	Gewerbeakten: Gewebescheine und Veränderungen	1919	1935		
A2497	Gewerbeakten	1920	1929	A-Z	
A2498	Gebundenes Gewerbe	1946			
A2499	Gewerbeakten (Liste liegt bei)	1906	1924		
A2500	Gewerbeakten	1047			
A2501	Gewerbeakten	1946			
A2502	Gewerbekonzessionen	1921	1927	A-Z	
A2503	Gewerbeangelegenheiten: 1) Gewerbliche Veränderungen 1924-36, Gewerbeakten 113-115 1926-29, 3) Bestätigungen der zuständigen Zünfte, Bestandortswerbung 1926-34, 4) Gesellenprüfungsprotokolle 1926-34				
A2504	Gewerbeakten, Handlungsreisendenlegitimation 01/10/2-4	1921	1940	A-Z	
A2505	Gewerbeakten, Übertretungen	1923	1924	A-L	

A2506	Gewerbeakten: 01/18/0 1922-34, 01/18/10 1933, 01/18/2 1915-32, 01/18/3 1934, 01/18/4 1930-34, 01/18/5 1930-39	1915	1932		
A2507	Gewerbeakten 1883-1886, 1917 A-Z	1883	1917		
A2508	Gewerbeakten	1940			
A2509	Gewerbeakten 01/15/32 Schlosserinnung Zulassung zur Meisterprüfung	1920	1937	A-Z	
A2510	Gewerbeakten, Handelsbewilligung	1920	1922		
A2511	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Faszikel Q, Akten Bezirkskrankenkasse				
A2512	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Faszikel K				
A2513	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Faszikel J				
A2514	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Faszikel N				
A2515	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten über Gewerbe 1903				
A2516	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Faszikel P (genaueres Namen auf Schild)				
A2517	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Faszikel A				
A2518	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Faszikel G				
A2519	Akten der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, übernommen 1922, Faszikel OP (genaueres Namen auf Schild)				
A2520	Gewerbeakten: Gewerbeausschuss 1924-30, Abgelegte Akten 1928, Industrielle Bezirkskommission 1919-30, Zwetzbacher Josef Eisgrube, Schlagbrücke 1910, Verschiedene Akten 1906-20	1906	1930		
A2521	Gewerbeakten, 1) Gewerbeanmeldungen 1922-25, 2) Konzessionen 1914	1914	1925		
A2522	Gewerbeakten, Übertretungen	1923	1924	M-Z	
A2523	Gewerbeakten	1941		A-Z	
A2524	Gewerbeakten	1937		A-Z	
A2525	Gewerbeakten	1942		A-Z	
A2526	Gewerbeakten 01/10/13-6, 20-21, 24,29,32; 01/11/7, 9; 01/12/1, 01/15/9, 32; 01/18/1	1936		A-M, Q-Z	
A2527	Gewerbeakten 01/10/13-15, 21m 01/11/7, 01/18/1, 01/17/3	1935		A-Z	
A2528	Weglegesachen	1934		A-Z	
A2529	Gewerbeakten	1939		N-Z	

A2530	Gewerbeakten, Gewerbeeinziehung und Ummeldung	1934			
A2531	Gewerbeakten, 01/10/20-21	1926	1939		
A2532	Gewerbeakten, Gast- und Schankgewerbe, 1909, 1929-31	1909	1931		
A2533	Gewerbeakten, 116-119	1930			
A2534	Unleserlich Xerox Papierschachtel				
A2535	Gebundene Gewerbe 01/10/14, Freie Gewerbe 01/10/13	1957		A-Z	
A2536	Gewerbeakten 01/10/13-14	1956		A-Z	
A2537	Gewerbeakten 01/10/15-16	1956		A-Z	
A2538	Gewerbeakten 01/10/14	1955		A-Z	
A2539	Gewerbeakten	1954			
A2540	Gewerbeakten	1955			
A2541	Gebundene Gewerbe 01/10/14	1954		A-Z	
A2542	Gewerbeakten 01/10/16	1955		A-Z	
A2543	Konzessionsgewerbe 01/10/16	1954		A-Z	
A2544	Gewerbeakten 01/10/15-16	1953		A-Z	
A2545	Gewerbeakten 01/10/13-14	1953		A-Z	
A2546	Gewerbeakten 01/15/8 1960-63, 67-68, XII Handel und Gewerbe 1955-69, 01/19/2-3 1953, 01/19/6 1939-51, Verschiedene Gewerbeakten 1932-61	1932	1968		
A2547	Gewerbeakten 01/10/13, 15	1952		A-Z	
A2548	Gewerbeakten 01/10/14	1952		A-Z	
A2549	Gewerbeakten 01/10/16	1952		A-Z	
A2550	Freie Gewerbe 01/10/13	1951		A-Z	
A2551	Gewerbeakten 01/10/16	1951		A-Z	
A2552	Gewerbeakten 01/10/14	1950		A-Z	
A2553	Gewerbeakten 01/10/13-14	1950		A-Z	
A2554	Gewerbeakten 01/10/16	1950		A-Z	
A2555	Gewerbeakten 01/10/15	1950		A-Z	
A2556	Gewerbeakten geprüft	1949		A-Z	
A2557	Gewerbeakten	1949			
A2558	Gewerbeakten	1948			
A2559	Konzessionsgewerbe 01/10/16	1967		A-Z	
A2560	Gewerbeakten 01/10/13-14	1967		A-Z	
A2561	Gewerbeakten 01/10/13-14	1966		A-Z	
A2562	Gewerbeakten 01/10/15	1966		A-Z	
A2563	Gewerbeakten 01/10/13-14	1965		A-Z	
A2564	Gewerbeakten 01/10/13	1965		A-Z	
A2565	Gewerbeakten 01/10/15-16	1965		A-Z	
A2566	Gewerbeakten 01/10/13-14	1964		A-Z	
A2567	Gewerbeakten 01/10/15-16	1964		A-Z	
A2568	Gewerbeakten 01/10/15-16	1963		A-Z	

A2569	Gewerbeakten 01/10/13-14	1963		A-Z	
A2570	Gewerbeakten 01/10/6-8, 11, 17, 24-25 1914-59, 01/10/24-26, 30 1964-66, 01/15/8 1963-66	1914	1966		
A2571	Gewerbeakten 01/10/15-16, 01/19/2-3, 5-6, 10	1962		A-Z	
A2572	Gebundene Gewerbe 01/10/14	1962		A-Z	
A2573	Gewerbeakten 01/10/15-16	1961		A-Z	
A2574	Gewerbeakten 01/10/13-14	1961		A-Z	
A2575	Gewerbeakten 01/10/15-16	1960		A-Z	
A2576	Freie Gewerbe 01/10/13, Gebundene Ge- werbe 01/10/14	1960		A-Z	
A2577	Gewerbeakten 01/10/13-14	1959		A-Z	
A2578	Gewerbeakten 01/10/15-16	1959		A-Z	
A2579	Gewerbeakten 01/10/15-16	1958		A-Z	
A2580	Gewerbeakten 01/10/13-14	1958		A-Z	
A2581	Gewerbeakten 01/10/15-16	1957		A-Z	
A2582	Bilderdienst Dokumentation	1966			
A2583	V.F. Arbeitsamt Rundschreiben usw.	1937	1938		Arbeitsamt
A2584	Hilfsamt Diverses	1907	1951		Hilfsamt
A2585	01/11/2 Firma Getränkeindustrie Schipal KG, Egger-Leuchtwerbung Kelsongasse 5 St. Pölten	1988	1998	weißer Ordner oben	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2587	Auer Rainhard Autoservicestation, Pöp- perl Wolfgang Tagesbar, Traisenpavillon Reinkeweg, Heinrichsberger Josef Pot- tenbrunn			übernommen 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2588	Akbalik Kenan Kebap, Müldür Boris und Musa Yildiran Imbisswagen, Brand- stetter Christian 01/11/2 Till Eulenspie- gel, Dänisches Bettenlager, Libro, Diö- zesanbauamt, Volksheim Viehofen, Leh- ner Robert Eissalon, Hörmann Schwai- ger Dajako Card Casino, Kilic KEG Bier-Pub, Atzinger und Partner OEG, Jä- gerbau Mischanlage, Gützer Josef und Christine, Spitzer Alois, T u. F. Thies gmbH, Resposten GesmbH, Schafranek Hertha			übernommen 2002	Abt. I Allgemeine Ver- waltung
A2589	Betriebsakten Firma Voith	1905	1920		
A2590	J. M. Voith				
A2591	J. M. Voith				
A2592	J. M. Voith Verschiedene Drucksachen				
A2593	Geschäftsberichte der Eisenbahn 1927, 29, 63, Eisenbahn und Verkehrsjahrbuch 1912, Denkschrift Elektrifizierung der Eisenbahn Mariazell-Guswerk 1906-11	1906	1963		

A2594	Arbeitsgemeinschaft Traisengau usw.	1932	1935		
A2595	Lokale Ereignisse und Veranstaltungen				
A2596	Naturschutzakten Allgemein	1941	1952		
A2597	Verschiedene Arbeitsbücher	1879	1918		
A2598	Fremdenverkehr	1958	1971		
A2599	Fremdenverkehr St. Pölten	1936	1944		
A2600	Fremdenverkehr	1927	1937		
A2601	HV Archiv Amtsleitung GZ 470-486	1922	1937		
A2602	H.V. GZ 255-60	1926	1938		
A2603	H.V. Verschiedenes	1924	1940		
A2604	H.V. Archiv-Amtsleitung GZ 428-53	1922	1938		
A2605	H.V. GZ 478-509, 504 Lebensmitteleinkaufsstelle 1918-38, 503 u. 9 Strafsakte 1931-39, Flugtag 1933, 479 Klagen Kaltbad 1931-39, Dampfturbine 1927-37, Kraftwagenunternehmen 1928/33	1918	1939		
A2606	Personalakte Stellenplan, Dienstordnung 1923-1938, Landtagswahl 1932, Gemeinderatswahl 1932, Gemeindetag 1934-36, Stadtrat 1937, Volksabstimmung 10.04.1938, Ergebnis Volkszählung 1939, Sudetendeutsche Ergänzungszahlen 1938	1923	1939		Magistratsdirektion
A2607	Städtische Akten HV	1904	1923		
A2608	HV Bedienungsanleitungen von Büromaschinen, Opferfürsorge der Sportvereine 1956-74, 03/20/2 Elektrizitätswerk NEWAG, 03/13 Kanalgebühr, Müllabfuhr, Wassergebühr, Sonstige Gebühren				
A2609	HV 404 Räumliche Unterbringung der Ämter 1925-33, 405 Geschäftseinteilung und Arbeitsvertretung des Magistrates 1925, 411 Allgemeine Amtserfordernisse Voranschläge 1922-37, 412 Dienst und Betriebsvorschriften 1928-1937, 416 Revision der Kanzleien 1924, 418 Beschwerden Beamte und Dienstbetriebe 1923-34, 420 Verwaltung und Büroreform allgemein 1929-31	1922	1937		
A2610	HV Stadtsäle Pachtverträge 1908-12, 1920-22. Städtische Betriebe 1919-1924, Pläne der Fabrik zur Veredelung von Textilfaser 1908				
A2611	Personalamt 1923-39, 1950-60	1923	1960		
A2612	Personalakten	1871	1923		

A2613	Personalamt Dienstbesprechungen, Dienstpostenplan 1940,45,49	1930	1949		
A2614	Personalamt 1953-64, Stellenbewerbung 1960-63	1953	1964		
A2615	Kontrollamt: 1) St. Pöltner Straßenbahn AG 1949-68, 2) Österreichischer Städte- bund Statistiken 1958-68, 3) Manage- ment Seminar 1952, 4) NÖ Landesaus- stellung 1950-53, 5) Gaswerk 1947-65, 6) Parkkino 1952-54, 7) Ziegelwerk 1946-73, 8) Kontrollamt 1952-58	1946	1973		
A2616	037/5 Städtisches Kontrollamt	1956	1969		Magistratsdirektion
A2617	037/5 Städtisches Kontrollamt	01.07. 1969	1975		Magistratsdirektion
A2618	037/5 Städtisches Kontrollamt	1976	1981		Magistratsdirektion
A2619	037/5 Städtisches Kontrollamt	1982	1983		Magistratsdirektion
A2620	037/5 Städtisches Kontrollamt	1984	30.04. 1985		Magistratsdirektion
A2621	037/5 Städtisches Kontrollamt	1986	31.08. 1991		Magistratsdirektion
A2622	037/5 Städtisches Kontrollamt	01.01. 1985	1989		Magistratsdirektion
A2623	037/11 Städtisches Kontrollamt	01.09. 1991	30.04. 1994		Magistratsdirektion
A2624	037/11 Städtisches Kontrollamt	01.05. 1994	31.07. 1995		Magistratsdirektion
A2625	037/11 Städtisches Kontrollamt	01.08. 1995	30.09. 1996		Magistratsdirektion
A2626	037/11 Städtisches Kontrollamt	1997	1998		Magistratsdirektion
A2627	037/11 Städtisches Kontrollamt	1999			Magistratsdirektion
A2628	003/1, 003/4 Ein- und Ausgemeindung	1925	1970		Magistratsdirektion
A2629	Ein- und Ausgemeindung	1920	1955		Magistratsdirektion
A2630	Tätigkeitsberichte der Gemeindeverwal- tung	1871	1939		
A2631	Abgelegt: 037/8 Verschiedenes Kranken- haus 1948-50, 036/2 Landesfremdenver- kehrsverbund Niederösterreich 1937-51, 032/4 Büroeinrichtungen 1938-44, 032/7 Aktenverzeichnis 1928-53, 031/2 Voran- schlag 1946-61, 031/9 Beschwerden, 032/1 Dienstbesprechungen 1945, 037/8 Krankenhaus Kasten-Dörfel 1943-45, 037/3 Währungsreform 1947, 035/3 Presse 1943-45, 030/5 Räumliche Unter- bringung von Mietern 1938-48	1928	1953		Magistratsdirektion

A2632	472 Verpflegungskosten 1923-38, 459 Presse 1929-38, 456 Verzeichnis von Büchern 1933-37, 457 St. Pöltner Adressbuch 1927-36, 458 Amtskalender 1934-38, Heimatrecht 1925-38, Allgemeine Gemeindeakte 1925-37, Baubewilligungen 1937, Allgemeine Akten 1933-36	1923	1938		Magistratsdirektion
A2633	155 Hafenprojekt Krems, 156 Deutscher Volksbund, 157 Wohnbauförderung, 158 Schutzverband der Stromkonsumenten, 159 Vereine, 160 Gleichschriften der Landesregierung, 161 Durchführung der Trennung von B. H., 162 Verkehr mit Postdirektion, 163 Bundesbahn	1922	1938		Magistratsdirektion
A2634	Vermögensverfall 1947	1947			
A2635	175 Tagungen 1929-42, 189 Verschiedenes 1939-45, 140 Deutscher Gemeindegtag 1939-44, 472 Luftschutz 1938-45, 477 Allgemeine Akten 1939-45, 474 Deutsches Rotes Kreuz 1939-43	1929	1945		Magistratsdirektion
A2636	037/10 Registrierung Reichs- und Volksdeutsche 1946, 008/3 Bürgerrecht 1930, 701/3 Erbhöfe 1939-41, 113 Beiräte 1939-44, 300 Arbeitszeit 1938-45, 167 Wehrmacht 1938-43, 175 Städtetagung Bürgermeisterbesprechungen 1940-43, 112 Berufungen von Beigeordneten 1938-42, 181 Ehrenbürger Oberstleutnant Fritz Iwand 1941, 478 Verschiedenes 1940-44	1930	1946		Magistratsdirektion
A2637	Vereine verschiedene Gesellschaften	1931	1960		Magistratsdirektion
A2638	Akten des Erlauftalkraftwerks	1922	1965		Magistratsdirektion
A2639	477 Dr. Hugo Jury Plan 1941, Arbeitsbeschaffung 1938, 478 NS-Schwester Einsatz im Krankenhaus 1939-42, 478 Verschiedenes 1939, 479 Stadtwerke 1938, 159 Deutsche Gemeindeverwaltung und Sparkassenschule 1939, 119 Hauptsatzung St. Pölten verschiedene andere Gemeinden 1938-42, 110 Deutsche Gemeindeordnung 1938, Dienstanzweisung 1944	1938	1944 rot 28		Magistratsdirektion

A2640	478 Anschaffungen für ds Krankenhaus 1933-46, 037/8 Niederösterreichische Krankenpflegerinnen Schule 1938-43, 478 Krankenhaus Verpflegungskasten 1932-43, 185 Verleihung des Ehrenkreuz der Deutschen Mutter 1939-45, 185 Ehrenkreuz für Frontkämpfer Kriegsteilnehmer 1939-45, Deutsche Gemeindeverwaltungsschule 1940-41	1932	1945		Magistratsdirektion
A2641	GZ 037/1-3, 5-6	1938	1957		Magistratsdirektion
A2642	404 Dorotheum Versteigerungssaal 1940, Werksküche 1942, 473 Rechnungsprüfungsamt/Kontrollamt 1935-43, 037/5 Impfungen Schutzgebiet f. d. städtische Wasserl. 1940-41, 474 Marktamt 1938-42, 476 I-III. Teil Herberge 1938-46	1936	1946		Magistratsdirektion
A2643	250/51 Volkszählung 1934-37, 252 Betriebszählung 1930, 255 Schöffnenlisten 1933-38, 256 Notopfer 1938, 249 Landwirtschaftskasse 1929, 244 Ortsbauernräte 1936-37	1929	1938		Magistratsdirektion
A2644	037/1 Magistratsdirektion allgemein 1938-50, 037/4 Bauwesen 1946-51, 037/8 Anschaffungen 1951-52, 034/1 Gebühren Allgemein 1932-51, 037/7 Volksbücherei 1938-49, 035/20 Verschiedene Einschaltungen 1945-51	1932	1951		Magistratsdirektion
A2645	400 Fristenrepertorium 1934, Wirtschaftsberatung Deutscher Gemeinden, 472 Zigeunerplage 1938-42, 472 Verdunkelungsverordnung 1940-43, 472 Verkehrsdienst 1938-39, 474 Marktamt/Wirtschaftsamt 1939-49, 37/2 Marktamt/Wirtschaftsamt 1940-51	1934	1951		Magistratsdirektion
A2646	171-189, Ehrungen, Auszeichnungen, Titel, Bürgerrecht	1932	1938		Magistratsdirektion
A2647	Ehrenbürger und Bürgerrechte	1906	1921		Magistratsdirektion
A2648	Gleichschriften 1948-52, 1961-63, Tagungen 1953-57, Beurlaubungen von Gemeinderäten 1950/57, Magistratsdirektion 1954-60, Statistik 1952, Tätigkeitsberichte 1953-54, Urlaub 1945/46, Stellenplan 1940-48, Versetzungen 1942, Ansuchen von Vereinen denen nicht entsprochen wurde 1947-57	1940	1957		Magistratsdirektion

A2649	005/25 Verschiedene Vereine 1949-52, 007/2 Tagungen 1946-52, 020/11 Berichte an den Stadtkommandanten 1945-46, 000/1 Erlässe 1948-50, 007/7 Allerseelen Gedenkfeier 1945-52, 000/1 Erlässe 1947, 003/5 Turn- und Sportvereine, 005/6 Touristenvereine Verleihung von Subventionen	1945	1952		Magistratsdirektion
A2650	1) Tagungen der Magistratsdirektoren 007/2 1953-56, 2) 424 Büromaschinen 1938-56, 035/20 Verschiedene Einschaltungen 1952-57, 037/8 A. Ö. Krankenhaus und Verschiedenes 1951-53, 5) Verordnungen 1929-44 Azl 119, 157, 160, 163, 115	1929	1957		Magistratsdirektion
A2651	037/1 Allgemeine Akten 1951-Dez 1956, 006/9 Berichte an den Stadtkommandanten 1947-55, 000/1 Erlässe 1945, 51-54	1945	1956		Magistratsdirektion
A2652	Privat	1971	1979		Magistratsdirektion
A2653	Haushaltsüberwachungslisten	1965	1980		Magistratsdirektion
A2654	Aktenverzeichnis Inventarlisten				
A2655	Aktenpläne/verzeichnisse 1920er-40er, Rathausinventar 1850, Verzeichnis Kreisgerichtsakten.	1920	1949		
A2656	Bewilligung nach §90 STVO, Newag-Niogas 1976	1976	1977	120/5/1977 M-Z + A-Z	steht bei A0981
A2657	Bewilligung nach §90 STVO	1977		120/5/1977/A-M	steht bei A0981
A2658	Bewilligung nach §90 STVO	1976		120/5/1976/E-Z	steht bei A0981

6.7.2 Bücherverzeichnis

Signatur	Beschreibung	Datum ergänzt von	Datum ergänzt bis	Provenienz/Abgebende Stelle
B0001	Ausgabe Kammeramt 1899			Kammeramt
B0002	Ausgabe Kammeramt 1900			Kammeramt
B0003	Ausgabe Kammeramt 1901			Kammeramt
B0004	Ausgabe Kammeramt 1902			Kammeramt
B0005	Ausgabe Kammeramt 1903			Kammeramt
B0006	Ausgabe Kammeramt 1904			Kammeramt
B0007	Ausgabe Kammeramt 1905			Kammeramt
B0008	Ausgabe Kammeramt 1906			Kammeramt
B0009	Ausgabe Kammeramt 1907			Kammeramt
B0010	Ausgabe Kammeramt Ordentliche Gebarung 1908			Kammeramt
B0011	Ausgabe Kammeramt Ordentliche Gebarung 1909			Kammeramt
B0012	Ausgabe Kammeramt Ordentliche Gebarung 1910			Kammeramt
B0013	Ausgabe Kammeramt Ordentliche Gebarung 1911			Kammeramt
B0014	Ausgabe Kammeramt Ordentliche Gebarung 1912			Kammeramt
B0015	Ausgabe Kammeramt Ordentliche Gebarung 1913			Kammeramt
B0016	Ausgabe Kammeramt Ordentliche Gebarung 1914			Kammeramt
B0017	Ausgabe Kammeramt Ordentliche Gebarung 1915			Kammeramt
B0018	Ausgabe Kammeramt 1916			Kammeramt
B0019	Ausgabe Kammeramt 1917			Kammeramt
B0020	Ausgabe Kammeramt 1918			Kammeramt
B0021	Ausgabe Kammeramt 1919			Kammeramt
B0022	Ausgabe Kammeramt 1920			Kammeramt
B0023	Ausgabe Kammeramt 1921			Kammeramt
B0024	Ausgabe Kammeramt 1922			Kammeramt
B0025	Ausgabe Kammeramt 1923			Kammeramt
B0026	Ausgabe Kammeramt 1924			Kammeramt
B0027	Ausgabe Kammeramt 1925			Kammeramt
B0028	Kammeramt Ausgaben 1926 1-3			Kammeramt
B0029	Kammeramt Ausgaben 1926 4			Kammeramt
B0030	Kammeramt Ausgaben 1926 5-6			Kammeramt
B0031	Kammeramt Ausgaben 1927 I-III			Kammeramt
B0032	Kammeramt Ausgaben 1927 IV			Kammeramt
B0033	Kammeramt Ausgaben 1927 V-VI			Kammeramt
B0034	Kammeramt Ausgaben 1928 I-IV			Kammeramt
B0035	Kammeramt Ausgaben 1928 V-VI			Kammeramt
B0036	Kammeramt Ausgaben 1928 VII-IX			Kammeramt
B0037	Kammeramt Ausgaben 1929 I-V			Kammeramt
B0038	Kammeramt Ausgaben 1929 VI-VIII			Kammeramt
B0039	Kammeramt Ausgaben 1930 I-V			Kammeramt
B0040	Kammeramt Ausgaben 1930 VI-VIII Bürgerspitalfonds, Sondervoranschläge			Kammeramt
B0041	Kammeramt Ausgaben 1931 I-VI			Kammeramt

B0042	Kammeramt Ausgaben 1931 VII-VIII Bürgerspitalfonds, Sondervoranschläge			Kammeramt
B0043	Kammeramt Ausgaben 1932 I-VI			Kammeramt
B0044	Kammeramt Ausgaben 1932 VII-VIII Bürgerspitalfonds, Sondervoranschläge			Kammeramt
B0045	Kammeramt Ausgaben 1933 I-VI			Kammeramt
B0046	Kammeramt Ausgaben 1933 VII-VIII Bürgerspitalfonds, Sondervoranschläge			Kammeramt
B0047	Kammeramt Ausgaben 1934 I-VII			Kammeramt
B0048	Kammeramt Ausgaben 1934 VII-VIII Bürgerspitalfonds, Sondervoranschläge			Kammeramt
B0049	Kammeramt Ausgaben 1935 I-VII			Kammeramt
B0050	Kammeramt Ausgaben 1935 VIII Bürgerspitalfonds, Sondervoranschläge			Kammeramt
B0051	Kammeramt Ausgaben 1936 I-VI			Kammeramt
B0052	Kammeramt Ausgaben 1936 VII-VIII Bürgerspitalfonds, Sondervoranschläge			Kammeramt
B0053	Kammeramt Ausgaben 1937 I-VI			Kammeramt
B0054	Kammeramt Ausgaben 1937 VII-VIII Bürgerspitalfonds, Wasserwerk, Ziegelwerk, Kaltbad, Anlehensfonds			Kammeramt
B0055	Kammeramt Ausgaben 1938 I-VI			Kammeramt
B0056	Kammeramt Ausgaben 1938 VII-VIII Bürgerspitalfonds, Wasserwerk, Ziegelwerk, Kaltbad, Anlehensgebarung			Kammeramt
B0057	Kammeramt Ausgaben 1939 I-VIII Bürgerspitalfonds, Wasserwerk, Ziegelwerk	01.01.1939	31.03.1939	Kammeramt
B0058	Sachbuch Ausgabe 1939 Einzelplan 0-3			Kammeramt
B0059	Sachbuch Ausgabe 1939 Einzelplan 4-6			Kammeramt
B0060	Sachbuch Ausgabe 1939 Einzelplan 7-9			Kammeramt
B0061	Sachbuch Ausgabe 1940 Einzelplan 0-5			Kammeramt
B0062	Sachbuch Ausgabe 1940 Einzelplan 6-9			Kammeramt
B0063	Münzliste (Kassastand) 1938	03.01.1939	31.12.1938	Kammeramt
B0064	Kassastand (Münzliste) 1925	02.01.1925	31.12.1925	Kammeramt
B0065	Creditoren Salda-Conti (inkl. Index) 1903-1906			Kammeramt
B0066	Journal	01.08.1903	31.12.1906	Kammeramt
B0067	Bilanz-Buch	01.08.1903	31.12.1906	Kammeramt
B0068	Debitoren Salda-Conti	17.03.1905	20.03.1905	Kammeramt
B0069	Haupt-Buch	17.03.1905	20.03.1905	Kammeramt
B0070	Kammeramt Journal 1851			Kammeramt
B0071	Kammeramt Journal 1851 inkl. Voranschlag für Einnahmen und Ausgaben 1852			Kammeramt
B0072	Kammeramt Journal 1852			Kammeramt
B0073	Kammeramt Journal 1853			Kammeramt
B0074	Kammeramt Journal 1854			Kammeramt
B0075	Kammeramt Journal 1855			Kammeramt
B0076	Kammeramt Journal 1856			Kammeramt
B0077	Kammeramt Journal 1856			Kammeramt
B0078	Kammeramt Journal 1857			Kammeramt
B0079	Kammeramt Journal 1858			Kammeramt
B0080	Kammeramt Journal 1859			Kammeramt
B0081	Kammeramt Journal 1860			Kammeramt
B0082	Kammeramt Journal 1861			Kammeramt
B0083	Kammeramt Journal 1862			Kammeramt
B0084	Kammeramt Journal 1863			Kammeramt

B0085	Kammeramt Journal 1864			Kammeramt
B0086	Kammeramt Journal 1865			Kammeramt
B0087	Kammeramt Journal 1866			Kammeramt
B0088	Kammeramt Journal 1867			Kammeramt
B0089	Kammeramt Journal 1867			Kammeramt
B0090	Kammeramt Journal 1868			Kammeramt
B0091	Kammeramt Journal 1869			Kammeramt
B0092	Kammeramt Journal 1870			Kammeramt
B0093	Kammeramt Journal 1871			Kammeramt
B0094	Kammeramt Journal 1872			Kammeramt
B0095	Kammeramt Journal 1873			Kammeramt
B0096	Kammeramt Journal 1874			Kammeramt
B0097	Kammeramt Journal 1875			Kammeramt
B0098	Kammeramt Journal 1876			Kammeramt
B0099	Kammeramt Journal 1877			Kammeramt
B0100	Kammeramt Journal 1878			Kammeramt
B0101	Kammeramt Journal 1879			Kammeramt
B0102	Kammeramt Journal 1880			Kammeramt
B0103	Kammeramt Journal 1881			Kammeramt
B0104	Kammeramt Journal 1882			Kammeramt
B0105	Kammeramt Journal 1883			Kammeramt
B0106	Kammeramt Journal 1884			Kammeramt
B0107	Kammeramt Journal 1885			Kammeramt
B0108	Kammeramt Journal 1886, Hauptjournal			Kammeramt
B0109	Kammeramt Journal 1886, Einquartierungs- und Bürgerseparatkassa			Kammeramt
B0110	Kammeramt Journal 1887			Kammeramt
B0111	Kammeramt Journal 1888			Kammeramt
B0112	Kammeramt Empfang 1899			Kammeramt
B0113	Kammeramt Empfang 1900			Kammeramt
B0114	Kammeramt Empfang 1901			Kammeramt
B0115	Kammeramt Empfang 1902			Kammeramt
B0116	Kammeramt Empfang 1903			Kammeramt
B0117	Kammeramt Empfang 1904			Kammeramt
B0118	Kammeramt Empfang 1905			Kammeramt
B0119	Kammeramt Empfang 1906			Kammeramt
B0120	Kammeramt Empfang 1907			Kammeramt
B0121	Kammeramt Empfang 1908 Ordentliche Ge- bahrung			Kammeramt
B0122	Kammeramt Empfang 1909 Ordentliche Ge- bahrung			Kammeramt
B0123	Kammeramt Empfang 1910 Ordentliche Ge- bahrung			Kammeramt
B0124	Kammeramt Empfang 1911 Ordentliche Ge- bahrung			Kammeramt
B0125	Kammeramt Empfang 1912 Ordentliche Ge- bahrung			Kammeramt
B0126	Kammeramt Empfang 1913 Ordentliche Ge- bahrung			Kammeramt
B0127	Kammeramt Empfang 1914 Ordentliche Ge- bahrung			Kammeramt
B0128	Kammeramt Empfang 1915 Ordentliche Ge- bahrung			Kammeramt
B0129	Kammeramt Empfang 1916			Kammeramt
B0130	Kammeramt Empfang 1917			Kammeramt

B0131	Kammeramt Empfang 1918			Kammeramt
B0132	Kammeramt Empfang 1919			Kammeramt
B0133	Kammeramt Empfang 1920			Kammeramt
B0134	Kammeramt Empfang 1921			Kammeramt
B0135	Kammeramt Empfang 1922			Kammeramt
B0136	Kammeramt Empfang 1923			Kammeramt
B0137	Kammeramt Empfang 1924			Kammeramt
B0138	Kammeramt Empfang 1925			Kammeramt
B0139	Kammeramt Empfang 1926 I-VI			
B0140	Kammeramt Empfang 1927 I-VI			
B0141	Kammeramt Empfang 1928 I-IX			
B0142	Kammeramt Empfang 1929 I-VIII			
B0143	Kammeramt Empfang 1930 I-VIII Bürger- spitalsfonds, Sondervoranschläge			
B0144	Kammeramt Empfang 1931 I-VIII Bürger- spitalsfonds, Sondervoranschläge			
B0145	Kammeramt Empfang 1932 I-VIII Bürger- spitalsfonds, Sondervoranschläge			
B0146	Kammeramt Empfang 1933 I-VIII Bürger- spitalsfonds, Sondervoranschläge			
B0147	Kammeramt Empfang 1934 I-VIII Bürger- spitalsfonds, Sondervoranschläge			
B0148	Kammeramt Empfang 1935 I-VIII Bürger- spitalsfonds, Sondervoranschläge			
B0149	Kammeramt Empfang 1936 I-VIII Bürger- spitalsfonds, Sondervoranschläge			
B0150	Kammeramt Empfang 1937 I-VII			
B0151	Kammeramt Empfang 1937 VIII Bürgerspi- talsfonds, Wasserwerk, Ziegelwerk, Kalt- bad, Anlehensfonds			
B0152	Kammeramt Empfang 1938 I-VII			
B0153	Kammeramt Empfang 1938 VIII Bürgerspi- talsfonds, Wasserwerk, Ziegelwerk, Kalt- bad, Anlehensgebarung			
B0154	Kammeramt Empfang 1939 I-VIII Bürger- spitalsfonds, Wasserwerk, Ziegelwerk	01.01.1939	31.03.1939	
B0155	Sachbuch Einnahme 1939 Einzelplan 0-7			
B0156	Sachbuch Einnahme 1939 Einzelplan 8-9			
B0157	Sachbuch Einnahme 1940 Einzelplan 0-7			
B0158	Sachbuch Einnahme 1940 Einzelplan 8-9			
B0159	Einreichungsprotokoll mit Index 1861			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0160	Einreichungsprotokoll mit Index 1862			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0161	Einreichungsprotokoll 1888			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0162	Einreichungsprotokoll Index 1889			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0163	Einreichungsprotokoll 1889			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0164	Einreichungsprotokoll Index 1890			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0165	Einreichungsprotokoll 1890			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0166	Einreichungsprotokoll Index 1891			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0167	Einreichungsprotokoll 1891			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten

B0168	Einreichungsprotokoll Index 1892			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0169	Einreichungsprotokoll 1892			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0170	Einreichungsprotokoll Index 1893			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0171	Einreichungsprotokoll 1893			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0172	Einreichungsprotokoll Index 1894			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0173	Einreichungsprotokoll 1894			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0174	Einreichungsprotokoll Index 1895			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0175	Einreichungsprotokoll 1895			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0176	Einreichungsprotokoll Index 1896			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0177	Einreichungsprotokoll 1896			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0178	Einreichungsprotokoll 1897			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0179	Einreichungsprotokoll Index 1898			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0180	Einreichungsprotokoll 1898			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0181	Rechnungsbuch Volksküchen St. Pölten 1919-1921			Magistratsamt der Stadtge- meinde St. Pölten Volkskü- chen
B0182	Kassabuch Hilfsamt	09.07.1951	10.09.1955	Hilfsamt St. Pölten
B0183	Kassabuch Hilfsamt	10.09.1955	06.12.1955	Hilfsamt St. Pölten
B0184	Kassabuch Hilfsamt	12.12.1960	03.06.1964	Hilfsamt St. Pölten
B0185	Herbergsbuch 1909	1909	28.03.1905	Deutsche Studenten- und Schüler-Herbergen St. Pöl- ten (Daniel-Gran-Schule)
B0186	Auszahlungsbuch Feldjägerbataillon Kopal Nr. 10	01.12.1933	15.04.1943	Offiziersbibliothek K. u. K. Feldjägerbataillon Kopal Nr. 10
B0187	Hauszins- und Grundsteuervorschreibung für 1901	15.03.1905		
B0188	Inventar über das Eigentum der Stadtge- meinde St. Pölten	31.12.1907		
B0189	Rechnungsabschluss St. Pölten für 1908			Stadtgemeinde St. Pölten
B0190	Erwerbssteuervorschreibung der Ortsge- meinde Spratzern für 1917			
B0191	Diverse Steuereinnahmeübersichten 1936- 1943 und Monatlicher Zwischenabschluss 1940		1942	Kammeramt
B0192	Inventar über das Eigentum der Stadtge- meinde St. Pölten	31.12.1919		
B0193	Anmeldungen Lustbarkeitsabgabe	01.01.1934	31.12.1946	
B0194	Kammeramt 1918-1919, Depots 1936-1945			Kammeramt
B0195	Jahresabschluss Stadtgemeinde St. Pölten 1893			Kammeramt
B0196	Jahresabschluss Stadtgemeinde St. Pölten 1891			Kammeramt
B0197	Jahresabschluss Stadtgemeinde St. Pölten 1892			Kammeramt
B0198	Abschluss Bürgerspitalsfond			

B0199	Jahresabschluss und Voranschlag Stadtge- meinde St. Pölten 1898			Kammeramt
B0200	Jahresabschluss und Voranschlag Stadtge- meinde St. Pölten 1899			Kammeramt
B0201	Jahresabschluss Stadtgemeinde St. Pölten 1890			Kammeramt
B0202	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1900			Kammeramt
B0203	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1901			Kammeramt
B0204	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1902			Kammeramt
B0205	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1903			Kammeramt
B0206	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1904			Kammeramt
B0207	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1905			Kammeramt
B0208	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1906			Kammeramt
B0209	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1907			Kammeramt
B0210	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1908			Kammeramt
B0211	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1909			Kammeramt
B0212	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1910			Kammeramt
B0213	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1911			Kammeramt
B0214	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1912			Kammeramt
B0215	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1913			Kammeramt
B0216	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1914			Kammeramt
B0217	Kammeramt Empfang und Ausgabe Außer- ordentliche Gebahrung 1915			Kammeramt
B0218	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben or- dentliche Gebahrung 1890			Kammeramt
B0219	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben or- dentliche Gebahrung 1891			Kammeramt
B0220	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben or- dentliche Gebahrung 1892			Kammeramt
B0221	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben or- dentliche Gebahrung 1893			Kammeramt
B0222	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben or- dentliche Gebahrung 1894			Kammeramt
B0223	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben or- dentliche Gebahrung 1895			Kammeramt
B0224	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben or- dentliche Gebahrung 1896			Kammeramt
B0225	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben au- ßerordentliche Gebahrung 1890			Kammeramt
B0226	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben au- ßerordentliche Gebahrung 1891			Kammeramt
B0227	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben au- ßerordentliche Gebahrung 1892			Kammeramt
B0228	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben au- ßerordentliche Gebahrung 1893			Kammeramt

B0229	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben außerordentliche Gebahrung 1895			Kammeramt
B0230	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben außerordentliche Gebahrung 1896			Kammeramt
B0231	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben außerordentliche Gebahrung 1897			Kammeramt
B0232	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben außerordentliche Gebahrung 1898			Kammeramt
B0233	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben außerordentliche Gebahrung 1916			Kammeramt
B0234	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben außerordentliche Gebahrung 1917			Kammeramt
B0235	Kammeramt Einnahmen und Ausgaben außerordentliche Gebahrung 1936-38			Kammeramt
B0236	Kammeramt Aktivkapitalienbuch mit Index			
B0237	Kammeramt Passivkapitalienbuch mit Inhaltsverzeichnis			
B0238	Register für Dienst-Arbeitsbücher Zuständige			
B0239	Rechnungsbuch Religionsfondsgut St. Pölten 1874			
B0240	Konto Korrent Bilanz 1923			
B0241	Depositen-Hauptbuch Stadtgemeinde St. Pölten 1909-1920			Kammeramt Stadtgemeinde St. Pölten
B0242	Depositen-Hauptbuch Stadtgemeinde St. Pölten 1889-1909			Kammeramt Stadtgemeinde St. Pölten
B0243	Kammeramt Außerordentliche Ausgaben 1889			Kammeramt
B0244	Kammeramt Ordentliche Ausgaben 1889			
B0245	Kammeramt Ausgaben 1898			
B0246	Kammeramt Außerordentliche Erfordernisse/Ausgaben und Bedeckungen 1898			
B0247	Kammeramt Außerordentliche Erfordernisse/Ausgaben und Bedeckungen 1899			
B0248	Kammeramt Außerordentliche Bedeckung 1889			
B0249	Kammeramt Ordentliche Bedeckung 1889			
B0250	Bedeckung Kammeramt 1898			
B0251	Tagesscrontre 1889			Stadtgemeinde St. Pölten
B0252	Gemeindeumlagen Tagebuch 1913			
B0253	Umlagen Journal 1893			
B0254	Umlagen Journal 1895			
B0255	Umlagen Journal 1897			
B0256	Undefinierbares Rechnungsbuch 1894			Stadtgemeinde St. Pölten
B0257	Auszug aus Umlagen-Hauptbuch IV. 1899			
B0258	Auszug aus Umlagen-Hauptbuch I. 1899			
B0259	Auszug aus Umlagen-Hauptbuch II-III. 1899			
B0260	Ausgaben Neugebäude Baufond 1907-1908			
B0261	Ausgaben Amtsgebäude-Baufond 1906-198			
B0262	Empfang und Ausgabe Volksschulhaus Baufond 1905-1907			
B0263	Undefinierbares Rechnungsbuch (Schule) 1932-1936			
B0264	Undefinierbares Rechnungsbuch (Fußballverein) 1929-1943	01.02.1929	30.09.1934	
B0265	Undefinierbares Wirtschaftsbuch 1925-1926			

B0266	Undefinierbares Rechnungsbuch (Taxi/Bus?) 1934-1937	01.08.1934	30.09.1937	
B0267	Undefinierbares Rechnungsbuch (Schule?)	01.01.1939	30.04.1940	
B0268	Undefinierbares Rechnungsbuch	01.01.1928	30.06.1933	
B0269	Undefinierbares Rechnungsbuch (Sparver- einseinlagen?)	30.12.1925	31.12.1931	
B0270	Bauamt Einreichungsprotokoll 1927			Bauamt
B0271	Bauamt Nachschlagebuch 1926-1927			
B0272	Bauamt Einreichungsprotokoll 1926			
B0273	Bauamt Einreichungsprotokoll 1925			
B0274	Bauamt Nachschlagebuch 1925			
B0275	Bauamt Nachschlagebuch 1923-1924			
B0276	Bauamt Eingangsbuch Abteilungsbuch 1927			
B0277	Bauamt Eingangsbuch Abteilungsbuch 1923			
B0278	Bauamt Eingangsbuch Abteilungsbuch 1922			
B0279	Bauamt Nachschlagebuch 1921-1922			
B0280	Bauamt Eingangsbuch Abteilungsbuch 1921			
B0281	Bauamt Eingangsbuch Abteilungsbuch 1920			
B0282	Bauamt Eingangsbuch Abteilungsbuch 1919			
B0283	Bauamt Eingangsbuch Abteilungsbuch 1918			
B0284	Nachschlagebuch Gruppe II 1923-1926, Volkszählung, Staatsbürgerschaft, Heimat-, Gemeinde- und Armensachen			
B0285	Nachschlagebuch Adt. I-5 1927			
B0286	Nachschlagebuch 1924			Stadtgemeinde St. Pölten
B0287	Nachschlagebuch 1925			Stadtgemeinde St. Pölten
B0288	Nachschlagebuch 1922			Stadtgemeinde St. Pölten
B0289	Nachschlagebuch 1921			Stadtgemeinde St. Pölten
B0290	Nachschlagebuch 1920			Stadtgemeinde St. Pölten
B0291	Nachschlagebuch 1904			Stadtgemeinde St. Pölten
B0292	Nachschlagebuch 1905			Stadtgemeinde St. Pölten
B0293	Nachschlagebuch 1906			Stadtgemeinde St. Pölten
B0294	Nachschlagebuch 1907			Stadtgemeinde St. Pölten
B0295	Nachschlagebuch 1908 mit Heft über Ver- zeichnis der Zustellungen von Krankenhäu- sern an die Bezirkskrankenkassa			Stadtgemeinde St. Pölten
B0296	Nachschlagebuch 1909			Stadtgemeinde St. Pölten
B0297	Nachschlagebuch 1910			Stadtgemeinde St. Pölten
B0298	Nachschlagebuch 1911			Stadtgemeinde St. Pölten
B0299	Nachschlagebuch 1912			Stadtgemeinde St. Pölten
B0300	Nachschlagebuch 1914 mit Heft über Ver- zeichnis der Zustellungen von Krankenhäu- sern an die Bezirkskrankenkassa und Schriftverkehr der Stadtgemeinde mit Kai- ser-Franz-Joseph-Krankenhaus			Stadtgemeinde St. Pölten
B0301	Nachschlagebuch 1915			Stadtgemeinde St. Pölten
B0302	Nachschlagebuch 1916			Stadtgemeinde St. Pölten
B0303	Nachschlagebuch 1917			Stadtgemeinde St. Pölten
B0304	Nachschlagebuch 1918			Stadtgemeinde St. Pölten
B0305	Nachschlagebuch 1919			Stadtgemeinde St. Pölten
B0306	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gel- der 1903			
B0307	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gel- der 1904			
B0308	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gel- der 1905			

B0309	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1906			
B0310	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1907			
B0311	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1908			
B0312	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1909			
B0313	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1910			
B0314	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1911			
B0315	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1912			
B0316	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1913			
B0317	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1914			
B0318	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1915			
B0319	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1916			
B0320	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1917			
B0321	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1918			
B0322	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1919			
B0323	Durchlauf Approvisierung 1919			
B0324	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1920			
B0325	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder II und Approvisierung 1920			
B0326	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder I, Vorschüsse 1921			
B0327	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder II, Depotverrechnung, Rettungsstation 1921			
B0328	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder I, Vorschüsse 1922			
B0329	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder II, Depotverrechnung, Rettungsstation 1922			
B0330	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1923			
B0331	Empfang und Ausgabe Durchlaufender Gelder 1924			
B0332	Finanzamt Eingangsbücher samt Indices 1923-1925			Finanzamt
B0333	Finanzamt Eingangsbuch 1925-1926			Finanzamt
B0334	Finanzamt Eingangsbuch 1927			
B0335	Finanzamt Nachschlagebuch 1925-1926			
B0336	Finanzamt Index 1927			
B0337	Eingangsbuch Heimatrecht, Bundesbürgerschaft, Verpflegskosten 1922-1923			
B0338	Eingangsbuch Heimatrecht, Bundesbürgerschaft, Verpflegskosten 1924			
B0339	Eingangsbuch Heimatrecht, Bundesbürgerschaft, Verpflegskosten 1925			

B0340	Eingangsbuch Heimatrecht, Bundesbürgerschaft, Verpflegskosten 1926			
B0341	Eingangsbuch Heimatrecht, Bundesbürgerschaft, Verpflegskosten, Bürgerrecht, Unterstützungen 1927			
B0342	Marktpolizei Eingangsbuch Gruppe VIII 1924			
B0343	Eingangsbuch Gesundheitsamt, Marktpolizei 1922-1923			
B0344	Gesundheitsamt Nachschlagebuch Gruppe VII 1922-1924			
B0345	Gesundheitsamt Eingangsbuch VII und VIII 1922-1924			
B0346	Gesundheitsamt Nachschlagebuch Gruppe VIII 1922-1924			
B0347	Marktpolizei Nachschlagebuch 1923-1924			
B0348	Gesundheitsamt und Marktpolizei Eingangsbuch 1925			
B0349	Gesundheitsamt Sanität Eingangsbuch 1927			
B0350	Gesundheitsamt II Nachschlagebuch 1925-1927			
B0351	Gesundheitsamt Eingangsbuch 1926			
B0352	Nachschlagebuch 1925-1927			
B0353	Nachschlagebuch Stammzahlenindex 1922-1924			
B0354	Eingangsbuch, Stammzahlen 1922-1924			
B0355	Eingangsbuch Unterricht VI, Amtsleitung, Personalsachen 1922-1924, Gemeindeverwaltung 1924			
B0356	Eingangsbuch Landeskultur IX, Verkehr, Bau- und Feuerpolizei X 1922-1924, Gewerbereferat 1922-1923			
B0357	Nachschlagebuch Amtsleitung 1925-1926			
B0358	Eingangsbuch Amtsleitung 1925-1926			
B0359	Nachschlagebuch Amtsleitung 1927-1928			
B0360	Eingangsbuch Amtsleitung 1927			
B0361	Eingangsbuch Gewerbereferat I/XII 1924-1925			
B0362	Nachschlagebuch Gewerbesachen I/2 1922-1927			
B0363	Eingangsbuch Gewerbereferat 1926-1927			
B0364	Nachschlagebuch Soziale Verwaltung Gruppe III 1922-1924			
B0365	Eingangsbuch Soziale Verwaltung Gruppe XIII, Ehesachen Religionsausübung Gruppe 5 1922-1924			
B0366	Eingangsbuch Soziale Verwaltung Gruppe XIII, Ehesachen Religionsausübung Gruppe 5 1925-1926			
B0367	Präsidial Einreichprotokoll 1897-1919			
B0368	Präsidial Einreichprotokoll 1869-1896			
B0369	Präsidial Eingangsbuch Index 1922-1924			
B0370	Nachschlagebuch Schlichtungsstelle Mietsachen 1922-1926			
B0371	Eingangsbuch Wohnungsamt 1923/2			
B0372	Eingangsbuch Wohnungsamt 1923/3-1924, Schlichtungsstelle nach Mietengesetz 1922 1924-1926			

B0373	Eingangsbuch Wohnungsamt 1926-1927			
B0374	Nachschlagebuch Wohnungsamt 1925-1926			
B0375	Eingangsbuch Wohnungsamt 1925			
B0376	Eingangsbuch Gruppe XI			
B0377	Eingangsbuch/protokoll Gruppe X 1924			
B0378	Eingangsbuch/protokoll Gruppe XIV 1924			
B0379	Eingangsbuch/protokoll Gruppe III-9 1925			
B0380	Eingangsbuch/protokoll Gruppe III-8 1926			
B0381	Eingangsbuch/protokoll Gruppe III-8 1925			
B0382	Eingangsbuch/protokoll Gruppe III-9 1926			
B0383	Eingangsbuch/protokoll Gruppe III 8 1927			
B0384	Eingangsbuch/protokoll Gruppe III-9 1927			
B0385	Index 1908			
B0386	Index 1910			
B0387	Index 1909			
B0388	Index 1906-197			
B0389	Index 1911			
B0390	Index 1982-1905			
B0391	Index Anzeiger zum Eingangsbuch 1914			
B0392	Index 1896-1897			
B0393	Index 1913			
B0394	Einreichprotokoll 1908			
B0395	Einreichprotokoll 1909			
B0396	Einreichprotokoll 1910			
B0397	Einreichprotokoll 1911			
B0398	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1912			
B0399	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1913			
B0400	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1914			
B0401	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1915-1916			
B0402	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1917			
B0403	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1918			
B0404	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1919			
B0405	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1920			
B0406	Einreichprotokoll/Eingangsbuch 1921			
B0407	Index Aktien- und Versicherungsgesellschaften, Sparkassen und Vereine XI 1923-1924			
B0408	Index Gruppe X 1922-1923			
B0409	Index Gruppe XIV? 196-226 1923-1927			
B0410	Einreichprotokolle/Eingangsbuch 1902-1905			
B0411	Einreichprotokolle/Eingangsbuch 1906-1907			
B0412	Ausgaben Unternehmungen, Betriebe, Anstalten 1929			
B0413	Einnahmen Unternehmungen, Betriebe, Anstalten 1929			
B0414	Bedeckung und Erfordernisse Gemeindegewohnhäuser 1933			
B0415	Kreditkontrolle 1927			
B0416	Kreditkontrolle 1926			
B0417	Kammeramt Empfänge Johann Georg Semeder Fol 184 1749-1772			
B0418	Kammeramt Rechnungsbuch 1766			
B0419	Kammeramt Rechnungsbuch 1749			

B0420	Kammeramt Rechnungsbuch 1768			
B0421	Kammeramt Rechnungsbuch 1767			
B0422	Kammeramt Rechnungsbuch 1769			
B0423	Kammeramt Rechnungsbuch 1770			
B0424	Kammeramt Rechnungsbuch 1771			
B0425	Kammeramt Rechnungsbuch 1772			
B0426	Kammeramt Rechnungsbuch 1774			
B0427	Kammeramt Rechnungsbuch 1775			
B0428	Kammeramt Rechnungsbuch 1776			
B0429	Kammeramt Rechnungsbuch 1777			
B0430	Kammeramt Rechnungsbuch 1777			
B0431	Kammeramt Rechnungsbuch 1777			
B0432	Kammeramt Rechnungsbuch 1778			
B0433	Kammeramt Rechnungsbuch 1779			
B0434	Kammeramt Rechnungsbuch 1780			
B0435	Kammeramt Rechnungsbuch 1781			
B0436	Kammeramt Particular Rechnungsbuch 1782			
B0437	Kammeramt Particular Rechnungsbuch 1782			
B0438	Kammeramt Rechnungsbuch 1782			
B0439	Kammeramt Rechnungsbuch 1783			
B0440	Kammeramt Rechnungsbuch 1784			
B0441	Kammeramt Rechnungsbuch 1785			
B0442	Kammeramt Rechnungsbuch 1786			
B0443	Kammeramt Rechnungsbuch 1787			
B0444	Kammeramt Rechnungsbuch 1788			
B0445	Kammeramt Rechnungsbuch 1789			
B0446	Kammeramt Rechnungsbuch 1790			
B0447	Kammeramt Rechnungsbuch 1791			
B0448	Kammeramt Rechnungsbuch 1792			
B0449	Kammeramt Rechnungsbuch 1793			
B0450	Kammeramt Rechnungsbuch 1794			
B0451	Kammeramt Rechnungsbuch 1795			
B0452	Kammeramt Rechnungsbuch 1796			
B0453	Kammeramt Rechnungsbuch 1797			
B0454	Kammeramt Rechnungsbuch 1797			
B0455	Kammeramt Rechnungsbuch 1798			
B0456	Kammeramt Rechnungsbuch 1799			
B0457	Kammeramt Rechnungsbuch 1800			
B0458	Kammeramt Rechnungsbuch 1801			
B0459	Kammeramt Rechnungsbuch 1802			
B0460	Kammeramt Rechnungsbuch 1802			
B0461	Kammeramt Rechnungsbuch 1803			
B0462	Kammeramt Rechnungsbuch 1804			
B0463	Kammeramt Rechnungsbuch 1805			
B0464	Kammeramt Rechnungsbuch 1806			
B0465	Kammeramt Rechnungsbuch 1807			
B0466	Kammeramt Rechnungsbuch 1808			
B0467	Kammeramt Rechnungsbuch, Geld- und Materialienrechnung Militärjahr 1809			
B0468	Kammeramt Rechnungsbuch, Geld- und Materialienrechnung Militärjahr 1810			

B0469	Kammeramt Rechnungsbuch, Geld- und Materialienrechnung Militärjahr 1811			
B0470	Kammeramt Rechnungsbuch, Geld- und Materialienrechnung Militärjahr 1812			
B0471	Kammeramt Rechnungsbuch, Geld- und Materialienrechnung Militärjahr 1813			
B0472	Kammeramt Rechnungsbuch, Geld- und Materialienrechnung Militärjahr 1814			
B0473	Kammeramt Rechnungsbuch, Geld- und Materialienrechnung Militärjahr 1815			
B0474	Kammeramt Rechnungsbuch, Geld- und Materialienrechnung Militärjahr 1816			
B0475	Kammeramt Rechnungsbuch 1825			
B0476	Kammeramt Rechnungsbuch 1827			
B0477	Kammeramt Rechnungsbuch 1828			
B0478	Kammeramt Rechnungsbuch 1830			
B0479	Kammeramt Rechnungsbuch 1831			
B0480	Kammeramt Rechnungsbuch 1833			
B0481	Kammeramt Rechnungsbuch 1837			
B0482	Kammeramt Rechnungsbuch 1844			
B0483	Kammeramt Rechnungsbuch 1848			
B0484	Kammeramt Hauptbuch 1850			
B0485	Kammeramt Hauptbuch 1855			
B0486	Kammeramt Hauptbuch 1856			
B0487	Kammeramt Hauptbuch 1856 mit Beilagen			
B0488	Kammeramt Hauptbuch 1857			
B0489	Kammeramt Hauptbuch 1857			
B0490	Kammeramt Hauptbuch 1858			
B0491	Kammeramt Hauptbuch 1859			
B0492	Kammeramt Hauptbuch 1860			
B0493	Kammeramt Hauptbuch 1861			
B0494	Kammeramt Hauptbuch 1862			
B0495	Kammeramt Hauptbuch 1863			
B0496	Kammeramt Hauptbuch 1864			
B0497	Kammeramt Hauptbuch 1865			
B0498	Kammeramt Hauptbuch 1866			
B0499	Kammeramt Hauptbuch 1867			
B0500	Kammeramt Hauptbuch 1868			
B0501	Kammeramt Hauptbuch 1869			
B0502	Kammeramt Hauptbuch 1870			
B0503	Kammeramt Hauptbuch 1871			
B0504	Kammeramt Hauptbuch 1872			
B0505	Kammeramt Hauptbuch 1873			
B0506	Kammeramt Hauptbuch 1874			
B0507	Kammeramt Hauptbuch 1875			
B0508	Kammeramt Hauptbuch 1876			
B0509	Kammeramt Hauptbuch 1877			
B0510	Kammeramt Hauptbuch 1878			
B0511	Kammeramt Hauptbuch 1879			
B0512	Kammeramt Hauptbuch 1880 mit Inventar und Materialrechnung			
B0513	Kammeramt Hauptbuch 1881 mit Inventar und Materialrechnung			
B0514	Kammeramt Hauptbuch 1882			

B0515	Kammeramt Hauptbuch 1883 mit Inventar und Materialrechnung			
B0516	Kammeramt Hauptbuch 1884 mit Inventar und Materialrechnung			
B0517	Kammeramt Hauptbuch 1885 mit Inventar und Materialrechnung			
B0518	Kammeramt Hauptbuch 1886 mit Inventar und Materialrechnung			
B0519	Kammeramt Hauptbuch 1886 mit Inventar und Materialrechnung			
B0520	Kammeramt Hauptbuch 1887 mit Inventar			
B0521	Kammeramt Hauptbuch 1888			
B0522	Steueramts Rechnung 1780			
B0523	Steueramts Rechnung 1781			
B0524	Steueramts Rechnung 1781			
B0525	Steueramts Rechnung 1782			
B0526	Steueramts Rechnung 1782			
B0527	Steueramts Rechnung 1783			
B0528	Steueramts Rechnung 1785			
B0529	Steueramts Rechnung 1786			
B0530	Steueramts Rechnung 1787			
B0531	Steueramts Rechnung 1788			
B0532	Steueramts Rechnung 1789			
B0533	Steueramts Rechnung 1790			
B0534	Steueramts Rechnung 1791			
B0535	Steueramts Rechnung 1792			
B0536	Steueramts Rechnung 1793			
B0537	Steueramts Rechnung 1794			
B0538	Steueramts Rechnung 1795			
B0539	Steueramts Rechnung 1796			
B0540	Steueramts Rechnung 1797			
B0541	Steueramts Rechnung 1798 mit Beilagen			
B0542	Steueramts Rechnung 1799 mit Beilagen und Gaaben-Extrakt des Marktviertels (detaillierte Steuerzahlerliste)			
B0543	Steueramts Rechnung 1800 mit Beilagen			
B0544	Steueramts Rechnung 1801 mit Beilagen			
B0545	Steuerbuch der einzuhebenden Klassensteuer			
B0546	Steueramts Rechnung 1802			
B0547	Steueramts Rechnung 1803			
B0548	Steueramts Rechnung 1804 mit Beilagen			
B0549	Steueramts Rechnung 1805			
B0550	Steueramts Rechnung 1806 mit Beilagen			
B0551	Steueramts Rechnung 1807			
B0552	Steueramts Rechnung 1808 mit Beilagen			
B0553	Steueramts Rechnung 1809			
B0554	Steueramts Rechnung 1810			
B0555	Steueramts Rechnung 1811			
B0556	Steueramts Rechnung 1812			
B0557	Steueramts Rechnung 1813			
B0558	Steueramts Rechnung 1814			
B0559	Steueramts Rechnung 1815			
B0560	Steueramts Rechnung 1816			

B0561	Steueramts Rechnungshauptbuch 1818 mit Beilagen			
B0562	Steueramts Rechnungshauptbuch 1819			
B0563	Steueramts Rechnungshauptbuch 1820			
B0564	Steueramts Rechnungshauptbuch 1822			
B0565	Steueramts Rechnungshauptbuch 1822			
B0566	Steueramts Rechnungshauptbuch 1823			
B0567	Steueramts Rechnungshauptbuch 1824			
B0568	Steueramts Rechnungshauptbuch 1825			
B0569	Steueramts Rechnung 1826			
B0570	Steueramts Rechnung 1827			
B0571	Steueramts Rechnungshauptbuch 1828			
B0572	Steueramts Rechnungshauptbuch 1829			
B0573	Steueramts Rechnungshauptbuch 1830			
B0574	Steueramts Rechnung 1831			
B0575	Steueramts Rechnungshauptbuch 1832			
B0576	Steueramts Rechnungshauptbuch 1833			
B0577	Steueramts Rechnung 1834			
B0578	Steueramts Rechnung 1835			
B0579	Steueramts Rechnung 1836			
B0580	Steueramts Rechnungshauptbuch 1837			
B0581	Steueramts Rechnung 1838			
B0582	Steueramts Rechnung 1839			
B0583	Steueramts Rechnungshauptbuch 1840			
B0584	Steueramts Rechnung 1841			
B0585	Steueramts Rechnung 1842			
B0586	Steueramts Rechnungshauptbuch 1843			
B0587	Steueramts Rechnungshauptbuch 1844			
B0588	Steueramts Rechnung 1845			
B0589	Steueramts Rechnung 1846			
B0590	Steueramts Rechnungshauptbuch 1847			
B0591	Steueramts Rechnungshauptbuch 1848			
B0592	Steueramts Rechnungshauptbuch 1849			
B0593	Steueramts Rechnungshauptbuch 1817			
B0594	Steueramt Geld- und Materialienrechnung 1817			
B0595	Steueramt Geld- und Materialienrechnung 1818			
B0596	Steueramt Geld Rechnungshauptbuch 1819			
B0597	Steueramt Geld Rechnungshauptbuch 1820			
B0598	Steueramt Geld Rechnungshauptbuch 1821			
B0599	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1822			
B0600	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1823			
B0601	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1824			
B0602	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1826			
B0603	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1829			
B0604	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1832			
B0605	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1838			

B0606	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1839			
B0607	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1845			
B0608	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1840			
B0609	Steueramt Geld- und Materialien-Rechnungshauptbuch 1846			
B0610	Kammeramts Rechnungshauptbuch 1846			
B0611	Kammeramts Rechnungshauptbuch 1847			
B0612	Kammeramts Rechnungshauptbuch 1847			
B0613	Kammeramts Rechnungshauptbuch 1853			
B0614	Kammeramts Rechnungshauptbuch 1854			
B0615	Kammeramts Rechnungshauptbuch 1855			
B0616	Geschäftsprotokoll des Stadtgutes St. Pölten 1851			
B0617	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1866			
B0618	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1873			
B0619	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1874			
B0620	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1875			
B0621	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1876			
B0622	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1878			
B0623	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1880			
B0624	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1881			
B0625	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1882			
B0626	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1883			
B0627	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1884			
B0628	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1885			
B0629	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1886			
B0630	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1887			
B0631	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1905			
B0632	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1906			
B0633	Geschäftsprotokoll Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1907			
B0634	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1876			
B0635	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1878			
B0636	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1880			
B0637	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1881			

B0638	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1882			
B0639	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1883			
B0640	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1884			
B0641	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1885			
B0642	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1886			
B0643	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1887			
B0644	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1888			
B0645	Index Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten 1897			
B0646	Kammeramt Steuerkonten A-Z			
B0647	Kammeramt Steuerkonten A-Z 1941			
B0648	Kammeramt Steuerkonten Verzeichnis nach laufender Nummer 1942			
B0649	Kammeramt Steuerkonten Verzeichnis von A-Z 1941			
B0650	Kammeramt Steuerkonten 1-1063, 5001-6105 1942			
B0651	Kammeramt Steuerkonten Verzeichnis von A-Z 1942			
B0652	Kammeramt Steuerkonten Verzeichnis von A-Z 1943			
B0653	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1800			Landesfürstliche Stadt St. Pölten
B0654	Waisenkassa Scontrirung 1800			Landesfürstliche Stadt St. Pölten
B0655	Waisenamt Kassajournal mit Beilagen 1805			
B0656	Waisenamt Rechnungsextrakt 1806			
B0657	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1801			
B0658	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1802			
B0659	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1803			
B0660	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1804			
B0661	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1805			
B0662	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1806			
B0663	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1807			
B0664	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1808			
B0665	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1809			
B0666	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1810			
B0667	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1811			
B0668	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1812 mit Beilagen			
B0669	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1813 mit Beilagen			
B0670	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1814			
B0671	Rechnung Verzöhrungs-Aufschlag 1815			
B0672	Steueramt Rechnung 1776			stehen nach 521
B0673	Steueramt Rechnung 1777			stehen nach 521
B0674	Steueramt Rechnung 1777 mit Beilage			stehen nach 521
B0675	Steueramt Rechnung 1778			stehen nach 521
B0676	Steueramt Rechnung 1778			stehen nach 521
B0677	Steueramt Rechnung 1779			stehen nach 521

B0678	Steueramt Rechnung 1779			stehen nach 521
B0679	Steueramt Rechnung 1780 mit Beilage			stehen nach 521
B0680	Bürgerspital Rechnung 1748			
B0681	Bürgerspital Rechnung 1749			ohne Einband gebunden
B0682	Bürgerspital Rechnung 1750			
B0683	Bürgerspital Rechnung 1751			
B0684	Bürgerspital Rechnung 1754			
B0685	Bürgerspital Rechnung 1755			
B0686	Bürgerspital Rechnung 1756			
B0687	Bürgerspital Rechnung 1757			
B0688	Bürgerspital Rechnung 1758			
B0689	Bürgerspital Rechnung 1759			
B0690	Bürgerspital Rechnung 1760			
B0691	Bürgerspital Rechnung 1761			
B0692	Bürgerspital Rechnung 1762			
B0693	Bürgerspital Rechnung 1763			
B0694	Bürgerspital Rechnung 1764			
B0695	Bürgerspital Rechnung 1765			
B0696	Bürgerspital Rechnung 1766			
B0697	Bürgerspital Rechnung 1767			
B0698	Bürgerspital Rechnung 1768			
B0699	Bürgerspital Rechnung 1769			
B0700	Bürgerspital Rechnung 1770			
B0701	Bürgerspital Rechnung 1771			
B0702	Bürgerspital Rechnung 1772			
B0703	Bürgerspital Rechnung 1773			
B0704	Bürgerspital Rechnung 1774			Bürgerspital Amts Rechnung
B0705	Bürgerspital Rechnung 1775			
B0706	Bürgerspital Rechnung 1777			
B0707	Bürgerspital Rechnung 1778			
B0708	Bürgerspital Rechnung 1779			
B0709	Bürgerspital Rechnung 1780			
B0710	Bürgerspital Rechnung 1781			
B0711	Bürgerspital Rechnung 1782			
B0712	Bürgerspital Kassajournal 1886			
B0713	Bürgerspital Pfründeverzeichnis und Kassajournal 1888 mit Beilagen			
B0714	Bürgerspital Rechnungsbuch 1897			
B0715	Bürgerspital Rechnungsbuch 1898			
B0716	Bürgerspital Erfordernis 1898 mit Sub-Journal über Bürgerspital Pfründe			
B0717	Bürgerspital Bedeckung 1898			
B0718	Bürgerspital Empfang 1899			
B0719	Bürgerspital Ausgabe 1899			
B0720	Bürgerspital Ausgabe 1900			
B0721	Bürgerspital Empfang 1900			
B0722	Bürgerspital Empfang 1901			
B0723	Bürgerspital Ausgabe 1901			
B0724	Bürgerspital Ausgabe 1902			
B0725	Bürgerspital Empfang 1902			
B0726	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1903			
B0727	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1904			

B0728	Bürgerspital Voranschlag Bürgerspitalfond 1904			
B0729	Bürgerspital Fond Empfang und Ausgabe 1905			
B0730	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1906			
B0731	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1907			
B0732	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1908			
B0733	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1909			
B0734	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1910			
B0735	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1911			
B0736	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1912			
B0737	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1913			
B0738	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1914			
B0739	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1915			
B0740	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1916			
B0741	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1917			
B0742	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1918			
B0743	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1919			
B0744	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1920			
B0745	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1921			
B0746	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1922			
B0747	Bürgerspital Empfang und Ausgabe 1923			
B0748	Bürgerspitalfond Rechnungsbuch 1925			
B0749	Bürgerspital Rechnungsbuch 1926			
B0750	Bürgerspital Rechnungsbuch 1927			
B0751	Bürgerspital Rechnungsbuch 1928			
B0752	Bürgerspital Rechnungsbuch 1929			
B0753	Bürgerspital Rechnungsbuch 1890			
B0754	Bürgerspital Rechnungsbuch 1891			
B0755	Bürgerspital Rechnungsbuch 1892			
B0756	Bürgerspital Rechnungsbuch 1893			
B0757	Bürgerspital Rechnungsbuch 1894			
B0758	Bürgerspital Rechnungsbuch 1895			
B0759	Bürgerspital Rechnungsbuch 1896			
B0760	Exhibitenprotokoll für Auskunftsbogen 1914 mit Index			
B0761	Rechnung des Armeninstituts der Dom- pfarre St. Pölten 1855			
B0762	Rechnung des Armeninstituts der Dom- pfarre St. Pölten 1856-1869			
B0763	Bürgerspital Aktiv-Kapitalien-Konto-Buch Bedeckung 1889			Stadtgemeinde St. Pölten
B0764	Bürgerspital Aktiv-Kapitalien-Konto-Buch Bedeckung 1888-1890			
B0765	Bürgerspital Fond Pfründe 1892			
B0766	Bürgerspital Inventar 1850			
B0767	Bürgerspital Sub-Journal Pfründe 1897			
B0768	Bürgerspital Journal Pfründe 1893			
B0769	Bürgerspital Sub-Journal Pfründe 1899- 1900			
B0770	Bürgerspital Journal Pfründe 1895-1896			
B0771	Bürgerspital Kassajournal 1829			
B0772	Bürgerspital Satz- und Vormerkbuch zum Grundbuch 1842-1850			

B0773	Bürgerspital Rustikal- und Dominikalfassion 1751			
B0774	Bürgerspital Vormerkbuch zum Grundbuch 1808-1850			
B0775	Bürgerspital Hauptbuch Geld Rechnungs 1815			
B0776	Bürgerspital Grund-, Gewer- und Zehent- buch 1640-1696			
B0777	Bürgerspital Grundbuch 1798-1877 mit In- dex			
B0778	Bürgerspital Grund-, Gewer- und Zehent- buch 1697-1797			
B0779	Bürgerspital Gewerbuch 1843-1850			
B0780	Bürgerspital Aktivbuch 1808-1829			
B0781	Bürgerspital Depositenbuch über angelegte Kapitalien samt Obligationen und Satzbrie- fen 1748-1799 mit Index			
B0782	Bürgerspital Aktivbuch 1829-1847			
B0783	Bürgerspital Grund-, Gewer- und Zehent- buch 1540-1639			
B0784	Bürgerspital Grundbuch 1516			
B0785	Ziegelofen Rechnung 1832			
B0786	Ziegelofen Rechnung 1811			
B0787	Ziegelofen Rechnung 1810			
B0788	Ziegelofen Journal 1809			
B0789	Ziegelofen Journal 1808			
B0790	Ziegelofen Journal 1807			
B0791	Ziegelofen Journal 1806			
B0792	Ziegelofen Journal 1805			
B0793	Ziegelamt Rechnung 1779			
B0794	Ziegelwerk Hauptbuch 1904 mit Beilagen			
B0795	Ziegelwerk Hauptbuch 1905 mit Beilagen			
B0796	Ziegelwerk Hauptbuch 1906 mit Beilagen			
B0797	Ziegelwerk Hauptbuch 1907			
B0798	Ziegelwerk Hauptbuch 1908			
B0799	Ziegelwerk Hauptbuch 1909			
B0800	Ziegelwerk Hauptbuch 1910 mit Beilage			
B0801	Ziegelwerk Hauptbuch 1911			
B0802	Ziegelwerk Hauptbuch 1912			
B0803	Ziegelwerk Hauptbuch 1913			
B0804	Ziegelwerk Hauptbuch 1914			
B0805	Ziegelwerk Hauptbuch 1915			
B0806	Ziegelwerk Hauptbuch 1916			
B0807	Ziegelwerk Hauptbuch 1917			
B0808	Ziegelwerk Hauptbuch 1918			
B0809	Ziegelwerk Hauptbuch 1919			
B0810	Ziegelwerk Hauptbuch 1920			
B0811	Ziegelwerk Hauptbuch 1921			
B0812	Ziegelwerk Hauptbuch 1921			
B0813	Ziegelwerk Konto-Korrent-Buch 1921			
B0814	Ziegelwerk Hauptbuch 1922-1923			
B0815	Ziegelwerk Konto-Korrent 1922 mit Beila- gen			
B0816	Ziegelwerk Saldo-Conto 1923			
B0817	Ziegelwerk Hauptbuch 1924-1926			

B0818	Ziegelwerk Konto-Korrent 1924			
B0819	Ziegelwerk Saldo-Conto 1924			
B0820	Ziegelwerk Saldo-Conto 1925			
B0821	Ziegelwerk Saldo-Conto 1926			
B0822	Ziegelwerk Journal 1922			
B0823	Ziegelwerk Journal 1924-1925			
B0824	Ziegelwerk Journal 1926			
B0825	Kalkofen Stattersdorf oder St. Pölten Rechnung 1843			
B0826	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1837			
B0827	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1830			
B0828	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1836			
B0829	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1835			
B0830	Kalkofen St. Pölten Journal 1835			
B0831	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1834			
B0832	Kalkofen Stattersdorf Journal 1835			
B0833	Kalkofen St. Pölten Journal 1834			
B0834	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1834			
B0835	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1834			
B0836	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1833			
B0837	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1833			
B0838	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1832			
B0839	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1832			
B0840	Kalkofen Stattersdorf Rechnung 1831			
B0841	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1831			
B0842	Kalkofen Stattersdorf Journal Empfänge und Ausgaben 1831			
B0843	Kalkofen St. Pölten Journal Empfänge und Ausgaben 1831			
B0844	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1830			
B0845	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1829			
B0846	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1828			
B0847	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1827			
B0848	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1826			
B0849	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1825			
B0850	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1824			
B0851	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1823			
B0852	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1822			
B0853	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1821			
B0854	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1820			
B0855	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1819			
B0856	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1818			
B0857	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1817			
B0858	Kalkofen St. Pölten Rechnung 1816			
B0859	Bürger-Separatkasse Rechnung Konvolut loser Blätter 1880-1889			
B0860	Bürger-Separatkasse Rechnung 1858			
B0861	Bürger-Separatkasse Rechnung 1859			
B0862	Bürger-Separatkasse Rechnung 1860			
B0863	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1854			
B0864	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1862			
B0865	Bürger-Separatkasse Journal 1862			
B0866	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1863			
B0867	Bürger-Separatkasse Journal 1863			

B0868	Bürger-Separatkasse Rechnung 1855 Beilagen u.a. Casino-Rechnung			
B0869	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1878			
B0870	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1873			
B0871	Bürger-Separatkasse Journal 1858 mit Beilagen			
B0872	Bürger-Separatkasse Rechnung 1856			
B0873	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1847			
B0874	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1855			
B0875	Bürger-Separatkasse Journal 1853			
B0876	Bürger-Separatkasse Rechnung 1850 Beilagen			
B0877	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1850			
B0878	Bürger-Separatkasse Journal 1850			
B0879	Bürger-Separatkasse Journal 1874			
B0880	Bürger-Separatkasse Journal 1882			
B0881	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1871			
B0882	Bürger-Separatkasse Journal 1871			
B0883	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1870			
B0884	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1869			
B0885	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1864			
B0886	Bürger-Separatkasse Journal 1864			
B0887	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1877			
B0888	Bürger-Separatkasse Journal 1884			
B0889	Bürger-Separatkasse Journal 1883			
B0890	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1880			
B0891	Bürger-Separatkasse Journal 1861 mit Beilagen			
B0892	Bürger-Separatkasse Journal 1860 mit Beilagen			
B0893	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1872			
B0894	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1861			
B0895	Bürger-Separatkasse Journal 1872			
B0896	Bürger-Separatkasse Journal 1859 mit Beilagen			
B0897	Bürger-Separatkasse Rechnung 1853 mit Beilagen			
B0898	Bürger-Separatkasse Journal 1852			
B0899	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1852			
B0900	Bürger-Separatkasse Rechnung Beilagen 1852			
B0901	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1853			
B0902	Bürger-Separatkasse Rechnung Beilagen 1857			
B0903	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1881			
B0904	Bürger-Separatkasse Journal 1875			
B0905	Bürger-Separatkasse Journal 1880			
B0906	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1875			
B0907	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1876			
B0908	Bürger-Separatkasse Journal 1877			
B0909	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1874			
B0910	Bürger-Separatkasse Journal 1865			
B0911	Bürger-Separatkasse Journal 1866			
B0912	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1865			
B0913	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1866			

B0914	Bürger-Separatkasse Journal 1873			
B0915	Bürger-Separatkasse Journal 1878			
B0916	Bürger-Separatkasse Jurnal 1870			Gemeindevorsteherung St. Pölten
B0917	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1884			
B0918	Bürger-Separatkasse Rechnung Beilagen 1851			
B0919	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1857			
B0920	Kammeramt Journal 1817-1820			
B0921	Bürger-Separatkasse Journal 1879			
B0922	Bürger-Separatkasse Journal 1876			
B0923	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1868			
B0924	Bürger-Separatkasse Journal 1868			
B0925	Bürger-Separatkasse Journal 1867			
B0926	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1867			
B0927	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1851			
B0928	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1879			
B0929	Bürger-Separatkasse Journal 1885			
B0930	Bürger-Separatkasse Journal 1851			
B0931	Bürger-Separatkasse Rechnung 1838.1841			
B0932	Bürger-Separatkasse Journal 1832-1837			
B0933	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1885			
B0934	Bürger-Separatkasse Journal 1857			
B0935	Bürger-Separatkasse Journal 1869			
B0936	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1883			
B0937	Bürger-Separatkasse Hauptbuch 1882			
B0938	Waisenkasse Journal 1804 mit Beilagen			
B0939	Waisenamt Rechnungsextrakt 1804			
B0940	Waisenamt Rechnungsextrakt 1804			
B0941	Waisenamt Rechnungsextrakt 1803			
B0942	Waisenamt Rechnungsextrakt 1803			
B0943	Waisenamt Rechnungsextrakt 1802			
B0944	Waisenamt Rechnungsextrakt 1805			
B0945	Waisenamt Rechnungsextrakt 1805			
B0946	Armeninstitut Quittungsformularien 1848			
B0947	Armeninstitut Journal 1845-1846			
B0948	Armeninstitut Journal 1844			
B0949	Armeninstitut Journal 1843			
B0950	Armeninstitut Journal 1842			
B0951	Armeninstitut Journal 1841			
B0952	Armeninstitut Journal 1840			
B0953	Armeninstitut Journal 1839			
B0954	Armeninstitut Journal 1838			
B0955	Armeninstitut Journal 1837			
B0956	Armeninstitut Journal 1836			
B0957	Armeninstitut Journal 1835			
B0958	Armeninstitut Journal 1834			
B0959	Armeninstitut Journal 1833			
B0960	Armeninstitut Journal 1832			
B0961	Armeninstitut Journal 1831			
B0962	Armeninstitut Journal 1830			
B0963	Armeninstitut Journal 182-1829			
B0964	Armeninstitut Rechnung 1827			

B0965	Stadtviertelgericht Rechnung 1829 mit Beilagen			
B0966	Stadtviertelgericht Rechnung 1814 mit Beilagen			
B0967	Hilfstabelle zur Anwendung des jochweise ausgemittelten Geldertrages auf das Catastral-Flächenmaß der einzelnen Parzellen 1840			
B0968	Unterricht über die Verpflichtungen welche das Stempel- und Taxgesetz vom 27. Januar 1840 sämtlichen öffentlichen Behörden und Ämtern bezüglich auf die Beobachtung und Handhabung dieses Gesetzes auferlegt 1840			
B0969	Steuerkataster? Steuerbezirk Spitz Katastralgemeinde Vösendorf? 1848			
B0970	Steuerkataster? Steuerbezirk Spitz Steuergemeinde Weissenkirchen? 1848			
B0971	Vorschriften und Formulare für die Steuer-Bezirksobrigkeiten 1832			
B0972	Amtsunterricht und Wirkungskreis der Kammeralbezirksverwaltungen 1830-1834			
B0973	Unterricht über die Einhebung und Verrechnung der Hof- und anderweitigen Taxen nach dem neuen Verrechnungsvorschriften 1834			
B0974	Bestimmungen über die Vollziehung der Verrechnungsvorschriften bei den einhebenden Gefällsämlern 1832			
B0975	Bestimmungen über den Amtsunterricht der Kammeralbezirksverwaltungen in Bezug auf den inneren Dienst 1830-1834			
B0976	Vorschrift über die Verrechnung der Gefällegebühren bei den einhebenden Gefällsämlern			
B0977	Instruktion für die Verrechnung bei den der Finanzverwaltung unterstehenden Domänen- und Forstämtern und den dazugehörigen selbstständig verrechnenden Holzverschleißämtern 1866			
B0978	Bestimmung über die Verwaltung des Gotteshaus- und Pfründenvermögens in der St. Pöltner Diözese 1861			
B0979	Index zum Geschäftsprotokoll 1907			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten
B0980	Index zum Geschäftsprotokoll 1906			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten
B0981	Index zum Geschäftsprotokoll 1905			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten
B0982	Index zum Geschäftsprotokoll 1904			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten
B0983	Geschäftsprotokoll 1904			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten
B0984	Index zum Geschäftsprotokoll 1903			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten
B0985	Geschäftsprotokoll 1903			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten
B0986	Geschäftsprotokoll 1902			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten

B0987	Index zum Geschäftsprotokoll 1902			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0988	Geschäftsjournal 1901			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0989	Index zum Geschäftsjournal 1901			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0990	Geschäftsjournal 1900			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0991	Index zum Geschäftsjournal 1900			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0992	Einreichungsprotokoll 1899			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0993	Index zum Einreichprotokoll 1899			K.K. Forst- und Domänen- verwaltung St. Pölten
B0994	Geschäftsprotokoll des Religionsfondsgutes St. Pölten 1854			
B0995	Geschäftsprotokoll des Religionsfondsgutes St. Pölten 1855			
B0996	Einreichungsprotokoll des Religions- fondsgutes St. Pölten 1856			
B0997	Einreichungsprotokoll des Religions- fondsgutes St. Pölten 1858			
B0998	Einreichungsprotokoll des Religions- fondsgutes St. Pölten 1860			
B0999	Waisenamt Rechnungsextrakt 1838			
B1000	Waisenamt Verzeichnis der Obligationen Mai 1839			
B1001	Waisenamt Rechnungsextrakt 1836			
B1002	Waisenamt Rechnungsextrakt 1839			
B1003	Waisenamt Individueller Ausweis Aktiv- Stand 1849			
B1004	Waisenamt Individueller Ausweis Passiv- Stand 1849			
B1005	Waisenamt Individueller Ausweis Aktiv- Stand 1849			
B1006	Waisenamt Individueller Ausweis Passiv- Stand 1849			
B1007	Waisenamt Individueller Ausweis Aktiv- Stand 1849			
B1008	Waisenamt Individueller Ausweis Passiv- Stand 1849 mit Index			
B1009	Waisenamt Kassajournal Jänner bis Juni 1850			
B1010	Armeninstitut Kassajournal 1789			
B1011	Armeninstitut Kassajournal 1784 mit Index			
B1012	Armeninstitut Kassajournal 1790			
B1013	Armeninstitut Kassajournal 1791			
B1014	Armeninstitut Kassajournal 1792			
B1015	Armeninstitut Kassajournal 1793			
B1016	Armeninstitut Kassajournal 1794			
B1017	Armeninstitut Kassajournal 1815			
B1018	Armeninstitut Kassajournal 1816			
B1019	Armeninstitut Kassajournal 1817			
B1020	Armeninstitut Kassajournal 1818			
B1021	Armeninstitut Kassajournal 1819			
B1022	Armeninstitut Kassajournal 1821			
B1023	Armeninstitut Kassajournal 1822			
B1024	Armeninstitut Kassajournal 1823			

B1025	Armeninstitut Kassajournal 1824			
B1026	Armeninstitut Kassajournal 1825			
B1027	Armeninstitut Kassajournal 1826			
B1028	Armeninstitut Kassajournal 1807			
B1029	Armeninstitut Kassajournal 1808			
B1030	Armeninstitut Kassajournal 1809			
B1031	Armeninstitut Kassajournal 1810			
B1032	Armeninstitut Kassajournal 1811			
B1033	Armeninstitut Kassajournal 1812			
B1034	Armeninstitut Kassajournal 1813			
B1035	Armeninstitut Kassajournal 1814			
B1036	Armeninstitut Kassajournal 1795			
B1037	Armeninstitut Kassajournal 1796			
B1038	Armeninstitut Kassajournal 1797			
B1039	Armeninstitut Kassajournal 1798			
B1040	Armeninstitut Kassajournal 1799			
B1041	Armeninstitut Kassajournal 1800			
B1042	Armeninstitut Kassajournal 1801			
B1043	Armeninstitut Kassajournal 1804			
B1044	Armeninstitut Kassajournal 1805			
B1045	Armeninstitut Kassajournal 1806			
B1046	Städtische Hauptkontrolle Normalienbuch 1922			
B1047	Kammeramt Geschäftstagebuch/Tagesab- schluss Jänner bis Februar 1966			
B1048	Kammeramt Monatlicher Rechnungsab- schluss 1972-1978			
B1049	Kammeramt Monatlicher Rechnungsab- schluss 1966-1971			
B1050	Kammeramt Kontokorrentgebarung 1925			
B1051	Kammeramt Konto-Korrent 1926			
B1052	Kammeramt Konto-Korrent 1927			
B1053	Kammeramt Konto-Korrent 1928			
B1054	Kammeramt Konto-Korrent 1929			
B1055	Kammeramt Konto-Korrent 1930			
B1056	Kammeramt Konto-Korrent 1931			
B1057	Sachbuch Durchlaufende Gebahrung 1939			Kammeramt
B1058	Sachbuch Durchlaufende Gebahrung 1940			Kammeramt
B1059	Konto-Korrent 1938			Kammeramt
B1060	Konto-Korrent bis 31. März 1939			Kammeramt
B1061	Konto-Korrent 1935			Kammeramt
B1062	Konto-Korrent 1936			Kammeramt
B1063	Konto-Korrent 1937			Kammeramt
B1064	Konto-Korrent 1932			Kammeramt
B1065	Konto-Korrent 1933			Kammeramt
B1066	Konto-Korrent 1934			Kammeramt
B1067	Sachbuch Durchlaufende Gebahrung 1941			Kammeramt
B1068	Sachbuch Sammelnachweis 1,2,3 1940			Kammeramt
B1069	Sachbuch Sammelnachweis 1,2,3 1941			Kammeramt
B1070	Sachbuch Sammelnachweis 4a 1941			Kammeramt
B1071	Sachbuch Sammelnachweis 4b 1941			Kammeramt
B1072	Sachbuch Durchlaufende Gebahrung 1942			Kammeramt
B1073	Sachbuch Sammelnachweise 1,2,3 1942			Kammeramt
B1074	Sachbuch Sammelnachweise 4a 1942			Kammeramt

B1075	Sachbuch Sammelnachweise 4b 1942			Kammeramt
B1076	Sachbuch Sammelnachweise 1,2,3,4a, 4b 1943			Kammeramt
B1077	Sachbuch Sammelnachweise 1,2,3,4a, 4b 1944			Kammeramt
B1078	Durchlaufende Gelder 1891-1892			Kammeramt
B1079	Durchlaufende Gelder 1893			Kammeramt
B1080	Durchlaufende Gelder 1894 mit Beilage Empfangsjournal 1893-1894			Kammeramt
B1081	Durchlaufende Gelder 1895			Kammeramt
B1082	Durchlaufende Gelder 1896			Kammeramt
B1083	Durchlaufende Gelder 1897			Kammeramt
B1084	Durchlaufende Gelder 1898			Kammeramt
B1085	Durchlaufende Bedeckung 1898			Kammeramt
B1086	Durchlaufende Erfordernis 1898			Kammeramt
B1087	Durchlaufender Empfang 1899			Kammeramt
B1088	Durchlaufende Ausgabe 1899			Kammeramt
B1089	Durchlaufender Empfang 1900			Kammeramt
B1090	Durchlaufende Ausgabe 1900			Kammeramt
B1091	Durchlaufender Empfang 1901			Kammeramt
B1092	Durchlaufende Ausgabe 1901			Kammeramt
B1093	Durchlaufender Empfang 1902			Kammeramt
B1094	Durchlaufende Ausgabe 1902			Kammeramt
B1095	Inventar Eigentum Stadtgemeinde 31. Dezember 1908			Kammeramt
B1096	Kontrollbilanz 1924 mit Monatlicher Rechnungsabschluss Kammeramt Ausgabe, Bürgerspitalfond, Investitionsfond, Fürsorgefond, Durchlaufende Gebarung Empfang, Durchlaufende Gebahrung Ausgabe, Kammeramt Empfang			
B1097	Kassabuch Chewra-Kadischa 1925-1938	01.01.1925	07.09.1938	
B1098	Kassabuch Chewra-Kadischa?	01.01.1926	13.04.1931	
B1099	Rapportbuch Gruppe/Abteilung VIII.	09.08.1935	26.03.1937	
B1100	Kassabuch 1940-1941			
B1101	Kassabuch 1946-1951			
B1102	Kassajournal 1929-1930	01.07.1929	11.06.1930	Bezirksfürsorgeamt St. Pölten Stadtbezirk
B1103	Kassajournal 1930-1931	11.06.1930	13.05.1931	Bezirksfürsorgeamt St. Pölten Stadtbezirk
B1104	Kassajournal 1931-1932	15.05.1931	30.04.1932	Bezirksfürsorgeamt St. Pölten Stadtbezirk
B1105	Kassajournal 1932-1933	01.05.1932	19.05.1933	Bezirksfürsorgeamt St. Pölten Stadtbezirk
B1106	Kassajournal 1933-1934	19.05.1933	13.07.1934	Bezirksfürsorgeamt St. Pölten Stadtbezirk
B1107	Kassajournal 1934-1935	14.07.1934	06.09.1935	
B1108	Kassajournal 1935-1936	07.09.1935	21.10.1936	
B1109	Kassajournal 1936-1937	22.10.1936	30.11.1937	
B1110	Körner-Wochenmarktsprotokoll 1878-1900 mit Beilage Preistabellen 1859-1869			
B1111	Marktamt Waagbuch 1931-1935			
B1112	Marktamt Waagbuch 1935-1939			
B1113	Marktamt Waagbuch 1939-1941			
B1114	Marktamt Preisstatistik 1938-1941			
B1115	Marktamt Preisstatistik 1941-1944			

B1116	Marktamt Waagbuch 1941-1944			
B1117	Marktamt Preisstatistik 1944-1945			
B1118	Städtisches Waagamt Protokoll 1863-1867			
B1119	Städtisches Waagamt Protokoll 1867-1876			
B1120	Marktamt Waagbuch für Viehverteilungsstelle 1942-1944 mit Beilage leere Bestätigungen für Stall- und Futtergebühren			
B1121	Urverzeichnis Lohnabgabe 1933-1934			Magistrat St. Pölten
B1122	Urverzeichnis Lohnabgabe 1931-1932			
B1123	Urverzeichnis Lohnabgabe 1929-1930			
B1124	Urverzeichnis Lohnabgabe 1927-1928			
B1125	Urverzeichnis Fürsorgeabgabe 1925-1926			
B1126	Urverzeichnis Fürsorgeabgabe 1923-1924			
B1127	Rechnung 1727			
B1128	Rechnung St. Martins Pfarre 1724			
B1129	Hauptbuch Lichtspiele 1929-1933			
B1130	Materialrechnung 1851			Kalk, Steine, Ziegel
B1131	Zöhler-Einnahmen Stattersdorf 1930-1932			
B1132	Ausgaben Neu-Viehofner-Kino Nov 1926-Dez 1931			
B1133	Index Ausgaben Finanzamt			Foto
B1134	Kassabuch Central Kino GmbH Mai 1923-Juli 1932			
B1135	Hauptbuch Elektrische Anlage Dez 1928-Dez 1933			
B1136	Journal Lichtspiele 1929-1930			
B1137	Journal Lichtspiele 1931-Juni 1933			
B1138	Hauptbuch Anlehenfond 1908-1909			
B1139	Hauptbuch Anlehenfond 1910			
B1140	Hauptbuch Anlehenfond 1911			
B1141	Hauptbuch Anlehenfond 1912			
B1142	Hauptbuch Anlehenfond 1913			
B1143	Hauptbuch Anlehenfond 1917			
B1144	Hauptbuch Anlehenfond 1920-1921			
B1145	Ziegel- und Tonwarenindustrie Journal 1923			
B1146	Hauptbuch Investitionsfond 1923-1924			
B1147	Hauptbuch Investitionsfond 1925			
B1148	Hauptbuch Investitionsfond 1926			
B1149	Hauptbuch Investitionsfond 1927			
B1150	Hauptbuch Investitionsfond 1928			
B1151	Hauptbuch Investitionsfond 1929			
B1152	Hauptbuch Investitionsfond 1930-1933			
B1153	Stiftungsfond Aktiv-Kapitalien-Conto-Buch 1889			
B1154	Hauptbuch Stiftungsfond 1890			
B1155	Hauptbuch Stiftungsfond 1891			
B1156	Hauptbuch Stiftungsfond 1892 mit Beilage Journal über Erziehungsbeiträge 1889			
B1157	Hauptbuch Stiftungsfond 1893			
B1158	Hauptbuch Stiftungsfond 1894			
B1159	Hauptbuch Stiftungsfond 1895			
B1160	Hauptbuch Stiftungsfond 1896			
B1161	Hauptbuch Stiftungsfond 1897			
B1162	Hauptbuch Stiftungsfond 1898			
B1163	Hauptbuch Stiftungsfond 1899			

B1164	Hauptbuch Stiftungsfond 1900			
B1165	Hauptbuch Stiftungsfond 1901			
B1166	Hauptbuch Stiftungsfond 1902			
B1167	Hauptbuch Stiftungsfond 1903			
B1168	Hauptbuch Stiftungsfond 1904			
B1169	Hauptbuch Stiftungsfond 1905			
B1170	Hauptbuch Stiftungsfond 1906			
B1171	Hauptbuch Stiftungsfond 1907			
B1172	Hauptbuch Stiftungsfond 1908			
B1173	Hauptbuch Stiftungsfond 1909			
B1174	Hauptbuch Stiftungsfond 1910			
B1175	Hauptbuch Stiftungsfond 1911			
B1176	Hauptbuch Stiftungsfond 1912			
B1177	Hauptbuch Stiftungsfond 1913			
B1178	Hauptbuch Stiftungsfond 1914			
B1179	Hauptbuch Stiftungsfond 1915			
B1180	Hauptbuch Stiftungsfond 1916			
B1181	Hauptbuch Stiftungsfond 1917			
B1182	Hauptbuch Stiftungsfond 1918			
B1183	Hauptbuch Stiftungsfond 1919			
B1184	Hauptbuch Stiftungsfond 1920			
B1185	Hauptbuch Stiftungsfond 1921			
B1186	Hauptbuch Stiftungsfond 1922			
B1187	Hauptbuch Stiftungsfond 1923			
B1188	(Stiftungs)Fonds-Gut Index zu Einreichungsprotokoll 1861			
B1189	(Stiftungs)Fonds-Gut Index zu Einreichungsprotokoll 1863			
B1190	(Stiftungs)Fonds-Gut Einreichprotokoll 1863			
B1191	(Stiftungs)Fonds-Gut Einreichprotokoll mit Index 1864			
B1192	(Stiftungs)Fonds-Gut Einreichprotokoll mit Index 1865			
B1193	(Stiftungs)Fonds-Gut Index zu Einreichprotokoll 1866			
B1194	(Stiftungs)Fonds-Gut Einreichprotokoll mit Index 1867			
B1195	(Stiftungs)Fonds-Gut Einreichprotokoll mit Index 1868			
B1196	(Stiftungs)Fonds-Gut Einreichprotokoll mit Index 1869			
B1197	(Stiftungs)Fonds-Gut Einreichprotokoll mit Index 1870			
B1198	(Stiftungs)Fonds-Gut Einreichprotokoll Index 1871			
B1199	(Stiftungs)Fonds-Gut Hauptbuch 1871			
B1200	(Stiftungs)Fonds-Gut Hauptbuch 1873			
B1201	Rentamt Hauptbuch 1871 (durchgestrichen, Vermerk: vide neu verfasstes Buch)			
B1202	Armenfond Liquidationsbuch für Pfründe 1889			
B1203	Armenfond Liquidationsbuch für Pfründe 1890 mit Beilagen			
B1204	Armenfond Hauptbuch 1890			
B1205	Armenfond Hauptbuch 1891			

B1206	Armenfond Hauptbuch 1892			
B1207	Armenfond Pfründe Journal 1892			
B1208	Armen- und Siechenhausfond Hauptbuch 1893			
B1209	Armenfond Pfründe Journal 1893			
B1210	Armen- und Siechenhausfond Hauptbuch 1894			
B1211	Armenfond Hauptbuch 1910			
B1212	Armenfond Hauptbuch 1919-1920			
B1213	Armenfond Hauptbuch 1921-1922			
B1214	Fürsorgefond Hauptbuch 1922			
B1215	Fürsorgefond Hauptbuch 1923			
B1216	Fürsorgefond Hauptbuch 1924			
B1217	Fürsorgefond Hauptbuch 1925			
B1218	Fürsorgeabgabe Hauptbuch 1929-1931			
B1219	Armen-, Siechenhaus- Krankenhaus- und Friedhofsfond Aktiv-Kapitalien-Conto-Buch 1899			
B1220	Kammeramt Knabenbewahranstalt Bürgerspitalsfond Aktiv-Kapitalien-Conto-Buch 1899			
B1221	Armenfond Erfordernis Kapitalien-Conto-Buch 1889			
B1222	Armenfond Bedeckung Kapitalien-Conto-Buch 1889			
B1223	Handbuch zur Armenbeteiligung 1923-1925			
B1224	Waisenamt Rechnungsextrakt 1807-1808			
B1225	Waisenamt Rechnungsextrakt 1807-1808			
B1226	Waisenamt Kassajournal 1808			
B1227	Waisenamt Rechnungsextrakt 1809			
B1228	Waisenamt Kassajournal 1809 mit Beilagen			
B1229	Waisenamt Rechnungsextrakt 1809			
B1230	Waisenamt Rechnungsextrakt Jänner 1810 - März 1811			
B1231	Waisenamt Journal 1810 mit Beilagen			
B1232	Waisenamt Rechnungsextrakt März bis Dez 1811			
B1233	Waisenamt Journal Jänner 1810 bis März 1811			
B1234	Waisenamt Rechnungsextrakt März bis Dez 1811			
B1235	Waisenamt Journal 1813			
B1236	Waisenamt Rechnungsextrakt 1814			
B1237	Waisenamt Cassa-Scrondrirung 1913-1914			
B1238	Waisenamt Verzeichnis der übergebene Waisen Aktiv- Passiv dann Depositenbücher 17.6.1850			
B1239	Waisenamt Journal 1814			
B1240	Waisenamt Rechnungsextrakt 1815			
B1241	Waisenamt Journal 1815			
B1242	Waisenamt Rechnungsextrakt 1816-1817			
B1243	Waisenamt Rechnungsextrakt 1818			
B1244	Waisenamt Journal 1818			
B1245	Waisenamt Rechnungsextrakt 1819			
B1246	Waisenamt Journal 1819			
B1247	Waisenamt Journal 1821			

B1248	Waisenamt Rechnungsextrakt 1821			
B1249	Waisenamt Journal 1822			
B1250	Waisenamt Rechnungsextrakt 1822			
B1251	Waisenamt Journal 1823			
B1252	Waisenamt Rechnungsextrakt 1823			
B1253	Waisenamt Rechnungsextrakt 1824			
B1254	Waisenamt Journal 1825			
B1255	Waisenamt Rechnungsextrakt 1826			
B1256	Waisenamt Journal 1826			
B1257	Waisenamt Rechnungsextrakt 1827			
B1258	Waisenamt Rechnungsextrakt 1828			
B1259	Waisenamt Rechnungsextrakt 1830			
B1260	Waisenamt Rechnungsextrakt 1831			
B1261	Waisenamt Rechnungsextrakt 1834			
B1262	Waisenamt Rechnungsextrakt 1835			
B1263	Kataster 1847-1877			Gemeinde Viehofen
B1264	Fremdenprotokoll 1856-1922			
B1265	Fremdenbuch 1870-1918			
B1266	Fremdenbuch 1865-1879			
B1267	Fremdenbuch 1876-1896			
B1268	Kataster? Viehofen, Raglstorf, Weidern			
B1269	Kataster? Viehofen 1822			
B1270	Einnahmen Ausgaben 1881-1939			
B1271	Fremdenbuch 1910-1934	01.06.1910	21.11.1934	
B1272	Gemeinderatsprotokolle 1917-1922			
B1273	Totenbeschau-Protokoll 1910-1923	02.01.1010	26.03.1923	
B1274	Totenbeschau-Protokoll 1894.1926	25.07.1894	21.08.1926	
B1275	Undefinierbarer Index 1919-?			
B1276	Eingangsbuch 1885-1890	23.02.1895	14.04.1890	
B1277	Eingangsbuch 1879-1885	12.02.1879	20.01.1885	
B1278	Eingangsbuch 1895-1897	16.12.1895	30.08.1897	
B1279	Eingangsbuch 1890-1895	15.04.1890	12.12.1895	
B1280	Eingangsbuch 1899-1900	15.03.1899	09.09.1900	
B1281	Eingangsbuch 1897-1899	31.08.1897	05.03.1899	
B1282	Eingangsbuch 1902-1903	11.07.1902	08.09.1903	
B1283	Eingangsbuch 1900-1902	09.09.1900	11.07.1902	
B1284	Eingangsbuch 1905-1906	21.05.1905	01.01.1906	
B1285	Eingangsbuch 1903-1905	08.09.1903	28.05.1905	
B1286	Eingangsbuch 1910-1911	19.12.1910	24.11.1911	
B1287	Eingangsbuch 1910-1911	04.03.1910	18.12.1910	
B1288	Eingangsbuch 1909-1910	02.05.1909	04.03.1910	
B1289	Eingangsbuch 1907-1908	01.01.1907	20.05.1908	
B1290	Eingangsbuch 1911-1912	25.11.1911	31.12.1912	
B1291	Eingangsbuch 1913-1914	01.01.1913	20.03.1914	
B1292	Eingangsbuch 1914-1915	10.03.1914	17.04.1915	
B1293	Eingangsbuch 1915-1916	24.04.1915	03.01.1916	
B1294	Eingangsbuch 1916-1917	26.01.1916	16.07.1917	
B1295	Eingangsbuch 1917-1920	24.07.1917	15.01.1920	
B1296	Kataster? 1787	20.08.1787		Gemeinde Spratzern
B1297	Gemeinderatsprotokolle und Einladungen 1850-1922 unvollständig			Gemeinde Spratzern
B1298	Heimatismatriken-Kataster 1919-1932			Gemeinde Spratzern
B1299	Heimatscheinregister 1850-1919	01.08.1850	02.07.1919	Gemeinde Spratzern

B1300	Index unbekannter Art 1874-1888			Gemeinde Spratzern
B1301	Gemeindematrikel alt			Gemeinde Spratzern
B1302	Eingangsbuch Spratzern 1889-1892			Gemeinde Spratzern
B1303	Eingangsbuch Spratzern 1893-1894			Gemeinde Spratzern
B1304	Eingangsbuch Spratzern 1912-1922			Gemeinde Spratzern
B1305	Eingangsbuch Spratzern 1922			Gemeinde Spratzern
B1306	Fremdenbuch 1907-1911			Gemeinde Spratzern
B1307	Fremdenbuch 1911-1921			Gemeinde Spratzern
B1308	Parzellenprotokoll 1929-1949			Gemeinde Spratzern
B1309	Autofond Rechnungsbuch 1932-1939			Gemeinde Spratzern
B1310	Kassabuch Freiwillige Feuerwehr 1907-1939			Gemeinde Spratzern
B1311	Protokollbuch ARBÖ Spratzern 1928-1954			Gemeinde Spratzern
B1312	Index unbekannter Art 1929-1932			Gemeinde Spratzern
B1313	Eingangsbuch 1930-1939			Gemeinde Spratzern
B1314	Eingangsbuch 1925-1929 mit Beilage Index	14.07.1925	31.12.1929	Gemeinde Spratzern
B1315	Protokollbuch ARBÖ Spratzern 1963-1974			Gemeinde Spratzern
B1316	Protokollbuch ARBÖ Spratzern 1974-1989	07.03.1974	02.03.1989	Gemeinde Spratzern
B1317	Protokollbuch ARBÖ Spratzern 1989-1998	06.04.1989	1998	Gemeinde Spratzern
B1318	Protokollbuch SPÖ Spratzern: Kinderfreunde, Freie Schle, Theatergruppe, Paddler,... 1946-1980			Gemeinde Spratzern
B1319	Parzellenprotokoll Gemeinde Mühlgang 1896	01.07.1896		
B1320	Parzellenprotokoll Gemeinde Eggendorf 1896	10.07.1896		
B1321	Parzellenprotokoll Gemeinde St. Georgen 1896	10.07.1896		
B1322	Parzellenprotokoll Gemeinde Wolfenberg 1896 Anhang 1940	01.07.1896	1940	
B1323	Parzellenprotokoll Gemeinde Steinfeld 1896 Anhang 1959	01.07.1896	1959	
B1324	Parzellenprotokoll Gemeinde Wörth 1896 Anhang bis 1969	10.07.1896	1969	
B1325	Parzellenprotokoll Gemeinde Wetzersdorf 1896 Anhang 1962	01.07.1896	1962	
B1326	Parzellenprotokoll Gemeinde Ochsenburg 1915 Anhang bis 1971	08.06.1915	1971	
B1327	Grundstückverzeichnis Gemeinde Hart 1933 Anhang bis 1959 Beilage Verzeichnis Grundstücksbesitzer			
B1328	Einheitsaktenplan für die Österreichischen Gemeinden 1952			
B1329	Fremden-Index (höchstes Geburtsdatum 1916)			
B1330	Arbeitslosen-Meldebuch 1930-1933			
B1331	Arbeitslosen-Meldebuch 1923-1924			
B1332	Index unbekannter Art 1937-1939			Radlberg?
B1333	Fremdenbuch 1932-1937			Radlberg?
B1334	Index Gemeindematriken Band I mind. 1909			Radlberg?
B1335	Index Gemeindematriken Band II mind. 1909			Raldberg?
B1336	Postversandbuch? 1937-39	10.06.1939	01.08.1940	
B1337	Postversandbuch? 1940-1941	02.08.1940	19.02.1941	
B1338	Postversandbuch? 1941-1942	20.02.1931	01.12.1941	
B1339	Postversandbuch? 1941-1942	02.12.1941	28.10.1942	
B1340	Postbuch 1942-1943	30.10.1942	03.12.1943	

B1341	Postbuch 1946-1947	21.03.1946	27.08.1947	
B1342	Postbuch 1947-1948	28.08.1947	21.09.1948	
B1343	Hauptbuch Krankenhaus 1893			
B1344	Hauptbuch Krankenhaus 1895			
B1345	Hauptbuch C I-XVIII 1896			
B1346	Hauptbuch XIX Kaiser-Franz-Josef-Krankenhaus 1896			
B1347	Hauptbuch Krankenhaus 1897			
B1348	Krankenhaus Erfordernis 1898			
B1349	Krankenhaus Bedeckung 1898			
B1350	Krankenhaus Ausgabe 1899			
B1351	Krankenhaus Empfang 1899			
B1352	Krankenhaus Empfang 1900			
B1353	Krankenhaus Ausgabe 1900			
B1354	Krankenhaus Empfang 1901			
B1355	Krankenhaus Ausgabe 1901			
B1356	Krankenhaus Empfang 1902			
B1357	Krankenhaus Ausgabe 1902			
B1358	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1903			
B1359	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1904			
B1360	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1905			
B1361	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1906			
B1362	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1907			
B1363	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1908			
B1364	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1909			
B1365	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1910			
B1366	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1911			
B1367	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1912			
B1368	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1913			
B1369	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1914			
B1370	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1915			
B1371	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1916			
B1372	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1917			
B1373	Krankenhaus Empfang und Ausgabe 1919			
B1374	Transportkostenprotokoll 1927-1931 mit Beilagen			
B1375	Siechenhaus Hauptbuch 1844			
B1376	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1845			
B1377	Siechenhaus Hauptbuch 1846			
B1378	Siechenhaus Hauptbuch 1847			
B1379	Siechenhaus Rechnung 1847			
B1380	Siechenhaus Hauptbuch 1848			
B1381	Siechenhaus Rechnung 1848			
B1382	Siechenhaus Hauptbuch 1849			
B1383	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1849			
B1384	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1850 mit Beilage Inventar			
B1385	Siechenhaus Hauptbuch 1850			
B1386	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1851 mit Beilage Inventar			
B1387	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1852 mit Beilage Inventar			
B1388	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1853			

B1389	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1854 mit Beilage Inventar			
B1390	Siechen- und Krankenhaus Kassajournal 1855			
B1391	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1855 mit Beilage Inventar			
B1392	Siechen- und Krankenhaus Hauptbuch 1856			
B1393	Siechen- und Krankenhaus Kassajournal 1856 mit Beilage Inventar			
B1394	Siechen- und Krankenhaus Kassajournal 1857			
B1395	Siechenhaus Hauptbuch 1858			
B1396	Siechenhaus Hauptbuch 1859			
B1397	Siechenhaus Kassajournal 1860 mit Beilage Inventar			
B1398	Siechenhaus Kassajournal 1861 mit Beilage Inventar			
B1399	Siechenhaus (Rechnungs) Hauptbuch 1862 mit Beilage Inventar			
B1400	Siechenhaus (Rechnungs) Hauptbuch 1863 mit Beilage Inventar			
B1401	Siechenhaus Kassajournal 1864			
B1402	Siechenhaus (Rechnungs) Hauptbuch 1865 mit Beilage Inventar			
B1403	Siechenhaus Kassajournal 1865			
B1404	Siechenhaus Kassajournal 1866			
B1405	Siechenhaus Kassajournal 1867			
B1406	Siechenhaus Baurechnung der Adaptierung 1867			
B1407	Siechenhaus Kassajournal 1868			
B1408	Siechenhaus Kassajournal 1869			
B1409	Siechenhaus Hauptbuch 1870 Konzept			
B1410	Siechenhaus Hauptbuch 1871 Konzept			
B1411	Siechenhaus Hauptbuch 1872 Konzept			
B1412	Siechenhaus Hauptbuch 1873 Konzept			
B1413	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1874 Konzept			
B1414	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1875 mit Beilage Inventar			
B1415	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1875 Konzept			
B1416	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1876 mit Beilage Inventar			
B1417	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1877			
B1418	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1877 Konzept			
B1419	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1877 mit Beilage Inventar			
B1420	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1878 mit Beilage Inventar			
B1421	Siechenhaus Rechnung Einnahmen und Ausgaben 1878 Konzept			
B1422	Siechenhaus Rechnung 1879			
B1423	Siechenhaus Hauptbuch 1880			
B1424	Siechenhaus Rechnung 1881 Konzept mit Beilage Inventar			

B1425	Siechenhaus Hauptbuch 1882 Konzept mit Beilage Inventar			
B1426	Siechenhaus Hauptbuch 1884 mit Beilage Bericht der städtischen Finanzdirektion			
B1427	Siechenhaus Hauptbuch 1885 Konzept			
B1428	Siechenhaus Hauptbuch 1885 mit Beilagen Inventar und Bericht der städtischen Finanzdirektion			
B1429	Siechenhaus Rechnungsjournal 1886			
B1430	Siechenhaus Hauptbuch 1886 Konzept			
B1431	Siechenhaus Hauptbuch 1886			
B1432	Siechenhaus Hauptbuch 1887 mit Beilagen Inventar und Bericht der städtischen Finanzdirektion			
B1433	Siechenhaus Fond Rechnung 1888			
B1434	Siechenhaus Rechnung 1888 mit Beilage Inventar			
B1435	Krankenhaus Kassajournal 1892 mit Beilage Bilanz			
B1436	Siechenhaus Krankenbeköstigungsbuch für die Siechenhausprüfende No VII 1875			
B1437	Siechenhaus Krankenbeköstigung für die Siechenhausprüfende No VIII 1876			
B1438	Siechenhaus Krankenbeköstigung für die Siechenhausprüfende No IX 1877			
B1439	Siechenhaus Krankenbeköstigung für die Siechenhausprüfende No X 1888			
B1440	Statut des Verbandes der Fachgenossenschaften der Waisenmeister in Österreich, Sitz St. Pölten 1927	28.01.1927		
B1441	Exhibitenprotokoll 1961	02.01.1961	24.10.1961	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1442	Exhibitenprotokoll 1963-1964	26.04.1963	15.01.1964	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1443	Exhibitenprotokoll 1962-1963	23.08.1962	26.04.1963	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1444	Exhibitenprotokoll 1965	25.01.1965	28.05.1965	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1445	Exhibitenprotokoll 1965	28.05.1965	04.10.1965	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1446	Exhibitenprotokoll 1965-1966	04.10.1965	31.01.1966	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1447	Exhibitenprotokoll 1967	01.01.1967	31.03.1967	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1448	Meldebuch 1961-1964			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1449	Gemeinderatsprotokolle 1927-1937	04.06.1927	14.12.1937	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1450	Gemeinderatsprotokolle 1936-1937	12.03.1936	11.12.1937	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1451	Inventarverzeichnis der Schule St. Georgen am Steinfeld 1953	31.03.1953		Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1452	Fremdenbuch? 1957-1963			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1453	Meldebuch Männer und Frauen 1866-1877			Stadtgemeinde St. Pölten
B1454	Meldebuch Männer und Frauen 1877-1880			Stadtgemeinde St. Pölten
B1455	Meldebuch Frauen 1880-1884			Stadtgemeinde St. Pölten
B1456	Meldebuch Frauen 1884-1887			Stadtgemeinde St. Pölten
B1457	Meldebuch Männer 1884-1887			Stadtgemeinde St. Pölten

B1458	Meldebuch Männer 1887-1891			Stadtgemeinde St. Pölten
B1459	Meldebuch Frauen Sept. 1887-1891	08.09.1887	1891	Stadtgemeinde St. Pölten
B1460	Meldebuch Männer und Frauen 1891-1893			Stadtgemeinde St. Pölten
B1461	Meldebuch Männer und Frauen 1896-1897			Stadtgemeinde St. Pölten
B1462	Meldebuch Männer und Frauen 1893-1896			Stadtgemeinde St. Pölten
B1463	Meldebuch Männer 1881-1884			Stadtgemeinde St. Pölten
B1464	Meldebuch Index 1891-1893			Stadtgemeinde St. Pölten
B1465	Meldebuch Männer und Frauen 1898-1899			Stadtgemeinde St. Pölten
B1466	Register über ausgestellte Arbeits- und Dienstbotenbücher, für Zuständige 1879-1899, für Nichtzuständige 1885-1899			Stadtgemeinde St. Pölten
B1467	Meldebuch? Index 1895-1896			Stadtgemeinde St. Pölten
B1468	Meldebuch? Index 1898-1899			Stadtgemeinde St. Pölten
B1469	Meldebuch 1899-1900			Stadtgemeinde St. Pölten
B1470	Meldebuch Index 1901			Stadtgemeinde St. Pölten
B1471	Meldebuch Frauen 1901			Stadtgemeinde St. Pölten
B1472	Meldebuch Index 1904			Stadtgemeinde St. Pölten
B1473	Meldebuch Frauen 1902			Stadtgemeinde St. Pölten
B1474	Meldebuch Männer 1902			Stadtgemeinde St. Pölten
B1475	Meldebuch 1903			Stadtgemeinde St. Pölten
B1476	Meldebuch Index 1903			Stadtgemeinde St. Pölten
B1477	Register über ausgestellte Arbeits- und Dienstbotenbücher 1900-1903, I für Zuständige, II für Nichtzuständige			Stadtgemeinde St. Pölten
B1478	Meldebuch 1904			Stadtgemeinde St. Pölten
B1479	Register für Dienst- und Arbeitsbücher Nichtzuständige 1904-1906			Stadtgemeinde St. Pölten
B1480	Register für Dienst- und Arbeitsbücher Zuständige 1904-1910			Stadtgemeinde St. Pölten
B1481	Meldebuch 1905			Stadtgemeinde St. Pölten
B1482	Meldeprotokoll Index 1906			Stadtgemeinde St. Pölten
B1483	Meldeprotokoll 1906			Stadtgemeinde St. Pölten
B1484	Register für Dienstboten- und Arbeitsbücher Nichtzuständige 1907-1909			Stadtgemeinde St. Pölten
B1485	Meldeprotokoll 1907			Stadtgemeinde St. Pölten
B1486	Meldeprotokoll 1908			Stadtgemeinde St. Pölten
B1487	Meldeprotokoll Index 1908			Stadtgemeinde St. Pölten
B1488	Meldeprotokoll Index 1909			Stadtgemeinde St. Pölten
B1489	Meldeprotokoll 1909			Stadtgemeinde St. Pölten
B1490	Meldeprotokoll 1910			Stadtgemeinde St. Pölten
B1491	Fremdenprotokoll 1910	01.05.1910	31.12.1910	Stadtgemeinde St. Pölten
B1492	Register für Dienst-Arbeitsbücher Nichtzuständige 1910-1913			Stadtgemeinde St. Pölten
B1493	Fremdenprotokoll 1911			Stadtgemeinde St. Pölten
B1494	Fremdenprotokoll 1912			Stadtgemeinde St. Pölten
B1495	Fremdenprotokoll 1912-1913	03.10.1912	31.03.1913	Stadtgemeinde St. Pölten
B1496	Fremdenbuch 1913			Stadtgemeinde St. Pölten
B1497	Fremdenbuch 1914 mit Beilage Meldezettel aus verschiedenen Gasthöfen			Stadtgemeinde St. Pölten
B1498	Protokoll über Auskunftsbogen 1914			Stadtgemeinde St. Pölten
B1499	Register für Dienst- und Arbeitsbücher Nichtzuständige 1914-1919			Stadtgemeinde St. Pölten
B1500	Nachschlagebuch 1913			Stadtgemeinde St. Pölten
B1501	Fremdenbuch 1915			Stadtgemeinde St. Pölten
B1502	Fremdenbuch 1915-1916			Stadtgemeinde St. Pölten

B1503	Fremdenbuch 1916-1918	01.12.1916	31.01.1918	Stadtgemeinde St. Pölten
B1504	"Meldebuch Altersheim" 1910-1924 (Armen.. Pfründe..)			Stadtgemeinde St. Pölten
B1505	Register für Dienstbotenbücher für Zuständige und Nichtzuständige 1919-1931	17.04.1919	1939	Stadtgemeinde St. Pölten
B1506	Fremdenbuch 1918-1919	01.02.1918	1919	Stadtgemeinde St. Pölten
B1507	Fremdenprotokoll 1919			Stadtgemeinde St. Pölten
B1508	Fremdenprotokoll 1919-1920	30.06.1919	31.03.1920	Stadtgemeinde St. Pölten
B1509	Fremdenprotokoll 1920-1921	01.04.1920	28.02.1921	Stadtgemeinde St. Pölten
B1510	Fremdenprotokoll 1921			Stadtgemeinde St. Pölten
B1511	Fremdenprotokoll 1922			Stadtgemeinde St. Pölten
B1512	Fremdenprotokoll 1923			Stadtgemeinde St. Pölten
B1513	Fremdenbuch 1923			Stadtgemeinde St. Pölten
B1514	Fremdenbuch 1924			Stadtgemeinde St. Pölten
B1515	Exhibitenprotokoll 1966			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1516	Exhibitenprotokoll 1961-62	24.10.1961	23.08.1962	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1517	Exhibitenprotokoll 1967-1968	14.07.1967	15.02.1968	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1518	Exhibitenprotokoll 1966	13.07.1966	28.12.1966	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1519	Exhibitenprotokoll 1967	31.03.1967	14.07.1967	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1520	Exhibitenprotokoll 1964-1965	16.09.1964	25.01.1965	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1521	Gemeinderatsprotokoll 1968-1971	10.05.1968	17.12.1971	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1522	Einnahmen-Hauptbuch Ortsschulrat St. Georgen am Steinfeld 1958.1969			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1523	Ausgaben-Hauptbuch Ortsschulrat St. Georgen am Steinfeld 1958-1967	16.04.1958	07.12.1969	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1524	Ausgaben-Hauptbuch Ortsschulrat St. Georgen am Steinfeld 1967-1969	30.10.1967	22.05.1905	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1525	Friedhofbuch, Vormerkbuch über die beerdigten Verstorbenen 1925-1945	13.03.1925	03.12.1945	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1526	Schülerverzeichnis St. Georgen am Steinfeld 1891			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1527	Anmeldungen (Meldebuch?) 1951-1958			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1528	Abmeldungen (Meldebuch?) 1951-1958			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1529	Anmeldungen (Meldebuch?) 1958-1970			Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1530	Gemeinderatsprotokolle 1964-1968	16.10.1964	25.03.1968	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1531	Gemeinderatsprotokolle 1958-1964	14.11.1958	21.08.1964	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1532	Gemeinderatsprotokolle 1951-1956	08.06.1951	25.05.1956	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1533	Gemeinderatsprotokoll 1956-1958	02.07.1956	14.11.1958	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1534	Gemeinderatsprotokoll 1946-1968	19.12.1946	28.12.1968	Gemeinde Ragelsdorf
B1535	Meldebuch 1929-1968 mit Beilage Meldeunterlagen (eventuell Fremdenbuch)			Gemeinde Ragelsdorf
B1536	Hauptbuch 1970			Gemeinde Ragelsdorf
B1537	Meldebuch 1965-1970	01.01.1965	01.03.1970	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld

B1538	Meldebuch 1970-1971	01.03.1970	24.05.1905	Gemeinde St. Georgen am Steinfeld
B1539	Einlaufprotokoll 1953-1965			Gemeinde Pummersdorf
B1540	Meldebuch 1922-1927	03.06.1922	09.05.1927	Gemeinde Pummersdorf
B1541	Meldebuch 1955-1971	08.02.1955	14.08.1971	Gemeinde Pummersdorf
B1542	Einlaufprotokoll 1965-1972			Gemeinde Pummersdorf
B1543	Meldebuch 1927-1958	15.05.1927	01.03.1958	Gemeinde Pummersdorf
B1544	Heimatscheinregister 1922-1930 mit Beilagen			Gemeinde Stattersdorf
B1545	Direkte Steuervorschreibung für die Orts-gemeinde Stattersdorf 1899			Gemeinde Stattersdorf
B1546	Direkte Steuervorschreibung für die Orts-gemeinde Stattersdorf 1900			Gemeinde Stattersdorf
B1547	Direkte Steuervorschreibung für die Orts-gemeinde Stattersdorf 1897			Gemeinde Stattersdorf
B1548	Direkte Steuervorschreibung für die Orts-gemeinde Stattersdorf 1898			Gemeinde Stattersdorf
B1549	Einlaufprotokoll?? 1899	06.01.1899	07.07.1899	Gemeinde Stattersdorf
B1550	Einlaufprotokoll?? 1899-1900	08.07.1899	03.08.1900	Gemeinde Stattersdorf
B1551	Baukommission Akten			Gemeinde Stattersdorf
B1552	Einlaufprotokoll?? 1901-1903	01.09.1901	19.01.1903	Gemeinde Stattersdorf
B1553	Journal Gemeinderechnungen 1838-1862			Gemeinde Stattersdorf
B1554	Mitgliederverzeichnis Heimatsverband Stat-tersdorf bis 1921 mit Beilagen			Gemeinde Stattersdorf
B1555	Sonstig Vermögensbestände 1934			Gemeinde Stattersdorf
B1556	Mietzinsbuch für die Häuser 1,91, 125 1948-1973			Gemeinde Stattersdorf
B1557	Heimathberechtigungen 1896-1914 mit Index und Beilagen			Gemeinde Stattersdorf
B1558	Gemeinderatsprotokoll 1937-1938			Gemeinde Stattersdorf
B1559	Kino Kassabuch 1927-1931			Gemeinde Stattersdorf
B1560	Friedhofsverwaltung? Rechnungsbuch 1931-1938 mit Beilagen			Gemeinde Stattersdorf
B1561	Gemeinderatsprotokoll 1928-1937			Gemeinde Stattersdorf
B1562	Lampenabgabe Okt 1922-Dez 1933 mit Bei-lagen			Gemeinde Stattersdorf
B1563	Sterbeprotokoll 1883-1905			Gemeinde Stattersdorf
B1564	Kassabuch 1930-1936			Gemeinde Stattersdorf
B1565	Arbeiter-Gesangsverein "Freie Töne" Kassa-buch 1932-1937			Gemeinde Stattersdorf
B1566	Arbeiter-Radfahrverein Stattersdorf Kassa-buch 1904/1928			Gemeinde Stattersdorf
B1567	Kassabuch unbekannter Art			Gemeinde Stattersdorf
B1568	Zählerstand			Gemeinde Stattersdorf
B1569	Katalog Kindergarten 1910-1911			Gemeinde Stattersdorf
B1570	Katalog Kindergarten 1908-1909			Gemeinde Stattersdorf
B1571	Wochenbuch Kindergarten 1924-1925			Gemeinde Stattersdorf
B1572	Protokoll über die Grund- und Bauparzellen der Gemeinde Stattersdorf 1871-1877			Gemeinde Stattersdorf
B1573	Fleisch-Beschau-Buch 1925-1940	01.10.1925	05.03.1940	Gemeinde Stattersdorf
B1574	Parzellenprotokoll der Gemeinde Statters-dorf			Gemeinde Stattersdorf
B1575	Einlaufprotokoll?? 1903-1905	19.10.1903	29.12.1905	Gemeinde Stattersdorf
B1576	Einwohnerverzeichnisprotokoll 1937-1939 mit Beilagen	19.01.1937	26.04.1939	Gemeinde Stattersdorf
B1577	Meldeprotokoll 1913-1918			Gemeinde Stattersdorf
B1578	Meldebuch 1919-1927			Gemeinde Stattersdorf

B1579	Ausweiskarten 1937-1938			Gemeinde Stattersdorf
B1580	Fremdenbuch 1929-1936	01.01.1929	12.10.1936	Gemeinde Stattersdorf
B1581	Freiwillige Feuerwehr Kassabuch 1928-1939			Gemeinde Stattersdorf
B1582	Index der Heimatberechtigten mit Beilagen			Gemeinde Stattersdorf
B1583	Rechnungsbuch der Gemeinde Stattersdorf 1934 mit Beilage Rechnungsabschluss			Gemeinde Stattersdorf
B1584	Exhibitenprotokoll 1939 mit Beilagen	03.04.1939	26.05.1939	Gemeinde Stattersdorf
B1585	Exhibitenprotokoll 1938-1939	02.06.1938	01.04.1939	Gemeinde Stattersdorf
B1586	Winterhilfe 1938 mit Beilage Anträge			Gemeinde Stattersdorf
B1587	Exhibitenprotokoll 1937-1938 mit Beilage Ankündigung Anschlussvolksabstimmung	02.04.1937	01.06.1938	Gemeinde Stattersdorf
B1588	Exhibitenprotokoll 1931-1932	08.07.1931	23.12.1932	Gemeinde Stattersdorf
B1589	Einlaufprotokoll 1935-1937	22.02.1935	02.04.1937	Gemeinde Stattersdorf
B1590	Bau-Protokoll 1930-1934			Gemeinde Stattersdorf
B1591	Einlaufprotokoll 1932-1935	24.12.1932	22.02.1935	Gemeinde Stattersdorf
B1592	Beerdigungsbuch 1911-1939	08.10.1911	27.03.1939	Gemeinde Stattersdorf
B1593	Eingangsbuch 1906-1909, 1912-1913	05.01.1906	16.04.1909, 26.12.1912- 08.02.1913	Gemeinde Stattersdorf
B1594	Eingangsbuch 1909-1911	19.04.1909	04.05.1911	Gemeinde Stattersdorf
B1595	Eingangsbuch 1894-1895, 1912-1914 mit Beilagen wie Pläne Beseitigung Hochwasserschäden	19.02.1894- 17.04.1895	15.06.1912- 20.02.1914	Gemeinde Stattersdorf
B1596	Index Gestionsprotokoll?	22.03.1905	27.03.1905	Gemeinde Stattersdorf
B1597	Strafregister 1885-1921			Gemeinde Stattersdorf
B1598	Gemeinderatsprotokoll 1922-1928	29.05.1922	22.11.1928	Gemeinde Stattersdorf
B1599	Gemeinderatsprotokoll 1955-1964	26.11.1955	04.12.1964	Marktgemeinde Pottenbrunn
B1600	Gemeinderatsprotokoll 1945-1948	04.10.1945	13.12.1948	Marktgemeinde Pottenbrunn
B1601	Gemeinderatsprotokoll 1949-1955	01.01.1949	15.10.1955	Marktgemeinde Pottenbrunn
B1602	Journal Eingang 1935-1938			Gemeinde Stattersdorf
B1603	Journal Ausgaben 1935-1938			
B1604	Gemeinderatsprotokoll 1922-1971	25.06.1922	17.12.1971	Gemeinde Pummersdorf
B1605	Gemeinderatsprotokoll 1926-1931	10.07.1926	18.11.1931	Marktgemeinde Pottenbrunn
B1606	Fremdenbuch Verzeichnis 1894-1906			Gemeinde Spratzern
B1607	Gemeinderatsprotokoll 1895-1922	29.09.1895	11.02.1922	Marktgemeinde Pottenbrunn
B1608	Gemeinderatsprotokoll 1931-1938	12.11.1931	15.03.1938	Marktgemeinde Pottenbrunn
B1609	Gemeinderatsprotokoll 1922-1926	26.03.1922	15.05.1926	Marktgemeinde Pottenbrunn
B1610	Gemeinderatsprotokoll Index 1945-1965			Marktgemeinde Pottenbrunn
B1611	Die Opfer der zwei Weltkriege der Pfarre Pottenbrunn von Josef Buchinger			Marktgemeinde Pottenbrunn
B1612	Die Bevölkerung der Pfarre Kapelln/P. am Ende des 16. und in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts von Josef Buchinger 1968			Gemeinde Kapelln an der Pielach
B1613	Die Priester der Pfarre Kapelln/P. von Josef Buchinger 1968			Gemeinde Kapelln an der Pielach
B1614	Gemeinderatsprotokoll 1966-1971	17.01.1966	11.11.1971	Marktgemeinde Pottenbrunn
B1615	Grundtheilungsbogen 1847			Gemeinde Schnabling
B1616	Grundtheilungsbogen 1834-1862			Gemeinde Stattersdorf
B1617	Grundtheilungsbogen 1834-1877			Gemeinde Oberman- man/Obermaumau?
B1618	Grundtheilungsbogen 1844-1879			Gemeinde Kasten
B1619	Grundtheilungsbogen 1834-1859			Unterwagram
B1620	Grundtheilungsbogen 1847-1857			Gemeinde Ganzendorf
B1621	Parzellenprotokoll (Grundtheilungsbogen) 1848-1879			Gemeinde Völlerndorf

B1622	Parzellenprotokoll (Grundtheilungsbogen) 1838-1877			Gemeinde Ochsenburg
B1623	Parzellenprotokoll (Grundtheilungsbogen) 1838-1877			Dörfel bei Ochsenburg
B1624	Parzellenprotokoll (Grundtheilungsbogen) 1834-1860			Gemeinde Wirzendorf
B1625	Parzellenprotokoll 1896			Gemeinde Hart
B1626	Parzellenprotokoll 1834-1877 mit Grenzbeschreibung 1822			Gemeinde Ausser-Kasten
B1627	Parzellenprotokoll 1834 mit Grenzbeschreibung 1822			Gemeinde Waidern
B1628	Parzellenprotokoll 1834-1876			Steuergemeinde Egelsee
B1629	Parzellenprotokoll 1834-1872			Gemeinde Schauching
B1630	Parzellenprotokoll 1834-1876			Gemeinde Weitzendorf
B1631	Parzellenprotokoll 1834-1871			Gemeinde Altmansdorf
B1632	Parzellenprotokoll 1834-1847			Steuergemeinde Getzersdorf
B1633	Parzellenprotokoll 1834-1877			Gemeinde Edlitz
B1634	Parzellenprotokoll 1834-1861			Gemeinde Völtendorf
B1635	Parzellenübersicht, Rieden, mit vormaligen Bezeichnungen			Gemeinde Wagram
B1636	Meldebuch Index	01.08.1918		Gemeinde Wagram
B1637	Meldebuch 1918-1922	Jun. 18	Dez. 22	Gemeinde Wagram
B1638	Kassabuch Freiwillige Feuerwehr Oberwagram 1902-1939	10.03.1902	27.11.1939	Oberwagram
B1639	Geschäftsprotokoll 1923-1927	14.09.1923	31.12.1927	Gemeinde Radlberg
B1640	Jahresrechnung 1921-1938			Gemeinde Radlberg
B1641	Kassabuch 1931-1939			Gemeinde Radlberg
B1642	Kassabuch 1927-1930			Gemeinde Radlberg
B1643	Jahresrechnung des Ortsschulrates 1901-1925 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1644	Rechnungsbuch 1873-1910			Gemeinde Unter-Radlberg
B1645	Ortsfürsorge Abhörbögen 1935-1936			Gemeinde Radlberg
B1646	Strafprotokoll laut Verwaltungsstrafgesetz 1926-1930			Gemeinde Radlberg
B1647	Index Straftäter			Gemeinde Radlberg
B1648	Ortsfürsorge Abhörbögen 1935-1938 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1649	Ortsfürsorge Allgemeine Schreiben 1926-1932			Gemeinde Radlberg
B1650	Geldtagebuch 1901 mit Beilagen und Voranschlag 1902			Gemeinde Radlberg
B1651	Grundbesitzbögen sämtlicher Grundbesitzer von Parzellen in den Gemeinden Unter- und Ober-Radlberg mittels Auszug aus Parzellenprotokollen 1926			Gemeinde Radlberg
B1652	Protokollbuch Ortsschulratssitzungen 1893-1919	24.09.1893	03.07.1919	Gemeinde Radlberg
B1653	Fremdenbuch 1903-1928			Gemeinde Radlberg
B1654	Protokollbuch Jagdausschusssitzungen 1908-1937	14.08.1908	25.11.1937	Gemeinde Radlberg
B1655	Kassabuch 1911 mit Beilagen und Voranschlag 1912			Gemeinde Radlberg
B1656	Exhibitenprotokoll 1928-1936	01.01.1928	10.10.1936	Gemeinde Radlberg
B1657	Umlagen 1924 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1658	Fremdenbuch 1928-1929	28.07.1928	28.01.1929	Gemeinde Radlberg
B1659	Repartition Gemeinde-Umlagen 1911			Gemeinde Radlberg
B1660	Repartition Gemeinde-Umlagen 1910			Gemeinde Radlberg

B1661	Parzellenprotokoll Unter-Radlberg 1834			Gemeinde Radlberg
B1662	Geldtagebuch 1908			Gemeinde Radlberg
B1663	Geldtagebuch 1930-1932			Gemeinde Radlberg
B1664	Armenkommission Evidenz 1925			Gemeinde Radlberg
B1665	Armenkommission Geschäftsprotokoll 1901-1906	03.09.1901	15.11.1906	Gemeinde Radlberg
B1666	Armenkommission Geschäftsprotokoll 1921-1930			Gemeinde Radlberg
B1667	Kassabuch 1917			Gemeinde Radlberg
B1668	Geldtagebuch 1904 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1669	Geldtagebuch 1905 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1670	Geldtagebuch 1903 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1671	Kassabuch 1914			Gemeinde Radlberg
B1672	Kassabuch 1912 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1673	Kassabuch 1913 mit Beilage Rechnungsabschluss 1913			Gemeinde Radlberg
B1674	Kassabuch Friedhofsverwaltung 1910 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1675	Kassabuch 1915 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1676	Kassabuch 1910 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1677	Repartition Gemeinde-Umlagen 1909 mit Beilagen Kassabuch und Rechnungsabschluss			Gemeinde Radlberg
B1678	Geldtagebuch 1907 mit Beilagen und Rechnungsabschluss			Gemeinde Radlberg
B1679	Geldtagebuch 1906 mit Beilagen und Rechnungsabschluss			Gemeinde Radlberg
B1680	Repartition Gemeinde-Umlagen 1908 mit Beilagen und Rechnungsabschluss			Gemeinde Radlberg
B1681	Geldtagebuch 1902 mit Beilagen und Rechnungsabschluss			Gemeinde Radlberg
B1682	Repartition Gemeinde-Umlagen 1912 mit Beilagen			Gemeinde Radlberg
B1683	Eingangsbuch 1932-1938			Gemeinde Radlberg
B1684	Geschäftsprotokoll 1904-1906 mit Beilagen	27.11.1904	23.09.1906	Gemeinde Radlberg
B1685	Geschäftsprotokoll 1903-1904	04.07.1903	08.03.1904	Gemeinde Radlberg
B1686	Geschäftsprotokoll 1904	08.03.1904	27.11.1904	Gemeinde Radlberg
B1687	Geschäftsprotokoll 1901-1903	14.11.1901	04.07.1903	Gemeinde Radlberg
B1688	Geldtagebuch 1933-1939	01.01.1933	19.05.1939	Gemeinde Radlberg
B1689	Schülerindex Volksschule Radlberg 1948-1961, 1970-1986			Gemeinde Radlberg
B1690	Ein- und Ausgangsbuch Volksschule Radlberg 1951-1961 mit Index	01.01.1951	09.06.1961	Gemeinde Radlberg
B1691	Matriken Volksschule Radlberg 1941-1978			Gemeinde Radlberg
B1692	Gemeinderatsprotokoll 1894-1926 mit Beilagen	19.08.1844	21.12.1926	Gemeinde Radlberg
B1693	Aufenthalts-Index Unter-Radlberg			Gemeinde Radlberg
B1694	Aufenthalts-Index Ober-Radlberg			Gemeinde Radlberg
B1695	Meldebuch Durchreisende 1906-1932	21.08.1906	13.10.1932	Gemeinde Radlberg
B1696	Totenregister 1891-1894	01.03.1891	10.07.1894	Gemeinde Radlberg
B1697	Totenregister 1859-1882	31.12.1859	27.12.1882	Gemeinde Radlberg
B1698	Totenbeschaubefunde	01.01.1883	01.03.1891	Gemeinde Radlberg
B1699	Gemeinderatsprotokoll 1927-1938 mit Beilagen	06.01.1927	25.11.1938	Gemeinde Radlberg
B1700	Gemeindematriken bis 1942		1942	Gemeinde Ratzersdorf
B1701	Exhibitenprotokoll 1932-1939	05.09.1932	22.05.1939	Gemeinde Ratzersdorf

B1702	Exhibitenprotokoll 1921-1932	17.09.1921	31.08.1932	Gemeinde Ratzersdorf
B1703	Meldebuch 1907-1927			Gemeinde Ratzersdorf
B1704	Schreibbuch der Gemeinde Ratzersdorf 1893-1930			Gemeinde Ratzersdorf
B1705	Rechnungsbuch 1926-1930			Kultusgemeinde St. Pölten
B1706	Saldo-Conto Kultusgemeinde 1907-1926			Kultusgemeinde St. Pölten
B1707	Hauptbuch 1926-1930			Kultusgemeinde St. Pölten
B1708	Totenprotokolle Index 1860-1892 mit Beila- gen Rappular der alten Gottesacker zu St. Pölten 1857-1859 und Verzeichnis der am Leichenhof zu St. Pölten begraben 1855- 1876			Stadtgemeinde St. Pölten
B1709	Journal 1930-1935			Kultusgemeinde St. Pölten
B1710	Totenprotokolle Index 1906-1916	01.01.1906	31.12.1916	Stadtgemeinde St. Pölten
B1711	Totenprotokolle Index 1917-1921	01.01.1917	31.12.1921	Stadtgemeinde St. Pölten
B1712	Totenprotokolle Index 1922-1930	01.01.1922	31.12.1930	Stadtgemeinde St. Pölten
B1713	Totenprotokolle Index 1931-1937	01.01.1931	31.12.1937	Stadtgemeinde St. Pölten
B1714	Totenprotokolle Index 1942-1945	01.01.1943	31.12.1945	Stadtgemeinde St. Pölten
B1715	Totenprotokolle Index 1946-1949	01.01.1946	31.12.1949	Stadtgemeinde St. Pölten
B1716	Totenprotokolle 1894-1897	02.07.1894	31.12.1897	Stadtgemeinde St. Pölten
B1717	Totenprotokolle 1898	01.01.1898	31.12.1898	Stadtgemeinde St. Pölten
B1718	Totenprotokolle 1899	01.01.1899	31.12.1899	Stadtgemeinde St. Pölten
B1719	Totenprotokolle 1900	01.01.1900	31.12.1900	Stadtgemeinde St. Pölten
B1720	Totenprotokolle 1906-1907	01.01.1906	31.12.1907	Stadtgemeinde St. Pölten
B1721	Totenprotokolle 1908-1910	01.01.1908	31.07.1910	Stadtgemeinde St. Pölten
B1722	Totenprotokolle 1910-1913	01.08.1910	31.12.1913	Stadtgemeinde St. Pölten
B1723	Totenprotokolle 1914-1916	01.01.1914	12.08.1916	Stadtgemeinde St. Pölten
B1724	Totenprotokolle 1916-1918	12.08.1916	31.10.1918	Stadtgemeinde St. Pölten
B1725	Totenprotokolle 1918-1923	31.10.1918	31.12.1923	Stadtgemeinde St. Pölten
B1726	Totenprotokolle 1924-1926	01.01.1924	31.12.1926	Stadtgemeinde St. Pölten
B1727	Totenprotokolle 1927-1931	01.01.1927	31.12.1931	Stadtgemeinde St. Pölten
B1728	Totenprotokolle 1932-1937	01.01.1932	31.12.1937	Stadtgemeinde St. Pölten
B1729	Totenprotokolle 1938-1941	01.01.1938	31.12.1941	Stadtgemeinde St. Pölten
B1730	Totenprotokolle 1942-1945	01.01.1942	31.05.1945	Stadtgemeinde St. Pölten
B1731	Totenprotokolle 1945-1949	01.06.1945	31.12.1949	Stadtgemeinde St. Pölten
B1732	Totenbeschauprotokoll 1894-1899	01.07.1894	31.12.1899	Stadtgemeinde St. Pölten
B1733	Totenbeschauprotokoll 1900-1903	02.01.1900	31.12.1903	Stadtgemeinde St. Pölten
B1734	Totenbeschau-Befund-Protokoll 1904-1908	06.03.1904	20.05.1908	Stadtgemeinde St. Pölten
B1735	Totenbeschauprotokoll 1904-1908	01.01.1904	22.04.1908	Stadtgemeinde St. Pölten
B1736	Totenbeschauprotokoll 1908-1914	27.04.1908	23.10.1914	Stadtgemeinde St. Pölten
B1737	Totenbeschauprotokoll Dr. Feldmann 1914- 1922	22.10.1914	31.12.1922	Stadtgemeinde St. Pölten
B1738	Totenbeschauprotokoll Dr. Karl Schugg 1923-1932	04.04.1923	27.03.1932	Stadtgemeinde St. Pölten
B1739	Totenbeschauprotokoll Dr. Feldmann 1923- 1930	01.01.1923	28.04.1930	Stadtgemeinde St. Pölten
B1740	Totenbeschauprotokoll 1932-1936	29.03.1932	31.12.1936	Stadtgemeinde St. Pölten
B1741	Totenbeschauprotokoll 1937-1940	01.01.1937	31.12.1940	Stadtgemeinde St. Pölten
B1742	Totenprotokolle Index 1938	01.01.1938		Stadtgemeinde St. Pölten
B1743	Index Gruppe V 1922-1924 Kultusangele- genheiten, Ehe, Matriken			Stadtgemeinde St. Pölten
B1744	Totenbeschauprotokoll 1941-1943	01.01.1941	31.12.1943	Stadtgemeinde St. Pölten
B1745	Krankenhaus Hauptbuch 1918			Stadtgemeinde St. Pölten
B1746	Totenbeschauprotokoll 1944-1946	01.01.1944	24.05.1946	Stadtgemeinde St. Pölten
B1747	Totenbeschauprotokoll 1950-1954	01.01.1950	31.12.1954	Stadtgemeinde St. Pölten

B1748	Totenbeschauprotokoll 1956	01.01.1956	22.02.1956	Stadtgemeinde St. Pölten
B1749	Totenbeschauprotokoll Index 1950-1954			Stadtgemeinde St. Pölten
B1750	Leichenbestattung Rechnungsbuch 1912			Stadtgemeinde St. Pölten
B1751	Leichenbestattung Empfang und Ausgabe 1913			Stadtgemeinde St. Pölten
B1752	Leichenbestattung Empfang und Ausgabe 1914			Stadtgemeinde St. Pölten
B1753	Leichenbestattung Empfang und Ausgabe 1915			Stadtgemeinde St. Pölten
B1754	Leichenbestattung Hauptbuch 1916			Stadtgemeinde St. Pölten
B1755	Leichenbestattung Hauptbuch 1917			Stadtgemeinde St. Pölten
B1756	Leichenbestattung Hauptbuch 1918			Stadtgemeinde St. Pölten
B1757	Leichenbestattung Hauptbuch 1919			Stadtgemeinde St. Pölten
B1758	Leichenbestattung Hauptbuch 1920			Stadtgemeinde St. Pölten
B1759	Verzeichnis der Gräber-Stiftungen 1911-1913			Stadtgemeinde St. Pölten
B1760	Grabstellenverzeichnis für angekaufte Gräber 1902-1917			Stadtgemeinde St. Pölten
B1761	Grundbuch über Grabmonumente 1933-1937			Stadtgemeinde St. Pölten
B1762	Grabstellenverlängerung 1924-1934			Stadtgemeinde St. Pölten
B1763	Friedhof-Fond Einnahmen Ausgaben 1890			Stadtgemeinde St. Pölten
B1764	Friedhof-Fond Einnahmen Ausgaben 1891			Stadtgemeinde St. Pölten
B1765	Friedhof-Fond Einnahmen Ausgaben 1892			Stadtgemeinde St. Pölten
B1766	Friedhof-Fond Einnahmen Ausgaben 1893			Stadtgemeinde St. Pölten
B1767	Friedhof-Fond Einnahmen Ausgaben 1894			Stadtgemeinde St. Pölten
B1768	Friedhof-Fond Kapitalien-Conto-Buch Bedeckung 1899			Stadtgemeinde St. Pölten
B1769	Josephinisches Lagebuch der Stadtgemeinde St. Pölten			Stadtgemeinde St. Pölten
B1770	Steuerregister und Fassionsbuch der Stadtgemeinde St. Pölten 1785 mit Beilagen und Wegroter-Verzeichnis			
B1771	Gemeindefasson der Herrschaft St. Pölten Gemeinde Pummersdorf 1786			Gemeinde Pummersdorf
B1772	Fassionsprotokoll der Gemeinde Ratzersdorf 1787 mit Beilage Grenzbeschreibung			Gemeinde Ratzersdorf
B1773	Fassionsprotokoll der Gemeinde Ochsenburg 1780er			Gemeinde Ochsenborg
B1774	Register über das Weissprotocol oder Statuerhausgericht an welchem Pfat am jede sachen oder handlung zu finden 1560-1564			
B1775	Gemeindefasson der Herrschaft St. Pölten Gemeinde Prunn 1787			Gemeinde Prunn
B1776	Gemeindefasson der Herrschaft Bistum St. Pölten Gemeinde Obermamau 1787			Gemeinde Obermamau
B1777	Gemeindefasson der Herrschaft Bistum St. Pölten Gemeinde Schauching 1787			Gemeinde Schauching
B1778	Heimatrolle A-K			Gemeinde Ratzersdorf
B1779	Heimatrolle L-Z			Gemeinde Ratzersdorf
B1780	Haushaltsplan Voranschlag 1957			Gemeinde Ratzersdorf
B1781	Haushaltsplan Voranschlag 1958			Gemeinde Ratzersdorf
B1782	Haushaltsplan Voranschlag 1960			Gemeinde Ratzersdorf
B1783	Haushaltsplan Voranschlag 1961			Gemeinde Ratzersdorf
B1784	Haushaltsplan Voranschlag 1962			Gemeinde Ratzersdorf
B1785	Haushaltsplan Voranschlag 1964			Gemeinde Ratzersdorf

B1786	Jahresabschluss 1968			Gemeinde Ratzersdorf
B1787	Voranschlag 1969			Gemeinde Ratzersdorf
B1788	Exhibitenprotokoll 1955-1957	27.04.1955	02.09.1957	Gemeinde Ratzersdorf
B1789	Heimatrecht-Protokoll 1955-1956	22.09.1955	29.10.1956	Gemeinde Ratzersdorf
B1790	Rechnungsabschluss 1957			Gemeinde Ratzersdorf
B1791	Rechnungsabschluss 1958			Gemeinde Ratzersdorf
B1792	Rechnungsabschluss 1959			Gemeinde Ratzersdorf
B1793	Rechnungsabschluss 1961			Gemeinde Ratzersdorf
B1794	Rechnungsabschluss 1962			Gemeinde Ratzersdorf
B1795	Rechnungsabschluss 1963			Gemeinde Ratzersdorf
B1796	Haushaltsplan Voranschlag 1962			Gemeinde Ratzersdorf
B1797	Voranschlag Entwurf 1963			Gemeinde Ratzersdorf
B1798	Personenstands- und Betriebsaufnahme 1961	10.10.1961		Gemeinde Ratzersdorf
B1799	Personenstands- und Betriebsaufnahme 1964	10.10.1964		Gemeinde Ratzersdorf
B1800	Personenstands- und Betriebsaufnahme 1967	10.10.1967		Gemeinde Ratzersdorf
B1801	Personenstandsaufnahme 1955			Gemeinde Ratzersdorf
B1802	Personenstands- und Betriebsaufnahme 1957 Haushaltsliste mit Beilage	10.10.1957		Gemeinde Ratzersdorf
B1803	Personenstands- und Betriebsaufnahme 1959 Haushaltsliste	10.10.1959		Gemeinde Ratzersdorf
B1804	Steuerbuch 1686			Stadtgemeinde St. Pölten
B1805	Steuerbuch 1687			
B1806	Steuerbuch bis 1695			
B1807	Steuerbuch 1695-1701			
B1808	Steuerbuch 1702-1705			
B1809	Steuerbuch 1705-1706			
B1810	Steuerbuch 1708			
B1811	Steuerbuch bis Ende 1708			
B1812	Steuerbuch bis Ende 1708			
B1813	Steuerbuch 1709			
B1814	Steuerbuch 1709			
B1815	Steuerbuch 1710			
B1816	Steuerbuch 1710			
B1817	Steuerbuch 1711			
B1818	Steuerbuch bis Ende 1711			
B1819	Steuerbuch bis Ende 1712			
B1820	Steuerbuch 1713			
B1821	Steuerbuch bis Ende 1713			
B1822	Steuerbuch 1715			
B1823	Steuerbuch 1712			
B1824	Steuerbuch 1714			
B1825	Steuerbuch 1715			
B1826	Steuerbuch 1715			
B1827	Steuerbuch 1716			
B1828	Steuerbuch 1717			
B1829	Steuerbuch 1717			
B1830	Steuerbuch 1718			
B1831	Steuerbuch 1718			
B1832	Steuerbuch 1719			
B1833	Steuerbuch 1719			
B1834	Steuerbuch 1720			

B1835	Steuerbuch 1720			
B1836	Steuerbuch 1721			
B1837	Steuerbuch 1721			
B1838	Steuerbuch 1722			
B1839	Steuerbuch 1722			
B1840	Steuerbuch 1723			
B1841	Steuerbuch 1724			
B1842	Steuerbuch 1725			
B1843	Steuerbuch 1727			
B1844	Steuerbuch 1728			
B1845	Steuerbuch 1728			
B1846	Steuerbuch 1729 mit Beilagen			
B1847	Steuerbuch 1739			
B1848	Steuerbuch 1740			
B1849	Urbarium über das Contributionale der in ____ Stadst Grundbuch sienenden Grund- stücken wie auch bey ____ Stadt vorfindigen Hausgärtlen 1756-1785			
B1850	Contributionsbuch 1768-1769 mit Beilagen			
B1851	Steuerbuch 1811-1817			
B1852	Steuerbuch 1818-1821			
B1853	Subrepartitionsbuch 19. Jh. mit Beilage In- dex			
B1854	Subrepartitionsauszug über sämtliche Besit- zungen und Steuerzahlungen der Stadt St. Pölten 19. Jh.			
B1855	Grund- und Haussteuerbüchel für die Stadt- gemeinde St. Pölten, Steuergemeinde Wiet- zendorf 1843-1856			
B1856	Grund- und Haussteuerbüchel für die Bür- gerschaft Neugebäude St. Pölten 1842-1850			
B1857	Grund- und Haussteuerbüchel für das Mili- tärspital Stadt St. Pölten 1850-1860			
B1858	Grund- und Haussteuerbüchel für die Stadt- gemeinde St. Pölten, Steuergemeinde Z?öltendorf 1843-1856			
B1859	Grund- und Haussteuerbüchel für die Stadte- meinde ____ Mauthhaus, Steuergemeinde St. Pölten 1842-1859			
B1860	Grund- und Haussteuerbüchel für das Rat- haus der Stadt St. Pölten, Steuergemeinde Stadt St. Pölten 1842-1859			
B1861	Grund- und Haussteuerbüchel für das Krei- samt der Stadtgemeinde St. Pölten, Steuer- gemeinde Stadt St. Pölten 1842-1859			
B1862	Grund- und Haussteuerbüchel für das Haus Nr. 13 Stadtvirtl Gemeinde St. Pölten, Steu- ergemeinde St. Pölten 1846-1859			
B1863	Grund- und Haussteuerbüchel für das Mauthhaus an der Kremser?strasse, Steuer- gemeinde St. Pölten 1850-1854			
B1864	Grund- und Haussteuerbüchel für diie Stadt St. Pölten, Steuergemeinde Wolfenburg? 1843-1856			
B1865	Grund- und Haussteuerbüchel für die Stadt- gemeinde St. Pölten, Steuergemeinde Gatt- mansdorf? 1845-1857			

B1866	Capital-Rückzahlungs- und Zinsenbüchlein der Stadtgemeinde St. Pölten 1857-1867			
B1867	Grund- und Haussteuerbüchel für die Stadtgemeinde St. Pölten, Steuergemeinde Spratzern 1843-1856			
B1868	Capital-Rückzahlungs- und Zinsenbüchlein der Stadtkommune St. Pölten 1868-1869			
B1869	Capital-Rückzahlungs- und Zinsenbüchlein der Stadtgemeinde St. Pölten 1856-1869			
B1870	Capital-Rückzahlungs- und Zinsenbüchlein der Stadtgemeinde St. Pölten 1855-1869			
B1871	Capital-Rückzahlungs- und Zinsenbüchlein der Stadtkommune St. Pölten 1868-1869			
B1872	Auszugsbüchel aus dem Hauptbbuche des Vorschuss-Cassa-Vereines zu St. Pölten in österreichischer Währung für Herrn Anton Populorum 1887-1920			
B1873	Protokollbuch über die ordentlichen Monatssitzungen des Konsortialvorstandes 1897-1920	02.01.1897	02.08.1920	
B1874	Einnahmenbuch Alkoholfreies Speisehaus 1932-1933 mit Beilage Nachweis des Vermögens- und Schuldenstandes der Stadt St. Pölten 1879-1880, 1889	16.08.1932	24.08.1933	
B1875	Kassabuch Alkoholfreies Speisehaus 1932-1934	01.10.1932	31.05.1934	
B1876	Kassabuch Alkoholfreies Speisehaus täglicher Abschluss 1933-1934	25.08.1933	31.05.1934	
B1877	Normalienbuch für die Stadtbuchhaltung St. Pölten 1898-1921 mit Index			Steueramt
B1878	Index zur Normaliensammlung 1887-1931			Steueramt
B1879	Normalienbuch 1839-1847 mit Index			Steueramt
B1880	Normalien 1850 mit Beilage Indexbogen			Steueramt
B1881	Normalien 1851 mit Beilage Indexbogen			Steueramt
B1882	Normalien 1852 mit Beilage Indexbogen			
B1883	Normalien 1853 mit Beilage Indexbogen			
B1884	Normalien 1854 mit Beilage Indexbogen			
B1885	Normalien 1855 mit Beilage Indexbogen			
B1886	Normalien 1856 mit Beilage Indexbogen			
B1887	Normalien 1857 mit Beilage Indexbogen			
B1888	Normalien 1858 mit Beilage Indexbogen			
B1889	Normalien 1859 mit Beilage Indexbogen			
B1890	"Normalien" (Resolutionsbuch?) 1859-1882 mit Index			
B1891	Normalien 1861 mit Beilage Indexbogen			
B1892	Normalien 1862 mit Beilage Indexbogen			
B1893	Normalien 1863 mit Beilage Indexbogen			
B1894	Normalien 1865			
B1895	Normalien 1866-1867 mit Indexbögen			
B1896	Normalbuch 15 (Überbeschaubuch) 1937-1939	10.08.1937	15.11.1939	Gesundheitsamt (Marktamt)
B1897	Überbeschau Parallelbuch I. 1950-1957	01.03.1950	14.09.1957	Gesundheitsamt (Marktamt)
B1898	Überbeschau Normalbuch 1949-1950	28.10.1949	21.12.1950	
B1899	Überbeschau Normalbuch 1951-1952	15.09.1951	14.03.1952	
B1900	Überbeschau Parallelbuch II 1951-1952	21.03.1951	28.07.1952	
B1901	Überbeschau Normalbuch 1952-1953	29.07.1952	07.01.1953	
B1902	Überbeschau Parallelbuch 8 1938-1939	01.04.1938	30.06.1939	

B1903	Koprophor 1924-1925			
B1904	Koprophor 1926			
B1905	Koprophor 1927			
B1906	Koprophor 1928			
B1907	Mitgliederbuch Österreichischer Arbeiter Athleten Bund 1924-1933			
B1908	Stellungslisten Stadt St. Pölten 1936			
B1909	Landsturmrolle 1887-1909			
B1910	Voranschlag für den Bau der Landwehr-Ka- serne 1890			
B1911	Kasernenbaufond 1914-1921			
B1912	Abgabebuch? St. Pölten Band I 1852-1855			
B1913	Abgabebuch? St. Pölten Band II 1852- 1860			
B1914	Hauptbuch des Besitzstandes sämtlicher Grundeigentümer in der Steuergemeinde St. Pölten 1834-1856 Band I			
B1915	Hauptbuch des Besitzstandes sämtlicher Grundeigentümer in der Steuergemeinde St. Pölten 1834-1856 Band II			
B1916	Hauptbuch des Besitzstandes sämtlicher Grundeigentümer in der Steuergemeinde St. Pölten 1834-1856 Band III			
B1917	Index der im Hauptbuch des Besitzstandes der Steuergemeinde St. Pölten aufgeführten Eigentümer			
B1918	Grundparzellenprotokoll der Gemeinde St. Pölten Jahr?			
B1919	Parzellenprotokoll der Stadtgemeinde St. Pölten 1882			
B1920	Grundkataster 1820			
B1921	Grundstücksverzeichnis der Katastralge- meinde St. Pölten Stadt 1930?-1949			
B1922	Parzellenprotokoll 1903			
B1923	Parzellenprotokoll 1908			
B1924	Parzellenprotokoll 1910			
B1925	Feuerassekuranz-Grundbuch der Stadt St. Pölten 1836-1844			
B1926	Unklar 1785 Foto			
B1927	Fremdenbuch 1891-1924 (nicht St. Pölten)			
B1928	Protokollbuch der Genossenschaft der kon- zessionierten Baugewerbe 1886-1892			
B1929	Gewerberegister um 1910?			
B1930	Anmeldungen Lustbarkeitsabgabe 1926- 1933	01.01.1926	31.12.1933	
B1931	Stadtschuldverschreibungen 1922-1923			
B1932	Erteilung der Erlaubnis zur Führung von Kraftfahrzeugen/Führerscheinprotokoll 1930-1934	01.07.1930	24.07.1934	
B1933	Führerscheinprotokoll 1934-1938 mit Beila- gen	28.07.1934	30.07.1938	
B1934	Generalkatalog der Volksbibliothek St. Pöl- ten Abteilung 2-7 1883			Deutscher Nationalverein St. Pölten
B1935	Meldebuch über die Mannschaft der Land- wehr (Ratzersdorf) 1889-1890 mit Beilagen			Gemeinde Ratzersdorf
B1936	Verzeichnis über ausgestellte Arbeitsbücher für Fremde 1911-1916	07.03.1911	21.04.1916	

B1937	Verzeichnis über ausgestellte Heimatsdokumente bei der Gemeindevorsteherung Viehofen 1864-1910	20.02.1864	27.10.1910	Gemeinde Viehofen
B1938	Lose Parzellenprotokolle			
B1939	Vormerkungen für Wohnungen 1924-1925			
B1940	Undefinierbar 1927-1939	03.02.1927	31.12.1929	
B1941	Undefinierbares Zahlungsbuch 1927-1930			
B1942	Ausgestellte Arbeitsausweiskarten 1928-1931			
B1943	Register der ausgestellten Heimatscheine 1850-1853			
B1944	Register der ausgestellten Heimatscheine 1854-1856			
B1945	Index zu den Heimatscheinregistern 1853-1858			
B1946	Heimatscheinprotokoll 1857-1858			
B1947	Register der ausgefertigte Heimatscheine, Arbeits- und Dienstbotenbücher 1864-1922 mit Beilagen und Vormerk über ausgestellte Heimatsdokumente für Zuständige			Gemeinde Viehofen
B1948	Undefinierbares Verzeichnis mit Sterbedaten			
B1949	Heimatscheinprotokoll 1864-1902			
B1950	Protokoll über ausgestellte Heimatscheine 1903-1919	01.01.1903	22.04.1919	
B1951	Protokoll über ausgestellte Heimatscheine 1919-1923	22.04.1919	17.07.1923	
B1952	Index zum Heimatrechtsprotokoll 1860-1924			
B1953	Exhibitenprotokoll mit Übersicht Waffenpass- und Sperrstundenansuchen und Reisepässe auswärtiger Passstellen 1922-1923			
B1954	Heimatscheinprotokoll 1923-1926	18.07.1923	31.12.1926	
B1955	Heimatschein-Index 1925-1929			
B1956	Heimatscheinregister 1930-1939	01.07.1930	25.05.1939	Gemeinde Stattersdorf
B1957	Heimatscheinprotokoll 1927-1929 mit Index	03.01.1927	30.12.1929	
B1958	Heimatscheinprotokoll 1931-1933			
B1959	Journal 1811			Kammeramt?
B1960	Journal Bürgerkasse 1849			Kammeramt?
B1961	Inventar verschiedener Effekten des Kammeramts St. Pölten 1849-1850			Kammeramt
B1962	Inventar über die magistratischen Zimentierungsrequisiten der Stadt St. Pölten			
B1963	Hauptbuch der separaten Bürgerkasse 1846 mit Beilagen und Inventar			
B1964	Viehbeschau-Protokoll 1846			Gesundheitsamt/Marktamt?
B1965	Fleischbeschau-Protokoll 1847			Gesundheitsamt/Marktamt?
B1966	Journal Bürgerkasse 1848			
B1967	Akten und Rechnungen über Glückwusch-Enthebungen 1850-1855 (Faszikel)			
B1968	Hauptbuch Forstamt 1859			
B1969	K.k. Fortwirtschaftsbezirk Weinberg, Präliminare für das Jahr 1879 mit Beilagen			K.K. Forst- und Domänenverwaltung St. Pölten
B1970	Bestellscheine Stadtgemeinde St. Pölten 1910-1914			
B1971	Voranschlag 1928			
B1972	Journal Schlachthof und Eisfabrik St. Pölten 1928			

B1973	Journal Schlachthof und Eisfabrik St. Pölten 1929			
B1974	Gesellenbuch der Glaser 1847-1860			
B1975	Gesellenbuch der Glaser 1828-1847			
B1976	Gesellenbuch der Bäcker 1779-1836			
B1977	Innungsbuch der Bäcker 1566-1602			
B1978	Innungsbuch der Bäcker 1739-1845			
B1979	Innungsbuch ("Meisterbuch") der Fassbin- der 1744-1804			
B1980	Meisterbuch der Fassbinder 1689-1823			
B1981	Freisagbuch der Fleischer 1818-1840			
B1982	Freisagbuch der Hafner 1784-1820			
B1983	Meisterbuch der Hafner 1568-1786			
B1984	Meisterbuch der Hutmacher 1736-1778			
B1985	Innungsbuch der Glaser 1616-1691			
B1986	Innungsbuch der Hutmacher 1688-1765			
B1987	Meisterbuch der Glaser 1817-1878			
B1988	Innungsbuch der Hutmacher 1795-1868 mit Beilagen			
B1989	Sitzungsprotokoll der Hutmacher 1858-1869			
B1990	Innungsbuch der Hutmacher 1601-1687			
B1991	Innungsbuch der Lederer 1760-1854			
B1992	Innungsbuch der Maurer und Steinmetze 1773-1840			
B1993	Meisterbuch der Müller 1630-1750			
B1994	Meisterbuch/Innungsbuch der Müllner 1578-1776			
B1995	Innungsbuch? Der Müllner 1575-1631			
B1996	Urbar?? 1690er??			
B1997	Gesellenbuch der Müller 1658-1784			
B1998	Gesellenbuch der Müller 1635-1736			
B1999	Innungsbuch der Müller 1821-1836			
B2000	Innungsbuch der Müller 1837-1873			
B2001	Meisterbuch der Müller 1776-1836			
B2002	Meisterbuch der Schlosser 1684-1784			
B2003	Meisterbuch der Schlosser 1784-1838			
B2004	Meisterbuch der Feilenhauer und Zirkel- schmiede 1636-1824			
B2005	Innungsbuch der Schlosser 1554-1799			
B2006	Innungsbuch der Zirkelschmiede 1825-1868			
B2007	Innungsbuch der Zimmerleute 1799-1841			
B2008	Innungsbuch der Seifensieder 1774-1834			
B2009	Innungsbuch der Seifensieder 1767-1854			
B2010	Innungsbuch der Schuster 1764-1854			
B2011	Innungsbuch der Schuster 1737-1804			
B2012	Innungsbuch der Fleischer 1586-1610			
B2013	Meisterbuch der Fleischer 1686-1817			
B2014	Beratungsprotokoll der Hauptschule St. Pölten 1777-1785			Hauptschule St. Pölten
B2015	Schülerkatalog der Hauptschule St. Pölten 1776-1800			Hauptschule St. Pölten
B2016	Ehrenbuch für die Schüler der Hauptschule St. Pölten 1840-1859			Hauptschule St. Pölten
B2017	Schriften der Schüler nach der zweyten Hälfte des Schuljahres 1796			Hauptschule St. Pölten

B2018	Normalschulfonds-Rechnung 1793			Hauptschule St. Pölten
B2019	Normalschulfonds-Rechnung 1797			Hauptschule St. Pölten
B2020	Unklar (Foto) 1776			Hauptschule St. Pölten
B2021	Protokoll der Wiederholungsschüler 1857-1871			Hauptschule St. Pölten
B2022	Schüler- und Notenverzeichnis Dritte Klasse 1867-1873 "Übungsschule"			Hauptschule St. Pölten
B2023	Schüler- und Notenverzeichnis Vierte Klasse (6.Klasse) 1867-1874 "Übungsschule"			Hauptschule St. Pölten
B2024	Schüler- und Notenverzeichnis Erste Klasse 1863-1871 "Übungsschule"			Hauptschule St. Pölten
B2025	Schüler- und Notenverzeichnis Zweite Klasse 1862-1872			Hauptschule St. Pölten
B2026	Schüler- und Notenverzeichnis Dritte Klasse 1840-1866			Hauptschule St. Pölten
B2027	Schüler- und Notenverzeichnis Zweite Klasse 1840-1862			Hauptschule St. Pölten
B2028	Schüler- und Notenverzeichnis Erste Klasse 1840-1863			Hauptschule St. Pölten
B2029	Schüler- und Notenverzeichnis Vierte Klasse Erster Jahrgang 1838-1865			Hauptschule St. Pölten
B2030	Schüler- und Notenverzeichnis Vierte Klasse Zweiter Jahrgang 1838-1863			Hauptschule St. Pölten
B2031	Klassenbuch für die 1. Klasse, 1. und 2. Abteilung (1. und 2. Schulstufe) Schuljahr 1953-1954			Volksschule Stattersdorf
B2032	Klassenbuch für die 2. Klasse, 1. und 2. Abteilung (3. und 4. Schulstufe) Schuljahr 1953-1954			Volksschule Stattersdorf
B2033	Klassenbuch für die 3. Klasse, 1. und 2. Abteilung (3. und 4. Schulstufe) Schuljahr 1954-1955			Volksschule Stattersdorf
B2034	Klassenbuch für die 1. Klasse, 1. und 2. Abteilung (1. und 2. Schulstufe) Schuljahr 1955-1956			Volksschule Stattersdorf
B2035	Klassenbuch für die 2. Klasse (3. Schulstufe) Schuljahr 1955-1956			Volksschule Stattersdorf
B2036	Klassenbuch für die 3. Klasse (4. Schulstufe) Schuljahr 1955-1956			Volksschule Stattersdorf
B2037	Klassenbuch für die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Schuljahr 1956-1957			Volksschule Stattersdorf
B2038	Klassenbuch für die 2. Klasse (3. Schulstufe) Schuljahr 1956-1957			Volksschule Stattersdorf
B2039	Klassenbuch für die 3. Klasse (4. Schulstufe) Schuljahr 1956-1957			Volksschule Stattersdorf
B2040	Klassenbuch für die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) Schuljahr 1957-1958			Volksschule Stattersdorf
B2041	Klassenbuch für die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Schuljahr 1958-1959			Volksschule Stattersdorf
B2042	Klassenbuch für die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) Schuljahr 1958-1959			Volksschule Stattersdorf
B2043	Klassenbuch für die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Schuljahr 1959-1960			Volksschule Stattersdorf
B2044	Klassenbuch für die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) Schuljahr 1959-1960			Volksschule Stattersdorf
B2045	Klassenbuch für die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Schuljahr 1960-1961			Volksschule Stattersdorf
B2046	Klassenbuch für die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) Schuljahr 1960-1961			Volksschule Stattersdorf

B2047	Klassenbuch für die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Schuljahr 1961-1962			Volksschule Stattersdorf
B2048	Klassenbuch für die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) Schuljahr 1961-1962			Volksschule Stattersdorf
B2049	Klassenbuch für die 1. Klasse (1. und 2. Schulstufe) Schuljahr 1957-1958			Volksschule Stattersdorf
B2050	Konferenzprotokoll 1789-1800			Hauptschule St. Pölten
B2051	Verzeichnis von Gratisschulbüchern für Schüler 1851-1852 mit Beilagen neuer Unterrichtsplan nach Regierungsdekret 1776 und Einzelzeugnis 1800			
B2052	Rechnung 1778			
B2053	Rechnung 1780			
B2054	Rechnung 1781			
B2055	Rechnung 1782			
B2056	Normalschulfonds-Rechnung 1792			
B2057	Normalschulfonds-Rechnung 1794			
B2058	Normalschulfonds-Rechnung 1795			
B2059	Normalschulfonds-Rechnung 1796			
B2060	Normalschulfonds-Rechnung 1796			
B2061	Normalschulfonds-Rechnung 1797			
B2062	Normalschulfonds-Rechnung 1798			
B2063	Normalschulfonds-Rechnung 1799			
B2064	Normalschulfonds-Rechnung 1800			
B2065	Normalschulfonds-Rechnung 1801			
B2066	Normalschulfonds-Rechnung 1802			
B2067	Hauptschulfonds-Rechnung 1803			
B2068	Hauptschulfonds-Rechnung 1804			
B2069	Hauptschulfonds-Rechnung 1805			
B2070	Hauptschulfonds-Rechnung 1806			
B2071	Hauptschulfonds-Rechnung 1807			
B2072	Hauptschulfonds-Rechnung 1808			
B2073	Hauptschulfonds-Rechnung 1809			
B2074	Hauptschulfonds-Rechnung 1810			
B2075	Hauptschulfonds-Rechnung 1811			
B2076	Hauptschulfonds-Rechnung 1812			
B2077	Hauptschulfonds-Rechnung 1813 mit Beilage Journal			
B2078	Journal 1814	01.11.1813	31.10.1814	
B2079	Journal 1815	01.11.1814	01.10.1815	
B2080	Hauptschulfonds-Rechnung 1816 mit Beilage Journal			
B2081	Hauptschulfonds-Rechnung 1817 mit Beilage Journal			
B2082	Hauptschulfonds-Rechnung 1818 mit Beilage Journal			
B2083	Hauptschulfonds-Rechnung 1819 mit Beilage Journal			
B2084	Hauptschulfonds-Rechnung 1820 mit Beilage Journal			
B2085	Hauptschulfonds-Rechnung 1821 mit Beilage Journal			
B2086	Lehrstands-Kataster für St. Pölten 1907-1940			Stadt-Bezirksschulrat St. Pölten?
B2087	Schüler-Übersiedlungen (und damit Schulwechsel) 1940-1945 mit Beilagen			Stadt-Bezirksschulrat St. Pölten

B2088	Gebärung (Hauptbuch) 1932 mit Beilagen			
B2089	Gebärung (Hauptbuch) 1933 mit Beilagen			
B2090	Gebärung (Hauptbuch) 1934 mit Beilagen			
B2091	Gebärung (Hauptbuch) 1935 mit Beilagen			
B2092	Gebärung (Hauptbuch) 1936 mit Beilagen			
B2093	Kassabuch Koch- und Haushaltsschule 1923-1933			
B2094	Ausschussprotokolle Lehrerverein "Fort- schritt" 1902-1918 mit Beilagen	06.02.1902	26.01.1918	
B2095	Kassabuch Koch- und Haushaltsschule 1925-1933 mit Beilagen			
B2096	Schulchronik Knaben Volks- und Bürger- schule St. Pölten 1912-1931	20.07.1912	02.04.1931	Hauptschule St. Pölten
B2097	Schulchronik Knaben Volks- und Bürger- schule St. Pölten 1892-1911	25.07.1892	24.09.1911	
B2098	Lehrstands-Kataster für St. Pölten 1919- 1939			
B2099	Lehrstands-Kataster für St. Pölten 1899- 1934			
B2100	Ortschulrat-Protokoll 1876-1883	20.08.1876	29.11.1883	
B2101	Verzeichnis der Kurzen Lehrer-Urlaube 1929-1943			Stadt-Bezirksschulrat St. Pölten
B2102	Sitzungen des Stadtbezirksschulrates 1929- 1937 (Übersicht ausgeschickte Schreiben)			Stadt-Bezirksschulrat St. Pölten
B2103	Einreichprotokoll Niederösterreichischer Landeskindergarten 1929-1933			
B2104	Einreichprotokoll Unbekannt 1927-1940			
B2105	Einreichprotokoll Ortschulrat St. Pölten 1914-1915 mit Beilage Schulbefreiungen/- beurlaubungen 1941-1943			
B2106	Einreichprotokoll Ortsschulrat St. Pölten 1915-1917	12.07.1915	31.12.1917	
B2107	Einreichprotokoll Ortsschulrat St. Pölten 1918-1919	01.01.1918	31.12.1919	
B2108	Einreichprotokoll Ortsschulrat St. Pölten 1920-21	01.01.1920	31.12.1921	
B2109	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1922-1923	01.01.1922	31.12.1923	
B2110	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1924-1925	01.01.1924	31.12.1925	
B2111	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1926-1927	01.01.1926	31.12.1927	
B2112	Eingangsbuch der Abteilung I/3 1927			
B2113	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1928-1929	01.01.1928	31.12.1929	
B2114	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1930-1931	01.01.1930	31.12.1931	
B2115	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1932-1933	01.01.1932	31.12.1933	
B2116	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1934-1935	01.01.1934	31.12.1935	
B2117	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1936-1937	01.01.1936	31.12.1937	
B2118	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1938-1940	01.01.1938	31.12.1940	
B2119	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat St. Pöl- ten 1941-1943	01.01.1940	31.12.1943	
B2120	Eingangsbuch Stadtbezirksschulrat Index 1922-1939			

B2121	Hauptbuch 1937 mit Beilage Rechnungsabschluss			Stadtbezirksschulrat
B2122	Hauptbuch 1938			
B2123	Hauptbuch 1939	01.01.1939	31.03.1939	
B2124	Hauptbuch (Sachbuch?) 1939-1940			
B2125	Sachbuch Volks- und Hauptschulen 1940			
B2126	Schulversäumnisse 1925-1944			
B2127	Ruinen, Burgen, Schlösser 1938-1940			
B2128	Befestigte Städte, Ortschaften und Wehrbauten 1942-1948			
B2129	Auftragsbuch eines Fotografen 1938-1940			
B2130	Index der Akten des Schularchivs 1775-1850 inklusive Stückzahl 1851-1900			
B2131	Statistik der allgemeinen öffentlichen Volks- und Hauptschulen Niederösterreichs nach dem Stande vom 1. Oktober 1936			
B2132	Zöglinge des Instituts der Englischen Fräulein 1925-1927 mit Beilage "Zweyte Schulberathschlagung vom 13. Dezember 1785"			
B2133	Zöglinge der Frint'sche und Kalcher Anstalt 1925-1927			
B2134	Schüler-Conscriptionsbogen Stattersdorf 1873-1901			
B2135	Schüler-Konskriptionsbogen Stattersdorf 1902-1922			
B2136	Schulfondsrechnung 1922			
B2137	Schulfondsrechnung 1923			
B2138	Schulfondsrechnung 1924			
B2139	Schulfondsrechnung 1925			
B2140	Hörerverzeichnis der Volkshochschule St. Pölten 1920-1927			
B2141	Sitzungsprotokoll Englische Fräulein?? 1859-1866	10.10.1859	07.12.166	
B2142	Einreichungsprotokolle Index 1777-1794			
B2143	Einreichungsprotokolle Index 1795-1797			
B2144	Einreichungsprotokolle Index 1798-1799			
B2145	Einreichungsprotokolle Index 1800-1802			
B2146	Einreichungsprotokolle Index 1803-1806			
B2147	Einreichungsprotokolle Index 1807-1810			
B2148	Einreichungsprotokolle Index 1811-1816			
B2149	Einreichungsprotokolle Index 1817-1822			
B2150	Einreichungsprotokolle Index 1823-1825			
B2151	Einreichungsprotokolle Index 1826-1829			
B2152	Einreichungsprotokolle Index 1830-1835			
B2153	Einreichungsprotokolle Index 1836-1841			
B2154	Einreichungsprotokolle Index 1842-1847			
B2155	Einreichungsprotokolle Index 1848-1856			
B2156	Einreichungsprotokolle Index 1857-1867			
B2157	Criminal-Index 1834-1850			
B2158	Criminal-Index 1820-1831			
B2159	Einreichungsprotokoll 1794			
B2160	Einreichungsprotokoll 1795			
B2161	Einreichungsprotokoll 1796			
B2162	Einreichungsprotokoll 1797			
B2163	Einreichungsprotokoll 1798			
B2164	Einreichungsprotokoll 1799			

B2165	Einreichungsprotokoll 1800			
B2166	Einreichungsprotokoll 1801			
B2167	Einreichungsprotokoll 1802			
B2168	Einreichungsprotokoll 1803			
B2169	Einreichungsprotokoll 1804			
B2170	Einreichungsprotokoll 1805			
B2171	Einreichungsprotokoll 1806			
B2172	Einreichungsprotokoll 1807			
B2173	Einreichungsprotokoll 1808			
B2174	Einreichungsprotokoll 1809			
B2175	Einreichungsprotokoll 1810			
B2176	Einreichungsprotokoll 1811			
B2177	Einreichungsprotokoll 1812			
B2178	Einreichungsprotokoll 1813			
B2179	Einreichungsprotokoll 1814			
B2180	Einreichungsprotokoll 1815			
B2181	Einreichungsprotokoll 1816			
B2182	Einreichungsprotokoll 1817			
B2183	Einreichungsprotokoll 1818			
B2184	Einreichungsprotokoll 1819			
B2185	Einreichungsprotokoll 1820			
B2186	Einreichungsprotokoll 1821			
B2187	Einreichungsprotokoll 1821-1822 Justiz-Geschäfte			
B2188	Einreichungsprotokoll 1822 Politische Geschäfte			
B2189	Einreichungsprotokoll 1823 Politische Geschäfte			
B2190	Einreichungsprotokoll 1823 Justiz-Geschäfte			
B2191	Einreichungsprotokoll 1824 Politische Geschäfte			
B2192	Einreichungsprotokoll 1825 Politische Geschäfte			
B2193	Einreichungsprotokoll 1826 Politische Geschäfte			
B2194	Einreichungsprotokoll 1827 Politische Geschäfte			
B2195	Einreichungsprotokoll 1828 Politische Geschäfte			
B2196	Einreichungsprotokoll 1829 Politische Geschäfte			
B2197	Einreichungsprotokoll 1830 Politische Geschäfte			
B2198	Einreichungsprotokoll 1831 Politische Geschäfte			
B2199	Einreichungsprotokoll 1832 Politische Geschäfte			
B2200	Einreichungsprotokoll 1833 Politische Geschäfte			
B2201	Einreichungsprotokoll 1834 Politische Geschäfte			
B2202	Einreichungsprotokoll 1835 Politische Geschäfte			
B2203	Einreichungsprotokoll 1836 Politische Geschäfte			

B2204	Einreichungsprotokoll 1836-1837 Justiz-Geschäfte			
B2205	Einreichungsprotokoll 1837 Politische Geschäfte			
B2206	Einreichungsprotokoll 1838 Politische Geschäfte			
B2207	Einreichungsprotokoll 1838 Justiz-Geschäfte			
B2208	Einreichungsprotokoll 1839 Politische Geschäfte			
B2209	Einreichungsprotokoll 1839 Justiz-Geschäfte			
B2210	Einreichungsprotokoll 1840 Politische Geschäfte			
B2211	Einreichungsprotokoll 1840 Justiz-Geschäfte			
B2212	Einreichungsprotokoll 1841 Justiz-Geschäfte			
B2213	Einreichungsprotokoll 1841 Politische Geschäfte			
B2214	Einreichungsprotokoll 1842 Politische Geschäfte			
B2215	Einreichungsprotokoll 1842 Justiz-Geschäfte			
B2216	Einreichungsprotokoll 1843 Justiz-Geschäfte			
B2217	Einreichungsprotokoll 1843 Politische Geschäfte			
B2218	Einreichungsprotokoll 1844 Politische Geschäfte			
B2219	Einreichungsprotokoll 1844 Justiz-Geschäfte			
B2220	Einreichungsprotokoll 1845 Politische Geschäfte			
B2221	Einreichungsprotokoll 1845 Justiz-Geschäfte			
B2222	Einreichungsprotokoll 1846 Justiz-Geschäfte			
B2223	Einreichungsprotokoll 1846 Politische Geschäfte			
B2224	Einreichungsprotokoll 1847 Politische Geschäfte			
B2225	Einreichungsprotokoll 1847-1848 Justiz-Geschäfte			
B2226	Einreichungsprotokoll 1848 Politische Geschäfte			
B2227	Einreichungsprotokoll 1849 Politische Geschäfte			
B2228	Einreichungsprotokoll 1849 Justiz-Geschäfte			
B2229	Einreichungsprotokoll 1850 Politische Geschäfte			
B2230	Einreichungsprotokoll 1850 Justiz-Geschäfte			
B2231	Einreichungsprotokoll 1851			
B2232	Einreichungsprotokoll 1852			
B2233	Einreichungsprotokoll 1853			
B2234	Einreichungsprotokoll 1854			
B2235	Einreichungsprotokoll 1855			

B2236	Einreichungsprotokoll 1856			
B2237	Einreichungsprotokoll 1857			
B2238	Einreichungsprotokoll 1858			
B2239	Einreichungsprotokoll 1859			
B2240	Einreichungsprotokoll 1860			
B2241	Einreichungsprotokoll 1861			
B2242	Einreichungsprotokoll 1862			
B2243	Einreichungsprotokoll 1863			
B2244	Einreichungsprotokoll 1864			
B2245	Einreichungsprotokoll 1865			
B2246	Einreichungsprotokoll 1866			
B2247	Einreichungsprotokoll 1867			
B2248	Einreichungsprotokoll 1868			
B2249	Einreichungsprotokoll 1869			
B2250	Einreichungsprotokoll 1870			
B2251	Einreichungsprotokoll 1871			
B2252	Einreichungsprotokoll 1872			
B2253	Einreichungsprotokoll 1873			
B2254	Einreichungsprotokoll 1874			
B2255	Einreichungsprotokoll 1875			
B2256	Einreichungsprotokoll 1876			
B2257	Einreichungsprotokoll 1877			
B2258	Einreichungsprotokoll 1878			
B2259	Einreichungsprotokoll 1879			
B2260	Einreichungsprotokoll 1880			
B2261	Einreichungsprotokoll 1881			
B2262	Einreichungsprotokoll 1882			
B2263	Einreichungsprotokoll 1883			
B2264	Einreichungsprotokoll 1884			
B2265	Einreichungsprotokoll 1885			
B2266	Einreichungsprotokoll 1886			
B2267	Einreichungsprotokoll 1887			
B2268	Einreichungsprotokoll 1888 I		28.06.1888	
B2269	Einreichungsprotokoll 1888 II	29.06.1888		
B2270	Einreichungsprotokoll 1889 I		16.07.1889	
B2271	Einreichungsprotokoll 1889 II	17.07.1889		
B2272	Einreichungsprotokoll 1890 I		03.07.1890	
B2273	Einreichungsprotokoll 1890 II	04.07.1890		
B2274	Einreichungsprotokoll 1891 I		29.05.1891	
B2275	Einreichungsprotokoll 1891 II	30.05.1891		
B2276	Einreichungsprotokoll 1892			
B2277	Einreichungsprotokoll 1893 I		23.09.1893	
B2278	Einreichungsprotokoll 1893 II	24.09.1893		
B2279	Einreichungsprotokoll 1894 I		18.05.1894	
B2280	Einreichungsprotokoll 1894 II	19.05.1894		
B2281	Einreichungsprotokoll 1895 I		30.07.1895	
B2282	Einreichungsprotokoll 1895 II	31.07.1895		
B2283	Einreichungsprotokoll 1896			
B2284	Einreichungsprotokoll 1897			
B2285	Einreichungsprotokoll 1898			
B2286	Einreichungsprotokoll 1899			
B2287	Einreichungsprotokoll 1900			
B2288	Einreichungsprotokoll 1901 I		11.07.1901	

B2289	Einreichungsprotokoll 1901 II	12.07.1901		
B2290	Einreichungsprotokoll 1902 I		09.07.1902	
B2291	Einreichungsprotokoll 1902 II	10.07.1902		
B2292	Einreichungsprotokoll 1903 I		01.07.1903	
B2293	Einreichungsprotokoll 1903 II	02.07.1903		
B2294	Einreichungsprotokoll 1904			
B2295	Einreichungsprotokoll 1905			
B2296	Einreichungsprotokoll 1906			
B2297	Einreichungsprotokoll 1907			
B2298	Einreichungsprotokoll 1908			
B2299	Einreichungsprotokoll 1909			
B2300	Einreichungsprotokoll 1910			
B2301	Einreichungsprotokoll 1911			
B2302	Einreichungsprotokoll 1912			
B2303	Einreichungsprotokoll 1913			
B2304	Einreichungsprotokoll 1914			
B2305	Einreichungsprotokoll 1915			
B2306	Einreichungsprotokoll 1916			
B2307	Einreichungsprotokoll 1917			
B2308	Einreichungsprotokoll 1918			
B2309	Einreichungsprotokoll 1919			
B2310	Einreichungsprotokoll 1920			
B2311	Einreichungsprotokoll 1921			
B2312	Einreichungsprotokoll 1922 Gemeindeverwaltung			
B2313	Einreichungsprotokoll 1923 Gemeindeverwaltung			
B2314	Einreichungsprotokoll Index 1883			
B2315	Einreichungsprotokoll Index 1886			
B2316	Einreichungsprotokoll Index 1887			
B2317	Einreichungsprotokoll Index 1888			
B2318	Einreichungsprotokoll Index 1889			
B2319	Einreichungsprotokoll Index 1890			
B2320	Einreichungsprotokoll Index 1891			
B2321	Einreichungsprotokoll Index 1892			
B2322	Einreichungsprotokoll Index 1893			
B2323	Einreichungsprotokoll Index 1894			
B2324	Einreichungsprotokoll Index 1895			
B2325	Einreichungsprotokoll Index 1896?			
B2326	Einreichungsprotokoll Index 1897			
B2327	Einreichungsprotokoll Index 1898			
B2328	Einreichungsprotokoll Index 1899			
B2329	Einreichungsprotokoll? Index 1899-1900			
B2330	Einreichungsprotokoll Index 1901			
B2331	Einreichungsprotokoll Index 1902			
B2332	Einreichungsprotokoll Index 1903			
B2333	Einreichungsprotokoll Index 1905			
B2334	Einreichungsprotokoll Index 1907			
B2335	Einreichungsprotokoll Index 1910			
B2336	Gestions-Protokoll (Rapportsbuch?) 1882-1883			
B2337	Rapportsbuch Index ab 1934			
B2338	Rapportsbuch 1926	21.04.1926	19.09.1926	
B2339	Meldungen (Rapportsbuch) 1903-1905	03.01.1904	10.03.1905	

B2340	Rapportsbuch 1905-1906	01.09.1905	19.11.1906	
B2341	Rapportsbuch 1906-1907	20.11.1906	31.12.1907	
B2342	Rapportsbuch 1908	01.01.1908	31.12.1908	
B2343	Rapportbuch 1909-1910	30.10.1909	02.09.1910	
B2344	Rapportbuch Index 1909			
B2345	Rapportbuch 1909	01.01.1909	29.10.1909	
B2346	Rapportbuch 1910-1911	03.09.1910	19.07.1911	
B2347	Rapportbuch Index 1910			
B2348	Dienstbuch 1910			
B2349	Arrestantenprotokoll 1910-1913 mit Index	31.12.1910	07.08.1913	
B2350	Rapportbuch Index 1912			
B2351	Rapportbuch 1911-1912	20.07.1911	31.03.1912	
B2352	Rapportbuch Index 1911			
B2353	Dienstbuch 1911			
B2354	Rapportbuch 1912-1913	31.12.1912	31.12.1913	
B2355	Dienstbuch 1912			
B2356	Rapportbuch 1912	01.04.1912	29.12.1912	
B2357	Rapportbuch 1936-1937	30.06.1936	29.03.1937	Wachzimmer Rathaus
B2358	Lokal-Arrestanten-Protokoll 1913-1923	18.06.1913	06.08.1923	
B2359	Rapportbuch Index 1913			
B2360	Dienstbuch 1913			
B2361	Dienstbuch 1914			
B2362	Rapportbuch Index 1914			
B2363	Rapportbuch 1914	01.01.1914	26.10.1914	
B2364	Rapportbuch 1914-1915	27.10.1914	21.10.1915	
B2365	Dienstbuch 1915			
B2366	Rapportbuch 1915-1916	22.10.1915	28.09.1916	
B2367	Arrestantenprotokoll 1915-1917 mit Index	31.01.1915	24.09.1917	
B2368	Dienstbuch 1916			
B2369	Rapportbuch 1916-1917	29.09.1916	09.09.1917	
B2370	Dienstbuch 1917			
B2371	Arrestantenprotokoll 1917-1920 mit Index	24.09.1917	19.11.1920	
B2372	Rapportbuch 1917-1918	10.09.1917	28.07.1918	
B2373	Rapportbuch 1918-1919	29.07.1918	20.03.1919	
B2374	Dienstbuch 1918			
B2375	Rapportbuch Index 1915 und 1918			
B2376	Exhibitenprotokoll? Polizei 1919	08.05.1919	31.12.1919	
B2377	Rapportbuch 1919-1920	11.10.1919	05.04.1920	
B2378	Dienstbuch 1919			
B2379	Rapportbuch 1919	20.03.1919	11.10.1919	
B2380	Arrestantenprotokoll 1920-1923 mit Index	20.11.1920	02.08.1923	
B2381	Rapportbuch Index 1919			
B2382	Rapportbuch 1920-1921 Expositur I W.D.	22.06.1920	01.08.1921	
B2383	Rapportbuch 1920-1921	29.09.1920	25.03.1921	
B2384	Rapportbuch 1920 W.R.	05.04.1920	29.09.1920	
B2385	Dienstbuch 1920			
B2386	Exhibitenprotokoll? Polizei 1920 I			
B2387	Rapportbuch 1920-1922 W.K.	17.10.1920	21.09.1922	
B2388	Exhibitenprotokoll? Polizei 1920 II	12.07.1920	31.12.1920	
B2389	Rapportbuch Index 1920			
B2390	Exhibitenprotokoll? Polizei 1921 II	04.07.1921	31.12.1921	
B2391	Rapportbuch 1921 W.R.	25.03.1921	26.09.1921	
B2392	Rapportbuch Index 1921			

B2393	Dienstbuch 1921 mit Beilagen			
B2394	Rapportbuch 1921-1922 Expositur I W.D.	01.08.1921	13.11.1922	
B2395	Exhibitenprotokoll? Polizei 1921 I	01.01.1921	04.07.1921	
B2396	Rapportbuch 1921-1922 W.R.	26.09.1921	01.04.1922	
B2397	Exhibitenprotokoll? Polizei 1922 II	22.07.1922	31.12.1922	
B2398	Rapportbuch Index 1922			
B2399	Rapportbuch 1922-1923 Expositur II W.K.			
B2400	Exhibitenprotokoll Polizei 1922 I	01.01.1922	22.07.1922	
B2401	Dienstbuch 1922			
B2402	Rapportbuch 1922 W.R.	01.04.1922	14.11.1922	
B2403	Rapportbuch 1922-1923 W.R.	14.11.1922	04.07.1923	
B2404	Dienstbuch 1923			
B2405	Rapportbuch 1922-1923 W.D.	13.11.1922	26.09.1923	
B2406	Arrestantenprotokoll 1923-1924 mit Index	02.08.1923	03.11.1924	
B2407	Rapportbuch 1923-1924 Expositur I W.D.	26.09.1923	22.09.1924	
B2408	Rapportbuch 1923-1924 Expositur III W.M.	12.03.1923	11.02.1924	
B2409	Rapportbuch 1923-1924 W.R.	05.07.1923	17.03.1924	
B2410	Rapportbuch 1923-1924 Expositur II W.K.	21.10.1923	16.12.1924	
B2411	Rapportbuch Index 1923			
B2412	Exhibitenprotokoll 1923 II	04.07.1923	31.12.1923	
B2413	Exhibitenprotokoll 1923 I	01.01.1923	04.07.1923	
B2414	Exhibitenprotokoll 1924 I	01.01.1924	21.05.1924	
B2415	Rapportbuch 1924-1925 W.K.	17.12.1924	06.11.1925	
B2416	Dienstbuch 1924			
B2417	Rapportbuch Index 1924			
B2418	Exhibitenprotokoll 1924 II	23.09.1924	31.12.1924	
B2419	Rapportbuch 1924-1925 Expositur III W.M.	13.12.1924	14.09.1925	
B2420	Arrestantenprotokoll 1924-1926	04.11.1924	30.06.1926	
B2421	Rapportbuch 1924 W.M.	04.02.1924	12.12.1924	
B2422	Rapportbuch 1924 W.R.	01.03.1924	02.09.1924	
B2423	Exhibitenprotokoll 1924	21.05.1924	23.09.1924	
B2424	Rapportbuch 1925-1926 Expositur III W.M.	15.09.1925	10.06.1926	
B2425	Rapportbuch 1925 W.R.	17.06.1925	13.11.1925	
B2426	Rapportbuch Index 1925			
B2427	Exhibitenprotokoll 1925 I	01.01.1925	04.05.1925	
B2428	Dienstbuch 1925			
B2429	Rapportbuch 1925-1926 W.K.	07.11.1925	30.08.1926	
B2430	Exhibitenprotokoll 1925 III	24.08.1925	31.12.1925	
B2431	Rapportbuch 1925-1926 Polizeiepositur Spratzern	02.02.1925	23.07.1926	
B2432	Exhibitenprotokoll 1925	04.05.1925	24.08.1925	
B2433	Rapportbuch 1925-1926 W.R.	13.11.1925	21.04.1926	
B2434	Arrestantenprotokoll 1926-1927 mit Index	01.07.1926	08.06.1927	
B2435	Dienstbuch 1926			
B2436	Rapportbuch 1926-1927 W.M.	11.06.1926	05.04.1927	
B2437	Rapportbuch 1926-1927 W.R.	20.09.1926	08.03.1927	
B2438	Exhibitenprotokoll 1926 II	06.05.1926	28.08.1926	
B2439	Rapportbuch 1926-1927 W.K.	31.08.1926	31.07.1927	
B2440	Exhibitenprotokoll 1926 III	28.08.1926	31.12.1926	
B2441	Exhibitenprotokoll 1926 I	01.01.1926	06.05.1926	
B2442	Rapportbuch 1927 W.M.	05.04.1927	17.12.1927	
B2443	Rapportbuch 1927-1928 W.K.	01.08.1927	19.06.1928	
B2444	Rapportbuch 1927 W.R.	08.03.1927	29.07.1927	

B2445	Rapportbuch Index 1926			
B2446	Exhibitenprotokoll 1927 I	01.01.1927	23.04.1927	
B2447	Exhibitenprotokoll 1927 II	23.04.1927	09.08.1927	
B2448	Exhibitenprotokoll 1927 III	09.08.1927	02.01.1928	
B2449	Rapportbuch Kriminalbeamtenkanzlei 1928-1929	10.03.1928	29.04.1929	
B2450	Dienstbuch 1927			
B2451	Arrestantenprotokoll 1927-1928 mit Index	08.06.1927	26.09.1928	
B2452	Rapportbuch 1927-1928 W.R.	29.07.1927	10.01.1928	
B2453	Rapportbuch 1928 W.R.	18.06.1928	03.09.1928	
B2454	Rapportbuch 1928-1929 W.R.	03.09.1928	28.01.1929	
B2455	Rapportbuch Index 1927-1928			
B2456	Rapportbuch 1928-1929 W.K.	06.09.1928	17.04.1929	
B2457	Dienstbuch 1928			
B2458	Arrestantenprotokoll 1928-1930 mit Index	26.09.1928	10.02.1930	
B2459	Rapportbuch 1928 W.R.	10.01.1928	18.06.1928	
B2460	Rapportbuch 1926-1928 Expositur IV Spratzern	24.07.1924	20.02.1928	
B2461	Rapportbuch 1929 W.R.	23.01.1929	03.07.1929	
B2462	Rapportbuch Kriminalbeamtenkanzlei 1929-1930	01.05.1929	16.06.1930	
B2463	Rapportbuch 1928-1929 Expositur IV Spratzern	21.02.1928	20.07.1929	
B2464	Rapportbuch 1929-1930 Expositur IV Spratzern	21.07.1929	02.10.1930	
B2465	Dienstbuch 1929			
B2466	Undefinierbar 1930			
B2467	Rapportbuch 1929-1930 W.R.	11.11.1929	08.04.1930	
B2468	Rapportbuch 1930 W.R.	09.04.1930	21.08.1930	
B2469	Rapportbuch 1929-1930 W.K.	02.05.1929	07.03.1930	
B2470	Fundprotokoll 1929-1936 mit Beilagen und Protokoll über Manipulationsgebühren für Funde 1923-1936	01.01.1929	17.06.1936	
B2471	Rapportsbuch 1929 W.R.	02.07.1929	10.09.1929	
B2472	Rapportbuch Index 1930			
B2473	Rapportbuch 1930-1932 Expositur IV Spratzern	30.10.1930	05.02.1932	
B2474	Rapportbuch 1930-1931 Expositur III W.M.	26.08.1930	27.05.1931	
B2475	Rapportbuch 1930-1931 W.R.	22.08.1930	28.01.1931	
B2476	Arrestantenprotokoll 1930-1931 mit Index	11.02.1930	30.04.1931	
B2477	Dienstbuch 1930			
B2478	Rapportbuch 1930-1931 Expositur II W.K.	07.03.1930	11.03.1931	
B2479	Rapportbuch Kriminalbeamtenkanzlei 1930-1931	18.06.1930	24.07.1931	
B2480	Rapportbuch Kriminalbeamtenkanzlei 1931-1932	25.07.1931	15.09.1932	
B2481	Rapportbuch 1931-1932 Expositur III W.M.	28.05.1931	31.03.1932	
B2482	Rapportbuch 1931-1932 Expositur II W.K. (letzte Einträge in losen Blättern)	29.10.1931	05.10.1932	
B2483	Dienstbuch 1931 II	01.07.1931	31.12.1931	
B2484	Rapportbuch 1931 W.R.	26.06.1931	09.12.1931	
B2485	Rapportbuch 1931 WR	28.01.1931	26.06.1931	
B2486	Dienstbuch 1931 I	01.01.1931	30.06.1931	
B2487	Rapportbuch 1931 Expositur II W.K.	11.03.1931	28.10.1931	
B2488	Rapportbuch 1931-1933 Expositur III W.M.	31.03.1931	17.02.1933	

B2489	Undefinierbar 1932 wie Nr. 2466			
B2490	Undefinierbar 1932 wie Nr. 2466			
B2491	Rapportbuch 1932-1933 Expositur IV Spratzen	07.02.1932	26.09.1933	
B2492	Dienstbuch 1932			
B2493	Dienstbuch 1933			
B2494	Undefinierbar 1933 wie Nr. 2466			
B2495	Arrestantenprotokoll 1933 mit Index	20.02.1933	11.08.1933	
B2496	Rapportbuch 1932-1933 Expositur II W.K.	05.10.1932	19.11.1933	
B2497	Rapportbuch 1933-1934 Expositur II W.K.	19.11.1933	14.12.1934	
B2498	Rapportbuch 1933-1934 Expositur III W.M.	17.02.1933	04.03.1934	
B2499	Rapportbuch 1931-1932 W.R.	08.12.1931	16.06.1932	
B2500	Rapportbuch 1932-1933 W.R.	17.06.1932	08.01.1933	
B2501	Rapportbuch 1934 W.R.	13.04.1934	18.10.1934	
B2502	Rapportbuch Kriminalbeamtenkanzlei 1934-1935	01.01.1934	29.10.1935	
B2503	Dienstbuch 1934			
B2504	Rapportbuch 1934-1935 W.K.	15.12.1934	31.12.1935	
B2505	Rapportbuch 1934-1935 Expositur III W.M.	05.03.1934	19.02.1935	
B2506	Undefinierbar 1934 wie Nr. 2466			
B2507	Rapportbuch 1934-1935 W.R.	18.10.1934	07.05.1935	
B2508	Rapportbuch Kriminalbeamtenkanzlei 1935-1937	29.10.1935	01.10.1937	
B2509	Rapportbuch 1936 W.M.	22.01.1936	30.09.1936	
B2510	Rapportbuch 1935-1936 W.M.	19.02.1935	21.01.1936	
B2511	Rapportbuch 1935-1936 W.R.	13.11.1935	30.06.1936	
B2512	Rapportbuch 1935 W.R.	07.05.1935	12.11.1935	
B2513	Rapportbuch 1935-1936 W.K.	31.12.1935	05.11.1936	
B2514	Dienstbuch 1935			
B2515	Rapportbuch 1933-1934 W.R.	18.08.1933	12.04.1934	
B2516	Rapportbuch 1936-1937 W.M.	30.09.1936	13.08.1937	
B2517	Dienstbuch 1936			Polizeiamt
B2518	Undefinierbar (Straftäterverzeichnis nach Taten?) 1936, wie Nr. 2466			
B2519	Rapportbuch Index 1936-1938			
B2520	Rapportbuch 1936-1937 W.K.	05.11.1936	28.09.1937	
B2521	Rapportbuch 1937-1938 W.R.?	29.03.1937	01.01.1938	
B2522	Dienstbuch 1937			
B2523	Rapportbuch 1921-1925 (unbekannte Stelle)	26.09.1921	18.03.1925	
B2524	Rapportbuch 1925-1927 (unbekannte Stelle)	18.03.1925	15.02.1927	
B2525	Rapportbuch 1927-1929 (unbekannte Stelle)	15.02.1927	09.01.1929	
B2526	Rapportbuch 1929-1930 (unbekannte Stelle)	09.01.1929	01.12.1930	
B2527	Rapportbuch 1930-1932 (unbekannte Stelle)	01.12.1930	03.06.1932	
B2528	Rapportbuch 1932-1933 (unbekannte Stelle)	03.06.1932	11.11.1933	
B2529	Rapportbuch 1933-1935 (unbekannte Stelle)	13.11.1933	09.08.1935	
B2530	Rapportbuch 1937-1938 (unbekannte Stelle)	26.03.1937	25.10.1938	
B2531	Rapportbuch 1938-1940 (unbekannte Stelle)	25.10.1938	17.12.1940	
B2532	Rapportbuch 1940-1946 (unbekannte Stelle)	17.12.1940	09.09.1946	
B2533	Strafartenprotokoll 1923-1927			
B2534	Strafprotokoll ca. 1900-1922			
B2535	Rapportbuch Index 1931-1933			
B2536	Rapportbuch Kriminalbeamtenkanzlei 1932-1933	15.09.1932	31.12.1933	
B2537	Rapportbuch 1933 W.R.	08.01.1933	17.08.1933	

B2538	Rapportbuch 1925 W.R.	21.01.1925	17.06.1925	
B2539	Gemeinderatsprotokoll Spratzern 1919-1920	13.07.1919	16.04.1920	
B2540	Gemeinderatsprotokoll Stattersdorf 1919-1922 mit Beilagen	07.07.1919	13.03.1922	
B2541	Gemeinderatsprotokoll Stattersdorf 1899-1919	16.05.1899	15.02.1919	
B2542	Exhibitenprotokoll Index 1823			Staatsherrschaft St. Pölten
B2543	Exhibitenprotokoll Index 1824			Staatsherrschaft St. Pölten
B2544	Exhibitenprotokoll Index 1825			Staatsherrschaft St. Pölten
B2545	Exhibitenprotokoll Index 1826			Staatsherrschaft St. Pölten
B2546	Exhibitenprotokoll Index 1828			Staatsherrschaft St. Pölten
B2547	Exhibitenprotokoll Judicial Index 1828			Staatsherrschaft St. Pölten
B2548	Exhibitenprotokoll Judicial Index 1829			Staatsherrschaft St. Pölten
B2549	Exhibitenprotokoll Index 1829			Staatsherrschaft St. Pölten
B2550	Exhibitenprotokoll Index 1830			Staatsherrschaft St. Pölten
B2551	Exhibitenprotokoll Judicial Index 1831			Staatsherrschaft St. Pölten
B2552	Exhibitenprotokoll Index 1831			Staatsherrschaft St. Pölten
B2553	Exhibitenprotokoll Judicial und adeliges Richteramt Index 1831			Staatsherrschaft St. Pölten
B2554	Exhibitenprotokoll Index 1832			Staatsherrschaft St. Pölten
B2555	Exhibitenprotokoll Index 1833			Staatsherrschaft St. Pölten
B2556	Exhibitenprotokoll 1833			Staatsherrschaft St. Pölten
B2557	Exhibitenprotokoll Index 1834			Staatsherrschaft St. Pölten
B2558	Exhibitenprotokoll Index 1835			Staatsherrschaft St. Pölten
B2559	Exhibitenprotokoll Index 1836			Staatsherrschaft St. Pölten
B2560	Exhibitenprotokoll Index 1837			Staatsherrschaft St. Pölten
B2561	Exhibitenprotokoll Index 1838			Staatsherrschaft St. Pölten
B2562	Exhibitenprotokoll Index 1839			Staatsherrschaft St. Pölten
B2563	Exhibitenprotokoll Index 1840			Staatsherrschaft St. Pölten
B2564	Exhibitenprotokoll Index 1841			Staatsherrschaft St. Pölten
B2565	Exhibitenprotokoll Index 1842			Staatsherrschaft St. Pölten
B2566	Exhibitenprotokoll Judicial 1843			Staatsherrschaft St. Pölten
B2567	Exhibitenprotokoll Judicial Index 1843			Staatsherrschaft St. Pölten
B2568	Exhibitenprotokoll Index 1843			Staatsherrschaft St. Pölten
B2569	Exhibitenprotokoll Index 1844			Staatsherrschaft St. Pölten
B2570	Exhibitenprotokoll Index Judicial 1844			Staatsherrschaft St. Pölten
B2571	Exhibitenprotokoll Index Judicial 1845			Staatsherrschaft St. Pölten
B2572	Exhibitenprotokoll Index 1845			Staatsherrschaft St. Pölten
B2573	Exhibitenprotokoll Index 1846			Staatsherrschaft St. Pölten
B2574	Exhibitenprotokoll Judicial 1846			Staatsherrschaft St. Pölten
B2575	Exhibitenprotokoll Index Judicial 1846			Staatsherrschaft St. Pölten
B2576	Exhibitenprotokoll Index 1847			Staatsherrschaft St. Pölten
B2577	Exhibitenprotokoll Judicial 1847			Staatsherrschaft St. Pölten
B2578	Exhibitenprotokoll Judicial 1848			Staatsherrschaft St. Pölten
B2579	Exhibitenprotokoll Index 1848			Staatsherrschaft St. Pölten
B2580	Exhibitenprotokoll Index 1849			Staatsherrschaft St. Pölten
B2581	Exhibitenprotokoll Index 1850-1857			Staatsherrschaft St. Pölten
B2582	Exhibitenprotokoll/Judicial-Akten Index 1829-1842			Staatsherrschaft St. Pölten
B2583	Index über die schweren Polizei-Übertretungen 1848-1850			Staatsherrschaft St. Pölten
B2584	Exhibitenprotokoll Hauptindex 1868-1881			Staatsherrschaft St. Pölten
B2585	Exhibitenprotokoll Index 1882			Staatsherrschaft St. Pölten
B2586	Exhibitenprotokoll Index 1884			Staatsherrschaft St. Pölten

B2587	Exhibitenprotokoll Index 1885			Staatsherrschaft St. Pölten
B2588	Exhibitenprotokoll 1810-1811	24.08.1810	30.12.1811	Staatsherrschaft St. Pölten
B2589	Exhibitenprotokoll 1812-1813	01.01.1812	31.08.1813	Staatsherrschaft St. Pölten
B2590	Exhibitenprotokoll 1824			Staatsherrschaft St. Pölten
B2591	Exhibitenprotokoll 1825			Staatsherrschaft St. Pölten
B2592	Exhibitenprotokoll 1828			Staatsherrschaft St. Pölten
B2593	Exhibitenprotokoll 1829			Staatsherrschaft St. Pölten
B2594	Exhibitenprotokoll 1830 I			Staatsherrschaft St. Pölten
B2595	Exhibitenprotokoll 1830 II			Staatsherrschaft St. Pölten
B2596	Exhibitenprotokoll 1839			Staatsherrschaft St. Pölten
B2597	Exhibitenprotokoll 1840			Staatsherrschaft St. Pölten
B2598	Exhibitenprotokoll 1841			Staatsherrschaft St. Pölten
B2599	Exhibitenprotokoll 1842			Staatsherrschaft St. Pölten
B2600	Exhibitenprotokoll Judicial 1844			Staatsherrschaft St. Pölten
B2601	Exhibitenprotokoll 1844			Staatsherrschaft St. Pölten
B2602	Exhibitenprotokoll 1845			Staatsherrschaft St. Pölten
B2603	Exhibitenprotokoll 1846			Staatsherrschaft St. Pölten
B2604	Exhibitenprotokoll 1847			Staatsherrschaft St. Pölten
B2605	Exhibitenprotokoll 1848			Staatsherrschaft St. Pölten
B2606	Exhibitenprotokoll 1849			Staatsherrschaft St. Pölten
B2607	Index zu den Justizakten des Magistrates St. Pölten 1820-1849			Magistrat St. Pölten? Oder nur an das Magistrat über-mittelt?
B2608	Verzeichnis der Justizakten des Magistrates St. Pölten 1820-1849			Magistrat St. Pölten
B2609	Delicten-Register 1804-1850			
B2610	Alphabetisches Verzeichnis aller Original Abhandlungsakten der Herrschaft Zw.. Von 1740-1820			
B2611	Delicten-Register 1804-1849	14.06.1804	31.12.1849	
B2612	Delicten-Register 1804-1849			
B2613	Delicten-Register 1807-1840			
B2614	Straf-Protokoll Kriminalgericht St. Pölten 1842-1847			
B2615	Justizindex 1800-1819			
B2616	Justizindex 1820-1838			
B2617	Justizindex 1839-1847			
B2618	Justizindex 1848-1850			
B2619	Schub-Protokoll 1888-1901	14.10.1888	29.12.1901	(allesamt Polizeiamt?)
B2620	Schub-Protokoll 1904-1905	01.01.1904	06.04.1905	
B2621	Schub-Protokoll 1905-1906	06.04.1905	01.03.1906	
B2622	Schub-Protokoll 1906-1908	01.03.1906	08.08.1908	
B2623	Schub-Protokoll 1902-1910	01.01.1902	12.05.1910	Hauptschubstation St. Pöl-ten
B2624	Schub-Protokoll 1908-1910	09.08.1908	22.06.1910	Hauptschubstation St. Pöl-ten
B2625	Schub-Protokoll 1912-1915	14.11.1912	22.08.1915	
B2626	Schub-Protokoill 1910-1912	22.06.1910	14.11.1912	
B2627	Schub-Protokoll 1921-1925	01.01.1921	10.09.1925	
B2628	Schub-Protokoll 1933-1939 mit Beilage Ei-senbahn- und Autobusfahrpreise	05.07.1933	26.09.1939	
B2629	Schub-Protokoll 1925-1930	10.09.1925	03.03.1930	
B2630	Schub-Protokoll 1930-1933	05.03.1930	30.06.1933	
B2631	Exhibitenprotokoll Polizeiamt 1919 mit In-dex	19.01.1919	29.09.1919	

B2632	Aktenvormerkbuch Stadtrat Kriminalabteilung 1923			
B2633	Gerichtsbuch des Polizeiamts 1931-1934	14.03.1931	15.03.1934	
B2634	Undefinierbar (Strafgelder?) 1933-1935			
B2635	Undefinierbar (Strafgelder?) 1930-1932			
B2636	Verzeichnis über hier nicht zuständige, gemeingefährliche und gemeinschädliche Individuen 1913-1921			
B2637	Strafregister (Radlberg? Hain?) ca. 1906-1931			
B2638	Index zum Strafprotokoll (Hain?) 1926-1937			
B2639	Expeditionsbuch Sicherheitsbehörde 1922-1923	17.08.1922	17.11.1923	
B2640	Aktenvormerkbuch Kriminalabteilung 1927-1929	11.02.1927	16.01.1929	
B2641	Schwarzbuch 1862-1870			
B2642	Stationsdienstbuch 1931-1936	01.06.1931	20.09.1939	
B2643	"Tagebuch" undefinierbar 1935			
B2644	Polizistenbezüge? 1922-1925			
B2645	Invigilierungen etc. etc. 1914-1915			
B2646	Exhibitenprotokoll unbekannter Stelle 1930-1931			
B2647	Aktenbuch Polizei 1938	04.01.1938	26.02.1938	
B2648	Undefinierbar 1926-1927	22.01.1926	30.09.1927	
B2649	Hausgrundbuch über die Stadt St. Pölten I 1721-1799			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2650	Haus- und Überländgrundbuch der umliegenden Orte II 1721-1799			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2651	Haus- und Überländgrundbuch (Burgrechte) III 1721-1799			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2652	Haus- und Überländgrundbuch IV 1721-1799			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2653	Grundbuch über die Stadt St. Pölten I 1799-1848(1870)			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2654	Haus- und Überländgrundbuch der Umliegenden Orte II 1799-1847(1870)			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2655	Haus- und Überländgrundbuch der Umliegenden Orte III 1799-1847(1870)			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2656	Haus- und Überländgrundbuch der Umliegenden Orte IV 1799-1847(1870)			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2657	Haus- und Überländgrundbuch der Umliegenden Orte V 1799-1847(1870)			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2658	Index zu den Grundbüchern II-V 1799-1847(1870)			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2659	Gewährbuch 1706-1764			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2660	Gewährbuch X 1796-1810			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2661	Gewährbuch XI 1810-1828			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2662	Gewährbuch XII 1829-1847			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2663	Gewährbuch XIII 1847-1850			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2664	Satzprotokoll IV 1684-1783			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2665	Satzbuh V 1784-1798			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten

B2666	Satzbuch VI 1799-1815			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2667	Satzbuch VII 1816-1828			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2668	Satzbuch VIII 1829-1838			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2669	Satzbuch IX 1838-1843			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2670	Satzbuch X 1843-1848			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2671	Aufsandungsprotokoll 1799-1831			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2672	Instrumentenbuch über Belehnungen und Käufe 1799-1835			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2673	Heiratsprotokoll 1796-1849			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2674	Kaufprotokoll II 1742-1809			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2675	Kaufprotokoll III 1810-1846			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2676	Kaufprotokoll IV 1846-1849			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2677	Inventurprotokoll 1800-1815			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2678	Inventurprotokoll 1816-1838			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2679	Inventurprotokoll IV 1839-1848			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2680	Waisenbuch I 1796-1807			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2681	Waisenbuch II 1796-1821			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2682	Waisenbuch III 1796-1821			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2683	Waisenbuch IV 1800-1821			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2684	Waisenbuch V 1810-1821			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2685	Waisenaktivbuch I 1800-1840			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2686	Waisenaktivbuch I 1822-1843			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2687	Waisenaktivbuch II 1822-1846			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2688	Waisenaktivbuch III 1846-1852			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2689	Waisenpassivbuch II 1822-1852			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2690	Waisenpassivbuch III 1832-1852			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2691	Waisenpassivbuch IV 1822-1836			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2692	Waisenpassivbuch V 1828-1852			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2693	Depositenbuch I 1796-1821			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2694	Depositenbuch II 1822-1834			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2695	Index über alle an die Herrschaft St. Pölten gelangten Akten 1797-1817			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten

B2696	Index zum Einreichungsprotokoll 1818-1842			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2697	Index zum Einreichungsprotokoll 1843-1850			Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2698	Verzeichnis der von der Amtsverwaltung Fürst Auersperg St. Pölten an das kk Bezirksgericht St. Pölten zu übergenden Grundbuchsakten 1850	30.06.1850		Herrschaft Trautson-Auersperg St. Pölten
B2699	Haus- und Überländdienstbuch Nr. 8 D 1724-1795			Herrschaft Viehofen
B2700	Haus- und Überländgrundbuch der Herrschaft Viehofen über Viehofen, Weidern, Schwadorf, Pultendorf, Diemersberg, Ratzersdorf, Gernsdorf, Harland, Egelsee, Stottertsdorf, Oberzwischenbrunn, Ragelsdorf 1795-1847 (1870)			Herrschaft Viehofen
B2701	Haus- und Überländgrundbuch der Herrschaft Viehofen-Zagging über verkaufte Dominicalgründe (rustikalisiert) C 1800-1847			Herrschaft Viehofen
B2702	Grundbuch der Herrschaft Viehofen und Zagging 1796-1848(1882)			Herrschaft Viehofen
B2703	Grundbuch über Ried 1815-1845			Herrschaft Viehofen
B2704	Gewährbuch der Herrschaft Viehofen über Zagging 1792-1824			Herrschaft Viehofen
B2705	Gewähr-, Heirats-, Kauf- und Inventurprotokoll über die von der Herrschaft Pottenbrunn anher gediehenen Lehen (Died) 1782-1830			Herrschaft Viehofen
B2706	Heiratsprotokoll 1825-1850			Herrschaft Viehofen
B2707	Kaufprotokoll 1825-1850			Herrschaft Viehofen
B2708	Inventurprotokoll 1734-1792			Herrschaft Viehofen
B2709	Inventurprotokoll 1792-1810			Herrschaft Viehofen
B2710	Inventurprotokoll 1810-1836			Herrschaft Viehofen
B2711	Inventurprotokoll 1836-1847			Herrschaft Viehofen
B2712	Inventurprotokoll 1848-1849			Herrschaft Viehofen
B2713	Inventurprotokoll der Herrschaft Viehofen und Zagging 1795-1811			Herrschaft Viehofen
B2714	Inventurprotokoll der Herrschaft Viehofen und Zagging 1763-1789			Herrschaft Viehofen
B2715	Inventurprotokoll der Herrschaft Viehofen und Zagging 1790-1812			Herrschaft Viehofen
B2716	Waisenbuch der Herrschaft Viehofen D 1631-1660			Herrschaft Viehofen
B2717	Waisenbuch der Herrschaft Viehofen und Zagging I 1795-1811			Herrschaft Viehofen
B2718	Waisenbuch der Herrschaft Viehofen und Zagging I 1795-1811			Herrschaft Viehofen
B2719	Waisenaktivbuch der Herrschaft Viehofen I 1799-1828			Herrschaft Viehofen
B2720	Waisenaktivbuch der Herrschaft Viehofen II 1839-1860			Herrschaft Viehofen
B2721	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen 1792-1811			Herrschaft Viehofen
B2722	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen 1811-1828			Herrschaft Viehofen
B2723	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen-Zagging I 1811-1828			Herrschaft Viehofen
B2724	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen-Zagging II 1811-1828			Herrschaft Viehofen

B2725	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen-Zagging III/D 1811-1847			Herrschaft Viehofen
B2726	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen-Zagging IV 1841-1862			Herrschaft Viehofen
B2727	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen-Zagging I/A 1827-1852			Herrschaft Viehofen
B2728	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen-Zagging VI/D 1828-1862			Herrschaft Viehofen
B2729	Waisenbuch der Herrschaft Viehofen über Ried 1791-1798			Herrschaft Viehofen
B2730	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen über Ried 1798-1811			Herrschaft Viehofen
B2731	Waisenpassivbuch der Herrschaft Viehofen über Ried 1811-1828			Herrschaft Viehofen
B2732	Depositenbuch II 1828-1850			Herrschaft Viehofen
B2733	Pupillenprotokoll für Viehofen, Zagging, Ried 1817-1828			Herrschaft Viehofen
B2734	Kriminalrepertorium des Landgerichtes Zagging-Viehofen 1845-1846			Herrschaft Viehofen
B2735	Kriminalrepertorium des Landgerichtes Zagging-Viehofen 1847-1850			Herrschaft Viehofen
B2736	Grundbuch über behaute Güter des Klosters St. Pölten 1628-1803			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2737	Häusergrundbuch über St. Pölten I 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2738	Häusergrundbuch über St. Pölten II 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2739	Grundbuch des Klosters St. Pölten über die dienstbaren Burgrechtsgrundstücke 1675-1803			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2740	Burgrechtsgrundbuch I 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2741	Burgrechtsgrundbuch II 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2742	Burgrechtsgrundbuch III 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2743	Burgrechtsgrundbuch IV 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2744	Burgrechtsgrundbuch V 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2745	Traidtgrundbuch des Klosters St. Pölten 1647-1803			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2746	Grundbuch über Getreide 1803-1847(1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2747	Überländgrundbuch "Custorey" St. Pölten 1644-1803			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2748	Grundbuch über die Kustorei 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2749	Grundbuch über Hinterberg und Schiltberg 1571-1627			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2750	Grund- und Gewährbuch über Hinterberg und Schiltberg 1628-1847(1875)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2751	Grundbuch des Schwaighofes 1696-1810			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2752	Grundbuch über den Schwaighof 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2753	Grundbuch über das Gut Hürm 1773-1803			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2754	Grundbuch über das Gut Hart 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten

B2755	Grundbuch über das Amt Seebach 1700-1802			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2756	Hochstätterisches Grundbuch des Klosters St. Pölten über die umliegenden Orte 1658-1803			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2757	Grundbuch über die Herrschaft Kasten 1674-1801			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2758	Grundbuch über die Herrschaft Kasten 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2759	Grundbuch über die Herrschaft Ochsenburg 1803-1847 (1870)			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2760	Gewährbuch W/Nr. 2 1651-1659			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2761	Gewährbuch Nr. 30 1806-1812			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2762	Gewährbuch Nr. 31 1813-1821			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2763	Gewährbuch Nr. 32 1821-1828			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2764	Gewährbuch Nr. 33 1828-1832			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2765	Gewährbuch Nr. 34 1832-1836			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2766	Gewährbuch Nr. 35 1836-1841			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2767	Gewährbuch Nr. 36 1841-1845			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2768	Gewährbuch über die Güter Hart, Hürm und Schwaighof 1798-1801			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2769	Gewährbuch über die Güter Hart, Hürm und Schwaighof 1802-1806			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2770	Gewährbuch über das Staatsgut Kasten 1802-1805			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2771	Gewährbuch über das Staatsgut Ochsenburg 1825-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2772	Satzbuch des Klosters St. Pölten Nr. 1 Y 1627-1738			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2773	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 2 1738-1748			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2774	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 3 1748-1790			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2775	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 4 1790-1804			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2776	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 5 1804-1813			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2777	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 6 1813-1817			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2778	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 7 1817-1821			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2779	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 8 1821-1826			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2780	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 9 1826-1828			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2781	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 10 1828-1832			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2782	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 11 1832-1838			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2783	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 12 1832-1838			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten

B2784	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 13 1838-1840			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2785	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 14 1840-1843			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2786	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 15 1843-1845			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2787	Satzbuch des Klosters St. Pölten Y Nr. 16 1847-1850			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2788	Index zu den Satzvormerkbüchern 1-7 1821?			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2789	Hausdienst-, Robot- und Gabenbuch der Staatsherrschaft St. Pölten I 1841-1847			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2790	Hausdienst-, Robot- und Gabenbuch der Staatsherrschaft St. Pölten II 1841-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2791	Hausdienst-, Robot- und Gabenbuch über Hürm 1841-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2792	Hausdienst-, Robot- und Gabenbuch über Hart 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2793	Hausdienst-, Robot- und Gabenbuch der Herrschaft Kasten 1841-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2794	Hausdienst-, Robot- und Gabenbuch der Herrschaft Ochsenburg 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2795	Index zu den Hausdienst-, Robot- und Ga- benbüchern			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2796	Überländdienzbuch der Staatsherrschaft St. Pölten (Burgrecht 1 und 2) 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2797	Überländdienzbuch der Staatsherrschaft St. Pölten Nr. 3 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2798	Überländdienzbuch der Staatsherrschaft St. Pölten Nr. 4 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2799	Überländdienzbuch der Staatsherrschaft St. Pölten Nr. 5 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2800	Überländdienzbuch über Schiltberg und Hinternberg 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2801	Überländdienzbuch über Hürm 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2802	Überländdienzbuch über Harth und Schwaighof 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2803	Überländdienzbuch über Seebach 1840- 1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2804	Überländdienzbuch über Ahrnberg 1840- 1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2805	Überländdienzbuch über Mauternbach 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2806	Überländdienzbuch über Kasten 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2807	Überländdienzbuch über das Gut Ochsen- burg 1840-1848			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2808	Heiratsprotokoll Nr. 6 1776-1803			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2809	Heiratsprotokoll Nr. 7 1803-1814			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2810	Heiratsprotokoll Nr. 8 1814-1835			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2811	Heiratsprotokoll Nr. 9 1835-1850			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2812	Heiratsprotokoll der Herrschaft Kasten 1787-1837			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten
B2813	Heiratsprotokoll der Herrschaft Kasten 1837-1850			Staatsherrschaft (Religions- fondsherrschaft) St. Pölten

B2814	Heiratsprotokoll und Entlassungsprotokoll der Herrschaft Ochsenburg 1795-1821			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2815	Heiratsprotokoll und Entlassungsprotokoll der Herrschaft Ochsenburg 1821-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2816	Kaufverträge Nr. 8 1787-1802			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2817	Kaufverträge Nr. 9 1803-1814			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2818	Kaufverträge Nr. 10 1814-1832			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2819	Kaufverträge Nr. 11 1832-1846			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2820	Kaufverträge Nr. 12 1846-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2821	Kaufverträge der Herrschaft Kasten 1787-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2822	Kaufverträge der Herrschaft Ochsenburg 1821-1849			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2823	Inventuren und Abhandlungen Nr. 8 1738-1742			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2824	Inventuren und Abhandlungen Nr. 9 1743-1746			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2825	Inventuren und Abhandlungen Nr. 10 1747-1751			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2826	Inventuren und Abhandlungen Nr. 16 1795-1800			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2827	Inventuren und Abhandlungen Nr. 17 1801-1810			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2828	Inventuren und Abhandlungen Nr. 18 1810-1819			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2829	Inventuren und Abhandlungen Nr. 19 1819-1827			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2830	Inventuren und Abhandlungen Nr. 20 1827-1833			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2831	Inventuren und Abhandlungen Nr. 21 1833-1841			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2832	Inventuren und Abhandlungen Nr. 22 1842-1847			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2833	Inventuren und Abhandlungen Nr. 23 1847-1849			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2834	Inventuren und Abhandlungen über die Güter Mank und Hürm Nr. 5 1764-1803			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2835	Inventuren und Abhandlungen der Herrschaft Kasten 1793-1821			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2836	Inventuren und Abhandlungen der Herrschaft Kasten 1821-1848			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2837	Inventuren und Abhandlungen der Herrschaft Ochsenburg 1764-1840			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2838	Inventuren und Abhandlungen der Herrschaft Ochsenburg 1840-1848			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2839	Waisenbuch des Kosters St. Pölten I 1811-1824			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2840	Waisenaktivbuch II 1811-1824			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2841	Waisenaktivbuch III 1819-1824			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2842	Waisenaktivbuch III 1822-1823			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2843	Waisenaktivbuch I/A 1822-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten

B2844	Waisenaktivbuch II/B 1824-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2845	Waisenaktivbuch III/C 1838-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2846	Waisenaktivbuch IV/D 1845-1853			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2847	Waisenpassivbuch I 1811-1815			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2848	Waisenpassivbuch II 1811-1815			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2849	Waisenpassivbuch III 1811-1822			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2850	Waisenpassivbuch IV 1811-1819			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2851	Waisenpassivbuch V 1816-1825			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2852	Waisenpassivbuch VI 1817-1825			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2853	Waisenpassivbuch VII 1820-1825			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2854	Waisenpassivbuch I/A 1824-1846			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2855	Waisenpassivbuch II/B 1824-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2856	Waisenpassivbuch III/C 1824-1861			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2857	Waisenpassivbuch IV/D 1824-1859			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2858	Waisenpassivbuch V/E 1823-1841			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2859	Waisenpassivbuch VI/F 1824-1848			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2860	Waisenpassivbuch VII/G 1844-1858			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2861	Waisenpassivbuch VIII/H 1842-1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2862	Waisenpassivbuch IX/L 1845-1852			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2863	Index zum Judicialexhibitenprotokoll 1848			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2864	Judicialindex 1849			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2865	Judixialexhibitenprotokoll 1849			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2866	Judicialindex 1850			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2867	Archivrepertorium der Staatsherrschaft St. Pölten			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2868	Normalienbuch der Staatsherrschaft St. Pölten I 1801-1814			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2869	Normalienbuch der Staatsherrschaft St. Pölten II 1814-1855			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2870	Herrschaftsamsrechnung 1818			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2871	Herrschaftsamsrechnung 1819			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2872	Herschaafsamsrechnung 1821			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2873	Herschaafsamsrechnung 1822			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten

B2874	Herrschaftsamsrechnung 1823			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2875	Herrschaftsamsrechnung 1825			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2876	Herrschaftsamsrechnung 1825			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2877	Herrschaftsamsrechnung 1826			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2878	Herrschaftsamsrechnung 1828			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2879	Herrschaftsamsrechnung 1829			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2880	Herrschaftsamsrechnung 1833			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2881	Herrschaftsamsrechnung 1836			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2882	Herrschaftsamsrechnung 1841			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2883	Herrschaftsamsrechnung 1852			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2884	Aurrechnungsrapular 1833			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2885	Aufrechnungsrapular 1838			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2886	Aufrechnungsrapular 1845			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2887	Grundertragsfassion der Gemeinde Steinfeld			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2888	Viertlgerichts-Protokoll 1692-1718			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2889	Protokoll Klosterviertel Stadtgericht St. Pölten 1782-1784			Staatsherrschaft (Religionsfondsherrschaft) St. Pölten
B2890	Waisen-Aktiv-Buch 1819-1852			
B2891	Kopialbuch Grabner Pottenbrunn			
B2892	"Überland Juden" Index "1731"			
B2893	Grundbuch der Stadt St. Pölten 1697-1877			Magistrat St. Pölten
B2894	Vormerkbuch zum Grundbuch der Stadt St. Pölten 1794-1850			Magistrat St. Pölten
B2895	Gewährbuch 1818-1850			Magistrat St. Pölten
B2896	Heirats- und Kaufprotokoll II 1790-1807			Magistrat St. Pölten
B2897	Kaufprotokoll 1807-1822			Magistrat St. Pölten
B2898	Kaufprotokoll 1823-1840			Magistrat St. Pölten
B2899	Instrumentenbuch zum Grundbuch 1791-1850			Magistrat St. Pölten
B2900	Inventur- und Abhandlungsprotokoll III 1794-1800			Magistrat St. Pölten
B2901	Inventur- und Abhandlungsprotokoll IV 1800-1806			Magistrat St. Pölten
B2902	Inventur- und Abhandlungsprotokoll V 1807-1811			Magistrat St. Pölten
B2903	Inventur- und Abhandlungsprotokoll VI 1811-1820			Magistrat St. Pölten
B2904	Inventur- und Abhandlungsprotokoll VIII 1820-1823			Magistrat St. Pölten
B2905	Inventur- und Abhandlungsprotokoll VIII 1824-1833			Magistrat St. Pölten
B2906	Verlassenschafts- und Inventurprotokoll 1838-1847			Magistrat St. Pölten
B2907	Testamentenprotokoll 1797-1827			Magistrat St. Pölten

B2908	Waisenbuch 1566-1577			Magistrat St. Pölten
B2909	Waisenbuch 1639-1706			Magistrat St. Pölten
B2910	Waisenbuch 1707-1758			Magistrat St. Pölten
B2911	Waisenbuch 1759-1782			Magistrat St. Pölten
B2912	Waisenaktivbuch Nr. 1 1800-1810			Magistrat St. Pölten
B2913	Waisenaktivbuch Nr. 2 1800-1811			Magistrat St. Pölten
B2914	Waisenaktivbuch Nr. 3 1811-1814			Magistrat St. Pölten
B2915	Waisenaktivbuch I 1848-1850			Magistrat St. Pölten
B2916	Waisenaktivbuch II 1818-1848			Magistrat St. Pölten
B2917	Waisenaktivbuch III 1837-1862			Magistrat St. Pölten
B2918	Waisenpassivbuch 1794-1824			Magistrat St. Pölten
B2919	Waisenpassivbuch I 1800-1810			Magistrat St. Pölten
B2920	Waisenpassivbuch II 1800-1810			Magistrat St. Pölten
B2921	Waisenpassivbuch 1804-1825			Magistrat St. Pölten
B2922	Waisenpassivbuch 1811-1828			Magistrat St. Pölten
B2923	Waisenpassivbuch Nr. 3 1811-1814			Magistrat St. Pölten
B2924	Waisenpassivbuch III 1821-1846			Magistrat St. Pölten
B2925	Waisenpassivbuch IV 1837-1854			Magistrat St. Pölten
B2926	Waisenpassivbuch V 1848-1852			Magistrat St. Pölten
B2927	Vormundschaftsprotokoll 1792-1800			Magistrat St. Pölten
B2928	Vormundschaftsprotokoll 1795-1843			Magistrat St. Pölten
B2929	Handwerksordnung der Maurer und Steinmetze 1774-1832			
B2930	Totenregister 1799-1859			
B2931	Patenten-Index 1740-1799			
B2932	Circular-Index 1780-1799			
B2933	Exhibitenprotokoll ..herrschaft St. Pölten 1843			
B2934	Konvolut Buchhaltungsanleitungen für die Kameralbezirksverwaltung (gedruckt) 1833-1843			
B2935	Normalien-Index Cammeral-Filial-Casse St. Pölten 1833-1847			
B2936	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1548-1560			
B2937	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1516-1525 mit Beilage Index (und Abschrift Index)			
B2938	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1775-1588 mit Index			
B2939	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1565-1575			
B2940	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1634-1664 mit Index			
B2941	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1616-1639			
B2942	Körner-Wochenmarkt-Protokoll 1759-1785			
B2943	Körner-Wochenmarkt-Protokoll 1737-1758			
B2944	Waisenbuch der Stadt. St. Pölten 1530-1543 mit Beilage Register			
B2945	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1589--1597 mit Index			
B2946	Depositenbuch (Stiftungen und Erben v.a.) 1828-1850			
B2947	Depositenbuch Magistrat 1801-1820			Magistrat der Stadt St. Pölten
B2948	Depositenbuch 1850-1851			
B2949	Repertorium Prozessakten Jahr?			
B2950	Depositenjournal 1816-1821			
B2951	Depositenbuch 1795-1799			

B2952	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1703-1746			
B2953	Grund- und Satzbuch der zum Kloster Lambach gehörigen Liegenschaften in Krems und St. Pölten 1767-1829			
B2954	Schuldt-Register 1642-1689			
B2955	Lib. W. Nr. 6 1679-1680	04.02.1679	28.10.1680	
B2956	Grundbuch der Stadt St. Pölten 1667-1696			
B2957	Grundbuch der Stadt St. Pölten 1610-1666			
B2958	Waisenbuch der Stadt St. Pölten 1526-1547 mit Beilage Register 1526-1530			
B2959	Schuldbuch der Stadt St. Pölten 1578-1636 mit Waisen- und Kreditoren-Index			
B2960	Depositenbuch 1705-1794 mit Index			
B2961	Depostenbuch Waisengelder ca. 1750-1800 mit Index			
B2962	Sitzungsprotokolle Lehrerverein "Fortschritt" 1874-1895	22.10.1874	13.10.1895	
B2963	Sitzungsprotokoll Gas-Controll-Commission 1892-1896	15.03.1892	16.10.1896	
B2964	Zivil-Justiztabellen 1830-1850			
B2965	Justiztabellen 1806-1829			
B2966	Registratursinventar 1653/1656			
B2967	Registratursinventar Kanzlei Stadt St. Pölten 1653			
B2968	Steuerliste? 1648-1653			
B2969	Beschau- und Schätzungsprotokoll 1548-1600 mit Beilage neues Register			
B2970	Hauschronik des Hufschmiedmeisters Joachim Caspar Meyer 1763-1803			
B2971	Chronik des Karmeliterinnen-Klosters St. Pölten 1706-1781 mit Beilagen Register und Klosterplan	28.10.1706	05.02.1781	
B2972	Kopialbuch um 1540 "Chartular XVI" mit Transkription bzw. Erläuterung			
B2973	Abschrift des Krönungsablaufes Kaiser Maximilians II. 1563			
B2974	Zehentbuch des gemeiner Stadt St. Pölten Zehent zu Pummersdorf 1728			
B2975	Gaisruck'sche Instruktion für St. Pölten mit Beilagen und Register 1747			
B2976	Gaisruck'sche Instruktion für St. Pölten unbegl Abschrift 1747			
B2977	Stadtordnung 18. Jh. (1770?)			
B2978	Gaisruck'sche Instruktion für St. Pölten begl Abschrift 1752			
B2979	Stadtordnung 1650			
B2980	Stadtordnung 1650			
B2981	Stadtordnung 2. H. 16. Jh. (1550?)			
B2982	Justiztabellen 1795-1806			
B2983	Undefinierbar 16. Jh.			
B2984	Informationsbuch über Zagging Güter Herrn Johann Wuintin Grafen Jörgers und Gemahlin Maria Johanna, geborene Herrin von Königsberg, 1657-1664			
B2985	Handwerksordnung unter Leopold I. Ende 17. Jh.			
B2986	Geburtenbuch? 1857-1880 ohne Eltern etc. nichts Amtliches			

B2987	Chronik? 18. Jh.?			
B2988	Rustikal- und Dominikal-Nachtrags-Fassion über Staatsherrschaft St. Pölten 1798			
B2989	Index zu den Abhandlungsakten des Magistrats 1800-1850			
B2990	Verzeichnis der Abhandlungsakten des Magistrats 1800-1850			
B2991	Verzeichnis der Abhandlungsakten des Magistrats 1800-1850			
B2992	Index zu den Abhandlungsakten des Magistrats 1800-1850			
B2993	Gedruckt: Anweisung zum Josephinischen Kataster? 1785	20.04.1785		
B2994	Index Verlassenschaftsabhandlungen Staatsherrschaft 1790-1820			
B2995	Gedruckt: Römische Kaiser vom ersten Julius bis Karl VI., Straßburg 1706			
B2996	Gedruckt: Staats-Schematismus 1703			
B2997	Gedruckt: Kalenderjahrbuch 1822			
B2998	Häuserverzeichnis St. Pölten vor 1918 (maschinschriftlich)			
B2999	Häuserverzeichnis St. Pölten vor 1918 (maschinschriftlich)			
B3000	Verzeichnis der Prozessakten 1819-1842			
B3001	Gedruckt: Geographiebuch für Kinder 18. Jh.? (unvollständig)			
B3002	Verzeichnis der Heirats- und Kaufverträge und Testamente 1801-1829			
B3003	Verzeichnis der erledigten Grundbuchsakten von 1850			
B3004	Adelsbrief Octavians von der Venne durch Karl V. 1521 und Wappenbrief durch Pierre Albert de Launay 1685	06.04.1521	24.08.1685	
B3005	Verzeichnis der Grundbuchsakten 1807-1842			
B3006	Unklar, ähnlich wie MA Stadtbuch ca. 1850-1865			
B3007	Zahlungsbuch? Feilhauer 1769-1770			
B3008	Gedruckt: Amsunterricht in Polizey- und Sicherheits-Sachen für die Magistrate der Municipalstädte und Märkte 1789			
B3009	Depositenbuch 1836			
B3010	Protokoll unterschiedlicher Hand... und Gewähr...ffen bei der Harrschaft Pullitz 1728-1749			
B3011	Fassion Stadt St. Pölten 1751			
B3012	Steuerbuch 1757			
B3013	Kopialbuch Patente 1568-1897			
B3014	Kopialbuch Patente 1617-1646			
B3015	Fleischaufschlagsrechnungen 1796-1807 mit Beilagen			
B3016	"Informationsbuch" Testamente, Verträge, Quittungen etc. Zagging?? 1532-1591			
B3017	Kopialbuch St. Pölten 1651-1657			
B3018	Register Unleserlich			
B3019	Parzellenprotokoll? Gemeinde St. Pölten 1837-1879			
B3020	Urbar der Herrschaft St. Pölten 1532			

B3021	Testamentsbuch/Inventarbuch der Stadt St. Pölten 1552-1565 mit Beilage neuer Personenindex			
B3022	..gungs-Buch 1797-1808			
B3023	Handschrift: Theatrum Apertum Arcanorum Sen: Scientia Scientiarum Occultarum nach 1767			
B3024	Grundbuch der Herrschaft St. Pölten 1459-15?40			
B3025	Urbar der Herrschaft St. Pölten 1611			
B3026	Abschrift Urbar der Herrschaft St. Pölten 1611			
B3027	Testamentsbuch/Geschäftsbuch 1501-1516 mit Beilage Fragmente alter Einband			
B3028	Gemeinderatsprotokoll Viehofen 1877-1897	04.03.1877	03.10.1897	
B3029	Gemeinderatsprotokoll Viehofen 1897-1920	24.10.1897	29.02.1920	
B3030	Ratsprotokolle Index 1816-1820			
B3031	Ratsprotokolle Index 1853-1865			
B3032	Ratsprotokolle Index 1923-1926			
B3033	Ratsprotokolle Index 1913-1922			
B3034	Ratsprotokolle Index 1903-1912			
B3035	Ratsprotokolle Index 1898-1903			
B3036	Ratsprotokolle Index 1866-1897			
B3037	Ratsprotokolle Sach- und Personen-Index für 1521-1525, 1541-1548, 1549-1553			
B3038	Ratsprotokoll 1521-1525 mit Beilage Register 1521-1526			
B3039	Ratsprotokoll 1541-1548			
B3040	Ratsprotokoll 1549-1553			
B3041	Ratsprotokoll 1560-1564			
B3042	Ratsprotokoll 1565-1567 mit Beilage Register			
B3043	Ratsprotokoll 1568-1571 mit Index			
B3044	Ratsprotokoll 1572-1577 mit Index			
B3045	Ratsprotokoll 1578-1586 mit Index			
B3046	Ratsprotokoll 1587-1555 mit Index	01.01.1587	03.04.1595	
B3047	Ratsprotokoll 1595-1603 mit Index	06.04.1595	31.12.1603	
B3048	Ratsprotokoll 1604-1612 mit Index			
B3049	Ratsprotokoll 1613- 1619 mit Index			
B3050	Ratsprotokoll 1620-1635 mit Index			
B3051	Ratsprotokoll 1636-1639 mit Index			
B3052	Ratsprotokoll 1640-1647 mit Index			
B3053	Ratsprotokoll 1648-1655 mit Index			
B3054	Ratsprotokoll 1656-1663 mit Index			
B3055	Ratsprotokoll 1664-1672 mit Index			
B3056	Ratsprotokoll 1673-1687 mit Index			
B3057	Ratsprotokoll 1688-1706 mit Index			
B3058	Ratsprotokoll 1707-1723 mit Index			
B3059	Ratsprotokoll 1724-1743 mit Index			
B3060	Ratsprotokoll 1744-1756 mit Index			
B3061	Ratsprotokoll 1757-1766 mit Index			
B3062	Ratsprotokoll 1767-1793 mit Index			
B3063	Ratsprotokoll 1795-1796 mit Index	20.08.1795	31.12.1796	
B3064	Ratsprotokoll 1797 mit Index			
B3065	Ratsprotokoll 1798 mit Index			

B3066	Ratsprotokoll 1799 mit Index			
B3067	Ratsprotokoll 1800 mit Index			
B3068	Ratsprotokoll 1801 mit Index			
B3069	Ratsprotokoll 1802 mit Index			
B3070	Ratsprotokoll 1803 mit Index			
B3071	Ratsprotokoll 1804 mit Index			
B3072	Ratsprotokoll 1805 mit Index			
B3073	Ratsprotokoll 1806 mit Index			
B3074	Ratsprotokoll 1807 mit Index			
B3075	Ratsprotokoll 1808 mit Index			
B3076	Ratsprotokoll 1809 mit Index			
B3077	Ratsprotokoll 1810 mit Index			
B3078	Ratsprotokoll 1811 mit Index			
B3079	Ratsprotokoll 1812 mit Index			
B3080	Ratsprotokoll 1813 mit Index			
B3081	Ratsprotokoll 1814 mit Index			
B3082	Ratsprotokoll 1815 mit Index			
B3083	Ratsprotokoll 1818			
B3084	Ratsprotokoll 1819-1820			
B3085	Ratsprotokoll 1821-1822			
B3086	Ratsprotokoll 1823-1824			
B3087	Ratsprotokoll 1825-1826			
B3088	Ratsprotokoll 1827			
B3089	Ratsprotokoll 1828-1829			
B3090	Ratsprotokoll 1830-1831			
B3091	Ratsprotokoll 1832-1833			
B3092	Ratsprotokoll 1834-1835			
B3093	Ratsprotokoll 1836-1837			
B3094	Ratsprotokoll 1838 Jud/Pol/Crim			
B3095	Ratsprotokoll 1839-1840 Judicial			
B3096	Ratsprotokoll 1839-1840 Politica			
B3097	Ratsprotokoll 1841-1844 Politica			
B3098	Ratsprotokoll 1845-1849 Judicial			
B3099	Ratsprotokoll 1845-1849 Politica			
B3100	Ausschussprotokoll 1850-1852			
B3101	Ratsprotokoll 1850-1856			
B3102	Ausschussprotokoll 1853-1856			
B3103	Rats- und Ausschussprotokoll 1857-1859			
B3104	Ausschussprotokoll 1860-1863			
B3105	Ratsprotokoll 1863-1865			
B3106	Ratsprotokoll 1866			
B3107	Ratsprotokoll 1867			
B3108	Ratsprotokoll 1868-1869			
B3109	Ratsprotokoll 1870-1872			
B3110	Ratsprotokoll 1873-1877			
B3111	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1878-1881			
B3112	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1882-1884			
B3113	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1885-1886			
B3114	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1887-1888			
B3115	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1889			
B3116	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1890			
B3117	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1891			
B3118	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1892			

B3119	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1893			
B3120	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1894			
B3121	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1895			
B3122	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1896			
B3123	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1897			
B3124	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1898			
B3125	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1899			
B3126	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1900			
B3127	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1901			
B3128	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1902			
B3129	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1903			
B3130	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1904			
B3131	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1905			
B3132	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1906			
B3133	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1907			
B3134	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1908			
B3135	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1909			
B3136	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1910			
B3137	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1911			
B3138	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1912			
B3139	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1913			
B3140	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1914			
B3141	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1915			
B3142	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1916			
B3143	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1917			
B3144	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1918			
B3145	Ausschuss-Sitzungsprotokoll 1919			
B3146	Gemeinde-Ausschuss-Protokoll 1920			
B3147	Gemeinderatsprotokoll 1921			
B3148	Gemeinderatsprotokoll 1922			
B3149	Gemeinderatsprotokoll 1923			
B3150	Gemeinderatsprotokoll 1924			
B3151	Gemeinderatsprotokoll 1925			
B3152	Gemeinderatsprotokoll 1926			
B3153	Gemeinderatsprotokoll 1927 mit Beilagen			
B3154	Gemeinderatsprotokoll 1928 mit Beilagen			
B3155	Gemeinderatsprotokoll 1929 mit Beilagen			
B3156	Gemeinderatsprotokoll 1930			
B3157	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1930			
B3158	Gemeinderatsprotokoll 1931			
B3159	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1931			
B3160	Gemeinderatsprotokoll 1932			
B3161	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1932			
B3162	Gemeinderatsprotokoll 1933-1934	01.01.1933	26.01.1934	
B3163	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1933-1934	01.01.1933	26.01.1934	
B3164	Gemeinderatsprotokoll 1934	08.03.1934	31.12.1934	
B3165	Gemeinderatsprotokoll 1935			
B3166	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1935			
B3167	Gemeinderatsprotokoll 1936			
B3168	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1936			
B3169	Gemeinderatsprotokoll 1937			
B3170	Gemeinderatsprotokoll 1938			
B3171	Gemeinderatsprotokoll 1939			

B3172	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1937-1939			
B3173	Gemeinderatsprotokoll 1940-1944			
B3174	Gemeinderatsprotokoll 1945-1946			
B3175	Gemeinderatsprotokoll 1947			
B3176	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1945-1949			
B3177	Gemeinderatsprotokoll 1948			
B3178	Gemeinderatsprotokoll 1949			
B3179	Gemeinderatsprotokoll 1950			
B3180	Gemeinderatsprotokoll Beilagen 1950-1953			
B3181	Gemeinderatsprotokoll 1951			
B3182	Gemeinderatsprotokoll 1952			
B3183	Gemeinderatsprotokoll 1953			
B3184	Gemeinderatsprotokoll 1954			
B3185	Gemeinderatsprotokoll 1955			
B3186	Gemeinderatsprotokoll 1956			
B3187	Gemeinderatsprotokoll 1957			
B3188	Gemeinderatsprotokoll 1958			
B3189	Gemeinderatsprotokoll 1959			
B3190	Gemeinderatsprotokoll 1960 I	01.01.1960	18.07.1960	
B3191	Gemeinderatsprotokoll 1960 II	26.09.1960	31.12.1960	
B3192	Gemeinderatsprotokoll 1961 I	01.01.1961	26.06.1961	
B3193	Gemeinderatsprotokoll 1961 II	25.09.1961	31.12.1961	
B3194	Gemeinderatsprotokoll 1962 I	01.01.1962	13.07.1962	
B3195	Gemeinderatsprotokoll 1962 II	24.09.1962	31.12.1962	
B3196	Gemeinderatsprotokoll 1963 I	01.01.1963	27.05.1963	
B3197	Gemeinderatsprotokoll 1963 II	01.07.1963	25.11.1963	
B3198	Gemeinderatsprotokoll 1963 III	16.12.1963	31.12.1963	
B3199	Gemeinderatsprotokoll 1964 I	01.01.1964	25.05.1964	
B3200	Gemeinderatsprotokoll 1964 II	19.06.1964	28.10.1964	
B3201	Gemeinderatsprotokoll 1964 III	30.11.1964	31.12.1964	
B3202	Gemeinderatsprotokoll 1965			
B3203	Gemeinderatsprotokoll 1966			
B3204	Gemeinderatsprotokoll 1967			
B3205	Gemeinderatsprotokoll 1968 I	01.01.1968	22.07.1968	
B3206	Gemeinderatsprotokoll 1968 II	30.09.1968	31.12.1968	
B3207	Gemeinderatsprotokoll 1969			
B3208	Gemeinderatsprotokoll 1970			
B3209	Gemeinderatsprotokoll 1971 I	01.01.1971	28.06.1971	
B3210	Gemeinderatsprotokoll 1971 II	19.07.1971	31.12.1971	
B3211	Gemeinderatsprotokoll 1972 I	01.01.1972	16.06.1972	
B3212	Gemeinderatsprotokoll 1972 II	24.07.1972	31.12.1972	
B3213	Gemeinderatsprotokoll 1973 I	01.01.1973	25.06.1973	
B3214	Gemeinderatsprotokoll 1973 II	23.07.1973	31.12.1973	
B3215	Gemeinderatsprotokoll 1974 I	01.01.1974	24.06.1974	
B3216	Gemeinderatsprotokoll 1974 II	22.07.1974	31.12.1974	
B3217	Gemeinderatsprotokoll 1975 I	01.01.1975	30.06.1975	
B3218	Gemeinderatsprotokoll 1975 II	21.07.1975	31.12.1975	
B3219	Gemeinderatsprotokoll 1976 I	01.01.1976	28.06.1976	
B3220	Gemeinderatsprotokoll 1976 II	19.07.1976	31.12.1976	
B3221	Gemeinderatsprotokoll 1977 I	01.01.1977	11.07.1977	
B3222	Gemeinderatsprotokoll 1977 II	26.09.1977	31.12.1977	
B3223	Gemeinderatsprotokoll 1978 I	01.01.1978	17.07.1978	
B3224	Gemeinderatsprotokoll 1978 II	25.09.1978	31.12.1978	

B3225	Gemeinderatsprotokoll 1979 I	01.01.1979	16.07.1979	
B3226	Gemeinderatsprotokoll 1979 II	24.09.1979	31.12.1979	
B3227	Gemeinderatsprotokoll 1980 I	01.01.1980	30.06.1980	
B3228	Gemeinderatsprotokoll 1980 II	14.07.1980	31.12.1980	
B3229	Gemeinderatsprotokoll 1981 I	01.01.1981	29.06.1981	
B3230	Gemeinderatsprotokoll 1981 II	10.07.1981	31.12.1981	
B3231	Gemeinderatsprotokoll 1982 I	01.01.1982	28.06.1982	
B3232	Gemeinderatsprotokoll 1982 II	02.07.1982	31.12.1982	
B3233	Gemeinderatsprotokoll 1983 I			
B3234	Gemeinderatsprotokoll 1983 II Einladungen/nicht öffentliche Sitzungen			
B3235	Gemeinderatsprotokoll 1984 I			
B3236	Gemeinderatsprotokoll 1984 II Einladungen/nicht öffentliche Sitzungen			
B3237	Gemeinderatsprotokoll 1985 I			
B3238	Gemeinderatsprotokoll 1985 II Einladungen/nicht öffentliche Sitzungen			
B3239	Gemeinderatsprotokoll 1986 I			
B3240	Gemeinderatsprotokoll 1986 II Einladungen/nicht öffentliche Sitzungen			
B3241	Gemeinderatsprotokoll 1987 I			
B3242	Gemeinderatsprotokoll 1987 II Einladungen/nicht öffentliche Sitzungen			
B3243	Gemeinderatsprotokoll 1988 I			
B3244	Gemeinderatsprotokoll 1988 II Einladungen/nicht öffentliche Sitzungen			
B3245	Beschlussprotokoll des zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der St. Pölten bestellten k.k. Statthaltereisekretärs von Gallati 1903-1904	05.12.1903	23.03.1904	
B3246	Gemeinderatsprotokoll 1904-1917	28.03.1904	20.11.1917	
B3247	Ratsprotokoll Äußerer Rat 1685-1785			
B3248	Exhibitenprotokoll Staatsgut St. Pölten (Herrschaft?) 1852			
B3249	Verzeichnis der Schulddokumente und Hypotheken des Magistrats 1850			
B3250	Unleserlich, Index über u.a. Vergessene An- und Abmeldungen und Strafen dafür 1912-1931			
B3251	Notenbuch: 12 Toccaten samt 72 Versellen von Gottlieb Muffat, Hoforganist, 1726			
B3252	Journal 1813			
B3253	Index Forstverwaltung?? 1874			
B3254	Criminal-Depositen-Buch 1821-1846			
B3255	Index zum Geschäftsprotokoll Stattersdorf? (wg. Beilagzettel) 1914-1921			
B3256	Index Unbekannt 1835-1836			
B3257	Sitzungsprotokoll Bürgerversorgungskommission 1909-1918 mit Beilagen	27.04.1909	11.02.1918	
B3258	Verzeichnis der Schulddokumente und Hypotheken des Magistrats 1850 mit Index			
B3259	Kassabuch Reithallen-Kino? Mit Beilagen 1923-1926	03.03.1923	31.12.1926	
B3260	Liquidationsbuch für Bezüge 1899-1900			Stadtgemeinde St. Pölten
B3261	Liquidationsbuch für Bezüge 1897-1898			
B3262	Gehaltsbuch I 1921-1924 mit Index			
B3263	Gehaltsbuch 1914-1916 mit Index			

B3264	Liquidationsbuch für Aktivitätsbezüge und Ruhegenüsse 1905-1908			
B3265	Liquidationsbuch 1917-1920			
B3266	Liquidationsbuch für Bezüge 1892-1893			
B3267	Liquidationsbuch für Bezüge 1894			
B3268	Liquidationsbuch für Bezüge 1895			
B3269	Liquidationsbuch für Bezüge 1896			
B3270	Liquidationsbuch für Bezüge 1901-1902			
B3271	Liquidationsbuch für Bezüge 1903-1904			
B3272	Gehaltsbuch 1917-1920			
B3273	Gehaltsbuch II 1921-1924			
B3274	Gehaltsbuch 1909-1912 mit Index			
B3275	Liquidationsbuch für Bezüge 1889-1890 mit Beilage Index			
B3276	Register Unbekannt 1930 (lediglich angefangen, wirkt mehr wie Notizen statt Register)			
B3277	Rent-Hauptbuch Unbekannt 1868			
B3278	Feuerbeschau-Verzeichnis Marktviertel 1891			
B3279	Feuerbeschau-Verzeichnis Ledererviertel 1891			
B3280	Viehbeschau-Protokoll 1838-1845			
B3281	Arbeiterverzeichnis Göblasbruck 1909-1925	05.11.1909	31.12.1925	Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3282	Verzeichnis jugendlicher Hilfsarbeiter Harland, Ochsenburg 1885-1930			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3283	Arbeiterverzeichnis Harland A-H ca. 1900-1915			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3284	Arbeiterverzeichnis Harland A-H ca. 1915-1927			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3285	Arbeiterverzeichnis Harland I-Q ca. 1900-1915			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3286	Arbeiterverzeichnis Harland I-Q ca. 1915-1927			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3287	Arbeiterverzeichnis Harland R-Z ca. 1900-1915			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3288	Arbeiterverzeichnis Harland R-Z ca. 1915-1927			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3289	Hilfsarbeiterverzeichnis Ochsenburg 1893-1896			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3290	Arbeiterverzeichnis Ochsenburg 1920-1926			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3291	Arbeiterverzeichnis Spinnerei St. Georg Ochsenburg 1926-1939			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3292	Arbeiterverzeichnis Zwirnfabrik Göblasbruck 1893-1903			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3293	Arbeiterverzeichnis Zwirnfabrik Göblasbruck 1903-1909			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3294	Arbeiterverzeichnis Harland A-H 1889-1900			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3295	Arbeiterverzeichnis Harland I-Q 1889-1900			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3296	Wochenlohnverzeichnis Färberei 1921-1923			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3297	Verzeichnis jugendlicher Hilfsarbeiter Ochsenburg ca. 1904-1915			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik

B3298	Hilfsarbeitsverzeichnis Spinnerei St. Georg Ochsenburg ca. 1897-1908			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3299	Hilfsarbeitsverzeichnis Spinnerei St. Georg Ochsenburg ca. 1902-1916			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3300	Arbeitsverzeichnis Spinnerei St. Georg Ochsenburg ca. 1925-1927			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3301	Musterbuch Drucksorten Harlander Baumwollspinnerei/Zwirnfabrik			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3302	Musterbuch Drucksorten Harlander Baumwollspinnerei/Zwirnfabrik			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3303	Arbeitsverzeichnis Diverse & Lagerhaus Harland 1912-1935			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3304	Angestelltenverzeichnis Harlander Zwirnfabrik? 1919-1985			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3305	Namensverzeichnis Harlander Zwirnfabrik? 1958-1969			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3306	Wohngebäude und Mieter der Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik 1907			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3307	Arbeitsverzeichnis Harland R-Z 1889-1900			Harlander Baumwollspinnerei und Zwirnfabrik
B3308	Rent- und Forstamts-Rechnung 1862			Religionsfondsgut (Staatsherrschaft)
B3309	Bürgerspital-Index vor 1848			
B3310	Jahresrechnung 1889 I			
B3311	Jahresrechnung 1889 II			
B3312	Hauptbuch Forstverwaltung??1872			
B3313	Geschäftsprotokoll NÖ Landeskindergarten St. Pölten 1933-1940	12.01.1933	11.04.1940	
B3314	Ausgabenbuch Mittelstandsküche 1920-1921 mit Beilagen	01.08.1920	20.06.1921	Volksküchen Stadtgemeinde St. Pölten
B3315	Exhibitenprotokoll Unbekannter Stelle 1940-1945	13.07.1940	27.03.1945	
B3316	Rechnungsbuch Unbekannt 1909			
B3317	Geschäftsprotokoll Religionsfondsgut 1853			
B3318	Geschäftsjournal (Exhibitenprotokoll) Forst- und Domänenverwaltung 1877			
B3319	Geschäftsregister/Index Forstverwaltung?? 1873			
B3320	Geschäftsregister/Index Forstverwaltung?? 1875			
B3321	Hauptbuch Neugebäude und Theater St. Pölten 1866			
B3322	Bürgerbuch 1901-1952 mit Index			
B3323	Bürgerbuch 1540-1900 mit Index			
B3324	Bürgerbuch 1747-1836			
B3325	Bruderschaftsbuch der Bäckergehilfen 1699-1776			
B3326	Verzeichnis der im 1. Kasten des Stadt St. Pöltner Archives befindlichen Urkunden und Privilegien 1850			
B3327	Schuldbuch der Stadt St. Pölten 1549			
B3328	Geschäftsbuch der Stadt St. Pölten 1438-1460			
B3329	Stadtbuch der Stadt St. Pölten 15. Jahrhundert			

6.8 Abstract Deutsch

Wie auch die Stadt selbst, blickt das Stadtarchiv St. Pölten auf eine lange, wechselhafte Geschichte zurück. Es ist teils auch auf historische Umstände zurückzuführen, dass das Archiv trotz bedeutender Bestände bis heute über kein systematisches Gesamtverzeichnis seiner Bestände verfügt. Diese Masterarbeit hat zum Ziel die Grundlagen für die archivische Erschließung des Stadtarchivs St. Pölten bereitzustellen. Zum Zwecke der zukünftigen Erstellung dieses Gesamtverzeichnisses, wie auch dessen Implementierung in ein Archivinformationssystem basierend auf einer Archivtektonik, wurden Forschungen über die Geschichte des Stadtarchivs und die Verwaltungsgeschichte der Stadt durchgeführt, wie auch ein Verzeichnis des historischen Hauptbestandes auf Schachtelebene angelegt. Die Arbeit gliedert sich wie folgt: Nach einer Darstellung der Geschichte des St. Pöltner Stadtarchivs, welche Einblick in seine Entwicklung und die historische Bestandsorganisation gibt, folgt ein Abriss über die Verwaltungsgeschichte der Stadt bis 1950. Dieser konzentriert sich auf jene Verwaltungsumstellungen, welche für die Bestandsorganisation am prägendsten sind sowie auf Entwicklungen und Institutionen, die sich in den Beständen widerspiegeln. Daran angeschlossen sind eine Analyse der aktuellen Bestandssituation sowie die darauf basierenden Vorschläge für eine praktische Umsetzung der Erkenntnisse bezüglich Archivverzeichnis und Archivtektonik. Im Anhang finden sich ausgewählte Zusammenfassungen wichtiger Quellen bezüglich Archivorganisation und Verwaltungsaufbau sowie das Gesamtverzeichnis der erfassten Bestände.

6.9 Abstract English

Like the city of St. Pölten itself, its city archive has a long, sometimes turbulent history. It is in part due to these historic circumstances, that despite of its significant archival materials, there still does not exist a systematic archive directory. This master thesis aims to provide the basis for such a directory, which should be based on a plan of record groups and should be implemented into an Archive Information System in the future. For this, research has been done about the history of the city archive and the development of the city's administration in the last 500 years. Furthermore, a directory of the main archival materials of the city archive has been created. The structure is as follows: First, the history of the city archive from its medieval beginnings up to today, which shows the historic development of the organisation of its archival materials. Second, a history of the city's administration up to 1950. This history focusses on the one hand on the changes in administration, which affected the record groups and therefore the archival organisation the most. Finally, the current archival materials and record groups are being analysed to provide suggestions for the implementation of this thesis findings regarding a systematic archive directory and plan of record groups. The appendix provides transcriptions of important documents regarding the organisation of the archive and the city administration, as well as the directory of the main archival materials.